Samstag/Sonntag, 30. 6./1. 7. 1984 - D ***

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 151 - 26. W. - Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 110 Dr, Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 160,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr, Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 150 Esc, Schweden 6,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts.

TAGESSCHAU

POLITIK

Kohl für Dialog: Der Bundeskanzler hat der Wirtschaft und den Gewerkschaften die Fortsetzung des von ihm zu Beginn seiner Regierungszeit aufgenommenen Gesprächs über Fragen der Sozial- und Gesellschaftspolitik vorgeschlagen, wenn sich „der Rauch der Metallschlacht" verzogen hat.

Protest aus Moskau: Wenige Tage vor dem ersten Berlin-Besuch des neuen Bundespräsidenten von Weizsäcker hat sich Moskau kritisch über die zahlreichen Reisen des Weizsäcker-Vorgängers Karl Carstens nach Berlin geäußert. Die Visiten seien mit dem Vier-Mächte-Abkommen nicht vereinbar. (S. 4)

Rückkehrhilfe: Rund 100 000 ausländische Arbeitnehmer wollen die von Bonn angebotene Hilfe zur Rückwanderung nutzen. Die Frist für ihre Beantragung läuft Ende dieses Monats ab.

Chemische Waffen: Die Gespräche zwischen den USA und der Sowjetunion über ein Abkommen zum Verbot der C-Waffen sind am Rande der UNO-Abrüstungskonferenz in Genf wiederaufgenommen worden.

Verteidigung: Ein Teilabzug der US-Streikräfte aus Europa in den 90er Jahren ist nach Ansicht des früheren Unterstaatssekretärs im US-Außenministerium, Eagleburger, nicht auszuschließen. Das amerikanische Interesse könnte sich verstärkt zum pazifischen Raum hin orientieren. (S. 4)

El Salvador: Der Anschlag linksgerichteter Rebellen auf das größte Wasserkraftwerk des Landes zeigt nach den Worten von Präsident Duarte, daß die Guerrilla nicht an Verhandlungen interessiert ist. Bei den Kämpfen um das „Cerron-Grande"-Kraftwerk waren 120 Soldaten und Guerrilleros getötet worden.

Komsomol: Unzufrieden mit der Führung des sowjetischen kommunistischen Jugenverbandes äußerte sich das Politbüro der KPdSU. Sowohl die patriotische als auch die militärische Erziehung der 42 Millionen Mitglieder wiesen Mängel auf. (S. 8)

Am Wochenende: Bundespräsident von Weizsäcker wird vereidigt. – Fortsetzung der Verhandlungen in der Druckindustrie. – Anhebung der Vorsteuerpauschale für Landwirte tritt in Kraft.

An die Leser der WELT

Wegen der andauernden Streikaktionen der IG Druck und Papier muß auch die heutige WELT mit verringerter Seitenzahl, nicht in der gewohnten Aktualität, mit stark reduziertem Börsenteil und ohne GEISTIGE WELT erscheinen. Wir bitten dafür unsere Leser und Inserenten um Verständnis.

Verlag und Redaktion DIE WELT

WIRTSCHAFT

Zinsen: Sparkassenpräsident Geiger hat den Kreditinstituten geraten, auf eine generelle Zinserhöhung als Reaktion auf die Anhebung des Diskontsatzes der Bundesbank zu verzichten und die Marktentwicklung abzuwarten.

Creusot-Loire: Der französische Schwermaschinenbauer muß den Vergleich anmelden, ordnete das Handelsgericht in Paris an.

Öffentliche Ausgaben: Mit insgesamt 136,6 Milliarden DM gaben die öffentlichen Haushalte in den ersten drei Monaten dieses 0,3 Prozent weniger aus als im ersten Quartal '83.

Börse: An den Aktienmärkten kam es zum Wochenschluß auf ermäßigter Basis zu Rückkäufen. Der Rentenmarkt war wenig verändert. WELT-Aktienindex 145,5 (147,7). Dollarmittelkurs 2,7842 (2,7970) Mark. Goldpreis pro Feinunze 375,25 (372,90) Dollar.

KULTUR

Chagall: Eine Retrospektive mit 200 Werken des Künstlers aus einem Zeitraum von 75 Jahren ist im Pariser Centre Pompidou eröffnet worden. Anlaß ist Chagalls 97. Geburtstag am 7. Juli.

Regisseure: Einen europäischen Medienverbund, eine breitere Produktions- und Vertriebsbasis und eine klarere Gesetzgebung zum Schutz der künstlerischen Rechte in den neuen Medien forderten die europäischen Regisseure auf einem Kolloquium in München. Nur so könne der Ausverkauf des europäischen Films gestoppt werden. (S. 15)

ZITAT DES TAGES



» Ich kann bei aller Aufgeschlossenheit für eine Politik der Verständigung kein politisches Zeichen erkennen, das in absehbarer Zeit die Streitkräfte als Teil unserer Sicherheitspolitik überflüssig macht «

Der scheidende Bundespräsident Karl Carstens bei seiner Verabschiedung von der Bundeswehr auf dem Truppenübungsplatz Bergen FOTO: DPA

SPORT

Tennis: Beim Turnier von Wimbledon kommt es heute bei den Damen zu einem deutschen Duell. Bettina Bunge spielt gegen Steffi Graf. (S. 12)

Turnen: Die Kosten für das Deutsche Turnfest 1987 in Berlin belaufen sich auf 23 Millionen Mark. Davon zahlen die Stadt 1,3 und der Bund drei Millionen Mark.

AUS ALLER WELT

Heß: Das Spandauer Militärgefängnis, in dem der frühere Hitler-Stellvertreter Rudolf Heß seit 18 Jahren als einziger Häftling einsitzt, soll unmittelbar nach Heß' Tod abgerissen werden. An dem Platz soll ein Kaufhaus entstehen. (S. 16)

Ältester Erdenbürger: Seinen 119. Geburtstag hat gestern in bester Gesundheit der Japaner Shigechiayo Izumi – der älteste Mensch der Welt – gefeiert.

Wetter: Bewölkt, vereinzelt Schauer. 13 bis 17 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Starker politischer Druck auf Kriegsparteien am Golf

Israelische Experten: Irak kann einem iranischen Angriff standhalten

DW. **Manama**

Nach dem Ende des Fastenmonats Ramadan versuchen führende Politiker mehrerer Länder am Persischen Golf, eine Eskalation des Golf-Krieges zu verhindern. So forderte der saudi-arabische Kronprinz Abdullah Ibn Abdel Asis beide Seiten auf, einem Vermittlungsverfahren mit dem Ziel zuzustimmen, den Krieg zu beenden. Ähnlich äußerte sich auch der kuwaitische Ministerpräsident Saad el Abdullah.

*

RAFAEL SELIGMANN, **Tel Aviv**

Iran wird nach Ansicht maßgebender Offiziere des israelischen Nachrichtendienstes Aman in den nächsten Tagen versuchen, durch eine Großoffensive gegen Irak eine Entscheidung im Golfkrieg zu erzwingen. Als wahrscheinliches Angriffsziel gilt Basra. Etwa 500 000 Mann stehen für die Offensive bereit. Allerdings zeigt man sich in Tel Aviv überzeugt, daß die Streitkräfte Bagdads dem iranischen Angriff standhalten werden. Zu groß sei der qualitative Vorsprung der irakischen Streitkräfte. Vor allem in bezug auf moderne Bewaffnung und Ausbildung sei die Armee Bagdads den Verbänden Teherans überlegen. Irak habe die Personalstärke seiner Armee auf etwa 700 000 Mann gesteigert. Hinzu kämen etwa 300 000 bewaffnete Milizionäre. Darüber hinaus verfüge Bagdads Armee, die entlang der Front in vier Linien gestaffelt sei, über 3100 Panzer, darunter 200 moderne sowjetische T 72 und 1200 T 62 Streitwagen, etwa 2500 Schützenpanzer, 2000 Artilleriegeschütze, 32 sowjetische Raketen-Batterien der Raketentypen FS 21 (Reichweite etwa 100 bis 120 Kilometer) sowie SS 12 (Reichweite 800 bis 900 Kilometer) sowie 600 moderne Kampfflugzeuge, darunter die MiG-23, die Mirage F 1 und die Super-Etendard. Dieser Bewaffnung habe Teherans Armee nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Iran kaufe auf den grauen Waffenmärkten meist „Waren" zweiter Qualität. Dagegen könne sich Bagdad in der Sowjetunion, in Frankreich, Großbritannien und in Ägypten frei die Waffen aussuchen. Militär und Staatsführung in Bagdad stünden heute fest hinter Staatspräsident Saddam Hussein. In Persien herrsche dagegen ein latenter Konflikt zwischen Parlamentspräsident Rafsandschani, der für eine politische Lösung des Krieges aufgeschlossen sei, und Staatspräsident Ali Khamenei, der nach wie vor eine militärische Entscheidung suche.

Trotz einer überlegenen militärischen Schlagkraft plant Bagdad nach Ansicht des Jaffe-Instituts für strategische Studien in Tel Aviv keine neue Offensive. Die entscheidenden Gründe: zum einen die Angst vor neuen hohen Verlusten und damit einer erneuten Destabilisierung der Armee und des Regimes von Präsident Saddam Hussein. Zum andern habe die Erfahrung der ersten Kriegsmonate die Irakis gelehrt, daß die Armee auf fremdem Territorium an Schlagkraft verliere und damit unweigerlich in die Defensive gerate. Bagdad suche daher intensiv nach einer Möglichkeit, den Krieg schnell zu beenden, wobei Irak auch eine stillschweigende Waffenruhe zu akzeptieren bereit wäre, allerdings unter der Bedingung, daß der Öltransport durch den Golf wieder zugelassen werde.

„Chance für neue Tarifpartnerschaft"

Blüm zur WELT: IG Druck sollte sich am Beispiel der Metall-Einigung orientieren

MANFRED SCHELL, **Bonn**

Bundesarbeitsminister Norbert Blüm (CDU) hat nach der Einigung im Metall-Tarifkonflikt die Erwartung geäußert, daß es jetzt auch im Arbeitskampf der Druckindustrie zu einem raschen Ende kommen wird. In einem WELT-Gespräch sagte Blüm gestern: „Das gute Beispiel von Metall sollte ansteckend wirken. Was für die große IG Metall gut ist, wird für die kleinere IG Druck nicht schlecht sein." Blüm meinte, „die sollen jetzt nicht mehr lang hin und her machen, die sollen jetzt Schluß machen".

Die Verständigung in der Metallindustrie nannte Blüm „Rettung in letzter Sekunde", denn die Volkswirtschaft sei Gefahr gelaufen, „aus dem Tritt" zu geraten. Die Einigung könnte eine Chance für eine neue Tarifpartnerschaft sein. „Alle Seiten müssen lernen, daß man mit Ideologisierung nicht weiter kommt, daß nur Vernunft hilft". Die Arbeitnehmer, so sagte der Minister, „müssen wissen, daß Klassenkämpfer ihnen nicht helfen". Und die Gewerkschaften „sollten begreifen, daß die Bundesregierung nicht ihr Gegner ist." Ausdrücklich lobte Blüm die Leistung des Schlichters Georg Leber. „Wenn es mehr Schorsch Lebers gäbe, ginge es uns besser."

Blüm plädierte für eine „neue unbefangene Zusammenarbeit" zwischen den Tarifparteien sowie zwischen der Bundesregierung und den Gewerkschaften. „Wir strecken die Hand dazu aus. Aber jeder muß bereit sein, vor seiner Tür zu kehren. Keiner ist so stark, daß er es alleine schaffen könnte."

SEITE 3:
„Opfer" des Metaller-Streiks
SEITE 8:
Vorbehalte gegen Leber-Formel

Durch eine „differenzierte Lösung" sei der Konflikt in der Metallindustrie beendet worden. Der Tarifvertrag habe „einen Bruder" bekommen, nämlich die Betriebsvereinbarung, die jetzt größere Aufgaben habe als in der Vergangenheit. Der Tarifvertrag müsse sich jetzt beschränken auf große Rahmenregelungen, die „Spielräume müssen auf betrieblicher Ebene genutzt werden". Es müsse mehr Rücksicht genommen werden sowohl auf die individuellen Wünsche der Arbeitnehmer als auch auf die unterschiedlichen betrieblichen Bedingungen. „Wahrscheinlich ist der Wochenzeitraum zu eng, um wirkliche Mischverhältnisse, um wirkliche Beweglichkeit herzustellen. Wir brauchen größere Zeiträume", meinte Blüm. Mit einer „gewissen Genugtuung" habe er registriert, daß die IG Metall das bislang von ihr „verteufelte" Vorruhestandsmodell jetzt selber gefordert habe. „Insofern haben sich die Ideologen selbst dementiert."

Optimistisch zeigte sich Blüm, daß die Streikschäden ausgeglichen werden können. „Wir haben in letzter Sekunde noch die Kurve bekommen. Insofern können wir, wenn wir jetzt die Ärmel hochkrempeln, die sieben Wochen sicherlich wettmachen." Das Hauptthema bleibe der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit. Blüm: „Dazu brauchen wir Wachstum, Investitionen, berufliche Bildung und eine größere Beweglichkeit, ohne daß der soziale Schutz aufgegeben wird."

Ost-Berlin warnt Jugend vor dem „Aussteigen"

AP, **Berlin**

Die westliche „Aussteiger-Ideologie" zieht offenbar auch zunehmend Jugendliche in der „DDR" in ihren Bann. Darauf reagierte die FDJ-Funktionärszeitschrift „Junge Generation" jetzt mit einer scharfen Warnung. Es liege „im Interesse herrschender Kreise der kapitalistischen Welt, mit einer Ideologie des 'Aussteigens' Einfluß auf die Jugend in den sozialistischen Ländern zu nehmen", schrieb das Blatt. Das „Aussteigen" werde als ein erstrebenswertes Ideal dargestellt, um „antisozialistische Haltungen in der Jugend" zu prägen. Auch im Westen sei eine solche Lebensform illusionär und stelle keine Alternative dar. Außerdem schwäche das „Aussteigen" die Protestbewegung im Westen und verkenne die Rolle der Arbeiterbewegung, die als einzige soziale Kraft die gesellschaftlichen Verhältnisse grundlegend umgestalten könne.

Philosoph Schaff aus Polens KP ausgeschlossen

AP, **Warschau**

Die kommunistische Polnische Vereinigte Arbeiterpartei (PVAP) hat den ehemals führenden Parteitheoretiker Adam Schaff ausgeschlossen, berichtete das Parteiorgan „Trybuna Ludu". Zur Begründung hieß es, das Verhalten des 71jährigen jüdischen Philosophen sei mit den Parteigrundsätzen „unvereinbar". „Erschwerend" kämen die jüngsten Veröffentlichungen Schaffs im Westen hinzu.

In seinem kürzlich in der Bundesrepublik und Österreich erschienenen Buch „Die polnische Lektion" hatte Schaff argumentiert, die PVAP entbehre der Legitimität, da der Sozialismus nach dem Zweiten Weltkrieg mit sowjetischer Hilfe nach Polen „importiert" worden sei.

Die Verhängung des Kriegsrechts in Polen im Dezember 1981 hatte Schaff mit der Begründung gerechtfertigt, damit sei ein Bürgerkrieg oder ein sowjetischer Einmarsch verhindert worden.

Bonn beschließt Leitlinien für Wohnbauförderung

HEINZ HECK, **Bonn**

Die Bundesregierung wird in ihrer Sitzung am 3. Juli Leitlinien zur künftigen steuerlichen Förderung des Wohnungsbaus verabschieden. Im Kern sehen diese Leitlinien eine deutliche Verbesserung des Paragraphen 7b des Einkommensteuergesetzes und eine stärkere Steuerentlastung von Bauherren mit Kindern vor (bereits vom ersten Kind an, derzeit erst vom zweiten). Der auf acht Jahre befristeten fünfprozentigen Abschreibung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten wird ein Höchstbetrag von 300 000 Mark (derzeit 200 000 für ein Ein- und 250 000 für ein Zweifamilienhaus) zugrunde gelegt.

Das Kabinett wird in dieser Sitzung ferner über den Haushaltsentwurf 1985, die Eckwerte für die Steuerreform und die steuerliche Flankierung zur Einführung umweltfreundlicher Autos beschließen. Die Sozialgesetze sollen 1985 nicht weiter gekürzt werden.

Berliner wieder stolz auf ihre Stadt

Senatsumfrage ergab: 62 Prozent erwarten einen Wahlsieg der Union im März 1985

HANS R. KARUTZ, **Berlin**

Die Berliner sind zunehmend wieder stolz auf ihre Stadt und blicken mit Zuversicht in die Zukunft. Vier von fünf Berlinern fühlen sich in ihrem Alltagsleben wieder wohler. Sie identifizieren sich stark mit Berliner Politikern. Dieser seit dem Amtsantritt Richard von Weizsäckers erkennbare Trend wurde jetzt durch Senatsumfragen nachgewiesen.

Politisch stehen sich in der Stadt zwei nahezu gleich starke Lager gegenüber: ein „bürgerliches" sowie ein „links-alternatives". 62 Prozent der Berliner rechnen damit, daß die Union im März 1985 die Parlamentswahlen gewinnt.

Weiterhin ungewiß bleibt jedoch das Schicksal der Berliner Liberalen. 43 Prozent von 1517 repräsentativ befragten Berlinern ist es „gleichgültig", ob die FDP im Abgeordnetenhaus vertreten ist. 29 Prozent fänden dies positiv, 26 Prozent „bedauerten" einen solchen Fall.

Die Zahlen über die Stimmungslage – noch im Frühjahr gegen Ende der Amtszeit von Weizsäckers ermittelt – erhärten die Einschätzung, die Bundeskanzler Helmut Kohl auf dem jüngsten Berlin-Gipfel äußerte: „Das Klima an der Spree hat sich zum Positiven verändert."

Angesichts der labilen Lage der FDP im Bund bleibt die Zukunft der christlich-liberalen Koalition in Berlin jedoch in der Schwebe. Denn bei den zwischen dem 22. März und 15. April erhobenen Daten sprachen sich zwar 48 Prozent der Berliner für ein CDU/FDP-Bündnis aus, aber 43 Prozent konnten sich auch ein Zusammengehen von SPD und AL vorstellen. 40 Prozent aller bis zu 30 Jahre alten Wähler äußern Sympathie für die „Alternativen".

Rund 40 Prozent der Berliner lehnen die Politik der CDU/FDP-Koalition ab. Das beherrschende politische Thema der vergangenen Jahre – den Stopp des Arbeitsplatzabbaus – halten die Berliner tatsächlich auch für das wichtigste Gebiet: 85 Prozent setzen diese Aufgabe auf Platz eins. Es folgen Umweltschutz (72), bezahlbare Mieten (70), Stärkung der Wirtschaftskraft (67), Schutz vor Drogen (64), soziale Leistungen (57), Bekämpfung der Kriminalität (54). Jeder zweite Berliner fordert eine Eindämmung des Ausländerzuzugs. Die CDU weist weiterhin ein deutliches Defizit bei allen Sozialthemen auf.

Die Anhänger von Eberhard Diepgen und Hans Apel stehen sich bei der Frage nach dem gewünschten Regierungschef im Verhältnis von etwa 60:40 gegenüber. Die „Sonntagsfrage" ergab folgende Zahlen: CDU 45, SPD 40, AL 11 und FDP knapp unter fünf Prozent.

DER KOMMENTAR

Präsidenten

HERBERT KREMP

Am Wochenende geht Bundespräsident Carstens, und Bundespräsident von Weizsäcker kommt. Die Republik erlebt ihren normalsten Tag: den Tag der Amtsübergabe.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland schreibt dem Staatsoberhaupt eine andere Rolle zu als die Weimarer Verfassung. Die Macht, der Zugriff zur Politik, ist begrenzt. Der Bundespräsident wird im Unterschied zum Reichspräsidenten indirekt gewählt. Er kann Gegenkandidaten haben, aber um ihn toben keine Wahlkämpfe. Er repräsentiert, er ernennt, er unterfertigt. Er stellt etwas dar – das Ganze.

Die Deutschen haben sich in ihrem monarchistischen Symbolbedürfnis stets mit dem Bundespräsidenten zu identifizieren gesucht. Sie wollten das, was sie gern von sich denken, im Staatsoberhaupt wiedererkennen. Dieses Streben wechselt mit den Zeiten seine Inhalte. Darauf beruhte der starke Einfluß, den seit der Wahl von Theodor Heuss 1949 alle Präsidenten auszuüben vermochten. Was die Verfassung ihnen nicht geschenkt hatte, mußte ihre Persönlichkeit erringen. So entstand „geistige Führung" (in welche Richtung auch immer). Sie lag weniger bei den Kanzlern als bei den Präsidenten. Sie kommt nicht von Amts wegen, sondern aus der Herausforderung.

Was Karl Carstens und Richard von Weizsäcker nun in Sonderheit auszeichnet, wurde in den Laudationen und Begrüßungen nicht scharf genug hervorgehoben: Beide sind nicht berührt vom Generationenkonflikt, der zu den großen Themen der Zeit gehört. Beide haben keine Schwierigkeiten mit der Jugend, was immer man unter diesem sehr dehnbaren Begriff versteht. Sie genießen dort nicht nur Respekt. Sie verfügen über einfache, unkomplizierte Zugänge. Sie verbeugen sich nicht, aber sie kümmern sich. Sie sprechen Hoch- und Staatsdeutsch – und werden mühelos verstanden.

Das ist ein gutes und hoffnungsvolles Zeichen, denn das war nicht immer so. Da hat sich in der Zeit der sogenannten Jugendrevolte so manches alte Semester gekrümmt, um ein frühes Häkchen zu werden. Es gab recht komische Formen der umgekehrten Anpassung. Es gab Ältere, die sich die Knochen am jungen Feuer zu wärmen suchten. Und es gab Gurus, die vorsätzlich verführten. Das alles hat nichts Gutes gebracht.

Deshalb ragen, wenn die Wildwasser abgeflossen sind, stets diejenigen hervor, die mit Würde und Festigkeit ihre Erfahrung zur Verfügung stellen. Das gilt in allen Lebenslagen. Auch bei der Schlichtung. Darauf gründet auch die Autorität der Präsidenten. Wir haben Glück mit ihnen.

Die Karte Kubas wurde für Jackson nicht zum Joker

DW. **Bonn**

Der amerikanische Präsidentschaftsbewerber der Demokraten, Jesse Jackson, brachte 48 freigelassene Amerikaner und Kubaner, die bisher in kubanischen Gefängnissen gesessen hatten, mit in die USA. Auf ein halbes Dutzend von ihnen, die wegen Drogenhandel gesucht werden, wartete in der Nacht zum Freitag auf dem Flughafen Dallas das Gesetz. In Jacksons Gepäck befand sich auch ein Brief Castros an Präsident Reagan, dessen Inhalt bisher unbekannt blieb.

TH. KIELINGER, **Washington**

„Ist mein Vater auf der Liste der Gesuchten?", fragt zögernd eine junge Frau den stellvertretenden Justizminister Stephen Trott. Der schaut auf seinen gelben Block, auf dem einige Namen aufgekritzelt stehen, und versichert der nun Erleichterten, daß ihr Vater frei seines Weges gehen könne. „Aber dieser Schwager von Ihnen", wendet er sich an einen anderen Amerikaner mit ähnlichen Sorgen, „den wird das FBI sofort mitnehmen."

Joan Thompson aus Key West in Florida zittert vor Aufregung, ihren Sohn Junior vielleicht bald in ihre Arme schließen zu können. „Sein Boot strandete im April 1981 auf einem Korallenriff in kubanischen Gewässern. Er soll auch etwas mit Rauschgift zu tun gehabt haben." Mr. Trott kann Mrs. Thompson beruhigen: In den USA liegt nichts gegen ihren Sohn vor.

Die erste Maschine mit 33 der Freigelassenen ist bereits gelandet. Eine halbe Stunde darauf, um 0.24 Uhr, folgt ihr die zweite – eine sowjetische Dreipropeller-Tu-54 der Cubana Airlines. Die wartende Menge, die zuvor das Herzlied der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, „We shall overcome" gedämpft intonierte, bricht nun in „Jesse, Jesse"-Rufe aus, als der schwarze Matador des politischen Effekts schließlich aus den Wandelgängen der Einwanderungsbürokratie erscheint. Er ist umgeben von den Menschen, die Castro ihm mit der listigen Generosität des Tyrannen zur Obhut übergab. Die Kubaner unter den Freigelassenen kommen aus den Reihen der „plantados", den politischen Gefangenen Castros auf der Zuckerinsel. Es sind Bürger, die sich standhaft geweigert haben, sich zum Kommunismus bekehren zu lassen. Viele von ihnen haben 15 bis 25 Jahre im Gefängnis gesessen.

Umarmungen, Tränen, emphatische und stumme Wiedersehensszenen. Andreas Vergas-Gomez klammert sich an seine Frau, die er seit 25 Jahren nicht mehr gesehen hat. „Castro sucht nur nach Wegen, die Saat der Tyrannei und Unterdrückung in der Welt aufgehen zu lassen", stößt er hervor. Jackson nimmt das Stichwort auf: „Hört her, das ist freie Rede. Ich bin ganz anderer Ansicht. Aber das hat Amerika zu Amerika gemacht: Unser Recht, die verschiedensten Meinungen auszudrücken."

Dieses Recht hat freilich seine Grenzen. Gerade Jackson, der in diesen Tagen gleich an mehreren Fronten für Wirbel sorgte, steht dafür als Beispiel. Er mußte sich nun von seinem Anhänger Louis Farrakhan deutlich distanzieren. Der schwarze Moslem-Führer hatte mit Tiraden gegen Israel und das Judentum in den

● Fortsetzung Seite 8



UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Geschlossene Gesellschaft

Von Rüdiger Karutz

Angesichts der geschlossenen Vertretung Bonns in Ost-Berlin, angesichts der eingeschlossenen Gesellschaft von Flüchtlingen in dem Haus, drängt sich die Frage auf, ob die Bundesregierung die psychologische Wirkung dieser „Notwehr" (Windelen) bedacht hat. Denn das *Metallgitter* an der Vertretung wirkt in der Anschauung der Deutschen drüben wie eine Art „Eiserner Vorhang", made in West-Germany.

Bonn hat sich in die Gefahr begeben, das Prinzip der Gleichwertigkeit und Gleichachtung aller Deutschen, die ein und dieselbe Staatsbürgerschaft besitzen, zu übergehen. Die Bundesrepublik erhebt den Anspruch, für die Freiheitsrechte aller Deutschen einzustehen. Durch die Behandlung der Flüchtlinge wird die Gleichbehandlung jedoch zumindest optisch aufgehoben – möglicherweise sogar politisch.

Der Bürger mit dem grünen Bundespaß darf eines Tages wieder *ohne Anstände im Domizil* seiner Ostberliner Vertretung vorsprechen. Er erhält Einlaß. Auf den Bürger mit dem blauen Paß der „DDR" oder mit dem Personalausweis aus Potsdam fallen jedoch Blicke des Mißtrauens. Das bisherige Credo der Vertretung, der Bürger aus der „DDR" oder aus Ost-Berlin sei „ein Deutscher wie du und ich" und entsprechend zu behandeln, droht unglaubwürdig zu werden. Das individuelle Schicksal der Familie aus Dresden oder Magdeburg tritt hinter deutsch-deutscher Diplomatie zurück.

Ungewollt gewiß, in sich jedoch folgerichtig, bewirkt die Bonner Entscheidung, die Vertretung bis auf weiteres für *Besucher zu schließen, Resignation, ja sogar* Depression bei denjenigen, die bis jetzt mit Hoffnungen auf die Bundesrepublik schauten. Die Emotion ist oft ein schlechter Ratgeber. Aber die Deutschen in der „DDR" können den Eindruck gewinnen, daß die Bundesregierung ihre „Qualität" anders einschätzt als früher. Draußen vor der Tür gehalten, kommen sie sich fast wie Ausländer vor. Denn in nichts unterscheidet sich die Behandlung von der Haltung westlicher Botschaften in Ost-Berlin, die nach dem Asyl-Schock in der amerikanischen Mission vom Januar einem „DDR"-Gast so gut wie nicht mehr die Pforten öffnen.

Bonn hat seine Politik der Vorsicht gegenüber Honecker so weit vorgetrieben, daß sie in der „DDR" weithin nur noch als verletzende Distanzierung verstanden werden kann. Freizügigkeit, die wir für alle Deutschen in Deutschland erlangen wollen, soll durch eine Blockade der Freizügigkeit erleichtert werden. Ein durchdachter Schachzug ist darin nicht zu erkennen. Der Bundeskanzler sprach im Deutschen Bundestag in diesem Zusammenhang von „Augenmaß" und „Fingerspitzengefühl". Wer hat es, wer hat es nicht?

Liberal

Von Günther Bading

Der neue Bundeswirtschaftsminister hat Mut. Kaum im Amt, scheut er sich nicht, einen folgenreichen Mißstand anzuprangern: die dominierende Rolle von Minderheiten in den Gewerkschaften. Ein heißes Eisen, zweifellos. Nun ist Bangemann auch nach seinem Europa-Ausflug der alte Realist geblieben. Er weiß, daß er sich breiten Beifalls sicher sein darf, wenn er sagt: Es darf nicht so weit kommen, daß Minderheiten *unsere Wirtschaft kaputtstreiken*. Aber er weiß auch, daß sein Zusatz, man müsse künftig bei der Urabstimmung vor dem Streik auch die Nicht-Mitglieder befragen, die Gewerkschaften auf neue Barrikaden treiben wird, kaum daß jene des Tarifstreits beiseite geräumt wurden.

Mehr als der Metaller-Streik ist der Arbeitskampf der IG Druck und Papier geeignet, Verständnis für den Ansatz Bangemanns und seiner FDP zu wecken, die sich für die Beschneidung der Allmacht der Spitzenfunktionäre einsetzen. Schließlich hat sich der Vorstand der IG Druck von seinem jüngsten Gewerkschaftstag in Nürnberg in einer Art Ermächtigungsbeschluß sogar das „Recht" geben lassen, Streiks ohne jede Urabstimmung – und wenn sie denn gehalten wird, gegen deren Ergebnis – *auszurufen*.

Die Liberalen wären schlecht beraten, wollten sie diesen Weg weiterverfolgen, an dessen Ende nur eines stehen kann: ein Verbändegesetz. Zum einen wäre es nicht durchsetzbar, weil die große Koalitionspartei CDU dies in ihrem Grundsatzprogramm ausdrücklich ablehnt. Zum anderen wäre es verfehlt, gerade jetzt danach zu rufen, da sich die vielzitierte Tarifautonomie, wenn auch mit Knarren und Ächzen und unter Zuhilfenahme eines Schlichters, doch wieder einmal bewährt hat. Die Tarifautonomie, jener durch das Grundgesetz garantierte Freiraum für die Regelung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen, hat uns seit Bestehen der Republik sozialen Frieden bewahrt oder nach Arbeitskämpfen wiederhergestellt. Der Ruf nach dem alles ordnenden Staat war nie nötig. Dabei soll es bleiben. Und das ist auch liberal.

Weiß der Teufel!

Von Peter Dittmar

Herr Kästner, wo bleibt das Positive?", hat Erich Kästner sich einmal in einem Gedicht gefragt und auch selbst gleich die Antwort gegeben: „Ja, weiß der Teufel, wo das bleibt." Mag die Frage auch heute noch gelten, die Antwort können wir nicht mehr akzeptieren. Wir wissen, wo das Positive bleibt: im „Neuen Deutschland". Die Kollegen aus Ost-Berlin haben *uns jetzt nämlich vorgeführt, wie leicht die so oft* erhobene Forderung, auch gute Nachrichten zu bringen, zu erfüllen ist.

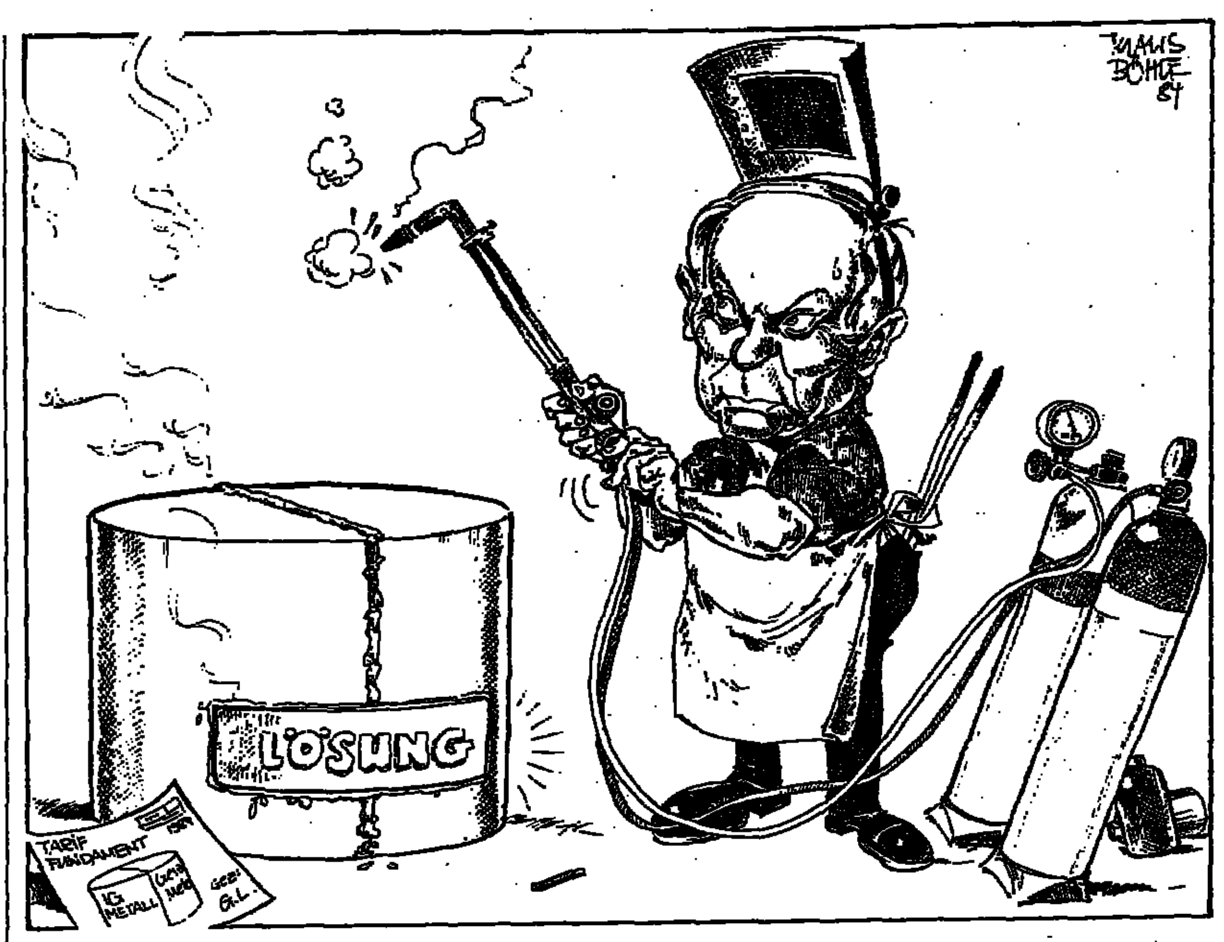
Es ist knapp vierzehn Tage her, da tobten im Gebiet von Iwanowo, Gorki, Kalinin und Jaroslawl schwere Wirbelstürme. Inzwischen ist in den Westen durchgesickert, daß es dabei viele, viele Tote gegeben hat: annähernd ein halbes Tausend.

Die sozialistische Presse hat sich nicht mit solchen negativen Erscheinungen aufgehalten. Zwei Tage nach dem Ereignis lasen die Kunden des „ND" in einer 14-Zeilen-Meldung: „Orkanschäden in der UdSSR werden beseitigt." Eine knappe Woche später wurde nochmals versichert: „Orkanschäden im Gebiet von Iwanowo werden beseitigt."

Nun erfuhr der Leser, daß Betriebe, Schulen, Dienstleistungseinrichtungen wieder arbeiten, auch der Schienen- und Straßenverkehr wieder normal funktioniere. Hat er das etwa eine Woche lang nicht? Auf diese Frage geht die Zeitung nicht ein. Sie vermeldet zwar, daß sich 97 Schwerverletzte im Krankenhaus befinden, aber von Toten weiß sie nichts. Das heißt, einer negativen Erscheinung das Positive *abzugewinnen*.

PS. „Tornado machte Ortschaft in Wisconsin dem Erdboden gleich" – das ist dem „Neuen Deutschland" *ein Zweispalter* wert. Und „Schwere Sturmflut an der BRD-Küste" (mit vier Toten) wird sogar *dreispaltig aufgemacht*.

Wo da das Positive bleibt? Ja, weiß der Teufel ...



Gewußt wie! ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Mitterrand, der Atlantiker

Von Heinz Barth

Auf das bemerkenswerte Zusammentreffen, daß François Mitterrand seit längerem in der Gunst der Franzosen sank, während er in der Achtung der Europäer steigt, muß aufmerksam gemacht werden. In dem Zusammentreffen verbirgt sich ein erklärbarer Zusammenhang. Denn nicht zum ersten Mal ist der de Gaulle des Sozialismus über die Schranke gestiegen, die sein erlauchter Vorgänger mit nationalistischer Grandeur der europäischen Integrationsfä*higkeit Frankreichs gesetzt hatte.* Diese beträchtlich ausgeweitet zu haben, mag einst von der Geschichte als Mitterrands bedeutendste Leistung respektiert werden.

Vor gerade 18 Jahren huldigte der General mit dem sonoren Brustton seiner *historischen Tuba*, aus der die Tradition der französischen Gleichgewichtspolitik erscholl, im Kreml dem „großen russischen Volk". Diesmal besaß der französische Staatschef den Mut und die bei westlichen Demokraten selten gewordene Unbekümmertheit, an gleicher Stelle von den Sacharows zu sprechen – und in Stalingrad von der patriotischen Noblesse aller Gefallenen, auch der Deutschen. Das ist die Haltung, die einen ideologisch vorgeformten Parteipolitiker von den Fußangeln des Dogmas befreit und auf die *Ebene eines internationalen Staatsmannes hebt.*

Als Mitterrand im Mai 1981 bei den Präsidentschaftswahlen gesiegt hatte, fürchtete der „Daily Telegraph", auf dem Kontinent habe eine „geopolitische Umwälzung" *stattgefunden*, die Moskau willkommen sein müsse, aber für den Westen nicht zu einem ungünstigeren Zeitpunkt kommen konnte. Als „dummes Geschwätz" fegte damals das konservative Londoner Blatt die Hoffnungen beiseite, Mitterrand werde sich als Gewinn gegenüber dem hochgestochenen, aber allzu geschmeidigen Giscard erweisen.

Zu ihrer eigenen Verwunderung indeshaben sich inzwischen viele Nicht-Sozialisten zu eben dieser Ansicht bekehrt – spätestens seit jenem Tag im Januar, an dem Mitterrand zur 20-Jahr-Feier des deutsch-französischen Vertrages vor dem Bonner Parlament, unter dem bedrückten Schweigen der Sozialdemokraten, ein kraftvolles Bekenntnis zur Solidarität in der NATO ablegte, das wesentlich zum späteren Wahlsieg der christlich-liberalen Koalition beitrug. Noch auf dem Weg vom Flughafen zum Bundestag hatte er die spontane Anwandlung, das konventionelle Stück Präsidenten-Prosa, das von seinen Redenschreibern vorbereitet worden war, zu einem europäischen Manifest umzuschreiben, das dauerhafte Spuren im deutsch-französischen Verhältnis hinterließ.

Auch jetzt wieder, bei seinem Besuch der Sowjetunion, wußte er *sich als ein Europäer darzustellen*, der zugleich Atlantiker ist – entschlossen, das restriktive Europa-Konzept de Gaulles zu überhöhen, ohne dabei auf die europäische Unabhängigkeit zu verzichten, die Washington zur Wiederaufnahme des *Abrüstungsdialoges mit Moskau* mahnt. Seit den sechziger Jahren, als de Gaulle Frankreich aus der militärischen Struktur der NATO löste, hat keine französische Regierung sich mit so viel Umsicht und Ernst wie die des Sozialisten Mitterrand den ihr verbliebenen Aufgaben im westlichen Bündnis ge*widmet*.

De Gaulle hatte den Europäern ganz andere Prioritäten gesetzt. Für ihn hatte es Vorrang, gemeinsam mit der Bundesrepublik ein Gegengewicht zu dem nach seiner Ansicht übermächtigen Einfluß der USA in Europa zu schaffen. Es ist das unbestreibare Verdienst *Mitterrands, dieses unrealisierbare* Konzept modernisiert und den veränderten Verhältnissen angepaßt zu haben. Er hat damit die Bundesrepublik von überflüssigen und für Frankreich wenig einträglichen Konflikten im atlantischen Spannungsfeld befreit und ein Hemm*nis für die politische Entwicklung* des Kontinents beseitigt.



Polieren am Prestige Frankreichs: Mitterrand FOTO: SVEN SIMON

Das ist der eigentliche Sinn seines Erfolges von Fontainebleau. *Nicht die finanzielle Einigung, die* der EG für die nächsten fünf Jahre Luft verschafft, sondern der Nachweis, daß in Frankreich ein maßvoller Einfluß am Werk ist, hat Europa etwas von der Stabilität zurückgegeben, die für immer verloren schien. Mitterrand hat dabei in Helmut Kohl einen verständnisvollen Partner *gefunden*, der das Risiko nicht scheute, im Vertrauen auf die Entschlackung Europas der Bundesrepublik Lasten aufzuladen, die ein Wechsel auf die politische Zukunft sind.

Siehe da: Der Verzicht auf die atlantische Konfrontation bekommt dem deutsch-französischen Verhältnis vorzüglich. Selbst Margaret Thatcher scheint verstanden zu haben, daß es nicht schaden kann, sich mit einem Kontinent zu arrangieren, für den Kompromißbereitschaft kein „dirty word" ist. Ronald Reagan *telefonierte dem* französischen Präsidenten bald nach der Rückkehr aus Moskau seine volle Zustimmung zu der festen, aber vermittelnden Haltung, die dieser im Kreml eingenommen hatte.

Es ist Mitterrand gelungen, den Europäern ein neues und harmonisch ausgeleuchtetes Bild ihres Kontinents zu zeigen, frei vom na*tionalistischen Ballast* des „L'Europe des patries", losgelöst vom transatlantischen Mißtrauen und eingebettet in das weniger anspruchsvolle, aber den Geist der Gemeinschaft fördernde Konzept des „Europa der Staatsbürger". Nun steht er vor der noch schwierigeren Aufgabe, die Franzosen zu *versöhnen, die manchen Anlaß zu* Unzufriedenheit haben. Aber für Männer, die das Prestige Frankreichs aufpolieren, hatten sie schon immer eine Schwäche. En avant, Monsieur le Président! Folgen Sie den Spuren Michel Platinis.

IM GESPRÄCH Josef Mackiewicz

Der unbequeme Mahner

Von Joachim G. Görlich

Er ist sicherlich der unbequemste polnische Schriftsteller, für viele der bedeutendste, mit Sicherheit der bedeutendste Verarbeiter zeithistorischer Stoffe: *Józef Mackiewicz (1902)*, Sproß einer angesehenen polnisch-litauischen Adelsfamilie, Bruder eines Ministerpräsidenten und Starpublizisten. Er ist der einzige Exilpole, der russisch schreibt. Exilrussen schlugen ihn 1974 zum Nobelpreis vor, der *russische Exilverlag gab* in deutscher Sprache (!) sein „Katyn – Ungesühntes Verbrechen" heraus, da sich kein deutscher Verlag fand. Der Pole ist, was wenige Landsleute sind: orthodoxer Christ. Und er ist der einzige lebende Pole, der sich als Mitglied einer internationalen Kommission vom Verbrechen an der Blüte des polnischen Offizierskorps in Katyn über*zeugen konnte (1943)*.

Mit 16 Jahren saß er als Ulan im Sattel, um der Roten Armee den Weg nach Europa zu versperren. Über das Studium der Naturwissenschaften in Warschau *kam er im heimatlichen* Wilna zum Journalismus. Er erlebte den Einzug der Roten Armee. Er verbarg sich in den weiten Wäldern. Er beobachtete die deutsche Besatzung und *ihre sinnlose Politik gegenüber* den osteuropäischen Volksgruppen. Als Katyn-Zeuge war er auf der Fahndungsliste der Sowjets und setzte sich als „Tatare" mit den Deutschen ab. Er traf in Mailand ein, als man dort auf der Piazza Loretto Mussolini posthum aufhängte. Nach zwei Jahren Italien kamen acht Jahre London, ehe er mit „Voice of America" in München landete.

Bis zu Beginn der 60er Jahre war *der Romancier*, der *auch* ein Kenner des alten Rußland und des polnisch-sowjetischen Grenzgebietes ist und die dort lebenden Volksgruppen bestens kennt, ein gefragter Mann: als *Ostexperte und Schriftsteller*. Er war wohl nach dem Kriege der Pole, dem die meisten Bücher ins Deutsche übersetzt wurden. Darunter „Der Oberst", die Analyse des Weltkommunismus „Sieg der Provokation", die „Tragödie an der Drau" über die Auslieferung der Kosaken seitens der



Geheimtip in Polen: Schriftsteller Josef Mackiewicz FOTO: GÖRLICH

Briten an die Sowjets und „Der Weg ins Nirgendwo". Seine Romane, Erzählungen, politischen Bücher und *Artikel* erschienen *in 15 Sprachen*.

Mackiewicz verkündete, daß der Weltkommunismus für ihn die größte Gefahr sei. Wegen dieser Haltung wurde es danach immer stiller um ihn. Solche Meinung war in der Entspannungseuphorie nicht gefragt. Heute lebt der große *alte Mann* der Exilliteratur mit seiner ebenfalls schriftstellernden Frau, Barbara Toporska, von der Sozialhilfe.

Der Londoner „Kontra"-Verlag und die Literaturkritikerin Nina Karsov, von Amnesty International einmal, 1968, zum Häftling des Jahres gemacht, nahmen sich des Gesamtschaffens von Mackiewicz an, sorgten für eine Renaissance. „Kontra" schleuste seine Bücher nach Polen ein, manche wurden auch von Untergrundverlagen nachgedruckt. Bei der polnischen Jugend gehört dieser Mann der Völkerverständigung heute zum Geheimtip. Mit polnischen Augen schilderte er als neutraler Zeuge das Inferno von Dresden. Und er ist wohl ein Schriftsteller der ersten Stunde, der auch das Unrecht an den Deutschen *kritisierte und die* deutsch-polnische Aussöhnung auf sein Panier heftete.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

BERLINER MORGENPOST

Die Zeitung fragt: Kommt Strauß?

Das ebenso entschlossene wie hastige Hauruckverfahren, mit dem der zurückgetretene Wirtschaftsminister Lambsdorff durch Martin Bangemann ersetzt wurde, ist auf den ersten Blick *sehr eindrucksvoll*. Doch die personelle „Hängepartie", die Bundeskanzler Kohl mit dem bloßen Ministerwechsel vermeiden wollte, hat im Grunde erst begonnen. Kohl wird um eine Kabinettsumbildung nicht herumkommen. Graf Lambsdorff ist nicht der letzte Eckpfeiler, den die Bonner Regierungskoalition verliert. Die Demission Hans-Dietrich Genschers als liberaler Parteivorsitzender ist beschlossene Sache. Ein Parteilotse, *der von Bord geht, ist dann auch* als Außenminister nicht mehr zu halten. Von der CSU weiß man, daß sie unnachgiebig auf eine Kabinettsumbildung spätestens Anfang nächsten Jahres drängt.

TAGESANZEIGER

Das Zürcher Blatt schreibt über die Einführung von Wochenarbeitszeitverkürzungen in der Bundesrepublik:

Die bundesdeutsche Wirtschaftspolitik zeigt deutlich, wie die reichen Industrieländer mit nationalen Maßnahmen im besten *Fall fähig* sind, sich teilweise – zu einem kleinen Teil – vom hohen amerikanischen Zinsniveau zu lösen. Das mildert die Folgen, beseitigt aber nicht die Ursachen der *Beschäftigungskrise*. Nach wie vor steigt – trotz Konjunktur in den USA – in Europa die (Netto-)Arbeitslosigkeit. Dies wird wohl so bleiben, solange transnationale Geldinstitute (also ohne Auflagen einer Zentralbank arbeitend) *die bedrohlich* wackelnde Schuldenpyramide weiter auftürmen. Solange große Teile der Dritten Welt in nicht rückzahlbarer Höhe verschuldet sind, so lange wird es keine günstigeren Kredite, keine neuen Märkte und damit keine neue Beschäftigung geben. Also ein neuer, weltweiter Marshallplan? Ein solcher Plan würde die Bundesrepublik und die anderen Gläubigerländer wesentlich mehr kosten als die (nationale) *Einführung von Wochenarbeitszeit*verkürzungen. Insofern ist der vom Schlichter Georg Leber erzielte Kompromiß ein preisgünstiger Kompromiß.

The Washington Post

Hier heißt es zu Reagans Offerten an Moskau:

Es ist eine Frage, ob Moskau bereit *ist, den Ball anzunehmen. Reagans* mildere Haltung kommt recht spät und wird vorwiegend im Atmosphärischen spürbar. Die sowjetische Haltung hat sich schon vor langem verhärtet, und die Entwicklung innerhalb der Kreml-Führung ist noch nicht abgeschlossen. Die sowjetischen Washington-Besucher schienen in letzter Zeit entweder feindselig und skeptisch oder in einigen wenigen Ausnahmen unsicher und vorsichtig zu sein. Einige konservative Amerikaner, sowohl in der Regierung als auch außerhalb, äußern vorsichtshalber schon mal die Befürchtung, daß Reagan im Begriff ist, bisher Erreichtes zu verschenken. Das glauben wir zwar nicht, doch ist sicherlich eine Änderung im Ton festzustellen.

...die Unabhängigkeit bewahren und Assad überdauern

Wie die Christen in Libanon überleben wollen / Von Jürgen Liminski

Jede libanesische Regierung greift in ihrer wechselvollen Amtszeit mindestens einmal auf ein altes Hausrezept zurück: Sie setzt den Generalstabschef der Armee ab und ernennt *einen neuen*, um die offene Krise in eine Beruhigungsphase überzuleiten. Der Neue ruft dann in seinem ersten Tagesbefehl die Soldaten dazu auf, „ohne Unterschied alle Bürger zu beschützen" und sie vor den Gefahren einer „*Spaltung und des Verlustes des Vaterlands*" zu bewahren. So geschah es auch mit Michel Aoun, dem vor einer Woche ernannten Generalstabschef der libanesischen Armee.

Aber was unter den Präsidenten Frandschieh *und Sarkis* wenigstens für ein paar Wochen gewirkt hatte, verfehlt die Wirkung unter Amin Gemayel. Die Vorgänger dieses hilflosen Präsidenten verfügten innenpolitisch immerhin noch über eine gewisse Bewegungsfreiheit. Amin Gemayel hat sie aufgegeben, indem er das Abkommen mit Israel annullierte und sich in die Arme des syrischen Diktators Assad warf. Jede politisch relevante Handlung, jeder Befehl der Regierung Gemayel/Karame bedarf seither des Placets aus Damaskus. Tauchen unerwartet Schwierigkeiten auf, wie die Unsicherheit des Ausgangs der Vertrauensabstimmung im Parlament, dann sieht die Bilanz so aus: Drei Tage intensives Bombardement der syrischen Artillerie, 53 Stimmen für Karame, 15 dagegen, drei Enthaltungen und 120 Tote. Oder: Das Kabinett ist uneins über die Reform der Armee; Syriens Vizepräsident Khaddam erscheint in Beirut, die Artillerie hat Ruh' und zwölf Stunden später die libanesische Armee eine neue *Befehlsstruktur*.

Angesichts solch helotenhafter Abhängigkeiten ist die moderate Form, mit der die christliche Opposition der Forces Libanaises der Regierung *Gemayel/Karame* gegenübertritt, auf den ersten Blick verwunderlich. Sie erklärt sich aus einem Loyalitätskonflikt. Amin Gemayel ist führendes Mitglied der christlichen Kataeb-Partei und Sohn des Parteichefs Pierre Gemayel. Die Kataeb-Milizen sind in den Streitkräften der Forces Libanaises zwar integriert und unterstehen somit den politischen Prioritäten dieser Befreiungsbewegung. Aber persönliche Verbindungen zur Partei bestehen nach wie vor. Ein offener Bruch mit der Partei würde die Forces Libanaises einer inneren Zerreißprobe aussetzen.

Darauf setzt der Syrer Assad. Er benutzt Amin Gemayel und die familiären Bande sowie persönliche Loyalitäten im christlichen Lager als Keil, um die letzte verbliebene nationale Opposition des einstmals *prowestlichen Landes zu spalten*. Die Führung der Forces Libanaises kann deshalb nur einen Kurs der dosierten Opposition steuern. Ihre Maxime lautet heute: Unabhängigkeit bewahren und Assad überdauern.

Schon oft sind im nahöstlichen Theater Führerfiguren plötzlich wie von *unsichtbarer Hand* auf den Schnürboden der Geschichte hochgezogen worden. Aufgrund der personalisierten Machtstrukturen in den arabischen Ländern verändert sich dann *schlagartig die Szene*. Das ist die Hoffnung der libanesischen Christen heute. Und das ist es auch, was Politiker und höchste politische Berater dem Chef der Forces Libanaises, Fady Frem, auf seiner jüngsten Tour durch die USA und in Paris sagen konnten. Mehr war wegen der Wahlkampfstimmung momentan auch nicht zu erwarten. *Frem konnte* seinerseits auf die militärische Stärke und die eindeutig prowestliche Orientierung der christlichen Milizen verweisen. Sein Argument, daß eine *Lösung* der libanesischen Krise nur gegen Syrien möglich ist, findet wieder mehr Gehör, eines Tages vielleicht auch in Bonn.

In Damaskus kann Assad einen Putsch oder Unruhen nur noch verhindern, indem er die Antagonisten außer Landes auf Urlaub schickt, seinen Bruder Rifaat in die Schweiz, den General Haidar nach Bulgarien. Die interne Entspannung will er nutzen, um die Lage in Libanon zu klären. Mit der Schaffung eines Verteidigungsrats hat er *die libanesische Armee* zunächst neutralisiert. Drusen, Schiiten und Maroniten werden sich in diesem Rat im Ernstfall gegenseitig blokkieren. Der neue Stabschef Aoun hat zwar *ein gutes Verhältnis* zu den Forces Libanaises. Diese aber haben ihn bereits davor gewarnt, seinen Stiefel in die nichtbesetzte und von den Milizen kontrollierte Zone zu setzen. Man würde sich ihm mit Waffengewalt entgegenstellen.

Aoun steht im Dilemma. Bald wird Assad ihm via Gemayel befehlen, die schweren Waffen einzusammeln und notfalls mit Gewalt auch gegen die Forces Libanaises vorzugehen. Der tapfere Soldat wird dann gegen seinen ersten Tagesbefehl verstoßen oder den Gehorsam verweigern müssen. Er steht auf verlorenem Posten, so wie seine Regierung.

„Ich werde jetzt um meinen Freispruch kämpfen“

„Einen wegen Bestechlichkeit oder Vorteilsnahme rechtskräftig verurteilten Graf Lambsdorff wird es nicht geben.“ Davon zeigte sich der nach fast sieben Jahren von seinem Amt zurückgetretene Bundeswirtschaftsminister in einem WELT-Gespräch überzeugt.

Von STEFAN HEYDECK

Ich werde jetzt um meinen Freispruch kämpfen“, sagte Lambsdorff, gegen den das Bonner Landgericht demnächst das Hauptverfahren eröffnen will. Lambsdorff, der seit Monaten von Teilen der Medien im Zusammenhang mit der Flick-Affäre und offensichtlich wegen seiner Rolle beim Bonner Koalitionswechsel auf das heftigste attakkiert wird, zeigte sich alles andere als resigniert. Nach dem Verfahren werde er seine Handlungsfreiheit wiederhaben und seine Entscheidungen über sein weiteres berufliches und politisches Engagement treffen.

Gleichzeitig hob Lambsdorff hervor, daß es für ihn einen Rückzug aus der *Politik nicht gebe*: „Ich bleibe Mitglied im FDP-Präsidium, nachdem ich mich gerade erst auf dem Parteitag in Münster zur Wiederwahl gestellt habe. Ich bleibe stellvertretender Landesvorsitzender in Nordrhein-Westfalen. Und selbstverständlich bleibe ich Abgeordneter des Deutschen Bundestages.“ Über die Frage, wo er künftig in der FDP-Fraktion „institutionell eingebaut“ werde, soll nach der parlamentarischen Sommerpause entschieden werden. Wie die WELT aus Fraktionskreisen erfuhr, könnte er die Leitung des Arbeitskreises Wirtschaft und Finanzen übernehmen, die bisher der neue Generalsekretär Helmut Haussmann innehatte. Auf jeden Fall habe er sich „entschlossen“, so Lambsdorff, „auch weiterhin auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik präsent zu bleiben und mich nicht auf ein anderes Sachgebiet zu verlagern“.

Weiter kündigte er an, daß er seinen „vollen Einsatz vor allem im September für die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen hergeben“ werde: „Sie werden mich in diesen Wochen mehr wahlkämpfenderweise als sonstwo erleben.“ Wegen der Bedeutung dieser Wahl im Vorfeld der Landtagswahlen im Mai 1985 werde er „diesen Wahlkampf ganz bewußt im Freien und auf Marktplätzen führen“. Damit wolle er klarmachen, daß er die FDP für notwendig und sich selbst „für präsentabel“ halte.

Amtswechsel im Einvernehmen mit Strauß

Auswirkung auf die Bonner Regierungskoalition durch seinen Rücktritt und den angekündigten Verzicht von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher auf den Posten des Parteivorsitzenden sieht Lambsdorff nicht. Denn der Entscheidungsprozeß in seinem Fall mit der Ernennung von Martin Bangemann zu seinem Nachfolger sei schnell gegangen und habe Handlungsfähigkeit gezeigt. Außerdem sei dies im Einvernehmen auch mit CSU-Chef Franz Josef Strauß abgewickelt worden. Lambsdorff zur WELT: „Ich würde es außerordentlich bedauern, wenn jemand auf die Idee käme, aus diesem Wechsel Koalitionsschwierigkeiten herauslesen zu wollen.“ Denn die Umstände hätten nichts mit dem Inhalt des Regierungsbündnisses zu tun. Zur Möglichkeit einer Ablösung von Genscher als Außenminister und Vizekanzler durch Strauß mit der Begründung, Genschers Einfluß bei den Liberalen sei gesunken, meinte Lambsdorff: „Ich habe in der Koalitionsvereinbarung nicht gelesen, daß der Außenminister gleichzeitig Parteivorsitzender der FDP sein muß.“

Nach seiner Ansicht erwartet jetzt die Öffentlichkeit einen „zügigen Ablauf“ der Gerichtsverhandlung. Denn, so Lambsdorff, „zur Gerechtigkeit gehört auch schnelle Gerechtigkeit“. Die gegen ihn insbesondere im Hinblick auf die ihm vom Flick-Konzern angeblich zugewandten 135 000 Mark von der Staatsanwaltschaft erhobenen Vorwürfe seien „unbegründet“. In diesem Zusammenhang meinte Lambsdorff, es sei „ganz interessant, was der frühere Flick-Buchhalter Diehl vor dem Untersuchungsausschuß zur Seriosität seiner Aufzeichnungen gesagt hat“.

Rudolf Diehl hatte am Donnerstag vor dem Parlamentsgremium unter *anderem ausgesagt*, der frühere Flick-Manager Eberhard von Brauchitsch hätte ihm lediglich die Namen der Empfänger von Zuwendungen – teilweise erst auf Nachfragen – genannt. Er konnte jedoch nicht bestätigen, daß diese die Gelder auch tatsächlich erhalten hatten. Brauchitsch selbst hatte zuvor die sogenannten Diehl-Listen als „Phantasiegebilde“ bezeichnet.

Dank für solidarisches Verhalten der Partei

„*Mit* Hochachtung“ sprach Lambsdorff vom „außerordentlich solidarischen Verhalten“ der FDP ihm gegenüber über viele Monate hinweg. Es habe bei den Liberalen keine „Vorverurteilung“ gegeben. Vielmehr sei ihm „bis zum letzten Zeitpunkt“ für seine Entscheidung zum Rücktritt „volle Freiheit“ überlassen worden. Er sei zwar mit dem Umgang der Freien Demokraten untereinander „alles andere als zufrieden“. Aber, so Lambsdorff: „Wenn alle in der Partei so miteinander umgehen würden, wie sie mit mir umgegangen sind, dann wäre manches in der FDP besser.“

Sein überraschender Rücktritt bedeute kein Schuldeingeständnis. Er sei vielmehr aufgrund der für den kommenden Montag angekündigten *Gerichtsentscheidung* und der „Gerüchtelage in Bonn“ erfolgt. Mit diesem Schritt habe er seine Handlungsfähigkeit behalten wollen. Außerdem wollte er vermeiden, daß das Parlament zu einer Unterbrechung der Sommerpause gezwungen worden wäre oder eine Sondersitzung für die Vereidigung seines Nachfolgers hätte einberufen werden müssen. Auch wenn er mit der Entscheidung der Richter „nicht zufrieden“ sei, habe er keinen Anlaß, Kritik am Landgericht zu üben. Allerdings sehe er das Verhalten der Staatsanwaltschaft deutlich anders: „In Sonderheit stehe ich nicht an, die Pressekonferenz vom 29. November als einen Skandal zu bezeichnen.“ Damals hatten die Staatsanwälte in Bonn die Anklage spektakulär der Öffentlichkeit vorgelegt, ohne daß sie bereits im Besitz aller Beschuldigten war.



Sieben Wochen ruhende Bänder und leere Hallen: Jetzt werden die Scherben zusammengekehrt FOTO: DPA

Allein 360 000 Autos wurden „Opfer“ des Metaller-Streiks

Sieben Wochen Streik in der Metallindustrie – was sind die wirtschaftlichen Folgen? Unsere Korrespondenten haben versucht, dieser Frage in betroffenen Branchen und Gebieten nachzugehen.

Umsatzeinbußen allenthalben – es gibt kaum einen Wirtschaftszweig, der den Arbeitskampf unbeschadet überstanden hätte. Abgesehen von den Schäden, die der Arbeitskampf in den unmittelbar betroffenen Unternehmen und bei ihren Zulieferern und Kunden angerichtet hat, spüren Handel wie Gastronomie, Friseure wie Tankstellenbesitzer, daß der Verbraucher jeden Pfennig zweimal herumdreht.

In Nordrhein-Westfalen zum Beispiel sind die Gaststättenumsätze um bis zu 15 Prozent zurückgegangen. Im Einzugsbereich der Werke VW und Salzgitter sprechen viele Wirte mit ihren Brauereien über eine Vorverlegung der Betriebsferien, weil die Nachfrage in den letzten Tagen regelrecht abgebrochen ist. Sie erwarten auch nach Wiederaufnahme der Arbeit nicht, daß die Umsätze schnell wieder anziehen.

Der Handel registriert „erhebliche“ Zurückhaltung bei den Verbrauchern. Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels in Köln rechnet bei langlebigen Verbrauchsgütern – Fernsehapparate, Möbel – mit Umsatzeinbußen zwischen 50 und 60 Prozent. Der Lebensmittel-Einzelhandel mußte in den unmittelbar vom Streik betroffenen Regionen Erlösschmälerungen bis zu sieben Prozent hinnehmen: Gefragt sind zunehmend Sonderangebote. Textil- und Schuheinzelhändler, die ebenfalls Nachfrageausfälle verzeichneten, litten nicht nur unter Streik und Aussperrung, sondern zusätzlich unter dem schlechten Wetter.

Gerade noch mit einem blauen Auge davongekommen sieht sich die deutsche Stahlindustrie. Der zumal in der bedeutenden Feinblechproduktion gravierende Lieferausfall durch den Stillstand der Autofabriken wurde vorwiegend durch vorgezogene Auslieferungen von Exportaufträgen und Lageraufstockung aufgegangen. Allerdings mußte in den letzten Wochen in einigen Werken Kurzarbeit eingeführt werden. Die Branche erwartet jedoch, *daß der Lieferausfall* an die Autofabriken noch in diesem Jahr durch „Nachholproduktion“ aufzuholen ist.

Wesentlich stärker betroffen sind andere Zulieferer der Automobilindustrie. Absatzrückgänge größeren Ausmaßes *mußten* vor allem die Hersteller von Lacken, Unterbodenschutz und Antidröhnmitteln hinnehmen: Die BASF hat in ihren Werken Hiltrup und Würzburg Kurzarbeit eingeführt. Bei den Kunststoffverarbeitern mußten sogar einzelne Betriebe stillgelegt werden; die Rütgers-Werke in Frankfurt beziffern den Umsatzausfall mit 2,8 bis 3 Millionen Mark pro Woche.

Der Textilproduzent Grimes in Oedt bei Krefeld beklagt den Ausfall von zwei Monatsproduktionen Bezugsveslours; dies sei kaum noch aufzuholen. Hersteller von Autoscheiben sind auf Kurzarbeit ausgewichen, und BMW mußte in Berlin wegen fehlender Zulieferteile aus Baden-Württemberg vorübergehend die Produktion von Motorrädern einstellen.

Die deutschen Automobilhersteller rechnen mit einem Produktionsausfall von rund 360 000 Personenwagen und Nutzfahrzeugen – das entspricht etwa einer Monatsproduktion. Nach Angaben des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) addieren sich diese Ausfälle einschließlich Teile- und Zubehörindustrie zu einem Umsatzausfall von rund 9 Milliarden Mark. Zusammen mit den Auswirkungen auf die vorgelagerten Industrie- und Dienstleistungsbranchen beläuft sich der Ausfall an Wertschöpfung nach Angaben des VDA auf rund 6 Milliarden Mark; der Umsatzausfall wird auf 16 bis 17 Milliarden Mark geschätzt.

Bei den Kölner Ford-Werke AG, die relativ spät durch fehlende Zulieferungen vom Streik betroffen wurde, wurden vom Beginn des Produktionsstillstandes bis Ende dieser Woche rund 25 000 Fahrzeuge nicht gebaut. Das entspricht einer Umsatzeinbuße von etwa 500 Millionen Mark.

Die Volkswagenwerk AG in Wolfsburg, die ihre Produktion am 28. Mai aus Mangel an Zulieferteilen in ihren sechs inländischen Werken weitgehend eingestellt hat – nach Angaben der Geschäftsleitung waren von dem Produktionsstopp rund 55 Prozent der insgesamt 110 000 VW-Mitarbeiter betroffen – beziffert den Produk*tionsausfall auf rund 160 000 Fahrzeu*ge; der Umsatzverlust liege bei rund 2,8 Milliarden Mark. Man werde versuchen, den Produktionsausfall im Jahresverlauf wieder aufzuholen, heißt es dazu aus Wolfsburg; deshalb werde zur Zeit geprüft, ob in den Werksferien der Betrieb teilweise aufrechterhalten werden kann.

Audi NSU, wo die Bänder seit dem 21. Mai stillstehen, beklagt einen Produktionsausfall von 44 384 Autos; das habe dem Unternehmen einen Umsatzausfall von insgesamt rund 950 Millionen Mark gebracht, heißt es dazu in Neckarsulm. Damit sei der Ertrag für das Jahr 1984 „fast dahingeschmolzen“. Bei BMW seit dem 18. Mai nichts mehr. Insgesamt fielen rund 60 000 Autos und 5000 Motorräder aus; die Unternehmensleitung in München beziffert die Umsatzeinbuße auf rund 1,7 Milliarden Mark. „Wenn wir Glück haben“, sei der Ausfall etwa zur Hälfte wieder einzuholen, denn auch in Bayern soll während der Werksferien im August die Produktion mit einer Schicht weiterlaufen.

Bei Daimler-Benz hat der Arbeitskampf ebenfalls tiefe Spuren in der nach oben gerichteten Erfolgskurve hinterlassen: Durch den frühzeitigen Stillstand aller elf inländischen Werke entstand dem Unternehmen ein Produktionsausfall von über 62 000 Nutzfahrzeugen; der Umsatzausfall beläuft sich auf etwa drei Milliarden Mark. Die sehr hohe Kapazitätsauslastung mache es unmöglich, diese Ausfälle wieder aufzuholen, heißt es dazu. Beim Zuffenhausener Sportwagenbauer Porsche, der bisher in der Produktion mit Volldampf fuhr, beträgt der Produktionsausfall 6000 Wagen; das ist ein Umsatzvolumen von rund 300 Millionen Mark.

Eine ernsthafte Sorge wird die deutsche Industrie auch nach Beendigung des Ausstandes nachhaltig beschäftigen: Ihr Image hat stark gelitten. Dies machen sich vor allem die Japaner zunutze: Nach Angaben des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau waren sie in dieser Zeit auf den Auslandsmärkten besonders aktiv. Aber nicht nur dort – allein im Mai haben sie 25 000 Autos in die Bundesrepublik verschifft, rund 50 Prozent mehr als im Mai 1983.

Eine Fusion, viele Gerüchte und simple Tatsachen

Der mehr als 100 Jahre alte Buchverlag Ullstein, hundertprozentige „Enkelin“ der Axel Springer Verlag AG, wird von 1985 an mit der Münchner Gruppe Langen-Müller, die von dem Verleger Herbert Fleissner kontrolliert wird, eine Fusion eingehen.

Von ALFRED STARKMANN

Die Wellen schlagen gegenwärtig hoch im deutschen Verlagswesen: Da hat sich doch „einer der größten Pressekonzerne dieser Erde“ (Süddeutsche Zeitung), dem auch ein verzweigter Buchverlag gehört, mit dem kleineren Imperium eines Mannes zusammengetan, der nach einer erstaunlichen Karriere nicht weniger als dreizehn, zum Teil renommierte Firmen des herstellenden Buchhandels sein eigen nennt. Als die Meldung herauskam, sprossen gleich Gerüchte vielfältiger Art. Von den oft beklagten bösen Folgen der Konzentration war die Rede, aber auch von dem unerhörten Ausverkauf einer europäisch berühmten literarischen Institution.

An der neuen Holding, der in Berlin ansässigen Ullstein und Langen-Müller GmbH & Co. KG, werden beide Partner die gleichen Anteile halten. Geschäftsführer wird Herbert Fleissner, der somit im organisatorischen wie im Programmbereich das letzte Sagen hat. Für Ullstein mit Propyläen, den angeschlossenen Gebr. Mann und dem Deutschen Verlag für Kunstwissenschaft bleibt unter ihm in eigener Regie Viktor Niemann verantwortlich.

Der erste Kassandraruf lautete: Jetzt hat der Berliner Großverleger die oft beredete Trennung von dem alten glänzenden Impressum eingeleitet. Im Kreuzberger Hochhaus über der Gaststätte „Zum Alten Fritz“, die ebenfalls mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat, seien ihm die mangelnden Ertragsleistungen seiner Ullstein-Leute, auch ihr nicht eben geradliniges Programm, derart auf die Nerven gegangen, daß ihm endlich der Kragen geplatzt sei. Schluß also, basta, Ausverkauf. Und die Branche hat Stoff für Spekulationen, die bis in die Privatsphäre reichen.

Die Wahrheit stellt sich, wie meistens, wesentlich differenzierter dar. Zunächst einmal hatte Axel Springer vor dem Beginn aller Verhandlungen über das Geschick des von einer jüdischen Familie gegründeten Ullstein Verlags ganz unmißverständlich eine Prämisse erklärt: „Ich habe ein Erbe angetreten, und ich werde dieses Erbe erfüllen und weiterführen.“ Punktum. Nur auf dieser Basis konnte, wenn überhaupt, fortgefahren werden.

Zum zweiten: In einem breitgefächerten Konzern, dessen vornehmlicher Akzent auf der Produktion und dem Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften liegt, bedarf es für den Buchzweig entsprechend begabter, motivierter und dynamischer Talente. Aus dieser Sicht konnte man kaum einen besseren Partner als Herbert Fleissner gewinnen, um dem von Niemann in personell und finanziell schwierigen Zeiten geleiteten Verlag neue Impulse zu geben.

Natürlich geht es auch um ökonomische Gesundung. Sowohl der Vorstandsvorsitzende der Axel Springer Verlag AG, Peter Tamm, wie der der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Ernst Cramer sind da ganz freimütig. Man verspricht sich für beide Teile in der Zusammenarbeit Rationalisierungseffekte, Kostensenkungen und andere gemeinsame Maßnahmen, die dem Ziel dienen sollen, die Literaturlandschaft der Bundesrepublik zu bereichern.

Zum dritten: Die Konzentrationsbewegungen unter den deutschen Buchverlagen sind eine marktbedingte Erscheinung der Zeitläufe. In den Größenverhältnissen rangieren seit langem die Konzerne Bertelsmann und Holtzbrinck (die allerdings anders als bei dieser gleichrangigen Fusion stets hinzugekauft haben) an den oberen Plätzen der Tabelle. Interessanterweise haben sich dabei immer mehr Bindungen von Büchermachern an Zeitungsunternehmen entwickelt. So ist zum Beispiel der ECON-Verlag bei der WAZ untergekommen und die Stuttgarter Deutsche Verlags-Anstalt bei der FAZ. Insofern wäre also Fleissners Anschluß nicht ungewöhnlich.

Auch die finanziellen Dimensionen sind überschaubar. ULM – wie man die Ullstein/Langen-Müller-Ehe schon vor dem Vollzug nennt – wird einen kombinierten Umsatz von rund siebzig Millionen Mark machen. Gemessen am Gesamtumsatz der Branche von mehreren Milliarden Mark, fällt das nicht wesentlich ins Gewicht. Trotzdem ist beim Kartellamt in Berlin die Genehmigung der Fusion beantragt worden. Zählt man rein nach der Potenz der Buchverlage unter Ausschluß der übergeordneten Konzerninhaber, steigt die neue Holding immerhin hinter den unter dem Bertelsmann- und dem Holtzbrinck-Dach vereinigten Unternehmen an die dritte Stelle.

Das Umsatzvolumen ist nicht der entscheidende Grund, aus dem viele Experten ULM als eine der wichtigsten Gründungen in der deutschen Buchszene seit Kriegsende bezeichnen. Sie argumentieren vielmehr mit der Statistik: Das Taschenbuch steigert stetig seinen Anteil am Markt (nach den jüngsten Zahlen sind es fast 20 Prozent); es spricht alle sozialen Kreise und Altersgruppen an. Ullstein bringt einen florierenden Taschenbuchverlag in die Ehe ein, und Herbert Fleissner verfügt über eine Aussteuer von 10 000 Titelrechten, die nach der Hochzeit im „Pocket Book“ genutzt werden können. Das ist vielleicht das Spectaculum an der Verbindung; denn man hat in jüngerer Vergangenheit an manchen gescheiterten Versuchen erkannt, wie schwer Neugründungen von Taschenbuchverlagen am Leben zu erhalten sind.

In gewissem Sinn setzt diese Ehe einen historischen Austausch fort. Als der Verleger Georg Müller, dessen Impressum nun bei Dr. Fleissner ruht, nach der Jahrhundertwende seine berühmte, auf 45 Bände geplante Propyläen-Goethe-Ausgabe startete, ging ihm bei Band 28 die Luft aus. Der 29. Band erschien 1920 bei Ullstein. Die Übernahme dieser Ausgabe und anderer Klassiker organisierte damals Julius Elias, dessen von Max Liebermann gemaltes Porträt noch heute im Büro von Viktor Niemann hängt. Von Georg Müller in München kam das Propyläen-Signet zu Ullstein nach Berlin. Jetzt kehrt es sozusagen zurück in das Doppelbett, in dem bestimmt kräftig literarisch gezeugt werden wird.

Eagleburger: Nein Moskaus stärkt Position Reagans

PETER PHILIPPS, Bonn

Der ehemalige Unterstaatssekretär im US-Außenministerium, Lawrence Eagleburger, *sieht die* sowjetische Führung als ungewollte Wahlhelfer für Präsident Ronald Reagan. In einer *Fernseh-Pressekonferenz* kritisierte er Moskaus Verhalten auf dem Feld der Sicherheitspolitik. Durch die *Blockade* der Genfer Verhandlungen hätten die Sowjetführer Reagan innenpolitisch den Rücken gestärkt.

Der amerikanische Politiker geht im übrigen davon aus, daß seit dem Ende der Ära Breschnew in Moskau keine klare Führung vorhanden sei. Die „zweite Wahl" Tschernenko sei noch weniger als sein Vorgänger Andropow die unbestrittene Nummer Eins, versuche allerdings gegenwärtig „Boden unter die Füße" zu bekommen. Nur in der Außenpolitik sei klar, daß Minister Gromyko „alle Fäden in der Hand" halte, was nicht unbedingt von Vorteil sei. Insgesamt müsse man sich im Westen jedenfalls, auch angesichts der offensichtlich angegriffenen Gesundheit Tschernenkos, noch auf einen längeren Zeitraum der ungeklärten Verhältnisse in Moskau einstellen.

Eagleburger wies die europäische Kritik an der amerikanischen Außenpolitik zurück, vor allem daran, daß sich jetzt eine Verhandlungsbereitschaft „ohne Vorbedingungen" abzeichne. Er brachte es indirekt auf die Formel, daß die Amerikaner es den Europäern offensichtlich nie recht machen könnten, selbst wenn sie nach einer gewissen Denkphase deren Anregungen für ihre Verhandlungsführung aufgriffen.

Mit Blick auf die jüngste Diskus*sion* über *die* Reduzierung amerikanischer Truppen in Europa erklärte Eagleburger, er glaube nicht, daß es schon bald zu *einem* Truppenabzug kommen werde, jedoch verstärke sich der Druck im US-Senat. Gleich*zeitig forderte er die Europäer dazu* auf, in Zukunft ihre eigenen Verteidigungsanstrengungen zu erhöhen. Europa beschäftige sich zu sehr mit regionalen Problemen und sei an der übrigen Welt zu wenig interessiert, warf der frühere Unterstaatssekretär den Partnern der USA vor. Er betonte, daß die USA zwar zu ihrer Verpflichtung für die Verteidigung West-Berlins und Europas stünden, das amerikanische Interesse sich in Zukunft aber stärker zum pazifischen Raum hin orientieren könne.

„Auch falsche Forstpolitik an Waldschäden schuld"

WELT-Gespräch mit „DDR"-Umweltminister Reichelt

D. GURATZSCH, München

Der Umweltminister der „DDR", *Hans Reichelt, hat die Bedeutung des* Erfahrungsaustausches mit der Bundesregierung über Fragen des Umweltschutzes unterstrichen. *In einem* Gespräch mit der WELT sagte Reichelt am Rande der zu Ende gegangenen *Multilateralen Umweltkonferenz* in München, seit dem vergangenen Jahr hätten bereits drei Treffen von Technologieexperten aus beiden deutschen Staaten stattgefunden. Dabei seien vor allem die mordernen Verfahren zur Rauchgasentschwefelung von Braunkohlekraftwerken erörtert worden. Sie hätten ihn in der Überzeugung bestärkt, daß in dieser auch für das neue Salzkohlekraftwerk von Buschhaus/Niedersachsen entscheidenden Frage „noch längst nicht alles erreicht" sei, sondern daß wir dabei „technologisch *erst* am Anfang" stünden.

Bereits in seinem Referat auf der Umweltkonferenz in München hatte Reichelt für die „DDR" erklärt: „Die Rohbraunkohle ist und bleibt der wichtigste Ausgangsstoff unserer Energie- und Rohstofferzeugung. Dabei wird mit der Veredelung der Braunkohle ein wachsender Anteil am Gesamtverbrauch angestrebt." Bei Umweltschützern in der Bundesrepublik hat diese Ankündigung, die früheren Erklärungen Reichelts entspricht, Besorgnisse über eine zunehmende Versauerung der Niederschläge und eine erhöhte Schadstoffracht in der „DDR" und in Grenzbereichen der Bundesrepublik ausgelöst.

„Erfahrung austauschen"

Reichelt erklärte dazu in seinem Gespräch mit der WELT, die „DDR" werde sich weiterhin bemühen, die Entschwefelung ihrer Kraftwerke in engem Erfahrungsaustausch mit der *Bundesrepublik zu verbessern.* Bei dem jetzt auch in der „DDR" verfügbaren Kalksteinadditiv-Verfahren zur trockenen Rauchgasreinigung, das bereits in zwei Kraftwerken im Raum von Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) und in einem Kraftwerk bei Leipzig angewandt werde, müsse die Abscheidung von heute fünfzig bis sechzig Prozent dringend erhöht werden. Es werde daran gedacht, das Verfahren mit der modernen Wirbelschichttechnik zu verbinden, um auf siebzig bis achtzig Prozent zu kommen. Darüber hinaus werde untersucht, ob auch noch eine Naßwäsche angeschlossen werde könne.

Reichelt betonte, daß es nach den Auffassungen der „DDR"-For*schungsinstitute allerdings nicht aus*reichen werde, „mit höchster Perfektion eine Senkung der Schwefel*dioxid- und Stickoxidemissionen* durchzusetzen", um die Wälder zu retten. Ein großer Teil der Waldschäden in den beiden deutschen Staaten sei seiner Meinung nach nicht auf Luftverunreinigungen zurückzuführen. *Oftmals* handele es sich um Trockenshäden und um die Folgen falscher Forstpolitik in Extremlagen.

Eine neue Therapie

In diesem Zusammenhang berichtete Reichelt von den „wissenschaftlichen Ergebnissen" bei Waldbauexperimenten *in der Dübener Heide.* Dort seien in einem schwer rauchgasgeschädigten Gebiet vor vierzig Jahren Kiefern *aufgeforstet worden,* und das sei der entscheidende Fehler gewesen. Vor zwanzig Jahren seien die Bäume durch Schwefel*dioxid* bereits erneut derart geschädigt gewesen, daß man vor der Frage gestanden habe, *ganze Wälder abzuholzen.*

Zu diesem Zeitpunkt hätten Forstwissenschaftler aus Tharandt und Eberswalde eine Therapie ausgearbeitet, um den Nährstoffhaushalt der Böden wieder in Ordnung zu bringen. Nach mehrjähriger Düngung mit Stickstoff in Etappen von jeweils drei Jahren und nach der Anpflanzung verschiedener Arten von Fichten und z. B. auch der Blaukiefer hätten sich überraschende Erfolge gezeigt: Die Düngung habe das Wachstum von Unterholz und Gräsern so stimuliert, daß sich nicht nur der Wasserhaushalt der Waldgebiete verbessert habe, sondern auch der Humushaushalt.

Insgesamt habe das *Ergebnis* dieses großräumigen Vorgehens in der „DDR" gezeigt, daß geschädigte Wälder durch waldbauliche Maßnahmen durchaus wieder regeneriert werden könnten. Heute brächten diese regenerierten Wälder fast wieder die gleichen Holzzuwachsraten wie annähernd gesunde Bäume. Würden die Stämme gefällt, so ergäbe sich ein merkwürdiger Tatbestand: An den Jahresringen könne man ablesen, daß den Bäumen „sieben Jahre ihrer Entwicklung fehlen".

Wie der Schwundfaktor Richter zum Bürokratie-Büttel macht

Debatte über Entbürokratisierung im Bildungswesen / Oschatz: Freiheit der Erziehung

PETER PHILIPPS, Bonn

Hans Magnus Enzensberger hat in seinem utopischen „Plädoyer für einen Hauslehrer" davon geträumt, „Scharen von Bürokraten" nach Hause zu schicken, die Lehrer und Schüler durch Verordnungen und Richtlinien „bei der Arbeit stören". Der niedersächsische Kultusminister Georg-Berndt Oschatz versuchte gestern, dies weiterzuträumen. Bildungspolitiker, Bürokraten und die „Gesellschaft zur Entbürokratisierung" hatten sich in Bonn versammelt, um über Entbürokratisierung im Bildungswesen zu debattieren.

Entbürokratisierung habe, sagte Oschatz, nichts mit der Abschaffung von Bürokratien zu tun, die einst an die Stelle willkürlicher Gunst- und Gnadenbeweise der Obrigkeit getreten seien, sondern mit einem Bewußtseinswandel, der sich auch die Parlamentarier betreffe. Gerade die Abgeordneten sollten sich immer wieder die Frage stellen, ob „der mündige homo politicus die Gesellschaft tatsächlich nicht überleben kann, wenn eine Normierung unterbleibt". Freiheitliche Demokratie heiße auch, daß „zunächst einmal eine Freiheitsvermutung dafür streitet, von einer staatlichen Norm verschont zu werden".

Das Bildungswesen wäre „exemplarisch gut geeignet", in diesem Sinne entbürokratisiert zu werden. „Der Staat darf sich des Kindes nicht bemächtigen, um es nach seinen Vorstellungen auszurichten." Es gebe auch eine „Freiheit der Erziehung". Den Lehrern in den Schulen müßten ähnliche Rechte wie den Hochschullehrern eingeräumt werden, denn „die Gestaltung des Unterrichts und Wertung der Schülerleistungen sind die Domäne eines jeden Lehrers". Aber dies bedeute, daß man auch den stöhnenden Schülern und Eltern begreiflich machen müsse, „daß man nicht beides gleichzeitig haben kann: ein Höchstmaß an Freiheit und Bürokratieferne und zugleich ein Höchstmaß an Gleichheit oder gar Einzelfallgerechtigkeit".

An diesem Punkt hakte auch der ehemalige Hamburger Wissenschaftssenator Hansjörg Sinn ein. Er zitierte aus dem 104 Seiten Urteil eines Oberverwaltungsgerichts als einem nicht außergewöhnliche Beispiel für Überbürokratisierung vorzuführen: „Bei 60 vorklinischen Arbeitsplätzen ergibt sich aus einem Grenzwert von 0,48 vorklinischen Arbeitsplätzen eine jährliche Zulassungsgrenze von (60 : 0,48) 125 Studenten. Diese Zahl ist in Anwendung eines spezifischen Studienschwundfaktors für die vorklinischen *Arbeitsplätze von* 0,9411 zu korrigieren." Nach einer längeren Berechnung folgt das Fazit: „Die Korrektur der Aufnahmezahl von 125 (ohne Schwund) durch den Studienschwundfaktor 0,9411 führt zu dem Grenzwert von 132,8233, aufgerundet also 133 ..." Abgesehen davon, daß *diese Berechnung* einer gewissen Komik nicht entbehrt, besteht laut Sinn „ihr Politikum darin, daß die Rechtsprechung durch ihre Formulierung eine Genauigkeit vortäuscht, die den tatsächlichen Verhältnissen nicht immanent ist". Denn „Schwundfaktor hin und her: Die Beobachtungen in fünf Fächern über vier Jahre beweisen, daß der tatsächliche „Schwundfaktor" in einer Bandbreite von +/- 7 Prozent schwankt.

Sinn brachte die Kritik auf den Punkt: „Bürokratie wäre nicht schlimm, wenn sie nicht Verdrossenheit beim Bürger bewirkte und letzten Endes die freiheitliche Grundordnung durch Verdrossenheit bedrohte."

Post: „Vollverkabelung" nicht geplant

Schwarz-Schilling verteidigt im Bundestag seine Politik / Bei der SPD bleiben Zweifel

GISELA REINERS, Bonn

In einer von der SPD-Opposition beantragten Aktuellen Stunde im Bundestag hat Bundespostminister Christian Schwarz-Schilling (CDU) gestern seine Pläne zur Verkabelung verteidigt. Es bestehe kein Anlaß, die bisherige Politik zu ändern. Grundlage der Diskussion war ein vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Friedmann (CDU) beantragtes Gutachten des Bundesrechnungshofes, in dem – bezogen auf die flächendeckende Verkabelung der Bundesrepublik Deutschland – von einem hohen Maß an wirtschaftlichen Risiken für die Post die Rede sei.

Schwarz-Schilling hob hervor, daß an eine „Vollverkabelung" nicht gedacht sei. Deshalb seien die von von ihm berechneten 13,5 Milliarden für die Verkabelung nicht falsch. 21 Milliarden, wie *der Rechnungshof kalkuliere,* würden nur anfallen, wenn 95 Prozent der Haushalte ans Kabel angeschlossen würden. – In Sitzungen des Post- und des Haushaltsausschusses am Tage zuvor hatte Schwarz-Schilling zugesagt, nur dort anzuschließen, wo mindestens drei Wohnungen pro Übergabepunkt durchs Kabel versorgt würden.

An diesem Punkt machte die Kritik des SPD-Postexperten Paterna fest: Er rechnete vor, zwar seien in der Berliner Innenstadt 6 Wohneinheiten *pro Übergabepunkt anschließbar,* in Cuxhaven jedoch nur 2,4, in Osnabrück und Bremen 2,8 und 2,9, in Bonn *sogar* nur 2,0. Er *wies darauf* hin, daß weite Teile von Niedersachsen und Schleswig-Holstein, von Bayern und *Rheinland-Pfalz* dann leer ausgingen und nur noch Ballungsräume wie *das Ruhrgebiet, Frankfurt* und Hamburg für die Verkabelung in Frage kämen.

Friedmann unterstützte Schwarz-Schilling mit dem Hinweis, daß auch ein Dorf auf dem Land ebenso ein „dicht besiedeltes Gebiet" sei wie eine Großstadt. Ein Drittel der Haushalte werde jedoch vorerst von der Verkabelung ausgenommen. Er forderte nach einer Einführungsphase von 6 bis 7 Jahren eine Vollkostenrechnung für die Rentabilitäts-Kalkulation des Kabelprojekts. Dieses dürfe „kein Kostgänger anderer Post-Dienstleistungen mehr sein." Er *sehe* jedoch, so Friedmann, nach wie vor ein „beachtliches unternehmerisches Risiko", das auch künftig vom Parlament „kritisch begleitet" werden müsse.

Honecker: Volksarmee ist kampfbereit

hrk. Berlin

SED-Chef Erich Honecker hat dem sowjetischen Verteidigungsminister Dmitrij Ustinow bei einer Begegnung in Ost-Berlin versichert, die Volksarmee werde „zu jeder Zeit und unter allen Bedingungen" ihre „internationalistischen" Bündnisverpflichtungen erfüllen. Mit der besonders von Breschnew geprägten Formel „internationalistisch" war 1968 das Eingreifen der Volksarmee in der CSSR abgedeckt worden. Ustinow hält sich angesichts ausgedehnter Manöver des Warschauer Pakts in der „DDR" auf. An dem Treffen *nahm auch* der im Politbüro für Sicherheitsfragen zuständige ZK-Sekretär Egon Krenz teil, der als Honecker-Nachfolger gilt.

Kreml protestiert gegen Berlin-Besuche

hrk. Berlin

Wenige Tage vor der ersten Visite *des neuen* Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker hat der sowjetische Botschafter in Ost-Berlin, Kotschemasow, bei einer Begegnung *mit* dem Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen gegen die häufige *Anwesenheit von Weizsäckers* Vorgänger Karl Carstens in West-Berlin protestiert.

Kotschemasow war am 19. Juni im Gästehaus des Senats mit Diepgen zusammengetroffen und hatte dabei seinen Unmut über die „64 Besuche" von Carstens geäußert. Der Nachfolger Abrassimows und enge Vertraute Erich Honeckers behauptete, diese Visiten seien mit dem Vier-Mächte-Abkommen nicht vereinbar. Der Vorstoß des Botschafters galt offenbar auch der Visite von Weizsäckers. Weizsäcker reist bereits am kommenden Dienstag, 48 Stunden nach seinem Amtsantritt, nach Berlin.

Vorwürfe gegen Möllemann untersagt

hey, Bonn

Der Staatsminister und nordrhein-westfälische FDP-Chef Jürgen Möllemann setzt sich jetzt auch auf gerichtlichem Wege gegen das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel" zur Wehr. Auf seinen Antrag hin hat das Bonner Landgericht mit einer Einstweiligen Verfügung dem „Spiegel" untersagt, weiter *zu behaupten, Möllemann* habe sein Amt als Staatsminister mit privaten Geschäften verquickt. Außerdem hat das Hamburger Landgericht mit einer weiteren Einstweiligen Verfügung den Abdruck einer Gegendarstellung Möllemanns in dem Magazin angeordnet.

Kanzler: Technik für Zukunft notwendig

AP, Bremen

Die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung für die Zukunft der Bundesrepublik Deutschland hat Bundeskanzler Helmut Kohl gestern auf einem Festakt während der 35. Hauptversammlung der Max-Planck-Gesellschaft in Bremen hervorgehoben. In Anwesenheit von Bundespräsident Karl Carstens sagte der Kanzler, die weltweite rasante Entwicklung der Technologie auf allen Gebieten, besonders aber *in der* Informationstechnologie mit ihren noch nicht abzusehenden Möglichkeiten, dürfe an der Bundesrepublik Deutschland nicht vorübergehen. Durch den Verzicht auf Forschung *und technischen Fortschritt* würde sie ihren Rang als eine der führenden Industrienationen verlieren und damit auch *soziale* Stabilität auf Spiel setzen.

Albrecht wünscht Klarheit von Bonn

dos., Hannover

Niedersachsens *Ministerpräsident* Ernst Albrecht hat unter Hinweis auf die Entschließung des Bundestages zum Kraftwerk Buschhaus in einem Brief an Bundeskanzler Helmut Kohl auf die „besondere Verantwortung" des Bundes hingewiesen. Die Bundesregierung, so Albrecht, habe nun schnellstens Schlußfolgerungen zu ziehen, weil die *Braunschweigischen* Kohlen-Bergwerke AG (BKB), der Betreiber des umstrittenen Kraftwerks, ihren Rechtsanspruch auf Erteilung der Betriebsgenehmigung geltend gemacht habe. Für den Fall, *daß diese* nicht bis zum 30. Juni ergeht, seien der Genehmigungsbehörde, also dem Land Niedersachsen, bereits schriftlich Untätigkeitsklage und Schadensersatzforderungen angedroht worden. Die Landesregierung müsse wissen, ob die BKB aufgrund der Intervention ihres Großaktionärs, des Bundes, den Antrag auf Betriebsgenehmigung zurückziehe.

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Kiesl: Faktisch eine rot-grüne Koalition

Von PETER SCHMALZ

Wie eine verständnisvolle Ehefrau ihren Mann wolle er den Münchner Stadtrat führen, verkündete Münchens früherer und nach sechsjähriger Pause wiedergewählter SPD-Oberbürgermeister Georg Kronawitter und erläuterte auch, was er sich darunter vorstellt: „Sie überfordert ihn nicht, geht auf seine Wünsche *ein, versucht, sein Vertrauen zu* behalten, und gibt ihm dort, wo sie ihre eigenen Vorstellungen durchsetzen *kann, auch noch das Gefühl,* er habe es so gewollt."

Selbst die CSU muß Kronawitter zugestehen, daß ihm damit ein verbaler Treffer gelungen ist. „Klingt zwar reichlich naiv, aber nicht unsympathisch, so unverbindlich nett, wie sich viele heute ihre Demokratie wünschen", urteilt CSU-Fraktions-Vize Walter Zöller, ein 44jähriger Notar, der als einer der Favoriten für die Münchner CSU-Spitze der 90er Jahre gilt.

Die äußeren Voraussetzungen für Kronawitters „Ehe-Rezept" schienen

Landesbericht Bayern

nicht schlecht: Von den 81 Stimmen *des Stadtrats verfügen SPD und* CSU über je 35, die Grünen über sechs, die FDP über vier und der Oberbürger*meister schließlich über eine. Die* rechnerische Mehrheit aus SPD und Grünen sei ihm zu knapp, er werde *sich um wechselnde Mehrheiten* bemühen, verkündete der regierende Sozialdemokrat und schien den Grünen *tatsächlich ein Schnippchen* geschlagen zu haben, als die SPD der Wahl des CSU-Politikers Winfried Zehetmeier zu Kronawitters Vize-Bürgermeister zustimmte. Das Wort von der „Großen Koalition" machte am Münchner Marienplatz die Runde.

Aber schon nach knapp sechs Wochen ist von dieser rot-schwarzen Liaison nur mehr wenig übrig. Mit ungewöhnlich schwerem Geschütz feuerte Ex-OB Erich Kiesl bei seiner ersten Pressekonferenz als Fraktionschef der Rathaus-CSU auf seinen Nachfolger, *dem* er „*Führungsschwäche* und Orientierungslosigkeit" vorwirft. Kronawitter, so Kiesl, führe die Stadt geradewegs in die *Unkalkulier*barkeit. „Wir haben faktisch eine rotgrüne Koalition." CSU-Bürgermeister Zehetmeier *muß* erkennen, daß ihm kaum mehr als die Rolle einer Repräsentationsfigur zugebilligt wird, während Münchens dritter Bürgermeister, der linksorientierte Klaus Hahnzog, der sich vor der Wahl geradezu auffallend von der Öffentlichkeit ferngehalten hatte, als die neue Zentralfigur der Rathauspolitik gilt. Er kann ebenso auf den Rückhalt in der SPD-Fraktion bauen wie auf beste Verbindungen zu den Grünen. Ihr Sprecher Georg Welsch war der engste Mitarbeiter des ehemaligen Münchner Kreisverwaltungsreferenten Hahnzog.

Die einstige Kooperation klappt nun auf höherer Ebene. Bei einem Empfang für NATO-Offiziere kündigte *Hahnzog* an, *SPD und Grüne* würden „schon in nächster Zeit" München zu einer atomwaffenfreien Zone erklären lassen. Ein weiterer spektakulärer Schritt folgt ebenfalls demnächst: Hahnzog wurde von den Grünen und SPD beauftragt, München aus dem Gesellschaftervertrag mit dem Kabelpilotprojekt herauszulösen. Vergeblich hatten CSU und FDP gewarnt, die Stadt verliere mit diesem Schritt jeden Einfluß auf das Projekt und handle sich nur einen schlechten Namen als Vertragspartner ein. Die *rot-grüne* Mehrheit beschloß den Ausstieg sogar gegen den Rat der städtischen Rechtsexperten. 70 000 Mark für bereits produzierte Testsendungen sind damit in den Wind geschrieben.

Teuer *kann die neue Linkskoali*tion der Stadt auch in zwei anderen Fällen werden:

- Ebenfalls von Hahnzog angetrieben, wird der von SPD und Grünen geforderte Ausstieg aus dem Kernkraftwerk *Ohu* II vorangetrieben. Sollte dieser Plan Wirklichkeit werden, rollt über München eine Strompreis-Welle hinweg, denn nach dem Vertrag sind die Bayern-Werke berechtigt, die städtischen Strompreise rückwirkend bis 1977 um jährlich bis zu 30 Millionen Mark zu erhöhen. Günstige Konditionen in dieser Höhe waren der Stadt als Voraussetzung für eine Baubeteiligung an Ohu II zugebilligt worden.
- Rote und Grüne legen sich im Schulterschluß auch quer gegen den Plan des *staatlichen* Hofbräuhauses, seine Betriebsstätte vom dichtbesiedelten Wohngebiet Haidhausen an die Stadtgrenze nach Riem zu verlegen und das freiwerdende Gelände für den Wohnungsbau zu verkaufen. Die neue Mehrheit wünscht nur ein paar Wohnungen, dazu Handwerksläden und soziale Einrichtungen.

Als erkennbare Linie unter der neuen Rathaus-Mehrheit will CSU-Fraktionschef Erich Kiesl vor allem vier markante Züge erkennen: „Einen faktischen Baustopp, Planungsunsicherheit und Investitionsstopp, Verlust an Arbeitsplätzen, ideologisch bestimmte Entscheidungen".

Für die bedrängte Kirche der CSSR ist Tomasek der Fels in der Brandung

CARL GUSTAF STRÖHM, Wien

Im erzbischöflichen Palais zu Prag feiert heute ein ungewöhnlicher, tapferer und aufrechter Mann seinen 85. Geburtstag: Kardinal Frantisek Tomasek, Primas von Böhmen. Er begeht diesen Tag in einer für seine Kirche außerordentlich bedrängten Situation. Nirgendwo im kommunistischen Osteuropa – nicht einmal in der Sowjetunion – ist die katholische Kirche solchen Schikanen und Schwierigkeiten ausgesetzt wie in der Tschechoslowakei.

Bis heute sind die meisten Bischofssitze nicht besetzt. Das tschechische Regime, das offiziell die „Trennung von Kirche und Staat" propagiert, versucht in Wirklichkeit, die Kirche zu einer gehorsamen „Staatskirche" zu machen.

Der Kardinal und Erzbischof, der in Sichtweite der weltlichen, nunmehr kommunistischen Macht auf dem Hradschin residiert, muß mit der Tatsache leben, daß die Geheimpolizei in seinen Amtsräumen Abhörmikrophone angebracht hat, daß er keinen Priester ohne Zustimmung der kommunistischen Stellen ernennen darf, daß die auf ein Minimum reduzierte katholische Presse sich in den Händen regimetreuer Geistlicher der vom Papst verurteilten Priestervereinigung „Pacem in terris" befindet, daß Katholiken wegen ihres Glaubens verfolgt werden, daß eine Jugendseelsorge praktisch verhindert und von der Geheimpolizei überdies Jagd auf die Mitglieder der Kirche gemacht wird.

Auch an persönlichen Demütigungen läßt es das Regime gegenüber dem alten Kardinal nicht fehlen: Es verweigerte ihm mehrfach Reisen ins Ausland und bei Begegnungen mit offiziellen Vertretern des „Kirchenamtes" mußte er sich Beschimpfungen anhören.



Kardinal Frantisek Tomasek feiert heute seinen 85. Geburtstag. FOTO: AP

Dennoch kann Frantisek Tomasek heute, in seinem biblischen Alter, in aller christlichen Demut, die ihm eigen ist, mit einem Gefühl innerer Befriedigung und Zuversicht auf seine bedrängte Herde blicken. Die katholische Kirche in der CSSR hat gerade wegen der Verfolgung und der Schikanen eine neue Qualität erreicht. Abgefallen ist von ihr der Makel, mit dem sie noch zwischen den beiden Weltkriegen zu leben hatte, sie sei eine Kirche der Habsburger, des Wiener Kaiserhauses, und damit „antinational".

Heute ist die tschechische Kirche eine Kirche der Menschenrechte und damit des Volkes – nicht zuletzt auch der Jugend. Es heißt, daß die Zahl der Gottesdienstbesucher im Prager Veitsdom heute bei feierlichen Anlässen weitaus größer ist als zur Zeit von Masaryk und Benesch in der bürgerlichen Republik vor 1938.

Kardinal Tomasek, der vor 85 Jahren in der Olmützer Gegend geboren wurde, der Verfolgung durch die Nationalsozialisten und durch die Kommunisten erleiden mußte, ist gewiß alles andere als eine Kämpfernatur. Wer ihm je begegnete, erinnert sich an einen gütigen, bescheidenen Mann – der in seinem Wesen ein „Seelsorger" in des Wortes wahrster Bedeutung ist: ein Sohn des tschechischen Volkes, ein Mann, dessen gutmütige Augen sofort Vertrauen erwecken.

Gerade dieser bescheidene und gar nicht heroisch wirkende Mann, dem man auch die Last seiner Jahre anmerkt, ist heute so etwas wie ein Fels in der Brandung geworden. An ihm bewahrheitet sich, daß die Tapferen auf dieser Erde oft nicht jene sind, welche die heroischen Gesten beherrschen, sondern die Stillen, Bescheidenen und Unermüdlichen.

So hat Frantisek Tomasek dort, wo es notwendig war, immer Rückgrat gezeigt – und dort, wo es möglich erschien, den Machthabern Zusammenarbeit und Kompromiß angeboten. Er ist nicht Führer der Opposition oder der „Reaktion", als den ihn die regierenden Kommunisten gern darstellen möchten. Er ist ein Seelenhirte, der vom Vertrauen der Gläubigen getragen wird. Die tschechischen Katholiken sind sich mit Papst Johannes Paul II. einig, daß Tomasek in seinem schweren Amt ausharren soll, solange ihm die Kraft dazu nicht fehlt.

Prag behindert Wallfahrt in der Slowakei

KNA, Preßburg

Eine Kraftprobe zwischen den slowakischen Katholiken und den Prager Behörden erwarten katholische Kreise in Preßburg am ersten Juli-Wochenende. Traditionsgemäß findet an diesen beiden Tagen die Wallfahrt zum slowakischen Marienheiligtum von Leutschau statt, an der im vorigen Jahr 150 000 Pilger, davon ein Drittel Jugendliche, teilgenommen haben. Da die Wallfahrt, die auf das 12. Jahrhundert zurückgeht, immer mehr den Charakter einer geistigen Kundgebung anzunehmen beginnt, versuchen die Behörden in diesem Jahr mit allen Mitteln, Leutschau nicht zu einem „slowakischen Tschenstochau" werden zu lassen.

Auf einem Flugblatt, das soeben den Westen erreicht hat, werden Einzelheiten der behördlichen Maßnahmen angegeben, die die Wallfahrt verhindern sollen. So erging an die Leiter der Grundschulen der strikte Befehl, am 7. und 8. Juli Schulveranstaltungen mit Teilnahmepflicht zu organisieren. Jugend- und Frauenverbände sowie die Leiter der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und der Staatsgüter werden von der Partei aufgefordert, Zusammenkünfte auf Gemeinde- und Bezirksebene zu veranstalten, wobei das Erscheinen ebenfalls zur Pflicht gemacht werden soll. Weiter sind Sperren auf den Zufahrtsstraßen nach Leutschau angekündigt. Die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu dem Ort sollen an den Wallfahrtstagen eingestellt werden.

Spaniens langer Atem für den Anschluß an Europa

Von ROLF GÖRTZ

In wenig mehr als vier Stunden unterrichtete Frankreichs Präsident François Mitterrand am Freitag in Madrid König Juan Carlos und Ministerpräsident Felipe González von dem Durchbruch, den der Europarat unter seinem Vorsitz in Fontainebleau erreichte: Spanien kann damit rechnen, am 1. Januar 1986 Mitglied der EG zu sein.

Einer der ersten außenpolitischen Schritte der jungen spanischen Demokratie nach dem Tode Francos im Jahre 1975 war das Beitrittsgesuch zur EG als Vollmitglied. Für das intellektuelle Spanien aber bedeutet das Vereinigte Europa gewissermaßen nur die Fortsetzung einer Erneuerungsbewegung der akademischen Opposition, die schon vor hundert Jahren begann. Aber auch das konservative Spanien war es leid, immer noch der heimliche Gralshüter jenes katholischen Reiches europäischer Nation zu sein, das längst an der Reformation scheiterte. Das II. Vatikanische Konzil und der Besuch des Papstes öffnete auch ihnen neue Perspektiven – im Rahmen der freien Welt.

Diese Einzelheiten historischer Zusammenhänge kennt der Mann auf der Straße kaum – trotz des allgemeinen national-geschichtlichen Interesses. Aber die schon ein ganzes Jahrhundert währende Aufbruchstimmung trägt auch er. Als dann in den sechziger Jahren fröhliche Touristen aus Europa jene Devisen mitbrachten die der staatliche Entwicklungsplan in Fabriken und Industriezentren lenkte, da bekam Europa für ihn einen greifbaren Aspekt.

Erst lange nach Anbruch der Weltenergiekrise wich die Euphorie der bitteren Erkenntnis, daß auch die „reichen Länder" den widrigen Winden der Zeit ausgesetzt sind. Trotzdem fällt es den demokratischen Politikern schwer – so fortschrittlich sie sich auch dünken –, die nationalen Gegensätze der Vergangenheit zu vergessen. Im Widerstand vor allem der französischen Rivalen auf dem Agrarmarkt sehen die Spanier immer noch nationale Motive. Brennende Lkws auf französischen Straßen werden mit brennenden Lkws auf spanischen Straßen beantwortet.

„Das geringere Übel"

Wie im Verkehr mit der Außenwelt so im inneren: Nicht juristische Überlegungen einer Rechtsstaatlichkeit, sondern höchstpersönliches Prestigedenken veranlaßte die junge Regierung, im Februar vergangenen Jahres den unbotmäßigen Aufsteiger und Herrn des größten Privatkonzerns, Ruiz Mateos, zu stürzen. Statt ihn kraft Gesetzs zu zwingen, seine ins Wanken geratene Holding in einem schmerzhaften Schrumpfungsprozeß zu sanieren – und niemand hätte es besser gekonnt als er selbst –, zeigte man ihm die Macht der Regierenden. Er wurde enteignet, sein Mammutunternehmen verstaatlicht. Und die Volkswirtschaft muß jetzt die teure Reprivatisierung bezahlen.

Die schnelle Auffassungsgabe der Völker Südeuropas ließ die sozialistische Regierung jedoch ideologische Hürden leichter nehmen als ihre Genossen im Norden. Schon ein Jahr nach seinem Wahlsieg meinte der Regierungschef: „Die Marktwirtschaft ist das geringere Übel" – sehr zum Ärger der seiner Partei angegliederten UGT-Gewerkschaften, die in González einen spanischen Kanzler Schmidt sehen aber nicht auf ihn verzichten können. Finanz- und Wirtschaftsminister Miguel Boyer sagt dazu zur WELT: „Die Wirtschaft, so wie wir sie betreiben, ist weder links noch rechts. Unter den sich überall ähnelnden Umständen versucht schließlich jede Regierung zunächst einmal ihre Zahlungsbilanz auszugleichen – sei sie nun unabhängig, sozialistisch oder konservativ".

Diese Kehrtwendung von der Ideologie der Vergangenheit zum Realismus und Pragmatismus der Gegenwart spiegelt sich auch in einem anderen Konflikt wider, den die Regierungspartei jetzt mit sich selber ausfechten muß. Versprach der junge Oppositionspolitiker Felipe González noch im Sommer 1982 eine Volksabstimmung über Verbleib oder Nichtverbleib in der NATO, so sah sich der Ministerpräsident González auf diesem für die Gemeinschaft des freien Europas essentiellen Punkt zur Revision gezwungen: „Wir stehen zu unserer Verantwortung auch im Rahmen der europäischen Sicherheit und in Übereinstimmung mit dem Willen unseres Volkes", versprach Staatsmann González seinem deutschen Amtskollegen Helmut Kohl.

Neutralität nicht möglich

Jetzt geht es eigentlich nur noch um die elegante Formel, die die NATO-Frage mit der Vertrauensfrage für die Regierung verbinden kann, wenn nicht die Aufnahme in die EG den Beginn einer neuen Ära der spanischen Geschichte einleitet und das Referendum mit den Neuwahlen 1986 gewissermaßen verbindet. Welchen Weg González schließlich geht, wird man auf dem Parteikongreß Ende dieses Jahres erfahren.

Die Realität der Nachkriegszeit überzeugte Spanien schon vor 30 Jahren von der Unmöglichkeit einer Neutralität in einer strategisch so bedeutenden Lage wie die der Iberischen Halbinsel mit den Kanarischen Inseln vor und den Balearen hinter dem Tor zum Mittelmeer. Das politische Verständnis, das die spanische Generalität vor ihrer militärischen Aufgabe innerhalb der NATO hat, beeindruckte denn auch den deutschen Verteidigungsminister Wörner bei seinem jüngsten Besuch.

Eine völlig unerwartete Schützenhilfe erhielten die Befürworter der NATO dieser Tage von Fernando Claudin, einem früheren Mitglied des ZK der spanischen Kommunisten. In einem Artikel stellte der angesehene Intellektuelle nüchtern fest, daß „die einzigen militärischen Interventionen in Europa von der Sowjetunion ausgingen". Er erinnerte an Berlin, Budapest, Prag und Polen, an die Invasion in Afghanistan unter Breschnew und den Abschuß des südkoreanischen Jumbo-Jets über Sachalin unter Andropow: „Wenn Spanien jetzt die NATO verlassen sollte", schreibt Claudin ganz im Sinne der französischen Intellektuellenbewegung, „würden die sowjetischen Reagans in dieser Entscheidung eine Bestätigung der von ihnen befolgten Linie sehen und in Erwartung neuer Austritte sich in ihrer Härte versteifen". Spanien würde, nach Claudin, dann in die gleiche Lage wie Marokko versetzt – wenn es bei den US-Basen in Spanien bliebe – oder in die Position von Malta – wenn es die Stützpunkt-Verträge kündigen sollte.

Japans Munition reicht für fünf Tage

Leere Kassen bremsen Rüstungsausgaben / Paraden zum 30. Jahrestag der Streitkräfte

FRED de LA TROBE, Tokio

Die japanischen Selbstverteidigungsstreitkräfte begehen am Sonntag mit Paraden und Gedenkfeiern ihren 30. Jahrestag. Nach der Niederlage im Zweiten Weltkrieg und der anschließenden Entmilitarisierung Nippons riefen die amerikanischen Besatzungsbehörden nach Beginn des Koreakriegs eine paramilitärische Polizeisondereinheit ins Leben, die später den Kern der 1954 durch Parlamentsbeschluß gebildeten neuen Streitkräfte bildete.

US-Verteidigungsminister Weinberger bezeichnete vor einigen Tagen in einem Bericht über die militärischen Anstrengungen verbündeter Nationen den japanischen Beitrag als sehr niedrig im Verhältnis zu seinem Sozialprodukt und seiner Bevölkerungszahl. Japan sei in die Größenordnung von NATO-Ländern der mittleren Größe einzustufen. Ein kurz vorher veröffentlichter Bericht des US-Verteidigungsministeriums bemängelte, daß die japanischen Streitkräfte nur Munition für fünftägige Kampfhandlungen und sehr wenige Ersatzteile für Waffen und andere Ausrüstung gelagert hätten.

Diese Mängel blieben von japanischer Seite unbestritten. Das Loch in der Staatskasse und der hohe Schuldenberg erwiesen sich vor allem in den letzten Jahren als Bremsblöcke für größere Rüstungsausgaben. Wie seine Vorgänger hat auch Ministerpräsident Nakasone betont, daß Japan nicht die Absicht habe, wieder eine große Militärmacht zu werden.

Die Planung der japanischen Generalstäbler geht davon aus, stark genug zu sein, um einen begrenzten Angriff mit konventionellen Waffen abschlagen zu können. Gegen die atomare Bedrohung soll dagegen der amerikanische Bundesgenosse Schutz gewähren, mit dem das Inselreich durch den Sicherheitsvertrag von 1954 verbunden ist.

Der Aufbau der Selbstverteidigungsstreitkräfte in den letzten 30 Jahren vollzog sich stetig, aber nicht gerade in atemberaubendem Tempo. Die Iststärke des Heeres hat sich von 109 000 Mann 1954 auf 155 000 erhöht, die Zahl der Kampfpanzer von 750 auf 1000. Das Personal der Luftwaffe nahm von 30 000 auf 46 000 Mann zu. Statt 384 Kampfflugzeuge vom Typ F86 im Jahre 1960 hat Japan heute 64 F104, 130 F4e, 70 F1 und 40 F15. Die Stärke der Marine stieg von 19 000 auf 44 000 Mann. Von einem Zerstörer, einem U-Boot und sechs Fregatten wuchs die Flotte auf 52 Zerstörer, 50 Fregatten und Schnellboote sowie 15 U-Boote an.

Die USA dringen seit Jahren auf einen höheren Verteidigungsbeitrag Japans. Der Anteil der Militärausgaben liegt knapp unter einem Prozent des Bruttosozialprodukts (in der Bundesrepublik 4,3 Prozent). Dabei lag er 1954 schon einmal bei 1,7 Prozent. Auch der Anteil der Verteidigungsausgaben am Staatshaushalt ist gesunken: von 13,6 Prozent 1955 über 7,2 Prozent 1970 auf 5,4 Prozent im letzten Jahr. Der Unterhalt des Berufsheeres ist nicht billig: 46 Prozent des Verteidigungsetats werden für Personalkosten ausgegeben.

Ein wesentlicher Fortschritt im Vergleich zu vor 30 Jahren ist die breitere Unterstützung der Streitkräfte in den politischen Parteien und im Volk. Während sich Mitte der fünfziger Jahre die Geister in dieser Frage noch drastisch schieden und die Regierung Kishi über Massendemonstrationen gegen die Verlängerung des Verteidigungspakts mit den USA stürzte, halten heute alle Parteien die Verteidigungstruppen für notwendig. Sogar die oppositionellen Sozialisten rangen sich zu der Formel durch: „Die Streitkräfte sind zwar verfassungswidrig, aber legal." Eine kürzliche repräsentative Umfrage ergab allerdings auch, daß 74 Prozent der Bevölkerung gegen eine Erhöhung der Verteidigungsausgaben sind. (SAD)

Gespräche über C-Waffenverbot

rtr, Washington/Brüssel

Die USA und die Sowjetunion führen nach Angaben des Direktors der US-Abrüstungsbehörde, Kenneth Adelman, Geheimgespräche über einen Vertragsentwurf der USA für ein Verbot chemischer Waffen. Vor einem Unterausschuß des Senats erklärte Adelman, dies geschehe zur Vorbereitung der UNO-Abrüstungskonferenz in Genf. Die Konferenz werde den amerikanischen Vorschlag Punkt für Punkt erörtern. Einzelheiten der amerikanisch-sowjetischen Gespräche nannte er nicht.

US-Vizepräsident George Bush hatte im April der Abrüstungskonferenz einen amerikanischen Vertragsentwurf für ein weltweites Verbot chemischer Waffen vorgelegt. Er fasse die sowjetische Reaktion auf den Vertragsentwurf, der in der Parteizeitung „Prawda" verbreitet worden war, nicht als Ablehnung auf, an diesem Projekt weiter zu arbeiten, sagte Adelman.

Nach Ansicht des NATO-Oberbefehlshabers Bernard Rogers haben die Führungen der westlichen Länder die politische Verantwortung für den Einsatz chemischer Waffen aus der Hand gegeben. In Brüssel sagte Rogers, die Politiker hätten hier den Militärs zuviel Befugnis übertragen. Im übrigen würden die seit 15 Jahren eingelagerten chemischen Kampfsysteme in Kürze umbrauchbar. Die USA sollten die Sowjetunion durch Neuproduktion zu Verhandlungen über vollständige Abrüstung auf diesem Gebiet bewegen.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Fotografieren in der „DDR"

„Schnelles Foto – Schlimme Folgen": WELT vom 18. Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,

anläßlich einer „DDR"-Reise im März 1980 wurden meine Kinder (17 und 10 Jahre) ausreichend von mir unterrichtet, was man im Gastland besser unterlassen sollte. Das Thema „Erinnerungsfotos" war von Bedeutung, weil a) für einen 80jährigen Familienangehörigen Fotos aus der Heimat mitgebracht werden sollten, und b) ein Katalog von Dingen aufgestellt wurde, die nicht fotografiert werden durften. Der Schnappschuß einer plötzlich in einer belebten Großstadt auftauchenden, von Schimmeln gezogenen Hochzeitskutsche wurde zum Ärger der Kinder von mir in letzter Sekunde verhindert, denn eine Backsteinmauer im Hintergrund begrenzte ein Werftgelände.

Im Vorraum einer HO-Kaufhalle war auf der dort überall üblichen Anschlagtafel, die die „Beste des Monats" mit Foto und Leistung hervorhebt, folgender Satz zu lesen: „Frau ... hat sich für den Monat März verpflichtet, durch verbesserte Aufschnittechnik den Zipfelschwund zu verringern."

Ich hatte zunächst auch gegen dieses Foto Bedenken, die aber von den zu Rate gezogenen Freunden als absurd hingestellt wurden. Die Kinder gingen nochmals zum Einkaufen, eine Pocketkamera in der Hosentasche. Niemand sei in der Nähe gewesen, blitzschnell der Vorgang des Fotografierens abgelaufen, und schon hatte man den Übeltäter gepackt, ins Betriebsleiterbüro verfrachtet, um dort von einer zur nächst höheren Dienststelle herumzutelefonieren, was mit einem solchen Übeltäter zu geschehen habe, der „nur in unsere DDR kommt, um hier mit solchen Aktionen Unruhe zu stiften". Man fragte ihn, ob er „eine Bescheinigung zum Fotografieren in der Kaufhalle" vorweisen könne, dann würde man ihn wieder laufen lassen. Es wurde nach langen Debatten zunächst die Kamera beschlagnahmt, dann begnügte man sich schließlich mit dem Film – alle Fotos der Reise waren fort.

Fotografieren in der „DDR" – besser überhaupt nicht.

Mit freundlichen Grüßen
Waltraud Pleß,
Hamburg 52

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

Vom Widerstand

„Leserbrief: Invasion 1944"; WELT vom 19. Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,

warum ist es noch immer nicht herrschende Meinung, daß durch die Einseitigkeit seiner Ideologie und ihre grundrechtsfeindliche Auswirkung ein totalitärer Staat eben dieses Prädikat in einem höheren Sinne von Anfang an (wie der Widerständler Ewald v. Kleist sagte) verwirkt hat, so daß die Westfrontkämpfer 1944 durch den Soldateneid nicht gebunden waren?

Zwar werden alle Feststellungen, daß Hitler nicht Deutschlands, sondern seine eingebildeten Rasseninteressen vertrat, durch seinen Eintritt in den Krieg leider insofern überflüssig, als die Realität der anderen Staaten ihn spätestens seit dem Angriff auf Polen leider zum effektiven Vertreter Deutschlands stempelte. Auch ist der Glaube der Frontkämpfer, nur Deutschland zu verteidigen, aller Ehren wert. Aber dagegen, daß dies nach demselben Gesetz geschah, das Leonidas und seinen Spartiaten „befahl", müßte sich etwas in uns wehren: Die Alliierten traten in der Normandie unter anderen Vorzeichen (was die höhere Gerechtigkeit betrifft) an als die Perser 480 v. Chr. gegen die Griechen, und die deutschen Verteidiger konnten über die Zukunft nicht dieselbe Gewißheit haben wie Leonidas und seine Leute im Hinblick auf die Perser.

Mit vorzüglicher Hochachtung
W. Thorwirth,
Gummersbach

Wort des Tages

„Macht besteht. Unmacht verkommt. Aber Macht ist nicht eine Ansammlung äußerer Kräfte allein. Die höchste Macht ist das Leben, wenn es erfüllt ist vom Bewußtsein der Produktivität. Dann ist es den ungeheuersten Gewalten der Vernichtung überlegen ..."

Carl Zuckmayer, dt. Autor (1896–1977)

Spuren in Bonn

In Ihrer Ausgabe vom 23. Juni las ich mit Interesse den Artikel über die Villa Hammerschmidt. Leider wird darin verschwiegen, wer sie erbaut hat: Es war der Deutschamerikaner Otto Wesendonck, der Mann der Mathilde, nach Ludwig II. der größte Gönner Richard Wagners.

Wesendonck war 1837 nach New York gekommen und hatte kurz danach mit Wilhelm Loschigk eine Seidenimportfirma gegründet, die den Namen beider trug. Binnen kurzem waren beide Dollarmillionäre.

Wesendonck, der zwei Jahrzehnte zwischen USA und Europa pendelte, erbaute seine erste Villa in Zürich, das heutige Museum Rietberg, dann in Bonn die Villa Hammerschmidt und schließlich im Berliner Tiergartenviertel ein Palais (Bei den Zelten 21), das von 1906 bis 1911 Sitz der Max-Reinhardt-Schauspielschule war.

Wesendonck, ein wahrhaft königlicher Kaufmann, und seine Frau vermachten ihre gesamte Kunstsammlung der Stadt Bonn, wo beide auf dem Alten Friedhof begraben sind.

Loschigk, der sich ebenfalls nach Bonn in einen frühen Ruhestand zurückzog, ließ sich das Palais Schaumburg bauen, das erst 1890 diesen Namen erhielt, als die Schwester Wilhelms II. mit ihrem Gatten, dem Prinzen von Schaumburg-Lippe, dort einzog.

Somit verdanken die Amtssitze des Bundespräsidenten und des Bundeskanzlers ihre Entstehung der Initiative zweier Deutschamerikaner, die überdies auch 1842 Gründungsmitglieder des heute noch bestehenden Deutschen Vereins in New York sind, dessen Geschichte ich verfaßt habe.

Mit freundlichen Grüßen
Henry Marx,
New York

Personalien

EHRUNGEN

Für sein schriftstellerisches Werk auf dem Gebiet der Kunstgeschichte und für seine weit über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland hinaus bekannten Darstellungen von Klöstern, Kirchen und Museen hat Bundespräsident **Karl Carstens** den Benediktinerpater Dr. **Gebhard Spahr**, Weingarten, mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

*

Als erster Preisträger ist der Schweizer Theologe **Hans Urs von Balthasar** im Vatikan von **Papst Johannes Paul II.** mit dem Preis „Paul VI." ausgezeichnet worden. Das „Institut Paul VI." hat den Schweizer „für seinen Beitrag zur Förderung der Forschung und des religiösen Wissens" geehrt. Den mit 170 000 Mark dotierten Preis – er soll künftig alle zwei Jahre einem namhaften Theologen zuerkannt werden – will von Balthasar dem 1947 von ihm gegründeten Johannes-Verlag in Einsiedeln (Schweiz) zukommen lassen.

*

Dipl.-Ing. Franz Josef Spalthoff, Mitglied des RWE-Vorstands, ist vom Bundespräsidenten mit dem Verdienstkreuz Erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Der Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Prof. **Dr. Reimut Jochimsen**, überreichte den Orden im Namen von Ministerpräsident **Johannes Rau**, wobei er auf die großen Verdienste von Franz Josef Spalthoff um den technischen Fortschritt in der Elektrizitätswirtschaft hinwies, insbesondere auf seine ehrenamtlichen Tätigkeiten bei der Technischen Vereinigung der Großkraftwerksbetreiber (VGB), beim Deutschen Nationalen Komitee der Weltenergiekonferenz (DNK) sowie bei der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW).

Franz Josef Spalthoff steht noch eine weitere Ehrung bevor: Der Senat der Universität Stuttgart wird ihm auf Antrag der Fakultäten Elektronik, Energietechnik, Fertigungstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Verfahrenstechnik die Würde eines Dr.-Ing. E. h. verleihen. Damit sollen seine RWE-Tätigkeiten gewürdigt werden.

*

In Anwesenheit hoher Offiziere der Bundeswehr und der amerikanischen Streitkräfte sowie führender Vertreter des öffentlichen Lebens wurde der scheidende Kommandeur des US-Militärdistrikts Karlsruhe, Colonel **Charles E. Williams**, mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Der Kommandierende General des Wehrbereichskommandos V, Generalmajor **von Butler**, nahm die Verleihung vor. In seiner Laudatio bezeichnete General von Butler Williams als Offizier, dessen Aktivitäten auch in Bonn bekannt geworden seien. Colonel Williams habe sich ausgezeichnet durch seine militärische Konsequenz gepaart mit seinem Engagement auf dem Gebiet der deutsch-amerikanischen Partnerschaft. Der US-Offizier erhalte, so von Butler weiter, eine Auszeichnung, die nur sehr wenigen Ausländern und Deutschen gleichsam zuteil geworden sei.

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG



ABITUR · MITTLERE REIFE

Das Gymnasium Eichenschule bietet alle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulabschluß!

- Kleine Klassen mit intensivem vollem Unterricht
- Moderne Lehrmittel (u. a. Computer)
- Jahrgangsstufen von 5 bis 13 für Jungen und Mädchen
- Individuelle Betreuung durch qualifizierte Pädagogen und Erzieher
- Förderkurse und Hilfen bei den Hausaufgaben
- Reichhaltige, sinnvolle Freizeitangebote, die Spaß machen!
- Landschaftlich reizvolle und verkehrsgünstige Lage im Städtedreieck Hannover – Bremen – Hamburg

Eine mod. Schule, die Ihrem Kind Lern- u. Leistungsangst nimmt, dabei aber nicht auf die traditionellen Grundsätze von Ordnung und Leistung verzichtet. Ford. Sie bitte uns. Unterlagen an. Internats- u. Schulleiter beraten Sie gern.

INTERNAT EICHENSCHULE
2723 Scheeßel · Telefon (0 42 63) 20 91 Staatl. anerkannt u. gefördert!

Sie lernen leicht, gut und schnell

mit den außergewöhnlichen blitzSuperlearning Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Damit lernen Sie leicht, gut und schnell.
Gratisinformation direkt vom: Englisch – Geschäftsenglisch – Französisch – Spanisch – Italienisch
Verlag für moderne Lernmethoden
Postfach 6 27 12 – D-8261 Tüßling – Telefon (0 86 33) 14 50

Schulen Dr. W. Blindow Stadthagen ☎ 0 57 21 / 30 61

- Technikerschule*): Staatl. gepr. Techniker - Maschinent./Elektrot./Bautechnik
- Fachschule Betriebswirtschaft*): Staatl. gepr. Betriebswirt *)schulgeldfrei
- Hotelfachschule: Staatl. gepr. Betriebswirt - Hotel- u. Gastgewerbe/Touristik
- Hotelberufsfachschule: Grundausbildung im Hotel- u. Gastgewerbe
- EDV-Schule: Informatikassistent, Programmierer, Wirtschaftsinformatiker
- Altenpflegeschule (in Vorb.): Staatl. gepr. Altenpfleger(in) ● Wohnheime

Beginn: Apr./Okt. · Beihilfen: Arb.amt/BAföG/Bw · 3060 Stadthagen, Hüttenstraße 15

EINZEL-UNTERRICHT

Sprachen lernen, wann immer Sie wollen.

Unsere individuellste Art des Unterrichts: Einzelunterricht. Für alle, die eine absolut flexible Terminplanung bevorzugen. Sie bestimmen Zeit, Ort, Lerntempo, Ausbildungsprogramm und -dauer.

Eine von über 60 deutschen inlingua Sprachschulen ist auch in Ihrer Nähe. Bitte fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an.

inlingua Informationszentrum, Abteilung W2
Westenhellweg 66 – 68
4600 Dortmund 1
Spitalerstraße 1 · 2000 Hamburg 1
Kaiserstraße 37 · 6000 Frankfurt 1
inlingua

Englisch in England

Intensiv- und Spracherholungskurse durch englische Lehrerin mit langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre. Unterbringung im eigenen Haus am Meer oder bei Gastfamilien.
Schülerferienkurse, Abiturvorbereitung, Cambridge-Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte.
Janet Muth-Dunford, Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, ☎ 05 21 / 10 12 53

FRANZÖSISCH 66

CERAN
EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN
Intensivkurse (6-8 Stunden pro Tag) - ausserdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8-22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche. ■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer mit Dusche/Bad - WC. ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3–4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe). ■ Sprachlabor und 8 Klassen mit -Video-. ■ Vorbereitung auf Examen: Abitur, EBS. ■ Französische Literatur. ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris ■ Wochen- und Wochenendkurse.
■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche).
Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolgs: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament; 60 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1982. ■ In Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt. CERAN, 120 NIVEZE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00.32.87.773916 Telex: 49650 - In Deutschland 02166.59262 (nachmittags).



in Kassel Wilhelmshöhe

halbjähriger Sonderlehrgang als
INTERNATS-AUSBILDUNG
in Hauswirtschaft
FÜR ABITURIENTINNEN
und Sonderteilnehmerinnen

Die charakteristischsten Fächer:
Ernährungslehre u. prakt. Übungen i. Nahrungszubereitung, Hausw. Betriebslehre, Arbeitstechnologie, Kunstgeschichte, Textile Warenkunde mit Verarbeitungs- u. Pflegetechniken, Politik, Maschinenschreiben.
Wahlfächer:
Künstlerische Grundlehre, Kosmetik, Buchhaltung.
Kann als Sozialpraktikum angerechnet werden
modernes Internat mit Hallenschwimmbad
Semesterbeginn: 26. 8. 1984
Detail-Info und Anmeldung:
Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V.
Bayerische Str. 31 b
1000 Berlin 15, 0 30 / 8 83 79 32
Geringe Klassenfrequenzen
hauseigene Stipendien

fee-Sprachreisen: Der günstige Weg zu gutem Englisch!

England-Werbeangebot
vom 2. September bis 9. Dezember 84
- Einzel-Crash-Kurs: 60 Unterrichtsstd., ausgesuchte Gastfamilie mit HP in London oder Brighton, 2 Wochen nur DM 2595.-
- Gruppen-Intensiv-Kurs: 50 Unterrichtsstd., ausgesuchte Gastfamilie mit HP in London oder Brighton, 2 Wochen nur DM 1425.-
- Ferienkurs: 32-40 Unterrichtsstunden, ausgesuchte Gastfamilie mit VP in der Torbay, 2 Wochen nur DM 1295.-

fee SPRACHREISEN
Auslands-Sprachkurse für Schüler und Erwachsene
fee-Sprachreisen mit der Note ›gut‹
Wie und wo man die Qualitäts-Sprachreise bucht, zeigt der neue fee-Prospekt.
test Qualitätsurteil »GUT«
England · Frankreich · Irland · Malta · Spanien · Italien · USA
fee-Sprachreisen GmbH
Leibnizstraße 3
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 63 80 48

ENGLISCH plus SPORT

- Für Schüler: Aktive Ferienkurse ab 9–16 Jahren, Englisch plus Sport.
- Für Teilnehmer ab 16 Jahren: Englisch-Intensiv-Abiturkurse, kombinierte Engl.-Sportkurse.
- Für Erwachsene: Engl.-Intensivkurse, komb. Engl.-Sportkurse, Führungskräfte-Lehrgänge durch Privatlehrer.
- Besondere Merkmale: 12 versch. Sportarten zur Auswahl, 7 Tennisplätze, 3 Squash-Hallen, beheiztes Schwimmbad, gr. Sporthalle, Sportplätze, herrliche Lage mit Meeresblick, 5 Min. zum Sandstrand, Internats-/Familien-/Hotelunterbringung, Cafeteria, Bar (Erwachsene), Gruppenreisen.

Internationales Sprach-Sport-Center
Prospekte und persönl. Beratung durch deutsche Sachbearbeiterin: Karin a'Barrow, Harrow Drive Z. Swanage, Dorset, England, Telex: 4 172 72. Tel. 00 44 / 2 02 69 02 60 (Direktdurchwahl) rund um die Uhr

Das ganze Jahr über
FRANZÖSISCH
für Individualisten jeden Alters
Côte d'Azur ● Paris
Fragen Sie uns bitte, und verlangen Sie das ausführliche Programm von Hardi und Gel, Auslandssprachkurse, Hollmuthstr. 13, 6903 Neckargemünd, Tel. 0 62 23 / 67 04 u. 0 74 22 / 2 01 90
Vom 7. 7. bis 21. 7. und vom 21. 7. bis 4. 8. sind noch wenige Plätze frei.

Sprachen- und Dolmetscherschule

Englisches Institut Heidelberg
Gründliche, vollzeitliche Fachausbildung zum staatlich anerkannten Wirtschaftskorrespondenten, Übersetzer und Dolmetscher in Englisch, Französisch und Spanisch.
Abschlußprüfungen am Institut — der Staatsprüfung gleichgestellt. Anerkannt für alle Studienförderungen aus öffentl. Mitteln. Semesterbeginn März und September.
Fordern Sie Prospekt:
ENGLISCHES INSTITUT
Rheinstraße 141, 69 Heidelberg
Telefon (0 62 21) 3 70 96/7

Die sanfte Form des Lernens

SUPER-LEARNING – die faszinierende Schnell-Lernmethode nach Prof. Lozanov
Komplette Cassetten-Sprachkurse.
Ausführliche Gratisinformations-Broschüre bei:
Psychologische Lernsysteme
Dipl.-Psych. K. G. Blakelmann
Oldesloer Str. 6 (A), D-2800 Bremen
Tel. 04 21 / 38 93 38

SPANISCH-KURSE IN MALAGA - SPANIEN

für Anfänger und Fortgeschrittene, alle Stufen in kleinen Gruppen. Unterbringung in guten spanischen Familien oder in Apartments in unmittelbarer Nähe am Strand.
Prospekt: Centro Estudios Español, Avenida J. S. Elcano, 110 Málaga/Spanien



...denn hier im Internat Schloß Eringerfeld stehen mir für meine Zukunft alle Bildungswege offen. Und mit meinen Lehrern verstehe ich mich prächtig. «

Das Internat Schloß Eringerfeld ist staatlich anerkannt. Alle Prüfungen und staatlichen Abschlüsse finden durch eigene Lehrer im Hause statt. Jungen und Mädchen sind in modern gestalteten Schülerheimen untergebracht. Sie werden liebevoll und gründlich rund um die Uhr betreut. Hausaufgabenbetreuung durch unsere Lehrer.

Informieren Sie sich über uns. Schreiben Sie — wir antworten — auch in den Ferien. Beratung auch sonntags nach Vereinbarung.



4787 Geseke-Eringerfeld · Tel. 02954/811–817

Grundschule · Hauptschule · Real- u. Aufbaurealschule Gymnasium mit differ. Oberstufe · Berufsgrundschuljahr (Hauptschulabschluß nach 1 Jahr) · Handelsschule u. Höhere Handelsschule mit Gymnasialem Zweig (Abitur) in geschlossenen Klassenverbänden · Sonderklassen vor Aufnahme i. d. Oberstufe (Gymnasium, Höh. Handelssch.) u. zur Qualifizierung für gehobene Lehrberufe · Höhere Handelsschule für Abiturienten (1-jährig) · Fremdsprachenkorrespondent · Europa-Sekretärin



Einheitliche Volks- und höhere Schule auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners
Internat für Jungen und Mädchen
vom ersten Grundschuljahr bis zur Abiturvorbereitungsklasse.
Benefeld liegt am Rande großer Wälder, inmitten der Lüneburger Heide.
Anfragen richten Sie bitte an das
Sekretariat III der Freien Waldorfschule Landschulheim Benefeld
3036 Bomlitz Walsrode, Tel. (051 61) 40 21-40 22



staatlich geprüfte Berufe mit Zukunft



- Med.-tech. Assistent(in) MTA Labor o. Radiologie
- Pharm.-tech. Assistent(in) PTA
- Bio.-tech. Assistent(in) BTA
- Chem.-tech. Assistent(in) CTA
- Diätassistent(in) (Hotel-Touristik-Sprache)
- Krankengymnast(in)
- Masseur(in) und med. Bademeister(in)
- Beschäftigungstherapeut(in) BT/AT
- Logopäde(in) in Vorbereitung

Detmarstraße 6-8 · 4500 Osnabrück · Telefon (05 41) 2 73 21
Herminenstraße 17 f u. 18 · 3062 Bückeburg · Tel. (0 57 22) 37 90

Berufsbegleitende Fortbildung · Beginn: Okt./April · Beihilfen · Tel. 0231/528375
- Staatl. gepr. Betriebswirt
- Betriebsw. Sem./Techn. Betriebsw. (WA)
- Bilanzbuchhalter IHK
- Gepr. Sekretärin Prfg. i. A. der IHK bei uns

WESTFALEN-AKADEMIE · Kornebachstr. 52 · 46 Dortmund

INTERNAT FREDEBURG

Für Mädchen und Jungen:
Haupt- und Grundschule, Realschule, Gymnasium
Keine Vermittlung durch Agenturen und Beratungsfirmen
Informationsmaterial bitte direkt anfordern:
5948 Schmallenberg 2 - FREDEBURG
☎ (0 29 74) 3 48

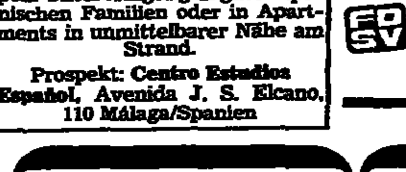


Norddeutschlands älteste freie Schule für Jungen und Mädchen.
Gymnasium ab Klasse 5 mit reformierter Oberstufe.
Staatlich anerkannt.
Alle Abschlüsse. Abitur vor eigener Prüfungskommission. Geregelte Hausaufgabenbetreuung. Vielseitiges Förder- u. Freizeitangebot.
Legastheniker Programm – Diabetiker Betreuung –
Fordern Sie bitte den Prospekt an!

Internats-Gymnasium Pädagogium
3423 Bad Sachsa Südharz
Telefon (0 55 23) 10 01



Gymnasium Schloß Hagerhof
Priv. staatl. anerk. Gymnasium
Internat für Jungen und Mädchen.
Sprachenfolge: Englisch (Kl. 5) – Latein/Französisch (Kl. 7), differenzierte Oberstufe.
Abitur im Hause. Hausaufgabenüberw. im Silentium, Förderstunden in zahlreichen Fächern u. Klassen. Vielseitiges Freizeit- u. Gildenangebot. Große Sportanlage, Tennis, Turnhalle u. Schwimmbad. Prospekte auf Wunsch.
Telefon (0 22 24) 27 01
5340 Bad Honnef (Rhein) 2



nahe dem Ruhrgebiet
Reizvoll gelegenes Wasserschloß

PRIVATES STAATLICH ANERKANNTES

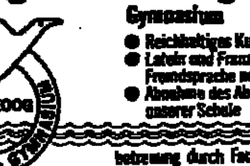


- Sorgfältige Erziehung in kleinen Gruppen bis 15 Schüler je fachausgebildetem Gruppenerzieher
- Betreuung, Aufsicht und Anleitung bei der Anfertigung der Hausaufgaben in kleinen Lerngruppen
- Förderunterricht
- Gezielte Freizeitgestaltung (Sport, Kultur, Arbeitsgruppen)
- Ausgewählte Wochenendprogramme für Unter- u. Mittelstufe
- Niedrige Klassenfrequenzen, kleine Kursgruppen
- Sprachenfolge: Kl. 5 (Sexta) Englisch, Kl. 7 (Quarta) Französisch oder Latein, Kl. 9 (Obertertia) 3. Fremdsprache oder Aufbau- bzw. Ergänzungskurse in anderen Fächern
- Differenzierte Oberstufe in überschaubarem Kurssystem, auch für qualifizierte Real- und Hauptschulabgänger
- Abiturprüfung durch eigene Lehrkräfte im Hause

Landschulheim Schloß Heessen · Schloßstr. 1 · 4700 Hamm 5
eingetr. gemeinnütziger Verein · Tel. 02381/34042 + 43

Auf der Nordseeinsel Langeoog zur Schule gehen!

Staatlich anerkannte Privatschulen mit Internat für Jungen und Mädchen



Internats-Realschule
- Kleine, überschaubare Klassen
- Zusatzunterr. in Deutsch, Englisch, Mathe u. Chemie
- Sonderkurse für Legastheniker
- Nahtloser Übergang in die Sekundarstufe II unseres Gymnasiums

Gymnasium
- Reichhaltiges Kursangebot in allen Fächern
- Latein und Französisch für Schüler, die eine Fremdsprache neu erlernen möchten
- Abnahme des Abiturs durch erfahrene Lehrkräfte unserer Schule

Indiv. fachl. Förderung in kleinen Gruppen, Hausaufgabenbetreuung durch Fachlehrer in allen Klassen und Jahrgangsstufen, Internatsschüler können auch die Grund- und Hauptschule auf Langeoog besuchen, reichhaltiges Freizeitangebot, wie z. B. Segeln, Reiten, Tennis, Windsurfing, Töpfern. Persönliche Beratung in Schul- und Internatsfragen unter Telefon 0 49 72/3 16. Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Prospektunterlagen an: Internats-Realschule und Gymnasium, Postfach 1385, 2941 Langeoog 2.

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.
£ 16 pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.
25 % ERMÄSSIGUNG
bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)
Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 843 - 59 12 12, Tx. 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE

Private Schulen KRÜGER staatlich anerkannt

mit INTERNAT für Jungen und Mädchen
Hauptschulabschluß, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft), Abitur (uneingeschränkte Hochschulreife), Grund-, Haupt- und Realschule: Besuch der örtlichen Schulen
Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.
4531 Wersen NRW (BAB Abfahrt Osnabrück Hafen) · Tel. (0 54 04) 20 24

VERSETZUNG GEFÄHRDET?

Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert — bei zeitigem Wechsel — kein Jahr!

- n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Dierstelnstr. 4
6901 Sammental/Heidelberg

Englisch in England

Vom British Council anerkannte Sprachschulen
Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.
Anglo-Continental
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA England
Tel. 0044202 29 21 28 oder
beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet
Anglo-Continental
Seefeldstrasse 17 44
CH-8008 Zürich
Tel. 00411 47 79 11
Anglo Continental

VERSANDGESCHÄFTE

Grolit 2000
Langzeit-Bewässerungssubstrat f. erdgezogene Pflanzen.
Teu-Schaum-Scharrel
2915 Saterland 3

Stricken zu Großhandelspreisen
Baumwollflammé 100 % Bw. 50 g DM 1,76
Bändchengarn, 100 % Kunstseide 50 g DM 3,99
Maulbeerseide, 100 % Seide 50 g DM 3,55
Angora, 80 %, 20 % Lambswool 20 g DM 6,64
und viele andere Produkte.
Alle Preise inkl. MwSt., Mindestabnahme DM 500,–. Muster gegen DM 3,– in Briefmarken.
Freymark, 5102 Würselen
Aachener Straße 123

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (184 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35-53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 · 6 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0-24 Uhr

+ GROSS-AUSWAHL
+ GARTENMÖBEL +
+ alle namhaften Hersteller +
Jetzt noch schnell bestellen
Katalog '84 kostenlos anfordern
das Gartenparadies **Meyer's Mühle**

Strandkörbe
DM 906,30 ab Fabrik.
Flensburger Strandkorbfabrik
Postfach 15 48, 2390 Flensburg
Telefon 04 61 / 2 48 67

Maßhemden exclusiv preiswert
CREATION
Schnitt, Kragen, Ärmellänge, Stoff – alles nach Ihren Wünschen – auch Arztehemden – Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern.
Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 59 76

1000 x Ihre Adresse auf prakt. Aufklebern, unsichtb. gumm. 15 x 45 mm, im Geschenketui, 14,80 DM + 2,- Versand p. Sendung. Gerbing GmbH, A 8, PF. 7504 Weingarten.

Erfolgreiche Roulettefreunde
profitieren durch die Kenntnis der legendären 4-Zahlen-Strategie des Millionen-Gewinners van den Brink. Gratisinfo d. LFG-Service, Postf. 15 32 E, 2080 Pinneberg.

NEU! Die schwarze Trickkiste!!
Alles über: Gratis-Kredit, Portospartips, Paß aus Costa Rica, 69 % billiger Fliegen, Zigaretten billiger, Schweizer AG, haftungslose GmbH usw. 998 wt. Tips. Kostenl. Info. WAS 1 anfordern bei: Spezialbuchversand Gunia, Postfach/W 10 16 55, 4650 Gelsenkirchen 1.

1000 HAFTETIKETTEN
mit Ihrem Namen und Adresse
Größe: 50 x 18 mm in Klarsichtetui 4 oder 5 Zeilen z. B. Name/Beruf/Straße/Ort/Telefon
DM 15,–
STOLZ-DRUCKT
Postfach 150 · 7744 Königsfeld

Magie im Alltag
erfüllt Ihre Wünsche.
Info frei: ZET-Verlag, Mönckebergstr. 5, 2000 Hamburg 1

POTENZ bis ins hohe Alter
Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,80.
Perseus, 8 München 82, Askaripfad 7/9

Der Ideenmarkt!
zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 unbedingt anfordern: E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

Ein ganzer Orig. **Ardenner Schinken**
Buchenholz / Wacholder-geräuchert. Nach uraltem Rezept in der Bergluft der Ardennen sorgsam, biolog. z. Reife gebracht. Gewicht ca. 3,5 - 4,5 kg p. Stk. Bestellen Sie zum Einführungs-Preis von DM 29,80 pro kg od. Nußschinken ca. 1,5 kg DM 27,80/kg zuzüglich Versand- u. NN-Spesen.
Belg. Spezialitäten Versand
Aachener Str. 68 - 5 Köln 1 - Tel. (0221) 511530



Endlich schmerzfrei durch die Intra-Schall-Therapie
Prof. Dr. Schliephake, Gießen, hat als erster die heilende Wirkung der im menschl. Hörbereich liegenden Schallwellen erkannt. Mit dem NOVAFON-Gerät werden die Zellen zur Eigenresonanz angeregt und der Kreislauf aktiviert. Durch Eigenbehandlung können gute Ergebnisse bei Arthrose, Amputationsschmerz, Bronchitis, Ischias, Migräne, Muskelverspannung, Rheuma, Sportverletzungen u. a. erzielt werden. Der Kreislauf wird gestärkt, das Allgemeinbefinden gebessert. Dieses kleine, wirkungsvolle Gerät gehört in jeden gesundheitsbewußten Haushalt.
Ausführliche Informationsbroschüre erhalten Sie kostenlos durch
NOVAFON
Niedersachsenstr. 3V · 4460 Nordhorn
Telefon 0 59 21 – 51 36

Blütenpollen
bunte, beste Qualität 1,5 kg DM 44,70 5 kg 130,- · Knabber-Kürbiskerne, 1,5 kg DM 27,- Kleinbl. Weidenröschen, 100 g DM 10,95 500 g DM 50 - Proben kostenlos! Minks Lecithin, 98 %, 225 g DM 24,- Knoblauch-Mistel-Weißdorn, Kapseln. 200 Stück DM 20,40 Ringelblumencreme, 100 ml DM 10,10.
Fordern Sie Sparpreisliste an!
BM · Minck Naturheilmittel
2370 Rendsburg Postfach 423

100 Geldverdienste
wie auch Sie mit Ihrem Mikrocomputer neben- oder hauptberuflich Geld machen können. Für Einsteiger und Profis. Jetzt mit über 30 neuen Ideen. Mit genauen Anleitungen, mit Fachbegriffslexikon. Informieren Sie sich, fordern Sie kostenlos Gratisinfo
P. Kirchmeier · Ringstr. 3/C91 · 7504 Weingarten

HATJE ZIGARREN
80 eigene Sorten, handgerollt, 100 % Tabak. Preisliste kostenlos. Direktversand durch:
Fa. Otto Hatje, Alte Königstr. 5
2000 Hamburg 50, Tel. 0 40 / 38 54 01

Eine eigene Firma
muß kein Wunschtraum bleiben. Neuartige Wirtschaftsinformation ... für eigenen Chef ... Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Tfl.-Hauss-Str. 4/IW5426, 5300 Bonn 2

Original englischer automatik **KETTLE**
jetzt auch in Deutschland.
Freiprospekt anfordern:
Elektro-Versand
Tel. 02 41 / 52 70 18,
Postfach 586, 5100 Aachen

Werbung mit Pfiff
Beispiele erfolgreicher Werbe- + Aktionsideen für alle Branchen ... Gratisinfo: Der Werbeberater, Tfl.-Hauss-Str. 4/IW5426, 5300 Bonn 2

EHEWÜNSCHE

★ Inst. GRAF DANTES ★

Internationale Partnervermittlung GMBH präsentiert Herren:

FÜRST VON ..., 60, 1,83, elegante Erscheinung, vermögend, eigene Yacht, sucht eine selbstbewußte, gutaussehende Dame mit Niveau bis 48 mit sportlichen Aktivitäten zwecks Heirat.

DR. MED., INTERNIST, 48, sportlicher Typ, sensibel, lebt in besten Verhältnissen, sucht für seine Traumvilla eine echte Lady zwecks Heirat.

JURIST IM VORSTAND EINES WELTKONZERNS, Dr., 1,78, 42, gutaussehend, charmant, humorvoll, sucht „Sie", allem Schönen und Harmonischen zugetan, zwecks Heirat.

BEKANNTER SCHMUCKWARENHERSTELLER, Fabrikant, 59, Millionär, umfangreicher Immobilienbesitz, sucht eine zukünftige Lebenspartnerin bis 45.

ERFOLGREICHER UNTERNEHMER, 55, 1,83, Niederlassungen in USA, sehr kreativ, beste wirtschaftliche Verhältnisse, hat die Absicht, wieder zu heiraten. „Sie" sollte selbstbewußt, mehrsprachig und feminin sein.

BANKDIREKTOR, 60, 1,80, verwitwet, jünger wirkend, charmante Persönlichkeit, sucht „Sie" mit Niveau für den Lebensabend zu zweit.

SCHWEIZER, DR.-ING., DIPL.-ING., 51, 1,83, sportlich-elegant, Millionär, weltweite Aktivitäten, reiselustig, sucht die Dame seines Herzens bis 39.

ARCHITEKT, DIPL.-ING., 50, selbständig, weltweite Aktivitäten, Witwer, sucht die zuverlässige, liebevolle Partnerin mit Charme und Humor.

JUNGUNTERNEHMER, DR. RER. POL., 38, sportlich-elegant, ledig, aus bestem Hause (bekannte Familie), vielseitige Interessen, wird 1984 heiraten. Er sucht „Sie", die adäquate junge Dame, zwecks Heirat.

★ Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27 · D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00 ★

● Nette Dame ●
zu. Tagesfreizeitpartner ohne fin. Inter. bei strengst. Diskret. Gr.-Vorschlagl. m. ca. 200 Fotos gegen DM 2,– in Briefmarken vom KAT-CLUB, 6050 Offenbach 3, Postfach 962/84

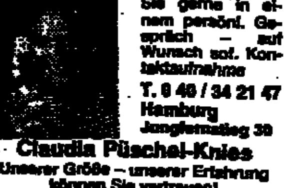
Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Original-Fotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA. Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18

Facharzt, 44/180
ein warmherziger, gefühlvoller, symp. Mann, gepfl. Erscheinung, sportl. aktiv, gemütl. Zuhause, Familie liebend, wü. wieder eine entspr. Gefährtin, gerne mit Kl. T. 0 40 / 34 25 68 von 15-19 Uhr

Dipl.-Ing., 44/188
ltd. Ang., hoh. Eink., eig. Haus, ein eleganter, attraktiver, sehr gut aussehender, aber bescheidener Mann, aufgeschlossen, allem Schönen zugetan, sportl., feinfühlig, wü. chice, junge, selbstbewußte Frau. T. 06 11 / 32 58 06 od. T. 06 11 / 29 28 80 v. 15-19 Uhr

Charmante, jgdl. 60erin
Witwe, anhanglos, eine bezaub., chice, attraktive Dame, sportl., unkompliziert, humorvoll, viel jünger aussehend u. wirk. mit herrl. Haus- u. Grundbes. u. bleib. Eink. T. 06 11 / 28 89 33 v. 15-19 Uhr

Zahnärztin, 49/171
mit groß., moderner Praxis arbeitet sie gern u. viel, früher zusammen mit ihrem Mann. Eine warmherzige, zurückhaltende, fast ein wenig menschenscheue Frau, wü. sich einen liebevollen Partner für ein echtes Für- und Miteinander. Kontaktaufnahme über alle Filialen möglich – rufen Sie einfach an:



Näheres erfahren Sie gerne in einem persönl. Gespräch – auf Wunsch sof. Kontaktaufnahme
T. 0 40 / 34 21 47
Hamburg
Jungfernstieg 30
Claudia Püschel-Knies
Unserer Größe – unserer Erfahrung können Sie vertrauen!
Frankfurt, T. 06 11 / 28 53 58
Hannover, T. 05 11 / 32 58 06
Mannheim, T. 06 21 / 40 93 84
Saarbrücken, T. 0681 / 397643
Freiburg, T. 07 61 / 3 07 42

MAGAZIN PEN PAL
Für zw. Bekanntschaften. Viele Fotos mit Adressen! An gr. Kiosken (od. geg. 10,–: Verlag Pangal/w, Pf. 722, 8 München 81).

KOSTENLOS
senden wir Ihnen 20 Partnervorschläge mit Fotos und genauer Beschreibung. Ganz aus Ihrer Nähe. Anschauen kostet nichts. Alter und Wünsche angeben. Kein Vertreterbesuch.
Institut Zeller
Landsberger Str. 425
8000 München 60

Weg-Gemeinschaft
SERIÖS · DISKRET · ERFOLGREICH
Seit 1945 Deutschlands größte evangelische Eheanbahnung. Großer Partnerkreis aller Berufs- und Altersgruppen. Nachweisbar 1000fache Erfolge. Mitglieder im ganzen Bundesgebiet. Gratis-Schriften verschlossen ohne Absender.
Die Weg-Gemeinschaft, Postf. 224/Wg 4930 Detmold, Telefon (0 52 31) 2 49 08

Herren ab 55 Jahren
erhalten per Post kostenlose Partner-Vorschläge mit Foto aus dem Raum Niedersachsen und Westfalen.
Institut für Sofort-Kontakte
Postf. 10 11 18, 4970 Bad Oeynhausen 1

TAGESFREIZEIT, FREUNDSCHAFT, EHE? Herren erh. gg. 3,– DM Porto kostenl. Photoangebot. Keine LOCKANGEBOTE keine Altersbegrenzung! DAMEN werden kostenfrei aufgenommen. Prüfen! INSTITUT IMHA, Postf. 25/F, 6231 Lorsbach

Philippinische Damen
wünschen Partner zwecks Briefreundschaft/Bekanntschaft/Ehe.
Info durch: CIPI Club -
Landweg 5, 2201 Kollmar

Institut **Tischler** GmbH
seit 1909
seit Jahrzehnten bekannt in Hamburg und Norddeutschland. Mitglied im GDE. MBB. Beitr.-Honorar n. b. Erfolg. Beratung u. Prospekt gratis u. diskret.
Tel. Pinneberg 0 41 01 / 6 84 90
Tel. Hamb. Anruf-Weiterschaltung 0 40 / 34 61 76
Postf. 55 04 51, Hamburg 55

Ein wenig Hilfe will das Glück gern haben
Einen neuen Partner findet man nicht nur durch Glück und Zufall. Wir haben Ihren Wunschpartner!
CPA, Postf. 11 04 41, 6000 Frankfurt 11

Glückscoupon

Muß Glück unbedingt teuer sein? Wir sind nicht der Meinung. Überzeugen Sie sich, indem Sie diesen Coupon ausgefüllt an uns zurücksenden.

Name: geb.
Vorname:
Straße:
Ort: Tel.:

Zögern Sie nicht länger. Handeln Sie rasch, damit auch Sie Ihr persönliches, dauerhaftes Glück bald finden werden.
Für die Eiligen. Anruf genügt!! Tel. 0 76 55 / 12 67
Auch Sa. u. So. von 10.00–20.00 Uhr.
M & S Partnervermittlung, Neumattenweg 10, 7821 Feldberg-Falkau
Eine der großen Vermittlungen Deutschlands

AUKTIONEN

9. Juli: Sotheby's, London – Silber, Russisches Kunsthandwerk
10. Juli: Christie's, London – Englische Aquarelle und Zeichnungen, Miniaturen, Schmuck
11. Juli: Christie's, London – Silber, Vitrinenobjekte, Antiken
11./12. Juli: Sotheby's, London – Britische Kunst
13. Juli: Christie's, London – Englische Gemälde

AUSSTELLUNGEN

Deutsche Malerei der Gegenwart – Galerie Kröner, Schloß Rimsingen, Breisach (Bis 31. Juli)
Photo-Graphik von Alfred Brasch und Eberhard Detlefsen – Galerie Schaumann, Essen (Bis 18. Juli)
Nicole Bottet – Galerie Boisserée, Köln (Bis 1. Aug.)
Hans Kupelwieser – Galerie Winter, Düsseldorf (Bis Ende Juli)
Hartmut Neumann – Galerie Poll, Berlin (Bis 22. Juli)
Otto Piene – Galerie Schoeller, Düsseldorf (Bis 11. Aug.)

Über das „Victoria and Albert Museum"

Eine der größten und wichtigsten Kunstgewerbe-Sammlungen befindet sich in London. In der Reihe „Museen der Welt" des Münchner Beck-Verlages wird jetzt das **„Victoria and Albert Museum"**, aufgeteilt auf drei Bände, vorgestellt. Der erste behandelt „Die kontinentaleuropäische Kunst", der zweite „Die britische Kunst" und der dritte „Die Kunst Asiens" (jeder Band mit 128 S. und 240 Abb., 29,80 Mark). Sie sind alle in derselben Form gegliedert. Zuerst werden die kunsthistorischen Epochen charakterisiert und danach werden typische Stücke mit Bild und kurzem Text vorgestellt. Dadurch gewinnt der Betrachter einen guten Eindruck von den Schwerpunkten der Sammlung. Da die Bände chronologisch aufgebaut wurden, sind sie zugleich eine kursorische Geschichte des Kunstgewerbes. P.Jo.

STARGARDT: 61 Eichendorff-Gedichte für 125 000 Mark ans Hochstift

Wanderungen eines Stammbuches

Urgroßmutter bin ich noch nicht, obgleich meine Enkelin Erika schon eineinhalb Jahre verheiratet ist (mit Gustav Gründgens), aber das ist eine so komische moderne Ehe, daß sich schon geradezu der Heilige Geist bemühen müßte, um mir Urgroßmutterfreuden zu verschaffen ...", schreibt Hedwig Pringsheim-Dohm, die Schwiegermutter Thomas Manns 1927 in einem Brief an die Tochter Björnstjerne Björnsons, die als Frau des Verlegers Albert Langen mehrere Jahre in München gelebt hatte. Zwölf Briefe dieser Korrespondenz wurden soeben bei Stargardt in Marburg versteigert. Die Schätzung lag bei 500, der Zuschlag bei 1700 DM an einen norddeutschen Privatsammler. Solche Preisrelationen zwischen Taxe und Ergebnis waren typisch für die ganze Auktion.

Aus dem Angebot von 1484 Nummern ragte die lange verschollene Handschrift Loeben, die erste Überlieferung für 61 Gedichte Joseph von Eichendorffs hervor, ein eigenhändiges Gedichtmanuskript von 76 Seiten Umfang, das für 125 000 Mark an das Freie Deutsche Hochstift in Frankfurt/Main verkauft wurde. Darin sind so bekannte Gedichte wie „In einem kühlen Grunde" und „Der Tanz, der ist zerstoben" enthalten. Der Preis für diese einmalige Sammlung war sicherlich nicht zu hoch, und wie man hörte, hätte das Hochstift auch ein Mehrfaches der Summe bezahlt.

Von Zeit zu Zeit ein freundliches Wort

Alle bisherigen Preisrekorde für Briefe von Jacob Grimm brach das Gebrüder Grimm-Museum in Kassel. Es zahlte für 19 Briefe aus den Jahren 1827 bis 1848 immerhin 65 000 DM. 19 000 DM war einem Privatanleger ein Zweidrittel Seiten kleines Briefchen von Friedrich Schiller an seine spätere Frau Charlotte von Lengefeld wert, das auf 12 000 DM geschätzt war. 27 Autographen von Sigmund Freud an den Psychiater Heinrich Meng stiegen auf 45 000 Mark (Taxe 16 000 Mark). Der Inhalt der oft kurzen Briefchen rechtfertigt jedoch den Preis, denn Freud berichtet von seinem Bestreben „die Analyse nicht von der Medizin verschlingen zu lassen" und „ich bin durch meine privaten Verhältnisse leider genötigt, den Rest meiner kargen Arbeitszeit theuer zu verkaufen. Ich müßten einem Deutsche MK 250 für die Stunde anrechnen" (Wien 1921). Und nach seinem 70. Geburtstag schreibt er 1926: „Von Zeit zu Zeit verlangt der Mensch danach, ein freundliches Wort zu hören, sogar jener, der sich in 30jährigem Kampfe zur Unabhängigkeit von fremdem Urteil erziehen mußte".

Zwei Seiten eines eigenhändigen Manuskriptes mit Reflexionen zur Metaphysik von Immanuel Kant, in dem Gott als „Urgrund der Welt" bezeichnet wird, waren der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin 30 000 Mark wert, die sie gegen einen amerikanischen Händler erkämpfen mußte.

Autographen Gotthold Ephraim Lessings gehören zu den großen Raritäten des Marktes. Seit Jahren aber vagabundiert durch die Antiquariate und Auktionshäuser ein Studentenstammbuch des Magisters Christian David Hohl aus Weißenfels in Sachsen *mit Eintragungen von Lessing, von Matthias Claudius, von Gellert,* Ewald von Kleist und dem Breslauer Popular-Philosophen Christian Garve. An diesem Beispiel läßt sich ablesen, daß der Autographenmarkt zwar eine ständige und kräftige Preisexpansion erkennen läßt, schnelle Spekulationsgewinne hier nicht zu erzielen sind. Ausreichende Marktkenntnisse und Sammlererfahrungen sowie vorsichtige Bewertungen sind noch immer Voraussetzungen des Erfolges.

Erstmals bot Rolf Venator im Juni 1981 das Hohl-Stammbuch mit einem Schätzpreis von 3000 Mark an. Der *Zuschlag lag damals* bei 12 000 Mark und ging an Fritz Eggert, den bekannten, inzwischen verstorbenen Antiquar. Der führte das Stück kurz darauf in einem Lagerkatalog mit 15 000 Mark, konnte es aber nicht verkaufen. Der Preis war – trotz der Qualität – überhöht. Nach seinem Tode versuchte es der Antiquar Tenschert in Rotthalmünster mit dem aus Eggers Nachlaß erworbenen Stammbuch für einen ähnlichen Betrag, scheint aber ebenfalls kein Glück damit gehabt zu haben, denn bereits im November 1983 war bei einem Hamburger Versteigerer für 12 000 Mark im Angebot und wurde unter Preis für 11 000 einem Auftrag zugeschlagen. Jetzt hat Stargardt das interessante Stammbuch aus den Jahren 1761–1766 mit 8000 Mark taxiert und für 9000 Mark an einen Privatsammler zugeschlagen. Da Autographen immer Unikate sind, kann man einen solchen Preisvergleich nur selten so direkt vornehmen. Aber daß Musikerautographen in den letzten Jahren generell im Preise unverhältnismäßig gestiegen sind, läßt sich etwa bei Beethoven, Schubert und Mahler anhand der jetzigen Stargardt-Ergebnisse nachweisen.

Der einseitige Brief Beethovens an seinen Neffen Karl von Beethoven (1806–1858), dessen Vormundschaft er nach dem Tode seines Bruders übernommen hatte und den er mit „lieber Sohn" anredet, ist ein Zeugnis für die rührend-verzweifelten Bemühungen des Komponisten um die Erziehung seines schwierigen Neffen. Ein norddeutscher Professor bezahlte statt der Taxe von 12 000 schließlich 22 000 Mark dafür und überbot damit das Bonner Beethovenhaus. Noch vor wenigen Jahren waren Beethovenbriefe dieses Umfanges für 12 000 DM zu haben.

19 000 Mark für eine Romanze von Schubert

Ähnlich ist es bei Franz Schubert, von dem eigenhändige Musikmanuskripte etwas weniger selten sind als Briefe. Stargardt verkaufte jetzt ein zweiseitiges Lied, eine Romanze, für 19 000 DM (10 000 Mark) an einen englischen Musikhändler. Noch im November 1983 hatte Stargardt ein doppelt so langes Musikmanuskript Schuberts, zwei Arien und ein Duett aus der 1848 vernichteten (verheizten) Originalpartitur mit dem Text des goethischen Singspieles „Claudine von Villa Bella", für 26 000 DM an das Goethe-Museum Düsseldorf verkauft.

Gustav Mahlers (1860–1911) Musikmanuskript von Schreiberhand mit zahlreichen eigenhändigen Ergänzungen aus der Zeit von 1892–1900, 49 Seiten Hochformat mit einem Text aus „Des Knaben Wunderhorn", war von Stargardt realistisch auf 12 000 DM geschätzt, wurde von der Londoner Musikautographenfirma Otto Haas für 32 000 Mark gegen das Gebot der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien gekauft. Der gleiche Händler erwarb auch den zwölfeinhalb Seiten umfassenden Text des „Tambourgsell" (1901) ebenfalls aus dem „Wunderhorn" für 65 000 DM (40 000 Mark). CHRISTIAN OTTO

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Stanley Gibbons pleite?

London (p.j.) – Die seit drei Jahren anhaltende Baisse bei Sammler-Briefmarken hat dazu geführt, daß nunmehr sogar das umsatzstärkste Handelshaus, die Londoner Firma Stanley Gibbons Ltd., vor „ernsthaften Problemen" steht. Dem Vernehmen nach liegt es jetzt nur noch an den Gläubigerbanken, die renommierte Weltfirma zu retten. Das Unternehmen, *das auch einen im eng*lischsprachigen Raum sehr beliebten Briefmarkenkatalog herausgibt, beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter und verfügt über Filialen in New York, Südafrika und Schweden. Finanzielle Probleme hatte Stanley Gibbons schon länger zu verzeichnen. Denn gerade bei englischen Briefmarken, mit denen Gibbons bevorzugt handelt, ergaben sich in den letzten 18 Monaten Preisrückgänge von rund 50 Prozent. So betrug der Jahresverlust von Gibbons im letzten Jahr immerhin 1,9 Mio. Pfund (rund 7,1 Mio. DM). Eine Sanierung erhoffte man sich mit dem Gang zur Börse. Vom Gesamtkapital der Firma in Höhe von 8,5 Mio. Pfund (32 Mio. DM) sollten 2,5 Mio. Pfund (9,3 Mio. DM) in Form von Inhaberaktien an der Londoner Börse eingeführt werden. Im Verkaufsprospekt hoffte man dabei noch auf einen Gewinn im laufenden Jahr in Höhe von 1,1 Mio. Pfund (4,1 Mio. DM). Doch die Londoner Börsenaufsicht entzog der Firma aufgrund der schlechten Finanz-Situation bereits vier Tage nach dem Verkaufsbeginn die Börsenlizenz.

Erfolg für Sérusier

Paris (G.C.R.) – Gemälde von Paul Sérusier wurden bisher sehr selten angeboten: Seit 1977 waren es nur vier Werke, die auf Auktionen Preise zwischen 40 000 und 80 000 Mark erzielten. (s. WELT-Kunstmarkt v. 8. 6.) Deshalb wurde jetzt das Ergebnis von Ader Picard Tajan in Paris, die 82 Bilder Sérusiers versteigerten, mit Spannung erwartet. Im Gegensatz zu der Vermutung, daß dieses Überangebot zu einem Preisverfall führen würde, nahm der offenbar ausgetrocknete Markt diese Fülle geradezu gierig auf. Der Gesamterlös der Auktion, in deren Katalog keine Schätzpreise angegeben waren, konnte sich mit 23,5 Millionen Francs durchaus sehen lassen, *zumal* kein Los zurückging. Dabei erreichten einige Arbeiten des Meisters bisher unbekannte Höhen. Für die gewohnten Preise bis zu 80 000 Mark gingen fast nur die schwächeren Werke weg, so zum Beispiel eine unsägliche „Madonna mit Engeln" von 1910 für 27 000 Mark, ein sehr biederes Bild bretonischer Bäuerinnen mit Klatschmohn für 53 000 Mark und für knapp weniger ein zurückhaltendes Stilleben mit Äpfeln und Apfelwein. Die qualitätvollen Arbeiten erzielten dagegen sehr hohe Preise: Ein Landschaftsbild, „Le chemin", von vor 1905, in der die Landschaft sich in eigenwilligen Formen zeigt, die sich zu einem ansprechend unregelmäßigen Bildmuster fügen, wechselte für knapp 90 000 Mark, der



Paul Sérusier von Michelet
FOTO: ADER PICARD TAJAN

„Bretonische Markt oder die Topfhändlerin" von 1892 für 400 000 Mark den Besitzer. Den höchsten Preis, der wohl je für einen Sérusier gezahlt wurde, erreichte mit 1,23 Millionen Mark das beste Bild auf der Auktion, die „Badenden": ein wundervolles, dekoratives Gemälde, das stark von asiatischer Kunst beeinflußt ist. Auch die Werke der anderen Künstler aus der Sammlung Sérusiers fanden Zuspruch. Ein Cézanne-Aquarell erzielte mehr als 400 000 Mark, Sérusiers Konterfei von Michelet aber nur 8000 Mark. Das Bild des Meisters zählte hier weniger als seine eigenen Bilder.

Teurer Rolls-Royce

Paris (AFP) – Zu einem großen Erfolg wurde für den Französischen Automobilclub eine Versteigerung anläßlich *des 100. „Geburtstags" des* ersten Automobils. Ein Rolls-Royce-Coupé „Corniche", Teilnehmer der Rally Paris-Dakar von 1931, ging für 386 000 Franc (rund 125 000 Mark) an einen amerikanischen Sammler. Ein elegantes Jagdkombi Hispano Suiza (1937) wurde mit 295 000 Franc (knapp 100 000 Mark) zugeschlagen, und für ein zweitüriges Bugatti-Coupé aus dem Jahre 1937 zahlte ein Liebhaber 318 000 Franc. Neben den Oldtimern stießen auch alte Plakate auf großes Interesse. Für sie wurden bis zu 16 000 Franc bezahlt.

Fast eine Million für Nina

London (dpa) – Das Porträt eines jungen Mädchens von Sir John Everett Millais uwrde in London bei Sotheby's für 986 700 Mark versteigert. Millais gehörte zum Künstlerkreis der Prä-Raffaeliten und erregte mit dem Porträt von Nina Lehmann, das sich bis jetzt im Besitz der Nachkommen befand, im Jahre 1869 erhebliches Aufsehen auf der Sommerausstellung der Royal Academy in London. Es wurde damals als das „hervorragendste Werk der ganzen Ausstllellung" bezeichnet.

Seltener Sekretär

Paris (AFP) – Ein seltener Sekretär aus der Louis XVI-Epoche, erzielte beim Pariser Auktionshaus Drouot den hohen Preis von 1,175 Millionen Franc (fast 400 000 Mark). Es handelt sich um ein mit reichen Intarsien aus Holz, Perlmutt und geschnitztem Elfenbein verziertes Stück. Vergleichbare Exemplare *befinden sich in den* Sammlungen des Louvre und des Victoria & Albert-Museum.

Beachtliche Preise

Monaco (AFP) – Beachtliche Preise konnte Sotheby's in Monte Carlo bei der Versteigerung der Sammlung *Florence Gould* für illustrierte Bücher des 19. und 20. Jahrhunderts erzielen. Die Ausgaben zeitgenössischer Künstler waren oft mit persönlichen Widmungen für die Sammlerin versehen. Den höchsten Preis erzielten die „Histoires naturelles" von Jules Renard von 1899 mit 22 Lithographien, Skizzen und Zeichnungen von Henri de Toulouse-Lautrec. Der New Yorker Antiquar John Fleming erwarb sie für 721 500 Franc (rund 240 500 Mark). Das Werk war auf 350 000 bis 450 000 Mark geschätzt worden. Die „Lettres portugaises" von Marianna Alcaforado mit Illustrationen von Matisse, 1946 bei Teriade gedruckt, verbunden mit sieben Briefen von Matisse an die Sammlerin, auf 120 000 bis 150 000 Franc geschätzt, stieg auf 188 700 Franc (etwa 63 000 Mark).

Kubas Karte kein Joker für Jackson

● Fortsetzung von Seite 1

USA einen Sturm der Entrüstung hervorgerufen. Farrakhan erklärte in einer Rundfunkpredigt: Der Staat Israel sei eine „gesetzlose Gründung" und jeder, der diesen Staat unterstütze, mache sich „verbrecherischer Konspiration schuldig". Der Judaismus sei eine reine „Gossenreligion".

Für eine Weile wollte es in dieser Woche so scheinen, als falle die Demokratische Partei über die Farrakhan-Kontroverse in eine heillose Krise. Die jüdischen Organisationen der USA liefen Sturm. Sie drohten ihrer Heimatpartei, den Demokraten, die Unterstützung zu entziehen. Die Parteiführung machte Anstalten, Jackson von dem Konvent im Juli auszuschließen, wenn er sich nicht distanzieren würde. Der demokratische Kandidat Mondale nannte die Äußerungen „abstoßend". Vize-Präsident Bush drückte seines und des Präsidenten Abscheu aus, und der Senat verabschiedete schließlich eine Resolution, die dergleichen „Redefreiheit" aufs schärfste verurteilte.

Jackson, dem die Kontroverse die Publizität seiner kubanischen Initiative zu stehlen drohte, gab zögernd nach. Farrakhans 5000 bis 10 000 Mitglieder umfassende militante Gemeinde gehörte schließlich zu den ersten, die seine Kandidatur unterstützt hatten. Wenige Stunden vor der Landung auf dem Flughafen Dallas ließ Jackson doch noch durch sein Washingtoner Büro seine Abscheu bekunden: Er empfinde diese Äußerungen als „widerwärtig" und nicht zu vertreten.

Auf die Bilanz, die Jackson nach dem Wirbel um sich nun ziehen kann, kann er kaum stolz sein. Für viele gilt Jackson als ein Spielpfand in der Hand Castros und als betroffener Gefährte eines fanatischen Moslem-Amerikaners. Jackson muß sich fragen, ob die Sympathie unter den Angehörigen jener, die freigelassen wurden, die Enttäuschung aufwiegt, die sich unter den Exilkubanern in Miami und den nachdenklichen Amerikanern jeder Couleur über seine Eskapaden anzuhäufen beginnt. Präsident Reagan hat dies wohl gespürt. So hat er sich entschlossen, den Heimkehrer Jackson nicht zu empfangen, anders als im Dezember nach der Befreiung des amerikanischen Piloten aus syrischer Gefangenschaft.

Tarifpartner der Druckindustrie: Vorbehalte gegen die Leber-Formel

Heute Fortsetzung der Verhandlungen / Noch Spielraum bei der Lohnstruktur

GERNOT FACIUS, Bonn

Die Einigung im Tarifkonflikt der Metallindustrie wird die neuen Verhandlungen zur Beilegung des Arbeitskampfes der Druckindustrie maßgeblich bestimmen. Allerdings signalisierten beide Seiten Schwierigkeiten für eine uneingeschränkte Übernahme des Leber-Vorschlags.

Einig waren sich am Freitag, einen Tag vor der Düsseldorfer Verhandlungsrunde, sowohl Bundesverband Druck als auch die Gewerkschaft Druck und Papier in der Einschätzung, daß die in der Metallindustrie akzeptierte Formel des früheren SPD-Bundesministers Modellcharakter für die gesamte Wirtschaft habe und man sich dem Sog der Leber-Idee nicht entziehen könne. Beim Arbeitgeberverband, dem Bundesverband Druck, zog man sich auf die vorsichtige Formulierung zurück: „Der Leber-Vorschlag wird, in welcher Form auch immer, adaptiert werden.

Der Vorsitzende der IG Druck, Erwin Ferlemann, zeigte deutliche Reserve gegenüber der in der Metallindustrie jetzt möglichen Flexibilisierung von Arbeitszeit. Diese Regelung, meinte Ferlemann in der „Bild"-Zeitung, helfe in der Druckindustrie nicht weiter. Ferlemann: „So gäbe es doch nur Ärger unter der Belegschaft eines Großbetriebs – und damit sinkende Produktivität –, wenn in einer Halle die Drucker an der einen Maschine 37 Stunden und an der anderen 40 Stunden arbeiten, weil letztere besser ausgelastet ist. In der Druckindustrie macht nur eine generelle Arbeitszeitverkürzung für alle Sinn, so wie es die Holländer machen." Dennoch verbreitete der Gewerkschaftsführer Optimismus: „Ich hoffe, wir bekommen schon am Wochenende ein greifbares Ergebnis. Dann können wir den Streik ganz schnell beenden."

Auf der Arbeitgeberseite war man zurückhaltender, allerdings wurde auch dort ein rasches Ende des Arbeitskampfes nicht ausgeschlossen. Die Mitglieder der Verhandlungskommission des Bundesverbands Druck sahen vor allem beim Thema Lohnstruktur noch Spielraum. Offensichtlich ist auch eine Tariferhöhung von drei Prozent mit im Spiel. Der Optimismus, der Konflikt lasse sich schnell beenden, gründet sich auf die Einschätzung, daß die Forderungen nach einer drastischen Mitbestimmung beim Schutz vor Rationalisierung von der IG Druck und Papier zurückgenommen werden. Die Mitglieder der IG Druck, so vermuten Sprecher des Arbeitgeberlagers, hätten keine Lust mehr, für solche – überzogenen – Forderungen zu streiken. Ein konkretes Angebot soll erst in der Verhandlung präsentiert werden.

Der IG Druck-Vorsitzende Ferlemann hatte noch vor wenigen Tagen entschlossen verkündet, seine Seite werde nicht wieder auf „vage Verhandlungsangebote" eingehen, wenn die Arbeitgeber nicht schriftlich eine Offerte vorlegten. Jetzt begnügte er sich, mit einem schriftlichen Gesprächsangebot, ein Indiz dafür, daß sich die Gewerkschaft dem Metallkompromiß von Ludwigsburg angesichts der sinkenden Streikbereitschaft der IG Druck-Mitglieder nicht entziehen kann. „Wir müssen ja langsam mal zu einem Ergebnis kommen", heißt die Begründung.

Ceausescu würdigt seine Moskau-Reise

„Gespräche mit Tschernenko ein wichtiger Bestandteil der bilateralen Beziehungen"

DW. Bukarest

In demonstrativer Weise hat der rumänische Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu während einer Plenarsitzung des Zentralkomitees der rumänischen KP die Bedeutung seiner Moskau-Reise Anfang Juni unterstrichen. Die staatliche Nachrichtenagentur Agerpress zitierte Ceausescu mit den Worten: „Es ist notwendig, eine immer engere Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern anzustreben." Ceausescu fuhr fort, die Gespräche mit Tschernenko seien ein wichtiger Bestandteile der Vertiefung der Beziehungen zwischen Rumänien und der UdSSR.

Die überraschend starke Betonung dieser bilateralen Beziehungen könnte nach dem Urteil von Beobachtern auf einen neuen Abschnitt der rumänisch-sowjetischen Beziehungen hinweisen, oder zumindest bedeuten, daß ein Teil der Forderungen Bukarests auf wirtschaftlichem Gebiet während des Besuchs des Staats- und Parteichefs in Moskau oder aus Anlaß des RGW-Gipfels Mitte Juni erfüllt wurden.

Vor und während des Wirtschaftsgipfels der kommunistischen Staaten hatte Rumänien wiederholt seine Eigenständigkeit hervorgehoben. So hatte Ceausescu in einer abschließenden Stellungnahme zu seiner Moskau-Reise von der „Zusammenarbeit in Unabhängigkeit" der Ostblockländer gesprochen, während Moskau die „Integration der kommunistischen Länder" hervorgehoben hatte. Außerdem hatte die Führung in Bukarest – ebenso wie die „DDR" und Ungarn – zum Unwillen Moskaus ihre Entschlossenheit betont, den Handel mit dem Westen auszubauen.

Ein Indiz für verbesserte bilaterale Beziehungen sind auch Artikel in rumänischen Zeitungen, in denen seit Ende des RGW-Treffens eine in Bukarest herrschende Zufriedenheit ausgedrückt wird. So unterstrich die Tageszeitung der rumänischen KP, „Scinteia", daß „dieses Treffen Perspektiven einer für alle Beteiligten vorteilhaften Zusammenarbeit im Comecon eröffnet hat.

Das wirtschaftlich angeschlagene Rumänien erwartet vor allem Lieferungen von Rohöl, Rohstoffen und Energie aus der Sowjetunion zu den Konditionen des Comecon. Seit 1981 importiert der Staat am Schwarzen Meer jährlich durchschnittlich 1,5 Millionen Tonnen sowjetischen Rohöls, das es in Devisen und zum Weltmarktpreis bezahlt. Hierzu meldete „Scinteia", das Problem der Energieversorgung, der Brenn- und Rohstoffe sei während der Sitzung angeschnitten und ein Abkommen über ein Maßnahmenpaket, das von den Bedürfnissen der Comecon-Mitgliedsländer ausgehe, sei beschlossen worden.

Lords verweigern Frau Thatcher die Gefolgschaft

Abstimmungsniederlage in der Frage der Stadtratswahlen

FRITZ WIRTH, London

Die britische Regierung ist durch eine schwere parlamentarische Niederlage aus ihrer beschaulichen Urlaubsstimmung herausgerissen worden. Bei der Abstimmung ging es um die von den Konservativen betriebene Absetzung der nächsten Londoner Stadtratswahlen. Der Schlag gegen die Regierung kam aus dem Oberhaus, wo die Konservativen – zumindest auf dem Papier – seit Jahrzehnten eine unanfechtbar scheinende Mehrheit besitzen. Das Vertrauen der Tories auf die unbeirrbare Gefolgstreue der Lords war ein Irrtum: Sie stimmten mit 191 gegen 143 Stimmen gegen die Regierung.

Die Niederlage der Regierung hängt auch damit zusammen, daß die Lords sich nur höchst ungern bei ihren Sommervergnügen stören lassen. Denn am Tag der Abstimmung wurde in Wimbledon Tennis, im Norden Londons Cricket gegen Westindien gespielt und in Hanley bei Champagner und Operettenmusik gerudert. Der Besuch dieser Veranstaltungen ist für viele Lords Pflichtübung der auf Hochtouren laufenden gesellschaftlichen Saison.

Vor 14 Tagen noch hatten die Konservativen eine Abstimmung in gleicher Sache mit 20 Stimmen Mehrheit gewonnen. Dieses Mal waren – bei der Konkurrenz sportlicher Neben-Kriegsschauplätze – nur 143 konservative Lords aufzutreiben. Frau Thatcher war über die mangelnde Kampfmoral ihrer Hermelin-Truppen sichtlich verärgert.

Wahl in London zu teuer?

In der fraglichen Debatte ging es nicht direkt um die für 1986 geplante Auflösung der Stadträte, sondern um die dieser Auflösung vorangehende Londoner Stadtratswahl im nächsten Frühjahr. Die Regierung hält diese Wahlen, die insgesamt vier Millionen Pfund kosten würden, für überflüssig, da die gewählten Stadträte nur noch ein knappes Jahr amtieren würden. Sie möchte die Stadtverwaltung Londons für diesen Zwischenzeitraum bis zur Auflösung stattdessen in die Hände von Gemeinderäten aus den Londoner Vororten besetzen.

Obwohl die Regierung es nicht offen zugibt, hat sie für ihre Absicht, die Stadtratswahlen abzusetzen, nicht nur finanzielle, sondern sehr direkte politische Gründe: Sie fürchtet, daß der radikale sozialistische Londoner Stadtratsvorsitzende Ken Livingstone die Frühjahrswahlen in ein Referendum über die geplante Auflösung seines Londoner Stadtrats umfunktionieren wird, und es ist keineswegs sicher, daß er dabei verlieren würde.

Rebellen: Heath und Pym

Es gibt in der konservativen Unterhausfraktion starken und prominenten Widerstand gegen die geplante Absetzung der Stadtratswahlen in London. Die Gruppe dieser sogenannten Rebellen wird angeführt vom ehemaligen Premierminister Edward Heath und dem vor einem Jahr abgesetzten Außenminister Francis Pym.

Der weitere Verlauf der Dinge ist unsicher. Der für diese Stadtratsreform zuständige Umweltminister Patrick Jenkin hat versichert, daß er die gestrige Niederlage nicht als einen Rücktrittsgrund betrachtet. Dennoch ist seine Position durch die jüngsten Ereignisse stark angeschlagen. Er hat nun die Möglichkeit, klein beizugeben und die Wahlen stattfinden zu lassen oder die parlamentarische Prozedur zu wiederholen. Dabei müßte die Regierung noch einmal das Schauspiel einer Rebellion Edward Heaths und seiner Gefolgsleute im Unterhaus und zugleich die Unsicherheit in Kauf nehmen, ob die „eigenen" Lords im Oberhaus erfolgreich von den Spielplätzen ihrer Sommervergnügen ferngehalten werden können.

Das Kernstück der Reform dagegen, die für 1986 geplante Auflösung der Stadträte, scheint ungefährdet. Es ist Teil des letzten Wahlprogramms der Tories gewesen und wird von der überwiegenden Mehrheit der Konservativen in beiden Häusern akzeptiert, selbst von jenen, die jetzt gegen die Absetzung der Wahlen rebellieren. Die ganze Affäre jedoch enthüllt deutlich Kern und Ursprung der sich in jüngster Zeit häufenden Unfälle und Ausrutscher der Regierung Thatcher: Sie liegen nicht so sehr in der Sache – den geplanten Reformen –, sondern im fehlerhaften und schlecht koordinierten politischen Management dieser Regierung.

Kritik der KPdSU an ihrem Jugendverband

AFP/DW. Moskau

Der Kommunistische Jugendverband der UdSSR (Komsomol) ist vom Politbüro der KPdSU scharf kritisiert worden. Dies geht aus einer Verlautbarung hervor, die am Freitag auf den Titelseiten der sowjetischen Tageszeitungen veröffentlicht wurde. Der Komsomol zeige „Unzulänglichkeiten in der Führung", mit denen man sich „unmöglich abfinden" könne.

Ohne einen der führenden Funktionäre des Jugendverbandes namentlich zu erwähnen, unterstreicht das Politbüro, das höchste Entscheidungsgremium der Partei, den Rang der „ideologischen, politischen und moralischen Erziehung, vor allem in der Konfrontation zweier Weltsysteme". Die Jugend müßte zu „Bürgern, die der sowjetischen Gesellschaft würdig und der Sache des Kommunismus treu ergeben sind," erzogen werden. Der Jugendverband wurde kritisiert, daß er „Mängel bei der Erziehung der heranwachsenden Generation" zeige. Im Komsomol sind 42 Millionen Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 28 Jahren organisiert.

Die Parteiführung ist offenbar unzufrieden über die mangelnde „Abwehr ideologischer Einflüsse des Westens" und „kleinbürgerlicher Ansprüche" bei der sowjetischen Jugend, womit modisches Konsumdenken gemeint ist. Das Politbüro kündigte an, demnächst ein Dekret des Zentralkomitees zur besseren kommunistischen Erziehung der Jugend in der Presse zu veröffentlichen.

Bereits vor wenigen Wochen hatte Staats- und Parteichef Konstantin Tschernenko eine Reihe von Forderungen an die Jugendorganisation gestellt. Tschernenko verlangte dabei, die Jugend in der UdSSR „zur Heimatliebe und zum Haß gegen ihre Feinde" zu erziehen. Er warf der Jugendorganisation damals vor, daß sie sich schablonenhaft verhalte und nicht die Aufgaben der Partei erfülle. Daher halte sich „ein Teil der jungen Leute" von ihr fern.

Betont wurde dabei die Gefahr, daß sich die junge Generation zunehmend von den Parteiveteranen abwenden könnte. Die „revolutionäre Kontinuität" sei nur zu sichern, wenn die Jugendbewegung unter Führung der Partei bleibe, hieß es.

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt,
der wird leben, ob er gleich stürbe.
Joh. 11/25

Nach langer, schwerer Krankheit wurde mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Bruder

Professor Dr.-Ing.

Wolfgang Teichgräber

* 16. 4. 1928 † 27. 6. 1984

heimgerufen in die Ewigkeit.

In stillem Gedenken

Hildegard Teichgräber geb. Helmke
Burkhard und Cornelia Teichgräber geb. Tidow
und Ursula
Guntram Teichgräber
Heinrich und Ilse Brink geb. Teichgräber

4630 Bochum 5, Am Krüzweg 42 B

Trauerfeier am Dienstag, dem 3. Juli 1984, um 12 Uhr in der Lutherkirche, Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Straße.
Anstelle von Kranzspenden bitten wir um eine Spende für die Stiftung Alsterdorfer Anstalten, Konto-Nr. 720 904, (BLZ 200 500 00) bei der Hamburgischen Landesbank.

Tief erschüttert erfüllen wir die traurige Pflicht, davon Kenntnis zu geben, daß

Herr Prof. Dr.-Ing.

Wolfgang Teichgräber

am 27. Juni 1984 im Alter von 56 Jahren verstorben ist.

Herr Teichgräber ist 1975 zum ordentlichen Professor und Inhaber des Lehrstuhls für Verkehrswesen I berufen worden. Er hat an der Ruhr-Universität Bochum das Fachgebiet Verkehrswesen in Lehre und Forschung aufgebaut. Zugleich hat er als Dekan der Abteilung Bauingenieurwesen in der Amtsperiode 1979/80 und als Mitglied des Universitätsparlamentes maßgebende Beiträge zum Ausbau der Abteilung für Bauingenieurwesen und darüber hinaus der gesamten Universität geleistet.

Der frühe Tod von Herrn Teichgräber ist für die Ruhr-Universität Bochum ein großer Verlust.

Der Rektor der Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. K. Ipsen

Der Dekan der Abteilung für Bauingenieurwesen
Prof. Dr.-Ing. Th. Lehmann

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 3. Juli 1984, um 12 Uhr in der Lutherkirche in Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Straße, statt.

Dr. Grete Fröde

* 2. 4. 1901 † 24. 6. 1984

In Trauer nehmen wir Abschied von einer langjährigen guten Freundin unserer Familien.

Ulrich und Gisela Teske
Gesine Ackermann

5483 Bad Neuenahr, Wohnstift Augustinum
4630 Bochum 5, Himbeerweg 8

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille statt.

Emissions-Flop

fu (London) – Bei dieser Privatisierungsaktion, das hatte sich die Regierung Thatcher vorgenommen, sollte nichts schieflaufen. Konnte eigentlich auch gar nicht, nachdem etliche namhafte Ölkonzerne ihr großes Interesse an der Übernahme von Enterprise Oil bekundet hatten. Vergeblich natürlich. Denn schließlich ist Enterprise Oil die neue Ölgesellschaft, die von der Regierung speziell zur Privatisierung der Nordseeöl-Vorkommen gegründet wurde, die sich bislang im Besitz der Staatsgesellschaft British Gas befanden.

Das große Interesse der Ölkonzerne an Enterprise Oil wurde als Gradmesser für die Publikums-Beliebtheit der jetzt im Tenderverfahren angebotenen Aktien völlig mißinterpretiert. Zum einen hat die Londoner Börse eine erhebliche Baisse-Phase durchgemacht. Zum anderen ist das Ölpreisniveau inzwischen dramatisch gefallen. Und nicht zuletzt haben sich private wie institutionelle Anleger sich an Ölaktien die Finger verbrannt, als sie auf eine Eskalation im Golf-Krieg spekulierten.

Kein Wunder also, daß das Börsenangebot von Enterprise Oil unterzeichnet wurde. Doch erst recht bestürzend für die Regierung war die *Nachricht, daß der multinationale* Minenkonzern Rio Tinto Zinc die Übernahme von 49 Prozent der Aktien von Enterprise Oil angemeldet hat – und dies, da das Angebot unterzeichnet wurde, auch noch zum Minimum-Tenderpreis. Die Regierung hat von ihrem Veto-Recht, Rio Tinto abzuweisen, Gebrauch gemacht. Doch das bedeutet, daß das Enterprise-Angebot nur zu 27 Prozent gezeichnet worden ist. Eine ebenso fatale Situation.

Kontrolleure

ha (Brüssel) – Über die Berechtigung von Agrarsubventionen läßt sich streiten, nicht aber darüber, daß öffentliche Gelder wenigstens in die richtigen Kanäle fließen müssen. In Italien konnte man in der *Vergangenheit häufig nicht sicher* sein, daß dies geschah. Meldungen über Betrügereien waren an der Tagesordnung und wurden jeweils nur halb dementiert oder ungenügend bestätigt. Jetzt hat der EG-Ministerrat Vorkehrungen dafür getroffen, daß die chronische „Unzulänglichkeit" der italienischen Verwaltung durch Brüsseler Hilfestellung gemildert wird. Eine der EG-Behörde unterstehende Kontrollagentur soll darüber wachen, daß im Sektor Olivenöl künftig nicht *mehr für mehr Produktionsmengen* Subventionen gezahlt werden, als überhaupt erzeugt werden. Zehn Prozent der Beihilfen könnten – so meint man – durch eine striktere Kontrolle eingespart werden. Das setzt allerdings voraus, daß sich die *europäischen Kontrolleure nicht* vom Geist der Mafia anstecken lassen.

BUNDESHAUSHALT / Kabinett will den Entwurf am 3. Juli verabschieden

Stoltenberg: Konsolidierung behält auch weiter Vorrang in der Politik

HEINZ HECK, Bonn

Mit der Vorlage seines Haushaltsentwurfs 1985 unterstreicht Finanzminister Gerhard Stoltenberg, daß die Konsolidierungsbemühungen die beim Regierungswechsel 1982 angekündigte Priorität behalten. Die Bundesausgaben 1985 (Soll) liegen mit 260,2 deutlich unter der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Vorjahr mit 265 Milliarden Mark. Das Kabinett verabschiedet den Entwurf am 3. Juli.

Noch dramatischer fällt der Rückgang der erwarteten Nettokreditaufnahme gegenüber der Finanzplanung mit 23,9 statt 32,9 Milliarden Mark aus. Gelingt dies, dann ist Stoltenberg beinahe bei dem für 1987 anvisierten Ziel (22) angelangt. Auch für das laufende Jahr wird wieder eine deutliche Unterschreitung der im Haushalt bewilligten Neuverschuldung von 33,6 Milliarden Mark erwartet. *Die endgültige Zahl* dürfte unter 30 Milliarden liegen; bei der Schätzung stellen vor allem die Streikfolgen eine gewisse Unbekannte dar.

Die Bundesausgaben 1985 steigen gegenüber dem Haushaltssoll 1984 (257,1 Milliarden) um nur 1,2 Prozent. *Da jedoch für 1984 lediglich mit Aus*gaben von rund 254 Milliarden Mark gerechnet wird, bringt Stoltenbergs Haushaltsentwurf eine Steigerungsrate von etwa 2,4 Prozent. Damit ist der tatsächliche Verfügungsspielraum der Ressorts umrissen. Angesichts einer Preissteigerungsrate in der Größenordnung von drei Prozent werden die Bundesausgaben damit im dritten aufeinanderfolgenden Jahr real zurückgehen. Angesichts der zwischen Bund und Ländern einvernehmlichen Zielsetzung, ihre Ausgaben um jährlich maximal drei Prozent zu erhöhen, wird die Staatsquote weiter sinken.

Stoltenbergs Haushaltsentwurf sieht so gut wie keine Personalvermehrungen vor. Auch konnte auf eine weitere Kürzung bei Transfergesetzen verzichtet werden. Dies wird im Finanzministerium als Erfolg der bisherigen Sparbemühungen gewertet und war noch vor einem Jahr nicht mit Sicherheit vorauszusagen.

Die Differenz zwischen Finanzplanung und Haushaltsentwurf 1985 von fast fünf Milliarden hat im wesentlichen zwei Ursachen: Bei der Aufstellung des Finanzplans war noch mit 2,5 Millionen Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt 1985 gerechnet worden; inzwischen ist man bei 2,1 Millionen angelangt. Hinzu kommt die verringerte Nettokreditaufnahme seit 1983.

Allerdings bleiben die Zinsausgaben angesichts der hohen Bundesschulden auch in den kommenden Jahren der dynamischste Posten im Etat: Für 1984 sind 28,7, für 1985 29,5 und für 1988 in der neuen Finanzplanung bereits 37,5 Milliarden Mark veranschlagt. Mit Steigerungsraten bis über zehn Prozent bleibt das Ausgabenwachstum hier in den nächsten Jahren ungebrochen und unterstreicht die Notwendigkeit der eingeleiteten Konsolidierung.

Für Gewährleistungen des Bundes aus Ausfuhrbürgschaften und -garantien werden 1985 wie in diesem Jahr 3,2 Milliarden Mark eingestellt. Wegen der dramatischen Verschlechterung der Finanzlage in einigen Schuldnerländern hat Stoltenberg den Ansatz gegenüber dem Finanzplan (2,7) um eine halbe Milliarde Mark erhöht. Die Investitionen des Bundes steigen gegenüber 1984 um rund 2,5 Prozent auf 36,2 Milliarden Mark. Der Bundesbankgewinn wird gegenüber der Finanzplanung deutlich höher angesetzt: Statt 4,5 werden jetzt 10,5 Milliarden Mark eingestellt (Hauptursache für die deutlich verringerte Nettokreditaufnahme).

Die 1986 mit der ersten Stufe von rund elf Milliarden Mark Entlastung wirksam werdende Senkung der Lohn- und Einkommensteuer belastet den Bund 1986 mit etwa 4,5 Milliarden Mark. Dies und die 1986 ebenfalls steigenden Anforderungen der EG sind es vor allem, die zu einem vorübergehenden Anstieg der Nettokreditaufnahme auf rund 26 Milliarden Mark führen dürften. Für 1987 und 1988 wird dagegen laut Finanzplan wieder mit einem Rückgang auf 23,2 und 22,4 Milliarden Mark gerechnet. Dabei bringt das Inkrafttreten der zweiten Stufe der Steuerreform 1988 für den Bund eine kassenmäßige Belastung von 8,5 Milliarden Mark.

VEREINIGTE STAATEN

Handelsbilanzdefizit könnte sich dieses Jahr verdoppeln

H.-A. SIEBERT, Washington

Der große Konjunkturvorsprung, gekoppelt mit einem überstarken Dollar, verschlechtert auch weiterhin die Außenposition der USA. Nach einer Voraussage des Handelsministeriums in Washington kann das Minus in der amerikanischen Warenbilanz in diesem Jahr 125 bis 135 Mrd. Dollar erreichen, verglichen mit 69,4 Mrd. Dollar 1983.

Auch für 1985 ist eine grundlegende Besserung nicht in Sicht. Im günstigsten Fall sinkt das US-Handelsdefizit auf 100 bis 110 Mrd. Dollar, und zwar dann, wenn sich der Aufschwung in den anderen Industriestaaten beschleunigt und sich die enorme Wachstumslücke zu schließen beginnt. Tritt eine solche Entwicklung nicht ein, schließen private Institute eine Ausweitung des Passivsaldos auf 150 Mrd. Dollar nicht aus.

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres ist das US-Handelsdefizit gegenüber der gleichen Zeitspanne 1983 bereits von 22,4 auf 50,9 Mrd. Dollar gestiegen. Dabei erhöhten sich die Exporte um 8,2 Prozent auf 88,7, die Importe aber um 33,7 Prozent auf 139,6 Mrd. Dollar. Die Durststrecke auf der Ausfuhrseite – 1983 betrug das Minus 5,5 Prozent – scheint zwar überstanden, deutlich verstärkt hat sich jedoch der Einfuhrsog, was angesichts der wechselkursbedingten billigen Importe nur natürlich ist. Immerhin steigerten die USA ihre Einkäufe im Ausland im vergangenen Jahr lediglich um 5,9 Prozent.

Im Mai wuchsen die amerikanischen Exporte um 2,4 Prozent auf 17,9 Mrd. Dollar, während die Importe um 9,8 Prozent auf 26,8 Mrd. Dollar zurückgingen. Dadurch verringerte sich das Defizit gegenüber April von 12,2 auf 8,8 Mrd. Dollar. Sonderfaktoren haben die Statistiken jedoch verzerrt. Einmal schrumpfte die Rohölimportrechnung um 19,1 Prozent, zum anderen wurden die Exportwerte durch die Auslieferung von Flugzeugen, Generatoren und Maschinen verschönt.

Schon in diesem Monat hat sich das Bild möglicherweise wieder verändert. Denn die Reagan-Administration sagt in ihrem mittjährlichen Konjunkturbericht auch für das dritte Quartal 1984 eine robuste wirtschaftliche Wachstumsrate von real 4,5 Prozent voraus. Die für Amerikaner ungewöhnlich preiswerten Importe halten die Inflationsrate bei vier Prozent. Historisch liegt das Tempo weit über dem Durchschnitt, wenn im ersten und zweiten Quartal die Wertschöpfung sogar um 9,7 und 5,7 Prozent zugenommen hat.

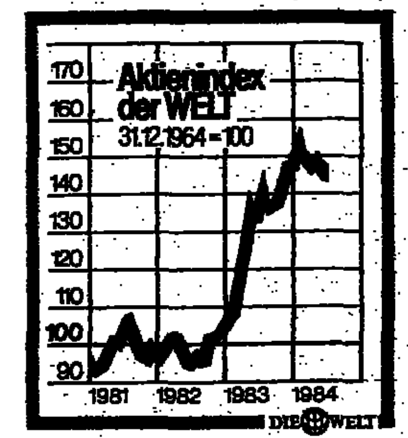
Ohne ein stetigeres Wirtschaftswachstum und einen realistischeren Dollarkurs, der die ökonomischen Grunddaten reflektiert, wird in Washington eine Normalisierung der Handelsströme nicht für möglich gehalten. Nicht ermutigend ist die Kürzung des US-Haushaltsdefizits um nur 63 Mrd. Dollar in drei Jahren durch den Kongreß. Das schafft kaum Erleichterungen.

Enttäuschte Börsianer

Von CLAUS DERTINGER

Die Börsianer sind erleichtert, daß der Metallstreik zu Ende geht. Man spürt das Aufatmen am Aktienmarkt deutlich. Die Kurse ziehen an, die Umsätze steigen. Der Aktienindex der WELT, der zur Monatsmitte auf einen Jahrestiefststand von 144,0 Punkten (31. 12. 64 = 100) abgerutscht war, hat sich seither um gut 2½ Prozent erholt und erreicht damit wieder fast den Monatshöchststand von 148,3 Punkten.

An der Börse herrscht freilich alles andere als Jubelstimmung. Von einem Ansturm der Anleger auf den von der Streikbürde befreiten Aktienmarkt kann keine Rede sein. Man ist



sich auf dem Parkett noch nicht einmal ganz sicher, ob sich die Aktienkurse auf dem erholten Niveau behaupten werden. Zumindest herrscht unter Börsianern eine ziemlich weit verbreitete Skepsis, daß sich die in den letzten Tagen in Gang gekommene Aufwärtsbewegung nachhaltig fortsetzt, während man noch zu Beginn der Streiks gehofft hatte, nach meiner Beendigung des Arbeitskampfes werde es ein tolles Kursfeuerwerk geben, sofern der Tarifabschluß in der Metallindustrie als gesamtwirtschaftlich tragbar empfunden wird.

Nun liegt es weniger an der Dauer und Härte des Arbeitskampfes, daß sich die Stimmung an der Börse etwas eingetrübt hat, und auch nicht daran, daß das Wirtschaftswachstum infolge der Streiks hinter den Erwartungen zurückbleiben wird. Die reduzierten Börsenhoffnungen sind vielmehr in erster Linie Spiegelbild der Enttäuschung über die Entwicklung in den USA, wo die Furcht vor steigenden Zinsen im Mittelpunkt aller Überlegungen und damit auch der Dispositionen an den Märkten steht.

Dieses Schielen auf die USA mag auf den ersten Blick vielleicht unlogisch erscheinen, wenn man berücksichtigt, daß sich die deutschen Zinsen in einer wirklich bemerkenswerten Weise von dem steigenden Zinstrend in den USA „abgekoppelt" haben und auf dessen nervöse Schwankungen fast überhaupt nicht reagieren. Doch die Wall Street, in deren zeitweiliger Schwäche und Nervosität sich die *Zinsängste* der Amerikaner widerspiegeln, ist für internationale Investoren die Leitbörse. Solange sich dort kein nachhaltig freundlicher Trend durchsetzt – und den erwartet man allenfalls bei einer nicht absehbaren Zinssenkung – lassen sich international orientierte Anleger auch nicht zu größeren Engagements an der deutschen Börse animieren, die ohne den Anstoß von außen nicht wieder richtig in Schwung kommt. Das ist jedenfalls eine in Börsenkreisen sehr weit verbreitete Meinung.

Hinzu kommt, daß die D-Mark zur Zeit keinen besonderen Reiz auf ausländische Anleger ausübt. Sie gilt zwar als unterbewertet; aber solange die hohen amerikanischen Zinsen *den Dollarkurs hochhalten, sieht man* wenig Chancen, mit der D-Mark Aufwertungsgewinne erzielen zu können, und die sind, wie Börsenexperten zu berichten wissen, häufig das Hauptmotiv für Auslandsengagements in deutschen Aktien gewesen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Börsianer mit ihrer Skepsis übertreiben, in der sie sich gegenseitig mit Übellaunigkeit anstecken. Es gibt durchaus auch Ansätze zu Hoffnungen. Schließlich hat sich bei deutschen *institutionellen* Investoren in der Streikphase ein beträchtliches Potential an Anlagemitteln aufgestaut, das ursprünglich für den Aktienmarkt bestimmt war. Nur weiß niemand genau, ob und wann es sich in Nachfrage umsetzt. Das Streikende hat den erhofften Anstoß dafür nicht gebracht. Und die Diskonterhöhung ist auch nicht gerade ein Impuls für die Börse.

AUF EIN WORT

» Es ist doch nach nun einjähriger öffentlicher Diskussion über die Abgasgesetzgebung gewiß nicht *unangemessen*, wenn wir die verantwortlichen Politiker um klare Äußerungen darüber bitten, was genau Kunden und Industrie ab 1986 zu erwarten haben. Jeder Tag der Unklarheit kostet die Autoindustrie, ihre Händler und ihre Zulieferer und damit die Volkswirtschaft bares Geld. «

Daniel Goeudevert, Vorstandsvorsitzender der Ford-Werke AG, Köln
FOTO: SVEN SIMON

Die Spareinlagen nehmen wieder zu

AP, Bonn

In der Bundesrepublik wird im Zuge der Konjunkturerholung wieder mehr gespart. Der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, *Helmut Geiger*, erklärte, die Einlagen bei den Sparkassen hätten von Januar bis Mai 1984 um gut fünf Mrd. DM zugenommen nach einem Rückgang von 2,2 Mrd. DM im ersten Halbjahr 1983. Allerdings erhöhten sich nur die Anlagen in langfristige Sparformen, während die Sparbücher weiter geplündert *wurden*. Die Sparquote werde im Jahresschnitt rund 13 Prozent betragen.

EG-UMWELTRAT

Strengere Auflagen bei dem Transport giftiger Stoffe

WILHELM HADLER, Luxemburg

Die EG hat jetzt die Lehre aus dem Dioxin-Giftmüllskandal gezogen. Nach langem Hin und Her verabschiedete der Ministerrat eine Richtlinie, die den grenzüberschreitenden Transport von giftigen Stoffen künftig einem strengeren Genehmigungsverfahren unterwirft.

Unternehmen, die die Beförderung oder den Transit von Abfällen aus Nichteisenmetallen in ein anderes EG-Land beabsichtigen, müssen dies in Zukunft bei den zuständigen Behörden beantragen. Diese haben das Recht, Einwände vorzubringen oder Bedingungen zu stellen, wobei durch besondere Bestimmungen sichergestellt werden soll, daß es bei der Wiederaufbereitung von Abfällen nicht zu Diskriminierungen zwischen den Mitgliedsländern der EG kommt.

Nach Meinung des zuständigen EG-Kommissars Karl-Heinz Narjes ist so ein „brauchbares Kontrollsystem" geschaffen worden. Für bestimmte Lösungsmittel und Altöle will die Kommission demnächst Sonderregelungen vorschlagen.

Nur eine „Orientierungsdebatte" ermöglichte den Stand der Vorbereitungen über die Einführung von bleifreiem Benzin in der Gemeinschaft. Dabei bestätigte sich, daß die Pläne der Bundesregierung überall in der EG bleifreies Benzin bereits vom 1. Januar 1986 an zur Pflicht zu machen, keinerlei Chancen haben. Die Kommission hofft, daß das Straßburger EG-Parlament noch vor Jahresende seine Stellungnahme zu ihrem Richtlinienentwurf abgibt. Er sieht unter anderem vor, daß zwar von 1986 an die Möglichkeit zum Bezug bleifreien Kraftstoffs gegeben sein muß, die Kommission strebt jedoch eine obligatorische Regelung für alle Neuwagen erst für 1991 an.

UMWELTFREUNDLICHE AUTOS

Kauf-Subventionen stoßen in Bonn auf Ablehnung

HEINZ HECK, Bonn

Innenminister Zimmermann stößt mit seinem Vorschlag, für die Einführung schadstoffarmer Autos dem Käufer eine Subvention zu zahlen, bei *seinen* Ressortkollegen auf einhellige Ablehnung. Zimmermann wird in der Kabinettssitzung am 3. Juli fordern, von 1986 bis 1989 einen gestaffelten Kaufanreiz von zunächst *1500* und am Ende 800 Mark zu zahlen. Finanz-, Wirtschafts- und Verkehrsminister (ebenso der Verband der Automobilindustrie) lehnen die Subvention ab.

Einigkeit besteht dagegen über die geplante steuerliche Flankierung. Danach sollen umweltfreundliche Autos, die in der Zeit vom 1. Juli 1985 bis zum 31. *Dezember 1989 erstmals* zugelassen werden, je nach Hubraum für fünf bis sieben Jahre von der Kraftfahrzeugsteuer befreit werden: Kleinwagen bis 1500 ccm für sieben, Mittelklassewagen bis 2500 ccm für sechs und Wagen mit einem größeren Hubraum für fünf Jahre. Zugleich wird die Kfz-Steuer für herkömmliche Autos (auch Diesel) am 1. Januar 1986 von derzeit 14,40 auf 18 Mark je 100 ccm erhöht.

Rein rechnerisch dürfte diese Lösung über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren aufkommensneutral sein. Allerdings könnte die zu erwartende Abstimmung mit den Ländern (die Einnahmen aus der Kfz-Steuer fließen allein den Ländern zu) noch zu Änderungen führen, da einige Länder eine stärkere Erhöhung fordern.

In der Zeit vom 1. Juli 1985 bis zum 31. Dezember 1989 wird die Mineralölsteuer für verbleites Benzin um zwei Pfennige erhöht und für bleifreies um einen Pfennig gesenkt.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Defizite in öffentlichen Haushalten gesunken

Wiesbaden (AP) – Die öffentlichen Haushalte haben in den ersten drei Monaten dieses Jahres ihre Einnahmen deutlich gesteigert und ihre Ausgaben leicht reduziert, so daß sich das Finanzierungsdefizit um 8,4 Mrd. DM auf 23,4 Mrd. DM verringerte. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, lagen die Ausgaben der öffentlichen Haushalte im ersten Quartal 1984 mit 136,6 Mrd. DM um 0,3 Prozent unter denen des ersten Quartals 1983; hauptsächlich aufgrund der Kürzung der öffentlichen Bauausgaben. Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte erhöhten sich dank eines erhöhten Steueraufkommens um 7,6 Prozent auf insgesamt 113,4 Mrd. DM. Die Kreditaufnahme von netto insgesamt 16 Mrd. DM lag um 2,5 Mrd. DM unter der des 1. Quartals 1983.

Außenhandel verbessert

Wiesbaden (AP) – Die Leistungsbilanz der Bundesrepublik war im Mai aufgrund einer erheblichen Verbesserung *des Außenhandels* wieder positiv. Das Statistische Bundesamt teilte mit, daß die Leistungsbilanz einen Überschuß von 2,7 Mrd. DM ausweist – nach einem Defizit im April von 400 Mill. DM. Der Überschuß in der Handelsbilanz betrug 4,8 Mrd. DM nach *2,5 Mrd. im April*.

Gesetzesvorlage abgelehnt

Washington (rtr) – Das US-Repräsentantenhaus hat mit 282 zu 138 Stimmen eine Gesetzesvorlage abgelehnt, mit der die Verschuldungsgrenze über die derzeit geltende Marke von 1,520 Bill. Dollar hinaus um 53 Mrd. Dollar angehoben werden sollte. Zuvor hatte das Haus gegen eine umfangreichere Anhebung um 232 Mrd. auf 1,752 Bill. Dollar gestimmt, wodurch der Kreditbedarf der Regierung bis Juni 1985 gedeckt werden sollte. Beamte des US-Finanzministeriums erklärten im Kongreß, die Verschuldung der Regierung liege jetzt rund neun Mrd. Dollar unter der gegenwärtigen Höchstgrenze, und das Limit werde voraussichtlich erreicht werden.

Insolvenzen gesunken

Wiesbaden (AP) – Die Zahl der Insolvenzen hat im April weiterhin abgenommen. Den bundesdeutschen Amtsgerichten hätten insgesamt 1367 Konkurse und Vergleichsverfahren vorgelegen, was einer Abnahme von 4,1 Prozent gegenüber dem April des Vorjahres entspreche, teilte das Statistische Bundesamt mit. Überdurchschnittlich kräftig sank danach die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 10,5 Prozent auf insgesamt 958 Fälle. Besonders betroffen war das Baugewerbe.

Diskontsatz erhöht

Wien (AP) – Die österreichische Nationalbank hat den Diskontsatz am Donnerstag um einen Viertelprozentpunkt auf 4,5 Prozent erhöht. Der Lombardsatz bleibt unverändert bei 5,5 Prozent.

Neue *Bundesanleihe*

Frankfurt (dpa/VWD) – Am Montag wird das Bundesanleihekonsortium die Konditionen einer neuen Bundesanleihe von voraussichtlich wieder zwei Mrd. DM bekanntgeben. Frankfurter Rentenhändler gehen dabei von einem Nominalzins von 8,25 Prozent, einer Laufzeit von zehn Jahren und einem Ausgabekurs von *100,25* und *100,50* Prozent aus. Die Rendite festverzinslicher Wertpapiere lag gestern bei 8,27 Prozent.

GM diversifiziert

Detroit (dpa/VWD) – Insgesamt 2,55 Mrd. Dollar will der weltgrößte Automobilkonzern, die General Motors Corp., für das Datenverarbeitungs-Unternehmen Electronic Data Systems Inc. (EDS), Dallas, ausgeben. Der Kauf erfolgt nach GM-Angaben aus den Barreserven, die inzwischen neun Mrd. Dollar erreicht haben. Damit will *GM-Chef Roger B.* Smith in einen von dem zyklischen Autogeschäft unabhängigen und zukunftsträchtigen Wirtschaftszweig einsteigen.

US-Feinkostmesse

Washington (Sbt.) – Auf der US-Feinkostmesse, die zum zweitenmal in Washington stattfand, haben sich deutsche Aussteller über die strenge Anwendung veterinärpolizeilicher Vorschriften durch die amerikanischen Zollbehörden beklagt. Diese nichttarifären Hemmnisse behinderten vor allem die Ausfuhr von Käse und Fleischwaren. Dennoch stiegen die Lieferungen 1983 nach Angaben der Centralen Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft (CMA) um nahezu 25 Prozent auf 930 Mill. DM.

Abkommen mit Indien

Bonn (VWD) – Ein Protokoll zur Änderung des am 18. März 1959 abgeschlossenen deutsch-indischen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens ist im Auswärtigen Amt unterzeichnet worden. Mit diesem Änderungsprotokoll soll das Abkommen an die steuerrechtliche und steuertechnische sowie die wirtschafts- und investitionspolitische Entwicklung angepaßt werden.

Entlassungen geplant

New York (SAD) – Angesichts unbefriedigender Ergebnisse beim Aktien- und Anlagehandel hat sich Merrill *Lynch, das größte Investmenthaus* der Welt, entschlossen, bis Jahresende weitere 1500 Mitarbeiter zu entlassen. Seit März waren bei dem Unternehmen bereits eintausend Arbeitsplätze eingespart worden.

Kurssturz bei Midland

London (fu) – Mit einem Kurssturz der Midland-Bank-Aktie von drei Pfund auf 2,77 Pfund hat die Londoner Börse auf sich verstärkende Gerüchte reagiert, daß die drittgrößte britische Geschäftsbank wegen teilweise ausbleibender Zinstilgungen lateinamerikanischer Schuldnerländer zu einer Kürzung ihrer Dividende gezwungen sein könnte. Mehr als eine Million Midland Bank-Aktien waren Donnerstag mittag an der Londoner Stock Exchange zum Verkauf angeboten worden. Zum Wochenende hat sich der Kurs der Midland Bank-Aktie allerdings wieder erholt.

Wochenausweis

	22.6.	15.6.	23.5.
Netto-Währungsreserve (Mrd.DM)	73,0	73,3	72,8
Kredite an Banken	70,3	69,8	69,8
Wertpapiere	6,4	6,5	6,7
Bargeldumlauf	103,0	104,0	100,8
Einl. v. Banken	35,1	46,7	39,9
Einlagen v. öffentl. Haushalten	13,2	4,7	8,0

BUNDESWIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Tarifkonflikte haben die Konjunktur spürbar belastet

HEINZ HECK, Bonn

Die Tarifkonflikte in der Druck- und Metallindustrie haben im Frühjahr den seit eineinhalb Jahren andauernden konjunkturellen Aufschwung „spürbar belastet", schreibt das Bundeswirtschaftsministerium im gestern veröffentlichten Lagebericht: Das Geschäftsklima in der deutschen Industrie, das sich zuvor „in beträchtlichem Tempo aufgehellt hatte", sei inzwischen gedämpfter.

Auch Nachfrage und Produktion des verarbeitenden Gewerbes seien zuletzt hinter dem zuvor erreichten günstigen Niveau zurückgeblieben. Das gelte auch für die Umsatzentwicklung im Einzelhandel. Die sich zuspitzenden Auseinandersetzungen der Tarifparteien um die Verkürzung der Wochenarbeitszeit mit vollem Lohnausgleich hätten sich bereits vor dem Ausbruch der Arbeitskämpfe ausgewirkt. Alles in allem dürfte die wirtschaftliche Entwicklung im zweiten Vierteljahr 1984 erheblich beeinträchtigt worden sein. Die Produktions- und Einkommensausfälle könnten zwar nach Beendigung des Konflikts vermutlich zum Teil wieder wettgemacht werden. Doch bleibe das Wachstumsergebnis 1984 davon „nicht unberührt".

Nach der Einigung in der Schlichtungskommission der Metallindustrie *erwartet* das Ministerium, daß sich nach der vorübergehenden Unterbrechung die gesamtwirtschaftliche Aufwärtstendenz wieder durchsetzt. Vor allem für Investition und Export blieben die Voraussetzungen günstig. Positiv werden auch der Abbau der Kurzarbeit und die weitere Belebung der Nachfrage nach Arbeitskräften gewertet.

GELDPOLITIK / Kreditgewerbe ist nicht glücklich über die Diskonterhöhung

Kein Signal für höhere Zinsen?

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Nach der Überraschung, die vorge*stern die Diskonterhöhung* von vier auf 41/2 Prozent ausgelöst hatte, macht man sich inzwischen im Kreditgewerbe Gedanken über die Konsequenzen der Verteuerung dieses Notenbankkredits. Die Bundesbank hat die Diskonterhöhung zwar als rein technische Maßnahme bezeichnet und darauf hingewiesen, daß sie kein Signal für eine strengere Geldpolitik und damit eine allgemeine Zinssteigerung sei, doch lassen Umfragen im Kreditgewerbe erkennen, *daß man* versuchen will, die erhöhten Refinanzierungskosten wenigstens teilweise auf die Kundschaft überzuwälzen.

Angesichts der harten Konkurrenz und der nicht gerade sehr lebhaften Kreditnachfrage ist es jedoch fraglich, inwieweit es gelingt, die zum Teil immer noch an den Diskontsatz gekoppelten Kreditzinsen anzuheben. Die Banken sind noch nicht einmal sicher, ob sie es schaffen, die Wechselkreditzinsen, die ja nach Kundenbonität und Größe der Abschnitte zwischen fünf und sechs Prozent liegen, um einen halben Prozentpunkt zu erhöhen.

Im Kreditgewerbe ist man über die Diskonterhöhung *nicht gerade glücklich*, weil sie auf die Zinsspanne drückt, die von der Bundesbank schon häufig als recht hoch bezeichnet wurde. Gelegentlich wurde die Diskonterhöhung gestern als trickreicher Schachzug interpretiert, der verhindern soll, daß die Banken ihre Kreditzinsen an die in den vergangenen Monaten gestiegenen Geldeinstandskosten anpassen. Da zur Ausnutzung der um acht Milliarden Mark erhöhten Rediskontkontingente (bisher rund 50 Mrd. DM) zusätzliches Wechselmaterial „produziert" werden muß, müßten nicht wenige Banken jetzt ihre Kunden veranlassen, Wechsel- statt Kontokorrentkredite in Anspruch zu nehmen. Bei einer solchen Konstellation könne man aber nicht die Kontokorrentzinsen erhöhen.

Die Erhöhung der Rediskontkontingente hatte am Donnerstag zunächst *suggeriert, die Bundesbank* stelle zusätzliche preiswerte Liquidität zur Verfügung, mit der Lombard- und Pensionskredite abgelöst werden sollen, so daß man sogar eine leichte Zinssenkung am Geldmarkt nicht ausschloß. Eine eingehende Analyse zeigt jedoch, daß mit den erhöhten Rediskontkontingenten lediglich der für die nächste Zeit erwartete neue Liquiditätsbedarf der Banken gedeckt wird. Das Kreditgewerbe wird also weiterhin auf Lombard- und Pensionskredite angewiesen sein, so daß der Geldmarktzins am Lombardsatz von 5,5 Prozent kleben bleibt.

	Aktie	29.6.	28.6.
H	Aach M Beteil. 9	1000 G	990 bB
M	Ach. M Vers.6+1	315 B	315
D	Aach. Rück. 9	920	920 G
D	Aseag *4	276 T	276 TxD
M	Ack-Gögg. 0	113 bG	114 bG
H	Adca 0	117	117,5
D	Adler 9	298	298
F	Adt AG 4	120	112
F	AEG-Telef. 0	97	99,7
D	AEG-Kabel 8	265	270 T
S	Aesculap 8	318	319
F	AGAB 5	124 bG	124
D	Agrippina *7	600 G	600 G
M	Agrob 0	239	234
M	dgl. Vz. 0	722 bG	720,5
M	Aigner	275 bG	278,5
M	Akt. Kaufb. *18	1400 B	1400 B
H	Agiv 9	312,5	312 G
H	Albingia 7	575 G	575 G
D	Alexanderw. 0	115 T	115
Hn	Allerthal *0	184 B	184 B
S	A.Re. **6,3+1,75	1660	1650
S	d.NA**6,3+1,75	1200	1200
S	d.35%E.6,3+1,75	2080	2110
D	Allianz Leb. 9	4050	4140
D	Allianz V. 10	789	794
S	Allweiler St. 8	330 B	330 B
S	dgl. Vz. 9	235 G	235 G
F	Altana 10	305 bG	304,8
F	Andreae-N.Z. 0	160	162
H	Audi NSU 0	261 G	263 bB
M	Augsburger Kg. 0	100	99,5
S	Badenwerk 6	138 G	137 G
F	Bd.Württ.Bk. 9+1	410,5 G	410,5 G
D	Balcke-Dürr 0	186	186
F	Bankg. v. 1899 *12	425 G	425
D	Banning ** 20	930	950 T
H	BASF 5	165,5	164
H	Bavaria 3	185,1	186 G
D	Bayer 7	161	159,3xD
F	B. Br. Sch.-J. 6	260 G	260 G
M	Bayer. Hdlb. 10	308	296
M	Bayer. Hartst. *12	1200 G	1180 G
M	Bayer. Hypo 9	278	278,5
M	Bayer. Lloyd 0	290 B	290 B
H	BMW 10	399	404
M	Bayer. Vbk. 10	322	323
H	Beiersdorf 8,5	344,5	343,5
F	BHF-Bank 9+1,5	255	256
B	Berl. Kindl 4,5	123,5	122 xD
B	Bekula 5+1	92,9	95
B	Berthold 0	260	260
S	Bilf.+Berg. 10	218	214
F	Binding 7	219	219
M	Blattmetall 9,5	1085 B	1085 B
D	Boch.Gels. Str. 0	280 T	280 T
D	Bomer Zement 2	210 B	210 B
F	Brau AG 3	190 bB	190 B
M	Brhs. Amb. *5+3	830 bG	820 G
F	Braun Vz. 15,2	450 G	455 B
H	Br.H.Hypo 10	315 G	315 G
Hn	Brsch.Jute *0	98 G	98 G
H	Breitenb.-C. *28	– B	580 G
H	Br. Straßb. *0	410 B	420 B
H	Br. Vulkan 0	66,8	66,5
F	Br. Wollk. 6	127	126
F	BBC 6	218	215
S	BSU Textil % 28	1250 G	1250 G
D	Buckau-W. 0	157 G	137 G
D	Buderus *12	430 G	430 xD
M	Bgl.Br.Ing. *11+1	740 G	740 G
S	Bgl.Brh.Rav. *0	370 G	370 G
S	Calw D. **18	800,5 G	800,5bG
F	Casella 10	425	420
F	Ceag 0	111	113
F	Chem. Vw. *0	285 G	285
D	Colonia 5	315 bG	313 bG
D	Commerzb. 0	157,5	158
D	Cobk. Reste RM	10,9 T	10,9 T
D	Conc. Chem. *7+8	246	250 bG
B	Conc. Sp. *0	370 T	370 T
D	Contigas 7,5	277	280 G
D	Conti Gummi 0	129,2	131,8
D	Dahlb. St. 6,825	264 bG	268 T
D	dgl. Vz. 12,9	445 G	445 G
S	Daimler 10,5+1	579	575
M	Deckel AG 0	127	127
D	Dt. Atl. Tel. 9	370	370 G
H	Doag 0	320	–
D	Dt. Babcock St. 0	158	159
D	dgl. Vz. 0	157 bB	153
F	Dt. Bank 11	343,2	343,5
D	Dt. Centrb. 12	490 G	490 G
D	Dt. Conti Rück 0	3550 T	3600 T
D	dgl. NA 0	1180 B	1180 B
F	Dt. Eff.+Wbk. 8	335 bG	335 G
F	Degussa 9	388	388,5
H	Dt. Hyp. H.-Bln. 9	237 G	238 G
H	Dt.Hyp.F.-Br.10+2,5	395 G	395 bG
S	DLW 10	287 G	290
Hn	Dt. Spezialgl. 8	215	211
F	Dt. Steinz. *6	234 B	234 B
H	DeTeWe 8	400 GxD	410 G
F	Dt. Texaco 7,7	220 G	220
B	Dt. Eisenh. *0	155 G	155 G
M	Diamalt 0	95 bB	95 B
D	Didier 5,5	170	171 bB
F	D.bl. Quellen 7,5	250 G	250 G
D	Dierig Hold 0	176	178
D	Dinm. & N **60	4000 G	4000 G
D	DAB 3	120	120
D	Dm. Ritter 7,7	275 G	265 G
D	DUB-Schulth. 7	249	246
D	Duewag 4	115	114 G
D	Dresdn. Bank 6	158	156,5
D	Dyckerh. Z 5	234 G	232
D	dgl. Vz. 5	232 G	230
F	Dywidag 8	177	177
D	Edelst. Witten * 0	225 B	225 B
F	Eichbaum-Br. 5	170 G	170 g
D	Elsb. Verk. 10	252 G	252 G
M	Ekatit-Ried. 5	7,05 bG	7,5 bB
H	Elbschloß 5,5	389 T	387 G
M	En. Oberfr.N 4,5	275 B	275 B
M	En. Ostb. 5+1	270 bB	270 bB
M	Elkraft 0	39,5	37,5
B	Engelhardt 7	235 G	235 G
D	Enka 2,67	–	234
M	Erlus 10	505 bG	512
M	Erste Kulmb. 8	1000 bG	1010
S	espi *0	16,5 G	16,7
S	Essl. Masch. *6	245 G	249,5
M	Esterer **16	510 G	510 G
D	Farb. Liqu. RM 0	8,5 G	8,6
F	Flachglas 8	250 G	250 G
D	Ford 0	1100 G	1110 G
B	Forst. Ebe. *4	2250 B	2250 B
M	Fr. Überl. Wk. 5	371 G	371
F	Frankf. Hypo 12	520	508
F	Frankona R. 5	340 G	340 G
F	dgl. NA 5	275 G	275 G
F	dgl.50 % E. 2,5	230 T	235 T
H	Geestm. Bk. 3	161 B	162 B
M	Gehe *10	275	275,5
D	Gelsenwasser 6+0,5	155 xD	160
D	Gerresh. Gl. 0	138,5	138,5
F	Gestra	154	153,5
D	Gildem. 0	66	66
D	Girmes 0	166,8	168
D	Glas & Sp. *11	240 G	240 G
D	Goldschm. 4	175	173
M	Glew. Frk. *7	265 bB	265 b
F	Grünzw. H. 4	129 bB	127
H	Guano *0	430 GxD	452 bG
D	GHH St. 5	146	146,5
D	GHH Vz. 5	136	137,5
M	Hacker-Psch. 23,5	1270 G	1270 G
H	Hageda 0	112 G	112 bG
D	Hagen Batterie	151,5	129 bG
H	Hall.-Meurer *0	140	139,9
D	Hamborner 7	250	250
H	Hbg.Hochb.*4,64	90 G	90 G
H	HEW 5	87,5	87,5
H	Hdl. Lüb. 8	290 G	291
H	Harmstorf 3	113	111
D	Harpener 9	304	306
F	Hartm. & B.St.N 3	450	435
F	dgl. Vz. 3	350	334
M	Hasen-Bräu 9	1055 G	1055 G
S	Heidelb. Zem. 6,5	478	483,8
M	Heilit & W. 5	295 G	293 bG
D	Hein. Lehm. *0	195 T	195 T
D	Heinr. Ind. *8+2	395 bG	390
H	Hemmoor 12,3	260 TB	275 B
F	Henninger 0	121 G	121,5
B	Herlitz 8	244,5	244
B	dgl. Vz. 9	242	244,5
B	Hermes 4	330 T	330 T
S	Hesser *14,5	585 G	585 G
D	Hindr. Aufl. *5	185 B	185 B
D	Hochtief 9+2	578	578
D	Hoechst 7	165,5	165,5
D	Hoesch 0	114	114,8
M	Holbr. Cbg. 2	650	650
D	Hoffm. St. 0	185 T	185 T
S	Hohner *0	280	280
H	Holsten-Br. 6+1	264	264
F	Holzmann 10	438	444
D	Horten 0	169	179
B	Hw. Kayser *12	251 G	251 G
D	Hussel 7	249 xD	259
D	Huta Hegerfeld 0	71 T	71 T
M	Hutschenr. 9	270 bB	260,5bG
H	Hypo Hbg. 10+2,5	425,5	425 G
D	IKB 7	168,2	168
S	IWKA 0	238	238,5
M	Isar-Amper 6	290 bG	290 bG
D	Isenbeck *9,5	320 G	320 G
H	Jacobsen *8	615 G	615 G
H	Jute Bremen 3	175	175 B
D	Kabelmetal 2,5	148	149
D	Kali Chemie 10	–	315
D	Kali u. Salz 4	214	217
D	Karstadt 6	245	252
D	Kaufhof 6,5	220,8	223
B	Kempinski 3,5	208	207,8
D	Keramag 0	161 bG	163 bG
F	KSB 4	165 bG	164 xD
F	dgl. Vz. 5	152	152 xD
Hn	KWS 6	350 G	350 G
D	KHD 7,5	233 xD	239
D	Klöckner-Wk. 0	62,8	62,8
D	Kochs-Adler *14	358 bG	358 G
D	Köln-Düssd. *15	351 T	340 TxD
D	Köln. Rück. *18	800 bB	800 T
B	Kötitzer *0	205 B	205 bB
S	Kolb & Sch. 0	143	140,5
S	Kolbenschmidt	165,1	166,5
F	Kr. Rheinf. 6,5+1	203	209
S	Kraft Altw. *14	520 bB	520 G
M	Krauss-Maffei *15	1870 G	1870 G
D	Kromschr. 7,5	164	166
D	Krupp-Stahl *0	78,5	78,2
H	Kühltr. *8	750 Gre	710 T
D	Küppersb. *0	257 G	257 G
D	KKB 10	471	474
F	Kupferberg *16	700 B	700 B
F	Lahmeyer 10	340	350
D	Langenbr. 10	1375 T	1375 T
D	dgl. Vz. 10,5	1375 G	1375 G
F	Lech Elektr. 7,5	290 G	290
D	Leffers 11	250	244
B	Lehmann 0	70 T	71 G
M	Leon. Drahtw. 10	324 bB	324,5
F	Linde 9	380	373
Hn	Lind. Gildem. *13	496 G	491
M	Löwenbräu 16+3	1450	1450 bG
D	Lufthansa 2,5	144,5	143
D	dgl. Vz. 2,5	144	146,8
D	Magd. Feuer 7,5	610 T	600 T
H	Maihak 3	– G	–
F	Mainkraft *15	490 bB	492 G
F	MAB 6,5	375 B	375 B
F	dgl. Vz. 6,5	390 B	390 B
D	Mannesmann 6	142	143,8
F	Mannh. Vers. 8	519,8	519
H	Markt & K. *4	326	326
F	MAN St. 4	140	143,8
F	dgl. Vz. 4	143	143
F	MAN-Rol. 16+4,2	355	365
S	M.Mühl.Weing. *8	257,8	257,5 G
D	Mauser 0	89,5	88 T
F	Mercedes 10,5+1	489	491
F	Metallges. 0	224	221
S	Met. u. Lack 0	140 B	144,5
S	Milag 6,5+1	367,5 G	367,5
F	Moenus 0	73	75,5
F	Monachia 5	–	–
Hn	Mühl. Rün. 4	159 G	159 G
M	Mü. Rück. Inhab. 9	1089	1045 bG
M	dgl. 50% E. 9	710 bG	715
M	NAK Stoffe 0	73 bG	77 bG
S	Neckarw. Essl. 7	265	265 G
F	Neckermann 0	84	84
M	N. Bw. Hof 8	230 bB	231 bG
M	Niedermayr *4	217 G	217
D	Nixdorf	480,2	485,2
H	Nordcement 2,5	163 GxD	170 G
H	Nord. Steing. 0	94	93
D	Nordstern A. *10	770 xD	780
D	dgl. NA *5 *10	735 xD	745 G
B	Nordst. Leb. *16	3350 xD	3350
H	NWK St. 9,375	193	196
H	dgl. Vz. 9,375	166,5	167
H	Old. Ldbk. 8	250	250
D	O & K *0	194	191
H	Otavi 3	96 B	96
F	PWA 0	97,7	97,8
F	Parkbräu *14	420 G	420 G
M	Patrizier-Br. 0	247 TG	249
M	Paulaner 34	1800 bG	1780 bG
D	Pegulan 7	246 T	245 G
D	dgl. Vz. 8	245 G	245 G
F	Pfälz. HypoF 10+2,5	480	470
F	Pfaff 5	165	167
D	Philips Kom. 5	430 xD	447
H	Phoenix G. 5,5	129,9	129,5
F	Pittler Masch. 0	59,1	59
D	Pongs & Z. 0	–	–
S	Porsche	1005	1009,5
M	Porz. Walds. 0	175 B	175 B
H	Preussag 8	266	268
S	Progress. 8	254	258 xD
M	Rathgeber *8	390 G	390 G
D	Rav. Spinne 0	205 bB	202 bG
F	Reichelbräu 7,5	400 G	390 G
H	Reichelt 0	122 G	120,5
S	Rheinel. 10	484 G	475 G
F	Rhein. Hypo 9	440 G	445 G
D	Rhein. Textil *6	390 T	390 T
D	Rhein. Boden 6	156	157 G
D	RWE St. 8	160,5	160,7
D	dgl. Vz. 8	160	160
D	RWK 0	275	275 G
D	Rheinmetall 6	294	294
D	Rhenag 7	285 G	285 G
Hn	Ried. d. H. *11	430	450
H	Rind. Sch.A **0	815 B	820 B
H	dgl. Lit. B **0	675 B	620 B
F	Rosenthal 8,5	239	239
H	Ruberoid 5,5	750 G	–
D	Rütgers 7,5	320	324 xD
S	Salamander 7,5	166	172,5
H	Scheidem. *5,1	138 B	138 T
D	Schering 10,5	345	342
D	Schiess 4	116	117
M	Schlenk 4	185 G	185 G
F	Schloßqu.H. *14	–	–
D	Schub. & Salz 0	94 bB	93,5
S	Schw. Zellst. *0	255	255
H	Securitas *0	420 T	420 T
F	Seitz Enz. N. 5	190	190 bB
S	SEL 10,5	392,5	391
S	Sekt. Wach. *16	795 G	795 G
H	Siemens 8	393,5	394,9
F	Sinalco * 15	472,1 G	472,1 G
F	Sioner 12	290 G	290 G
H	Sloman Nept.* 0	115	115 G
M	Sp. Kolbm. *14	785	745
S	Sp. Piersee *16	701 TG	701 TG
D	St. Bochum *6	192 G	194 bB
H	P & S *8	157 B	158 G
F	Steigenb. *12	1450 G	1450 G
F	Stempel 4	150,5bG	150,8
D	Stern-Br. 0	177	179
D	Stinnes 18	585 G	585 G
B	Stock 1,92	390 T	345 T
D	Stöhr 0	98	98
D	Stolb. Zink 20	900 G	900 G
D	Stollwerk 7+2	435	435
D	Strabag 10	185	188
M	Stumpf 0	121 bG	122,2 G
M	dgl. Vz. 0	129,5 B	129,5 B
M	Stürtz **80	4435 G	4435 G
S	St. Böckerm. *0	250 bG	240 G
S	St. Hofbräu 7,5+4+3	830 bB	870
S	dgl. Vz. 8,5+4	580	600
M	Süd-Chemie 10,5	369	367,5bB
M	Südboden 10	348,5	345 bG
S	Südz. 10	320	315 G
B	Temp. Feld. *4	600 G	600 G
B	Terr. Rud. **9	2000 G	2000 G
Hn	Teut. C. Vz. 3+3	155	152 G
D	Thür. Gas 7,5	340 G	340 G
F	Thuringia 10	760	756
D	Thyssen 2	82,7	83,2
D	Thyssen Ind. 1,2	68	68
H	Triton-Belco 4	129	126 G
M	Triumph-Adler 0	435	435
M	Überl. Ufr. 5	325 bG	328 G
H	Üstra Hann. V. 1	115 T	115 T
F	Varta 6	171	174 xD
D	Veba 7,5	168,5	169,5
F	Veith-Pirelli 7,5	190 G	190,1
M	Ver. Aach.-Bln. *13	1300 TG	1250 bG
M	dgl. NA. *13	1270 TG	1220 TG
S	V. Alu. Str. *0	160 B	160 B
F	VDM 6,666	–	–
D	V. Dt. Nickel *0	125	125
D	VEW 6	116,5	115,5xD
S	Ver. Filz *0	138 G	138GxD
F	VGT 2	156 bG	136 bG
H	V. Kammgarn 0	26,6	26,6
M	V. Kunstm. 5	158 G	158 G
D	V. Rumpus *0	144 G	144 T
D	V. Seidenw. St. 0	110	111
H	V. Werkst. 0	116 T	117 T
H	Vereins-Westb. 10	295	294
M	Vbk.-Nürnbg. 10	332 B	332
D	Vict. Leben *16	3990	3990
D	dgl. 50% E. *8	3250	3250
F	Vögele 3	133 bB	129
M	Vogtl. Bwsp. 8	184 bB	184 bB
D	VW 0	192	190,5
M	Wanderer *8+1	295 bG	295
D	Wedag 3	160 T	160 T
F	Wella	442	455
D	Westag & Get. 0	81	81
F	Wickrath *6	400 G	400 G
Hn	Wilke *0	9	8,5 G
S	Wolld. Weil 0	143 G	145 bG
S	Württ. Cattun 10	350 bB	345 G
S	Württ. El. 9	410 G	410 bG
S	Württ. Feuer 9	570	570 bG
S	Württ. Hypo 10+1	485 G	485 G
S	Württ. Lein *16	1600 G	1600 G
S	WMF 0	163	160
S	dgl. Vz. 3	160	160
S	Württ. Bd. *18	1460 TB	1480 bB
M	Würzb. Hofb. *0	350 bB	350 B
M	Zahnr. Renk. 7	254	250 bG
D	Zanders	183,5	185
S	Zeag Zement 8	325 bG	322
S	Zeiss Ikon *10	235 TG	235 TG
M	Zucker & Co. *0	390 B	390 B
S	ZWL Gr. & Bes. 8	660 bB	660 B

Freiverkehr

	Aktie	29.6.	28.6.
Br	AG Weser *0	90 G	89,5 B
Hn	Allbank 5	220,5 G	220,5 G
F	Alldephi G.*7,875	119,5	119,2
F	Asko 6	880	876
H	Audi Gen. **0,16	0,40 G	0,40 G
H	Autania 10	445 G	420 G
F	Bad. Salzschl. *0	480 G	480 G
Br	Bkv. Bremen 5	210 G	210
D	Bw. Granau **0	410 G	410 G
H	Bau-V.Hbg *2,56	382	385 G
H	Behrens J.F. 0	97	92,5
B	Bergmann 7	308 G	308 G
S	Br. Class 5	530	480
Hn	Br. Feldschl. **66	4900 G	4900 G
F	Br. Moninger 0	134 G	134 G
Hn	Brachw.M. 3	104 G	104 G
Br	Brem. Lager 4	92 xD	95
Br	Brem. H.Ex. **0	6200 G	6200 G
D	Babcock BSH *0	350 G	350 G
Hn	Ch. Ober *16	– G	– G
B	Chem. Brockh. 7+1	266 G	266 G
H	Dehne 4	165 G	165 G
S	Dinkelacker 7,5	1470	1560
D	Dol.-Basalt *10	318 G	318 G
D	Dorst. Masch. *0	500 G	500 G
H	Drägerw. Vz. 7	238	232
H	dgl. Gen.	130 B	131
Hn	Eisb. Bs. 10+1,5	470,5 G	465 G
o	Essen u. Hütt. *8+6	233 bG	230,1
M	Electronic 2000 20	517 bB	540
Br	Elsfl. Werft 0	108 G	108 G
B	Eschweil. Berg *0	100 B	100 B
D	Gerr.AG *2,56	520 T	520 T
M	Germ. B.W. *3,84	160 GxD	112 G
B	Gruschwitz *4	345 T	345 T
B	Günther *0	300 B	300 B
H	Hooke-B. *16	725 B	780 B
H	Hbg. Gerr. 6	121	122 B
H	dgl. Vz. 6	114	113 G
H	Ham. Papier 4	128	127
H	Hapag-Lloyd 0	67,5	69,9
Hn	Harb. Walt. *12	550 G	650 G
F	Hornschuch 0	132	132,5
F	Katz Werke 8	135	130 G
M	Kerlerbachb. 25+5	270 bG	250 bG
S	Knoeckel 2,50	124 G	124 G
M	Kahn-Mech. 6	135,5bG	135 G
F	Koepp 3,5	117 B	117 B
M	Kraftw. Haag *17	995 TG	995 TG
H	Kühlhaus *0	420 G	410 G
F	KKK St. 8+2	282	285
F	dgl. Vz. 10,625	275	274,5
D	Lohnkering 7	226 G	225 G
Hn	Meinecke *2+6	560 G	560 G
H	NY H. Gummi 0	56 B	56 B
H	Nordd. Hypo 3	153 B	154 B
H	Oelmühle 10	295	206
Hn	Phywe *6	170 G	170 G
B	Pomm. Zucker 15	830 G	830 G
F	Rieback M.**1,13	388 G	380 G
D	Rösler 3	280	282 xD
D	Rückforth 17	235 G	235 G
H	Schichau Uw.0	106 G	100 G
S	Schloßg. St. *22	1545 G	1545
D	Schuchlag *15+3	400 T	400 T
S	Schwabenverl. *6	260 G	260 G
F	Seilwolf 0	64 B	66 B
M	Solenhofer *12	1400 G	1400 G
B	Spinne Z. **60,9	1420 G	1420 G
S	Swd. Salzw. 5	280 G	280 G
M	Triumph Int. 7,5	135 bG	135 bB
M	dgl. Gen. 3,75	66 bB	66 bB
M	Triumph-Inv. *10	205 G	205 G
D	VA Verm. *0	389 G	388 G
M	VFS Verm. *20	700 B	700 B
Hn	V. Schmirgel *12	815 G	815 G
D	Vict. Feuer *16+2	1850	1850 T
D	Walther 13,5	225 T	425 T
D	Wasag *8	380 T	381
D	Wf. Kupfer *7	334 bG	334 T
D	dgl. Vz. *9	620 T	620 T
D	W. Zellstoff 0	140 T	140 T
Br	Wilkens *18	405 G	400 G

Ungeregelt. Freiverkehr

	Aktie	29.6.	28.6.
M	A. Alpenm. 14%	380bBra	380 bBr
F	Allgusta *16	950 G	950 G
F	Alte Leipz.B**7	468 G	467
F	dgl. 50% NA *5	449 G	449 G
M	BCT	176 bG	175,1
F	Berl. AG Ind.*4	220 G	220 G
D	Berl. Leben 9	–	890 T
M	Bernard **28+7	3150	3150
F	Bibl. Institut 5	528 G	505
F	Bürst. Kränzl *0	330 G	330 G
D	Dachz. Idunah.*0	650 T	650 T
F	Deere Lanz *6	180 G	180 G
F	Dickurw. 0	68 G	70
F	DM Hansa 5,55	210 G	210 G
D	Garbe, Lahm 0	–	176 T
F	Gas, K'laut.7,5	352	352
F	Georg A. 4	182 G	182 G
F	Gerling **50	1385 G	1385 G
F	dgl. NA 5	137,5 G	137,5 G
F	dgl. Vz. 5	135 G	133 G
D	Germ. Epe 0	75	75
F	Grossm. *13	250 G	250 G
F	Handw. Obern. *0	150 G	150 G
D	Koenig & B. 5+2,5	–	190 T
D	dgl. NA 5+2,5	180 T	180 t
D	Köln Verw. 3,5	– xD	320 T
F	Karl Stahl 0	10	10
F	Langbein-Pf. 0	80	73 G
F	M. Fahr *10	– xD	440 B
S	Min. Überk. 8	420	416
Hn	Nwd. Hefe *11	440 G	440 G
Hn	Osn. Sterbk. *0	265 G	265 G
F	Papier Weiss 0	149	143
F	Sarona V. 8,25	223 G	220 G
D	Schött *0	–	–
F	Schwab 5	350 B	353
M	SM Software	338 G	330
M	Tewidata	152,9	150,1
F	Tonw. Wiesl.*10	845	830 G
F	Veritas G. 3	400 B	400 B
F	Westafr. Vict. 0	–	–
F	Wibau 4	7 G	6,80

Unnotierte Werte

	Aktie	29.6.	28.6.
F	Global Nat **0	15,30	15,20
F	Henninger Can	2,51	2,50
F	Properties Int.	32,9	33 G
F	Uac **0	1,01	1,00

D = Düsseldorf, F = Frankfurt, H = Hamburg, Hn = Hannover, B = Berlin, Br = Bremen, M = München, S = Stuttgart. * Stücke in 100 DM, ** abweichende Stückelung, kein Zeichen = Stücke in 50 DM. (Kurse ohne Gewähr)

Rückkäufe bei den Aktien

Nachdem am Vortag die überraschende Diskonterhöhung zum Börsenschluß bei den Aktien für eine kalte Dusche gesorgt hatte, kam es gestern auf ermäßigter Basis zu Rückkäufen. Die Diskonterhöhung übte keine nachteiligen Folgen mehr aus. Im Mittelpunkt standen wieder die Papiere der Großchemie. Bei Bayer konnte die Vortagseinbuße fast aufgeholt werden. Bankaktien erwiesen sich als widerstandsfähig.

Wegen der Streikaktionen der IG Druck und Papier ist es der Redaktion leider nicht möglich, außer den deutschen Kursen auch die Notizen der Auslandsbörsen zu veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Am Rentenmarkt blieb die Diskonterhöhung ohne Auswirkungen auf die Kurse. Öffentliche Anleihen zeigten nur leichte Schwankungen, auch bei den Pfandbriefen blieben die Renditen fast unverändert.

FINANZANZEIGEN



Einladung zur Hauptversammlung

STINNES AG
MÜLHEIM/RUHR

Hiermit laden wir die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am Donnerstag, dem 9. August 1984, 11.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der VEBA AG, Düsseldorf, Karl-Arnold-Platz 3, stattfindenden

ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

ein.

TAGESORDNUNG

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 1983 mit dem Geschäftsbericht des Vorstandes und dem Konzernabschluß zum 31. Dezember 1983 mit dem Konzerngeschäftsbericht sowie dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1983.
2. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

   Vorstand und Aufsichtsrat schlagen die Entlastung vor.
3. Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1984.

   Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Treuarbeit Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 1984 zu bestellen.
4. Abschluß eines Unternehmensvertrages mit der Stinnes Intercarbon Aktiengesellschaft, Duisburg.

   Die Stinnes Intercarbon Aktiengesellschaft, Duisburg – im folgenden „Stinnes Intercarbon" genannt – und die Stinnes Aktiengesellschaft haben am 19. 9. 1983 einen Unternehmensvertrag geschlossen. Der Vertrag hat folgenden wesentlichen Inhalt:

   Stinnes Intercarbon handelt im Innenverhältnis der Vertragschließenden für Rechnung der Stinnes AG. Gewinne der Stinnes Intercarbon werden an die Stinnes AG abgeführt. Die Stinnes AG verpflichtet sich, jeden Jahresfehlbetrag der Stinnes Intercarbon auszugleichen, soweit dieser nicht durch Entnahme aus den während der Vertragsdauer gebildeten Rücklagen ausgeglichen wird. Die organisatorische Eingliederung im Sinne des § 14 Körperschaftsteuergesetz wird durch ein Weisungsrecht gewährleistet. Der Unternehmensvertrag tritt am 1. 1. 1984 in Kraft. Er wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Bis zum 31. 12. 1988 ist er unkündbar. Danach kann er mit einer Frist von 6 Monaten zum Schluß eines Geschäftsjahres der Stinnes Intercarbon gekündigt werden.

   Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Abschluß des Unternehmensvertrages zuzustimmen.

Aktionäre, die in der Hauptversammlung das Stimmrecht ausüben oder Anträge stellen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens am Freitag, dem 3. August 1984, bei einer der nachbezeichneten Stellen während der üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen und bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort zu belassen. Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäß erfolgt, wenn die Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei anderen Kreditinstituten bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Sperrdepot gehalten werden. Hinterlegungsstellen sind die nachstehend aufgeführten Kreditinstitute – soweit vertreten – in Berlin, Bochum, Düsseldorf, Essen, Frankfurt am Main, Hamburg und Köln:

Deutsche Bank AG
Deutsche Bank Berlin AG
Bank für Handel und Industrie AG
Berliner Commerzbank AG
Commerzbank AG
Dresdner Bank AG
Sal. Oppenheim jr. & Cie.
Trinkaus & Burkhardt
Westfalenbank AG

Die Aktien können auch bei der Gesellschaft, einer deutschen Wertpapiersammelbank oder bei einem deutschen Notar hinterlegt werden.

Im Fall der Hinterlegung bei einem Notar oder bei einer Wertpapiersammelbank ist die Bescheinigung über die erfolgte Hinterlegung in Urschrift oder in beglaubigter Abschrift spätestens einen Tag nach Ablauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaft einzureichen.

30. Juni 1984

Der Vorstand

Grapholigisches Gutachten
mit psychologischer Beratung
Persönlichkeitsanalyse
Bewerberbeurteilung
PRAXIS FÜR PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK
Dipl.-Psych. P. Lauster
Lüderitzstraße 2, 5000 Köln 60
Telefon 02 21 / 7 60 13 76
Fordern Sie Informationsunterlagen an

Kaufen ständig gebrauchte
Layher-Stahlrohr-Rahmengerüste
Gerüstrohre, Kupplungen u. Gerüstbohlen.
Präter Gerüstbau GmbH
Tel. 0 40 / 40 68 55

Fernschreiber
An- und Verkauf, Eckard von Heyden
2000 Hamburg 60, Wentzelstr. 6
Tel. 0 40 / 27 63 98, FS 2 12 298

Patente und Entwicklungen
ständig zur Verwertung gesucht.
Zuschr. u. H. 9035 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

FERNSCHREIBER, neu u. gebr., mech. u. elektr., An- u. Verkauf. EUROSIGNAL, neu u. gebr. An- u. Verkauf. Wir nehmen Ihre alten Geräte in Zahlung. Fa. Dahlem, Pf. 12 53, 6670 St. Ingbert, Tel. 0 68 94 / 5 11 97, Tx. 4 429 436.

DANKEN & HELFEN



Die Deutsche Welthungerhilfe und Hutschenreuther haben jetzt den zweiten Teller Danken und Helfen mit dem Titel „Ernte in Asien" herausgebracht.
Er ist im Porzellanfachhandel für DM 35,– + DM 5,– Spende zugunsten der DEUTSCHEN WELTHUNGERHILFE erhältlich.

Bezugshinweis:
Deutsche Welthungerhilfe
Postf. 12 05 09, 5300 Bonn 1

STADT BONN
Hochbauamt – 65 –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Bonn schreibt zur Erlangung von

Entwürfen für das Kunstmuseum Bonn

einen Wettbewerb aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle beruflich selbständig tätigen Architekten, die ihren Hauptwohn- oder Hauptgeschäftssitz mindestens seit dem Tag der Auslobung – 1. 7. 84 – in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin-West haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen.

Fachpreisrichter:
Prof. H. Adrian, Hannover
Prof. Dipl.-Ing M. Bächer, Stuttgart
Prof. Dipl.-Ing. N. Kammerer, Stuttgart
Prof. Dipl.-Ing. H. Mohl, Karlsruhe
Beigeordneter Dipl.-Ing. G. Nieke, Bonn
Dipl.-Ing. W. Ruhnau, Essen
Prof. Dipl.-Ing. O. M. Ungers, Köln
Min.-Direktor Dipl.-Ing. E. Weiss, Bonn

Preise:

1. Preis	60 000,– DM
2. Preis	40 000,– DM
3. Preis	35 000,– DM
4. Preis	30 000,– DM
5. Preis	20 000,– DM
5 Ankäufe à 10 000,– DM	50 000,– DM

Abgabetermin: 18. 12. 84 (Modell 7. 1. 85)

Die Unterlagen sind gegen Vorlage der Einzahlungsquittung von DM 200,– an die Stadtkasse Bonn, BLZ 380 500 00, Kto.-Nr. 11 312, mit dem Vermerk:
Hst. 6010 118 0000 5, Kennwort: „Wettbewerb Kunstmuseum Bonn", ab 20. 7. 84 beim Hochbauamt der Stadt Bonn, Berliner Platz 2, 5300 Bonn 1 – Aufzug 3 – Turm E, Etage 5, erhältlich.

Bonn, den 1. 7. 84 Der Oberstadtdirektor



DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Bruno Waltert, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns (stellv.)

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius; Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern (verantw.), Horst Stein; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Bundesgerichte/Europa: Ulrich Lüke; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Brigitte Helfer; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz Kluge-Lübke, WELT-Report Inland: Heinz-Rudolf Scheike (stellv.), WELT-Report Ausland: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Peter Jentsch, Werner Kahl, Walter H. Rueb, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje
Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Evi Keil, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Klára Warnecke MA; Hannover/Kiel: Christoph Graf Schwerin von Schwanenfeld (Politik); Hannover: Dominik Schmidt (Wirtschaft); München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Loonsen; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild.

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 611, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 611

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 92 30 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (06 11) 71 73 11; Telex 4 12 449
Anzeigen: Tel. (06 11) 77 90 11 - 13
Telex 4 185 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71

8000 München 40, Schellingstraße 39-43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 25,60 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 62 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 12 und Ergänzungsblatt 5 gültig ab 1. 1. 1984, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 48.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Reinhard Fruebeit

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Dietrich Windberg

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 1.

BADENWERK AKTIENGESELLSCHAFT

Karlsruhe
– Wertpapier-Kenn-Nr.: 515 060 –

Dividendenbekanntmachung

Die ordentliche Hauptversammlung vom 29. Juni 1984 hat beschlossen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahrs 1983 von 29 586 687 DM zur Ausschüttung folgender Dividende: 4,50 DM je 50-DM-Aktie auf nominell 225 000 000 DM Namensaktien; 6,– DM je 50-DM-Aktie auf – nach Abzug des Eigenbesitzes – nominell 74 504 000 DM Inhaberaktien zu verwenden und den Restbetrag von 396 207 DM auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Dividende wird – nach Abzug der Kapitalertragsteuer – vom 2. Juli 1984 an gezahlt, und zwar auf Namensaktien unmittelbar durch die Gesellschaft, auf Inhaberaktien gegen Einreichung der Gewinnanteilscheine Nr. 11 bei einer der im Bundesanzeiger Nr. 121 vom 3. Juli 1984 veröffentlichten Zahlstellen.

Mit der Dividende ist ein Steuerguthaben von 9/16 der Dividende verbunden; es entspricht der von der Gesellschaft für die Dividende gezahlten Körperschaftsteuer. Steuerguthaben und Kapitalertragsteuer werden bei inländischen, nicht von der Steuer befreiten Anteilseignern gegen Vorlage der vom depotführenden Kreditinstitut auszustellenden Steuerbescheinigung auf die Einkommen- oder Körperschaftsteuer angerechnet und im Falle der Überzahlung erstattet.

Vom Abzug der Kapitalertragsteuer wird abgesehen, wenn eine inländische natürliche Person dem depotführenden Kreditinstitut eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung des Wohnsitzfinanzamts eingereicht hat. In diesem Falle wird auch das Steuerguthaben vom depotführenden Kreditinstitut gutgeschrieben.

Karlsruhe, den 3. Juli 1984

BADENWERK AKTIENGESELLSCHAFT
Der Vorstand

Kurseinbruch in Wallstreet

Nach Höchststand im Januar hat eine kräftige Kurskorrektur eingesetzt.
Sind die fundamentalen Einflüsse weiterhin positiv? Wie sind die kurz- und langfristigen Erwartungen, und könnte eine neue Aufwärtsbewegung des US-Aktienmarktes eintreten?
Antwort auf diese Fragen und aktuelle Anlagemöglichkeiten gibt Ihnen der Report

„Börsenentwicklung"

der Wertpapierforschungsabteilung von Merrill Lynch, Pierce, Fenner & Smith Inc., New York. Bitte wenden Sie sich an unseren Repräsentanten Merrill Lynch AG, und fordern Sie dieses Informationsmaterial an.



Merrill Lynch AG

Karl-Arnold-Platz 2, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 4 58 11, Telex 08 587 720
Paulstraße 3, 2000 Hamburg 1, Tel. 0 40 / 32 14 91, Telex 02 12 130
Ulmenstraße 30, 6000 Frankfurt/Main, Tel. 06 11 / 7 15 31, Telex 04 1 237
Promenadeplatz 12, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 23 03 60, Telex 05 213 421
Kronprinzstr. 14, 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11 / 2 22 00

Groß-Videothekar löst einige seiner Einzel-Videotheken auf

Die aktuelle, interessante Existenz. Vollsortimente aller Systeme

Typ A	2000 Filme	100,– DM + MwSt.
Typ B	1500 Filme	75,– DM + MwSt.
Typ C	1000 Filme	50,– DM + MwSt.

Einrichtungsberatung – Einarbeitung – Stellung Teileinrichtung – Verleihkasse – kostenlos. Teilsegmente als zusätzlicher, attraktiver Kundenservice auf wenigen Quadratmetern. Ab TDM 10. Anfragen unter W 7597 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SCHARPF-ALARM

Das drahtlose, installationsfreie SCHARPF-Funkalarmsystem für Einfamilienhäuser, Etagenwohnungen, Geschäfts- und Fabrikationsräume.
★ Sie brauchen nur die Steckdose. ★ Sabotage- und notstromgesichert. ★ Drahtlose Außenhautsicherung. ★ Bewegungsmelder in Ultraschall- u. Passiv-Infrarottechnik. ★ Überfall-Notrufhandsender. ★ Kauf oder Leasing. ★ Bundesweite Beratung und Kundenservice ★ 2 Jahre Garantie.

Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder — Handsender — Funk-alarm-zentrale — Sirene

Informations-Coupon
Bitte schicken Sie mir kostenlos Info-Material
Name
Straße
Ort
Telefon

SCHARPF DRAHTLOSE ALARMSYSTEME
SCHARPF-Alarmsysteme · Am Siebenstein 2 · 6072 Dreieich b. Frankfurt / M · Telefon (06103) 62134 – Telex 414320

AEG-HV / Konsolidierung hat weiter Vorrang

Positives Ergebnis erwartet

PETER WEERTZ, Berlin

In den ersten fünf Monaten haben in der AEG-Telefunken-Gruppe Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis den Erwartungen entsprochen. Dies erklärte Vorstandsvorsitzender Heinz Dürr in der Hauptversammlung des Unternehmens in Berlin. Allerdings „betrachten wir die derzeitige Konjunkturlage, unser wirtschaftliches Umfeld, mit gemischten Gefühlen", meinte Dürr einschränkend. In April und Mai habe sich die positive Tendenz wieder abgeschwächt. Außerdem sei die Unsicherheit in der Bewertung der gesamtwirtschaftlichen Tendenz durch den Tarifstreit erheblich verstärkt worden.

Gleichwohl rechnet Dürr für 1984 insgesamt mit einem Geschäftsvolumen in der Höhe des Vorjahres und mit einem positiven Gesamtergebnis. Im Vorjahr betrug der Weltumsatz des Unternehmens 11,5 (Vorjahr 11,6) Mrd. DM. Zum erstenmal ist es 1983 überdies gelungen, im Weltabschluß einen Jahresüberschuß von 36 Mill. DM nach langen Verlustjahren auszuweisen. Es sei jedoch nach wie vor notwendig, besonders die Kosten/Erlössituation nachhaltig zu verbessern, unterstrich Dürr.

Für die Zeit nach dem Vergleich, also nach September 1984, basiert das Finanzierungskonzept des Unternehmens auf der weiteren Konsolidierung. Dabei gehe es vor allem darum, eine „befriedigende Finanzkraft" des Konzerns zu erreichen. Vorstand und Aufsichtsrat stimmten darin überein, die Erträge in den nächsten Jahren zur inneren Stärkung des Unternehmens zu verwenden. Hierzu seien spezielle Investitionsvorhaben und der gezielte Einsatz von Kurzarbeit ebenso erforderlich wie weitere Personalanpassungen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Hans Friderichs, geht davon aus, daß der Vergleich in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen werden kann. Nach dieser „schweren Wegstrecke" will Friderichs sein Amt als Vorsitzender niederlegen. Als neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats ist zum Jahresende Klaus Kuhn, Essen, vorgesehen. Während des Vergleichsverfahrens hat Kuhn das Unternehmen beraten.

HANIEL / Willers: Solides und konsequentes Wachstum des Familienunternehmens

Handelsriese auf großer Fahrt

J. GEHLHOFF, Düsseldorf

Fast dreimal so hoch wie vor einem halben Dutzend Jahren und mit fast *29 Prozent Steigerungsrate* gegenüber dem Vorjahr ist 1983 bei dem Duisburger Handels- und Holdinghaus Haniel & Cie. GmbH der Weltumsatz von 8,9 Mrd. DM ausgefallen. Rund 11,5 Mrd. DM sind für 1984 und 13 Mrd. DM für 1985 das Ziel. Hans Georg Willers, Vorstandsvorsitzender dieses 228 Jahre alten Familienunternehmens, nennt das „ein solides und konsequentes Wachstum".

Tradition heißt bei der mittlerweile 230 Personen starken Eigentümerfamilie auch, daß mindestens drei Viertel vom Gewinn in der Firma bleiben müssen. So wird auch für 1983 aus 75 (68) Mill. DM Jahresüberschuß im Weltabschluß auf 200 Mill. DM Holding-Stammkapital erst eine auf 8 (7) Prozent erhöhte Dividende ausgeschüttet. Der im Weltabschluß ausgewiesene Gewinn, immerhin eine Rendite von 10 Prozent des Eigenkapitals von 747 (629) Mill. DM, müsse noch auf eine Renidte von 13 bis 15 Prozent verbessert werden, verkündet Willers als Ziel: „Was soll uns der Umsatz, wenn der Kapitalertrag nicht stimmt!"

Immerhin kann man sich bei den Haniels auch an den bislang nicht gerade renditeschwachen Umsatzzahlen berauschen. Denn größer noch als der im riesigen Handelsreich von Brennstoff- bisPharmahandel, von Lebensmitteln und Schiffahrt bis zu Immobiliengeschäft und (besonders rentierlicher) Waschraumhygiene erzielte Weltumsatz ist alles, was der einstigen Montanfamilie Haniel noch sonst an Aktivitäten zurechenbar ist.

Da ist znächst der bei der Holding liegende Drittel-Anteil an den deutschen Metro-Großmärkten (etwa 8 Mrd. DM Umatz), von denen das Gros ihrer 79 (73) Mill. DM Beteiligungserträge stammte; dazu über die Metro „indirekt" 8 Prozent vom Kaufhof-Konzern (8,6 Mrd. DM Umsatz). Ferner (jenseites der Duisburer Holding) die von der Schweiz aus gesteuerten Haniel-Anteile (zumeist 25 Prozent) an den ausländischen Makro- und Carry-Großmärkten (schätzungsweise 7,5 Mrd. DM Umatz). Und gleichfalls fern vom Stammhaus der noch 14prozentige Anteil am Gutehoffnungshütte-Konzern (16 Mrd. DM Umsatz).

Kräftig nach vorn gesprungen ist der vom Stammhaus geführte Handelskonzern, der schon in konjunkturschwachen Vorjahren eine betont „antizyklische" Investitionspolitik betrieb, 1983 mit 311 (188) Mill. DM Investitionen vornehmlich in Aktivitätserweiterungen. Der auf 188 (146) Mill. DM gestiegene Cash-flow hielt da nicht mit. Die urgesunde Welt-Bilanzstruktur mit 33 Prozent Eigenkapitalquote und reichlicher Überdeckung des Anlagevermögens durch langfristiges Kapital wurde davon nicht tangiert.

In 1984 wird Haniel neben der rund 400 Mill. DM teuren Übernahme des US-Unternehmens Flickinger (womit die Eigenaktivitäten im US-Lebensmittel-Groß/Einzelhandel auf einen 1984er Umsatz von 3 Mrd. Dollar wachsen) auch noch 150 Mill. DM in seinen übrigen Stammhaus-Bereichen investieren. Kapital für diesen neuen Kraftakt soll auch die Familie mitbringen; offen ist noch, in welcher Form das geschieht.

AGROB / Fliesenbereich verhagelte Ertragsrechnung

Rückkehr in die Gewinnzone

DANKWARD SEITZ, München

Die nachlassende Baukonjunktur läßt es Friedrich Karl Schieferdecker, Vorstandsvorsitzender der Agrob AG, München, ratsam erscheinen, sich einer Ertrags- oder gar Dividendenprognose zu enthalten. Doch hofft er, jetzt endlich unter die außerordentlich schwierigen letzten Jahre einen Schlußstrich ziehen zu können.

Vor allem richten sich die Erwartungen darauf, beim „Sorgenkind", dem in der Agrob Wessel Servais AG (AWS) zusammengefaßten Fliesen- und Plattenbereich, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen. In den ersten fünf Monaten 1984 habe man jedenfalls sowohl hier als auch in den anderen Bereichen bei einem Umsatzplus im Konzern von 5 Prozent schwarze Zahlen schreiben können.

So hat im Geschäftsjahr 1983 der Fliesenbereich die Ertragsrechnung der Gruppe wieder recht kräftig verhagelt. Zwar konnte die AWS ihren Betriebsverlust auf 12 (24) Mill. DM halbieren, doch blieb immer noch ein Minus von 7 (20) Mill. DM. Als mißlich habe sich dabei erwiesen, daß 1983, als der Handel seine Läger wieder stark aufstockte, die Produktion bei AWS um 16 Prozent heruntergefahren werden mußte, weil die Produktion vom Werk Bonn nach Witterschlick verlagert wurde und dort noch nicht alle Rationalisierungsmaßnahmen abgeschlossen waren.

So ging der konsolidierte Inlandsumsatz noch einmal um 1,4 (7,0) Prozent auf 245,4 Mill. DM zurück. Einschließlich der ausländischen Beteiligungsgesellschaften ergab sich ein Plus von 0,5 (minus 7,5) Prozent auf 301,6 Mill. DM. Insgesamt weist der Konzern einen Jahresüberschuß von 0,7 Mill. DM nach einem Fehlbetrag von 19,8 Mill. DM aus. Der Bilanzverlust verminderte sich auf 14,0 (20,4) Mill. DM.

Entscheidenden Anteil daran hatten außerordentliche Erträge von 25,4 Mill. DM aus dem Verkauf von Grundstücken und eines Quarzwerkes. Der Personalaufwand konnte um 10 Mill. DM und der Zinsaufwand um 5 Mill. DM gesenkt werden. Die AG steigerte ihren Umsatz leicht auf 6,8 (6,4) Mill. DM und weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

BASF-HV / Nach Skepsis jetzt deutlich mehr Zuversicht

Hoher Auftragsbestand

JOACHIM WEBER, Ludwigshafen

Nachdem aus der Chemie noch vor Monatsfrist recht skeptische Stimmen über den Geschäftsverlauf nach der üblichen Sommerpause zu hören waren, zeigte Hans Albers, Vorstandsvorsitzender der BASF-AG, Ludwigshafen, in der gestrigen Hauptversammlung deutlich mehr Zuversicht. Zwar lasse der Auftragseingang „eine im Vergleich zum Vorjahr deutlicher ausgeprägte saisonale Geschäftspause in den kommenden Ferienmonaten erwarten". Doch: „Wir rechnen damit, daß sich das Geschäft danach im wesentlichen unverändert an das erste Halbjahr anschließen wird."

Das aber hat dem Chemiekonzern überwiegend Erfreuliches gebracht. Bis Ende Juni wird der Umsatz der weltweiten Gruppe voraussichtlich um knapp 19 Prozent auf rund 20 Milliarden DM zugenommen haben, die AG wird 22 Prozent zugelegt und damit 10 Milliarden DM erreicht haben. *Allerdings sind diese Zuwachsraten leicht zu relativieren.* Sie werden auch von den Umsatzsprüngen um 20 Prozent in der Gruppe und um 30 Prozent in der AG in den beiden ersten Monaten mitgetragen, die sich auf eine geradezu miserable Vorjahresbasis bezogen.

Immerhin aber liege auch der gegenwärtige Auftragsbestand „auf erfreulich hohem Niveau". Die Zuwächse stammen in erster Linie aus dem Ausland mit einem deutlichen Schwergewicht in Nordamerika. Unter den Geschäftsbereichen waren es vor allem die „chemiespezifischen" Arbeitsgebiete, die nach der Flaute wieder an Boden gewinnen konnten: Kunststoffe, Zwischenprodukte, Faservorprodukte und Fasern. Für den Pflanzenschutz, ohnehin erfolgreicher Geschäftszweig der Großchemie, brachte das Auslaufen des US-Regierungsprogrammes zur Begrenzung der Anbauflächen zusätzliche Impulse.

Zur Ergebnisentwicklung des ersten Halbjahres machte Albers gegenüber den 2300 Aktionären (Präsenz: 67 Prozent von 2,2 Mrd. DM Grundkapital) noch keine Aussage. Die Gewinnsteigerungen (vor Steuern) des Jahres 1983 um 66 Prozent in der Gruppe und um 61 Prozent in der AG interpretierte er aber als „Anfang der von uns konsequent angestrebten Trendumkehr".

Wenn es auch gelungen sei, „strukturelle Wunden auszuheilen und das Unternehmen zunehmend auf die Anforderungen der neunziger Jahre" auszurichten, so werde es doch weiterer Anstrengungen bedürfen, um die Rentabilität des Unternehmens auf ein befriedigendes Niveau zu heben. Mit zwei Akquisitionen im Frühjahr 1984 wurden aussichtsreiche Arbeitsgebiete weiter verstärkt:

- Von der US-Gesellschaft Tricentrol wurde ein wesentlicher Teil ihrer Öl- und Gasaktivitäten in Nordamerika übernommen.
- Von der Valentine-Gruppe kaufte die BASF die britische Tochter, um dort die Position im Bereich der Autoreparaturlacke zu verstärken.

KHD: Geschäft zufriedenstellend

dpa/VWD, Köln

Der Kölner Maschinen- und Anlagenbauer KHD Klöckner-Humboldt-Deutz AG will seine vom Streik der Metallarbeiter ausgelösten Betriebsferien in der kommenden Woche größtenteils beenden. Wie Vorstandschef Bodo Liebe vor der Hauptversammlung sagte, werde KHD aber auch in den nächsten Wochen noch nicht voll arbeiten können. Liebe bezifferte den streikbedingten Umsatzrückstand in der Serienproduktion (Antriebe und Landtechnik) auf bisher 150 Mill. DM.

Für die ersten fünf Monate des Jahres 1984 meldet das Unternehmen einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf. Zwar lag der Umsatz mit 1,3 Mrd. DM um 2 Prozent unter Vorjahresniveau, doch wurde beim Auftragseingang eine Steigerung um 8 Prozent auf 1,6 Mrd. DM erzielt. Den Auftragsbestand gab Liebe mit 3,1 Mrd. DM (minus 225 Mill. DM) an. Die HV beschloß die Verteilung einer Dividende von 8 (7,50) DM sowie ein genehmigtes Kapital von 75 Mill. DM zur Ausgabe neuer Stamm- oder Vorzugsaktien. Hauptanteilseigner mit unter 50 Prozent ist die Klöckner & Co., Duisburg.

Keine Dividende bei Krupp Stahl

dpa/VWD, Bochum

Nach den harten, verlustreichen und mit kräftiger „Abmagerung" verbundenen Anpassungsmaßnahmen in der Stahlkrise der letzten Jahre blicke die Krupp Stahl AG, Bochum, optimistisch in die Zukunft, betonte Vorstandsvorsitzender Alfons Gödde auf der Hauptversammlung. Im laufenden Geschäftsjahr werde das Unternehmen voraussichtlich die Verlustzone verlassen.

Langfristig werde es entscheidend darauf ankommen, ob es ab 1986 „endlich wieder einen Kostenwettbewerb in Europa" gebe. 1983 hat Krupp-Stahl bei einem um vier Prozent auf 5,52 Mrd. DM geschrumpften Außenumsatz noch 344 Mill. DM Verlust gemacht. Eine Dividende kann zum neunten Mal hintereinander nicht gezahlt werden. Hauptaktionäre sind mit 70 Prozent die Fried. Krupp GmbH und mit gut 25 Prozent die Staatliche Iranische Stahlgesellschaft.

Die Haupversammlung, in der mehr als 97 Prozent des Grundkapitals von 573 Mill. DM vertreten waren, billigte alle Vorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat mit überwältigender Mehrheit.

Creusot-Loire unter Zwangsverwaltung

J. SCH. Paris

Frankreichs größter privater Metall- und Maschinenbaukonzern, Creusot-Loire steht seit gestern unter gerichtlicher Zwangsverwaltung. Da zwischen dem Mehrheitsaktionär, der Schneider SA, und den Hauptgläubigern, den verstaatlichten Banken sowie dem Staat, keine Einigung über einen Rettungsplan zustande gekommen war, hat das Pariser Handelsgericht entsprechend dem Antrag der Unternehmensverwaltung das Vergleichsverfahren eröffnet.

Die drei gerichtlich eingesetzten Zwangsverwalter sind ermächtigt, die Creusot-Loire-Betriebe zunächst drei Monate lang weiterzuführen. Dann könnte das Konkursverfahren eröffnet und die Liquidierung angeordnet werden, falls keine Einigung über eine Rettung getroffen wird.

Die Pleite betrifft direkt 30 000 Arbeitsplätze, davon 22 500 in den eigenen Werken und 7500 bei dem Atomkraftwerksbauer Framatome, an welchem Creusot-Loire zu 50 Prozent beteiligt ist. In verschiedenen Creusot-Loire-Werken kam es gestern zu Streiks, obwohl der Industrieminister versichert hatte, daß niemand entlassen würde.

COOP-GRUPPE / Supermärkte wichtigste Säule

Realen Umsatz behauptet

JAN BRECH, Hamburg

Im Einzelhandelsgeschäft der coop-Gruppe zeigt sich eine leichte Aufwärtstendenz. Wie der Präsident des Bundes Deutscher Konsumgenossenschaften, Oswald Paulig, in Hamburg mitteilte, ist der Umsatz in der Gruppe in den ersten 5 Monaten dieses Jahres um 3,7 Prozent gestiegen. Da sich vor allem unter den Großbetriebsformen des Handels der Preiswettbewerb nach wie vor äußerst turbulent gestalte, könne man davon ausgehen, daß coop mit dem nominalen Plus von 3,7 Prozent den realen Umsatz auf der bestehenden Fläche gehalten habe. Die coop-Verkaufsfläche ist in diesem Jahr um 2 Prozent ausgeweitet worden.

Umsatzeinbußen, so betont Paulig, seien in den unmittelbar vom Streik betroffenen Regionen zu verzeichnen. Demgegenüber wurden in Gebieten mit hoher Arbeitslosigkeit überproportionale Umsatzzuwächse erzielt.

Getragen wird das Wachstum der coop-Gruppe auch in diesem Jahr von den Großbetriebsformen. Als „Umsatzrenner" bezeichnet Paulig die 53 Plaza SB-Warenhäuser, die auf einer um 6 Prozent erweiterten Verkaufsfläche 9,6 Prozent mehr umsetzten. Dieser sehr expansive Vertriebstyp habe inzwischen einen Umsatzanteil von knapp 6 Prozent erreicht. Reale Zuwächse verzeichnen ferner die 429 großflächigen Diskontmärkte der Gruppe. Bei einer Flächenerweiterung um 4 Prozent stieg der Umsatz um 7,9 Prozent. Die Diskontmärkte steuern rund 26 Prozent zum Gesamtumsatz bei.

Positiv wertet Paulig schließlich, daß auch der große Bereich der Supermärkte wieder ein, wenn auch kleines, Plus erzielt hätte. Im Berichtsjahr 1983 waren die Umsätze der rund 2420 Frischmärkte um 2,3 Prozent zurückgegangen. Für die ersten 5 Monate dieses Jahres wird für diesen Vertriebsweg ein Wachstum von 1,3 Prozent angegeben. Der Supermarktbereich, der mehr als 50 Prozent zum Gruppenumsatz besteuert, bleibe eine wichtige Säule des Gesamtgeschäfts.

Der Gesamtumsatz der coop-Gruppe im Jahr 1983 war um 2,4 Prozent auf 14 Mrd. DM gestiegen. Die Zahl der Verkaufsstätten betrug nur noch 3268.

SCHUBERT & SALZER / Kapitalerhöhung, aber vorerst noch keine Dividende

Wieder ein ausgeglichenes Ergebnis

DANKWARD SEITZ, München

Unter Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals von 6 Mill. DM will die Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Ingolstadt, ihr Aktienkapital auf 23,98 (17,98) Mill. DM aufstocken. Wie Vorstandsvorsitzender Hans Ziechnaus vor der Presse in München mitteilte, werden die neuen Aktien im Verhältnis 3:1 zu einem Kurs von 70 DM je 50-DM-Aktie angeboten. Die Bezugsfrist beginnt am 31. Juli.

Wann die Aktionäre allerdings nach bereits vier dividendenlosen Jahren – zuletzt wurden 4 (3) DM für 1978/79 (30. 9.) ausgeschüttet – bleibt offen. Vorerst jedenfalls ist vorgesehen, so Ziechnaus, künftige Jahresüberschüsse unter Nutzung der noch bestehenden steuerlichen Verlustvorträge (6,05 Mill. DM) zur inneren Stärkung des Unternehmens zu verwenden. Über den Zeitpunkt einer Rückkehr zur Dividende könne aus heutiger Sicht keine Aussage gemacht werden.

„Es ist nicht ganz so üblich", wie Ziechnaus selbst meint, daß eine Kapitalerhöhung ohne Dividendenankündigung durchgeführt wird. Nach Jahren der Konsolidierung sei aber jetzt „wieder ein Schritt nach vorne" notwendig. So sollen innerhalb der nächsten drei Jahre auf dem bestehenden Betriebsgelände in Ingolstadt durch die Zusammenführung von Fertigungsstätten und Lägern die Fertigungsabläufe konzentriert werden. Man verspricht sich davon erhebliche Kostensenkungen bei der Instandhaltung, dem Personal- und Energieaufwand.

Die Kapitalerhöhung stellt zur Finanzierung dieses Projekts nur einen Teil dar. Weitere 11,7 Mill. DM sollen aus dem Verkauf eines nicht betriebsnotwendigen Grundstücks (100 000 qm) kommen sowie 10 Mill. DM aus einem teilweise landesverbürgten Investitionskredit. Insgesamt dürften es rund 30 Mill. DM sein, mit denen aber auch die finanzielle Basis des Unternehmens gestärkt und seine Bilanzstruktur wesentlich verbessert werden soll.

Zufrieden zeigte sich Ziechnaus mit dem bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 1983/84. Vor allem aufgrund der konjunkturellen Belebung habe man in den ersten acht Monaten Aufträge über 203 Mill. DM (plus 28 Prozent) hereinholen können, wodurch sich der Auftragsbestand per Ende Mai um 30 Prozent auf knapp 114 Mill. DM verbesserte. Auf den Umsatz habe sich dies in einem Plus von 15 Prozent auf 174 Mill. DM gegenüber der Vorjahreszeit ausgewirkt. Seit langem sei auch das Betriebsergebnis wieder einmal ausgeglichen. In Teilbereichen seien in „ausgedehntem Maße" inzwischen wieder Überstunden erforderlich.

SACHVERSICHERER / Gesamtverluste gestiegen

Hartes Jahr für viele Sparten

HARALD POSNY, Düsseldorf

Als „erneut nicht zufriedenstellend" bezeichnet der Verband der Sachversicherer das versicherungstechnische Ergebnis des Geschäftsjahres 1983. Während die Beitragseinnahmen nur um 6,4 (8,5) Prozent auf 11,83 Mrd. DM wuchsen, erhöhte sich der Schadenaufwand um 7,6 Prozent auf 9,18 Mrd. DM. Er hat sich damit seit 1975 mehr als verdoppelt. Die Schadenquote, das Verhältnis von Aufwendungen zu Beitragseinnahmen, ist auf 77 Prozent gestiegen. Technische Verluste treten in der Regel bei 65 bis 70 Prozent ein.

Drei Versicherungszweige waren von der Schadenentwicklung besonders betroffen: die Industrie-Feuerversicherung, die Wohngebäude- und die Einbruch/Diebstahlversicherung. In diesen Zweigen stehen bereits seit Jahren unzureichende Prämienvolumina außergewöhnlich hohen Schadenbelastungen gegenüber.

Die Industrie-Feuerversicherung verzeichnete einen Beitragszuwachs von 3,6 (6,2) Prozent. Dabei wird das vergangene Jahr der Sparte als Katastrophenjahr in Erinnerung bleiben. 309 Brände mit Millionenschäden verursachten einen Aufwand von 1,8 Mrd. DM. Dabei war auf Brandstiftung jeder vierte Großschaden zurückzuführen. Der Aufwand dafür lag mit 2,5 Mrd. DM um 15,7 Prozent über dem Vorjahr. Die Schadenquote belief sich auf knapp 100 Prozent. Die Beiträge wurden also durch die Schäden aufgezehrt.

In der Wohngebäudeversicherung entwickelte sich die Schadenquote auf 81,8 (73) Prozent, in der Hausratversicherung ging sie zwar auf 70,5 Prozent zurück, angesichts der Kostenbelastung wurde aber auch 1983 hier kein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Die Einbruch/Diebstahlversicherung liegt bei einer Schadenquote von 83 Prozent.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Biberach/Riß: Eisprinz Tiefkühlspezialitäten GmbH, Ummendorf; **Bochum:** Heinz-Georg Menzenbach; **Celle:** Glaserei Hein KG; **Düsseldorf:** SANMARK CONSULTING GmbH; **Gütersloh:** Möbel Güth GmbH & Co. KG; **Herford:** Hans Jürgen Liemk Möbelwerkstätten KG; **Jever:** Nachl. d. Erich Passon, Schortens; **Karlsruhe:** Nachl. d. Dietrich August Ebert; **Korbach:** Haseke – Bauträger GmbH, Lichtenfels-Fürstenberg; **Langen:** Nachl. d. Karl-Ludwig Dannenberg, Elmlohe; BSG Bausanierungsges. mbH; **Ludwigsburg:** Copy Shop Druck- u. Werbeges. mbH; **Memmingen:** Nachl. d. Würzler Erich; **Mosbach:** Robert Klotz u. Söhne, Straßen- u. Tiefbau, Limbach-Balsbach; **Mühldorf a. Inn:** Vebe Ges. mbH, Waldkraiburg; **Northeim:** Spänex Wärmetechnik GmbH, Uslar OT. Volpriehausen; Spänex Sander GmbH & Co. KG, Uslar OT. Volpriehausen; **Ravensburg:** Autohaus Bosnar GmbH; **Rottweil:** Kempter GmbH & Co. KG; **Schwäbisch Hall:** LEISCHE Rohrleitungsbau GmbH, Waldenburg; **Schweinfurt:** B & G Elektro GmbH, Bad Kissingen; **Seesen:** Petra Wittpoth; **Stuttgart:** Nachl. d. Dr. phil. Fritz Kübler.

Anschlußkonkurs eröffnet: Flensburg: Heinrich Dresel; **Heilbronn (Neckar):** Brigitte Schäfer geb. Kröger, Inh. d. Engel Galerie Brigitte Schäfer.

Vergleich eröffnet: Ulm (Donau): Leo Ziegler Straßenbau GmbH & Co. KG.

Vergleich beantragt: Berlin: Procon-Plast Ges. f. Kunststofftechnik mbH.

STAND ● PUNKT

Der olympische Rechtsstreit – ein Trauerspiel

Der Kölner Kraulschwimmer Wilfried Kühlem hat vor dem Landgericht München per einstweiliger Verfügung erreicht, daß der Deutsche Schwimmverband (DSV) ihn zur Nominierung für die 4 x 100-m-Freistilstaffel beim Nationalen Olympischen Komitee (NOK) vorschlagen mußte. Das NOK aber ist auf seiner letzten Nominierungssitzung für Los Angeles diesem Vorschlag nicht nachgekommen. Die Angelegenheit schwelt also weiter.

Kühlem hatte bei den Deutschen Meisterschaften in München den dritten Platz über 100 m Freistil belegt, der an seiner Stelle berücksichtigte Bonner Andreas Schmidt war Fünfter geworden. Vorausgegangen war die klare Verbandsentscheidung, daß *zum* einen die *Meisterschaften nicht* das alleinige Qualifikationskriterium sind und daß außerdem bei der Besetzung der Staffeln den Trainern ein Ermessensspielraum zugestanden wird.

Unter dieser Prämisse waren Kühlem und sein Kölner Trainer Gerhard Hetz angetreten. Wären die Vorgaben so wie in den USA – die ersten vier eines Meisterschaftseinlaufs bilden die Staffel – dann wäre die Kühlem-Klage Rechtens. Doch so fehlt ihr jegliche Grundlage.

Kühlems Anwälte sind wohl anderer Meinung, sonst würden sie nicht versuchen, die Sache dennoch durchzupauken und notfalls sogar auf Schmerzensgeld in „enormer Höhe" zu klagen. Für den zu erwartenden Fall, daß Kühlem bei Olympia nicht dabei ist.

Ein Trauerspiel erster Ordnung. NOK-Generalsekretär Walther Tröger sagt: „Ich halte den Versuch, auf diese Weise eine Olympia-Startberechtigung *zu erzwingen, für schlechten* Stil. Das NOK steht voll hinter dem DSV." Und der Präsident des Schwimmverbandes, Harm Beyer, meint: „Wenn Zivilklagen im Amateursport Fuß fassen, dann wird der Sport in seinen Grundfesten erschüttert." Eben. Schließlich hatten Hetz und *Kühlem die Verbandsvorgaben* zuvor akzeptiert. Hätten sie denn sonst den Kampf um die Olympia-Tickets überhaupt aufgenommen? Diesen Kampf nun vor Gericht auszutragen, ist *nicht nur unlogisch, son*dern auch unfair.

K. Bl.

TENNIS

Deutsches Duell Bettina Bunge gegen Steffi Graf

CLAUS GEISMAR, London

Auf jeden Fall wird eine deutsche Spielerin das Achtelfinale des Tennis-Turniers von Wimbledon erreichen. Die Auslosung hat dafür gesorgt, *daß zwei erfolgreiche Damen* heute gegeneinander spielen müssen. Bettina Bunge (21) trifft auf Steffi Graf (15). Die Siegerin spielt dann voraussichtlich gegen die als Nummer zehn gesetzte Engländerin Joe Durie. Besonders eindrucksvoll waren in den beiden ersten Runden die Siege von Bettina Bunge. Sie sorgte für den ersten Sturz einer gesetzten Spielerin. Das 6:0, 6:4 gegen Kathy Horvath (USA) war allerdings durch die Tatsache getrübt, daß die Amerikanerin unter einer Knieverletzung und Bauchmuskelzerrung leidet.

Steffi Graf, erst vor 14 Tagen 15 Jahre alt geworden, hat in Wimbledon die internationale Fachpresse aufhorchen lassen. Als jüngste Teilnehmerin des *Damen*-Einzels schlug sie in der zweiten Runde die erfahrene *Engländerin* Sue *Barker* (28). Steffi ließ sich bei ihrem Sieg (7:6, 6:3) in beiden Sätzen auch nicht durch einen 1:3-Rückstand aus der Fassung bringen. Auch die Anwesenheit des *englischen* Pop-Stars Cliff Richard, der mit Sue Barker befreundet ist, störte sie nicht.

Auch Claudia Kohde steht in der dritten Wimbledon-Runde. Obwohl sie als einzige deutsche Spielerin (als Nummer zwölf) gesetzt worden ist, steht ihr im Achtelfinale ein Kampf gegen Chris *Evert-Lloyd* bevor. Bettina Bunge oder Steffi Graf werden nach einem weiteren Erfolg zunächst auf Hana Mandlikova treffen.

Auch bei den Herren kommt der jüngste Spieler des diesjährigen Wimbledon-Turniers aus der Bundesrepublik. Boris Becker (16) hatte es in der zweiten Runde gegen Nduka Odizor zu leicht, weil der Nigerianer verletzt *aufgeben mußte. Beckers nächster* Gegner ist der Amerikaner Bill Scanlon, zur Zeit Nummer 16 der Weltrangliste. Es wird die schwerste Tennis-Prüfung, die der junge deutsche Tennis-Profi aus Leimen bei Heidelberg bisher bestehen mußte.

Ausgeschieden ist das Doppel Bettina Bunge/Eva Pfaff. Bei der 6:7, 5:7-Niederlage gegen die Amerikanerinnen Paula Smith und Wendy White wirkte Eva Pfaff geradezu ungelenk.

GALOPP / 115. Deutsches Derby morgen in Hamburg-Horn – 497 150 Mark gibt es zu gewinnen

Wie sich Willie Carson im Ziel irrte – das Glück und Pech der Jockeys in ihrem wichtigsten Rennen

GÖNTZSCHE/DELIUS, Hamburg

Der Sieg im Deutschen Derby in Hamburg-Horn: Das ist für jeden Jockey hierzulande das Karriere-Ziel Nummer eins. Morgen findet auf der Galopprennbahn in Hamburg-Horn das 115. Deutsche Derby (Europa-Gruppe *I, 2400* m, *497 150 Mark*, 273 575 Mark dem Sieger) statt. 23 Jockeys kämpfen um den Sieg.

Bereits 1956 hat Manfred Prinzinger (45) seinen ersten Derby-Ritt ausgeführt, *mit* Fano landete er aber *im* geschlagenen Feld. Vor drei Jahren überstand er eine schwere Lungenerkrankung. Bei insgesamt elf Derby-Ritten waren zwei neunte Ränge die karge Ausbeute, obwohl Prinzinger in den letzten Jahren für seinen Derby-Ritt stets die Garantiegage von 500 Mark kassierte. Ende des Jahres will er sich in Iffezheim als Trainer niederlassen. Noch nie waren seine Chancen auf eine gute Plazierung so gut wie morgen, er stützt auf dem Mitfavoriten Towarischtsch, den sein Bruder Raimund (35) trainiert. Der erfolgreichste noch aktive Derby-*Jockey* ist Peter Alafi (48). Auch er stieg bereits 1957 in Hamburg erstmals in den Sattel, wurde mit Utrillo auch gleich Dritter, inzwischen hat er viermal gewonnen: *Elviro* (1968), Königsstuhl (1979), Orofino (1981) und Ordos (1983). Einmal blieb ein Alafi-Roß auch am Start stehen: 1967 Königsulan.

Der international bekannteste Jokkey im diesjährigen Derby-Feld ist ohne Zweifel der Engländer Willie Carson (41). Viermal ritt er in Hamburg, gewann nie, leistete sich aber schon *zwei* folgenschwere *Schnitzer*. In der Regenschlacht 1978 stellte er seine Bemühungen auf First Lord zu früh ein, Zauberer fing ihn auf den letzten Zentimetern um einen Hals ab. Noch enger wurde es 1974. Da mußte Carson nach dem Rennen Besitzerin Maria Mehl-Mühlhens vom Gestüt Röttgen beichten, daß er sich mit Lord Udo im Ziel geirrt hatte. Er hielt das überdimensionale Hufeisen für den Zielpfosten. Das gültige Ziel stand aber wenige Meter weiter. Genug für Marduk und Joan Pall, um Lord Udo und seinen Starjockey von der Insel um ein Schnurrbarthaar zu schlagen. Morgen soll Carson den Außenseiter Narrador reiten. Da wird er unter normalen Umständen nicht der Gefahr ausgesetzt, sich im Endkampf im Ziel zu irren.

20 Derby-Ritte hat Peter Remmert (45) bereits hinter sich. Deutschlands derzeit stärkster Endkampfreiter hat noch nie gewonnen. 1974 war er zwar Jockey am Stall von Trainer Heinz Bollow, der den Derby-Sieger Marduk betreute, aber Remmert hatte sich bei einem Sturz in Bremen verletzt und war am Derby-Tag noch *nicht* wieder fit. Morgen reitet er Soto-Grande. Von den 23 Reitern haben insgesamt sechs das Deutsche Derby schon gewonnen: Erwin Schindler 1982 mit Ako, Peter Alafi viermal, José Orihuel 1975 mit dem 280:10-Außenseiter Königssee, Bernd Selle 1978 mit dem inzwischen als Deckhengst nach Australien abgeschobenen Zauberer, Ralf Suerland 1976 auf Stuyvesant (Deckhengst in Holland) und Dave Richardson, der 1970 mit Lauscher und zehn Jahre später mit Navarino den Kampf um das Blaue Band für sich entschied. Die besten Chancen davon hat wohl erneut Peter Alafi, der Love Letter reitet.

Drei Sattelkünstler erleben morgen zum erstenmal das Gefühl eines *Derby-Rittes in Hamburg*. Der Ire Patrick Gilson (23) sitzt gleich auf dem Favoriten Daun, John Reid (28) kommt für Dauns Stallgefährten Der Wind und der Ire Declan Gillespie (24) sitzt auf dem Außenseiter Tolstoy. Auch ein Brüderpaar kämpft um Sieg und Platz: Manfred (29) und Mario Hofer (27). Beide haben bislang ohne Erfolg im Derby geritten, auch morgen sind die Chancen mit New Moon und Etzel nicht erstklassig.

In der langjährigen Derby-Geschichte durfte *einmal eine Frau mit*reiten: 1979 die Amazone Monika Blasczyk (23) aus Verl in Ostwestfalen. Mit Varanes landete sie auf dem 13. Platz. Die beiden erfolgreichsten Reiter der deutschen Derby-Geschichte leben nicht mehr. Der 1977 verstorbene Gerhard Streit hat zwischen *1938 und 1961 achtmal* gewonnen. Der legendäre Otto Schmidt, 1964 verstorben, insgesamt 2218 Siege, ist mit sieben Derby-Siegen verzeichnet; 1916 war er noch *Jockey-Lehrling*, als er auf Amorino gewann.

Die 23 Starter und ihre Chancen – Apollonius, Daun Favoriten

Nummer 1: Apollonios (Andreas Tylicki). Bei drei Starts ist der Schlenderhaner in diesem Jahr noch ungeschlagen. Mag den vorhandenen weichen Boden, ein erster Anwärter.

2: Daun (Patrick Gilson). Der Hengst aus dem 4711-Gestüt Röttgen gewann mit der Union die wichtigste Derby-Vorprüfung. Dadurch der logische Favorit.

3: Lagunas (Georg Bocskai). Bis vor drei Wochen galt er als der Beste im Jahrgang. Im Union-Rennen zeigte er aber mangelndes Stehvermögen für die 2400 m *Derby-Distanz*.

4: Towarischtsch (Manfred Prinzinger). Der Union-Zweite kommt aus einem kleinen Stall in Mülheim/Ruhr. Kämpfertyp, sollte vorne dabei sein.

5: *Soto-Grande* (Peter Remmert). Henckel-Sieger, Union-Dritter. Ein speedstarker Hengst, der im Union-Rennen auch Ausdauer bewies.

6: Der Wind (John Reid). Röttgens zweite Waffe, aber nicht zu unterschätzen. Spritziger Schimmel mit besten Endkampfchancen, zuletzt Sieger im Bayeff-Rennen.

7: Odenat (Erwin Schindler). In den großen Rennen bisher immer vorne dabei, aber die Derby-Distanz von 2400 m könnte ihm zu weit werden.

8: Love Letter (Peter Alafi). Möbelhändler Manfred Ostermann aus Witten *kaufte ihn vor zwei Jahren für* 46 000 Mark. Ist dieses Geld wert, besitzt erste Möglichkeiten, spurtstark.

9: New Moon (Manfred Hofer). Gewann mit dem Otto-Schmidt-Rennen den *letzten* Derby-Test, muß sich aber steigern.

10: Golden Boy (Dragan Ilic). Dritter des Wiener Derbys, aber diese Leistung reicht eigentlich nicht aus. *Auch die Distanz könnte* zu weit sein.

11: Lucky Boss (Kevin Woodburn). Dritter im Henckel-Rennen, seitdem nicht mehr am Start gewesen. Nur Außenseiter.

12: *Narrador* (Willie Carson). *Der* Jokkey der Königin von England reitet zwar einen Seriensieger, doch bisher war die Konkurrenz nur schwach.

13: Aratan (José Orihuel). War krank, *deshalb nur Letzter im* Bayeff-Rennen. Bei voller Leistung nicht zu unterschätzen.

14: Taittinger (Heinz-Peter Ludewig). Verbrachte den Winter im süd*französischen Cagnef*. Sieger in einem kleineren Rennen in München.

15: August (Bernd Selle). Auf weichem Boden ist er in seinem Element. Das räumt ihm trotz kaum ausreichender Vorleistungen *Platzgeld*chancen ein.

16: Etzel (Mario Hofer). Im Münchner Hertie-Preis war er deutlich hinter Apollonios und Daun, seitdem nicht mehr am Start. *Ein kapitaler Hengst*, hier wohl chancenlos.

17: Kioto (Ralf Suerland). In den wichtigen Rennen bisher überfordert. Da wird es auch im Derby schwer, im *Vorteil allerdings bei Regenwetter*.

18: Half Moon (Siegmar Klein). Hinter Lagunas und Aratan die dritte Wahl des Gestüts Fährhof. Bisher nur in kleinen Rennen vorn, Führpferd.

19: Aiolus (*David* Richardson). Erst zweimal gelaufen, aber gute Trainingsleistungen. Steigerungsfähig, vielleicht kommt das Derby zu früh.

20: Tolstoj (Declan Gillespie). Talentierter Hengst, aber gegen bessere Konkurrenz bisher überfordert. Ohne große Steigerung kaum möglich.

21: Tap Shoes (Earnie Johnson). Geschontes Pferd, erst zwei Starts, dabei zuletzt klar hinter Love Letter und August. Sehr endkampfstark, müßte *sich* aber *enorm* verbessern.

22: Hakimi (Peter Schade). Einer der größten Außenseiter, bisher Sieger in einem kleinen Rennen. Zuletzt im Otto-Schmidt-Rennen Sechster.

23: Lordship (Gerhard Huber). Bei zehn Starts bisher nur ein Sieg. 1984 *ausschließlich auf hinteren Rängen*.

NACHRICHTEN

Wessinghage schwach

Oslo (sid) – Thomas Wessinghage belegte bei einem Sportfest in London *in 13:53,09 Minuten nur Platz 18*. Es siegte der Portugiese Fernando Mamede in 13:12,83 Minuten.

Schmidtke Meister

Büttgen (sid) – Fredy Schmidtke wurde in Büttgen bei Neuß zum fünften Mal deutscher Meister der Bahnradfahrer. Im Zeitfahren über 1000 m gewann er in 1:04,97 Minuten.

5000-m-Weltrekord

Oslo (sid) – Die Norwegerin Ingrid Kristiansen (28) ist die erste Frau der Welt, die die 5000-m-Strecke unter 15 Minuten lief. In Oslo schaffte sie 14:58,89 Minuten.

Boxer im Koma

Tokio (sid) – Der japanische Profi-Boxer *Kenan Nakama (19)* liegt im Koma. Er erlitt nach einem Kopftreffer Gehirnblutungen.

Mannheim im Finale

Peking *(dpa) – Fußball-Bundesliga*-verein Waldhof Mannheim steht beim „Pokal der Großen Mauer" in Peking nach einem 1:0-Sieg über Polens Juniorenauswahl im Finale. Dort ist *Chinas* Nationalteam der Gegner.

ZAHLEN

WASSERBALL

Sechs-Länder-Turnier in Duisburg, zweiter Tag: Deutschland – Spanien 10:7, *Australien – Kuba 10:9, Ungarn* – Griechenland 8:4.

TENNIS

Internationale Meisterschaft von England in Wimbledon, Herren, zweite Runde: Becker (Deutschland) – Odizor (Nigeria) 6:3, 6:4, 4:2 *Odizor aufgegeben*, McEnroe – Harmon (beide USA) 6:1, 6:3, 7:5, Curren (Südafrika) – Testerman (USA) 7:6, 6:1, 4:6, 6:2, Cash (Australien) – Wilander (Schweden) 6:7, 6:4, 6:2, 6:4, Gerulaitis (USA) – Taroczy (Ungarn) 6:3, 7:5, 4:6, 6:4. – Damen, zweite Runde: Bunge (Deutschland) – Horvath (USA) 6:0, 6:4, Kohde (Deutschland) – Simmonds (USA) 6:1, 6:2, Graf (Deutschland) – Barker (England) 7:6, 6:3, Mandlikova (CSSR) – Lindquist (Schweden) 7:5, 6:3, Wade (England) – Garrison (USA) 3:6, 6:4, 7:5, Tanvier (Frankreich) – Teeguarden (USA) 6:1, 6:4. – Damendoppel, erste Runde: Smith/White (USA) – Pfaff/Bunge (Deutschland) 7:6, 7:5, Elissenko/Reva (UdSSR) – Graf/Norton (Deutschland/USA) 4:6, 6:1, 8:8.

GEWINNQUOTEN

Mittwochslotto: Klasse 1: 173 835,70, 2: 26 453,20, 3: 2122,40, 4: 64,50, 5: 6,30. (Ohne Gewähr).

Strafzettel darf man ablehnen...

mid, Düsseldorf

Wohl kaum ein Autofahrer, der sich nicht schon über die Verwarnungszettel hinter der Windschutzscheibe seines Fahrzeugs geärgert hat. Wer gerade hinzu kommt, daß Politessen oder Polizisten einen in der Regel zehn bis 20 Mark teuren Strafzettel ausschreiben, kann die Verwarnung ablehnen. Dadurch verhindert er zwar nicht eine mögliche Anzeige, aus der Ablehnung darf ihm aber auch kein Schaden erwachsen. Das hat das Oberlandesgericht Düsseldorf festgestellt.

Ein Autofahrer hatte seinen Wagen an einer Parkuhr abgestellt, mußte sich aber erst das zur Bedienung der Uhr *erforderliche 50-Pfennig-Stück* in einem nahegelegenen Geschäft besorgen. Nach fünf Minuten stand bereits ein Verkehrskontrolleur an dem Wagen und begann, während der Besitzer des Wagens zurückkehrte, den Verwarnungszettel auszufüllen. Durch Erklärungen ließ er sich nicht stören. Gegen den Protest des Autobesitzers wollte er den Zettel unter den Scheibenwischer klemmen. Erst als der Wageninhaber ihm einen kräftigen Schlag auf den Arm versetzte, ließ er davon ab. Statt dessen folgte ein Strafverfahren, in dem der Autobesitzer wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und Beleidigung verurteilt wurde. Das Oberlandesgericht hob die Verurteilung auf und verwies die Sache an die Strafkammer zurück.

Das Wesen des Verwarnungsverfahrens besteht darin, daß dem Täter bei einer geringfügigen Ordnungswidrigkeit sein Fehlverhalten nur vorgehalten wird, ohne darüber zu entscheiden, und daß ihm mit seinem Einverständnis ein Denkzettel in Form einer geringfügigen Vermögenseinbuße erteilt wird (Verwarnung und Verwarnungsgeld). Ist der betroffene Bürger mit dem vom Amtsträger beabsichtigten Verwarnungsverfahren nicht einverstanden, so ist diese Erledigung der Ordnungswidrigkeit unstatthaft. Das ergibt sich aus Paragraph 56 Absatz 2 OWiG. Danach ist eine Verwarnung nur wirksam, wenn der Betroffene nach Belehrung über sein Weigerungsrecht mit ihr einverstanden ist.

Nach den Feststellungen der Strafkammer ist der Angeklagte hinzugekommen, als der Verkehrskontrolleur den Verwarnungszettel ausfüllte. Gegen das Ausfüllen eines solchen Zettels und dessen Anbringung an das Fahrzeug ist zwar dann rechtlich nichts einzuwenden, wenn der Betroffene während dieses Vorgangs nicht zugegen ist. Ist er jedoch anwesend, so sind die in Paragraph 56 Absatz 2 OWiG normierten wesentlichen Förmlichkeiten für das Verwarnungsverfahren einzuhalten. Gibt überdies der Betroffene unmißverständlich zu erkennen, daß er bei dem Verwaltungsakt nicht mitwirken will, besteht für die Erteilung einer Verwarnung keine rechtliche Grundlage mehr. Die begangene Ordnungswidrigkeit kann dann nur noch durch die Einleitung eines Bußgeldverfahrens weiterverfolgt werden (OLG Düsseldorf, Beschluß vom 27. 1. 1984-2 Ss 639/83-384/83 II-DAR 19847

Alfa Romeos Rückkehr zu den Tugenden der Vergangenheit

Alfa Romeo, einst der klangvollste Name im Motorsport, hat sich lange Jahre auf alten Lorbeeren ausgeruht und technischen Fortschritt versäumt. Das soll sich jetzt grundlegend ändern.

Vorbei sind jene glorreichen Tage, wo die italienische Marke Alfa Romeo als Fahrzeugfirma allererster Güteklasse galt und die klassischen Sport-Coupés und -Limousinen vom Schlage eines GTV oder Giulia Super in den Farben Alfarot oder Azurblau stets in die Kaufüberlegungen einer sportlich orientierten Kundschaft miteinbezogen wurden.

Alfa oder BMW, das war in den frühen siebziger Jahren die Qual der Wahl. Das war ein Wettstreit zwischen Italien und Deutschland um die Gunst des sportlichsten Automobils. Ein Wettstreit, der selbstverständlich auch auf den Rennpisten der Welt seine Fortsetzung fand. Dabei hatten die roten Alfa mit dem vierblättrigen Kleeblatt nicht selten die Nase vorne. Die Welt war somit für Alfa in Ordnung. Und der Verkauf der sportlichen Fahrzeuge aus Mailand florierte auch deshalb, weil den Italienern auf dem Motorensektor ein großer Wurf gelungen war – ein drehfreudiger Zweinockenwellenmotor mit vier Zylindern, der überdies für eine Alfa-typische Geräuschkulisse aus Ansaug- und Auspuffsound sorgte und infolgedessen charakteristisch für die Produkte aus Mailand werden sollte.

Zwecks Senkung des Kraftstoffverbrauchs wurden dann die überaus sportlichen Antriebsquellen ohne tiefergreifende Maßnahmen einfach gedrosselt, und so verkamen die einst so agilen „Kleeblätter" zur konzernbedrohenden Durchschnittsware. Alfa-Cheftechniker Landsberg gibt denn auch freimütig zu: „In unserer Blütezeit haben wir uns zu lange auf unseren sportlichen Lorbeeren ausgeruht und die technische Entwicklung etwas verschlafen."

Heute indessen fehlt es dem Konzern aufgrund jahrelanger Mißerfolge an finanzieller Substanz. Waren es *1975 noch rund 35 000 Fahrzeuge der* in der Bundesrepublik so hochgeschätzten Marke, die den deutschen Händlern aus den Händen gerissen wurden, so schrumpfte der Verkauf im Jahr 1982 bis auf 10 000 Autos.

Doch als vor Jahresfrist der Alfa 33 die Wende zum Besseren einleitete, zeigte das symbolträchtige Kleeblatt bereits Alterserscheinungen. Die Erinnerung an ruhmreiche Zeiten hatte dem Lebensnerv allerdings neue Kraft verliehen, und die Mailänder taten ein übriges, indem sie einen ebenso berühmten Namen wählten. Tipo 33 hieß der wohl erfolgreichste Alfa-Rennsportwagen, der in den späten sechziger und frühen siebziger Jahren mit Siegen über Ferrari und Porsche für Furore sorgte. Die Assoziation an diesen berühmten Alfa-Sportler in Verbindung mit dem grünen Kleeblatt, das sollte wieder ein echter Alfa sein, zumindest der Beginn einer neuen sportlichen Ära.

Zweifellos läßt der jetzt von der Mailänder Traditionsfirma Alfa 33 Quadrifoglio Verde, so sein kompletter Name, Erinnerungen an alte Alfa-Tugenden zu. Schon rein äußerlich tritt der von Bertone gezeichnete Viertürer mit jenen dezent sportlichen Attributen in Erscheinung, wie sie bei Alfa Romeo stets selbstverständlich waren.

Auch der Innenraum läßt die Zielgruppe erkennen. Sportliche Armaturen in einem durchaus raffinierten Instrumententräger, der sich zudem mit dem Lederlenkrad axial verstellen *läßt*, sowie sportlich-bequeme Frontsitze unterstreichen das alte wie neue Erfolgsrezept.

Glanz- wie Herzstück des Alfa 33 ist freilich der 105 PS starke Vierzylindermotor, der in einer Art und Weise zur Sache geht, wie man es sich von einem Alfa nur wünscht. Drehwillig bis deutlich über 6000 *Umdrehungen pro Minute*, zeigt sich das 1,5-Liter-Triebwerk agil und spritzig, so daß selbst eingefleischte Alfa-Fans vergangener Tage an diesem Motor wieder ihre Freude hätten. Ursächlich ist dieser Umstand auch darauf zurückzuführen, daß Alfa wieder ein sportlich übersetztes Fünfganggetriebe einsetzt, im Gegensatz zu den Vorgängermodellen, bei denen der fünften Fahrstufe Sparcharakter auferlegt wurde. Alfa-Entwickler Landsberg meint denn auch erkannt zu haben, „daß der klassische Alfa-Kunde auf einen Liter mehr oder weniger Sprit keinen entscheidenden Wert legt".



Das markante Heck des sportlich kernigen Italieners erinnert an die unvergessene Giulia Super.

FOTO: DIE WELT

Mehr Wert hingegen mißt der Alfa-Fahrer einer sportlichen Fortbewegungsart angemessenen Straßenlage bei. Der Testparcour, der ins kurvenreiche Hinterland der schon legendären Touristen-Wallfahrtsstätte Rimini verlegt wurde, unterstrich den Eindruck eines überaus fahraktiven wendigen Fahrzeugs. Besonders die reizvolle Kombination aus spritzigem Antriebsquell, sportlich gestuftem Fünfganggetriebe und kurvenfreudiger Fahrwerksabstimmung rücken die Freude am Fahren wieder näher.

Daß das grüne Kleeblättchen (185 km/h Spitze, 19 950 DM) neben seinen wiedergewonnenen Tugenden auch alte Schwächen mit ins Feld führt, darf nicht verschwiegen werden. Immer noch ist es schwer, hinter dem etwas schräg stehenden Lenkrad eine optimale Sitzposition zu finden, sich an den Drehstockschalter für die Lichtbetätigung zu gewöhnen oder Gurtpeitschen heutzutage überhaupt noch zu akzeptieren.

P. HANNEMANN

Vom „Packesel" zum eleganten Kombi

DW. Bonn

Kombiwagen erfreuen sich bei europäischen Autokäufern in der letzten Zeit deutlich steigender Beliebtheit. Aus den „Packeseln" und „Handwerker-Limousinen" wurden längst pfiffige, gut gestaltete Allround-Autos. Dienten diese früher an den Werktagen zum Transport von Gemüsekisten oder Schweißgeräten, so kaufen heute immer mehr Leute *einen Kombi, die absolut kein* „Mini-Nutzfahrzeug" haben müssen. Tatsächlich sind diese Autos oft ansehnlicher als die entsprechenden Limousinen und dazu noch praktischer.

Zur Beliebtheit einige Zahlen. Bei VW werden vom Passat 75 Prozent als Kombi bestellt. Mehr als jeder dritte Opel Kadett läuft als Caravan (Kombi) vom Fließband. Und bei den Käufern in der Schweiz schlägt der Subaru-Station alle Verkausrekorde. Der dort meistgekaufte Kombi aller Klassen wird fast ausschließlich in dieser Version verkauft. Die Limousinen spielen da nur noch eine Nebenrolle.

Je kleiner das Auto ist, um so nützlicher macht sich das Kombiheck. So sind der normale VW Polo ebenso wie der neue, kleine Honda Jazz genau genommen Mini-Kombis mit allen Vorteilen wie umlegbaren Rücksitzen und steilem Heck mit großer Klappe und viel Stauraum dahinter. Renault läßt den Käufern in der kleinen Klasse gar keine andere Wahl. Der R 4 – Bestseller des Konzerns – wird seit 1961 ausschließlich in dieser Form gebaut und ist eines der erfolgreichsten Modelle der Weltproduktion.

Tatsächlich bieten die Kombis im Alltagsbetrieb eine Menge Vorteile. Da gibt es keine Probleme, den Rasenmäher oder das Moped zur Reparatur zu fahren. Kinderwagen verschwinden spielend hinter der Hecktür, und der Hund hat hinter den Fondsitzen sein eigenes Abteil. Ganz besonders auf großen Reisen spielt der variable Gepäckraum der Kombiwagen eine Rolle; faltbare Klappen oder ein Rollo schützen vor Einblikken und animieren keine „Langfinger".

Techniker und Designer werden bestätigen, daß das steile Heck der Kombiwagen aerodynamische Vorteile bietet. So sind diese Autos bei ganz genauen Messungen geringfügig schneller und sparsamer. Dafür kann man durch die schnell verschmutzende Heckscheibe hier auf einen Scheibenwischer mit Wascher kaum verzichten.

Tatsächlich gibt es heute Kombis in allen Leistungsbereichen. In der gehobenen Mittelklasse stehen Opel Caravan, Ford Granada, Mercedes-T-*Modelle, Peugeot 505, Citroën* CX-Break, Audi Avant oder Volvo usw. zur Auswahl und haben einen steigenden Marktanteil. Auch Käufer in der Oberklasse denken zunehmend praktischer.

Längst gibt es inzwischen auch schon fast sündhaft teure Kombiwagen der Superklasse aus Einzelanfertigung oder kleinen Serien. Zu nennen sind da die Modelle Opel Senator, Audi Quattro, die Mercedes 500-er Kombis der Hamburger Styling Garage und von einigen Karossiers als Einzelstücke Jaguar, BMW und selbst Rolls Royce. Sogar Ferraris werden gelegentlich zum Kombi umgeformt. Die Golfschläger lassen sich dann besser verstauen...

Zum geheimen Favoriten des Kombi-Kreises hatte sich der Ende des Jahres auslaufende Granada Turnier von Ford gemausert. Je nach Motorvariante und Ausstattung reichten die Zuladungsraten des eleganten Fahrzeugs zwischen 630 kg und 680 kg (mit verstärkter Federung). Aufs Dach können zusätzlich noch einmal bis zu 100 kg gepackt werden. Durch die Entriegelung der Rückensitzlehne wurde die mögliche Staufläche noch erhöht.

Was bei Ford und Opel serienmäßig vom Band läuft, können Kaufinteressenten der 7-er Serie von BMW nur von kleinen Spezialherstellern bekommen. So beträgt der Aufpreis für die Kombi-Ausführung zum Serienpreis rund 20 000 Mark. Den wohl ausgefallensten „Packesel" stellte die Firma Artz in Hannover vor. Ein 300 PS starker Porsche 928-S wird so umgebaut, daß es hinter der harmonisch eingefügten Heckklappe einen akzeptablen Stauraum *gibt*. Der „schnellste Packesel der Welt" erreicht 260 km/h und kostet um die 120 000 Mark.



Es gibt kein Modell mehr, das der Käufer nicht auf Wunsch zum Kombi umbauen lassen könnte, hier der Audi Quattro. FOTO: FEHLHABER



100 Mercedes 300 SL, die zwischen 1954 und 1963 gebaut wurden, formierten sich in Köln zu einer Parade. FOTO: HANS STENGLEIN

Stern-Fahrt nach Köln

HOR, Köln

Automobile Schönheit und hoher materieller Wert der noblen Mercedes 300 SL-Modelle standen beherrschend im Mittelpunkt des 6. Jahrestreffens der Besitzer dieser Autos, die zwischen 1954 und 1963 produziert wurden. Nach einer Rallye durch das Bergische Land und technischem Erfahrungsaustausch zwischen den markenorientierten Auto-Enthusiasten bildete eine Fahrzeugparade auf dem Altermarkt den Abschluß der Veranstaltung.

40 Mercedes SL-Roadster mit dem glatten Rundheck und 60 Coupés, unverwechselbar durch die nach oben *zu öffnenden* Flügeltüren lockten mit dem Styling und dem sportlichen Klang der 215-PS-Motoren Tausende von Schaulustigen an. Die stolzen Besitzer dieser wertvollen Flotte waren aus Amerika, aus Skandinavien, sogar aus Venezuela angereist. Die Wagen mit den blank polierten Leicht*metallkarosserien hatten teilweise* per Schiff die Reise nach Deutschland angetreten. Als sie durch Kölns Straßen rollten, räumten auch die Anhänger modernster Linienführungen ein, daß Deutschlands berühmtestes Auto nichts von seiner Faszination verloren habe.

Das Flügeltüren-Coupé in gutem Zustand wird heute nicht unter 100 000 Mark gehandelt. In Amerika wurde eine geschlossene „Gull wings"-Version in der 1952er Ausführung schon für umgerechnet 160 000 Mark verkauft.

Renaissance im letzten Augenblick – Das Wiener Kaffeehaus lebt wieder auf

Man kann so allein sein, wie man will

Das Wiener Kaffeehaus ist ein sehr langlebiges Paradoxon. Es feierte kürzlich seine Dreihundertjährigkeit, und das Jubiläum wäre fast Anlaß eines Requiems geworden. Denn das Kaffeehaus war fast dahingestorben, war besorgniserregend geschrumpft. Man kann Bauwerke und andere Kulturdenkmäler erneuern und bewahren, nicht aber gastgewerbliche Institutionen. Oder doch? In Wien konnte man.

Es geschah das Wunder einer Renaissance im letzten Augenblick. Vielleicht war es der banale Umstand, daß Herr Professor Dr. Helmut Zilk

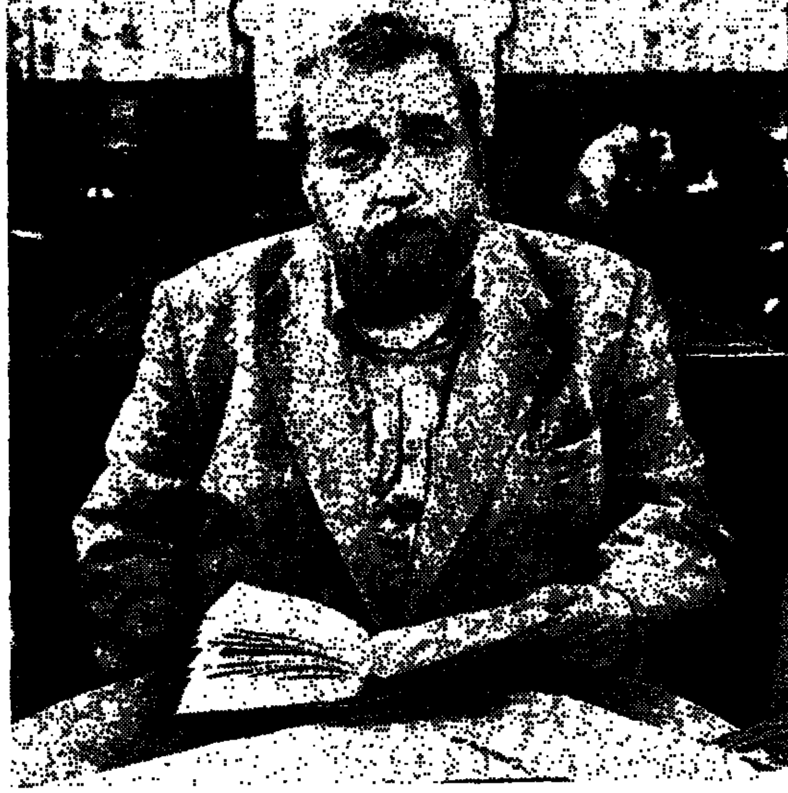
Herr Ober, zwei Mokka – ZDF, 22.40 Uhr

gern ins Kaffeehaus geht und daß er im rechten Augenblick Wiener Kulturstadtrat wurde. Er erfand eine Quasi-Feuerwehr-Aktion des Wiener Magistrats nicht nur für sein Stammcafé, das „Café Landtmann" in Rathausnähe, er ermöglichte auch ein revitalisiertes „Café Schwarzenberg", „Café Sperl", „Café Zartl". In welcher anderen *Stadt ist derlei das Ressort* der „Kulturverwaltung"? Das Publikum kam, denn am Publikum liegt es nicht und lag es nie. Es liegt an den schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen. Leider ist der Wiener Finanz*stadtrat* und *Steuerchef kein Café*-Stammgast...

Dann kam anno 1983 das große Jubiläum und brachte *naturgemäß* einen großen Auftrieb der Gattung. Das Kaffeehausjahr war auch das Türkenjahr, denn 1683 war die große Türkenbelagerung Wiens erfolgreich abgewiesen worden (und hatte den Kaffee *zu uns gebracht). Und nun gibt es* nicht nur die alten und die erneuerten Cafés in Wien und in den anderen österreichischen Städten – es wurden sogar neue eröffnet. Sie alle blühen und gedeihen neben den gleichfalls *florierenden verwandten Lokalen der* Gattung namens „Espresso".

Vor kurzem hat das Wiener Kaffeehauswesen eine gigantische Aktion erfolgreich unternommen. Das Kaiserreich Japan ist jetzt nicht nur von Wiener Musik durchdrungen; unter fachkundiger hiesiger Anleitung wurden auch Dutzende von Wiener Kaffeehäusern im Reich der Teehäuser eröffnet.

In seiner Heimat ist das Café nicht vom Tee bedroht. Denn, das wäre schon längst zu sagen gewesen: Es ist



Gehört zur illustren Gästeschar der Wiener Kaffeehäuser: Der Kabarettist Helmut Qualtinger FOTO: URSULA RÖHNERT

nicht der Kaffee mit K, der das Café mit C ausmacht. *Nein*, er *gibt zwar* dem Ort den Namen, aber nicht den ausschließlichen Inhalt. Man kann im Café *alles* trinken, was sich eignet, getrunken zu werden. Man kann im Café Süßspeisen, Eierspeisen, Würstel und dergleichen zu sich nehmen; in der um sich greifenden Gattung der Café-Restaurants kann man regulär *zu Mittag* essen, man bekommt à discrétion Trinkwasser, man bekommt in- und ausländische Zeitungen, *man bekommt Zeitschriften zu* lesen, man kann Schach, Karten oder auch Billard spielen. Und man kann, *welch paradiesische Annehmlichkeit*, ohne vom Kellner gemahnt zu werden, mit einem kleinen Mocca unbe*grenzt sitzen* bleiben. *Man* kann *im* Nicht-Stammcafé so allein sein, wie man will, und man kann, wie nirgends *sonst*, wenn man *in* Gesellschaft ist, aufstehen und weggehen.

Und wenn ich das alles so mitdenke, während ich es niederschreibe, verstehe ich nicht, daß in Wien je vom sogenannten Kaffeehaussterben die Rede sein konnte, und verstehe ich vor allem nicht, daß es nicht allüberall im restlichen Europa Kaffeehäuser *gibt*. *Aber* wenn man es recht bedenkt, versteht man auch nicht recht, daß es sie gerade in Wien gibt.

Denn Wien ist, wie man aus den einschlägigen Liedern weiß (Kaffeehauslieder gibt es kaum), die Stadt des Weins. Bei einem nachmittäglichen und abendlichen Streifzug in den äußeren Bezirken der Stadt und in *ihrer* Umgebung findet man ein dichtes Netz von Weintrink-Gelegenheiten, sogenannte „Heurige", wo man den *Eindruck hat, daß ganz* Wien dort versammelt ist, um dem Wein zu huldigen.

Wien *ist* zweifellos eine Stadt des Weins, und Wien ist zweifellos eine Stadt des Kaffeehauses, dazu kommen noch die Espressi, wo reichlich Kaffee konsumiert wird. Wie geht das zu? Vor allem: Wann wird in Wien gearbeitet, wenn tagsüber alle im Café oder Espresso oder wenn vom Nachmittag an alle beim Wein sitzen?

Dies ist das tiefste Geheimnis dieser Stadt. Und ich kann es nicht erklären, weil mir die Erfahrung fehlt. Denn ich schreibe und übersetze im Kaffeehaus. HANS WEIGEL

STUDIO

Jüngste Äußerungen des Deutschlandfunk-Rundfunkratsmitglieds Oskar Klemmert (CSU) über Intendant Richard Becker (SPD) signalisieren eine weitere Verschärfung des Verhältnisses zwischen den Aufsichtsgremien und der Leitung des Kölner Senders. Klemmert, stellvertretender Vorsitzender des Rundfunkrats, griff jetzt in einem Interview des „medien-telegramm" ein Rundschreiben Beckers an alle Programm-Mitarbeiter auf, in dem der DLF-Intendant damit drohte, es wegen der umstrittenen Programm-Richtlinien auf einen juristischen Konflikt mit dem Aufsichtsorgan ankommen zu lassen. Klemmert warf Becker „Unwilligkeit und Unfähigkeit" vor, die Richtlinien im Hause durchzusetzen, um die Wiederholung von Mißgriffen und Fehlleistungen zu verhindern. „Wenn der Intendant der Hoffnung Ausdruck gibt, daß es gelingt, unseren 'hohen journalistischen Standard *aufrecht zu erhalten*', so *fällt* es schwer, hierbei ernst zu bleiben. Denn es ist gerade Sinn der Richtlinien, den ehemals hohen journalistischen Standard des Deutschlandfunks wiederzugewinnen."

Der Vertreter Bayerns im DLF-Rundfunkrat geht mit seiner Kritik an Becker noch weiter. Der Intendant, so Klemmert, wisse genau, welche Widerstände er bei seinen Redakteuren provozieren würde, wenn er mit der Durchsetzung der Richtlinien ernst machen würde. „Denn dann müßten einige von ihnen von der ihnen liebgewordenen Form eines missionarischen Journalismus Abstand nehmen." Klemmert verbindet seine Äußerungen des Bedauerns über die Haltung des Intendanten mit dem Hinweis auf die Tatsache, daß dem Rundfunkrat Sanktionen irgendwelcher Art zur Durchsetzung seiner Beschlüsse nicht zur Verfügung stehen und gibt zu Bedenken: „Es wäre an der Zeit, daß durch eine Gesetzesnovelle dem Rundfunkrat entsprechende Möglichkeiten eingeräumt werden, sonst bleibt er ein 'Papiertiger'." In dem Interview räumt Klemmert ein, daß es nicht die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit für eine Abwahl des Intendanten gibt. Wenn Becker nicht freiwillig abtrete, werde man noch bis 1988 mit ihm leben müssen. fac



ARD Samstag



13.15 Programmvorschau
13.45 Flucht aus dem Frieden – Juni 1914
Wie der Erste Weltkrieg gemacht wurde
Dokumentation von Rubina Möhring
14.30 Sesamstraße
15.00 Ein Nachmittag im Telezirkus
Neue Folgen. Heute aus Köln
Michael Schanze präsentiert Stars in der Manege des Circus Williams-Althoff
16.30 Buddenbrooks (11)
Letzter Teil der Fernsehserie
Senator Thomas Buddenbrook ist tot. Ein Schlaganfall hat ihn ereilt, als er – von heftigen Zahnschmerzen geplagt – auf dem Wege zum Arzt war. *Zur Beerdigung ist auch* Christian erschienen. Thomas' letzter Wille, die Firma zu liquidieren, wird erfüllt: Nach vier Generationen endet die Geschichte des angesehenen Handelshauses.
17.30 Hier und Heute unterwegs
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
U. a. Motorrad: WM in Assen / Tour dew France, 1. Etappe / Tennis: Wimbledon / Weltspiele der Behinderten in New York
19.00 Markt
Moderation: Dieter Großkopf
19.25 Büro, Büro
Ganz in Weiß
20.00 Tagesschau
20.15 Auf los geht's los
Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger
22.00 Ziehung der Lottozahlen
Spiel 77
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.20 *Die fünfte Kolonne*
Amerikanischer Spielfilm (1955)
Mit Robert Mitchum u. a.
0.00 Futureworld – Das Land von übermorgen
Amerikanischer Spielfilm (1976)
Mit Yul Brynner u. a.
1.45 Tagesschau

11.45 Programmvorschau
12.15 Nachbarn in Europa
14.30 heute
14.32 Puschel, das Eichhorn
Wie aus einem Eichhörnchen ein Kaninchen wurde
14.55 Komödiantenkinder
Amerikanischer Spielfilm (1955)
Mit Bob Hope u. a.
Regie: Melville Shavelson
16.20 Schau zu – mach mit
16.40 Hilfe, wir werden erwachsen
Um den guten Ruf der Schule zu wahren, versucht der Direktor mit allen Mitteln zu vertuschen, daß bei einer Prüfung einige Schüler die Fragen und Antworten bereits vorher wußten.
17.05 Breakdance
17.24 Der große Preis
Bekanntgabe der Wochengewinner
17.25 heute
17.30 Länderspiegel
18.20 Helga und die Nordlichter
Fünf Kartons und ein Geheimnis
19.00 heute
19.30 Hitparade im ZDF
Präsentiert von Dieter Thomas Heck
20.15 Der Millionen-Coup (2)
Von Peter Hemmer und Wolfgang Storch
21.45 heute
21.50 Aktuelles Sport-Studio
Moderation: Bernd Heller
23.05 Vegas
Ein Mann ohne Grab
Während einer Hochzeitszeremonie glaubt Cindy für einen kurzen Moment ihren Vater zu sehen, der allerdings allgemein für tot gehalten wird. Niemand glaubt ihr, jeder lacht sie aus, doch Cindy wird den Gedanken nicht los, daß ihr *Vater noch lebt, und beauftragt* Dan Tanna, Nachforschungen anzustellen.
23.55 heute
0.00 *Die Stunde, wenn Dracula kommt*
Italienischer Spielfilm (1960)

III.

WEST
20.00 Tagesschau
20.15 Selbsthilfe in Gruppen
Das schreckliche Geheimnis – sexueller Mißbrauch
21.00 Gott und die Welt
21.30 Kammermusik des 20. Jahrhunderts
22.25 Silm
Amerikanischer Spielfilm (1937)
23.45 Wege zum Menschen
0.30 Letzte Nachrichten

NORD
20.00 Tagesschau
20.15 Der Tod in der Waschstraße
Film von Friedemann Schulz
21.55 Vor vierzig Jahren
22.20 Konzert frei Haus
23.05 Ein Feuer, das brennt – ein Rad, das sich dreht
23.50 Nachrichten

HESSEN
19.00 Heut' abend: Iwan Rebroff
zu Gast bei Joachim Fuchsberger
20.15 Sport-Journal
21.00 Drei aktuell Telegramm
21.05 Allerlei Theater
21.35 Die Meistermusikanten von Jahjouka
22.50 Max Frisch: Amerika-Erfahrungen

SÜDWEST
20.00 Die Lady von Shanghai
Amerikanischer Spielfilm (1947)
Regie: Orson Welles
21.25 *Frauen in China*
22.20 Lieder von Lorca und Granados
Mit Teresa Berganza

BAYERN
20.15 Deutsche Tage
„Gründerzeit 1949"
Zeitgeschichtliche Revue
21.45 Rundschau
22.00 Z. E. N.
22.05 Der Junge mit dem Cello
Italienischer Fernsehfilm
0.05 Rundschau



ARD Sonntag

9.30 Programmvorschau
10.00 Damals war's
Sportgeschichten von einst
10.45 Der Froschkönig
11.15 Tempo 84
12.00 Internationaler Frühschoppen
Gastgeber: Werner Höfer
12.45 Tagesschau
Mit Wochenspiegel
13.15 Deutscher Darstellerpreis
Übertragung der Verleihung aus dem Künstlerhaus am Lenbachplatz, München
13.45 Magazin der Woche
Handwerksburschentreffen in Goslar / „DDR"-Baukolonnen in der BR / Segelregatta auf dem Bodensee
Moderation: Walter Born
14.25 Ein Platz an der Sonne
Über die Arbeit des Deutschen Hilfswerks DRK-Elisabeth-Stiftung, Rheinland-Pfalz
14.30 Das Geheimnis des 7. Weges
15.00 Brief einer Unbekannten
Amerikanischer Spielfilm (1948)
nach Stefan Zweig
16.15 Deutsches Galoppderby
Sprecher: Adolf Furler
Übertragung von der Rennbahn in Hamburg-Horn
17.00 Bilder aus der Wissenschaft
Thema: Nebenwirkungen von Arzneimitteln: das Präparat Altimol
Moderation: Alexander von Cube
17.30 ARD-Ratgeber: Technik
18.20 Tagesschau
18.25 *Die Sportschau*
U. a. Vorstellung Tor des Monats
19.20 Weltspiegel
Themen u.a.: USA – Die Gewerk*schaften unter Druck / Japan – die* koreanische Minderheit
20.00 Tagesschau
20.15 Weltuntergang
Fernsehfilm von Robert Muller
21.45 Der neue Bundespräsident
22.15 Tagesschau
22.20 Medizin 1. und 3. Klasse
23.05 *Lorin Maazel dirigiert*
0.00 Tagesschau

10.00 Programmvorschau
10.30 Das Amt
Der Bundespräsident – seine Rolle *in Staat und Politik*
11.00 Die Amtseinführung des Bundespräsidenten
13.40 Feste feiern mit ausländischen Mitbürgern
7. Teil: Im italienischen Klub
14.10 Löwenzahn
Ein Platz für kleine Tiere
14.40 Danke schön
Die Aktion Sorgenkind berichtet
14.50 Tatsachen
Urlaub an der Kloake Mittelmeer
15.35 Der Krieg der Knöpfe
Französischer Spielfilm (1961)
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
18.10 Jessica Novak
Siebenteilige Fernsehserie
1. Teil: Übertragung vom Entführungsort
Regie: Steven Stern
19.00 heute
19.15 bonner perspektiven
19.30 Bilder aus Amerika
Hanns Joachim Friedrichs und Dieter Kronzucker berichten in der 15. Ausgabe ihrer Sendereihe über den kalifornischen Sänger Neil Diamond, der ab 7. Juli in Deutschland auf Tournee sein wird sowie über die Hawaii-Inseln, einerseits ein Touristentreff wie aus dem Bilderbuch, andererseits unbewohnt und unzugänglich. Außerdem erstellen sie ein Porträt über die Söhne des Schriftstellers Ernest Hemingway.
20.15 Wunschfilm der Woche
Angebot 1: *Mord mit kleinen Fehlern*
Angebot 2: Rosemaries Baby
Angebot 3: 700 Meilen westwärts
22.25 heute / Sport
22.40 Herr Ober, zwei Mokka
23.20 Zeugen des Jahrhunderts
Leo Löwenthal im Gespräch mit Peter Koslowski, Teil 1
0.10 heute

III.

WEST
20.00 Tagesschau
20.15 Wege zum Menschen
21.00 Auslandsstudio
21.45 Fröhliches Beileid
23.40 Bali – ein Leben der Götter
0.00 Letzte Nachrichten

NORD
20.00 Tagesschau

...und am Sonntag
WELT am SONNTAG

20.15 Sport III
u.a. Nachlese 115. deutsches Galopp-Derby in Hamburg / Nationales Reitturnier in Wolfsburg
21.15 Gustav Mahler: 3. Sinfonie
23.00 Nachrichten

HESSEN
20.15 Lieder im Park
Special – Wolf Biermann
20.45 Drei aktuell Telegramm
20.50 Autoreport
20.55 Elternstammtisch
21.25 Die Hand auf den Augen

SÜDWEST
20.15 Mathias Richling
Daß Fernseh' bled macht?
21.00 Nationalparks: Alaska
Nur für Baden-Württemberg:
21.45 Sport im Dritten
Nur für Rheinland-Pfalz:
21.45 Flutlicht

BAYERN
18.30 Der Sternenhimmel im Juli
19.00 Der Feuerteufel
21.15 Durch Land und Zeit
21.05 Ingeborg-Bachmann-Preis 1984
22.05 Kino Kino – Extra
Zwei Stunden live vom Münchner Filmfest 1984
0.05 Rundschau

KRITIK

Wenn Mr. Greene an Berlin denkt

Unter dem Kitsch-Titel „**Die Nacht der langen Messer**" lieferte die ARD ihren Pflichtbeitrag zum 50. Jahrestag des sogenannten „Röhm-Putsches" am 30. Juni 1934. Basis: Erinnerungen des britischen „Daily Telegraph"-Korrespondenten H. C. Greene, der im Winter 1933 nach Berlin kam. Der Volksmund soll die Schlagzeile geprägt haben. Nach unseren Erfahrungen im mecklenburgisch-pommerschen Raum war der zitierte „Volksmund" ziemlich einsilbig. Es empfahl sich durchaus nicht, über die Bluttaten vom 30. Juni und *1. Juli zu reden. Die Entmachtung* des zum Teil recht verwilderten SA-Führerkorps nahm man hin, das Massaker unter konservativen *Kritikern* des neuen braunen Regimes ist der Masse der Bevölkerung kaum deutlich geworden.

Der „Röhm-Putsch" war in praxi *ein Putsch des preußischen Minister*präsidenten General Göring und des SD unter Heydrich gegen den Stabschef der SA Röhm und seine SA-Führer. Letztlich ging es um die Frage, ob das „Dritte Reich" ein SA- oder ein SS-Staat weden sollte. Was ist nun bei dieser Dokumentation von Greene herausgekommen? Ein recht buntes, aber wirres Bild von den Geschehnissen, mit zum Teil filmisch nachempfundenen Szenen wie der Fahrt Hitlers von München nach Bad Wiessee am frühen Morgen des 30. Juni 1934, um Röhm persönlich „auszuheben" oder gestellten Aufnahmen von der Erschießung von SA-Führern.

Es gibt Berichte von früheren Augenzeugen, damals Randfiguren der Ereignisse. Der *unvermeidliche* Albert Speer (postum), der frühere SS-General Wolff fehlen dabei natürlich nicht. *Dazu kommen in erklecklicher* Zahl historische Schnitzer. Laut Greene soll der Krupp-Chef Hitler am 28. Juni 1934 in Essen zum Losschlagen gedrängt haben. Laut Greene soll der bereits schwerkranke Reichspräsident von Hindenburg Hitler getröstet haben: Wer Geschichte mache, dürfe auch Blutvergießen nicht scheuen. Das ist eine von Hitler in seiner Diktion überlieferte Version.

Solche Irrtümer gibt es noch mehr. Greene hätte sie leicht vermeiden können, hätte er sich etwas mehr mit der deutschen *zeitgeschichtlichen Li*teratur über den „Röhm-Putsch" befaßt. Das hat er offensichtlich nicht getan! So blieb das Gesamtbild unbefriedigend. WALTER GÖRLITZ

Demokratie nach VS-Art

Bud. – Wer kennt schon Surwold? Aber Surwold muß man kennen. Seit 1981 finden dort nämlich die von Kai Engelke und anderen VS-Mitgliedern organisierten Literaturgespräche statt. Ihr Ziel soll es sein, „Schreibenden kontinuierlich eine Möglichkeit zu schaffen, eigene Texte in Werkstattgesprächen vorzustellen und zu diskutieren". Also machte auch ich mich eines Tages ins Emsland auf. Natürlich war ich nicht der einzige. Es gab auch andere Autoren. Kritische. Beispielsweise eine Dame, die beim 8. Surwolder Gespräch einen Text vortrug, in dem sie für ein Attentat auf den amerikanischen Präsidenten plädierte. Das fanden die Teilnehmer prima. So viel Offenheit ermunterte mich, eine Erzählung vorzulesen, in der es um den sozialistischen Humanismus am „DDR"-Todesstreifen *ging*. Das *fanden* die anderen Teilnehmer jedoch gar nicht prima.

Aber wer wird sich von heftigen *Angriffen abschrecken lassen?* Beim 10. Surwolder Werkstattgespräch war ich wieder dabei. Einer von zwanzig eingeladenen Autoren, Musikern, bildenden Künstlern. Als es um die Stellung der Frau in unserer Gesellschaft ging, interpretierte die Berliner Komponistin und Soloflötistin Birgit Havenstein das „unser" global und verwies auf die Unterdrückung der Frau in den Staaten des real existierenden Sozialismus. Und ich steuerte zur Debatte den Hinweis bei, daß die Autoren der Bundesrepublik anscheinend unfähig seien, sich mit den gesellschaftlichen Widersprüchen und *politischen* Verbrechen *in den* Ostblockstaaten auseinanderzusetzen. Das machte Eindruck auf die anderen Teilnehmer.

Tags drauf wurden Frau Havenstein und ich aufgefordert, den Tagungsort zu verlassen, denn – so Kai Engelke – einige andere hätten mit *ihrer Abreise gedroht, falls wir* weiterhin mitdiskutieren würden. Also habe man – ohne uns zu informieren oder unsere Meinung dazu einzuholen – abgestimmt, und dabei habe sich eine Mehrheit für den Rausschmiß ergeben.

Nun denke ich die ganze Zeit nach, bei welcher Gelegenheit der sächsische König das treffliche Wort geprägt hat: „Ihr seid mir scheene Demokraten!"

Ein falscher Leonardo, ein echter Bernini? – Geheime Schätze unserer Museen

Das Lächeln der Mona Flora

Wilhelm II. stand sichtlich bewegt vor dem Kunstwerk, dann *klopfte er Geheimrat Wilhelm* von Bode anerkennend auf die Schulter: „Eine schöne Büste haben Sie da für unser Museum gekauft, Bode." Das *soll sich anno 1909 vor der jüngsten* Anschaffung der Preußischen Museen abgespielt haben, der zart-zerbrechlichen Wachsbüste einer Dame mit *entblößten* Schultern und dem geheimnisvollen Lächeln der Mona Lisa, vor einem Werk des Renaissancegenies Leonardo da Vinci – so glaubten jedenfalls der *Museums*mann und auch der Kaiser.

Die Büste war kurz zuvor in London aufgetaucht, sozusagen aus dem Dunkel der Jahrhunderte. Der tatenkräftige Generaldirektor, Herrscher über das von ihm geschaffene Berliner Museumsimperium und *die* Kapazität in der Beurteilung von echt und falsch, griff ohne Zögern und langes Prüfen zu und zahlte den enormen Preis von 180 000 Goldmark. Doch die Freude blieb nicht lange *ungetrübt*. Denn weder die Schönheit der wächsernen Flora noch die Aura des einzigartigen Meisterwerkes konnten die Zweifel aus der Welt *schaffen, die drei englische Fachleute* gesät hatten. Sie erklärten nämlich, daß es sich bei dieser Büste um das 1846 entstandene Werk eines Londoner Wachsbossierers namens Richard Cockle Lucas handele. Damit degradierten sie die schöne Flora vom Pracht- zum Streitstück Berliner Kulturpolitik.

Bode wurde nun als „Kunstpapst" und „Kunstbismarck" beschimpft, aber er ließ sich davon nicht beeindrucken. Da er die zauberische Überzeugungskraft des bedeutenden Menschen besaß, hatte er bald den Kaiser und das Preußische Abgeordnetenhaus hinter sich, das mit Mehrheit dem Ankauf zustimmte und damit die Büste sozusagen auf parlamentarischem Wege für echt erklärte. Damit begann ein erbitterter Gelehrtenstreit, der noch andauert. *Der Kölner* Ordinarius Hans Ost glaubt ihm nun mit seiner jüngsten Publikation, „Falsche Frauen" (Verlag der Buchhand*lung König, Köln), der die ganze* Geschichte noch einmal aufrollt, zu beenden. Anhand von naturwissenschaftlichen Materialanalysen und stilistischen Vergleichen, u. a. mit der „Klythia" des Britischen Museums, die als Antikenfälschung des 18. Jahrhunderts entlarvt worden ist, meint er schließlich beweisen zu können, daß Flora in der Tat ein Werk jenes Wachsbossierers Lucas sei.

Doch so verblüffend plausibel sich die Argumente des mittlerweile auf solch streitbare Enthüllungen spezialisierten Gelehrten auch lesen, die *Experten der Berliner Skulpturengalerie* vermochte er nicht zu überzeugen. Ihr Direktor, Peter Bloch, erklärt, daß, solange nicht die Ergebnisse der *Materialuntersuchungen* im zentralen Institut für Wachsforschung der Firma Hoechst vorlägen, sich für ihn nichts an der Datie*rung der Büste und damit* der Zuschreibung an Leonardo ändere.

Große, spektakuläre Entdeckungen sind der Traum eines jeden Wissenschaftlers. Der Flora-Streit indes beweist, welche Unwägbarkeiten dabei im Spiel sind. Viele Kunstwerke geben nur sehr schwer oder gar nie ihr Geheimnis preis. Manches Museumsstück, lange für die Arbeit eines Meisters gehalten, mußte sich eine Rückstufung gefallen lassen: „Das ausgestellte Gemälde ist eine exakte Kopie des 17. *Jahrhunderts, die noch* bis vor einem halben Jahrhundert als das Original angesehen wurde", bemerkt z. B. der Katalog des Kölner Wallraf-Richartz-*Museums zu dem* Gemälde „Der Leichnam Pokions wird aus Athen getragen", das lange Poussin zugeschrieben wurde. Auch bei Rembrandt machen sich derzeit bei genauer wissenschaftlicher Aufarbeitung Zweifel an der Echtheit vieler Gemälde breit.

Aber es gibt auch den umgekehrten Fall. Im Zusammenhang mit der Freiherr-von-Schröder-Stiftung gelangte 1910 eine Marmorbüste in die Hamburger Kunsthalle, die zunächst als italienische Arbeit des 17. Jahrhunderts inventarisiert wurde. Da die Schröder-Stiftung aber nur aus Gemälden des 19. Jahrhunderts bestand, glaubte man bald, ein geschickt nachempfundenes späteres Werk zu besitzen. Erst als im Zuge einer Umräumaktion die kuppelartig *ausgehöhlte Rückseite sichtbar wur*de und der zuständige Kustos, Georg Sykamen, das bislang magazinierte Bildwerk nun frei in Augenhöhe betrachten konnte, vermutete *er*, was ihm dann zwei Experten unabhängig voneinander später bestätigten: daß es sich um ein Werk des italienischen Barockmeisters Giovanni Lorenzo Bernini handele.

Inzwischen weiß man, daß die Hamburger Büste das von Berninis Biographen Filippo Baldinucci beschriebene, seit zwei Jahrhunderten aber verschollene Porträt des Kardinals *Alessandro Peretti Montalto* ist. Daß das bislang nicht erkannt wurde, hängt damit zusammen, daß es sich um ein Werk des 25jährigen Bernini *handelt, in dem die barocke Formen*sprache des reiferen Meisters noch nicht zur Geltung kommt. Außerdem entspricht es der Psychologie der Kunstbetrachtung, als unbedeutend eingestuften Werken stets nur flüchtige Aufmerksamkeit zu schenken. Wertfreies und unvoreingenommenes Schauen *ist eine Seltenheit*.

Davon sind selbst die professionellen Schatzsucher der großen Auktionshäuser nicht frei. So wurde 1978 in London eine vergleichbare Büste für 85 Pfund verkauft. Zwei Jahre später mußte ein Händler 132 000 Pfund dafür zahlen, denn inzwischen hatte sie Irving Lavin, der Bernini-Kenner, der auch die Hamburger Büste erforschte, als ein Werk dieses Meisters erkannt.

„Albrecht Dürers Mutter auf Holtz von Oelfarben, wollens ihrer viel nicht als für des Dürers Arbeit halten", schrieb der Nürnberger Sammler Hieronymus Imhoff in sein Geheimbuch aus den Jahren 1633–58. Geringgeschätzt bereits im 17. Jahrhundert, war es nur natürlich, daß sich die Spuren des frühen Mutterbildnisses mit der Zeit verloren. Vergebens suchte ein Heer von Dürer-Forschern nach dem beklagenswerten Verlust und übersah dabei stets ein anonymes Frauenbildnis in der ständigen Schausammlung des Nürnberger Germanischen Nationalmuseums. Eine amerikanische Studentin hatte auf ihrer Europa-Reise das unscheinbare Gemälde zu einem ihrer Lieblingsbilder erkoren und damit den Stein ins Rollen gebracht. Lotte Brand Philip, inzwischen Kunstprofessorin in Amerika, aber eine unvorbelastete Außenseiterin der Dürerei, ließ das Bild nicht los. Anhand der Maße der Tafel, der Rück*seitengestaltung und anderer forma*ler Übereinstimmungen gelang es ihr, zu beweisen, daß es sich um das fast drei Jahrhunderte verschollene Gegenstück des berühmten Vaterbildnisses von Dürer in den Florentiner Uffizien handelt.

Die Beispiele von Leonardo über Bernini bis zu Dürer lehren, daß gerade in der Kunstgeschichte die Kunst zu zweifeln und die Fähigkeit, unbefangen zu sehen, edle Tugenden sind.

MARIANA HANSTEIN



Wartete lange Jahre im Magazin der Hamburger Kunsthalle auf seine Entdeckung: „Kardinal Montalto" von Bernini FOTO: HAMBURGER KUNSTHALLE



Prunkt in den Schauräumen der Berliner Skulpturengalerie: Die umstrittene „Flora", die Leonardo zugeschrieben wird FOTO: SKULPTURENGALERIE

JOURNAL

Internationale Ehrungen für Valls und Aschmetow

AFP, **Rotterdam**

Der 37jährige sowjetische Dichter Nisametdin Aschmetow ist in Rotterdam mit dem Preis für internationale Poesie ausgezeichnet worden. Der mit 10 000 Gulden (9000 Mark) dotierte Preis wird alljährlich an Dichter vergeben, die bei ihrem Schaffen mit politischen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Aschmetow ist seit 1965 inhaftiert und soll zur Zeit in einer psychiatrischen Klinik in Sibirien interniert sein. Bei der Feierstunde nahm auch der Preisträger des vergangenen Jahres, der Kubaner Jorge Valls, seine *Auszeichnung entge*gen. Valls war erst letzt Woche nach 20jähriger Haft von den kubanischen Behörden freigelassen worden.

Chagall-Retrospektive im Centre Pompidou

AP/AFP, **Paris**

Im Pariser Centre Georges Pompidou wird heute eine Retrospektive des zeichnerischen Werks von Marc Chagall eröffnet. Anlaß ist der 97. Geburtstag des Künstlers am 7. Juli. Die bis zum 8. Oktober dauernde Ausstellung umspannt mit 200 Skizzen, Zeichnungen und Radierungen einen Schaffensbereich von 75 Jahren, von Skizzen des jungen Chagall aus dem Jahre 1907 bis zu den Spätwerken von 1983. Die „Fondation Maeght" in Saint-Paul-de-Vence in der Provence, wo der Maler seit 1950 lebt, veranstaltet ebenfalls eine große Chagall-Ausstellung.

Düsseldorfer Schauspiel *mit „Nathan" in Japan*

dap, **Tokio**

Mit einer Aufführung des Lessing-Dramas „Nathan der Weise" hat das Düsseldorfer Schauspielhaus sein Debüt in Tokio gegeben. Die erste Tournee einer namhaften deutschen Bühne in Japan wurde im Rahmen des ganzjährigen Kulturfestivals der Bundesrepublik vom Goethe-Institut und dem Nissei-Theater in Tokio organisiert und wird das Ensemble bis zum 4. Juli noch in die japanische Stadt Kobe führen. Neben dem „Nathan" spielen die Düsseldorfer noch Kafkas „Verwandlung".

Eine Ausstellung über Rudolf Virchow

DW. **Kiel**

An den Geheimrat Prof. Dr. med. Rudolf Virchow erinnert eine Ausstellung der Stiftung Pommern im Rantaubau des Kieler Schlosses. Grundlage ist der Nachlaß des berühmten Arztes, der auch als Archäologe und Politiker gewirkt hat. Er wurde der Stiftung von einem Enkel Virchows, Rudolf Rabl, geschenkt. Gleichzeitig wurde ein Bestandsverzeichnis der Sammlung Rabl-Virchow erarbeitet. Es kostet 35 Mark. Die Ausstellung ist bis zum 29. Juli zu sehen.

Zarah Leander oder Ein politischer Idiot

dpa, **Stockholm**

Mit einem Dokumentarfilm soll die vor drei Jahren gestorbene schwedische Sängerin und Schauspielerin Zarah Leander endgültig von dem Verdacht befreit werden, in den 30er und 40er Jahren dem Nazi-Regime bewußt oder nur aus Gutgläubigkeit politisch gedient zu haben. *Ihr Sohn*, Göran Forsell, erklärte jetzt in Stockholm, daß seine Tochter Jenny Forsell in Schweden mit den Dreharbeiten zu einem einstündigen filmischen Dokument *begonnen* habe. In *ihm sollen die* Weggefährten von Zarah Leander Zeugnis über die Großmutter ablegen, die sich nur der Kunst verpflichtet gefühlt habe, aber im übrigen – so Jenny Forsell – ein „politischer Idiot" war.

Theater im Freien: Hübners „Kaufmann von Venedig" in Schwäbisch Hall

Die Turmfalken über Sankt Michael

Gelassen erträgt die *grandiose* Treppe als Hauptdarstellerin das prätentiöse Spiel. In steinerner Eleganz wird sie sich immer wieder dem Liebeswerben der Regisseure widersetzen. Zum Auftakt der diesjährigen Freilichtspielsaison von Schwäbisch Hall hat man Kurt Hübner von der Berliner Volksbühne geholt und mit ihm Wolf Kaiser aus der „DDR" (Berliner Ensemble), der in Hübners Inszenierung des „Kaufmann von Venedig" den Shylock spielt. Stutzig macht in der Besetzungsliste Ilja Richter, der als Lanzelot Gobbo vorgesehen ist.

Sicher bedarf das belastete Shakespeare-Stück heute des entschiedenen Zugriffs des Regisseurs. Krämergeist und Bankermilieu, Tändelei komödiantischer Lust und die Komödie als Rahmen für die *Einklagbarkeit* von Gerechtigkeit, Liebe und Geschäft sind auseinanderzuhalten. Eine Entscheidung aber fällt in dieser Aufführung nicht. Am *Ende* weiß keiner, wer was mit wem zu *tun hat* und warum eigentlich wer welche kriegt und was der Jude unter diesen kaprizösen Pinkeln eigentlich soll.

Die weit ausladende Haller Treppe hätte eine konzentrierte Figurenführung erfordert. Statt dessen quengelt ein gelangweilt-melancholischer Antonio (Walther Reyer) im Biedermeieranzug vor seinen Freunden, die aussehen, als wären sie gerade aus der Dreigroschenoper nach Venedig gewechselt. *Warum* er wohl für seinen Herzbuben Bassanio bürgt? Und was der wohl an der schäkernden Porzia findet? Ist's eine Kaufmannsgrille, mit „einem Pfund Menschenfleisch" dem hünenhaften Kaftanjuden zu bürgen, dem, wer weiß warum, sein kichernder Fratz Jessica im Jeansanzug samt einem halben Vermögen davonläuft?

Kurz: Eine Komödie wird wie eine schale Posse gespielt, das Stück in eine Reihe von gefälligen Einzelszenen zerlegt und so der Komödie jeder Zusammenhang ausgetrieben. Ungerührt stapft Shylock brüllend, röhrend und mit einem fatal falschen Jiddisch durch eine venezianische Szenerie. Warum nur hat Hübner die Sprache so verhunzt? In der Kästchenszene läßt er den Prinzen von Marokko (ebenfalls Ilja Richter) ein fettiges, französisches Deutsch reden. Vielleicht soll das komisch sein. Vielleicht soll auch die Feuerwehruniform des *Gefängnismenschen* samt seiner Hellebarde komisch sein oder der Plastikkoffer von Shylocks Freund Tubal oder der anfangs blödelnde Lanzelot Gobbo. Wahrscheinlich sollte die ganze Komödie komisch sein.

Unverständlich bleibt das Auslösen der Figuren aus ihrer Eindeutigkeit innerhalb der *Zeit-* und Ortsverbindlichkeit des Stücks. Daß man die gestandenen Vorbilder nicht nachbeten will, ist klar. Doch läßt Hübner Shylock im Bild des Vorurteils und befrachtet ihn noch mit einer künstlichen Sprache. Ein Mann wie Wolf Kaiser kann da nur verlieren (im Gegensatz zu Ilja Richter, der nichts mehr zu verlieren hat).

Daß dann die Klageszene einfach wegkippen muß, daß, im Widerspruch zu Shakespeare, spottend mit Entsetzen Spott getrieben wird, zur Belustigung der venezianischen Schickeria, ist die eine Folge. Die andere: Das Stück zerfällt, da „die prästabilisierte Harmonie" oder die Regelung über den Verkehrswert von Liebe im Verhältnis zum Gesetz zugunsten des Scherzes aufgehoben wird. Sowohl *Bürgschaft*, *Kästchen*wahl, Ringtausch als auch Gerichtsszene und Gesellschaftsverfassung verlieren ihre Bedeutung.

Keiner wird begreifen, was die Kostümierung quer durch die Zeit, vom Tennisschuh bis zum *Brokat*-Prinzen *soll. Und unverbunden, wie die Figu*ren über die Treppe eilen, werden die komödiantisch kleinen Lacher erzeugt, und Shylock geht, obszön allein gelassen, nach rechts ab. Kaum ein neuer Einfall, die 54 Stufen zur Herstellung von Gleichzeitigkeit zu nutzen, keine Benutzung von Licht außer zur Erzeugung von Helligkeit. Schön war das Turmfalkenpärchen, *das sich aus dem Turm der Michaels*kirche in den Abendhimmel schraubte: Eleganz und Klasse.

REINER NERVAL

Germaniens Götter à la japonaise – Wagners „Rheingold" in Wiesbaden

Freia posiert als Madame Butterfly

Alles wartete gespannt auf die neuen „Rheingold"-Sucher, die sich nach Wiesbaden aufgemacht hatten: Nicolas Joël, den Regisseur, und Pet Halmen, seinen Ausstatter. Sie waren großer Meister Gesell und gleich mit dem Versprechen angetreten, alles ganz anders zu machen. Der germanische Mythos ist auch ihnen nur noch äußeres, austauschbares Dekor, das sie, den Wagnerschen Kunstgriff der Verfremdung wiederholend, zur Abwechslung einmal durch ein fernöstliches ersetzen. Neu ist dieser Trick allerdings nicht mehr. Akira Kurosawa hat mit seinem Film „Das Schloß im Spinnwebwald" vorexerziert, *daß* für Shakespeares „Macbeth" die Reise nach Japan gewinnbringend sein kann. Während der Versuch der Ariane Mnouchkine, die Königsdramen Shakespeares durch das exotische Gewand und den fernöstlichen Gestus zu bereichern, auf zwiespältige Urteile stieß. Und nun waren die Götter Germaniens an der Reihe.

Aber Wagner schlägt zurück. Die Anleihen des Regieteams, egal, ob sie neogermanischer oder altasiatischer Provenienz sind, ob sie beim Kabuki-Theater oder der Peking-Oper ausgeborgt werden, dem trutzig-romantischen Nibelungenfilm Fritz Langs oder auch dem modernen Punker-Kult verpflichtet bleiben, bei der Aufklärung des Kriminalfalls „Rheingold" bringen sie nichts voran.

Gewiß, die optische Spannweite der Inszenierung ist außerordentlich, und der gelegentlich etwas hilflose Nicolas Joël, der lieber karikiert und persifliert, als sich sachlich oder distanziert dem Operngeschehen zuzuwenden, wird von Pet Halmen fast so brutal erschlagen wie im Stück Fasolt durch Fafner. Nicht alle Tage sieht man eine derart opulente, die Kontinente und die Jahrtausende überspannende Show mit schweren, großgemusterten Samuraimänteln, asiatischen *Haartrachten*, Abendroben verschiedener Epochen, mit altgermanischen Helmexponaten, Speeren und Brünnen; dazu, als Insignien *ersehnter Macht*, ein *hölzernes* Pferd für Wotan und einen versandfertigen Thron. Und im Hintergrund, auf lichten Bergeshöhen, schimmert die pseudoromanische Burg Walhall.

Götterchef Wotan (Robert Hale mit herrischer, noch unausgeglichener Stimme) *muß* blutenden Auges ansehen, wie der zinnoberrot gewandete Loge (Hermin Esser singt ihn geschmeidig und bringt einen Hauch asiatischer Tücke ins germanische Ränkespiel) das Fürsorgerecht über die Götter im Untergang wahrnimmt. Ihr Clan erinnert auf Schritt und Tritt, mehr als im „Rheingold" statthaft ist, an Ping, Pang und Pong aus Puccinis „*Turandot*". *Fricka ist eine* Dame ohne Eigenschaften, Freia posiert im Butterfly-Look, und Erda, der Reinhild Runkel satte Kontraalttöne leiht, wirkt so ältlich, verhärmt und unattraktiv, daß Wotans neugierig-frivoles Vorhaben nur schwer verständlich wird. Das ganze „Rheingold"-Personal samt der putzigen Riesen und der eher ängstlichen als seelenlosen Nibelungen-Roboter (der scharf charakterisierende Rainer Stevens gab Alberich immerhin den bedrohlichen Stimmklang des Unterprivilegierten) scheint nach Nippon deportiert und dort neu ausstaffiert worden zu sein.

Käme allerdings jemand auf den Gedanken, die problematische Inszenierung einer Feuer- und Wasserprobe zu unterziehen, den exotischen und *modernistischen* Aufputz durch Kostümtausch nach der Art, wie's Brauch der älteren Wagner-Schulen und neuerdings auch wieder in Bayreuth ist, zu kompromittieren und allen die Rückreise ins angestammte Germanien zu gestatten, alle Welt würde staunen über so viel Belanglosigkeit und Rückständigkeit.

Aus dem Orchestergraben klang es manchmal nach Rebellion gegen die Kabuki-Kapriolen auf der Szene. Siegfried Köhlers „Rheingold"-Interpretation hat sich *konsolidiert*, er spannt ein weit ausschwingendes Recitativo accompagnato, läßt getragen-nuanciert und sensibel musizieren, donnert auch mal pathetisch los. Für ihn ist die triumphale Des-Dur-Musik kein Lug und Trug.

HEINZ LUDWIG

Sorgt für Konturen und Akzente – Hans Bender wird morgen 65 Jahre alt

Spokesman der deutschen Publizistik

Den Lyriker und Erzähler Hans Bender, vor 65 Jahren in einem Dorf des Kraichgaus auf die Welt gekommen, zeichnet zweierlei aus, das für einen deutschen Nachkriegsautor nicht besonders typisch ist: Er hat den Krieg als Chef einer Schützenkompanie beendet und, als er nach langer Gefangenschaft aus Rußland heimkehrte, neben seinem Studium der Literatur- und Kunstgeschichte in Heidelberg ein Kino betrieben. So konnte er es sich erlauben, seine ersten Einnahmen als Rundfunkautor in eine kurzlebige literarische Zeitschrift namens „Konturen" zu stekken, bis er mit dem nur wenig jüngeren Walter Höllerer die Zweimonatsschrift „Akzente" gründete, die es im Hanser Verlag heute noch gibt.

Benders Tätigkeit als Journalist, so als Feuilleton-Chef der „Deutschen Zeitung" und Chefredakteur von „Magnum", aber auch seine Herausgeberschaft bei vielen Lyrik-Anthologien und bei den „Jahresringen" des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie lassen leicht seine kreativen Leistungen übersehen. Seine beiden Romane, „Eine Sache wie die Liebe" *und* „*Wunschkost*", tragen autobiographische Züge, doch sind sie von der gleichen ungeschwätzigen Zurückhaltung wie seine *meisterhaften, in* mehreren Sammelbänden vereinigten Kurzgeschichten „Wölfe und Tauben" und „Mit dem Postschiff".

Streng sei er nur mit sich selbst, sagt einer seiner Kollegen, im übrigen sei er „einer der liebenswürdigsten Menschen, die ich kenne. Unermüdlich im Gespräch, ohne Vorbehalt, ohne Eigeninteresse ..." Das macht ihn, der den Literaturbetrieb nicht scheut, der mehreren Akademien angehört und auch einen Preis nicht verschmäht, zu einem vortrefflichen Spokesman der deutschen Publizistik im Ausland. Vortragsreisen haben ihn u. a. nach Griechenland und in die Türkei geführt, nach Australien und Neuseeland. Nach einer Gastprofessur in Austin (Texas) berief ihn der dortige Germanist Leslie Willson, ein Kenner *der* neuen deutschen Literatur, wie es nur wenige gibt, als Berater in die Redaktion der Vierteljahresschrift „Dimension".

Für die deutsche Öffentlichkeit ist der Dichter wie der Anthologist Bender so recht ein Repräsentant der ersten Nachkriegsjahrzehnte. Was noch durch *die Tatsache bekräftigt wird*, daß einem photomechanischen Nachdruck der ersten 20 Jahrgänge seiner (und Höllerers) Zeitschrift „Akzente" ein ganz erstaunlicher *Verkaufserfolg* beschieden war: 11 600 Seiten gab es zum Preise von 49,50 Mark. 70 000 Exemplare davon stehen in den Bücherschränken literarisch interessierter Familien, weit mehr als je in der Originalausgabe abgesetzt wurden!

HELLMUT JAESRICH



Liebenswürdig, ohne Vorbehalt, streng nur mit sich selbst: Der Schriftsteller Hans Bender FOTO: BRIGITTE FRIEDRICH

Mediengespräch in München: „Herausforderung für den europäischen Film"

Laßt doch unser Kino im Dorf!

Wir europäischen Regisseure sind nicht etwa gegen die neuen Medien. Wir haben nur etwas gegen diese rücksichtslose, von kommerzieller Gier getriebene Hektik", so beschwor Peter Fleischmann, Präsident des Europäischen Regieverbandes FERA, die Filmschaffenden, Politiker und Journalisten, die sich anläßlich des derzeit in München stattfindenden Europäischen Filmfestivals zu einem siebenstündigen Kolloquium versammelt hatten. Das brisante Thema lautete: „Die Medien des 21. Jahrhunderts – Eine Herausforderung für den europäischen Film".

Die europäischen Regisseure su*chen krampfhaft nach Mitteln* gegen einen „Ausverkauf des Films" im Zeitalter der neuen Medien und der marktführenden Rolle der amerikanischen Produktionen. *Denn nach wie* vor beherrscht die amerikanische Filmindustrie mehr als 50 Prozent der Vorführzeiten in der Welt. Im reinen Filmverleihgeschäft erhalten allein die amerikanischen Majors rund zwei Drittel der weltweiten Einnahmen. In Europa beträgt ihr Anteil derzeit 40 Prozent. Die Auswertung aller europäischen Filme in den USA hingegen erbringt noch nicht einmal ein Prozent der US-Einnahmen. Und die neuen Medien drohen diese ungesunden Proportionen noch weiter zu verzerren. Zudem drängt die Zeit.

Besonders die Vertreter der kleinen Länder meldeten sich in München zu Wort. Gefordert wurde der gesamteuropäische Markt als Abspielbasis für die einzelnen nationalen Produkte und eine klare Gesetzgebung zum Schutz der künstlerischen Rechte in den neuen Medien.

Robert Gregoire, Kulturverantwortlicher der Europäischen Kommission, referierte über die Vorschläge des französischen Kulturministers Jack Lang (der ursprünglich auch nach München kommen wollte) zum Schutz des europäischen Films, die bei dem letzten EG-Treffen der Kultusminister am 22. Juni grundsätzlich befürwortet worden waren. Gefordert wurde ein „Ordnungsrahmen" für Video, Fernsehen und Kino. Nach Gregoire gilt es, die Autorenrechte der technischen Entwicklung anzupassen und energisch gegen die „audiovisuelle Piraterie" vorzugehen.

Kritische Einwände gegen diese Anregungen erhob Regisseur Volker Schlöndorff. Er steht einer zentralen Filmförderung ablehnend gegenüber: „Wir Filmemacher in der Bundesrepublik haben die Erfahrung gemacht, daß verschiedene Förderungstöpfe mehr Vielfalt garantieren." Nicht für einen „europäischen Wasserkopf, der die Kreativität hemmen" würde, plädiert er, sondern dafür, das Kino in kleinen Gemeinden wieder als Gemeinschaftsereignis lebendig zu machen.

ROSE-MARIE BORNGÄSSER

Selbstlosigkeit – kein Fremdwort in Deutschland

EBERHARD NITSCHKE, Bonn

Lassen die Deutschen ihre Mitmenschen allein – oder helfen sie vielleicht viel mehr, als der Öffentlichkeit bekannt ist? Diese Frage sollte ein Wettbewerb beantworten helfen, der im Herbst 1983 von Bundesfamilienminister Heiner Geißler angekündigt wurde. „Reden ist Silber – Helfen ist Gold" hieß diese „Aktion Soziale Initiativen". Am Montag empfängt Bundeskanzler Helmut Kohl in Bonn 150 Teilnehmer am Wettbewerb.

Die große Suchaktion, die jetzt erfolgreich abgeschlossen ist, hatte Kohl schon in seiner Regierungserklärung vom 13. Oktober 1982 angekündigt. Bis zum Stichtag, dem 15. Januar 1984, sind in Bonn etwa 3500 Bewerbungen oder Vorschläge für eine Preisverleihung an einzelne Initiativen der gemeinten Art eingegangen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln traf eine Vorauswahl, dann wählte eine Arbeitsgruppe 40 Initiativen aus, die besonders auszeichnungswürdig erschienen.

Maßgebendes Kriterium, so das Bundeskanzleramt, war es, daß „phantasievolle und beispielhafte Anregungen" gegeben wurden, die mit einfachen Mitteln in die Tat umzusetzen sind und „zur Nachahmung ermutigen können".

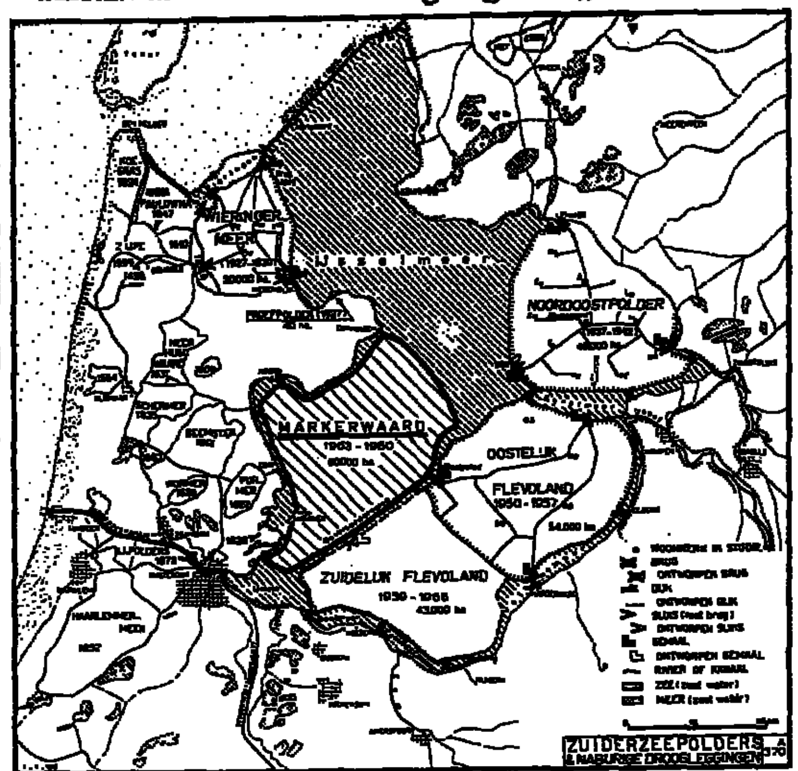
Zu den Gruppen, die jetzt nach Bonn eingeladen wurden, gehört ein „Gesprächskreis Trauerarbeit" aus dem Ort Baddekenstedt bei Salzgitter, der sich darum bemüht, fremden Menschen über den Tod eines Familienangehörigen oder Freundes hinwegzuhelfen. Hierher kommen zum Beispiel Frauen, die zu Hause nicht über den Tod eines Kindes sprechen dürfen, weil der Tod als „tabu" gilt, weil sie andererseits aber das dringende Bedürfnis haben, sich auszusprechen oder auch auszuweinen.

Unter dem Angebot „Guter Rat für 23 Pfennig" arbeitet in Hamburg eine Arbeitslosen-Telefonhilfe, die bis zu zwölf Stunden täglich besetzt ist und ohne das Zeittakt-System angerufen werden kann. Die Mitarbeiter sind Männer und Frauen von 20 bis 40 Jahren.

„Mauerblumen" nennt sich in anklägerischer Selbsterkenntnis eine Gruppe Behinderter und Nichtbehinderter aus Limburg und Umgebung, in der sich ein Blinder und ein Rollstuhlfahrer zu gegenseitiger Hilfeleistung zusammengeschlossen haben. Der zündende Gedanke, daß dort, wo es sonst keine Selbsthilfeorganisationen gibt, auch einmal Behinderte sich selber helfen können, ließ diese Organisation schon auf 40 Mitglieder anwachsen.

Zum Geldverdienen bleibt der Musiktherapeutin Marianne Meder-Hafke aus Krefeld kaum Zeit, so viele Patienten hat sie schon, die von ihr kostenlos betreut werden. Begonnen hat das mit einer Gruppe gliedmaßengeschädigter Kinder, denen Musikunterricht gegeben wurde und die sich daraufhin psychisch und körperlich vorteilhaft entwickelten. Eingeladen wurde auch eine „Hausaufgabenhilfe" für ausländische Kinder aus dem Allgäu. Deren Probleme spiegeln sich in der Antwort eines anatolischen Kindes wider, das auf einen Fehler hingewiesen wurde. „Das ist nicht falsch, das ist türkisch", war die Antwort.

Kritik an der Trockenlegung des „Markermeeres" / Für die Gegner gehört die Landgewinnung ins „historische Museum"





Es geht um die „Markerwaard" (s. Karte), um 60 000 Hektar fruchtbaren Bodens. Noch ist das Land nicht trockengelegt, erst eingedeicht – ein Plan, der wenig Freunde hat. FOTO: ANP

Was ist ein Polder?

Ständig bedrängt die Nordsee-„Mordsee" die Niederlande, eine Niederung beziehungsweise ein Tiefland, wie es der Name sagt. 60 Prozent des Landes liegen unter dem Meeresspiegel. Würde es nicht durch Dünen und Deiche geschützt und ständig bepumpt, läge es unter Wasser. Daher das holländische Sprichwort „Halte die Füße trocken, den Kopf kühl".

Im 16./17. Jahrhundert setzte die Landgewinnung durch Wind(mühlen)energie ein. Die großen Binnenseen wurden ausgepumpt und damit trockengelegt. So liegt der Amsterdamer Flughafen Schiphol auf dem entwässerten Boden des einstigen Haarlemmer-Sees. Wo heute Düsenjets landen und starten, war im 16. Jahrhundert der Schauplatz einer historischen Seeschlacht.

Vor fast 100 Jahren kam der Wasserbau-Ingenieur Cornelis Lely mit dem Plan, die Zuiderzee (siehe Karte) einzudämmen und teilweise trockenzulegen. 1918 wurde der Plan zum Gesetz. 1932 kam der Abschlußdeich klar. Und dann entstanden die Landgewinnungsprojekte, die man in Holland „Polder" nennt: Wieringermeer (20 000 Hektar), Nordostpolder (48 000 Hektar), Ost- und Südflevoland (54 000 und 40 000 Hektar).

Die Markerwaard (60 000 Hektar) sollte bereits vor 20 Jahren fertig sein – jedoch zögerte man bis heute.

Was ist überhaupt ein Polder? Ein dem Meer abgerungenes Stück Land. Die Wasserfläche wird durch einen Ringdeich eingeschlossen. Danach wird das Becken innerhalb des Deiches leergepumpt, bis der Meeresgrund ans Tageslicht kommt. Der Sumpf wird zunächst durch Gräben drainiert, dann aus der Luft mit Schilf eingesät, um das restliche Wasser zu binden. Später wird das Gelände mit Raps, Weizen, und Gerste bepflanzt.

Die Urbarmachung eines Polders ist Aufgabe eines riesigen Staatsbetriebs. Auch für das Verkehrsnetz, die Aufforstung, die Planung der Bauernhöfe, Dörfer und Städte sorgte bisher der Staat. Das kostet. Die Trockenlegung der Markerwaard wird heute auf fünf Milliarden Mark beziffert.

Land – auf dem Reißbrett entworfen. So sieht's auch aus. Der Nordostpolder und der Polder Ostflevoland wirken mit ihrer rechtwinkligen Aufteilung ausgesprochen langweilig. In den jüngsten Poldern entstanden zwei Städte: Lelystad und Almere. Was noch an Wasserfläche von der einstigen Zuiderzee übrig ist, heißt heute Ijsselmeer. In Holland ist „Zee" die offene See, „Meer" jedoch das Binnengewässer.

Insgesamt sind 162 000 Hektar – mehr als die Hälfte der einstigen Zuiderzee – zu Land geworden. Die Landgewinnung seit dem Jahr 1200 beträgt inzwischen 520 400 Hektar. Das entspricht in etwa dem Landverlust von 566 600 Hektar. Schrumpft Holland? E. J.

Eine Ära neigt sich dem Ende zu

ELFRUN JACOB, Amsterdam

„Gott schuf die Welt, wir Holländer schufen unser Ländchen selbst" – dieses Credo der Landmacher steht heute im Kreuzfeuer der Kritik. Es geht um die geplante Trockenlegung des letzten Polders. Soll das „Markermeer" zu Land und damit zur „Markerwaard" werden oder nicht? Für zahllose Urlauber, die diesen Sommer im Boot auf dem Markermeer genießen wollen, ist das keine Frage.

Nach den Ferien, im August, will das Haager Kabinett entscheiden. Motor für die Trockenlegung ist die Ministerin für Wasserbau, Nelie Smit-Kroes. Sie sorgt sich – nach Beendigung der Wasserbauarbeiten am gigantischen Oosterscheldendamm (1986) – um die Weiterbeschäftigung ihres Beamtenheeres und der Wasserbauunternehmen und damit um ihr eigenes Prestige.

„Die Markerwaard kostet den Staat keinen Cent", tönt Nelie. Das stimmt. Denn während die Landgewinnung bisher eine Staatssache war, erbot sich nun die Privatwirtschaft, das Markermeer auf eigene Kosten trockenzulegen. Zu diesem Zweck gründete man bereits die „Maarkerwaard AG".

„Dieser Polder ist Kolder" – „Dieser Polder ist Unsinn", so kurz und bündig ein Transparent in einer der zahllosen Demonstrationen gegen die Trockenlegung. 22 Umwelt- und andere Organisationen sind dagegen: Das bewährte Rezept, Land aus Wasser zu machen, gehöre ins historische Museum.

Die Eindeichung von Südflevoland hat der Chronist noch miterlebt – vom Schiff aus draußen vom Meer. Spannend, wie der letzte Baggerhub die letzte Lücke im neuen Deich schloß, das Wasser ein- und das Meer ausgrenzend. Dann setzten mit sonorem Dröhnen die mächtigen Pumpwerke ein.

Vor sieben Jahren bereits weihte Prinz Claus den Markermeer-Deich zwischen Enkhuizen und Hoorn ein – damit die Autostrecke von 120 auf 30 Kilometer verkürzend. Bis heute plätschert das Wasser links und rechts des Deiches. Mit dem Auspumpen zögerte man seither – zuerst aus Kostengründen; mittlerweile aber auch, weil der Widerstand zu stark geworden ist.

Vor den hochgespannten landwirtschaftlichen Erwartungen dieses bisher größten Polders warnte schon vor Jahren ein Agrarprofessor: „Brächte Holland seine Milchkühe nach Australien, wäre das billiger." Und wozu weitere Milchkühe angesichts des Umstands, daß Holland seine Milchproduktion nach neuesten EG-Richtlinien um mehr als acht Prozent einschränken muß.

Wozu auch Mehranbau von Produkten, die außerhalb der EG-Begrenzungen liegen? Hier hält Holland bei Kartoffeln, Zwiebeln oder Blumenzwiebeln – was so im neugewonnenen Geestboden wächst – längst den Export-Rekord. Mittlerweile legte man auch den Plan, die Markerwaard für den Bau eines nationalen Flughafens zu gewinnen, ad acta, weil der Flughafen Schiphol bis in alle Zukunft genüge. Auch der Plan, Schlafstädte für Amsterdam zu errichten, ist ausgeträumt. Kein Bedarf. Amsterdam schrumpft.

Für die Umweltschützer ist klar, daß das Ijsselmeer – wie die Zuiderzee nach der Eindeichung heißt – nicht verkleinert werden dürfe. Es sei wegen der Vogel- und Fischwelt sowie wegen der Wasserqualität als „Wetland", als nasses Land zu schützen. Hier verdünne sich nämlich ein Teil des verschmutzten Rheinwassers.

Im Kreis der Gegner dürfen endlich auch die Historiker nicht fehlen. Durch die Trockenlegung, melden sie ihre Bedenken an, würden die historischen Bauten Nordhollands, würden Kirchen, Rathäuser, Patrizierhäuser von der Backsteingotik bis zum Klassizismus versacken. Die Fischer toben ohnehin. Und die Schiffer, die am Wassersport verdienen, reichen Schadenersatzforderungen für den Verlust ihres Betriebszweiges ein – 20 Millionen Mark pro Jahr. Wer einmal die Yachthäfen in Enkhuizen, Hoorn, Volendam zur Saison erlebt hat, der weiß, daß hier Geld umgesetzt wird.

Dennoch – nicht nur Pessimisten sind skeptisch. Was einmal politisch vorbereitet wurde, lasse sich kaum mehr zurückdrehen – auch wenn alle Gründe dagegen sprächen. Schade um das nasse Dorado.

Fernsehfahndung brachte keine neue Spur

dpa, Bonn

Eine bundesweite Fernsehfahndung am Donnerstag abend hat keine Spur zu der seit mehr als zwei Wochen verschwundenen dreieinhalbjährigen Marlies Magiera aus Lohmar-Honrath gebracht. Die Bonner Polizei teilte mit, einigen der Hinweise sei man zwar noch in derselben Nacht nachgegangen, aber es habe sich kein konkreter Anhaltspunkt ergeben. Die Eltern des verschwundenen Mädchens sind überzeugt davon, daß ihre Tochter noch lebt. Die Polizei, bei der mehr als 170 Hinweise eingegangen sind, kann diese Hoffnung freilich nicht bestätigen. Weiterhin vermißt wird auch der elfjährige Bonner Schüler Michael Burkhardt, der zwei Tage nach der Professorentochter auf dem Wege zu Freunden ebenfalls verschwand. Für die Sonderkommission besteht allerdings zwischen beiden Fällen kein Zusammenhang.

Öko-Urteil

rtr, Karlsruhe

Der Betreiber eines biologischen Landbaus hat nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) bei einem Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf dem Nachbargrundstück Anspruch auf Schadensersatz, wenn die Herbizide auf den eigenen Boden gelangen. Im konkreten Fall hatte die Klägerin, Besitzerin eines Gemüsegartens, gegen einen Landwirt geklagt, der auf einem oberhalb des Gartens gelegenen Maisfeld Herbizide versprühte. Durch Regenwasser habe das Mittel die Ernte auf dem Grundstück der Klägerin teilweise vernichtet, teilweise im Sinne biologischer Reinheit unbrauchbar gemacht. Der BGH sah darin eine schwerwiegende Beeinträchtigung (AZ: V 5 ZR 54/83).

Mindestens 500 Tote

AFP, Moskau

Die Folgen des Tornados, der Zentralrußland Anfang Juni heimsuchte, sind offenbar weit schwerwiegender als bekannt geworden. Nach Augenzeugenberichten sollen allein in der Stadt Iwanowo mehr als 500 Menschen ums Leben gekommen sein. Die Sowjetpresse sprach inzwischen von Windgeschwindigkeiten bis zu 360 Stundenkilometern und einem „enormen Schaden".

Seite 2: Weiß der Teufel!

Neuer Start im Juli?

AFP, Cap Canaveral

Noch mindestens zehn Tage brauchen die NASA-Techniker, um die Ursachen für die Fehlstarts der Raumfähre „Discovery" herauszufinden. Mit einem neuen Starttermin wird nicht vor Mitte Juli gerechnet.

Bombe im Tanker

AFP, Buenos Aires

Eine Untergrundgruppe hat sich zu dem Bombenanschlag auf den Großtanker „Perito Moreno" im Hafen von Buenos Aires bekannt. Bei dem Anschlag wurden am Donnerstag sowohl das Schiff als auch angrenzende Lagertanks der Firma Shell erheblich beschädigt. Der Konzern solle für seine Zusammenarbeit mit den Engländern im Falkland-Krieg bestraft werden, hieß es zur Begründung.

Amokschütze

AFP, Dallas

Beim Tanz in einem vornehmen Restaurant in Dallas zog ein Gast unvermittelt einen Revolver und schoß ziellos ins Publikum. Sechs Menschen starben unter den Kugeln. Einem Großaufgebot an Polizisten gelang es, den Mann nach einer wilden Verfolgungsjagd zu stellen. Das Motiv der Tat ist völlig unklar.

Im Reißwolf

dpa, Washington

Die US-Regierung hat die 4,8 Millionen Benzinmarken aus der Ölkrise von 1974 bis auf zwei Sätze in den Reißwolf geschickt. Ein Markensatz ging an das Nationalarchiv, der zweite wurde der Smithsonian-Gesellschaft übergeben.

ZU GUTER LETZT

„Die Öffentlichen Hände gaben mehr aus und nahmen weniger ein." Meldung von dpa.

Fahrer ohne Gurt zahlen bald Bußgeld

dpa, Bonn

Sogenannte „Gurtmuffel" werden auf Beschluß des Bundesrats vom 1. August an zur Kasse gebeten. Fahrer und Beifahrer, die sich während der Fahrt nicht anschnallen und erwischt werden, müssen dann eine Strafe von 40 Mark bezahlen. Sie werden aber nicht in die Flensburger Verkehrssünderkartei eingetragen.

LEUTE HEUTE

Rang und Namen

Henri Giscard d'Estaing, 28jähriger Sohn des früheren Staatspräsidenten **Valéry Giscard d'Estaing**, Lokalpolitiker im heimatlichen Loire-et-Cher und Mitarbeiter eines Pariser Handelshauses, heiratet heute im niederländischen Naarden die gleichaltrige **Ina Siekinghe**, Tochter eines vermögenden holländischen Geschäftsmannes. Die Braut spricht fünf Sprachen und leitet die Public-Relations-Abteilung eines Großverlags. Das Brautpaar erwartet unter den 500 Gratulanten solche, wie sie sich jeder ehrgeizige holländische Brautvater für seine Tochter wünscht: die holländische Königsfamilie.

Alter Herr

Der 80jährige Altstar des amerikanischen Films, **Cary Grant**, schlohweiß und fülliger als früher, aber sonst guter Dinge, wurde jetzt auf einer New Yorker Wohltätigkeitsveranstaltung gefragt, weshalb er nicht mehr filme. Grant lachte: „Heutzutage gehen die Kinder ins Kino, und die wollen keine alten Knacker wie mich auf der Leinwand sehen."

Alpinistenjäger

Ausschließlich Unterschriften von Erstbesteigern der 14 höchsten Gipfel der Erde sammelt der 39jährige Dresdner Elektronik-Ingenieur **Jochen Mischke**. Glanzstücke der Sammlung sind die Autogramme von Besteigern des Mount Everest wie **Edmund Hillary, Tensing Norkey**, und **Wanda Rutkiewicz**, erste Frau auf diesem Gipfel, sowie von **Maurice Herzog**, Erstbezwinger eines Achttausenders, und **Reinhold Messner**.

Abriß im Hau-Ruck-Stil vorgesehen

Neueste Version über das Schicksal des Spandauer Gefängnisses nach Heß' Tod

HANS-R. KARUTZ, Berlin

In Staub sollen die Mauern des 106 Jahre alten preußischen Militärgefängnisses in Spandau sinken, wenn der 90jährige „Führer-Stellvertreter" Rudolf Heß gestorben und Zelle sieben im ersten Stock unbewohnt ist: Diese Version über eine Ruck-Zuck-Aktion britischer Bulldozer auf dem 39 000 Quadratmeter-Areal verbreitete die Londoner „Press Association". Anstelle der verfallenen Ex-Kaserne soll ein Kaufhaus für die Garnison der Spree entstehen. Knapper Kommentar des britischen Sprechers Peter Boon zur WELT: „Kein Kommentar – ein sehr kompliziertes Gebiet ...".

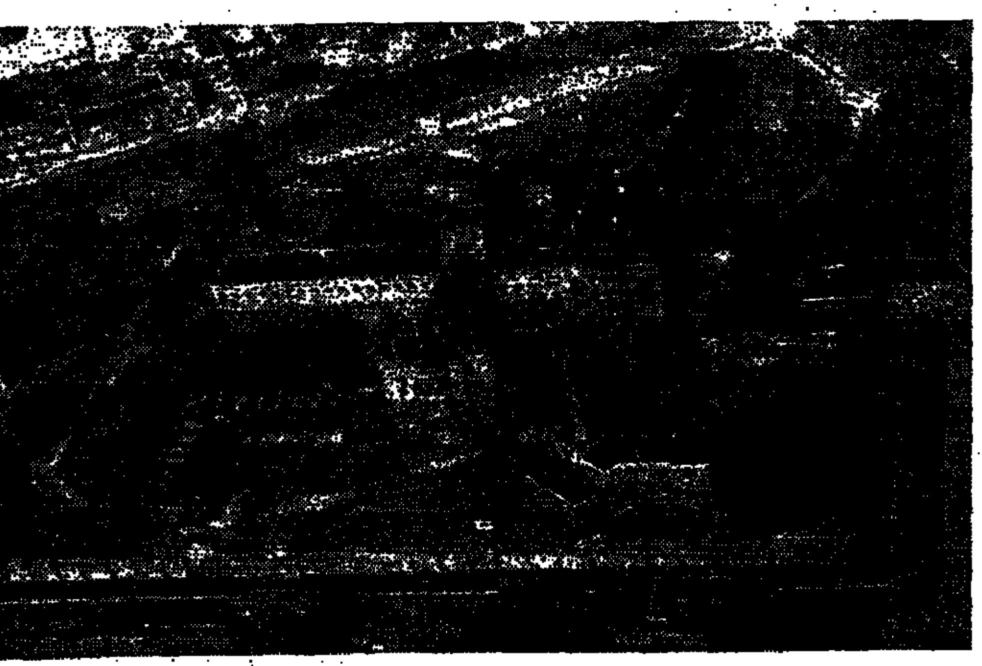
Spekulationen über das Schicksal des 1878 errichteten wilhelminischen Backstein-Baus sind an der Tagesordnung. Bisher existierten nebeneinander drei Versionen über die Zukunft des Hauses, das im Grundbuch das „Deutsche Reich" als Eigentümer ausweist:

- Sprengen und unmittelbarer Abriß.
- Einrichtung eines Mahnmals.
- Angebot an den Senat, den Bau mit seinen 600 Zellen als Gefängnis zu nutzen. Nach einer Rückgabe wäre der Bund Eigentümer – als Rechtsnachfolger des Reiches.

Einigkeit besteht unter den vier Siegermächten offenbar darüber, nach Heß' Ableben den Leichnam zu verbrennen und die Asche zu verstreuen, um keinen Wallfahrtsort zu schaffen.

Für die Version oder Vision einer Sprengung spricht nicht allzu viel, zumal die ehemaligen Alliierten bislang alle Schritte im Zusammenhang mit Heß einvernehmlich trafen. Ohne den Widerstand Moskaus wäre der Greis, dessen Wachmannschaften den deutschen Steuerzahler jährlich 2,4 Millionen Mark kosten, längst auf freien Fuß gesetzt worden.

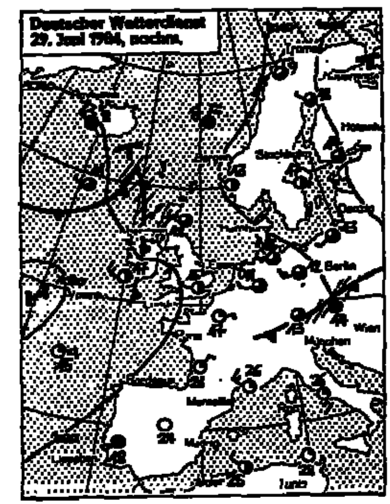
Eine Abriß-Aktion scheitert schon am monatlichen Wachwechsel: Sollten die Sowjets – wie vom morgigen Sonntag an – zuständig sein, blieben britische Bagger bei einem „Njet" vor den Toren. Verschwände das Gefängnis, blieben den Sowjets in West-Berlin nur noch zwei Stiefel in der Tür: Die Bewachung ihres Ehrenmals am Brandenburger Tor und die Mitarbeit an der Luftsicherheitszentrale.



Nach dem Tode von Rudolf Heß soll das Spandauer Gefängnis innerhalb von 24 Stunden abgerissen werden. Das ist die neueste Version über das Schicksal des 106jährigen Gebäudes. Offenbar beschleicht die „Alliierten" Unbehagen, das verfallene Gebäude könne zum Gral für die „Ewig-Gestrigen" werden. FOTO: AP

WETTER: Wechselhaft

Wetterlage: Zwischen einem Hoch über dem Ostatlantik und einem Tief über Skandinavien wird weiterhin kühle Meeresluft nach Deutschland geführt



Stationen: 12 bedeckt, West Stärke 5, 15°C. Nebel, Sprühregen, Regen, Schneefall, Schauer. Gebiete: Regen, Schnee, Nebel, Frostgrenze. H-Hoch-, T-Tiefdruckgebiete. Luftströmung: warm, kalt. Fronten: Warmfront, Kaltfront, Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes (1000mb-750mm)

Vorhersage für Samstag:

Bundesgebiet und Berlin: Wechselnde, vielfach auch starke Bewölkung und einzelne Schauer. Tageshöchsttemperaturen 13 bis 17 Grad, nächtliche Tiefstwerte 10 bis 6 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See auch starker und böiger Wind aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten:

Zunächst nur wenig Änderung.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	12°	Kairo	28°
Bonn	13°	Kopenh.	12°
Dresden	12°	Las Palmas	21°
Essen	11°	London	15°
Frankfurt	13°	Madrid	24°
Hamburg	13°	Mailand	24°
List/Sylt	11°	Mallorca	25°
München	13°	Moskau	20°
Stuttgart	12°	Nizza	23°
Algier	25°	Oslo	11°
Amsterdam	13°	Paris	17°
Athen	28°	Prag	10°
Barcelona	25°	Rom	26°
Brüssel	12°	Stockholm	17°
Budapest	18°	Tel Aviv	27°
Bukarest	26°	Tunis	28°
Helsinki	14°	Wien	14°
Istanbul	21°	Zürich	15°

Sonnenaufgang* am **Sonntag**: 4.52 Uhr, Untergang: 21.50 Uhr; **Mondaufgang:** 7.04 Uhr

Sonnenaufgang* am **Montag**: 4.54 Uhr, Untergang: 21.49 Uhr; **Mondaufgang:** 8.32 Uhr, Untergang: 0.02 Uhr

*in MEZ, zentraler Ort Kassel

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WELT am SONNTAG

Fordern Sie Ihren Steuerberater heraus!

„Steuern sind eine staatliche Abgabe für Denkfaulheit!"

Verehrte Leserin! Verehrter Leser! **„Steuern sind eine staatliche Abgabe für Denkfaulheit!"** Dieser Kalenderspruch ging uns „unter die Haut". Jeden Tag denken wir darüber nach, wie Sie Steuern sparen können.

Denken Sie doch wenigstens einmal 5 Minuten darüber nach: Vielleicht arbeiten Sie 10 oder 12 Stunden am Tag, mit Sicherheit aber schon ein halbes Jahr nur für das Finanzamt! Warum denken Sie eigentlich dieses halbe Jahr nicht lieber darüber nach, wie Sie Steuern sparen können? Aber doch wenigstens 10 Minuten jede Woche?

Konkret kann es viel produktiver sein, die Zeit zur Senkung von Steuern zu verwenden, als für Umsatzsteigerungen. Lassen sich nämlich bei einem Aufwand von X-Stunden 100 000 DM Umsatz erzielen und dabei 20 000 DM Gewinn vor Steuern erwirtschaften, bleiben Ihnen nach Steuern allenfalls 10 000 DM. Lassen sich dagegen bei einem Aufwand von ebenfalls X-Stunden 20 000 DM Steuern einsparen **(durch geschickte Beachtung unserer Steuertips)**, dann bleiben Ihnen die vollen 20 000 DM. **Diesen Fehler sehen immer mehr Steuerzahler ein:**

Umsatz verdoppelt – Steuerlast verdreifacht!

„Mit 60 Stunden wöchentlich haben wir unseren Umsatz verdoppelt – die Steuerlast hat sich verdreifacht!" **Oder:** „Seit unserer Firmengründung haben wir uns nur um Umsatz gekümmert. Die Betriebsprüfung hat uns jetzt die Augen geöffnet!" **Solche Briefe immer mehr neuer ‚steuertip'-Leser bestätigen, was wir Ihnen nahelegen wollen. Sie brauchen ein eigenes – höchstpersönliches – Steuerspar-Modell!**

Aber es geht noch um viel mehr:

● **30–40 Milliarden Mark Steuergelder werden jedes Jahr verschwendet.** Wollen Sie weiterhin zulassen, daß die Politiker so mit Ihrem sauer verdienten Geld umgehen?

● *Um den dadurch entstandenen riesigen Schuldenberg abzubauen, schlagen* **Betriebsprüfer** und **Steuerfahnder** immer rigoroser zu. **Dagegen müssen Sie sich zu wehren wissen!**

● **Allein bis 1985 wird es 71 Milliarden Mark heimliche Steuererhöhungen geben.** Bis 1988 sind es schon über 100 Mrd. Mark!

Sie müssen für Ihre eigene Steuerreform sorgen!

● **Millionen Steuerbescheide sind falsch!** Folge: Über 5 Milliarden Mark Steuern kassiert der Fiskus jedes Jahr ohne jede Rechtsgrundlage!

Deshalb: Nutzen Sie **alle** Steuersparmöglichkeiten, Tips und legalen Tricks **voll** aus!

Auf die Anregung kommt es an!

Sie haben sicher einen guten Steuerberater. Dennoch: **Rufen Sie ihn doch gleich Montag einmal an und fragen Sie ihn, ob auch er bereits ‚steuertip' liest. Über 5000 Steuerberater haben ‚steuertip' bereits abonniert – zum allergrößten Vorteil ihrer Mandantschaft.** ‚steuertip' schafft die Grundlage für Ihr nächstes fruchtbares Gespräch mit Ihrem Steuerberater!

Bekommen Sie von Ihrem Steuerberater jede Woche einen höchst interessanten und praxisnahen Steuertip? Viele Steuerberater sind wirklich überlastet. Der Steuer-Dschungel wird immer dichter. **Den Steuerberater kann und will Ihnen ‚steuertip' nicht ersetzen. Aber Anregungen geben – Woche für Woche!**

Exakt 1936 Steuertips erhielten unsere Leser 1983. Selbst wenn ein Leser im angenommenen Extremfall nur einen einzigen Steuertip in die Tat hätte umsetzen können, so hätte sich die Lektüre des ‚steuertips' für ihn gelohnt. **Durchschnittlich haben ‚steuertip'-Leser 1983 nämlich 8650 DM Steuern gespart – für monatlich 29,50 DM Abo-Gebühr.** Selbstverständlich auch noch steuerlich abzugsfähig!

Sparen auch Sie Hunderte oder gar Tausende Mark! Dieser „Traum" kann auch für Sie wahr werden, und zwar ab sofort. Denn ‚steuertip' erfreut sich immer größerer Beliebtheit. **Weil sich immer mehr herumspricht, daß clevere Steuersparer hier wirklich die entscheidenden Informationen bekommen.** Im Klartext für die Praxis! Ganz abgesehen von den hervorragenden Geldanlage-Empfehlungen!

Steuern sparen zum Beispiel so:

● In welcher Form Sie Angestellten bis zu 3000 DM monatlich zukommen lassen können, **ohne dafür auch nur einen Pfennig Lohnsteuer zahlen zu müssen.**



Wolfgang F. Wiegele, Leiter der ‚steuertip'-Redaktion: „Nach 18jähriger Finanzamts-Praxis gebe ich Ihnen mit meinem Experten-Team Woche für Woche die entscheidenden Steuerspar- und Geldanlage-Tips."

● Wie Sie zum Beispiel als GmbH-Geschäftsführer **Ihr Einfamilienhaus über den Betrieb finanzieren.**

● Wie Sie durch **stille Beteiligungen** naher Angehöriger (z. B. Kinder) an Ihrem Unternehmen auf Anhieb über 10 000 DM jährlich sparen.

● Wie Sie **beim nächsten Autokauf** – je nach Wagentyp – **bis zu 30 000 DM Steuern sparen.**

● Wie Sie durch **Betriebsaufspaltung** Zigtausend Mark Steuern sparen, die Haftung ab- und eingrenzen und die **Vermögens- und Gewerbesteuer entscheidend senken.**

● Warum z. B. für einen **Handelsvertreter** Berlin wesentlich interessanter ist als Frankfurt und er **durch einen kleinen Trick die Hälfte der Gewerbesteuer sparen kann.**

● Wie Sie durch eine **Versorgungszusage** an den mitarbeitenden Ehegatten bei einem Aufwand von jährlich rund 3000 DM einen steuerfreien Gesamtbetrag von über 130 000 DM erzielen.

● Wie Sie die späteren **Erbschaftsteuerschulden optimal absichern** und somit Ihren Betriebsnachfolger vor mitunter gefährlichen Liquiditätsengpässen bewahren.

● Wie Sie durch **Einrichtung eines Arbeitszimmers** mehrere tausend Mark Steuern jährlich sparen.

● *Wie detailliert Sie Ihre* **nächste Auslandsreise** planen müssen und weshalb das Finanzamt **selbst die Kosten für die mitreisende Ehefrau (Freundin) anerkennen muß**

. . . Beispiele absolut legaler Steuerspar-Chancen . . .

● Wie Sie sich durch **grunderwerbsteuerfreien Verkauf Ihres Hauses** eine neue Abschreibungsgrundlage sichern.

● Wie Sie durch **Altbaumodernisierung** eine **Verlustzuweisung von sage und schreibe 1000 %** erreichen.

● Wie Sie es verhindern, daß Ihre **Immobiliengeschäfte zu einer gewerblichen Tätigkeit** werden.

● Welche Vorteile **Lebensversicherungen in Schweizer Franken** und **anonyme Bankkonten** in Österreich bieten.

● Wie Ihr nächstes Bad an den Stränden von **Steueroasen,** *kombiniert mit dem Besuch eines exotischen Steuerfachanwalts,* höchst ertragreich sein kann. **(Das nächste Seminar findet in der Karibik statt.)**

● Wie Sie es anfangen müssen, daß das Finanzamt Ihre **Autokosten** voll anerkennt.

● Warum es oft sinnvoller ist, **Kapitalanlagen mit Kredit zu finanzieren** (z. B. Zero-Bonds). *Besonders in Zeiten hoher* Steuerprogression.

● Wie durch **optimale Warenlagerbewertung** und **richtige Teilwertabschläge** riesige Bilanzgewinne vermieden werden.

● Wie Sie die Hinzurechnung von **Dauerschulden** und **Dauerschuldzinsen** geschickt vermeiden.

● *Wie Sie sich gegen die* Erhöhung des **privaten Nutzungsanteils** beim Betriebs-Pkw erfolgreich zur Wehr setzen.

● Wie Sie die Erhebung einer **Zweitwohnungssteuer** verhindern.

● Weshalb Sie sich gegen die teure Bewertung Ihres Hauses im **Sachwertverfahren** (Einheitsbewertung) zur Wehr setzen müssen.

● Wie Sie durch **Betriebsverlagerung** nach England oder Irland die Hälfte der Körperschaftsteuer *oder gar* **volle Körperschaftsteuerbefreiung** erreichen und von wesentlich höheren Abschreibungsmöglichkeiten *profitieren.*

● Welche Vorteile **Hongkong** oder **Singapore,** die **Kanalinseln** oder **Isle of Man, Campione, Monaco** oder **Andorra** bieten.

● **In welchen Fällen Sie Ihre Steuerbescheide unbedingt offenhalten müssen** (durch Einspruch), weil z. B. Musterprozesse beim Bundesfinanzhof und Bundesverfassungsgericht geführt werden.

● Wo Sie **Gold mehrwertsteuerfrei kaufen** und welche Län*der dieser Erde* **keine Quellensteuer erheben.**

● Weshalb Sie gegen alle **Umsatzsteuerbescheide** vorgehen müssen, wenn **Sachzuwendungen** steuerpflichtig behandelt werden

u. v. a. m.

SIND SIE AN DEM EINEN ODER ANDEREN TIP BESONDERS INTERESSIERT?

Anzeige ausschneiden, ankreuzen und mit dem Bestell-Coupon einsenden. Nachlieferung erfolgt prompt und kostenlos!

Darüber hinaus berichtet der ‚steuertip' ständig über die **aktuellen Hypotheken-Konditionen,** hilft Ihnen bei Ihren **Anlagedispositionen** und hält Sie ständig über die **neueste und wichtigste Rechtsprechung der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofes** auf dem laufenden.

Der Erfolg unserer Leser gibt uns recht!

Die Auflage des ‚steuertip' hat sich in den letzten 5 Jahren mehr als verdreifacht. **Über 35 000 Leser im In- und Ausland studieren Woche für Woche die entscheidenden Hintergrundinformationen und profitieren so von den unzähligen Steuerspartips unseres Redaktionsteams,** das sich ausnahmslos aus ehemaligen Top-Leuten der Finanzverwaltung, Steuerberatern und Juristen zusammensetzt. **Damit wurde ‚steuertip' zum auflagenstärksten Spezialinformationsbrief Europas.**

Lassen auch Sie sich zum unternehmerisch denkenden Steuerspar- und Geldanlage-Strategen ausbilden. Zögern Sie nicht länger! Rufen Sie mit untenstehendem Coupon den ‚steuertip' und mit ihm die **im Preis enthaltenden Supplements** ● ‚Geld + Kredit' ● Recht, ‚Privat + Betrieb' ● Steuerbegünstigte Kapitalanlagen ● Steuern Spezial und ● Steuerrecht aktuell sofort ab! **Sie werden erstaunt sein, wieviel Hundert- oder gar Tausend-Mark-Scheine Sie vom ‚Finanzamts-Pfad' in die eigene Tasche ‚abzweigen' können!**

Übrigens: ‚steuertip' können Sie selbstverständlich als Steuerberatungskosten absetzen. Wenn Sie zu dieser Anzeige noch Fragen haben, rufen Sie an! **Telefon Düsseldorf (02 11) 66 60 11.**

Der ‚steuertip' ist anzeigenfrei und unabhängig. Woche für Woche stellt er die geschäftlichen, fiskalischen und rechtlichen Entscheidungen des mittelständischen Unternehmers, des Freiberuflers und des leitenden Angestellten auf sichere Füße. Testen Sie ihn! Nutzen Sie alle Rechte – gerade bei der Steuer!

COUPON An „markt intern"-Verlag, Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 66 60 11, Tlx. 08 587 732

Ja, ich bestelle ab sofort den wöchentlich erscheinenden

Steuer-, Recht- und Finanzratgeber

steuertip

Inkl. der Supplements ● steuertip „Geld + Kredit" ● steuertip „Recht, Privat + Betrieb" ● steuertip „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen" ● steuertip Steuern Spezial" und ● steuertip „Steuerrecht aktuell" zum Preis von 29,50 DM inkl. MwSt. und Porto im Monat. Berechnung quartalsweise vorab. Kündigungsfrist 6 Wochen auf Kalenderquartal.

Name

Anschrift

Datum/Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absendedatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei „markt intern", Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1.

Unterschrift Datum

W 30. 6. 84

Der „steuertip": Pflichtlektüre für alle Steuerzahler und Steuerberater ● Ihr vertraulicher Ratgeber in allen Steuer- und Geldangelegenheiten!

Makler

... über 9000 Anschriften mit Telefon-Nummern der tätigen Immobilien- und Grundstücksmakler, aller Maklerverbände, Immobilienbörsen, Tageszeitungen, Hypothekenbanken und Handelskammern finden Sie im

Postella-Makler verzeichnis & Immobilien Adreßbuch

der Bundesrepublik und West-Berlin mit Verbandszugehörigkeit, aufgeteilt nach Bundesländern und 1400 Orten. [illegible]

Postella-Verlag [illegible]

---

300 % Steuervorteil 84

Timmendorf Hot. App. Strandallee/80 % verk. GÜ Hoch-Tief AG/Bau begonnen, bar 7500 DM KP 45 000/WK 22 500 DM.
Westf. Treuhand GBR
Tel: 02330/7 30 37.
Autom. Kurzinfo. 02330/7 41 47

Waldesch b. Koblenz

gepflegtes Speiserestaur. Vollerwerbsbetrieb, verkehrsgünstig gel., aus Altersgründen sof. zu verk. KP 350 000,– DM.
Schmitz-Immobilien
Tel.: 02605/44 49

Exkl. Landsitz HM-HI

Herrenhaus, Stallanlgn., große Scheune, gr. Weide am Hof; v. privat. Zuschr. unt. D 7648 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

---

Gesucht wird Mieter/Pächter

für projektiertes Hotel in Hamburg 1a, Standort ohne Konkurrenz, 150 Zi./300 Betten garni od. fullservice, Fertigstellg. ca. Ende 1985.
Anfragen unter Y 7643 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Storchendorf

In der Ortschaft Seeth/Nordfriesland in ruhiger Lage. Stallgebäude mit kl. Wohnanteil auf ca. 750 qm Grund zu verkaufen, Preis nur DM 55 000,–.
Immobilien Jacobsen VDM, 2256 Vollerwiek, 04862-14 60

Wir suchen Betreiber für

Seniorenheim/Altenpflegeheim

in Kurort von Schleswig-Holst., 80 App. m. je 30 qm. Bezugsfertig ca. Dez. 85.
Anfragen unter X7642 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Müllheim/Badenweiler, Penthouse-Wohnung, 100 m², einmaliger Blick auf Schwarzwald u. Vogesen, teil- od. vollmöbliert, ab 10/84 von Privat zu vermieten. Heiner Sander, Postfach 12 03, 7840 Müllheim/Baden

---

Pelztierfarm

mit hoher Rendite und Abnahmegarantie kurzfristig zu verkaufen. Zukunftssicheres Geschäft mit hohen Zuwachsraten. Voraussetzungen: trockener beheizbarer Raum ca. 50 m² (Halle, Keller o. ä.) DM 30 000,– EK.
Informationen:
Lasigern-Chinchilla-Farm
Kölner Str. 180, 5020 Frechen, Tel. 0 22 34 / 5 90 83

Bad Orb

3gesch. Haus mit ca. 3.800 qm Grundstück, Gartenanlage, Liegewiese, Sonnenterrasse (250 Plätze), gr. Parkplatz. Absolute Spitzenlage. Schätzwert laut Gutachten incl. Einrichtung 3 Mio., aus Altersgründen für 1,6 Mio. zu verkaufen.
Courtage 3,42 % inkl. MWST.
Immobilien Ingrid Weingärtner, Viktoriastr. 22, 5100 Aachen, Tel. 0241/53 17 53

Reiterhof-Bungalow / Meppen-Ems

450 qm Wfl. mit Reithalle–Ställen–30 Boxen und Verwalterwohnung. Alleinlage im Walde, 8 ha Weidekoppeln, Bj. 1978, Bestzustand (Die Jagd 350 Mo kann mit übernommen werden.) VHS 1,4 Mio.
Immobilien-Krämer, 4471 Herslake-Doren
Rosenstr. 11, Tel. 05962/13 67

Alterssitz in Traben-Trarbach a. d. Mosel

in schönster Wohnlage, große herrschaftliche 1. Etage (5 Zim., Kü., Diele, Bad, WC) langjährig zu vermieten. Ursula Haußmann, Rißbacherstr. 11, 5580 Traben-Trarbach, Tel. 06541/63 20

Müllheim/Badenweiler, Penthouse-Wohnung, 100 qm, einmaliger Blick auf Schwarzwald u. Vogesen, teil- od. vollmöbliert, ab 10/84 von Privat zu vermieten. Heiner Sander, Postfach 1203, 7840 Müllheim/Baden.

Nürnberg Citylage

Läden 40–800 qm, Praxen, Kanzlei, Büro. 1-, 2-, 3-Zi.-Wohng., Burgblick, preisw. zu vermieten. Tel. 0911-22 76 98, 10–18 Uhr

---

Ideal-Wohnung in München

f. kinderlos. Paar i. Zweifam.Hs. m. eig. Eingang, i. ruh. Straße b. Westpark, 300 m z. U-Bahn u. Tram, 15 Automin. z. Hbf., exklus. Ausstattg., 110 qm, hell u. sonnig, viel Grün u. eig. Garten (auf Wunsch möbl.) Miete 1415,– +NK, Kaut. 5000,–.
Tel.: 08022-26041

Von Privat zu vermieten:

In 2stöckig. villenartigem Haus, Hanglage, Stadtnähe an der Schweizer Grenze, unverbaubarer Blick: 1 Duplex-Studio-App./2 mal 3-Zimmer-Komfortwohnungen/1 mal 4-Zimmer-Komfortwohng. mit offenen Kaminen und Fußbodenheizungen. Terrassen n. der Westseite. Das Haus hat Schutzraum und 5 Autoabstellplätze. Anfragen – auch sonn- und feiertags – bis 21 Uhr unter Tel. 06 21 / 2 75 93 oder Angebote unter W 7487 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

5-Zi.-Neubau-Traumwohnung

m. engl. Kamin/am Park nur 5 Min. z. Hamburger Innenstadt, Wo.-Zi. 64 qm, Büro, 2 Eingänge, 2 Tel., Sprech- u. Sicherungsanl., f. höchste Ansprüche!!!! Evtl. m. hochw. Barockmöbeln „Warrings", evtl. leer DM 1980,–/möbl. DM 2980,–, evtl. m. vielen Garagen. Einmalig in Hamburg!
T. 040/20 84 93 u. 040/20 27 08

Walsertal/Österreich

App. 2–4 P., Sauna, Hallenbad i. Hs., Tel. 07524/8807

Büsingen/Exklave CH,

letzte ¾ Zi.-Whg. Bootspfahl, dir. a. Hochrhein zu verm., gü. NK T. 0041/536 30 30 Büro

---

Sylt

Lux. Privathaus im Friesenstil, reetged., in herr., ruh. Lage z. verm., 0461/2 94 33, 2390 Flbg., Schleswiger Str. 31

Erstvermietung in Daleiden (ca. 25 km südl. v. Prüm/Eifel, ca. 5 km westl. v. Luxemburg): schönes freistehendes Einfamilienhaus, möbliert, ca. 100 m² Wfl., off. Kamin, voll unterkellert, Ölzentralheizung, Garage, Garten, hervorragende Fernsicht, ruhige Lage, sehr erholsam (ca. 500 m über Meeresspiegel), für ca. 3 Jahre zu vermieten, evtl. länger. Anfragen u. L 7368 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.

Baden-Baden

In historischem Anwesen

HOCHHERRSCHAFTLICHE **WOHNUNG**

zu vermieten.

Ca. 220 qm Wohnfläche.
Telefon (07221) 3 22 46

Baden-Baden

In Baden-Badens feinster Adresse *von Privat zu vermieten:*

HOCHHERRSCHAFTLICHE ***WOHNUNGEN***

Direkt im Kurviertel. 3,80 m hohe, lichtdurchflutete Zimmerfluchten. In globalrestauriertem, historischem Anwesen.
Ca. 240 qm Wohnfläche.
Anfragen erbeten unter
Tel. (07221) 3 22 46

Bodensee

Komforthaus mit Einliegerwohnung, 180 m² Wfl., Doppelgar., Garten, Seenähe. Kaltmiete mtl. DM 2000,–.
Telefon 0 77 35 / 7 99

Immobilien-Fonds-Beteiligung

Düsseldorf

Kein Bau-Risiko

Gewerbe-Immobilie in Zentrallage

100 % langfristig vermietet mit Indexklauseln. Potente Mieter, z. B. Ärzte, Brauerei, Großbank

Kommandit-Ges. mit privat haftendem geschäftsführendem Gesellschafter.

Mindest-Ausschüttung p. a. durch Mietgarantie gesichert **6 %** bereits ab 1.1.85 – mit steigender Tendenz

Langjährig überwiegend **steuerfrei**

Weiterer Steuervorteil: 60 % Verlustzuweisung in 1984 bei hälftiger Bankfinanzierung der Beteiligung

Beteiligung ab DM 10.000,– *großenteils durch* Steuervorteile und Kredit finanzierbar

WESTAG®
INVESTITIONS- UND TREUHAND-AG
Stadtwaldgürtel 81/83, 5000 Köln 41, Tel. 02 21/40 08 10, Telex 8 886 351 west d

Coupon

An:
WESTAG INVESTITIONS- UND TREUHAND-AG, Stadtwaldgürtel 81/83, Postfach 41 09 40, 5000 Köln 41

Bitte senden Sie mir unverbindlich den Emissions-Prospekt für den WESTAG-Fonds „City-Center Düsseldorf".

Name

Straße

PLZ/Ort ( )

Telefon ( )

W 30. 6. 84

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Nordseeresidenz Windrose

fertig projektiertes Bauherrenmodell, letzte bebaubare Fläche, direkt am schönsten Badestrand Wilhelmshaven-Südstrand, verkehrsmäßig voll erschlossenes 3 400 m² Grundstück, Planungsentwurf nach rechtskräftigem B-Plan für 5 - 6geschossige Bauweise, 35 WE von 51 - 83 m², Ges.-Fl.: 2 366 m² + Gew.-Fl.: 88 m², Bauantrag vom Treuhänder gestellt, Ausschreibung durchgeführt. Interessant für Bauträger oder Großanleger. Grundstück steht mit oder ohne Planung zum Verkauf. Nähere Informationen:
Planbau Bauberatungs GmbH · Hegelstraße 58
2940 Wilhelmshaven · Telefon (0 44 21) 7 03 66 u 3 30 03

City-Angebot Würselen
– Landkreis Aachen –



- **Ladenlokale**
- **Büros**
- **Eigentumswohnungen**

in einer attraktiven Wohn- und Geschäftsanlage im Zentrum von Würselen, ca. 10 km vom Aachener Stadtzentrum entfernt.
Hier drei Preisbeispiele, die Sie überzeugen werden:

Ladenlokal ca. 49 m²	167 000,–DM
Büroeinheit ca. 74 m²	216 000,–DM
Eigentumswohnung ca. 68 m²	191 000,–DM

Information durch die
Westdeutsche Bauträger GmbH in ESSEN
Außerdem:
Sonderberatung im Rathaus Würselen, Kaiserstraße, Zimmer 12
Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Telefon während der Beratungszeit: 0 24 05 / 6 72 25

WestBauGe Westdeutsche Bauträger GmbH Alfredstr. 72, 4300 Essen 1 Tel. 02 01 / 7 26 32 08

BAD SALZUFLEN

Eine Eigentumswohnung in dieser Kurbad-Höhenlage ist einfach wertvoller

Denn hier kommen alle Vorzüge zusammen, die Wohnungseigentum zu wertvollem Besitz machen: Das anspruchsvolle Umfeld eines berühmten Kurbades.
Erstklassige Höhenlage mit weitem Blick über die lippische Landschaft – nur 20 Gehminuten zum Kurzentrum.
Anspruchsvolle Wohnanlage in bestem Zustand. Großzügige Raumaufteilung und hochwertige Ausstattung.
Dazu: Sofort-Erlöse aus Mieteinnahmen (bis zu DM 8,50/m² Kaltmiete aus bestehenden Verträgen). Hohe Steuervorteile. Sehr vorteilhafte Festpreise. Keine Bauherrenverantwortung. Finanzierungs-Service.

Zur Auswahl stehen:
Appartements, ab 36 m², ab DM 76.200,–
3 1/2-Zimmerwohnungen, ab 81 m², ab DM 139.400,–
4 1/2-Zimmerwohnungen, ab 92 m², ab DM 152.400,–

Bitte besuchen Sie uns.
Oder fordern Sie Informations-Unterlagen an.

finanzbau
Herforder Str. 2
4902 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 54-1

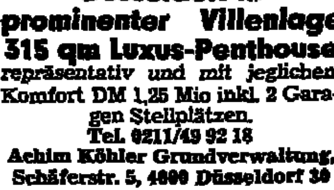
Preisknüller
im Ferienort Plön, 2-Zi.-Komf.-App. im Kurzentrum direkt am See, nur 89 000,– DM
Phillip Immobilien KG, Tel. 040/86 29 07

Ostseebad Pelzerhaken-Neustadt
App. ca. 47 qm, Erstbezug, direkt vom Bauherrn, DM 160 000,–
Tel. 040/44 15 50

Wenningstedt/Sylt
App., ca. 41 qm, Bj. 81, von/an Priv., DM 260 000,–
Tel. 040/44 85 56

Deich- und Elbblick
Herrl. Lage am Schiffahrtsweg Elbmündung u. NO-Seekanal. Unverbaubar, traumhaft. Eigt.-Wohnungen im Reetdach-Haus, Friesenstil, z. B. 3 Zi., Kü., Bad, Südterr., ca. 70 qm Wfl., DM 139 000,–. Allein wegen d. einmal. Lage u. Ausstattg. lohnt sich eine Besichtig. Ideal als Wohn-, Ruhesitz od. Kap.-Anlage.
Peters Immobilien, T. 040/34 60 61, 416 29 85

Luxus-Penthousewohnung
in absoluter City-Lage von Worms gr. Terrasse, Atrium, 160 qm Wfl., gr. Wohn- u. Eßbereich, mod. ausgest. Einb.-Kü., Keramikfußböden im ges. Wohnber., Fußbodenhzg., Holzdecken, 3 Schlafr., deckenhoch gefliestes Bad m. Wanne, Dusche, gr. Waschtisch, WC, Bidet, Gäste-WC, Pkw-Abstellpl., Fahrst. i. Hs. (IV OG), insges. nur 2 WE, Verk.-Preis DM 600 000,–.



Glücksburg/Ostsee
Ferienapp. möbl., Schwimmb., Kurstr., DM 66 800,– zu verk., zu verm., Friesenhs., Sprossenf., Fensterläd. m. Grdst., Nordseemö. DM 147 500,–
Mkl. T. 04631/73 07

Düsseldorf in prominenter Villenlage
315 qm Luxus-Penthouse
repräsentativ und mit jeglichem Komfort DM 1,25 Mio inkl. 2 Garagen Stellplätzen.
Tel. 0211/49 92 18
Achim Köhler Grundverwaltung, Schäferstr. 5, 4000 Düsseldorf 30

Hamburg 13
1- bis 3-Zi.-Eigt.-Whgen. frei und vermietet, in total renov. Altbau, DM 115 200,– bis 186 300,–. Willi Kinzerow, Immobilien, RDM, Tel. 500 44 31

1-Zi.-Whg.,
30 qm, Südlogg., sep. Kü. u. Bd. in München 80 f. DM 120.000,– z. vk., gt. Rendite od. Eigennutzg., frei ab 1. 7. T. 08151/155 15

Norderney
Etw., 50 qm, 2 Zi., sep. Kü., Dusche, Balk., zentr. Lage, kompl. eingerichtet zu verkaufen, VHB DM 285.000,–
Angebote unter K 7719 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Freudenstadt-Kniebis
Etw., 3 Zi., KDB, Gäste-WC, große Terrasse mit Garten, Südhanglage, herrlich gelegen, 20 m zum Wald, 78 qm, DM 178.500,–. Dr. Viereck GmbH, Tel.: 02164/436 67, Herr Charwat, Tel.: 02164/436 51

Penthaus am grünen Rand von Frankfurt,
Wohnfl. 100 qm, Einbauküche, Innen- und Außenkamin, DM 369.000,– von privat. Tel. 06039/2584

Eig. App.
als Einliegerwhg. in sehr schönem Einfamilienhaus möbl. od. unmöbl., auch als Ferien- od. Zweitwohg. zu vermieten.
Zuschr. u. W 7421 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Superangebot im Ostseeheilbad Grömitz
4 ETW (Dohz) im Zentrum, Strand- u. Kurparknähe, zw. 65 u. 150 qm u. Pkw-Einst.Pl., gr. Garten m. Grill, ab DM 2000,–/qm, Sofort v. Privat z. verkaufen. Näheres unter Tel. 05121/3 22 56 od. 3 23 48 ab 19 Uhr.

Schleswig, 2-Zi.-Wgh.
62 qm, dir. am Yachthafen, Blick a. d. Schlei, Einbauk. u. -Schränke, Einst.Pl., ideal als Ferienw., freiwerdend, v. priv. zu verk. Preis 125 000,– DM. Zuschr. erb. unt. T 7705 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Norderney
2-Zi.-Fewo, 41 qm, gü. Lage, i. 12-Fam.-Hs. z. verk. Angebote unter XY 8296 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Hamburg-Kl.-Flottbek
4-Z-ETW, 2 WC, Balk., Keil., Garage, ruh. Lage, 110 qm, VB DM 370 000,– Tel. 040/24 36 37

D'dorf/Erkrath-Unterfeldhaus
v. Priv. an Priv., komf. Penthouswhg. 159 qm, 4 Zi, 2 Bäder, Galerie, Gartendachterrasse, mod. Einbauk. (Poggenpohl), TG-Platz, Schwimmbad, Sauna, DM 415 000. Tel. 0211/74 63 63 oder 25 11 49

BERLIN ist eine Anlage wert

Erwerbermodelle
in ausgesuchten Wohnlagen
mit den besonderen **Berlin-Vorteilen:**

- Niedrige qm-Preise
- Steigerung der Mieten bei Aufhebung der Mietpreisbindung
- Hohe Steuervorteile aus Berlin-Förderungsgesetz
- Schnelle Wertsteigerung durch steigende Nachfrage

Auf Wunsch 100%-Finanzierung

Eigentumswohnungen Toplage mit Seeblick

qm-Preis ab DM 1.700,– / Gesamtaufwand ab DM 72.000,–

Fondvalor S.A.
Schweizerische Finanz- und Immobilien-Aktiengesellschaft
Repräsentanz in Deutschland:
Richard-Strauss-Str. 33, 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 5 80 62-65

SYLT

div. Luxus-Whgen. für Eigennutzung u. Vermietung in Keitum, Morsum, Wenningstedt, Westerland und Rantum. Hohe Steuervorteile und Rendite
Plejaden Baugesellschaft mbH, Starweg 56, 2070 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 3 21 96 und Sylt 0 46 51 / 3 32 69, 15–17 Uhr

KONSTANZ - BODENSEE

Wir bieten
★ 1- und 2-Zimmer Apartments mit Seeblick und bestem Hotelservice
★ Garantierte Vermietung
★ Hohe Rendite und hohe steuerliche Abschreibung
★ Beste Hotellage in Konstanz am Bodensee
★ Hervorragende Küche

Für Kapitalanleger und Eigennutzer
Apart-Hotel direkt am See.

☆☆☆☆☆ DIE BODENSEE PERLE

Besuchen Sie uns an der Baustelle direkt am See.
Seestr. 25, Konstanz
Samstag + Sonntag von 14 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. Baubüro: 0 75 31 / 5 72 25

Münchener System Bau GmbH
Würmtalstraße 182, 8000 München 70
Tel. 0 89 / 70 30 91

Hörnum/Sylt
... direkt am Strand, Komfort-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer 58 qm, komplett eingerichtet für 6 Personen. Kleine Anlage.
DIBO Bau Consult GmbH
Tel. 05132/9 30 31-33

CUXHAVEN-GRIMMELSHÖRN
dir. am Strand m. Meeresblick 3-Zi.-Whg., 88 qm, 6. St., gr. windgesch. Balk. DM 275 000,–, m. Gar.
WEIDE Immobilien 089/3 08 50 30

Grächen bei Zermatt
Auf 1500 m in herrl. Hochalpenlandschaft; Sommerferien- und Skiparadies. Z.B. App. in neuem 8-Fami.-Haus: 2½ Zimm., 56 qm + 13 qm, Balk., Kell. 194 000,– sfr.
Alpin Treu, Südarchitektur, Verkaufsbüro, 2000 Hamburg 61, Lerchenkamp 12

Burg auf Fehmarn
2-Zi.-ETW, 34 qm, Südstrand, am Yachthafen, z. vk. od. z. verm. Zuschr. erb. u. PG 48122, WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Apartment in Berlin
Am Kleinen Wannsee, 20 qm, mit Möbel, Garage und Bootsliegeplatz, für 110 000,– DM, maklerfrei. Zuschr. erb. unt. T 7638 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Eigentumswohnung in Norderney
Luxusausst., Marmorbad, 43 qm, Sonnenseite, Seeblick, 320 000,– DM von privat
Tel. Mo-Freitag 02104/1 20 51/52, Sa/So 02104/7 43 50

HH-Wellingsbüttel
repräsentative 250 qm große Eigen-Whg. in einer luxuriösen Wohnanlage auf einem 2500 qm Parkgrundstück. Aufgrund der vielen technischen Raffinessen und der luxuriös. Ausstattung ist eine Besichtig. unbedingt erforderl. Kaufpreis DM 1,1 Mio. Direkt vom Bauherrn
Martiensen & Heid
Moorhof 2B, HH 65, Tel. 606 24 78, 606 25 16

Bodensee – Immobilien
in kl. Wohnanlage (5 WE) direkt am See zu verkaufen
2-Zi.-ETW mit je 62 qm Wfl. Südlage EG: DM 215 000,– 1. OG: 235 000,–
3-Zi.-DG, 93 qm, Wfl., DM 350 000,–. Klaus Wullich Immobilien, 7762 Ludwigshafen, Am Blütenhang 14, Tel. 07773/1321 (auch Sa. u. So.)

4-Zi.-Whg. München-Nymphenburg
Luxus-ETW, große Terr., Blick f. Balkon (S/W). Beziehbar, KP inkl. w TG-Plätze DM 725 000,–. Imm. S. Rötzer, Tel. 089/4 30 08 19

Nordseebad Friedrichskoog
(Halbinsel, Fischereihafen), Komf. Neubau-Wohnungen, 1½geschossig, direkt am Badestrand, im Landhausstil von 108 000,– bis 115 000,– DM. Massive Bauweise, Gewährleistung BGB 5 Jahre.
Tel. 04854/313

Lübecker Bucht
Komfort-Eigentumswhg. in

Travemünde	ab 175 000,- DM
Niendorf/O.	ab 99 000,- DM
Timmendorfer Strand	ab 107 000,- DM
Scharbeutz/Haffkrug	ab 148 000,- DM

Holsteinische Schweiz
Komfort-Eigentumswohnungen in Malente
1 bis 3½ Zi. ab 106 000,- DM
Korth Immobilien RDM
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
☎ 04 51 / 39 30 71

FREUDENSTADT/ Schwarzwald
EIGENTUMSWOHNUNGEN
in ruhiger Lage in Freudenstadt, am Kienberg -6 WE- ansprechende Architektur, komf. Ausstattung, Tiefgarage, Lift von 65–77 qm Wohnfl., zu verkaufen, KP ab DM 315 000,–
BOHL-Wohnungsbaugesellschaft
König-Karl-Straße 11
7290 Freudenstadt
Tel.: 07441/60 91

Elegante 2-Zimmer-Eigentumswohnung,
70 qm, sehr gut möbliert, im südlichen Schwarzwald wegen Auswanderung zu verkaufen. Off. unter C 7515 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Norddeich/Greetsiel
Ferien-Eigentumswohnungen, Komf.-Ausstattung, 37–65 qm, ab 80 000,– DM, direkt vom Bauträger, keine Maklergeb. Unterlagen durch F. Edenhuizen 2984 Hage, Hooge Lücht 20
Tel. 04931/77 50 u. 77 44

Penthouse-Wohnung Sierksdorf/Ostsee
3 Räume, große Terr., Blick ü. d. Lübecker Bucht, Schwimmbad, Tennis, Strandnähe, Kaufpr. nur DM 235 000,–
Weitere Angebote auf Anfrage
PETERS & CO. RDM
Schottweg 7, 2 Hamburg 76
Tel. 040/2 29 27 07

cosys

Hier stimmt alles: die Adresse, die Nachbarn, die Lage, die Umgebung und der Wohnkomfort:

Erholungs-Wohnpark Orketal Medebach Hochsauerland

Inmitten einer traumhaften Natur liegt Ihr "Zweites Zuhause", als Ferienwohnung oder Alterssitz. Wohnungsgrößen von ca. 39 m² bis ca. 60 m². z. B.: Wohnungsgröße 41,35 m², Kaufpreis DM 107 515,–

Finanzierung:
6% Zinsen, 100% Auszahlung, Beleihung 100%
2 Jahre (kein Eigenkapital)

Fordern Sie Unterlagen an oder vereinbaren Sie einen Beratungs-Termin.

COSYS Immobilien Vertrieb GmbH
Königsallee 80, 4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 13 24 87 / 88

GEBAU SÜD

EIGENTUMSWOHNUNGEN in WALDKIRCH
– Kneippkurort – Theodor-Heuss-Straße 6

Unser Preisbeispiel: **3-Zimmer-Wohnung** 1. OG mit 80 m² DM 245 600,–
zuzüglich Tiefgaragenplatz DM 18 000,–
Gesamtpreis DM 263 600,–

Tragbare Belastung durch unser Finanzierungssystem, über welches wir Sie gerne ausführlich und unverbindlich informieren.

Besuchen Sie uns in der Theodor-Heuss-Straße 6 in unserer **MUSTERWOHNUNG** am Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

GEBAU SÜD Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Straße 70 · Telefon 0761 / 42901

Bonn-Bad Godesberg
3 Eigentumswohnungen, bezugsfertig, mit hochwertiger Ausstattung, in kleiner, architektonisch reizvoller zweigesch. Wohnanlage, in ruhiger Umgebung, nahe Rheinauenpark u. Regierungsviertel, 4 Zimmer, von 117 m² bis 145 m² (160 m²) ab DM 398 000,– einschl. Garage u. Garten, zu verkaufen. Dir. vom Bauherrn, provisionsfrei.
Renery u. Partner GmbH, Rodderbergstr. 61, 5300 Bonn 2, Tel. 02 28 / 33 39 25

GARMISCH-PARTENK.
Luxuswohnung in bester Lage, ca. 102 m²
herrl. Aussicht, komfortabelste Ausstattung, kompl. EBK, offener Kamin, Marmorfußböden, Einbaumöbel, Tiefgarage, i. A. zu verk.
Wohnbau Danubia, Marktplatz 18, 7900 Ulm, Tel.: 07 31 / 6 99 50

Ihre Investition in einer Stadt mit Zukunft
HERDECKE
Erste Privat-Universität Deutschlands, Antrophosophisches Klinikum. In einer Toplage letzte Eigentumswohnung in kleinem Wohnhaus. Fertigstellung bis Ende 1984. Auf Wunsch Mietgarantie.
IBAGmbH, Bachstr. 12b, 5860 Iserlohn 7, Tel.: 0 23 74 / 36 72

Cuxhaven Döse/Duhnen
Ferienwohnungen
f. 4 Personen, 7. OG., Seeblick incl. Mob. DM 250 000,–
f. 3 Personen, 3. OG., Elbblick incl. Mob. DM 140 000,–
f. 4/6 Personen, 1. OG., ohne Mob., 400 m z. Strand DM 199.000,–
G. Schleyer RDM, Am Bauhof 14, 2190 Cuxhaven, Tel. 04721/36276/78

Eigentumswohnungen Bad Herrenalb-Bernbach, Nördl. Schwarzwald
2 Zi., Kü., Bad, Fläche 50 qm, sehr gemütl. u. mod. DG-Wohng. Als Wochenend-Domizil bestens geeignet! 121 000,– DM VHB
3 Zi., Kü., Bad, gr. Terasse, Garage, eigener Anteil am weitläufig. Grundst., Wohnfl. 90 qm, Neubau. 244 000,– DM VHB.
R. Lindenberger, Immobilien, Titiseeweg 1, 7505 Ettlingen 5, Tel. (07243) 9 82 29

NOTVERKAUF
in Rothenburg o.d.T.
Eigentumswohnungen (Haus 7 Jahre) ca. 400 qm Wohnfl. und 120 qm Gewerbefläche zusammen nur DM 950 000,–
Einzelverkauf: DM/qm 1950,–
Immobilien Manderfeld, Austr. 18, 7180 Crailsheim, Tel. 07951/6094

Sierksdorf/Ostsee
Eigentumswohnungen, Strandlage, überwiegend Seesicht 33 qm 79 000,– DM, 40 qm 95 000,– DM, 55 qm 100 000,– DM
Magdalena Petersen Immobilien
Tel. 04563/5656

Erwerben Sie
hervorragend ausgestattete Eigentumswohnungen in zentraler Lage in aufstrebender Bäderstadt direkt an der Schweizer Grenze. z. B. 4 Zi-Whg mit 104, 72 qm WF DM 227 320,–
NEUE HEIMAT, Gem. Baugen. Bad Säckingen eG, Alemannenweg 1, Tel. 07761/1061, D 7880 Bad Säckingen

Im Fachwerkhaus, 16. Jahrh.
2-Zi.-EG-ETW – 53 qm – Priv. umsth. abzug., Stadtoldendorf / Nähe Solling (Weserbergland), staatl. Zuschüsse werden gewährt. Näheres T. 04101/6 56 39

Die Immobilien-Spezialisten der LBS
Insel Borkum
Eigentumswohnung, 90 m² groß, Bj. 1972, in Spitzenlage am Hauptbadestrand (Geffshaus Ecke Strandpromenade/Bismarckstraße). Umbau in zwei ca. 45 m² große Wohnungen möglich, da 2 getrennte Grundbuchblätter. Kaufpreis insgesamt 250 000 DM, Wohnung ist z. Zt. nicht möbliert.

Gebietsleiter
Bernd Stefer
Servatiipl. 3, 44 Münster
Tel. 02 51 / 4 23 84

LBS IMMOBILIEN GMBH

Für Kapitalanl. o. Eigennutzer:
im starken Wirtschaftsraum Mittlerer Neckar verk. wir in
ESSLINGEN
zentrumsnah, S-Bahn-Nähe, kurzfr. beziehbar, bestens zu vermieten, gute Ausstattung
NB-Terrassenwohnung
mit gr. Terrasse ca. 46 qm und zusätzl. Abstellr. ca. 24 qm
3½-Zi. ca. 107 qm Wfl. DM 369 500,–
3½-Zi. ca. 111 qm Wfl. DM 379 500,–
Direkt vom Bauträger!
Global-Bau GmbH+Co. KG,
Hausgärten 33,
7050 Waiblingen,
Tel. 07151/55 20 6

3-Zimmer-ETW
88 m², in Achern/Baden, für nur 199 800,– DM zu verkaufen.
Tel. 0 78 05 / 30 38

SCHLAGEN SIE DEM FISKUS EIN SCHNIPPCHEN
Beim Kauf einer sehr schön gelegenen 2-Zimmer-Dachgeschoß-Wohnung mit Küche, Bad/WC, Loggia und Balkon in unserem Neubauobjekt
HAUS ISABELLA
in SCHÖNWALD/SCHWARZWALD (950–1150 m), Sommer- u. Wintersaison
+ Sämtl. Steuervorteile wie Abschreibung nach Paragraph 7b EStG, Zinsabschreibung usw.
+ Hochwertige Bauausführung in absolut ruhiger Lage
+ Insgesamt nur 6 Wohneinheiten im Haus
+ Bezugsfertig: ca. Spätsommer
+ Besichtigung und unverbindliche Beratung auch an Sonn- und Feiertagen.
Fordern Sie einen Prospekt an: Bau & Boden Siegfried Bertram, Hauptstr. 8, 7741 Schönwald, Tel: 0722/10 61

Berlin Charlottenburg
Frei-finanziert – kein sozialer Wohnungsbau!
- 416% Verlustzuweisung bezogen auf 6% Eigenkapital vom Gesamtaufwand.
- Gesamtaufw. ab z.B.: **DM 74.900,–*** (inkl. Kfz-Stellplatz zu DM 6.000,– Whg. Nr. 5: 24,18 m² = DM/m² 2.850,–
- Mietgarantie 5 Jahre fest: DM/m² 12,50
- Appartementhaus Sömmeringstr. 40, Bj. 71, gute Ausstattung (Aufzug etc.), voll vermietet, 30 Wohnungen v. 24 m² bis 54 m², 2 Läden 70 m² und 126 m².

*+ 3,42% Provision inkl. MwSt.

BAT Bau- und Anlage-Treuhand GmbH & Co.
Baubetreuungs-KG · Mozartstraße 18
8000 München 2 · Telefon 089/5309345
bat

Steuern nach Moos
Warum nicht?
Direkt an den Bodensee-Yachthafen Moos, bei Radolfzell
- 4 besondere ETW von 117–138 qm, 3½ bis 5½ Zimmer
- Günstige Finanzierung kann vermittelt werden. Gut Verdienende benötigen nur ein geringes EK. Wohnungsausstattung der exzellenten Lage entsprechend. Bezug nach Verlegen der Bodenbeläge.

ITLk Detailinformationen durch:
Komfort-Bau GmbH u. Co.
Wohnungsbauunternehmen
Hochstr. 30, 7753 Allensbach
Tel. 07533/65 91

100 Wohnungen im Angebot Südl. Schwarzwald
Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand, Stühlingen und Feldberg-Altglashütten, 1–4 Zi. äußerst preiswert.
1-Zi.-Whg., 30 m², ab 79 000,– DM
2-Zi.-Whg., 60 m², ab 120 000,– DM
3-Zi.-Whg., 80 m², ab 180 000,– DM
Doppelhaushälfte in Falkau
Zahlung nach Vereinbahrung. Abschreibung nach § 7b sowie Bauherrenmodell möglich.
Egon Eichhorn
Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2, 7891 Ühlingen-Birkendorf, Telefon 0 77 43 / 3 76

Münster
Spitzenarchitektur in zentraler Lage, 15 Wohnungen in 5 Wohnhäusern inkl. Garten. Festpreis zwischen 188 000,– und 213 000,– DM.
– Auskünfte erteilt:
Herrmann Vermögensberatung GmbH
Wartburgstr. 17, 1000 Berlin 62
Tel. 0 30 7 81 40 86–88

KAMPEN/SYLT
Die 1. Adresse
für Eigentumswohnungen mit hohen Mieteinnahmen und hoher Wertsteigerung.
Wir belegen es Ihnen gern, auch übers Wochenende.
Immopart GmbH & Co KG
Immobiliengesellschaft
im Hotel Walter's Hof
2280 Kampen/Sylt, Kurhausstr.
Telefon 04651/41094

Dahme/Ostsee
2-Zi.-ETW, 48 m², Balk., Bauj. 81, Steuervort., erstkl. möbl., DM 149 000,– VB v. priv. 040/47 49 96

Seebruck/Chiemsee:
ETW in 3-Fam.-Haus, 110 qm, 3½ Zi. EG m. Terr. – Garten – Hobbyr. – Gge. – sehr schö. ruh. Lg. – See- u. Bergbl. – Bootsliegeplatz.
Tel. 08661/68 9

Pforzheim
3½ Zi. Neubauwohnung, Zentrumsnähe, 85 qm, DM 219 000,
HAWO-Bau, Pforzheim,
07231/4 05 41, 07042/84 54

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Herne 1
freist. Lux.-Bungalow in absolut best. Wohnlage (Privatstr.) zu verk. Auch als Zwei- od. Drei-Fam. Haus zu nutzen. KP 1,2 Mill. DM
Tel.: 02323/51104 od. 51132

NATURPARK ELM-LAPPWALD/ BAUGRUND:
910 qm, Walmdach-Bungalow ca. 300 qm, 98 000,– DM.
Imm. Putzke, RDM, T. 089/56 54 46

Niederdeutscher Bauernhof
1 Fahrstd. v. Hamburg Richtg. Stade dir. a. d. Elbe, sehr gepfl. Zust., 5000 qm Grdst., Kfpr. DM 300 000.
HABU GmbH, RDM/VDM, T. 040/77 13 88

Super-Renditeobjekt
11,5%, Wohn- u. Geschäftshaus, 11 Whg., 2 Gesch., Lagerhs., Rampe, Parkpl., teils neu, südl. Niedersachsen, 1300/480 qm, Baudenkmal, Fußgängerzone, NME DM 78 000,–, noch steigerungsf., Schätzw. DM 1,2 Mio., v. priv., DM 680 000,–. Tel. 05130/47 47

Berlin
Miethaus in bester Parklage Tempelhof, restaurierte Stuckfassade, guter Zustand, 1230 qm Wohnfl., Teilung in ETW's bereits erfolgt, 5 Wohnungen frei, Kaufpreis 1,9 Mio. DM, aus Gesellschaftsbesitz, provisionsfrei, Tel. 030/341 40 70

Nordseebad Tossens
Gelegenheit, 1-Fam.-Hs., Ölhzg., ca. 120 qm Wfl., ca. 2000 qm Grdst., 6 Zi., Kü., Bd., Garage, VB DM 190.000,– v. priv. Tel. 02381/54 16

Nä. Kraksdorf
Fachwerkhaus (Do.-Hs.-Bauw.) Wfl. 114 qm, 4 Zi., KP DM 245 000,–. Fordern Sie Offerte an. Jakob Mackeprang RDM Tel. 04371/10 24

Achtung, Kapitalanleger!
Wohn- u. Geschäftshaus, umbaufähig, in Top-Lage von 7813 Staufen im Breisgau, sofort von Privat zu verkaufen. Keine Maklergebühren. VHB DM 620 000,–.
Zuschr. unter L 7500 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Büro- und Geschäftshaus
m. ca. 7000 qm Mietfl. u. Jahresbruttomieteinn. ü. 1 Mio. DM in zentr. Lage einer westf. Großstadt v. Priv. zu verk.
Zuschr. u. B 7426 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Düsseldorf
Von Privat Repräsentatives Landhaus
am westlichen Stadtrand in ruhigem Wohnviertel, besonders verkehrsgünstig gelegen, herrliches Gartengrundstück, 1200 m², mit Schwimmbad, alter Baumbestand, Wohnfläche 230 m², gediegene Ausstattung, Innenkamin, Garage.
Telefon: 0 21 01 / 5 65 44

Kft.-Villa Elbvororte
DM 1 Mio. Zuschr. erb. u. PF 48121 WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Naturpark
nördl. Teutoburger Wald/Wiehengebirge, 2-Fam.-Haus privat zu verkaufen. Areal 876 qm, Südhanglage, Waldrand, freistehend. Preis VHB.
Angebote unter U 7639 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Bad Neuenahr
1-Fam.-, Reihen-, Eckhaus, 1. Bezug Sep. 82, 124 qm Wfl., 288 qm Grdst., eingeb. Kü., D., B., Gäste-WC, 4 Z. (Wohn-, Eßz. 42 qm), 2 Keller, 30 qm Hobbyraum, Fußbodenhzg. (Ferngas), Teppichb., hochw. Fliesen, angel. Garten, Gar., Pkw-Abstellpl., freiwerdend, DM 420 000,–.
Tel. 02641/69 94 u. 0221/39 17 80

Landhaus
Bj. 48/76, ca. 176 m² Wohnfläche, off. Kamin, Südterrasse (ca. 200 m²) mit ganzjährig beheizbarem, abdeckbarem Außenschwimmbad, Außenkamin, Garage, in ca. 5700 m² gr. Parkgrundstück mit altem Baumbestand, in herrl. Vorstadtlage von Köln + Bonn (ca. 30 Autominuten). Direkt vom Eigentümer. Kaufpreis VB DM 950 000,–. Sofortbezug.
ACEF GmbH, T. 02 21 / 21 03 40 + 49

Ferienhaus in Kampen/Sylt
für 10 Personen, zu verk.
Preis VB.
Tel.: 0 23 31/50 52, ab 20 Uhr

Nordseebad Friedrichskoog
Indiv. Landhauswohnung m. Kaminanschl., Südterr., dir. v. Bauherrn. Tel. 040/57 82 71 u. 04854/12 61

Güster/Mölln
v. priv. Ferienhs., Holz, 7 km v. BAB Berlin, 2½ Z., Kü., DBd., 980 qm Grdst. 140 000,– DM. Tel. 040/538 34 97

Hamburg-Halstenbek-Krupunder
Mittelreihenhs., 5 Z., Einb.Kü., Bd., 2 WC, Rolläden, ruh. Südl., Wfl. 125 m² 10 Min. S-Bahn, v./a. Priv., DM 315 000,–
Telefon 0 41 01 / 4 48 68

Zinshaus Hamburg 74
Bj. 63, 23 WE, 1200 qm Wfl., p. a. netto kalt DM 136 000,–. Ford. DM 2,4 Mill., von Privat
Telefon: 0 40/32 29 70

Fehmarn/Ostsee
Nurdachhaus, Wfl. 75m², Grdst. 1100 m², 1 km z. Südstrand, DM 150 000,–. Fordern Sie Offerte an. Jakob Mackeprang RDM
Tel. 0 43 71/10 24

Insel Föhr
Grdst. 80 000,–, Whg. ab 138 000,–, Ferienhs. ab 200 000,–, HANSA, Tel. 046 81/38 77 oder 040/51 77 75 VDM

Zu verk. v. Priv.: großzügiges excl. Landhaus im Tegernseer Tal. Zuschr. unter L 7478 WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Gesuche

HORSTMANN & PARTNER GMBH

Bundesweite Fachvermittlung für Anlageobjekte und Ladenlokale sucht

Geschäftshäuser und Ladenlokale – nur in 1a Lauflagen – sowie Wohnanlagen

für von uns betreute Großunternehmen. Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet.

Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 / 60 61

Namhafter Großkonzern sucht zur Erweiterung seines Anlagevermögens ein oder mehrere

Büro-Geschäftshäuser und Wohnanlagen

in Ballungszentren der gesamten Bundesrepublik zu kaufen. Die Größenordnung sollte aus verwaltungstechnischen Gründen DM 3 Mio. pro Einzelobjekt nicht unterschreiten.

Ihre aussagefähigen Objektunterlagen senden Sie zwecks Vorprüfung an die beauftragte Maklerfirma. Vertrauliche Behandlung sowie kurzfristige Kaufentscheidung wird zugesichert.

WALTER SCHMITZ IMMOBILIEN-RDM
4060 Viersen 1, Gereonplatz 23, Tel. 0 21 62 - 3 10 82

Ich suche privat in **Südwestdeutschland** mit Schwerpunkt Freiburg, Konstanz, Wiesbaden oder Baden-Baden ein großes Mehrfamilienhaus als Geldanlage.
Bitte rufen Sie mich an unter Tel. 0 51 21 / 8 48 00

Häuser in Spitzenlagen der Fußgängerzonen zu kaufen sucht:
Manfred [illegible] Makler 0201/27 56 97
[illegible] 34 4300 Essen 1

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17 – Anton-Heinen-Straße 59 –

Mehrfamilienhaus
oder Wohnanlage (freifinanziert) als Kapitalanlage per sofort gesucht.
Tel. 0231/57 93 35
Herr Neufer

Mehrfamilienhäuser
mind. 8 WE, Bj. ab 1960, Kp bis 4 Mio. DM im Ruhrgebiet/Rheinland von Geschäftsmann gesucht
Gerhardt GmbH
Gerichtsstr. 22, 4730 Ahlen/W.

SYLT Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

HÜBNER & MÖLLENBERG
Immobilien – Treuhand GbR
Alfredstr. 51, 4300 ESSEN 1

Kauf/Anmietung
GESUCHT
Häuser und Ladenlokale in Bestlagen des Warenumschlages – Fußgängerzonen – Einkaufszentren – Cityzentren
Telefon 02 01 / 77 10 49

WOHNANLAGEN GESUCHT
Büro- und Geschäftshäuser · Vermietete Gewerbeobjekte für namhafte Auftraggeber in Städten ab 100.000 Einwohnern.
Angebote erbitte:
FINANZ- UND IMMOBILIENBERATUNG RDM
TELEFON (0241) 50 40 44-45-46 **H.-W. KAMPS**
OPPENHOFFALLEE 74 - 5100 AACHEN

Für Konsortium suchen wir bundesweit

Anlageobjekte

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.



Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

Angebote

St. Georgen/Schwarzwald

Als interessante Kapitalanlage kommen zum Verkauf: 39 gutvermietete Wohneinheiten in 6 Gebäuden, Gesamtwohnfläche 2336 m², Mieteingang brutto p. a. ca. DM 132 000,–, Verkaufspreis DM 1,65 Mio.

Wir geben Ihnen gern nähere Auskünfte:

Stuttgarter Bank – Immobilien
Stuttgarter Straße 67, 7000 Stuttgart 30
Telefon (07 11) 20 01-32 32

Dr. Lübke 0711-619961
Dr. Lübke GmbH Immobilien, Reinsburgstraße 8, 7000 Stuttgart 1

Wohnanlage in
Köln-Weidenpesch

Verkehrsgünstige Lage, 224 Wohneinheiten in vier [illegible] Gebäuden, Wohnfläche ca. [illegible] m², Grd. ca. 18 318 m², Bj. 1962. Die Teilsanierung von zwei Gebäuden ist erforderlich, eine kurzfristige Freimachung ist möglich. Die Anlage ist öffentlich gefördert.

Zinsgünstige Darlehen können übernommen werden. Aufgrund des niedrigen Einstandspreises von DM 468,– [illegible] Wfl. ist das Objekt interessant für eine Aufteilung in Wohnungseigentum, aber auch zur Anlage.

Kaufpreis DM 6 000 000,–

AUSSERGEWÖHNLICHER WOHNSITZ

Über der alten Hansestadt Lemgo Lippe in unverbaubarer Aussichtslage mit Blick auf Teutoburgerwald. Pflegeleichte Gartenanlage auf 7200 qm. Im Haupt- und Nebenhaus mit Einliegerwohnung stehen 380 qm Wohnfläche mit vielen Schrankwänden zur Verfügung – Sauna – Garage für 3 Autos. Beste Bauqualität u. Zustand. Verkaufspreis DM 850.000,–. Angebote unter Postfach 566, 4920 Lemgo.

Wohn- und Geschäftshaus
6050 Offenb. (Innenstadt) 16 Wohnungen und 2 Läden, Netto-Mieteingang 87 000,– Kaufpr. 1 190 000,–, direkt vom Eigentümer zu verk. Tel.: 06108/62 96

Bungalow
in schöner, ruhiger Lage (600 m) zw. Stuttgart/Bodensee. Autobahnanschluß. Neubau auf 7,14 a. 143 qm Wohnfl. Überdacht. Freisitz wie Eingang 48 bzw. 10 qm. Drei Anschl. f. offene Kamine. Unterkellerte Fläche 235 qm einschl. Garage 60 qm. Vollwärmeschutz. Alternative Heizung/Wärmepumpe.
Privat VB 450 000.
Telefon 07428/514

Zu verkaufen
1 Fam.Hs., BJ. 80, schöne Lage m. Garten u. Garage, ca. 2 km v. Meldorf, VHB 200 000 DM.
Telefon 04832/ 3278.

Nähe Idar-Oberstein
Wochenendhaus
mit 1,2 ha Land, teils Bauland, privater Bach, eigene Wasserversorgung; schöne und ruhige Lage. Wegen Erbfall zu verk. Preis VB 285 000 DM.
Telefon 06855/1320.

Ostfriesland/Nordsee
(Wohn-/Ferienhäuser, Eigentumswohnungen, Pensionen u. Gaststätten) im ostfr. Raum, z.T. Küstenorte und Inseln, vorrätig. Immobilien Efken 2954 Wiesmoor, Telefon 04944/513.

Altenau/Harz,
Haus m. 4 Ferienwhg. u. 1 Part.-Whg. z.vk., ca 250 qm Wfl., 850 qm Grdst. DM 450 000, Tel. 05328/1240.

Bad Oldesloe
Reihenendbungalow, traumhaft schöne Lage, Bj. 1981, Wfl. 130 qm, erstklass. Ausst., gr. überd. Südterr., Vollkell., Grdst. 550 qm, Gar. u. Stellpl., weg. Todesfall sof.z. verk., KP 390 000 DM.
HANSA
T. 04681/2877 o. 040/517775 VDM.

Münster-Innenstadt
Wohn- u. Geschäftshaus m. ca. 1730 qm Nutzfl. zu verk. qm/2200 DM. Zuschriften unter E 7671 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Norddeutschland
Hamburg, Bremen, Hannover, Göttingen, Stade, Bremerhaven etc. ab 50 bis 200 Wohneinheiten bietet an: Hanseatische Ärzte und Apotheker Immobilien Gesellschaft mbH, Sanitätsrat Dr. med. Kauenhowen in 2800 Bremen 1, Hollerallee 22, Tel.: 0421/ 34 50 53/54.

Haus,
550 qm Wohnfl. 3 Etagen, 1600 qm Grundstück, in Bad Brückenau/Staatsbad (Rhön) erste Kurlage, Preis VB 585 000 DM (Gutachten vorhanden). Zuschr. erb unt. S 7681 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Angesprochen sind:
Kapitalanleger
oder
Anlagevertrieb
Geplante Baumaßnahme 27 Wohneinheiten und 27 Garagen in Köln 80. Optimale Größen, 2-4 gesch. Bauweise, 1580 qm Wfl. Gestehungsk. 4 450 000 schlüsself. inkl. Grundst. Erstvermietungsgarantie! H.J. Schulze, Sürther Hauptstr. 228, 5000 Köln 50, 02236/ 6 7117.

Achtung, Anleger!
Zentrum-Grundstück (Citylage)
zu verkaufen
in mittlerer Industrie-Stadt, (Großraum Aachen). Ca. 2000 qm mit bestehenden Aufbauten, vielseitig verwendbar oder Abriß und Neubau (2,2-fach) möglich. Genehmigte Planung kann übernommen werden. Seriöse Hauptmieter vorhanden. Anfragen unter W 7707 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen erbeten.

Neubauten
Geschäftshaus Mönchengladbach
1 550 000 DM
Supermarkt Dortmund
3 150 000 DM
Weitere Angebote auf Anfrage
Terlinden Immob! Prinzenstr. 11, 4130 Moers 1, Tel. 02841/22233.

Buchholz bei Hamburg, v. priv., 7-Zi.-Walmdachhs., Bj. 71, 160 qm Wfl., Einl.-Whg. mögl., Gäste-WC, 2 Bäd., V-Kell. m. Bar, 1000 qm Grdst., Garage, DM 430 000, T. 04181/5824.

Ostseebad Stein
Gr. 2-Fam.-Hs., 12 Zi., Bj. 79, ideal an Außenförde gel., 200 m z. Strand, 10 Gehmin. z. Yachthafen, 11 km z. Landeshauptstadt Kiel, v. Privat, VB 478 000,- DM.
Telefon 05 11 / 32 29 30

OSTSEE
Direkt an der Strandpromenade von
Timmendorfer Strand
Die wohl bekannteste und in dieser Größe einmalige Villenbesitzung mit herrl. 4872 m² Parkgrundstück (teilbar) an der Lübecker Bucht steht zum Verkauf. Das vollunterkellerte Wohngebäude umfaßt ca. 500 m² Wfl. u. ca. 150 m² Balkon-/Terrassenfläche.
CARL L. GROSSMANN
GmbH & Co · RDM · Rathausstr. 2
2000 Hamburg 1 · Telefon 32 22 71

Eines der schönsten Landhäuser

im Kreis Warendorf, im Zentrum der deutschen Reiterei, wird umständehalber zum Verkauf angeboten.

Alle Extras, von der Schwimmhalle und Sauna bis zur Reithalle und Stallungen mit Reiterstube sind genau so selbstverständlich wie die einmalig schöne Lage der traumhaften Besitzung mit einem herrlich angelegten Grundstück von ca. 15 000 m² sowie ein Mischwald mit altem Baumbestand von ca. 9 000 m², zusätzlich 6 ha holzeingefriedigten Pachtweiden angrenzend an das Grundstück. Wenn Sie so etwas Außergewöhnliches suchen und 1 Mio. Kapitalnachweis erbringen können, schreiben Sie bitte zur Kontaktaufnahme an Herrn K.-H. Kraemer, Steuerberater, Holstenstraße 3, 4700 Hamm.

Paradiesisch gelegenes Seegrundstück unter Emil Noldes glühenden Himmeln

in Nordfriesland (Nähe Nolde-Museum), 11 000 m², 250 m Ufer, großzügig konzipiertes Haupthaus, ca. 260 m² Wfl., Kamin, und separates Gästehaus, ca. 60 m² Wfl., alles in gepflegtem Zustand, Bootshaus mit Doppelgarage, Bootssteg, große Terrasse zum See, Garten, direkt vom Eigentümer an kurzentschlossenen Käufer.
Preis: DM 1,5 Mio. VB.
Telefon 0 46 64 / 10 31 oder 0 46 51 / 4 24 71

München-Pasing
Reihenhs., 102 qm Wfl., „attraktiver" Grundriß, Speicher ausbauf., Gge., Tel. 08661/889

Altbau
Wohn-Geschäftshaus, 20 km südlich von Oldenburg (Oldb.) zu verkaufen. Geschäft: 170 qm VK-Fläche (Lebensmittel-Markt), 2 Wohnungen je ca 130 qm, Grundstück 2000 qm. Preis VHS. Zuschr. erb. unt. P 7701 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Norddeutschland
● Reetgedeckte Landhäuser
● Resthöfe
● Bauernhöfe
● Reitanlagen
von 100 000 bis 3,0 Mio DM zu verkaufen. Fordern Sie unsere Verkaufsunterlagen an.
RDM Haskamp-Immobilien, Lindenstr. 1, 2842 Lohne, 04442/50 44/45.

Sie können ab 1.8. einen wunderschönen geräumigen
Bungalow
äußerst günstig u. in Norddeutschland in Strandnähe gelegen beziehen. Nähere Details nach Kontaktaufnahme, keine Maklerangebote. Zuschriften unter S 7703 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

NORDSEE
½ Reetdachhs., Nähe Nolde Museum, im" Bj. 1972, 735 qm eingewachsenes Grdst., 100 qm Wfl., sehr guter Zust., E.-Nachtspeicherhzg. v. priv. für DM 185 000,–, Tel. 040/460 53 54 ab Mo. oder 040/82 48 31 abends

---

Geschäftshaus
mit 1200 qm Grdst., evtl. neu bebaubar, in 1a Citylage
Stadthagen
zu verkaufen. Anfragen:
BBE Unternehmensberatung
Schiffgraben 24, 3000 Hannover 1
Tel. 0511/34 51 51

Geschäftshaus
mit zwei Wohnungen in Top Lage Nähe Kreisstadt Leer aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen.
VB. 570 000,– DM
0491/6 45 56

Braunlage/Oberharz
ca. 2000 qm, zentrale, ruhige Lage, Kurpark 5 Min., Altbau (Abbr. Gen. vorh.) 420 000,– DM, Tel. 05147/87 08

Ostfriesland
Zweifamilienhaus Neubau im Landhausstil mit Loggia, Studio, Kamin usw. in ruhiger Lage angrenzend an Wiesen und Felder, Grundstück 800 qm, Wfl. 195 qm, Fußboden und Maler nach Wunsch. VB. 320 000,– DM. Interessante steuerliche Vorteile.
Walmdachbungalow mit Garage 110 qm Wfl., 1300 qm Grundstück, in sehr ruhiger Lage Nähe Kreisstadt Leer, VB. 190 000,– DM
04956/22 41

Grundstück
ca. 10 000 qm, mit 2 Wohnhäusern, 1 Stall, Nähe Küste, Hooksiel, zu verkaufen. (Auch Einzelverkauf!)
04871/964

---

148 000,– DM,
Doppelhs.-hälfte in Uetersen, v. priv. zu verk., 78 qm Wfl., 300 qm Garten,
Tel.: 04122/10 76

Hamburg
Schönes Wohnhs., dir. an der Alster, 260 qm Wfl., 8 Zi., Kü., Diele, 2 Bäder, Sauna, vollunterkellert, Ölhz., traumh. schönes Parkett (historisch), Bootssteg, Badeteich, 3000 qm Grund, Preis DM 1,35 Mill. und 3,42 % Courtage
Immobilien Ludwig Hertel
Euskirchen, Tel. 02251/5 39 57

[illegible] Bauernhaus, Grdst. 3300 qm in Ostholstein, 25 km v. Lübeck, 15 km v. Plön, 17 km zur Ostsee, DM 330 000,–
Tel. 04525-657 Wochenende

Holm-Schönberger-Strand/Ostsee
Ferienreihenhs., 65 qm Wfl., ganzj. bewohnbar, 3 Zi., Einb.-Kü., Du.-Bad, Terrasse, 250 qm Grdst., DM 170 000,–
Laboe/Ostsee
62 qm ETW, Balk. m. Seeblick, Einb.Kü., Teppichboden, Pkw-Stellpl., DM 198 500,–
Nibler Immobilien
Schloßgarten 6, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/55 52 62

Excl. Einfamilienhaus
für geh. Ansprüche, 1000 qm Grdst. Raum Bielefeld/Herford, Preis VHB
Privatverk. Tel. 05221/5 43 83

Traumobjekt v. Priv.
ca. 250/1900 qm m. allem Komfort Schätzpreis DM 890 000,– f. nur DM 675 000,–. Nähe See u. Kurzentrum
Bad Segebg. Tel. 04155/67 55

Gelegenheit!
Mehrfam.-Häuser in guten Wohnlagen in NRW bis 20 WE, ab 10facher Jahresmiete, z. T. mit Aufteilung, bei ausreichender Bonität mit 100%iger Finanzierung zu verk. Zuschr. erb. unt. E 7077 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

● **Südliche Nordsee** ●
Greetsiel/Neßmersiel/Norddeich, komf. Doppelhäuser und Eigentumswohnungen im Landhausstil.
Immobilien G. W. Janssen.
A. d. Emsbrücke 60, 2950 Leer
Tel. 0491/36 46

Landsitz an d. Mosel/ Nähe Zell
Großzüg. Gesamtanl. i. parkähnl. Umgeb., am Waldesrand u. mitten i. d. Natur gelegen. Mit unverbaub. Fernsicht über Moselschleife u. Weinberge. 2600 qm Areal, 160 qm Wfl., offene Wohnform, i. bester Bauqualität, Marmorböden, Kamingrube, Terr., teilw. möbl. Sauna, Fitneßraum, Schwimmbad, Tennisanl., Doppelgar., VK DM 720 000,–.
Fordern Sie Informationsunterlagen an. Weitere Auskünfte unter Tel. 06542/20 75

Hochsauerland – Privatverkauf
In besond. schöner, erholsamer u. ruh. Südhangl. m. unverbaub. Weitbl.: Freistehendes, gepflegtes, massives Wh., Bj. 66, 230 qm Wfl. (3 WE), 1400 qm Grdst., parkähnl. Garten, Waldnähe, Nähe Ortszentrum d. Kneippkurortes Olsberg, kurzfr. zu bez., auch als Alterssitz ideal, Preisvorstellung DM 520.000,–.
Tel. 0201/44 36 19 oder Zuschriften unter A 7667 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

---

„Herrschaftliches"
Reetdach-Haus
im künstlerischen Norden, zwischen Heide und Husum, Naura und Kiesewetter, um die Ecke von Mathies oder Venske. 120 Jahre altes Anwesen, auf 10 000 qm, umgeben von Gräben und grüner Weite, altem urigen Baumbestand, Kühen, Schafen. 1¼ Std. von Hamburg. Backsteingebäude mit alten Türen und Sprossenfenstern. 6 teils sehr große Zimmer, Küche, Bad, Veranda, Sauna, hoher ausbaufähiger Boden, Ställe. Bequeme Nachtstromheizung, Kamin, Kachelofen. Mit Trecker, Tieren, Garten, Möbeln (teils Antiquitäten) für nur 280 000,– DM von privat zu haben. Zuschr. erb. unt. W 7641 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

---

Köln-Zentrum
Neubau, 6-Familienhaus, Aufzug, Fernwärme, ca. 372,85 qm Wohnfl., 2 Garagen, DM 1 050 000,–.
Impart Grundstücksverwertung und Immobilienges. mbH.
Sedanstr. 27, 5 Köln 1
Tel. 0221/72 36 27

1a-Villa b. Hamburg
völlig ruhige Waldlage, Bj. 1980, 400 qm, 1,1 ha eingezäunter Wald, bezugsfrei, DM 1,3 Mill;
des weiteren Niedersachsen: Höfe, Reitanlagen versch. Größen/Qualität/Preise: W. Staedtler GmbH, VDM, Berlin 47, Exiner Str. 7, Tel. 030/663 49 51.

Versteigerung in Klein-Waabs/Ostsee
Einfam.-Hs., 346 qm Wohn- u. Nfl., 5 Zi., Kü., Vollbad, Duschbad, Gäste-WC, beh. Innen-Schwimmbad, Doppelgar., 2 Gäste-Zi. m. Duschbad, Verkehrswert DM 850 000,–. 2. Termin (Ausschluß der 7/10-Grenze) am 3. 7. 84, 9 Uhr, Amtsgericht Eckernförde. Nähere Information: Kleinwort Immobilien, Tel. 040/34 42 97, 2000 Hamburg 36, Poststr. 14/16 (keine Courtage)

OSTSEEBLICK
Timmendorfer Strand
Exklusive Lage – Strandallee
Einfam.-Haus m. Einliegerwohnung, Bj. 1971, allerbest. Zust., 150 m² Wfl. im EG, 100 m² Wfl. im OG, z.T. als App. nutzb., Vollkeller, geschmackvoll gärtn. gestalt. 900 m² Grdstck., Ford. DM 980.000,–
Näheres durch die Alleinbeauftragte
HORST F. G. ANGERMANN GMBH
Mattentwiete 5 · 2 Hamburg 11
RDM Tel. 040/36 76 91

Liebhaberobjekt
Reetdachhs. in Kappeln/Schlei, v. priv., 1100 qm Grdst. m. Schleibl., 6 km z. Ostseestrand, 5 Gehmin. z. Stadtmitte u. Yachthäfen, gepfl. Fachwerkhs., 8 Z., Bd., 2 D, 2 WC, ca. 160 qm Wfl., Ölhzg. 2 Garagen, DM 400 000,– VB
Tel. 04642/8 14 69 und 06233/5 47 18

Nähe Rengsdorf
WW, 1 km von Auffahrt BAB Köln-Frankfurt, repräsentatives Wohn-/Geschäftshaus, Bestzustand, Baujahr 1952, 1974 für 300 000,– modernisiert, ca. 150 qm Wohnfläche, total renoviert, voll unterkellert, z.Zt. gewerblich genutzt, zusätzlich 80 qm Büro, 200 qm Lager, Grundstück 2030 qm, parkähnliche Anlage, sofort beziehbar, aus Erbschaft von privat zu verkaufen, ideal für selbständigen Mittelstand und medizinische Heilberufe. Preisvorstellung 480 000,– Zuschr. erb. unt. C 7405 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sie sind bauherrenmodellgeschädigt und wollen „trotzdem"
steuersensibel anlegen
Nun: Wir bieten Ihnen hierzu DIE alternative Anlagemöglichkeit!

- ★ Top-Standort Düsseldorf-Kaarst
- ★ Sie erwerben nach Steuern zu nur 35 % der Anschaffungskosten ein hochwertiges 6-Familienhaus
- ★ Nach Ablauf von 12 – 15 Jahren sind Sie voll entschuldeter Eigentümer dieses Objektes
- ★ Optimaler Steuervorteil – bis zu 27 % Rendite der tatsächlichen Aufwendungen vor Steuern (von namhaftem Wirtschaftsprüfer testiert)
- ★ Realistische, langfristige Mietgarantie (Marktmiete)
- ★ Kein Substanzverlust bei Verwertung dieses Objektes nach 5 Jahren.

Nach diesem optimal auf Ihre steuerlichen Bedürfnisse zugeschnittenen Konzept können wir Ihnen leider nur fünf Mehrfamilienhäuser anbieten!
Vereinbaren Sie kurzfristig einen Beratungstermin:

Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 02 11 · 83 91 - 0

Aus unserem Bestand wollen wir verkaufen:

MEHRFAMILIEN-(ZINS)HAUS
in Hamburg 50

Netto-Wohnfläche: 2254 m²
Netto-Miete p. a. z. Zt.: DM 309 986,–
Nebenkosten p. a. z. Zt.: DM 44 272,–

Das im Jahre 1950 erbaute Gebäude umfaßt 46 Wohneinheiten. U. a. wurden 1982/83 Dach, Fenster, Fassade und Treppenhäuser renoviert.

Ernsthafte Kapitalanleger bitten wir um Abgabe eines Gebotes.

HANSEATISCHE BAUFINANZ GMBH
Alte Rabenstraße 24 – 2000 Hamburg 13, Tel. 0 40 - 4 10 10 66

Repräsentative Residenz

in OLDENBURG (OLDENBG.), Stadtrand
BUNGALOW, 170 qm, 3 Garagen

Grundstück 11.000 qm
mit parkähnlich angelegtem Garten; Teehaus, Fischteich, Brunnen, Kamin (erbaut 1965)
Festpreis DM 750.000,– / von Privat.
Angeb. u. R 7526 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt v. Privat
Verkaufe meinen Grundbesitz!
Strengvertrauliche Abwicklung.
1.) Friesenhaus in Westerland DM 720 000
2.) Friesenhaus in Wenningstedt/Westerland DM 690 000
3.) Friesenhaus in Wenningstedt/Westerland DM 650 000
4.) Reetdachhaus in Kampen Festpr. DM 2,3 Mio. Chiffre PB 48137 WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36



Exklusives Villenanwesen mit Einl.-Whg., Hallenbad etc., Nähe 5400 Koblenz, zu verkaufen. Gr.-St. ca. 1600 m², Wohnfl. 340 m². VB nur DM 780 000,–. Finanzierung ohne EK möglich bei Nettomonatsleistung von ca. DM 2000,–. Kurzfr. von Privat verfügbar. Diskretion zugesichert.
E. Simon, 5413 Bendorf 3, Tel. 0 26 01 / 26 66 - 0 26 22 / 1 50 51.

Top-Angebot
Umständeh. verkaufe ich meinen einmalig schön angelegten Bungalow (eingewachsener Baumbestand, teilweise überdachter gr. beheizbarer Innenhof, Ententeich, Grdst. parkähnlich angelegt), gr. Dopp. Garage, 2200 qm Grdst., 340 qm Wfl. u. Nfl. geräumiges Badezi. m. Fußbodenhzg., großzügig gestaltete Kü. m. angrenzendem Kühlraum, 60 qm gr. Wozi. m. diversen Extras, Ostseenähe, sehr gut geeignet f. Gewerbetreibende, freie Berufe oder Familien m. großem Raumbedarf, Preis DM 575 000 VB, seriöse Angebote, keine Makler. Zuschriften unter K 7697 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Großzügiges gemütl. u. am Wasser gelegenes
Reetdachhaus
in Norddeutschland, perfekt u. gemütl. eingerichtet, für DM 1,7 Mio zu verk., keine Maklerangebote. Zuschriften unter G 7695 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Ostsee
3000 m v.d. Geltinger Bucht, Strand- u. Jachthafen, sehr schöne Haushälfte statt 220 000 nur 185 000 zu verk. 0461-29433.

---

2 Mehrfam.-Hs Hamburg 50,
Vollkommen saniert, 1,25 Mio. Mieteinnahm. p.a. DM 98 500. o. Hzg. von Priv. Zuschr. erb. unt. F 7694 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Existenzmöglichkeit an der Flensburger Förde
für freie Berufe aller Art u. Gewerbe, zentr. Ort, großzügiger Bungalowbau 360 qm Wfl. u. Nfl., leicht auf 600 qm u. mehr zu erweitern, 2200 qm Grdst. (Park), großer Parkplatz Preis nur DM 550 000 VB, keine Maklerangebote. Zuschr. erb. unt. H 7696 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Phillip Immobilien
Durch Firmenerweiterung ist es uns möglich neue Verwaltungsobjekte aufzunehmen. Deshalb bei Verwaltungsproblemen –
Fa. Phillip Immobilien KG Tel. 040/86 29 07

Ringeltaube – Gelegenheitskauf!
Herrlicher Landsitz! 5206 Neunkirchen (Nähe Siegburg).
Ruhige Wohnlage, Ortsrand, 2 Gebäudetrakte zusammen verbunden, sehr gepflegt, guter Bauzustand, mit vielen Extras, komfortable Ausstattung. Haus 1: Wohnung Erdgeschoß ca. 104 qm Wohnfläche. Wohnung Obergeschoß ca. 78 qm Wohnfläche. Haupthaus (Eigentümerwohnung), ca. 213 qm Wohnfläche. Schwimmhalle und diverse Nebenräume, 94 qm. (Hallenbadtrakt: Große Vorhalle, Garderobe, WC, Solarium, Sauna, Tauchbecken mit Duschraum, Kneippraum, Hallenbad mit Vorraum.) Untergeschoß: Diverse Kellerräume, Abstellraum, Hobbywerkstatt, Heizraum, Tankraum, Waschküche. 2 Garagen, Geräteraum. Grundstücksgröße ca. 2000 qm, ganz eingefriedigt und parkähnlich angelegt. Fordern Sie unser bebildertes Angebot an. VKP: 850.000,– DM. Verkauf erfolgt wegen Todesfall. Besichtigung jederzeit nach vorheriger Terminvereinbarung. Alleinverkauf:
Immobilien Becker VDM, Westerwaldstr. 72, 5455 Rengsdorf, Tel. 02634/25 90

GELEGENHEIT:
Liebhaberobjekt an der Ostsee (ca. 200 m bis zum Strand)
Bungalow, ca. 80 m² Wfl., Bj. 63/66, Garage, überdachte Terrasse, Außenkamin, ca. 1600 m² Grundstück, Ölzentralheizung. Wegen Erbauseinandersetzung zu verkaufen.
Frei lieferbar – Forderung DM 425 000,–.
Richard Großmann
Immobilien seit 1913 – Grundstücksverwaltungen
2000 Hamburg 36, Jungfernstieg 34
Tel.-Sa.-Nr. 0 40 / 34 15 55, Telex 2 14 064 gramk hmb

Wohnen am Naturschutzgebiet
An der Stadtgrenze von
Hamburg/Hoisbüttel
Neubau einer kleinen Reihenhausanlage im 3er- und 4er-Block an einer ruhigen Seitenstraße; Wfl. ca. 116 m², ausbaufähiges Dachgeschoß, Einbauküche, Teppichböden, Grundstücke von 169 bis 680 m².
Ihre persönlichen Wünsche können noch berücksichtigt werden. Wählen Sie unter den noch 5 verschiedenen Objekten ab DM 336 000,– aus.
NORD – SÜD – IMMOBILIEN
Vertragspartner U. Bendler, Lokstedter Steindamm 15
2000 Hamburg 54, Telefon (0 40) 5 53 10 84

Dr. Lübke Geschäftsbereich Großimmobilien

Stuttgart	Düsseldorf	Frankfurt	München
07 11 – 61 99 61	02 11 – 48 10 27	06 11 – 2 05 31	0 89 – 26 90 06

Bei Kassel – proj. Wohn- u. Geschäftshs., Fußgängerz., Nfl. ca. 448 m², 8 WE ca. 604 m², TG, Grd. ca. 510 m², ME unter Berücks. Aufwendungsdarleh. 200 500,– DM p.a. 2 660 00,–

Solingen – Fußgängerzone, Wohn- u. Geschäftshs. in best. Gesch.-Lg., ca. 400 m² Ladenfl./zzgl. ca. 480 m² Nebenfl., Wfl. ca. 630 m², Mieteinn. ca. 270 000,– DM p.a. 3 850 000,–

Hamburg – proj. Geschäftshaus in guter Citylage, Nfl. ca. 1350 m², kalkulierte ME ca. 445 000,– DM p.a. 6 500 000,–

Köln – moderner Bürokomplex in zentraler, verkehrsgünstiger Lg., Nutzfläche ca. 9000 m², 310 Kraftfahrzeug-Plätze, erstklassige Mieterstruktur, Mieteinnahmen ca. 1,45 Mio. DM p.a. 19.000 000,–

Berlin – Geschäftshaus in zentr. Lg., ausgez. vermietet, repr. Ausstatt., Nfl. ca. 4175 m², ca. 690 000,– DM p.a. Mieteinnahmen 8 000 000,–

München – Eckgrundstück mit ca. 3858 m² in zentrumsnaher Lage, erzielbare Bruttogeschoßfläche gesamt circa 7100 m² 8 600 000,–

München – Bauplatz in exzellenter Innenstadtlage, geeignet für Büro- und Geschäftshaus, Grundstück ca. 1700 m², erzielbare Geschoßfläche ca. 6200 m² 13 000 000,–

Dr. Lübke GmbH RDM Reinsburgstraße 8, 7000 Stuttgart 1, Telex 7 21415

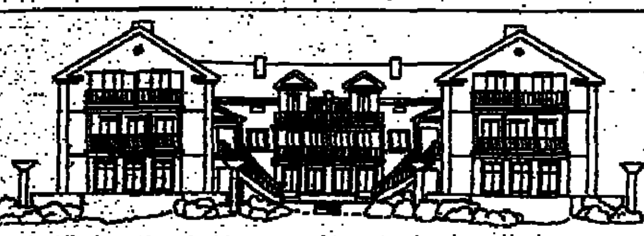
Gewerbliche Immobilien

GESUCHE

ANGEBOTE

Das Ferienland mit doppelter Saison

Kaufen Sie sich ein Stück Bayern



Das exclusive Angebot in Lindau: „Königlich Bayerische Villa am See"

Die Weiträumigkeit und Faszination einer ehemaligen königlichen Parkanlage ist die exclusive Umgebung, die für Ihren Sommer- und Ruhesitz angemessen ist. Grundbesitz dieser Art wird am gesamten Bodensee-Uferbereich kaum mehr angeboten. Das 7.200 m² große Grundstück hat eine historische Vergangenheit. Es wurde um das Jahr 1853 von Prinz Luitpold von Bayern als Sommersitz erworben. Im Hinblick auf das absolute Bauverbot und die strengen Naturschutzverordnungen im Uferbereich zählen diese Residenzwohnungen mit Sicherheit zu den letzten Gelegenheiten, Immobilien-Eigentum in solcher Spitzenlage am Ufer des Bodensees zu erwerben. Die Wohnanlage umfaßt 20 Appartements, Suiten und Maisonettewohnungen ohne jegliche Wohnrechtsbeschränkung und mit persönlicher Grundbucheintragung. Die Wohnungen haben gesuchte, maßgerechte Größen zwischen 60 und 130 m². Individuelle Grundrißvarianten sind jedoch durchaus möglich. Eine gehobene, anspruchsvolle Ausstattung entspricht dem exclusiven Gesamtcharakter des Anwesens: Fußbodenheizung, Stilkamine in den Eingangshallen u. v. andere, mit Liebe zum Detail konzipierte Elemente. Besichtigung Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr: Lindau, Ladestraße 2 (in Nähe der Auffahrt auf die Halbinsel Lindau).

MARTIN BELMADI
Immobilien + Kapitalanlagen
Wacholderweg 47, 7277 Wildberg, ☎ 0 70 54/3 31

Allgäu
Ferienwohnungen im Kneippkurort Grönenbach und in Oberdorf am Niedersonthofener See

In bevorzugten, ruhigen und zentrumsnahen Ortslagen entstehen kleine, komfortable Wohnanlagen im Allgäuer Baustil mit nur 11 bzw. 6 Wohnungen (2 bis 3 Zimmer). Garantierte Festpreise, keine Vermittlungsprovision.

AWO Bau GmbH & Co. Mindelheim
vertr. durch Dipl.-Ing. (FH) H. Mayr
Bergstraße 35 · 8963 Waltenhofen 2
Telefon (0 83 79) 5 62

Berchtesgaden-Schönau
ETW, 3 Zi., Kü., Bad, Terr., Garage, 80 qm, sgt. Ausst., teilmöbl., DM 268.000,– Chiffre PH 48123, WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Landsitz in Oberbayern
Amerang/Chiemgau (zw. Rosenheim u. Wasserburg Nähe Chiemsee). Luxuriöses freistehendes Einfamilienhaus mit kompl. Einliegerwohnung, Doppelgarage, Bj. 1982, Chiemgauer Bauernhausstil, rustikale Holzblockbauweise, sehr schöne Hanglage und Aussicht, 900 qm Grund, ca. 230 qm Wohnfl., erstklassige Ausstattung (Bodenheizung, Kachelofen, Sauna, 2 Bäder, Holzdecken, umlaufender Holzbalkon, etc.), DM 930 000,– VB von privat.
Tel. 089/2 60 70 77 oder 08075/12 09.

Total ren. Bauernhaus
(1753) in Schwangau/Füssen Königsschlösser
Denkmalschutz (erhöhte Abschreibung) 500 qm Grund, Ortsmitte, absolut ruhige Lage, unverbaubarer Bergblick, Küche, Bad, Bauernstube, Kaminzimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer (58 qm) mit Galerie (handgeschnitzte Decke und Wände), ZH, Freisitz, gen. Plan für DH-Anbau, sofort frei, VH DM 730 000,– privat. Zuschr. erb. unt. S 7527 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen
oder Tel.: 089/88 04 53

Ferienwhg. Chiemgau
3-Zi.-Komf.-Whg. i. Landhaus, 77 qm, 1. OG, gr. Südbalk., Außenkamin, absolut ruhig. Erstbezug, DM 239 000,–
Immob. Möckel T. 089/811 67 43

Lux.-Mais.-Whg. München-Lehel
128 qm, Mais.-Galeriewhg., Fußb.-Hzg., 2 Bäd., bezugsf. ab Juli 84, gü. v. Priv. z. vk.
Zuschr. erb. u. PT 48 113, WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Allgäu – Wohnen überm See mit Blick auf die Bayerischen und Österreichischen Alpen. Wir vermitteln Objekte in Spitzenlagen.
DERRUENDER 8958 Hopfen/See · 08362/6900 Höhenstraße 42 · Immobilien

Herrschaftsvilla Starnberg
stilvoll aus den zwanziger Jahren, 270 m² Wfl. + 90 m² Dachausbau, 2000 m² Parkgrundstück, DM 1,6 Mio.
Immob. von Dreden RDM
Telefon 0 89 / 7 93 16 05

München Pasing, Reihenhs., 102 qm Wfl., „attraktiver" Grundriß, Speicher ausbauf., Gge., Tel. 0 86 61 / 6 89

Von Privat
Kurgeb. Bad Füssing,
Altersruhesitz – Geldanlage – Kuraufenthalt
, Rmh. ca. 200 qm Wfl. = 3 × 2 Zi-Whg., Terr., Balk., 250 qm Gart., Gar., 2 St.-Pl., 10 Min. Fußweg z. Thermalbad, günst. Finanz., 395 000,–,
Tel. 089/9 03 54 79 o. Chiffre 3006

Bayerischer Wald
Ferienwohnungen zu verkaufen in Spitzenlage des Bayerischen Waldes nh. dem Touristenzentrum Bodenmais, jedoch in ruhigster Lage, insgesamt nur 9 Wohnungen m. exclusiver Ausstattung, Sportmöglichkeiten am Ort o. in unmittelbarer Nähe; Wohnungen von 24 bis 130 qm, ab DM 1970,–/qm.
Dieter Meurer, Achwaldstr. 1, 8000 München 50, Tel. 089/812 10 08

Kochelsee Eigentumswhg.
Kleine Wohnanlage in s. guter Wohngeg., herrl. Bergblick, in SW-Lage, 80 qm Wfl. + Loggia + Tg., VB DM 284 000,–, Tel. 08104/71 85

Appartement-Hotel „Zur Alm" in Mitterfirmiansreut
eine Spitzenimmobilie im Herzen des Bayerischen Waldes! Appartements d. gehob. Komfort-Klasse in einer kleinen durchdachten Hotelanlage m. Restaurant u. Sauna, dir. am Skilift gelegen. Z. B. 15,53 qm Wfl. (voll möbliert) nur DM 62 841,–. Prov.freier Verkauf durch: Südlandbau Wohnbau u. Bauträger GmbH u. Co. Verkaufsbüro: 8390 Passau 17, Ganghoferstr. 4, Tel. 0851/81597

Ihre Adresse in Bayern:
becker + redlich
immobilienmakler
u. a. Südhang-Grundstück ½ Grünland, ½ Wald, 17 276 qm Bad Tölz 10 km nördl., angrenz. an Fahrweg u. Anwesen 430 000,-
u. a. Eigentumswohnung Benediktbeuern, Kochel/Bad Tölz, 2-Zi., Bad, Südbalkon, 57/28 qm W/Nfl., Neubau, 10 WE 211 000,-
u. a. Einfamilienhaus Wiesenfelden/Straubing, ruhig, 8 Zimmer, 180 qm W/Nfl., guter Zustand, 1125 qm Grund, 310 000,-
u. a. exklusives Hanghaus Obernburg am Main, beste Lage, 7 Zi., off. Ka., Schwimmbad, 326 qm W/Nfl., 733 qm Grund, 870 000,-
u. a. Bayerisches Landhaus Bad Tölz-Kurviertel, freistehend, 7 Zimmer, 3 Bäder, 237 qm W/Nfl., 1225 qm teils bebaub. Grd. 1,1 Mio.
u. a. Wohn- u. Geschäftshaus Bad Tölz, gute Lage, vermietet, 260/300 qm W/Gfl., ME 72 000,– 1000 qm Grundstück 1,6 Mio.
u. a. Hotel garni, Toplage Bad Tölz-Kurviertel, 36 Betten, mit Ladenpavillon, 1400 qm Eckgrundstück, 2,0 Mio.
8170 Bad Tölz, Wilhelmstr. 8, Tel. 08041/4 18 01

Bad Tölz – Landhaus
mit Einlieger-Wohnung (sep. Eingang) in idyllischer Alleinlage, ges. 220 qm Wfl., 3300 qm Grund von privat, VB 1,02 Mio. Anfragen unter Telefon 089/56 53 87 oder Zuschriften an R. Fischer, Adalbert-Stifter-Ring 3, 8026 Ebenhausen

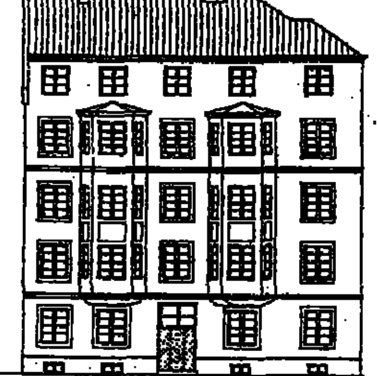
Sonthofen/Oberallgäu
Schöne 3-Zimmer-Eigentumswohnung in bevorzugter Wohnlage, ruhig und doch zentrumsnah, bestens geeignet als Altersruhesitz oder Ferienwohnung, ca. 70 qm Wfl., gehobene Ausstattung, in 5-Familienhaus. Kaufpreis inkl. Garage DM 232 000,– Keine Käuferprovision.
Tel. (08326)15 68 oder unter N 77 00 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



bei GARMISCH-P. (Bärnbichl), 4 Villenbauten, DHH in sagenhafter landschaftl. Panoramalage. Z. Z. im Bau, bzb. Mitte '84, 150 m² Wfl. Einliegerwhg. mögl., ab 750 m² Grund, beste Ausstattung wie 2 Bäder etc., ab DM 869.800,–
LENGGRIES (im Isarwinkel), alpenländ. Chalets in höhenversetzter Bauweise, bezugsfertig, sehr gute Ausstattung, 150–220 m² Wfl., Einliegerwhg. möglich, ab DM 665.000,–
REIT I. WINKL bezugsf. DHH, 9 Monate Saison! 180 m² Wfl., Super-Ausst. inkl. Sauna, 3 Bäder, 600 m² Südgrundstück, DM 775.000,–
BAD TÖLZ (6 km westl. des Kurviertels), Neubauten 180–250 m² Wfl., 800–1000 m² Grund, sagenhafter Alpenpanoramablick, absolut unverbaubar, bezugsf. ab Mitte '84, ab DM 775.000,–
Prov. freier Verkauf und Fin. Beratung direkt vom Bauherrn, Fa. 0 80 42/85 27

Im alten Viertel von Neuhausen sind noch hochwertig renovierte Altbau-ETW zu kaufen. Auch zum Sofortbezug!

Für Kapitalanleger sehr interessant.



Nur DM 3.843,-m² bestens renoviert

Vom Erdgeschoß bis zur 4.Etage (Lift!) bieten wir an: 2-Zi-ETW ca. 71/96 m² und 3-Zi-ETW ca. 88/94,5 m² in einem renovierten, modernisierten und sanierten Altbau. Mit hohen Wänden, teilw. mit Balkon, Kammer, Diele, Bad, oft sep. WC, Zentralhzg., Warmwasser etc.pp. Man muß es halt sehen, um zu verstehen, daß es wirklich schön ist, in diesem alten, intakten Wohnviertel zu leben. Zentral, nur 5 Min. zur U-Bahn (Nymphenburger Str.), aber ruhig. Überzeugen Sie sich bitte bei einer Besichtigung.

Ein Anwesen, in dem viele wohnen möchten, mehrere es schon tun und nur noch wenige ETW zu kaufen sind.



FAIR • KOMPETENT • FLEXIBEL
☎ 089/2283081
IMMOBILIEN
Geschäftsleitung 8000 München 22
Widenmayerstraße 31–32

Seriöse Wohnungsbaugesellschaft baut in den schönsten Lagen des
OBERALLGÄUS
zwischen Immenstadt und Oberstaufen, nahe Alpsee und Skiliften ideale
Ferienwohnungen.
Festpreise. Eigene Hausverwaltung.
B + S WOHNBAU GmbH
Gottesackerstr. 8 8970 Immenstadt Telefon (0 83 23) 5 81

Eigentumswohnanlage „Geigelstein"
UNTERWÖSSEN bei Reit im Winkl



3 Zi., 73 bis 101 m², Neub., gr. Terr. u. Balkone, Erker, Gartenanteile, 2 Ebenen, 260 000,– bis 370 000,– DM
Verkauf durch den Bauherrn

KNEIS WOHNBAU
8217 Grassau/Chiemgau, Fetznweg 5, Tel. (08641) 2491 und 3157

Exklusive Anwesen in München und Oberbayern
1. Herrschaftlicher Landsitz mit Alpenblick, Nähe Starnberger See – Bad Tölz, 4 000 m² Areal, 700 m² Wfl., Schwimmhalle, Einliegerw., Pferdestallung, Garagen. VP weg. Todesfall nur 2,8 Mio. DM.
2. Außergewöhnl. Landhausvilla, Nähe Starnberger See, Bj. 75, 2 800 m² Areal, Wohnräume auf vier versetzten Ebenen, 400 m² Wfl., VP 2,8 Mio. DM.
3. Repräsentative Villa, beste Wohnlage München, Bj. 80, 1 500 m² Parkareal, 300m² Wfl., Schwimmhalle, Einliegerw. VP 2,7 Mio. DM.

RDM **K. Friedrich Straub,** Immobilien,
Virchowstraße 1b, 8700 Würzburg, ☎ 09 31/7 10 42

Ihr Alters- und Ruhesitz beim Münchner Viktualienmarkt
Zwischen Oper und Gärtnerplatztheater entsteht ein gediegenes Haus mit 18 Wohnungen von 1–3 Zi. Anbindung an das nahe Seniorenzentrum und vorbildliche ambulante Pflegemaßnahmen möglich. Ihre private Investition führt hier zur persönlichen Vorsorge und zu interessanter Kapitalanlage.
Selbstnutzung, freie Vermietung oder Mietgarantie.
Bauträger: Salvator Finanztreuhand GmbH, Theatinerstr. 36, 8 M 1, Tel. 089/29 36 30

Kempten/Allgäu
Grundstück für Wohn-/Gewerbebau DM 4,8 Mio
ATM Anlagen-Treuhand GmbH – T. 089/9 03 62 59

Landsitz Chiemgau
ca. 7500 m², bebaute Fläche 570 m², 9 Doppel- u. 3 Einzelschlafzimmer, 5 Bäder, 2 Eßzimmer, große Halle, Wohnzimmer mit offenem Kamin. Erstkl. Bauzustand. Sehr schöne Lage, Parkähnl. Gartenanlage mit altem Baumbestand, zu verkaufen.
City-Service Herbert Krämer, 5024 Pulheim
Telefon: 0 22 38 / 5 55 54 oder 21 77

Bürohaus oder Hotel, City München
derzeit Verwaltungsgebäude, Umbaugenehmigung für Hotel vorh., 13.000 m² Nutzfl. incl. Parkgge.
Imm. Barretta + Co., Tel.: 0 89 / 53 05 26

Luxus-Maisonette-Wohnung
München-Lehel, 128 m², Maisonette-Galerie-Wohnung, Fußbodenheizung, 2 Bäder, bezugsfertig ab Juli 84, von Privat günstig zu verkaufen.
Zuschriften unter D 7692 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Von Privat
Luxus-Bungalow i. d. bayr. Rhön
Baujahr 1980, Wohnfl. 350 m², Nutzfl. 180 m², großzüg. Baustil, beste Ausstattung, 2 Bäder, off. Kamin, 3 Terrassen, Bar, vollautom. Kegelbahn, exkl. Schwimmhalle (100 m²), modernste Wärmetechnik, Wärmepumpe, Doppelgarage, ca. 4500 m² Areal, gepflegt. Gartenanlage mit Baumbest. u. Gewölbekeller, z. günst. KP v. DM 980 000,– 20 000 m² Nutzland kann mit übernommen werden.
Anfragen unter B 7690 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Allgäu
Umfangreiches Angebot an Ferienwohnungen verschiedener Größen und Preislagen in
- Oberstdorf
- Hindelang
- Pfronten
- Oberstaufen
- Sonthofen
- Oberreute
- Steibis
- Weiler

Verlangen Sie bitte Unterlagen:
Peter Probst · Immobilien
8960 Kempten · Brandstatt 2
Tel. 08 31 / 2 69 38 · Telex 54 866



Nesselwang/Reichenbach
in der Feriensiedlung Nesselwang/Reichenbach entstehen bis Sommer 1985
1- u. 2-Zi.-Appartements mit Tiefgaragen-Stellplatz.
Bei sehr guten Vermietungsmöglichkeiten bestens als Kapitalanlage geeignet.
Alle Wohnungen sind komplett möbliert.
Wohnfl. ab 33,07 m². Kaufpreis ab 161 200,-.

Immobilien Rudolf Franke RDM
Lindenstraße 2
8964 Nesselwang
Tel. (0 83 61) 16 26 · Privat: 4 05

Allgäu
Immobilien „Privat an Privat" – keine Maklerkosten –
„Allgäuer Immobilienkatalog" über Telefon (08 31) 1 30 29

Dr. Lübke
Geschäftsbereich Wohnanlagen
Stuttgart 07 11–61 99 61 · Düsseldorf 02 11–48 10 27 · Frankfurt 06 11–2 05 31 · München 0 89–26 90 06

Ferienpark **Vorauf**
Siegsdorf im Chiemgau
Herrliche Ferienwohnanlage im alpenländischen Stil in einer der schönsten Lagen Oberbayerns: komplett eingerichtete Studios, Appartements und Chalets zur Eigennutzung und Vermietung bei vollem Service und guter Rendite.

Studio Inzell, Wohnfläche ca. 42 m² DM 56 200,–
Appartement Salzburg, Wfl. ca. 51 m² DM 87 000,–
Appartement Siegsdorf, Wfl. ca. 78 m² DM 107 400,–
Appartement Traunstein, Wfl. 85 m² DM 116 800,–

Beratung und Besichtigung
Verkaufsbüro Dr. Lübke GmbH
Ferienpark Vorauf (Haus Crocus)
Telefon 0 86 62 / 29 59
30. 6. und 1. 7. 84, 10–18 Uhr
7. 7. und 8. 7. 84, 10–18 Uhr

Keine Käuferprovision zusätzlich zum Kaufpreis.

Sehr schönes Baugrundstück in
Wuhstorf/Rott
(nahe Bad Füssing) f. d. anspruchsvollen Bauherrn. Leichte Hanglage., von altem Baumbestand umsäumt, zentrumsnah, jedoch ruh. gelegen, kein Neubaugebiet, sof. bebaubar, jedoch kein Bauzwang. 2096 qm (auch teilbar), Kostenpunkt DM 200 000,–. Prov.freier Verkauf durch: Südlandbau Wohnbau u. Bauträger GmbH u. Co. Verkaufsbüro: 8390 Passau 17, Ganghoferstr. 4, Tel. 0851/8 15 97

Eine Kapitalanlage zum vernünftigen Preis!
Appartements d. gehob. Komfortklasse in Fürstenzell (zw. d. Uni-Stadt Passau u. d. Thermalbad Griesbach) in ruh. zentrumsnaher Lage. Sehr gut ausgestattet, m. Balkon und/oder Terr., gut vermietet (DM 10,–/qm), z. B. 24,04 qm Wfl., DM 62 504,–, Provisionsfreier Verkauf durch: Südlandbau Wohnbau u. Bauträger GmbH u. Co. Verkaufsbüro: 8390 Passau 17, Ganghoferstr. 4, Tel. 0851 / 8 15 97

Excl. Landhaus in Immenstadt/Allgäu
insgesamt 4 Wohnungen, mit ca. 335 m² Netto-Wfl., 3 Geschosse, beste Ausst., Terrasse, Balkone, unverbaub. Hanglg. mit Allgäuer Alpenpanorama, 870 m² Grd. Ideal zur ganzj. Vermietung als Ferienwohnungen, DM 850.000,–
FKF IMMO 8000 München 22 ☎ 089/2283081
Büro 793 Sonthofen, ☎ 08321/3860 Oststraße 8

Kapitalanlage
Vermietete ETWs im obb. Ferienort Tittmoning (nahe Waginger See). In einer kl. gepflegten Wohnanlage (Bj. 68/69) zu äußerst günstigen Festpreisen (DM 1650,–/qm) 2-Zi-ETW, 56,75 qm, DM 93 637,– 3-Zi-ETW. 74,90 qm, DM 123 585,– Prov.freier Verkauf durch: Südlandbau Wohnbau u. Bauträger GmbH u. Co. Verkaufsbüro: 8390 Passau 17, Ganghoferstr. 4. Tel. 0851/8 15 97

150jähriger, romantischer
Bauernhof
jeder Komf., Tennis, Reiten, Wandern, 4–8 Pers., 10 km v. Passau, v. priv. z. vermieten T. 0851/5 97 54

Bad Tölz/Alpenrand
Altersruhesitz – Geldanlage. Schönes Landhaus m. Einl.-Whgn. im Kurviertel, 240 qm Wfl., 97 qm Nfl., 1225 qm Grund, VKP 995.000,–, von privat, Tel. 08041/4585 u. 089/28 58 77, sofort frei

Letztes Paradies südlich von München
kleinerer (160 qm), urgemütlicher Bungalow auf ca. 15 000 qm Grund mit eig. See (ca. 2500 qm) im herrlichen Isartal, unter Schätzpreis, nur an privat. Tel. 08171/184 80 (tägl. ab 19 Uhr)

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Wir suchen:
Grundstücke in Spitzenlagen 2.000 bis 5.000 m² groß
Grundstücke für Geschäftshäuser – Innenstadtlage 5.000 bis 15.000 m² groß
Grundstücke für Einkaufszentren 15.000 bis 40.000 m² groß
Grundstücke für Supermärkte 4.000 bis 8.000 m² groß
Bitte schicken Sie uns eine Fotokopie des Stadt- und Lageplans mit Ihrer Kaufpreisvorstellung.
GEMINI Beteiligungsgesellschaft mbH, Schloß Allner, 5202 Hennef-Allner, Tel. 02242/3026 + 3027 · Telex: 885746

Nähe Bodensee
Bauplätze, wunderschöne Lagen, ab 40 000,– DM, ab 50,– DM/m² mit Baupflicht.
Dr. Michel und Partner
7407 Rottenburg
T. 0 74 72 / 2 10 55

Baugrundstück
3536 qm sof. bebaub., i. guter u. zentraler Wohnlage, i. Herne/Westf., v. Priv. zu verk. Zuschriften unter L 7676 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Wir verkaufen
zwei Baugrundstücke und ein Einfamilienhaus
mit freiem Blick auf den vorderen Soonwald, 10 Autominuten von einer Abfahrt der A 61. Angebote unter R 7724 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

KIEL – RUSSEE
1-Mehrfam.-Haus u. 16 bis 20 ETW geplant. Kurzfristige Bebauung mögl. DM 320 000,– DM
Anfragen unter Tel. 0431/68 70 56

Braunlage
Bauvorhaben mit Baugenehmigung, 14 Eigentumswohnungen, Wohnnutzfläche ca. 800 m², Grundstück 1875 m². Schöne Wohnlage, 550 000,– DM.
ORBA Baubetreuung
Sonntags (0 30) 4 01 39 09, montags bis freitags (0 30) 4 33 80 82

Seegrundstück im Rheintal, 6 ha Wasser, ebensoviel Boden, Wohnhäuser mit Ökonomiegebäude, einmalige Lage (eingezäunt), guter Fischbestand, zu verkaufen. Zuschriften unter T 7506 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Baugrundstücke
Nähe Recklinghausen DM 1000,– je qm zuzügl. Erschließungskosten zu verkaufen. Zuschr. erb. unt. B 7712 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Bauerwartungsland
in Hindelang b. Bad Oberndorf (i. d. N. v. Obersdorf) beste Lage, ca. 8000 qm, Kanal-, Wasser- u. Elektrizitätanschl. vorhanden, kann geteilt verk. werden. Rundum-Gebirgsblick, KP 120DM/qm. In ca. 1 Jahr als Bauland 400–450 DM/qm. Dieses ist das letzte Grundstück.
Tel: 0611/50 15 64

Freizeitgrundstück
Raum Rendsburg an Naturliebh./Kap.-Anleger zu verk. Größe 9850 qm m. Tannen, Wiesen, Schwimmb. etc. qm 10,– DM. Zuschr. erb. unt. L 7698 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Braunschweig, Gewerbegrundstück
5000 m², mit altem Baumbestand, teilbar, zentral gelegen, 5 Min. zur Stadtmitte u. zur Autobahn, von Privat zu verkaufen. Genehmigte Planung für repräsentative Büroanlage liegt vor. Geeignet für Elektronikvertrieb u. -herstellung, freie Berufe, Handwerk, Handel u. Industrie. Preis 95,– DM/m².
Zuschriften erbeten unter T 7704 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SYLT
Bauland i. List. – unverbaub. an den Dünen. Gesamtgrdst. 4200 qm. Einmal teilbar m. je 1 Einheit zu bebauen. Baugenehmigung liegt vor. VHB DM 150,–/qm
Reihenhaus, Klein-Morsum
Bj. 70, Wfl. 125 qm plus Keller, Grdst. ca. 500 qm, VHB 357 000,–
Partner Immobilien
Tel. 0431/50 57 oder 8 83 51

Hamburger Rarität
Abenteuergrdst., 3000 qm, dir. a. d. Alster
Badeteich, alte Bäume, Haus 250 qm, herrl. Parkett, Holzdecken, Sauna, v. Priv., VB 1,3 Mio., Tel. 040/6 08 34 28

Genehmigter Neubau
12 Wohnungen, dicht Bad Steben/Frankenwald. Baugenehmigung und Bauplatz 108 000,– DM. Zuschr. erb. unter P 7525 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Spekulationsanlage
Residenz
50 000 qm Bauerwartungsland (aktuell), Spitzenlage-Samtgemeinde, Preis VHS, Raum Uelzen-Celle. Repräsentativer Landsitz (Dauer-/Ferienwhg. etc.) kann langfristig angemietet werden. Absolute Diskretion. Zuschriften unter T 7683 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Gelegenheit
Saarbrücken-Sulzbach (50 000 Einw.), 300 m. v. Stadtmitte, 26 Baugrundstücke in Südlage, bebaub. m. freisteh. Häusern, VB. 390 000,– DM
Fa. INVESTA GmbH
Zum Kasberg 1
6601 Riegelsberg

Baugrundstück
35 000 qm, in Oldenburg, beste Lage, f. ca. 70 Reihenhäuser, qm-Grundstückanteil von 200 DM, sowie der 2. Abschnitt eines Einkaufszentrums mit ca. 15 000 qm genehmigt f. Supermarkt, Baumarkt, Eiskaffee, Bistro, Kinocenter, Bowling, qm/150 DM, kann getrennt gekauft werden, Baubeginn sofort.
Tel.: i. A. 0611/50 15 64

Kapitalanlage,
10 000 qm Waldgrdst. in Seevetal Nähe Holm-Seppensen, Prs. VS. Zuschr. erb. u. PD 48138 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.



Grundbesitz im Ausland

Davos

VILLA VALSANA

1906 als «herrschaftliches Landhaus mit englischer Gartenanlage» erstellt und 1983/84 mit 5 Wohnungen neu ausgebaut und total renoviert.

In diesem, einem der schönsten Häuser in Davos, **verkaufen wir exklusive**

3½-Zimmerwohnung
104 m² + Gartensitzplatz

3½-Zimmer-Dachwohnung
102 m² + Galerie 14 m² + Balkon

Erich Schmid, Promenade 73, CH-7270 Davos Platz Telefon 0041 83/3 71 51

Schweiz

Suchen Sie ein Baugrundstück, eine Eigentumswohnung, ein Ferienhaus, eine Villa am See oder im Gebirge? Wir bieten Ihnen alles, was Sie suchen, mit Ausländergenehmigung, auch Renditeobjekte.

Ilse Kubitzky – Immobilien
Postfach 401, 3440 Eschwege,
☎ 0 56 51 / 7 02 56 / 2 09 74

SCHWEIZ – DIREKT AM BODENSEE

zu verkaufen: bestunterhaltenes 6 – 7-Zimmer-Liebhaberobjekt an einzigartiger Seelage mit direktem Strandplatz.

Im Garten Swimming-pool, Pavillon mit großem franz. Cheminée. Doppelgarage, Geräteraum, Hundezwinger.

Auf Wunsch kann antikes Mobiliar übernommen werden.

30 m direkter Seeanstoß (Strand- und Badeplatz).

Anzahlung ca. Fr. 300 000,– oder nach Vereinbarung.

Bezug nach Vereinbarung.

Es besteht die Möglichkeit des Ausländererwerbs mit behördlicher Bewilligung.

Alleinverkauf und Besichtigung durch

FRITZ ERB AG UTTWIL
Liegenschaften, 8592 Uttwil 071 / 63 33 55

Villa direkt am Luganer See

2stöckig, 5 Zimmer, gesamte Wfl. 200 m², exklusiv möbliert, Rundum-Terrasse, Garage für 3 Pkw, 700 m² Gesamtareal, direkt am See, schmiedeeisern umzäunt, 50 m Seeufer, Badesteg, Bootssteg mit Bootsgarage für 2 Boote.
Tel. Tessin 00 41 / 90 22 71 12 o. München 0 89 / 7 25 82 39

Chlet bei Leuk/Schweiz
mit 2 möbl. 3-Zim.-Whg. in schöner Aussichtslage. Gar. u. 700 qm ganz od. als 2 kompl. Eigent.-Whg. zu verkaufen.
Zuschr. unter Z 7710 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

SÜDSCHWEIZ
reizvolle typische Tessiner Umgebung, HAUS und WOHNUNG direkt vom Besitzer. Sonnige Lage.
Zuschr. erb. unt. E 7539 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

RIEDERALP/VS/CH
„Résidence Vieux Valais" Häuser im Walliserstil Zu verkaufen in einmalig schöner Lage, im Hintergrund die unter Denkmalschutz stehende Kapelle und altes Pfarrhaus, 2- und 3-Zimmerwohnungen sowie exklusive Dachwohnungen mit Ausländergenehmigung
DIREKT VOM BAUHERRN.
Nähere Auskunft erteilt:
RUPPEN KARL, Immobilien CH-3904 Naters/VS Tel: 0041/28/238764 bureau, 0041/28/237727 privat.

Genfer See-Ufer
Spitzenlage, 3½Zi-Komfort-Ferienhaus, Kamin, 2 Bootsliegeplätze direkt am Haus. Tennis u. Schwimmbad i.d. Anl. Sfr 285 000. Auch als Anlage, Mieter vorhanden.
Zuschr. erb. unt. A 7689 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Wallis – Schweiz Verbier – Montana Sembrancher
Bauträger verk. 15 1½–5½-Zi.-Woh. ab SFr. 78 000,– od. SFr. 2 700,– per qm sowie das ganze Haus à Sfr. 3 Mill.
Tel. 0041/27/38 38 18.

Chalets in der Schweiz Les Giettes/Wallis
Typ Mona, 2 Zi., Einb.Kü., Bad, WC, Mezzanine, Logg., Grdst. ca. 760 qm, inkl. Court. Sfr. 185 000,–. Weitere Chalets im ges. Wallis, Lenzerheide, Vilars.
Uhl Immobilien, Schäferhofweg 11 D 2081 Appen, T. 0 41 01/2 87 77

FRANÇOIS SPOERRY AUF MALLORCA! LEBENSFREUDE UND PRIVACY: DIE "ANCHORAGE" VON BENDINAT

Die "Anchorage" von Bendinat ist ein neuer Meilenstein im künstlerischen Schaffen Francois Spoerry's: ein zauberhaftes "Dorf" am Meer . . . nur wenige Minuten von Palma entfernt . . . in der exklusivsten Urbanisation des Mittelmeers . . . mit eigenem Golfplatz, Tennisplätzen, Beach-Club. . . und ganz in der Nähe eines modernen Yachthafens. Die 1. Phase - 68 luxuriöse Appartements verschiedenster Grössen (von 80 - 300 m2) - wurde Ende 1983 in wenigen Wochen plaziert. Derzeit läuft der Verkauf der 2. Phase. In Südlage und mit Meerblick. Völlig ruhig und dennoch zentral gelegen. Umgeben von Grünanlagen und Parks. Nur wenige Schritte entfernt von Boutiquen und Shops, gemütlichen Strassencafés und Bistros - sowie vom "Anchorage-Club" unter Leitung Alfonsos von Hohenlohe. Zusammen ergibt dies eine unvergleichliche Mischung aus Lebensfreude und Privacy.

Wir senden Ihnen gern Informationsmaterial.

the anchorage bendinat
Eine Liebeserklärung an Mallorca!

v. Bismarck Grundstücksgesellschaft m.b. H & Co. 2055 Friedrichsruh. Tel. 041 04 / 50 51
oder Barrier & Co. Ag. Freigutstrasse, 4. (CH) 8027 Zürich Tel. (00411) 201 00 39

Graubünden (Schweiz)
In gepflegter Feriensiedlung in Lenzerheide, neben Skilift, 3½-Zimmer-Ferienhaus mit kompl. Kücheneinrichtung, off. Kamin – zu verkaufen. LSL Baubüro und Verwaltungs AG Tel. 0041/81/34 34 36

Schweiz
Wohnungen, 70 bis 100 qm, Herbst bezugsfertig, bis 160 qm 85. Aufwendige Bauausführung, in freier unverb. Lage, direkt am Süd-Ufer

Vierwaldstättersee
Ausst. komfortabel, off. Kamin, Einbauküche, Stellplatz EG, Terrassen OG + DG, Garten HP, Bootsliegeplatz. Grundbuchges.pers. Eigentum, Schweiz. Finanzierung. Bewilligung Daueraufenthalt nur noch 1984.
Ing.-Büro Kirmse 0711-54 43 07 7000 Stuttgart, Bilfingerstraße 2

Beim VIERWALDSTÄTTERSEE
verk. BAUMEISTER-Doppeleinfamilienh. zu Fr. 310 000,–. Chiffre J 9808 IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich

ASCONA – LOCARNO RONCO – BRISSAGO
Tessiner-Villen ab 480 000,– Sfr. sowie Eigt.-Wohnungen über LAGO MAGGIORE. Chiffre 160535 Publicitas, CH-6601 Locarno

Wallis/Schweiz
Zu verkaufen wunderschönes Chalet (6 Betten) 12 km von Sitten, mit allem Komfort, schöne Aussicht, ruhige Lage am Rande eines Baches, Verkauf durch Besitzer, Zahlungserleichterungen.
Offerten an:
Case postale 298, CH-1951 Sitten 1

COTE D'AZUR – Nähe Cannes
Les Mas de la Mer



2 Zi., Kü., Bad, gr. Terrasse DM 130 000,-
(erforderliches Eigenkapital 20 %)

Eine bewachte Wohnanlage im Stil der Provence mit eigenem Swimmingpool. Unverbaubarer Meeresblick, in unmittelbarer Nähe d. Hafens u. d. Strandes. Golf u. Tennis. Eine sichere Kapitalanlage mit hoher Wertsteigerung u. außergew. Rendite
(Organisierte Vermietung)

COVEPRA
39 Grand Rue, 1661 Luxemburg
Tel. 0 03 52 / 47 02 08
In Cannes G. Stein, Architekt, 00 33 / 93 93 09 09

KOMFORT-EIGENTUMSWOHNUNGEN IN DER COTE D'AZUR METROPOLE CANNES
als Ihr Domizil oder Ferienwohnsitz.

Die wunderschön gelegene, herrschaftliche Villa "La Matacelle" hat nur zehn 1, 2 und 3-Zimmer-Wohnungen; teilweise im Maisonette-Stil (Wohnen auf 2 Ebenen). Von hier aus blicken Sie auf das Mittelmeer und Cannes mit seinem großen, internationalen Yachthafen.

Verkehrsgünstig gelegen (über die Autobahn und mit dem Flugzeug leicht erreichbar) und nur 5 Minuten vom Yachthafen entfernt, finden Sie in "La Matacelle" zu Ihrem Vergnügen und zu Ihrer Erholung:
15.000 m² Park mit altem Baumbestand,
großen Swimmingpool mit Liegewiese, Grillplatz, Hausmeisterbetreuung.

"La Matacelle" liegt inmitten des Golfzentrums der Cote d'Azur mit den berühmten Plätzen La Napoule, Mougins.

Schon ab DM 166.020,– incl. aller Notarkosten, Steuern und Gebühren können Sie golfen, yachten und segeln. Keine Courtage.

Detaillierte Informationen von:
Rueckforth France S.A.R.L.
Postanschrift: Im Breitspiel 11 - 6900 Heidelberg 1 · ☎ 06221/507148 - Mo.-Fr. 9-18 Uhr.

Cote d'Azur
Wohng., Häuser, Villen ab DM 70 500,– u. in allen Preislagen. Finanzg. möglich. Gebr. Noltenius, Marreau + Partner, Schwachhauser Heerstr. 190, 2800 Bremen 1, Tel. 0421/21 30 36

Südfrankreich – 40 km vom Mittelmeer: WEINBERG 3000 qm. mit neuer Wohnung. Interieur noch einzurichten. 130 000 FF. M. ROMEO, Quai Ct. Samary 3, F-34200 SETE

SÜDFRANKREICH / DROME
Nähe Montpellier, verk. gr. altes Landhaus m. 4224 qm Grundst. 2 Whg, Nebengebäude, Gebirgsnähe. 750 000 FF oder ca. 800 000 FF m. Mobiliar. H. E. BOMANS, Route d'Aleyrac, 26770 TAULIGNAN, F

Bretagne
Verk. 5-Zi-Appart., sämtl. Komfort, 1. St., unverbaub. Meersicht. Hauptbadestrand von St. Lunaire nahe Dinard. 850 000 FF, Zuschriften an Me Reminiac, Notar, 35340 LIFFRE, Tel.: 0033.99/68 31 01

Luxusbungalow i. St. Maxime
(Cote d'Azur) 3 J. alt, 3 Schlafzi., Eßzi., Wohnzi., 2 Bäder, voll einger. Innen- u. Außenkamin, SW-Pool, umständeh. zu verk. VB 750 000,–. Anfragen unter 089/59 44 37

Paris, von Privat Hübsches Haus in bester, zentraler Lage
(Nähe Invaliden-Dom), 110 qm Wohnfl. mit Balkon + Terrasse für 530 000,– DM zu verkaufen. Tel. 0031-70 55 063 Kukulies, 70 Rue de Babylone, F 75007 Paris

Antibes/Cote d' Azur: Luxuriöse Villa
12 Räume, 4 Bäder, Wohnfläche 300 qm, Swimmingpool, sehr ruhig gelegen, ca. 300 m zum Strand, parkartiger Garten (ca. 3000 qm) mit Gärtnerhaus. Preis: DM 980 000,–. H. Kammerer, Simanowizstr. 20, 7140 Ludwigsburg, Tel. 07141/5 45 38



3 Zi, K, B, mit Grundstück u.a. Objekte
Spanien-Immobilien Meinhardt Malachitweg 31 Tel. 07 11/44 47 28 7000 Stuttgart 75

Marbella
Costa del Sol
Nueva Atalaya
Apartments und Villen sofort einziehen und genießen.
Golf und Tennis
Information in Spanien: Telefon 003452-78 38 38/9
B & L Treuhand- und Beratungsgesellschaft mbH
Wagnerstraße 2 · 2 Hamburg 76
Telefon: 0 40 / 2 98 00 77
B & L

Ibiza
Große Wohnung in Siesta mit 2 Schlafzimmern, 1 Bad, Küche, Wohnzimmer mit Kamin, Terrasse mit herrlichem Meeresblick, komplett möbliert, Gemeinschaftspool, DM 84 000,–.
Tel.: So 089/15 48 73; Tel.: Mo–Fr 089/26 34 66, Tlx 521 37 72

SPANIEN Costa del Sol
Eigentums-Whg. ab 29.800,-
52qm² Balkon, Golf, Tennis, Sw.-Pool, dtsch. Verwaltung
Besichtigungsflüge Fr./Sa. FINANZIERUNG MÖGLICH
Sofortauskunft de Jong VDM 0431/32 20 55

Denia / Costa Blanca
Freistehende Häuser
ab DM 65 000,–
inkl. Grundstück, Gartenanlage, Autoabstellplatz, Einbauküche, offener Kamin. Finanzierungsmöglichkeiten.
Weitere günstige Angebote von Grundstücken, bezugsfertigen Villen, Bungalows und Eigentumswohnungen. Immer Angebote aus zweiter Hand. Besichtigungsflüge jeden Freitag/Sonntag.
COPRINSA
Repräsentanz 4700 Hamm 1
0 23 81 / 2 68 84

COSTA BLANCA – DENIA
KEINE COURTAGE

Costa Brava/Rosas
Dir. v. Bauunternehmer, Bungalows mit Garten ab DM 59 000,–, Kredit möglich.
Construcciones Mar
Avda Rhoda 125
Rosas-Gerona

Haus- und Grundbesitz am Meer.
Denia, Costa Blanca, Spanien
Appartements (bezugsfertig) ab DM 59.500,-
Reihenbungalows (bezugsfertig) ab DM 119.000,-
Bungalows (zuzügl. Grundst.) ab DM 58.900,-
Villen (zuzügl. Grundst.) ab DM 121.000,-
CHG Denia GmbH

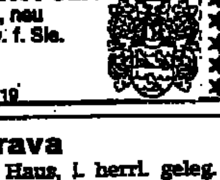
La Palma die grüne, Kanarische Insel!
Bungalows, Bauernhäuser u. Baugrundstücke in herrl. Lagen.
Claus Knepel
Immobilienwirt RDM
2160 Stade, Horstkamp 6
Tel. 0 41 41 / 6 22 33

Bungalows ab DM 92.215,–
Spanien Costa del Sol
1. Strandlage
Reihenbungalow DM 69.980,-
Luxus-Appartement DM 61.589,-
Villengrundstück ab DM 38.100,-
25% Anz., Finanzierung bis 11 Jahre
Günstige Angebote aus 2. Hand
Besichtigungsflug am Wochenende
G. Rothig Co KG, 2849 Lutten Vechta Ruf 0 44 41 - 50 41
Sa/So 0 42 21 - 8 33 12 oder 0 57 31 - 2 61 93

IBIZA
NB Super-Lux-Apps.
+ Mais. u. Terrassen-Whgn. + Reihenbungalows, Ia-Ausstattung.
Whgn., 2. Hd., versch. Größen, Lagen u. Preise ab DM 31 600,–.
Bungalows, Villen u. Fincas, 2. Hd., ab DM 131 000,– bis über 1 Mio.
Bauparz. mit garant. Baugenehmigungen
EIVISOL S.A.

COSTA BLANCA
Bungalows, direkt am Strand, freistehend, m. 400 m² angelegtem Grundstück, Wohnzimmer, m. offenem Kamin, 2 Schlafzimmer, Küche kompl., Bad, gr. Terrasse, DM 98 000
Reihenbungalows, Meerblick, 3 Zim., Küche, Bad, Terrasse, inklus. Grundstück DM 53 500
Wohnungen, z. B. 2 ZKB., Meerblick, Terrasse, beheiz. Pool, Tennis, DM 48 500
Einmalig günstige Finanzierung m. 7,25 % auf 5 Jahre fest! Wöchentlich Besichtigungsflüge m. kostenl. Probewohnen.
HAUS + GRUND
66 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59
Tel. 06 81 / 3 10 31 - 32

COSTA BLANCA/Sp., JAVEA – El Tosalet
u. a. Geb. / DENIA / MORAIRA / SANTA POLA
Vill., Bungl., App. ab 53 000 DM einschl. Grdst., neu (10 J. Erf.), 50 % finanz. u. a. Privatbes. o. Prov. f. Sie.
STASSIG GmbH
D-3211 Bantelnlenn., Pf. 14, Tel. 0 51 82 / 60 75 - 76
CH-87 Küsnacht/ZH, Pf. 52, CB! B. Fehr, Tel. 0 19 10 40 19



Spanien – Costa Brava
Günst. als Sie glauben: Urlaub 1984 i. eig. Haus, i. herrl. geleg. Urbanisation m. kompl. Infrastruktur zw. Meer u. Bergen – nahe Palamos – bieten wir an: Bezugsf. Villen inkl. Grdst. ab DM 99 200,–.
Peter Wachholz Internationale Immob.
Murrhardter Str. 55, 7063 Welzheim
Tel. 0 71 82 / 82 16 (auch Sa. u. So.)

ÖSTERREICH
EIGENTUMSWOHNUNGEN



in **BAD ISCHL**
in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
– Komplettausstattung –
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel. aus BRD
0043 / 76 12 / 81 75 - 0
4813 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 64
Tel. 0 76 12 / 81 75 - 0
STEINKOGLER

ETW Bad Schallerbach Thermalschwefelbad
64 m², 2 Z. K. Bad, sep. WC vr. Balkon, elektr. Hz. Privatverkauf VB DM 140 000 Anfragen mo.–fr. v. 8–12 h.
Tel. 0043/662/43600

Neu erbautes 6-Fam.-Haus
schöne gr. Wohnungen, ruh. schöne Lage a. Waldrand i. kl. Ort i. Oberösterreich, ca. 10 km von Passau entfernt, f. DM 800.000,– zu verk. (Die Wohnungen sind gut vermietet.) Zuschriften unter P 7679 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Österreich – Neusiedler See Podersdorf
Neue Villa, Bj. 1984, 3 Schl.zi., gr. Wohn-/Eßz., Küche, 2 Bäder, 1 Gäste-WC, Hallenbad, 300 qm Nutzfl., Areal 750 qm, Obstgarten, Bootshaus 100 m v. See u. Yachthafen.
Preis: ca. 640 000,– DM
Immobilien J. Rieck, Ludwigsstr. 28, 6600 Saarbrücken, Tel.: (0681) 49609/90

Gebirgswald, Eigenjagd
Oberösterreich, 550 ha, ca. 100 000 Festmeter stockende Masse. Kärnten: Waldbesitz 115 ha, vorwiegend Nadelwald, auch im Winter bestens autobefahrbares Gebirgsplateau. Eigenjagd (hervorragender Wildbestand: Rotwild, Rehwild, Gemsen, Birk- und Auerwild)
Schriftliche Anfragen: Immobilien Stockert, A-9082 Maria Wörth, Tel. 0043/4273-22 72 (fallweise Wien 0043/222/34 32 55 oder 340 49 43)

Wien
5geschossiges Haus mit 2 Straßenfronten, nahe dem 1. Wiener Bezirk und der U-Bahn, Fernblick, renovierungsbedürftig, vorwiegend freie Einheiten. Für Appartementpension, Firmensitz, Unterrichtszentrum, ärztliche Ordinationen, Labors oder Club bestens geeignet, teilweise oder eventuell ganz verkäuflich.
Schriftliche Anfragen: Immobilien Stockert, A-9082 Maria Wörth, Tel. 0043/4273-22 72 (fallweise Wien 0043/222/34 32 55 oder 340 49 43)

MONDSEE– SALZKAMMERGUT
Dachgeschoß-Atelierwohnung mit Galerie, 130 qm, unverbb. See- u. Gebirgsblick, Südbalkon, Sonnenmulde, wertvoller Innenausbau wie: Cottoböden, Kachelofen, 2 farb. Luxusbäder, Holzdecken, Stil-Holztüren. Preis DM 2300,–/qm, sof. beziehb.
WIRTL-Wohnbau, A-5310 Mondsee 2 Tel. 0043/6232/352 Frau Kohn
WIRTL-Wohnbau, A-5310 Mondsee Tel. 0043/6232/3252 Frau Kohn

Landhaus
Oberösterreich im Mühlviertel 4160 Aigen (30 km Grenze Bayr. Wald) Grund 1100 qm, Südhang, Alleinlage, Balk., Holzdecken, Bauernmöbel, Priv. wegen Krankheit sofort beziehbar für DM 350 000,–.
Tel. BRD 02541/25 33

Österreich
Komfortwohnungen in den schönsten Gebieten Österreichs ab DM 68 500.
Tel.: 0043/72 29/8 91 22

WILKO HEISSENBERG
003471-340322
25 Jahre IBIZA Erfahrungen
Villas for rent + sale

HispanoSol
Postfach 4095 · 4972 Löhne 4
Costa del Sol
Torremolinos - Fuengirola - Marbella
Eigt.-Whg., möbl., strandnah ab DM 29.000.-
Bungalows, Neubau .... ab DM 115.000,-
☎ 0 57 32 / 7 25 35

Spanien
Costa Blanca
Abb. VILLA YUCA 166 qm







Côte d'Azur
Verk. 6-Zi-Villa + Terrasse. Strand, Bootsanlageplatz, Schiffsgarage direkt am Meer. Unverbaub. Sicht. 1,6 Mill. ff. Zuschrift.: Ghittimar-Consultant, 2256 Route de Bandol, 83110 Sanary sur Mer. F.

Spanien-Villa
inkl. 800 m² Grdst., DM 53 300,–. PROINCA S. A., Sp.-Immo, Pf 86 7133 Maulbronn, T. 0 70 43 / 24 07

ANDORRA
Apts., Wohn.-Haus, Grdst., Reseböle, Gewerbeobj., Kapitalanl., auf Anfrage. Keine Maklergeb., deutsche Betreuung in Andorra – Domizilfeststellung. Jede Woche Besichtigung mit Lufthansa-Flug.
ECONSA

COTE D'AZUR
BOULOURIS PANORAMA
Wir verkaufen Appartements und Häuser in Meeresnähe mit Blick aufs Meer und Esterelgebirge, Schwimmbad und Tennis. Baugarantie auf 10 Jahre + Bankgarantie. Auskunft erteilt:
BOULOURIS PANORAMA
Frau I. FREY
Route Bord de Mer (R.N.98)
F- 83700 BOULOURIS
T:0033-94-95.90.86

Deutschland – Spanien
und zurück (jede Woche). Ihren Umzug führen wir gewissenhaft aus. Cuena, Bremstraße 20, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 63 52 75

Für Wassersportliebhaber

in Cape Coral bei Fort Myers, Südwest-Florida bieten wir an
Haus Bj. 1970, Wohn- und Nutzfläche 203 qm, Grdst. 1700 qm, 3 Schlafzimmer, 2½ Bäder, Air Condition, Doppelgarage, Schwimmbad, an 2 Kanälen gelegen, mit 2 Docks, Preis US $ 128 500,–
Doppelhäuser zum Preis von $ 95.400,– für beide Einheiten zusammen inkl. Grdst., Nettorendite bei Vermietung ca. 5 %, Wertsteigerung pro Jahr ebenfalls ca. 5 %
Einfamilienhäuser inkl. Grdst. von US $ 65.600,– bis US $ 77 800,–
H.-J. Boeddrich GmbH, Odenwaldstr. 21, 6096 Raunheim, Tel. 06142/4 48 59

Los Angeles/Kalif.
5000 qm Grdst., Dollar 26 000, 10 000 qm Grdst., Dollar 51 100, Nachweisb. Rendite 25% p. A. Finanz. zu 50% mögl.
Tel. 040/59 21 82

Grundstück
40 000 qm, Anglerseen, traumhafter Holzbestand, ideal zum Jagen, Freizeit etc. – US-Dollar 9650,– od. Anzahlung US-Dollar 500,– mtl. 96.50, 12 Jahre Lfz., 9% Zinsen
Tel. 040/59 21 82

Top-Seegrundstück
Dallas – Ft. Worth/USA
von priv. zu verkaufen
Angebote unter N 7524 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

USA direkt
Beteiligen Sie sich o. kaufen Sie US-Immobilien dir. o. Makler o. Zwischenhändler. U. a. 8 Reihenhäuser, 304 000,– $, 24 Reihenhäuser, 912 000,– $ in Philadelphia (viertgrößte Stadt d. USA). Rendite über 8 % netto u. Wertsteigerung. Abwicklung d. bek. deutsch-amerik. Wirtschaftsprüfer m. 40jähriger US-Erfahrung. Steuervorteil DBA. Besichtigung mögl. Weitere Einzelheiten in Deutschland m. Rose.
T. 089/3 00 65 29. In USA P. Weiss T. 001 215/6 37 95 25.

PUERTO RICO/USA
Bungalow in Dorado del Mar
Beste Lage Nähe Strand, Golfpl., Swimmingpool, 3 Schlafzi., Wohnzi., Küche, 2 Bäder, Aircondition, 645 qm, gepfl. Grdst., 98 000,– US$ (günst. Hypothek möglich) Farbprospekt anfordern. Dr. Maas-Immobilien 040/86 04 86

CANADA
1 Fam.-7 Zi. Haus auf 1,26 ha. Waldgrundstück am Huronsee/Nähe Sault bzw. Ste. Marie/Ontario VB DM 200 000. Anfragen:
H.J. Siemers Echo Bay/Ontario Canada POS 160

Privatverkauf
im british Columbia (Canada), gemütlicher 2Bed-Room Home, Holz-/Elektr.-Heizung, Nebengebäude, 4 ha Grundstück, Wald/Weiden/Garten. Can. Dollar 98 000.
Tel. 001-604-392-4379.

Kanada
Verk. Ranch im Zentrum v. Br. Columbia m. 900 ha Land, 2 Silos, Wohnhäusern, Stallungen u. Corrals, Prs.: 980 000 Kan. Dollars. Auskunft bis 2. 7.
Tel. 04 31 / 52 80 – 22

KRAUSE INTERNATIONAL Immob.
Postfach 303, 7000 Stuttgart 1
COSTA BLANCA (Calpe, Moraira, Altea, Javea) u. MALLORCA große Auswahl vom Spanien-Spezialisten, Häuser ab 86 500 bis 500 000,– DM, Wohng. ab 25 000,– DM, z. B. Haus mit 3 Schlafz., Superpanoramameerbl. nur 125 000,– DM. Bei Kauf 1jähr. kostenl. Service für span. Behördenangelegenheiten.
Tel. 07 11 / 68 24 64

CORAL SPRINGS FLORIDA

Baufertige Grundstücke für Investoren, Bauherren und Eigentümer. Wohlgeplante Gartenstadt für junge Familien. Zwischen Palm Beach und Miami in der besten Klimazone von USA. 3 Golfplätze. Direkte Schnellstraßen zum Meer.

Schon 55 000 Einwohner, Wachstum etwa 10 % jährlich. Seit 20 Jahren ständig steigende Grundstückspreise.

Wir offerieren einige baufertige Großflächen und Einzelgrundstücke für Appartementhäuser, Luxusvillen oder Industriebauten und Lagerhallen im eigenen Industriepark für leichte, rauchlose Industrie.

CORAL SPRINGS, erbaut von CORAL RIDGE PROPERTIES, Inc. Tochtergesellschaft der WESTINGHOUSE ELECTRIC CORPORATION.

Informationen durch:

HADO CORPORATION
Talacker 35
CH-8001 Zürich
Tel. 0 04 11 / 2 11 11 44

HADO CORPORATION
Postfach 3064
6000 Frankfurt/M. 1
Hauptpostamt

Florida
Eigent.-Whgen. ab DM 135 000,– Florida CC, Harthauserweg 45, 8440 Straubing, T. 0 99 64/13 51

Florida
Besichtigungsflug am 10. 7. 84. Rendite-Immobilien am Golf v. Mexiko Sarasota-Bradenton. Mietgarantie – eigene Verwaltung. Alemannia GmbH, 47 Hamm 1, Langestr. 45, Tel. 02381/44 44 30, Telex 82 88 85

Schönes Einfam.-Hs.
5 Zi., Kü., 3 Bäd. bei Daytona Beach/Florida 850m² gepfl. Areal, Do.-Gar., 200 m z. feinsand. Meeresstr. v. priv. z. vk.
Zuschriften unter PE 48139 WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

U. S. A. Florida Vero Beach
An der Ostküste Floridas ca. 60 Meilen südlich von Cape Canaveral verkaufen wir aus eigenem Besitz provisionsfrei 36 Eigentumswohnungen verteilt auf 8 Häuser. Die Häuser befinden sich auf einem parkähnlichen Grundstück inmitten einer gepflegten Einfamilienhausgegend. Der Zustand der Anlage ist optimal, neue Dächer, neue Fußböden, neue Küchen und neue Auslegware. Der Kaufpreis pro Wohnung beträgt DM 130 000,–. Die Mietgarantie für 5 Jahre beträgt DM 500,– mtl. Sämtliche nicht umlegbaren Kosten trägt der Garantiegeber.
Ausführliche Daten, Prospekt (Videofilm) übersenden wir Ihnen gern.
Arvid Vogel Grundstücks GmbH & Co. KG
Kurfürstendamm 69, 1000 Berlin 15
☎ (030) 8 81 92 32

US-Grundbesitzfonds mit 8 % Barausschüttung

Secured Properties Investments 2, Ltd.

Weitgehend steuerfreie Nettoerträge aus hochkarätigen, an erste Adressen vermieteten Geschäftshäusern. Einnahmen steigen nach 5 Jahren auf 9% p.a. Beteiligungen sind mit z.B. $ 12.500 in diesem Jahr einzahlbar, je $ 6.250 werden erst 1985 und 1986 fällig.

Langfristige Mietverträge, hohe Abschreibungen, niedrige Steuern, exzellenter Wertzuwachs, sowie umfassende Betreuung durch erfahrene Partner, die bereits 2.000 deutschen Anlegern ihren persönlichen Vermögensaufbau im US-Dollar ermöglichten.

CONSULTA AG
Consulta Aktiengesellschaft für Investitionsberatung und -vermittlung · Sibille-Hartmann-Straße 8 · 5000 Köln 51 · Tel. (0221) 36 00 10 · Telex 8 883 420 · Telefax (0221) 3 60 01 26

Erbitte Angebotsprospekt US-Grundbesitz-Fonds
Name
Straße
PLZ/Ort
Tel. Beruf

Grundbesitz im Ausland

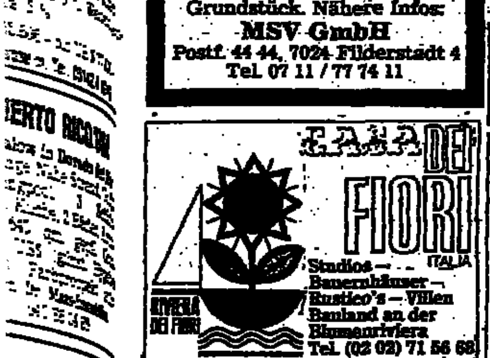
Irland Immobilien

In Südwestirland, dem schönsten Teil der Grünen Insel, vermitteln wir Ihnen herrliche Landsitze, alte Cottages, Ferien- und Wohnhäuser, Traumgrundstücke am See oder Atlantik. Umfassender Service durch uns und unser deutsches Büro in Irland.

Ihr Irlandberater
Dipl.-Kfm. A. Baumann
Koblenzer Str. 18, 5308 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 30 25, Telex 8 86 382
Tel. Irland: 003-53-65-81234

Costa Brava – der echte Geheimtip
Calella de Palafrugell

Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser, 2 und 3 Zi., Kü., Bad, Schwimmbad, in exklusiver Umgebung mit Meerblick. Treuhandabwicklung durch spanische Bank. Wohnungen ab 59 500 DM. Häuser ab 135 000 DM inkl. Grundstück. Nähere Infos:
MSV GmbH
Postf. 44 44, 7024 Filderstadt 4
Tel. 07 11 / 77 74 11



U. S. A.-Immobilien
Der Immobilienmarkt von Miami, Florida

Das ist ein Thema der Juni-Ausgabe im monatlich erscheinenden aktuellen Informationsbrief U.S.A. IMMOBILIEN-ANALYSE. Kostenloses Probeexemplar (gegen Einsendung Ihrer Visitenkarte und DM 1,90 in Briefmarken Portogeb.)
IIA-GmbH,
Schöne Aussicht 9,
6380 Bad Homburg,
Tel.: 06172/2 50 66

PARAGUAY – INFORMATION

Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau und Verwaltung d. u. Fachleute.
U. JUNG
Landgrabenstr. 118, 8500 Nürnberg 40
Tel. 09 11 / 45 41 46 u. 45 88 19
Unser Büro in Asunción/Paraguay
Grupo Cataldi
mit deutschen Mitarbeitern

Haarlem-Heemstede/Holland

Landhaus, 2-stöckig, 200 qm Wohnfläche, Wassersportmöglichkeit, ruhige Lage. Preis: DM 340 000, Tel.: 0031/23/28 68 62

HAAMSTEDE – HOLLAND

zu verkaufen
sehr exklusives Landhaus am Meer, gelegen auf 11 000 qm Gr. m. sep. Gästehaus, Garage, Sauna usw. Preis zu vereinbaren.
Ausk.: 0031/34 82/38 18 (NL)

USA
Grundbesitzverwaltung
deutsches Management
SCHICK REALTY INTERNATIONAL
392 Fifth Avenue
New York, New York 10018, USA
Telex: 4 27 112 SHIK UI
seit 1965

10 Minuten von OSTENDE

typisches flämisches Bauernhaus, umgebaut zu sehr komfortabler Wohnung. 8 Schlafzi., 3 Badezi., Eßzi., hervorragend einger. Küche, Wohnzi., umgewandelte Bodenkammer. Leicht in zwei Häuser trennbar. Dach, Mauern genau isoliert; alle Fenster Dopp.-Glas. Zentralheiz., Tennisplatz, Pferdestallung, Garage, Garten, Wiese. Gesamtgröße 1 ha.
Belg. Fr. 8 900 000
Tel. Belgien 00 32 - 59 26 30 85

mallorca

Zeitweise oder immer auf der schönsten Mittelmeerinsel leben. Unsere Spezialität: die schönsten Immobilien rund um PALMA. Spitzen-Urbanisationen wie BENDINAT, CLUB MONTEDE ORO PUERTO FORNELLS - alle mit Meerblick. Dazu Villen, Ferien- und Farmhäuser, Appartements, Grundstücke, Renditen- und Gewerbeobjekte. Fordern Sie GRATIS unser aktuelles MALLORCA-Bulletin an!

CON...
Plaza San Antonio 4
Telf. 462071 - 228450
Palma de Mallorca - España

Kapitalanlagen an Floridas Sonnenküste
Clearwater – Tampa – Umgebung

Wenn Sie im Ausland zu kaufen gedenken, brauchen Sie eine Vertrauensperson, die Sie fachkundig und objektiv über die vorhandenen Angebote am hiesigen Markt beraten kann. Unser Personal ist versiert und besitzt langjährige Berufserfahrung in USA, Europa und Südamerika. Sie können sich mit uns in Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Schwedisch verständigen. Wir helfen Ihnen beim Ankauf von Immobilien aller Art: Baugrundstücke, Land zum Erschließen und Parzellieren, Eigenheime und Eigentumswohnungen am Golf von Mexiko oder im Inland auf bewaldeten Grundstücken. Wir beraten Sie bei Geschäftsankauf und helfen Ihnen bei Beschaffung von Dauervisa. Unsere Spezialabteilung vermittelt Geschäftskontakte mit Firmen in USA und Südamerika. Wir vermitteln Restaurants, Hotels, Wohnanlagen, Einkaufszentren, auch Landwirtschafts- und Forstbetriebe und stille Beteiligungen GmbH. Wenden Sie sich an uns, denn wir arbeiten in Ihrem Interesse und für Ihr Wohlleben im Ausland.

Auskünfte erteilt: Frieda Pereira
Tel. 8 13-7 85-68 47.
Pereira International Realty
The Fountains
2207 US 19 Palm Harbor Fla. 33563

Monaco
Obj. von 2–320 Mill. DM
Nagel KG: Tel. 0511/88 85 55
FS 9230593

Preisknüller für Schwedenfans

Grundstück 1105 qm auf der Insel Bolmsö DM 50 000,– (mit Hausangebot ca. 100 000,– DM)
Phillip Immobilien KG, Tel. 040/86 29 07

Gelegenheit

Wohnhaus in Amsterdam, 10 Prozent Rendite, steigend. Festvermietet und verwaltet DM 80 000,-. Mieten DM 8537 p.a. Hypothek DM 55 000.
Tel. 003120/71 16 45 (Verkäufer)

AUSTRALIEN

Immobilien als Kapitalanlage. Einwanderung per Firmenübernahme od. -beteiligung. Regelmäßige Informationsreise. ☎ 0 61 21/6 61 27 oder ✉ HENKELL BROTHERS P.O. Box 21, 3054 Australia

Lago Maggiore

Terrassenwohnung: Wohnzimmer, Küche, 2 Schlafzimmer, Duschbad/WC, teilmöbliert, große Terrasse, in einer der schönsten Aussichtslagen auf den See, DM 146 000,–, sowie weitere Wohnungen und Häuser.
Anfragen an IMITALIA - I-21016 Luino
Via Dante 35, Tel. 00 39-3 32/53 11 21

Die schönsten Chalets im Villenpark El Tosalet Jávea – Costa Blanca

für höchste Ansprüche an Qualität, Klima, Landschaft und Service. Keine Courtage. Seit 14 Jahren Ihr zuverlässiger Partner am Ort.
HANSEATISCHE GESELLSCHAFT
Mönckebergstr. 31, 2 Hamburg 1
Tel. (040) 32 77 10,
Sa/So auch 48 80 81

FERIENHAUS-GRUNDSTÜCK – SÜDFRANKREICH

„Aus finanz. Gründen müssen wir leider unsere Perle eines Grundstückes, 1920 qm, steiler Südhang m. herrl. Aussicht, ohne Straßenlärm, keine Industrie, nahe einer Kleinstadt, verkaufen. Lage nicht weit von Grasse, – ¾ Autostd. von Cannes. – Anfr. direkt an Besitzer: E. Aspöck, Trunnevangen 14, DK-2920 Charl. bzw. tlph. vorm. 1-37 39 66".

Teneriffa-Süd: Bungalow
umständehalber statt für 250 000,– für nur 130 000,– zu verkaufen.
Tel. 00 34 22 - 79 62 83.

Gutshof (Gentleman's Residence)

in Südirland, mit 25 000 qm Weide, Wald, Fluß, ausgedehnte Stallungen, Zukauf von angrenzendem Weideland bis zu 40 ha möglich, Nähe des Meeres, größerer Stadt u. Flughafen. Bekanntes Gebiet für Fasanen- u. Fuchsjagd (Deutscher Eigentümer). Preis DM 395 000,–. Nähere Information: 030/332 55 04

Feriendomizil

in unberührter Natur in Südschweden. 1½ Stunden von Malmö entfernt ganzjährig erreichbar, 3000 qm gepflegtes Wald- u. Wiesengrundstück an sauberem See (Trinkwasserqualität), 70 m eigener z.T. Sandstrand, winterfestes Blockhaus mit Sauna (52 qm), Wirtschaftsgebäude (24 qm), Garage, Strom- u. Wasseranschluß, 15 Min. z. Ostsee. VB 200 000,– DM.
Anfragen unter V 7530 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Amsterdam, älteres 4-FH, guter Wohnkomfort, DM 16 000.- Mieteinnahmen, auf diese nur 16% Mieterhöhung automatisch mit der Inflationsrate.
Nur DM 160 000.-
Röver Partner
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung Brahmsstr. 2, 7033 Herrenberg, Telefon 07032/6043 u. 6044.

Europas letzte Wildnis

Gezimmertes Blockhs., 70 qm, naturschönes Eckgrdst. 1500 qm, 3 Zi., Wohnzi. intregierte Bar-Kü., Bad, Sauna usw. sowie gr. Sonnenterr., nahe dem nordschwedischem Wintersportort Are (Skiworldscup), 1 Std. v. Flugpl. resp. Zug, Möglichk. f. Jagd u. Fischen, Preis VB 150 000 DM, Schrift. Information an Herrn Jens Ericsson, J-S AB, Box 16, S 12347 Farsta-Stockholm, Schweden.

– Costa Rica –

Werden Sie Bürger von Costa Rica

100 Jahre Demokratie, 15jährige Erfahrung, Appartementes ab 39.600 US-Dollar, 14 % Nettorendite Garantie, gebrauchte Villen in allen Größen, Farmen ab 45.000 US-Dollar. Sehr gute Betreuung aller Anlagen, Paßbeschaffung.
Heinz Rotzoll, Immobilien, 4180 Goch 3, Tel.: 0 28 23 / 69 46
Peter Nagel, Immobilien, 5882 Meinerzhagen, Tel.: 0 23 54 / 42 58

Costa Blanca – Costa del Sol · Tel. 00 31 / 59 40 35 27
Villen inkl. Grundst., ab 30 000,–, Appt. 20 000,– DM
DRS. J. KLEINEGRIS, Rijksstraatweg 28, NL-9864 Td. Noordhorn
ab 1. 7. – 12. 8. Calpe (Spanien), Tel. 00 34 / 65-83 03 09

ITALIEN
Lago Maggiore (Luino) Ferienbungalow in holl./deutsch. Park, DM 60 000.
Tel.: 00 31 / 59 08.3 20 59 (Holland)

Der toskanische Traum

prachtvoll renov. südtoskan. Bauernhaus in dominanter Hügelposition m. Panoramablick bis zum Meer. Ca. 260 qm Wfl. inkl. sep. Einliegerwhg. Eindrucksvolle Innenarchitektur, kompl. Einrichtung. 3 offn. Kamine. Brotbackofen im Freien, ca 3700 qm Grund. Kommunaler Strom- u. Wasseranschluß. Ca 20 km entfernt von 37°-Thermalbad, von Privat. Preis DM 395 000.
Angebote unter E 7693 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Lago Maggiore

– Nähe Luino – 3-Zi.-Komf.-App., kmpl. möbl., Seebl., ZH, Pool, Tennis, VB 150 000 DM. Kl. Bungalow, ca. 400 qm Grund, möbl. f. 5 Pers., Seebl., 2geschossig, ZH, 2 Schlafzi., VB 43 000 DM. Villa, 3 Schlafzi., Terr., heizb. Gar. sonn. Lg., Seebl. möbl. VB 25 000 DM.
Tel. 0039/332/53 30 50

Obere Adria Bibione

Freistehd. Ferienbungalow, von Hecken umgeb., schön. Garten ca. 300 m², Pinien u. Palmen – 1 WoZi, 2 Schl.Zi, Kü./D./Bd. u. Neb.R., kpl. möbl. ca. 60 m², s. gepfl., übd. Autost.Pl. 5 Min. z. Strand von Priv. z. verkfn. DM 160 000 VB.
Zuschr. u. Z 7688 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Mallorca/Cala Murada, Lux.-App. 3 + 4 Z., 80 qm, Nä. Strand, DM 88 000,–, T. 040/8 32 41 58, 86 12 67

Gardasee/Ledrosee

Zwischen den Seen, gemütliches, komf., altes Landhaus, ruh. Hanglage, gr. schönes Grdst. zu verk., 4 Zi., Kü., D'bad, WC, Gäste-WC, Waschraum, Zentralhzg, off. Kamine, teilmöbl., VB DM 280.000.– v. priv., Tel. 0039-464-508 260

Estoril/Portugal

App./Teil einer Villa, Blick aufs Meer, umständeh. v. Besitzer zu verk., ca. 195 qm, 3 Min. v. Strand, dir. neben Casino, DM 325 000,–
Tel. 040/880 39 92 oder Tx. 165 77 Lissabon

AMPURIABRAVA

Interessantes Renditeobjekt zu verk. Haus mit 6 Wohnungen, Balkonen u. Dachterrasse, kompl. eingerichtet, Bj. 1980, Garage, Keller, Stauraum usw. Wasserliegeplatz 6 x 25 m für Segel- od. Motoryacht mit Strom u. Wasseranschluß dir. am Haus, in erstkl. zentraler Lage. Preis DM 650 000,00 Hans Bauschuss, Trachenbergstr. 2, 4230 Wesel, Tel. 0281/1 23 10/11 od. 5 01 05

IBIZA

Großes Appartement mit Einlieger Wohnung und einschl. Aktien zu verkaufen. Ständige Vermietung an führende Reiseunternehmen und unter Deutscher Verwaltung. Dadurch hohe Rendite und stetige Wertsteigerung. Forderung 100 000,– DM. Zusch.erb.unt. E 7702 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

2-Zi-Wohnung auf Ibiza

Bar-Küche, Bad, überd. Terrasse, Panoramablick auf Stadt Eulalia u. Meer, ca. 75 qm, DM 65 000,– von privat. Tel. 08636/1538

Luxus-Anwesen auf Ibiza

350 qm Wfl., 450 qm Terr., 12 000 qm Grund, 5 Schlafzimmer, 4 Bäder, antike Möbel, DM 680 000,–, von privat, Tel. 089/22 56 41 (ab mo.)

Villa auf Ibiza

Mod. Architektur m. extravaganten Elementen, 3 Schlafzi., 2 Bäder, 3 Terr., DM 225 000,–,
Tel. 08141/49 77

IBIZA

Appartement 80 qm, DM 69 000,–, kompl. möbl., Meerblick, Pool, Tennis, Stadtnähe (Sta. Eulalia), landschaftl. schöne Umgebung. Eigentümer: CAN NOBLE S. A. Ibiza, Tel. 30 45 04
Information in Deutschland: Frau Edelmann, Tel. 0611/61 11 85, letzter Hasenpfad 13, 6000 Frankfurt/Main 70

Wassersportler, von der eigenen Terrasse direkt ins Boot, Costa Azahar, eleg. Apartments 147 qm, u. 52 qm Terrasse u. Bootsliegeplatz DM 296 258,00, eleg. Apartments 56 qm u. Terrasse, Liegepl. extra DM 97 570,– Tel. 040/6 07 17 77, ab Mo. 040/32 74 10.

IBIZA

Luxus-Villa am Hang mit traumhaftem Panoramablick über Meer, Inseln und reizende Ibiza-Landschaft. Das Anwesen besitzt 3 Schlafräume, 3 Bäder, großen Wohn/Kaminraum, separates Arbeitszimmer und Kaminstudio. Gesamt-Wohnfläche: 265 qm zuzüglich 150 qm Terrassen mit gedecktem Innenhof und Sonnenterrassen. Das Haus gelangt besonderer Umstände halber zum Verkauf. Verhandlungsbasis: DM 345 000,–, für Käufer keine Provision und Nebenkosten. V.I.S. SA Av. Macabich 39, Ibiza/Balearen/Spanien, Telefon: 0034-71-30 29 73 Telex: 6 95 44

PORTUGAL/ALGARVE:

Renov. Bauernhs., ruhig, 3300 qm, Grdst. 400 m. v. herrl. Sandstr., langfristig priv. oder gewerbl. günstig zu vermieten.
(0 40)55 66 168

Ampuriabrava
Costa Brava, Ferienhaus zu verkaufen.
Telefon: 02241/33 12 69

Costa Blanca
Moraira-Alicante Bungal. 103 qm Wfl. Panorama-Meerbl. m. Pool zu verk. Tel. 02335/680 52

Costa Blanca

App. a. M. 22.800,– DM, Bungal. a. M. 39.655,– DM. Grdste., beste Lage ab 12,–/qm. Weitere Objekte a. Anfrage. Jederzeit Besichtigungs-Flüge. Noyss Spanien-Immob. Jägerstieg 9, 3000 Hannover 51, Tel. 0511/65 22 46 od. 65 15 77

Mallorca

Unser Spezialist ist Ihnen beim An- u. Verkauf gewerbl. u. priv. Immobilien gerne behilflich, und haben Sie einen entsprechenden Wunsch, so wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Herrn Saiz. Bauträger W. Bosserhoff GmbH, Rathausplatz 15, 4223 Voerde 1, Tel. 02855/814 26

Südl. Castellon

v. Priv. herrl. solides Einfam.-Hs. m. Garten am ruh. Strand, ca. 130 qm, 510 qm Grund, DM 128.000,–
Tel. 06078/82 08

Ibiza

Wir suchen ab ca. Sept. 84 bis ca. April 85 ein schön gelegenes Haus mit Kamin und Heizung zu mieten. Angebote mit Foto bitte unter E 7715 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Mallorca/Cala D'Or

Solide Ferienwohnungen, Bungalows, Villen, Bauernhäuser, Finkas, Parzellen in allen Größen und besten Lagen.
SAS GmbH Tel. 07151/540 01

Costa Blanca – Jávea

El Tosalet – der Villenpark im Grünen mit herrl. Chalets – 14 Jahre Spanienerfahrung, keine Courtage. Prospekte von Christian Wiese 2380 Schleswig, 04621/2 56 38

Calpe/Costa Blanca

Villa mit traumhaftem unverbaubarem Panorama-Blick auf Meer und Berge, mit Einliegerwohnung, Pool und Garage, teilmöbliert, DM 175.000,– von Privat.
Tel. 02244/30 78

Privat

Preisgünstig zu verkaufen: Costa del Sol – Torrox – direkt am Meer, nw. App.-Wohnung m. 2 Schl.Zimmern, 2 Balkons usw. Whnfl. 88,38 qm in exkl. Anlage m. u. a. Tennisplätzen, Swimmingpools usw. Tel. 02562-2 36 15

IBIZA

San Antonio, ETW., Haus „Tanit", 9. OG., ca. 70 qm, zu verkaufen. Zuschriften unter P 7723 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

TENERIFFA

Hausverkauf 176 qm, 1000 qm Garten, 225 T, möbliert, Besichtigung vom 5. 7.–26. 7. + November. Übrige Zeit evtl. Vermietung, Tel. 0421/25 36 77

10% Rendite (Netto)

Belgien, Antwerpen, Keyzerlei: fest vermietet. KP: 1 300 000 bfr.
Tel. 00-32 3 6459687

La Palma

die grüne kanar. Insel, herrl. gelegenes Grdst. – Meerblick, 2000 qm v. priv.
T. 0 41 41 / 8 76 88

Ibiza-Traum
Luxus-Domizil

dir. am Meer m. Badebucht, Panoramablick u. Pinienwald, 2 km v. Golfplatz gelegen
3 Villen
je 5000 qm Land, voll erschloss. dir. v. Eigentümer, ohne Maklergebühren. Preis DM 265 000,– bis 485 000,–
C + P SA. Isidoro Macabich 39, 4. Stock, Ibiza Baleares Spanien
Tel. 0034/71 30 75 09

Costa Blanca

zw. Calpe – Moraira. Sehr schö., ruh. geleg. Villa a. Hang m. unverbaub. Meeresbl., 2 sep. Whg. möbl. 97 qm u. 55 qm. Große Terrassen, Grundst. 1000 qm. Von Privat zu verk. DM 180 000,– Zuschr. erb. un. B 7646 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Costa Blanca/Javea, Villa, 200 qm, 4 SZ, 3 Bd., Meeresaussicht, 3 Min. v. Strand, 1100 qm Land, DM 205 000,–, angrenz. Grdst. 1000 qm DM 40 000,– T. 04791/74 91

Benidorm:
Luxusappartement

m. Meerblick, Pool m. Gartenanlage, Wohnfl. 142 qm, 3 Schlafzi. 1 Bad, kompl. möbliert von privat für DM 204 000,– zu verkaufen.
Tel. 0211/70 73 55

Pedegrer/Denia:
Rustik. Restaurant

in verkehrsgünstiger Lage Alicante – Denia – Valencia von privat für DM 140 000,– zu verkaufen. Möbliert, 42 Sitzplätze +Bar, 2 Küchen, Nebenräume, Terrasse, Parkplatz +möbl. Appartement von 52 qm
Telefon: 0211/70 73 55

IBIZA

Großes Appartement mit Einlieger-Wohnung und einschließlich Aktien zu verkaufen.
Ständige Vermietung an führende Reiseunternehmen und unter deutscher Verwaltung. Dadurch hohe Rendite und stetige Wertsteigerung. Forderung: 100 000,– DM. Zuschr. erb. unt. C 7537 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Mallorca

i. Südosten d. Insel sehr gr. Finca, gt. erh., z. Ausb. geeign., 2 km v. Dorf, 5 km z. Meer, 450 qm (inkl. Ställe), 4500 qm Land, v. priv. DM 190 000,–,
T. 040/5 36 47 27 u. 0211/32 88 11

Spanien u. Frankreich
Ferienhäuser in allen Preislagen vermittelt, Tel. 07951-2 45 21

Teneriffa/Santa Cruz

Kapitalanlage 3 ETW je 110 qm. Jede DM 55 000,– zu verk. 10 Prozent Mietgarantie. 1 ETW z. Z. leerstehend. Bj. 1975, 23. Stock. Hampel, Arndtstr. 35, 4600 Dortmund, Tel. 0231/52 18 21

Ibiza

Appartement, 2 Schlafzimmer, Bad, Küche, Wohnz. m. Kamin, ab DM 60 000,–, voll möbliert
Heinz Rotzoll, Immobilien
4180 Goch 3
Tel. 02823/69 46
Ibiza Tel. 003471/33 06 95

Costa Blanca

div. Grundst., Bungalows u. Villen in allerb. Lag. in Denia, Javea u. Moreira zu verkaufen. (Keine Mkl-Gebühr)
Info.: M. Nilles
Maxl-Rain-Str. 4, 8000 München 80,
T. 089/6 92 74 97

Ibiza

Dachterr.-Whg., 90 qm, 2 Schlafzi., am Meer, Pool, Fiesta St. Eulalia, ab DM 105,– zu verm.
Tel. 0221/48 62 83

IBIZZA-EXKLUSIV

sucht f. z. T. vorgemerkte Interessenten Immob. jeder Größe auf Ibizza.
ANKAUF – VERKAUF – VERMIETUNG
Ibizza-Immob. A. E. Göbel, Postfach 10 10 11, 4650 Gelsenkirchen, Tel. 02 09/2 59 69 u. 61 22 21

Privater Notverkauf

Luxuswohnung zwischen Marbella und Torremolinos (vier Zimmer, zwei Bäder, Marmorfußboden) zu verkaufen. Vhb 75 000,– DM. Langjährige Finanzierung möglich. Besichtigungsflug wird bei Kauf angerechnet. Zuschr. erb. unt. 11 75 01 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Süd-Teneriffa

Ital. Restaurant umsth. z. vk., 220 qm, neu einger., 2 Terr., VB DM 100 000,–, Monatsmiete DM 2000,– T. 003422/78 52 00 Pizzeria Pirata üb. Reception Chapperall od. Chiffre PB 48 118 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Zu verkaufen

Spanien, Orangenblütengegend. Neues 3-Zi.-Appt., voll möbl., schöner Sandstrand u. alle Annehmlichkeiten zu Fuß leicht erreichbar. £ 16 500.
Tel: Spanien 0034 64/31 69 82

Javea – Denia

Exklusiver Bungalow direkt vom Schweizer Bauherrn, Strandnähe, Finanzierung über Schweizer Großbank
Sicosa Lörrach
Am Senser Platz, 7850 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 4 33 36

SONSTIGE

Baden-Baden
Top-Geschäftslage
LADENLOKAL
kurzfristig beziehbar.
Von Privat zu vermieten:
Telefon (07221) 3 22 46

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

EXCLUSIVE INFORMATIONEN
Für Geld, Börse, Karriere, Steuer
TIPS REICH ZU WERDEN UND ZU BLEIBEN. INFO ANFORDERN.
R. KAPLAN 2300 KIEL 1 MUHLIUSSTR. 38

Suchen Beteiligung oder Kauf

von Leichtmetall-Gießereien im Bundesgebiet, auch illiquide Unternehmen mit entsprechendem Know-how.
Gebo-Immobilien GmbH, Tel. 02392/17 98

● Angebot für Kapitalanleger

Führender Film- und Videohersteller sucht zur Erweiterung des bestehenden Programms Kapitalgeber. Mindestbeteiligung 25 000,– DM. Wird 100prozentig abgesichert. Garantierte hohe Rendite. Zuschriften erbeten unter X 7686 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die neue Produktlinie für den Anlageberater!

- Staatlich garantierter und endgültiger Mehrwertsteuer-Rückfluß!
- Mündelsicherer Mietpartner!
- Zu Beginn DM 13,10 - DM 15,– Einnahmen pro m²/Monat!
- m²-Preis DM 2 985,– (netto)!
- Externer Treuhänder!
- Kein Schließungsrisiko!
- Kurzexposé liegt bereit!

G. PÜTZ MANAGEMENT
In den Eichen 27 · 6780 Pirmasens · ☎ 0 63 31 / 1 24 89

Industriebeteiligung

Für ein renommiertes Industrieunternehmen – Zulieferer für die Automobilindustrie – werden wegen erheblicher Kapazitätserweiterung Beteiligungen in Form von Kommanditanteilen ab DM 200.000– geboten.
Interessenten wenden sich an WIWOS Treuhandgesellschaft mbH
Bismarckstr. 18
7570 Baden-Baden
Tel.: 07221/3 10 65
Telex: 781 233 SCH HY

DM 1–5 Mio.
biete ich für Gewinnbeteiligung an Unternehmen, gute Besicherung vorausgesetzt; auch bei Sanierung oder Vergleich. Zuschr. erb. unt. Z 7644 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bürokosten / Postadresse
geboten ab 100 DM
City Dortmund Verbrauchergem.
Tel. 0231/57 49 73

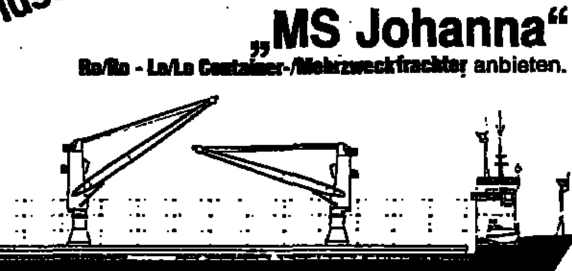
Wir vermitteln Ihre
GELDANLAGE IN DER SCHWEIZ
diskret u. mit sehr g. Rendite.
Anfragen TREUHAND, CH-8820 Wädenswil, Seestr. 133

Bargeld lacht! Wie?
Anruf: 040/46 50 56 Mo., Di. 12 bis 18 Uhr

Ca. 210% Verlustzuweisung

Nach der kurzfristigen Placierung der Gesellschaftsanteile. von „MS Norlandia" und „MS Hans Behrens" können wir Ihnen das Beteiligungs-Objekt der Reederei Horstmann, Jork

„MS Johanna"
Ro/Ro - Lo/Lo Container-/Mehrzweckfrachter anbieten.



- Liquiditätsgewinn durch hohe Steuervorteile (Verlustquote auf Einzahlung 84: 303 %)
- Ersparnis der Zwangsanleihe
- hohe öffentliche Förderung
- Schiffbauförderungsprogramm 83
- Indienststellung erfolgt im Juni 84
- persönliche Haftung des Reeders
- erfahrene Partner

(14. Schiffsbeteiligungs-Objekt unserer Firmengruppe seit 1980)

Prospektanforderung bei:
Cofinanz KG
Boschetsrieder Str. 5, 8000 München 70
Tel. 0 89 / 7 23 10 58 u. 0 89 / 7 23 10 59 · Telex: 5 215 948

Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg!

Mit erprobten Sanierungskonzepten
lösen wir Ihre Liquiditätsprobleme.
Schriftliche Kontaktaufnahme an:
TAXEDO AG
Usteristraße 9, CH-8001 Zürich/Schweiz

Wir bieten die

Möglichkeit einer sicheren Beteiligung an zukunftsorientiertem Unternehmen

in Nordrhein-Westfalen. Ständig weiter expandierendes Geschäft, keine Sanierung. Aktive Mitarbeit in der Geschäftsführung ist möglich.

Angebote unter F 7650 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage

Immobilien von 1 - 20 Mio. DM langjährige Anmietungsgarantie durch die Bundesregierung. Außerdem gewerbliche Objekte mit Rendite von 7 - 10 %.



Anfragen an
Drass
Baubetreuungsgesellschaft mbH
Bismarckstraße 14
8700 Würzburg
Telefon (0931) 1 30 50

Übernehme sofort
Hausverwaltung, Vermietungen, Verkauf – Finanzierungs- u. Hypothekenverm.

von ETW u. ET-Wohnanlagen, Miethäusern, Gewerbeobjekten sowie Grundbesitz u. Vermögensverwaltung im In- u. Ausland solide u. preiswert. Zuschriften unter C 7427 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Werden Sie Ihr eigener Chef
mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. Wie Tausende vor Ihnen. X Beispiele bringt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Mit allen Zahlen, Fakten, Adressen und Insidertips. Kostenloses Gratisinfo. Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Straße 4/WS425, 5300 Bonn 2

8000.– im Monat
verdienen Sie nebenbei als Finanzberater. Kostenlose Information:
REBECCA-CREDIT · 85 Nürnberg 11

Jeder will nur Ihr Bestes:



Ihr Geld!

Ob Sie in den letzten Jahren Ihr Geld in Investmentfonds, Immobilien, Verlustzuweisungen gesteckt haben – es lief stets nach der gleichen Masche ab: Erst waren Sie König Kunde, und als man Ihr Geld hatte – da waren Sie ein Mensch zweiter Klasse. Keiner gab sich Mühe, Sie über Ihre Geldanlage ordnungsgemäß auf dem Laufenden zu halten, Sie zu betreuen oder Ihnen zu helfen. Das ist genauso ärgerlich wie die oftmals enttäuschende wirtschaftliche Entwicklung Ihrer Geldanlagen.

Einfach abschalten nützt nichts: Wenn Sie Ihr Geld nicht überlegt und informiert anlegen, dann opfern Sie es dem Fiskus und der Inflation.

Wir helfen Ihnen, Ihr Geld klug und informiert anzulegen. Seit 1971, objektiv, unabhängig: Anlagetips, Geldtips, Finanztips und Steuertips.

Kaufen Sie das Geld-Magazin – die monatliche Geldanlage-Zeitschrift am Kiosk. Oder gönnen Sie sich ein (jederzeit kündbares) Abonnement. Wir haben es Ihnen leicht gemacht.

Ich möchte das neueste Geld-Magazin kostenlos kennenlernen. Wenn ich danach innerhalb von 14 Tagen nichts von mir hören lasse, gefällt mir das Geld-Magazin und ich möchte es regelmäßig lesen (mit ca. 20% Preisermäßigung im Jahresabonnement, also für 6 Mark statt 7,50 Mark pro Heft). Ich kann mein Abonnement jederzeit kündigen und erhalte das Geld für noch nicht gelieferte Ausgaben zurück. Dies garantiert mir:

Geld-Magazin Verlags GmbH
Kitschburger Straße 236
5000 Köln 41

Bitte senden Sie mir das Geld-Magazin zu den genannten Vorzugsbedingungen.
Meine Adresse:
Name: ______
Vorname: ______
Straße: ______
Ort: ______
Beruf: ______
______
Datum, Unterschrift
W 4

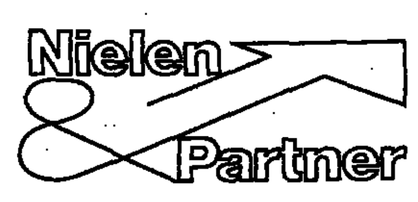
Verkaufsleiter für steuerbegünstigte Immobilien-Kapitalanlagen.

Wenn Sie zu den besten gehören, möchten wir gerne ein Gespräch mit Ihnen führen.

Unser Klient, eines der größten Bau-, Bauträger- und Baubetreuungsunternehmen in Westdeutschland, zählt zu den ersten Adressen bei steuerbegünstigten Immobilien-Kapitalanlagen. Das Konzept ist konsequent und weitsichtig, der bisherige Erfolg überdurchschnittlich.

Vertrieben wird mit externem Partner und eigener Verkaufsmannschaft. Für den eigenen Vertrieb wird der Verkaufsleiter gesucht: praxiserfahren, dynamisch und ein guter Denker, um Vertriebsaspekte von Anfang an mitzuvertreten, bei Grundstückskauf und Produktgestaltung.

Bitte senden Sie uns eine kurzgefaßte persönliche Information, die zeigt, daß Sie der richtige Mann für diese anspruchsvolle Position sind: ein erstrangiger Verkaufsleiter aus der Immobilienbranche.



KLAUS D. NIELEN & PARTNER
Unternehmerberatung für die Bau- und Wohnungswirtschaft
Am Bonneshof 30, 4000 Düsseldorf 30
☎ (02 11) 45 23 93

Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie und zählen zu den führenden Herstellern gleisloser Flurförderzeuge. Für unsere Tochtergesellschaft „Akkutechnik GmbH & Co. KG" in 2000 Norderstedt, die Elektronikfirma unserer Unternehmensgruppe, suchen wir einen

Vertriebsingenieur

Der Aufgabenbereich umfaßt im wesentlichen
- die Gewinnung von Neukunden
- die Angebotsausarbeitung und -verfolgung
- die technische Auftragsabwicklung
- die Kundenberatung.

Wir wenden uns an Diplom-Ingenieure (FH) oder qualifizierte Techniker. Unerläßlich sind einschlägige industrielle Vertriebserfahrungen, möglichst im Bereich Steuerungen und Regelungen für Antriebsmotoren.

Wir bieten Ihnen neben einem selbständig zu bearbeitenden Aufgabenbereich leistungs- und anforderungsgerechte Bezüge, die auch einen erfolgsabhängigen Teil enthalten sowie zeitgemäße Sozialleistungen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, frühester Eintrittstermin) an

JUNGHEINRICH UNTERNEHMENSVERWALTUNG KG
Abt. Personal- und Sozialwesen
Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70

JUNGHEINRICH

SELECTEAM

Verantwortliche Aufgabe in der AV

Unser Klient ist ein mittelständisches, gut eingeführtes Unternehmen auf dem Sektor Spanntechnik. Moderne Technologie und zielstrebiges Management haben es auf seinem Spezialgebiet zu einem führenden Anbieter werden lassen. Für die Zukunft bestehen klare Vorstellungen, die ehrgeizig, aber durchaus realistisch sind. Um die kontinuierliche Wachstumsphase abzusichern, suchen wir den

Arbeitsvorbereiter

mit mehrjähriger Erfahrung in der metallverarbeitenden (Klein-) Serienfertigung sowie praktischen Kenntnissen in Fertigungsplanung und -steuerung. Idealerweise sind Sie um Anfang bis Mitte 30 mit Konstruktionserfahrung in der Zerspanung sowie Programmierkenntnissen für NC-gesteuerte Maschinen. REFA, MTM und/oder ähnliche Verfahren sind Ihr tägliches Handwerkszeug.

Ihre Aufgaben werden darin bestehen, Kalkulationen durchzuführen, Kapazitätsauslastungen zu planen, Maschinenbelegungspläne zu erstellen sowie anhand von Investitionsuntersuchungen für wirtschaftliche und kostengünstige Produktion zu sorgen. Wenn Sie auch bei komplexen Problemen den Überblick wahren, Teamgeist und eine gesunde Portion Durchsetzungsvermögen mitbringen, passen Sie auch menschlich gut in unsere Mannschaft.

Wünschen Sie zusätzliche Informationen? Rufen Sie Herrn Klaus Kerscht bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft an. Am 01.07. und 08.07. erreichen Sie ihn auch in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr unter 0 21 59 / 88 05.

SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH
Postfach 8 30 – 4040 Neuss 13 – Telefon: 0 21 01 - 10 24 24 / 25

Wir suchen den

TOPVERKÄUFER für KINOWERBUNG
(Filmwerbung)

Unser neue Mitarbeiter soll Kaufmann sein. Wir wünschen uns den aktiven und mobilen Vollblutverkäufer, der unsere Kunden auch kreativ bei der Werbegestaltung unterstützt. Bei uns verdienen Sie gut: Festgehalt, Provision, Spesen, etc.

Die Heinefilm gehört zu den bedeutenden Unternehmen der Kino-Werbebranche in Deutschland. Wir betreuen etwa 600 Filmtheater bundesweit mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

Unsere Kunden sind Einzelhändler, Dienstleistungsbetriebe und sonstige Gewerbetreibende aller Branchen.

Sollten Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei:

HEINEFILM GMBH, Geschäftsleitung,
5300 Bonn, Postfach 1869, Tel.: 0228/ 23 10 91.

Für die Gesellschaft unserer Gruppe, die für die Grundstücksakquisition zuständig ist, suchen wir zur schnellstmöglichen Arbeitsaufnahme – spätestens jedoch zum 1. 10. 1984 –

zwei Kaufleute der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Wir stellen uns vor, daß die geeigneten Bewerber über eine rd. 10-jährige Berufserfahrung verfügen, Kenntnisse im Grundbuch- und Baurecht besitzen und im übrigen über ein Detailwissen verfügen, was alles bei der Bebauung eines Grundstücks erforderlich ist.

Die Aufgabe ist mit einer ausgesprochen intensiven Reisetätigkeit verbunden. Trotzdem müßte die Bereitschaft vorhanden sein, ggf. eine Wohnsitzverlegung nach Lübeck vorzunehmen.

Dotierung und sonstige Leistungen werden Sie zufriedenstellen.

Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen an



TREUWO AG
Verwaltungs-AG
z. Hd. Herrn John, Wielandstraße 14, 2400 Lübeck
(Aus dem Urlaub genügen uns selbstverständlich auch Kurzbewerbungen.)

Gebietsleiter Nord

Wir über uns: Aktives, sehr erfolgreiches Zulieferunternehmen der Fleischwarenindustrie. Breite Produktpalette auf dem Sektor Naturdärme. Eigene Produktion, hohe Produktqualität, zuverlässiger Lieferservice.

Die Aufgabe: Intensive, eigenverantwortliche Bearbeitung des Verkaufsgebietes Niedersachsen/Ostwestfalen/Hamburg/Schleswig-Holstein. Das schließt ein: Verkauf unseres Produktsortimentes an Fleischwarenindustrie und einschlägigen Fachhandel; Betreuung und kontinuierlichen Ausbau unseres Kundenstammes; Durchführung gezielter Verkaufsförderungsmaßnahmen.

So würden Sie zu uns passen: Verkäuferpersönlichkeit, ziel- und leistungsorientiert; interessiert an konsequenter verkäuferischer Aufbauarbeit in einem Gebiet mit hohem Umsatzpotential; möglichst mit Erfahrungen und Kontakten im Bereich Fleischwarenindustrie und -fachhandel; im Alter zwischen Anfang 30 und Mitte 40.

Das Angebot: Selbständiges Aufgabengebiet mit ausgezeichneten Entwicklungsmöglichkeiten; überdurchschnittliches leistungsbezogenes Einkommen (Provisionsgarantie im ersten Jahr); großzügige Spesenregelung, Firmen-PKW der Mittelklasse; gründliche Einarbeitung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung; bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien an die von uns beauftragte Unternehmensberatung



c. d. felber marketing & personalberatung
Alter Teichweg 8, 2000 Hamburg 76, Telefon (040) 29 22 23/29 22 42

ANWENDUNGSTECHNIK
AUTOMOBILINDUSTRIE

Wir suchen für die anwendungstechnische Betreuung unserer chemisch-technischen Produkte für die Automobilindustrie einen einsatzfreudigen

M I T A R B E I T E R

mit entsprechender Ausbildung (Chemie, Verfahrenstechnik, Maschinenbau). Erfahrungen aus der Zulieferindustrie und englische Sprachkenntnisse sind von großem Vorteil.

Bitte senden Sie Ihre kurze, aber aussagefähige Bewerbung an:

Werner Greiß, c/o Togo GmbH
Papenweg 113, 4700 Hamm 1

Maschinenbau

Als Gesellschaft der Gruppe DEUTSCHE BABCOCK fertigen wir Maschinen für die Chemiefaserindustrie, Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaus sowie Kreiskolbenkompressoren.

Zum frühestmöglichen Eintrittstermin suchen wir einen

Dipl.-Ing. TU/TH
(Elektrotechnik)

Das Aufgabengebiet umfaßt mit dem Schwerpunkt MSR-Technik die Planung von Steuerungen, Regelungen und Antriebstechnik für Anlagen, Maschinen und Apparate einschließlich der Erstellung von Stromlaufplänen, Stücklisten, Funktionsbeschreibungen und technischen Dokumentationen.

Der Bewerber sollte ein abgeschlossenes Hochschulstudium absolviert haben und über eine mehrjährige vergleichbare Berufserfahrung verfügen, die den Einsatz von speicherprogrammierten Steuerungen und von digitaler und analoger Elektronik umfaßt. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Frau Kunz zur Verfügung, an die wir auch Ihre Bewerbungsunterlagen zu richten bitten.

Telefon (0 43 21) 30 53 48
Christianstraße 160/164
2350 Neumünster

NEUMÜNSTERSCHE MASCHINEN- UND APPARATEBAU GMBH



NORDHAUS

Für unseren Bereich **HALLENBAU**, suchen wir kurzfristig den

Holzingenieur mit Vertriebserfahrung

als Bereichsleiter.

Die Entlohnung entspricht der Bedeutung der Aufgabe.

Bewerber wenden sich mit den üblichen schriftlichen Unterlagen an:

NORDHAUS Fertigbau Alfred Bergstedt GmbH
2810 Verden · Max-Planck-Str. 5 · ☎ 04231/676-115

Revisor

Als privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen gehören wir mit über 500 Mitarbeitern zu den Unternehmen, die eng mit der Entwicklung des Hamburger Hafens verbunden sind.

Die Aufgaben unseres Revisors werden es sein, Prüfungen aller Art innerhalb des Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften durchzuführen.

Den Anforderungen entsprechend denken wir an einen erfahrenen Praktiker auf den Gebieten „Revision, Organisation oder Wirtschaftsprüfung". Der Umgang mit EDV sollte dabei ebenso selbstverständlich sein wie gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Bitte *richten Sie Ihre schriftliche* Bewerbung unter Kennziffer 1153 an die von uns beauftragte Agentur.



Pappenhörn 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 05 08 06

Stellengesuche in der WELT

Tips für den Anzeigentext, technische Informationen und die Grundregeln für Ihre Bewerbungen finden Sie in unserer kostenlosen Stellengesuchbroschüre.

Schreiben Sie an:

DIE WELT

Anzeigenabteilung
Stellen-Service,
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel. (040) 347-44 18, -1

Unser Mandant ist ein bedeutender Hersteller von nachrichtentechnischen Erzeugnissen mit Sitz in Berlin.
Für den Ausbau der Exportaktivitäten wird ein qualifizierter

Länderreferent

mit guten englischen oder französischen Sprachkenntnissen und der Qualifikation eines Ingenieurs bzw. Technikers gesucht.
Absolventen einer Fachhochschule mit zusätzlicher Berufsausbildung haben auch eine Chance.

Die Position umfaßt die selbständige Betreuung von Geschäftspartnern in einer Ländergruppe. Hierzu gehören die Steuerung und Bearbeitung von Großprojekten sowie die Marktbeobachtung und die Mitwirkung bei Konzeptionsfragen. Über Einzelheiten und Dotierung dieser Position möchte unser Mandant gern ein persönliches Gespräch mit Ihnen führen.

Bitte senden Sie Ihren tabellarischen Lebenslauf und Zeugniskopien an die TIMMERMANN UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH, Herrn Christof Siebner. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich strikt beachtet.

TIMMERMANN UNTERNEHMENSBERATUNG Geibelstraße 29, 1000 Berlin 49, Tel. 030 - 742 10 12



Wir bieten Freiraum

für Geschäfts- und Ertragsausweitung in der Führung einer Gesellschaft, die durch Zusammenlegung von hochwertigen alkoholfreien Getränkesortimenten für uns wie unsere deutschen Abnehmer eine große unternehmerische Chance erschließt. Unsere Produkte sind als erstklassige *Markenartikel beliebt bei allen Bevölkerungsschichten. Die* soeben investierten technischen Kapazitäten erlauben eine sofortige Steigerung der Produktion.

Für eine zweiköpfige Führungsspitze suchen wir deshalb den im Markenartikelgeschäft bereits erfolgreichen

Geschäftsführer Marketing und Vertrieb

der auch eine Steigerung des Umsatzes über jährlich 100 Millionen DM hinaus sicher meistert.

Wir gehören zu einer der leistungsfähigsten Getränkegruppen und arbeiten nach modernen Führungsprinzipien, denen umfassende Entfaltungsmöglichkeiten ebenso entsprechen wie unsere überdurchschnittlichen Erwartungen. Unsere Firma ist ansässig in einer deutschen Großstadt, *die höchste Ansprüche an Wohn-, Ausbildungs- und Freizeitwerte der Familie erfüllt.*

Fast selbstverständlich erscheint, daß wir von Interessenten bis Mitte 40 Charakterstärke im *Verhalten, persönliches Spitzen-Engagement und die Fähigkeit zur* Motivation von Mitarbeitern erwarten.

Wir sind davon überzeugt, daß wir Hervorragendes bieten und erhoffen dürfen.

Deshalb haben wir – auch zur Wahrung absoluter Vertraulichkeit – Herrn Gerhard Kienbaum als unseren Berater gebeten, die zunächst unverbindliche Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Er wirkt bei der Auswahl mit. Sie erreichen ihn telefonisch über seine Mitarbeiter, Dr. Wilhelm *Gieseke (Tel. 0 22 61 - 2 60 83) und Gunter Lutz (Tel. 0 40 - 32 46 06).*

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 199 an Postfach 10 05 46, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Außergewöhnliche internationale Aufgabe

Wir gehören zu einer Firmengruppe, die durch Aktivitäten in verschiedenen Branchen ein umfangreiches Know-how aufgebaut hat. Für ein von der Aufgabe her herausragendes, internationales Langzeitvorhaben suchen wir den

Projekt - Manager International

der der Unternehmensleitung direkt berichtet.

Die kaufmännische und technische Verantwortung unseres neuen Mannes, im Alter bis ca. 45 Jahre, erstreckt sich auf die gesamte Bandbreite des internationalen Projektgeschäfts sowie die Kontaktpflege zu und Koordination mit öffentlichen Institutionen, Kooperationspartnern und internen Stellen im Hause.

*Die Aufgabe verlangt neben perfekten Englischkenntnissen ein überzeugendes Kontaktverhal*ten und Projekterfahrung aus dem internationalen Anlagenbau. Die Bereitschaft, auch einige Jahre im Ausland zu arbeiten, wird vorausgesetzt.

Wir geben sowohl einem technisch orientierten Kaufmann (z. B. Dipl.-Kfm. oder Dipl.-Wirtsch.-Ing.) als auch einem kaufmännisch versierten Techniker (Dipl.-Ing.) eine Chance.

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen unser persönlicher Berater, Herr Bernd Niestrath, unter Tel. 02 11 / 4 55 52 45 zur Verfügung Er verbürgt sich für jede gewünschte Art von Diskretion und die strikte Einhaltung von Sperrvermerken.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) erbitten wir unter Kennziffer 840 017 an den mit der Weiterleitung beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters, Füllenbachstraße 8, **4000 Düsseldorf 30.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Ihr Weg in das Top-Management

Wir sind ein deutscher Konzern mit über 30000 Mitarbeitern. In unseren in- und ausländischen Produktionsbetrieben stellen wir mit ausgefeilter Technologie langlebige Gebrauchsgüter für anspruchsvolle Kunden her. Wir gehören zur internationalen Branchenspitze. Diesen Platz haben wir nicht zuletzt aufgrund sorgfältiger Auswahl und Entwicklung unseres Managements erreicht.

Für die Besetzung einer Führungsposition mit umfassender Linienverantwortung unmittelbar unter dem Konzernvorstand suchen wir einen jungen **Diplom-Ingenieur** mit hervorragender Ausbildung und zielgerichtetem bisherigem Berufsweg, dessen Charakterstruktur und persönlicher Zuschnitt die Entwicklungsmöglichkeit zum

jungen Unternehmer

erkennen läßt.

Wir denken an einen Diplom-Ingenieur mit Schwerpunkt Maschinenbau/Fertigungstechnik, der nach einem zügig durchlaufenen Studium mit Prädikatsexamen bereits Erfahrungen durch anspruchsvolle Aufgaben in der Praxis gesammelt hat. Von Vorteil wäre ein betriebswirtschaftliches Ergänzungsstudium. Das Persönlichkeitsprofil muß durch Kreativität, Initiative, Kontaktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und charakterliche Integrität geprägt sein.

Wenn Sie dieser Mann sind, dann finden Sie bei uns außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten:
Wir werden Sie zunächst intensiv und systematisch in alle technischen Belange unserer Betriebe einarbeiten und Sie mit den wirtschaftlichen Strukturen unserer Branche vertraut machen. Danach sollen Sie in zunehmend größeren Aufgabenbereichen Ihre Führungsbefähigung nachweisen, um in einigen Jahren eine Top-Management-Position mit großer Personalverantwortung zu übernehmen. Es ist selbstverständlich, daß unsere hohen Ansprüche auch in der Dotierung berücksichtigt werden.

Für erste telefonische Kontakte stehen Ihnen unsere persönlichen Berater, Herr Jochen Kienbaum und Herr Graupner unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 30 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden jedem Interessenten zugesichert.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen, stellen Sie uns Ihre Erfolge in Ausbildung oder bisheriger beruflicher Praxis dar und erläutern Sie Ihre Sprachkenntnisse. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter der Kennziffer 862 571 an Postfach 15 09, **5270 Gummersbach 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



REEMTSMA

eine national und international tätige deutsche Unternehmensgruppe.
Marktführer im deutschen Cigarettengeschäft, bei den Brauereien unter den ersten Drei.
Unternehmerisch erfolgreich, den Mitarbeitern verpflichtet, Leistung als Ziel.

Chance für Nachwuchskräfte.

Zum 1. Oktober 1984 suchen wir

Trainees.

Sie durchlaufen ein 15monatiges Trainee-Programm, um dann in verschiedenen Einsatzbereichen interessante Aufgaben zu übernehmen.

Nach etwa drei Jahren sollen Sie in der Lage sein, eine Führungsposition in den Ressorts Marketing, Vertrieb, Produkt und Technologie, Reemtsma International oder in der Administration zu übernehmen.

Sie verfügen über ein abgeschlossenenes Hochschulstudium und kennen Unternehmen nicht nur aus der Theorie.

Sie besitzen gute Englischkenntnisse; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Mobilität, Flexibilität, Initiative, Durchsetzungsvermögen und Kontaktfähigkeit sind für Sie nicht nur Schlagworte.

Eine positive Einstellung zu unseren Produkten setzen wir voraus.

Bitte bewerben Sie sich nicht nur mit den üblichen Unterlagen.

Begründen Sie, warum Sie sich für ein Trainee-Programm bei uns bewerben, und belegen Sie – anhand der Anforderungen –, weshalb Sie meinen, für eine Führungsposition in unserem Hause geeignet zu sein.

H.F.&Ph.F. Reemtsma
GmbH & Co.
Personalwirtschaft
Parkstraße 51
2000 Hamburg 52

ATIKA R6 West ERNTE 23 Stuyvesant REVAL Roth-Händle

ASTRA Hannen Henninger JEVER TUBORG Moninger Tucher UREICH



THE ROYAL BANK OF CANADA AG

Als deutsche Tochtergesellschaft der Royal Bank of Canada, Montreal, suchen wir für ein Vorstandsmitglied in Frankfurt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine qualifizierte

Vorstandssekretärin

Für diese Position sind neben absoluter Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit umfassende fachliche Kenntnisse, Organisationstalent, Belastbarkeit und Fähigkeit zur Teamarbeit erforderlich.

Voraussetzung sind weiterhin sehr gute englische Kenntnisse in Wort und Schrift.

Eine den vorgenannten Anforderungen entsprechende Dotierung ist für uns selbstverständlich.

Schriftliche und aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung in 4600 Dortmund 1, Westenhellweg 22–24.

THE ROYAL BANK OF CANADA AG

BONNER WERBEAGENTUR
sucht per sofort
KUNDENBERATER

mit praktischer Erfahrung in Kommunikation, Konzeption, Produktion, Media, Abwicklung zur selbständigen Weiter-Betreuung vorhandener Kunden.

Tel. (02 28) 22 59 72, Montag bis Freitag 9–17 Uhr

Auch freie Mitarbeit oder Kooperation mit Kollegenfirma möglich.

---

contraves

Wir sind die deutsche Tochter eines international tätigen Konzerns mit zur Zeit 600 Beschäftigten in Entwicklung, Fertigung und Vertrieb.

Wir verfügen unter anderem auf dem Gebiet der Meß- und Medizintechnik über ein zukunftsweisendes Produkteprogramm.

Im Zuge der Expansion unserer Produktlinie Meß- und Medizintechnik suchen wir für den Vertrieb unserer hämatologischen Meßgeräte drei

Vertriebsingenieure

für unsere Vertriebsstandorte Hamburg, Düsseldorf und Hattersheim b. Frankfurt. Ihre Berichterstattung erfolgt direkt an die Produktlinienleitung mit Sitz in Stuttgart.

Von Ihnen als Branchenkenner erwarten wir neben einer entsprechenden Ausbildung der Fachrichtung *Medizintechnik/Physik/Elektrotechnik mehrjährige* Erfahrung im Vertrieb medizintechnischer Geräte, vorzugsweise wissenschaftlicher Geräte für hämatologische Untersuchungen, und die unbedingte Bereitschaft zur Mitarbeit beim Ausbau der Produktlinie.

Des weiteren suchen wir für den Vertrieb anspruchsvoller, innovativer Labor-Meß- und Regelgeräte einen

Vertriebsingenieur

für die Betreuung unserer Kunden in den PLZ-Gebieten 2, 3, 4 und 5. Sie bearbeiten Ihr Gebiet von unserer Niederlassung Düsseldorf aus. Ihre Berichterstattung erfolgt ebenfalls direkt an die Produktlinienleitung mit Sitz in Stuttgart.

Von Ihnen erwarten wir eine Ingenieurausbildung in einer der folgenden Fachrichtungen: Chemie/Physik/Verfahrenstechnik und eine mehrjährige Vertriebserfahrung im Investitionsgütersektor.

Dotierung und Sozialleistungen für die ausgeschriebenen Stellen sind attraktiv. Einzelheiten erfahren Sie im persönlichen Gespräch. Eine erste Vorabinformation kann tel. erfolgen. Unser Produktlinienleiter, Herr Rau, steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. (7000 Stuttgart 80, Bergnelkenstr. 7, Tel. 07 11 / 7 35 20 85.)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenserwartung und terminlichen Verfügbarkeit richten Sie bitte unter dem Kennzeichen IB an die Personalabteilung der

Contraves GmbH, Gronsdorfer Str. 3–7,
8013 Haar bei München, z. Hd. Herrn Böck (Telefon 0 89 / 4 60 72 58).

contraves

KNAUF ist ein international tätiges Unternehmen der Baustoffindustrie. Unsere Stärke *im Vertrieb sind marktgerechte Problemlösungen. Eine zukunftsweisende* Vertriebspolitik bildet die Grundlage unseres Erfolges, den wir langfristig absichern und ausbauen wollen.

Für ein bedeutendes, im Markt gut eingeführtes Tochterunternehmen suchen wir einen

Geschäftsführer

der an entscheidender Stelle den Unternehmenserfolg mitbestimmt.
Wir suchen eine Persönlichkeit, die die Befähigung besitzt

- zur Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes durch Zielsetzung, Motivation und Koordination
- zur Handhabung und Steuerung eines optimalen Vertriebskonzeptes
- zur umsatzorientierten und ergebnisgerechten Vertriebspolitik
- zur Weiterentwicklung der Vertriebsorganisation entsprechend den Anforderungen unserer In- und Auslandsaktivitäten am Markt.

Ein Diplom-Kaufmann mit engem Bezug zur Technik, im Alter zwischen 35 und 45, der das Instrumentarium zeitgemäßer Marketing- und Vertriebssteuerung sowie die Qualifikation als Führungskraft besitzt und diese bereits mehrere Jahre möglichst in der Bauwirtschaft, ggf. aber auch in der Investitions- oder Gebrauchsgüterindustrie erfolgreich unter Beweis gestellt hat, würde unseren Vorstellungen am besten entsprechen.

Neben der fachlichen Qualifikation sind gute Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, Standvermögen und Kooperationsbereitschaft unabdingbare Voraussetzungen.

Die Position ist *entsprechend* ihrer Bedeutung *dotiert und mit den nötigen* Vollmachten ausgestattet.

Der Sitz unseres Unternehmens befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage im Weinbaugebiet *Frankens – eine halbe Autostunde von Würzburg entfernt.*

Persönlichkeiten, die sich dieser einflußreichen Aufgabe voll gewachsen fühlen, bitten wir um Zusendung aller notwendigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien *über Ihren schulischen und beruflichen Werdegang, Lichtbild,* Gehaltsvorstellung und möglicher Eintrittstermin). Vertrauliche Behandlung ist für uns selbstverständlich.

KNAUF GIPS

GEBR. KNAUF
WESTDEUTSCHE GIPSWERKE
PERSONALABTEILUNG, POSTFACH 10
8715 IPHOFEN
TEL.-DURCHWAHL (0 93 23) 3 15 12

Nutzen Sie alle Ihre Berufs-Chancen. Lassen Sie sich die Samstags-Ausgaben der WELT mit dem großen Stellenanzeigenteil ins Haus kommen:

70% der Stellenangebote, die jeden Samstag im großen Stellenanzeigenteil der WELT erscheinen, sind exklusiv. Sie finden sie gleichzeitig in keiner anderen Zeitung. Wenn Sie also alle Berufs-Chancen nutzen wollen, brauchen Sie die WELT. Jeden Samstag.
Damit Sie keine Chance versäumen, bietet Ihnen die WELT einen besonderen Service: Das Samstags-Kurz-Abo. Sie zahlen nur 6,– DM für einen Monat oder 18,– DM für 3 Monate – und Ihnen wird die Samstagsausgabe der WELT mit dem großen Stellenteil frei Haus geliefert. Nutzen Sie dieses Angebot. Schicken Sie gleich den Bestellschein ab. Den Bezugspreis können Sie als Werbungskosten beim Finanzamt geltend machen.

Sie haben das Recht, diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen (Absende-Datum genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36.

Bestellschein An: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Bitte liefern Sie mir vom nächstmöglichen Termin an die Samstags-Ausgaben der WELT für

○ 1 Monat (Bezugspreis 6,– DM)
○ 3 Monate (Bezugspreis 18,– DM)

Der Bezugspreis schließt anteilige Versand- und Zustellkosten sowie Mehrwertsteuer ein.

Name: ____________________

Straße/Nr.: ____________________

PLZ/Ort: ____________________

Telefon: ____________________

Datum: ____________________

Unterschrift: ____________________

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen (Absende-Datum genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36.

Unterschrift: ____________________ 01-934

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Medizinische Geräte für Krankenhaus und Klinik

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines bedeutenden amerikanischen Herstellers von Herzschrittmacher-Systemen und angiographischen Artikeln.

Für den Verkauf in den Großräumen **Frankfurt – Nürnberg – Köln** sind uns qualifizierte

Vertriebsbeauftragte/-ingenieure

„herz"lich willkommen.

Sie sollten 25 bis 35 Jahre alt sein und medizinisch und/oder technisch vorgebildet sein. Gute englische Sprachkenntnisse, nachweisbare Verkaufserfolge im Außendienst und die Fähigkeit, mit Ärzten, Schwestern und Verwaltungsleitern zu verhandeln, müssen wir voraussetzen. In Ihr *neues Aufgabengebiet und unsere* Produktpalette *werden wir Sie intensiv einarbeiten.*

Im übrigen finden Sie bei uns „alles, was das Herz begehrt": attraktives Festgehalt, *Umsatzprovision, Spesen, spätere Altersversorgung, Unfallversicherung, neutralen* Pkw der gehobenen Mittelklasse, auch zur privaten Nutzung.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß und bewerben Sie sich *mit vollständigen* Unterlagen, handschriftlichem Lebenslauf, neuerem Lichtbild, einem Anschreiben in Englisch und der Angabe Ihrer Telefonnummer bei **Frau Lutz**, die Ihnen auch gern Ihre Fragen telefonisch beantwortet.

Die Firma mit Herz

cordis®

Cordis
Medizinische Apparate GmbH
Max-Planck-Straße 20–22
4006 Erkrath 1 (bei Düsseldorf)
Telefon 0211 / 25 20 31



HYPO BANK

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank Aktiengesellschaft

Die HYPO-BANK mit Hauptsitz in München ist eine der großen Banken Deutschlands. Über Bayern hinaus ist die HYPO-BANK heute im gesamten süddeutschen Raum, in wichtigen Zentren West- und Norddeutschlands und in Berlin vertreten. Sie bietet ihren Kunden alle Dienstleistungen einer Geschäfts- und Hypothekenbank.

Wir suchen für die Niederlassung Hamburg einen

Betreuer für unsere Außenhandelskunden

mit mehrjährigen Erfahrungen in sämtlichen Sparten des klassischen Auslandsgeschäftes sowie im Bereich der Außenhandelsfinanzierung; gute englische Sprachkenntnisse, Akquisitionsgeschick sowie sicheres Auftreten werden vorausgesetzt.

Als großes Bankinstitut bietet die HYPO-BANK viele interessante Aufgaben. Jeder engagierte Mitarbeiter kann über ein breitgefächertes Aus- und Weiterbildungsprogramm seine Fähigkeiten vervollkommnen und sich so auf die Übernahme neuer verantwortungsvoller Aufgaben vorbereiten.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, Niederlassung Hamburg, Postfach 10 04 49, 2000 Hamburg 1, oder rufen Sie unser Sekretariat unter der Telefon-Nr.: 040/33 407-203 an.

Wir sind

ein regionales Stromversorgungsunternehmen mit einem Umsatz von über 6 Mrd. kWh und dezentraler Organisationsstruktur, dessen Versorgungsgebiet rund 11 000 qkm mit 1,8 Millionen Einwohnern umfaßt.

Wir suchen

einen Diplom-Ingenieur (TU) der Fachrichtung Elektrotechnik (35 – 40 Jahre) als

Betriebsdirektor

für unsere Betriebsverwaltung Dillenburg.

Diese Position ist mit Prokura ausgestattet.

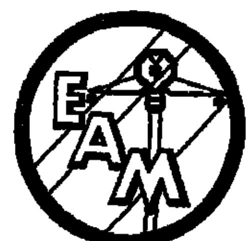
Vorausgesetzt werden

eine ausgeprägte Befähigung zur Menschenführung und umfassende Erfahrungen auf den Gebieten Stromwirtschaft sowie Bau und Betrieb elektrischer Verteilungsanlagen.

Wir bieten

eine der *Bedeutung dieser Position entsprechende* Dotierung mit überdurchschnittlichen betrieblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltswünsche und des frühesten Eintrittstermins bitten wir zu richten an den



Vorstand der ELEKTRIZITÄTS-AKTIENGESELLSCHAFT MITTELDEUTSCHLAND
Scheidemannplatz 1
3500 Kassel

Betriebsmittel Einkauf für namhaftes Kaufhausunternehmen

Der Anspruch, den wir an uns selbst und unsere Leistungen stellen, ist überdurchschnittlich. Es ist nicht eine leere Formel, die wir über den Schreibtisch hängen, sondern ein Grundsatz, der durch die erzielten qualitativen und quantitativen Ergebnisse objektiv gemessen werden kann. Dies erweitert den gestalterischen Freiraum, fordert die Eigenverantwortung und bietet neben anderen Faktoren den Rahmen für definierte Aufgabenstellungen.

Für die bedarfsgerechte und wirtschaftliche Beschaffung der gesamten Betriebsmittel – mit einem Jahresrahmen zwischen 12 und 15 Mio. DM – suchen wir den

Leiter des Einkaufs

dem als unternehmerisch denkender Branchenkenner des Kaufhausmetiers die Zuständigkeit für die Bereitstellung

- der organisatorischen und technischen Ausstattung
- für Bau und Einrichtung
- sowie Packmittel, Verbrauchs- und Gebrauchsmaterial des Geschäftsbetriebes inkl. Vordrucke

übertragen wird.

Mit seinem Team und den jeweiligen Anwendern (Technische Leiter, Dekorationsplanung, Bau- und Einrichtungsplanung, Verkaufs- und Verwaltungsabteilungen) obliegt ihm auch die Umsetzung kostengerechter Lösungen und die leistungsbezogene Führung des eigenen Bereiches unter Ausnutzung der EDV.

Wir denken an einen Herrn mit solider kaufmännischer Ausbildung und guten Kenntnissen der Beschaffungsmärkte, die er in einer vergleichbaren Position sammeln konnte. Die Stelle ist attraktiv dotiert und bietet langfristig Perspektiven in einem bekannt soliden Unternehmen.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Seeg und Herr Dr. Müller, unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Interessenten bitten wir um Zusendung ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 780 168 an Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Problemlösen und Bauen mit Stahl

auf hohem Qualitätsniveau und breiter Know-how-Basis sind der Grund dafür, daß wir trotz schwieriger Zeiten unsere hervorragende Marktstellung mit zweistelligen Zuwachsraten ausbauen konnten. Im Zuge unserer weiteren Expansion suchen wir:

Für ein Verkaufsgebiet in Nordrhein-Westfalen den in der Branche erfahrenen

Diplom-Ingenieur Hochbau

akquisitionsstark und überzeugend in seiner Argumentation, die sich auf breites Fachwissen im Industriebau stützt.

Kennziffer: 862 574.A

Für den überregionalen Einsatz als Fachberater den

Diplom-Ingenieur Stahlbau

mit erstklassigen Kenntnissen in Statik und Konstruktion, möglichst auch in Randbereichen wie Maschinen- und Anlagenbau. Kontaktfreude setzen wir voraus, da Eigeninitiative im Verkauf entwickelt werden soll.

Kennziffer: 862 574.B

Für unser technisches Büro den

Diplom-Ingenieur Stahlbau

mit mindestens 3jähriger Erfahrung als Statiker für alle anfallenden Berechnungen und die bevorstehende Einführung von CAD/CAM.

Kennziffer: 862 574.C

Sie haben ein Fachstudium im Hochbau bzw. konstruktivem Ingenieurbau erfolgreich absolviert und passen in ein Team leistungsorientierter, junger Fachleute.

Für vertiefende Informationen stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Huber und Herr Graupner, unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 56 gerne zur Verfügung. Diskretion und Vertraulichkeit werden zugesichert.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der oben genannten Kennziffer an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten **Anzeigendienst** unserer Berater, Postfach 100 552, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Herausfordernde Marketingaufgabe im Food-Bereich

Wir sind ein mittelständisch strukturiertes Unternehmen auf dem Lebensmittelsektor. Unsere Produkte *haben auf Grund gleichbleibender hoher Qualität einen guten Namen bei unseren* Kunden. Unsere Aktivitäten wollen wir systematisch fördern und ausbauen.

Deshalb suchen wir einen

Marketing-Manager

der direkt dem Geschäftsführer berichtet. Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Definition von Marketing-Zielen und -strategien, Produktplanung und -spezifikation für die Entwicklung. Zu dem Arbeitsgebiet gehört die Konzeption neuer Produkte und die Ermittlung von Marktchancen. Die Budgetplanung und -erstellung sind ein weiterer Bestandteil der Tätigkeit.

Diese ungewöhnlich vielseitige Aufgabe erfordert eine überzeugende Persönlichkeit mit Erfahrungen im Marketing- und Vertriebsmanagement aus dem Lebensmittelbereich.

Bewerber zwischen 30 und 35 Jahren mit guten englischen Sprachkenntnissen, die über einen fundierten betriebswirtschaftlichen Background verfügen, Durchsetzungsvermögen, Flexibilität und Einfühlungsvermögen besitzen, entsprechen am ehesten unseren Vorstellungen.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Lutz und Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung *und frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer* 790 173 an Ferdinandstraße 28–30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Wir sind eine erfolgreiche Einkaufsgenossenschaft

auf dem Zweiradsektor mit Sitz in Nordrhein-Westfalen und expandieren stetig. Der Umsatz liegt im neunstelligen Bereich. In den letzten Jahren haben wirksame Werbemaßnahmen den Aufwärtstrend gefördert.

Gesucht wird der wendige

Werbeleiter

der die begonnenen Aktivitäten auf diesem Sektor konsolidiert und ausbaut.

Er verwaltet unter kaufmännischen Gesichtspunkten das Werbebudget und trägt die Verantwortung für eine überzeugende Durchführung der Werbemaßnahmen; dies beginnt mit der Planung und endet nach Entwicklung und Durchführung bei der Erfolgskontrolle. Auch die reibungslose Zusammenarbeit mit Agenturen einerseits und werblich zu unterstützenden Mitgliedsfirmen andererseits gehört zu seinem Metier. Ein hohes Maß an Kommunikations- und Koordinationsvermögen ist unabdingbar.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt stehen Ihnen zur ersten Kontaktaufnahme unsere Berater, Herr Dr. Carlo Koch und Herr Dr. F. W. Bielecke, unter Tel.-Nr. (02261) 26085 zur Verfügung; sie sichern auch absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 981201 an Postfach 100546, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Als 100 %iges Tochterunternehmen eines weltweit operierenden Konzerns produzieren und vertreiben wir Verbrauchsartikel für Konsumgüter. Mit unseren Produkten sind wir führend auf dem europäischen Markt.

Für unser Unternehmen suchen wir den kreativen, analytisch arbeitenden

General Sales-Manager

der einen derzeitigen Umsatz von 150 Mio DM zu verantworten und weiter auszubauen hat.

Wir denken an einen marketing-orientierten Bewerber, der über einen gut fundierten theoretischen Background verfügt und seine mehrjährigen Erfahrungen bisher in den Bereichen Vertrieb und Marketing in einem Unternehmen der Konsum-Verbrauchsgüterindustrie gesammelt hat.

Bewerber, die schon jetzt in vergleichbaren Positionen tätig sind, die die englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen und über ein ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen verfügen sowie überzeugend argumentieren können, entsprechen am ehesten unseren Vorstellungen. Französische Sprachkenntnisse sind ein weiterer Vorteil.

Bewerber, zwischen Mitte 30 und Anfang 40 Jahre, die dieser anspruchsvollen Aufgabe entsprechen, werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich berücksichtigt.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Lutz und Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 790 169 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Wir über uns: BOEHRINGER MANNHEIM gehört zu den ersten Adressen der forschenden pharmazeutischen Industrie. Jeder 5. *Mitarbeiter ist* bei uns in der Forschung und Entwicklung tätig.

Für die Mitwirkung beim Aufbau einer DNA-Analytikgruppe suchen wir zum nächstmöglichen Termin für unsere Werke in Oberbayern (Tutzing und Penzberg) eine(n)

Chemotechniker

Unser neuer Mitarbeiter soll bei der weiteren Entwicklung zu einer Servicegruppe zur Erstellung von DNA-Sequenzen und deren EDV-Auswertung helfen. Die Tätigkeit in Stichworten: DNA-Klonierung, DNA-Isolierung und Sequenzierung, EDV-Auswertung.

Neben einschlägigen Fachkenntnissen erwarten wir von unserem künftigen Mitarbeiter Organisationstalent, Kooperationsbereitschaft und Aufgeschlossenheit für neue Methoden.

Wenn Sie eine Aufgabe suchen, mit der Sie sich voll identifizieren können, sind Sie für uns die richtige Frau bzw. der richtige Mann. Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet *mit einem Höchstmaß an Selbständigkeit.* Gehalt und sonstige Vertragsbedingungen bis zur Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung entsprechen dem Standard eines fortschrittlich eingestellten Unternehmens.

Alle Fragen zu den Stellenanforderungen und den Vertragsbedingungen würden wir gern im persönlichen Vorstellungsgespräch mit Ihnen erörtern. Zunächst erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (*Lebenslauf, Zeugniskopien* und Lichtbild neueren Datums). Ihre Bewerbung werden wir vertraulich und schnell bearbeiten.



Boehringer Mannheim GmbH
Biochemica-Werk Tutzing
– Personalabteilung P-BT –
Bahnhofstraße 9–15,
8132 Tutzing

Als Unternehmen der **Messe- und Displaybranche** haben wir uns innerhalb weniger Jahre eine führende Stellung auf diesem Markt erarbeitet.

Zur Verstärkung unserer Aktivitäten im norddeutschen Raum suchen wir einen

Verkaufsrepräsentanten

für den Großraum: Hamburg, Bremen, Hannover.

Ihre Aufgabe erfordert neben den Marktkenntnissen ein hohes Maß an Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit.

Sie sollten von unseren Kunden – Werbeagenturen, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen – als kompetenter Gesprächspartner akzeptiert werden.

Wir bieten Ihnen eine selbständige Position, ein überdurchschnittliches Einkommen, einen Firmenwagen und interessante Entwicklungsmöglichkeiten in einem expansiven Unternehmen.

Für eine erste Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Kurzbewerbung an

Intersystems GmbH, Geschäftsleitung,
Wiesenstraße 16, 4000 Düsseldorf 11

intersystems

Wir sind eine staatliche Holdinggesellschaft mit Sitz in der Hamburger Innenstadt und suchen zum 1.10.1984 die

SEKRETÄRIN eines Geschäftsführers

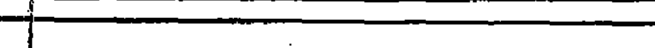
Wir erwarten absolute Vertrauenswürdigkeit und setzen gute Stenografie- und Schreibmaschinenkenntnisse voraus. Sie verfügen über mehrjährige Erfahrungen im Sekretariat einer Geschäftsleitung und sind im Auftreten sicher und gewandt. Ferner besitzen Sie ein hohes Maß an Engagement und bringen aufgrund Ihrer Integrationsfähigkeit auch die Bereitschaft zu kollegialer Zusammenarbeit in einem kleinen Mitarbeiterkreis mit.

Wir bieten Ihnen ein gutes Betriebsklima, einen krisensicheren Dauerarbeitsplatz, Bezahlung nach BAT und umfassende soziale Leistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 51/527 an den von uns beauftragten Anzeigendienst.



Anzeigendienst
Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11



UNSER WACHSTUM – IHRE CHANCE

1 Wir sind als eine der großen Geschäftsbanken Deutschlands mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften im Bundesgebiet sowie im Ausland vertreten. Unser Hauptsitz ist Berlin, wo wir unsere Kunden von der Zentrale aus und durch unsere Niederlassung Berlin mit ihren 81 Filialen – die universell tätig sind – betreuen.

2 Sie verfügen über eine mehrjährige Berufspraxis als Leiter/in einer *Filiale und wollen Ihre Allround-Kenntnisse in einer dynamischen* Bank als

FILIALLEITER/IN

zum Tragen bringen.

3 Wenn Sie bereits Erfahrung in der Betreuung einer anspruchsvollen Privat- und Firmenkundschaft besitzen, über ein aktives Verkaufsverhalten, Kontaktfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten sowie unternehmerisches Denken verfügen und bereit sind, die Führungsverantwortung und Steuerungsfunktion in einer unserer Filialen zu übernehmen, bitten wir Sie, unserem Herrn Meyer – Niederlassung Berlin, Personalabteilung – Ihre Bewerbungsunterlagen zuzusenden.

BERLINER BANK
AKTIENGESELLSCHAFT
ZENTRALE: HARDENBERGSTRASSE 32 · 1000 BERLIN 12

Wirtschaftspolitischer Spitzenverband im Raum Bonn sucht

Referenten

für einen Aufgabenbereich, der vor allem Preisrecht und Vergabebedingungen bei öffentlichen Aufträgen umfaßt.

Die Tätigkeit setzt betriebswirtschaftliches Studium, juristische Kenntnisse und Englisch voraus.
Einschlägige Berufserfahrungen sind erwünscht, weitere Sprachen von Vorteil.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte unter Chiffre:

A 7557 an WELT- Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



Günter Kaiser von der Hamburg-Mannheimer: „Unsere Größe ist Ihre Chance. Sie heißt mehr Zukunft, mehr vom Leben."

Diplom-kaufmann/ Betriebswirt (grad.)

mit Studienschwerpunkt **Marketing/ Statistik** zur Verstärkung unseres Verkaufsplanungs-Teams.
Auf Ihre Aufgaben werden Sie gründlich vorbereitet, so daß auch Berufsanfänger für diese Position geeignet sind.
Die Dotierung ist leistungsgerecht; die Sozialleistungen und die betriebliche Altersversorgung entsprechen dem Niveau eines Großunternehmens.

Interessierte Damen und Herren senden Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung *und einem Foto an die* Personalabteilung, Herr Kersting, Überseering 45, 2000 Hamburg 60.

Hamburg-Mannheimer

Verkaufsrepräsentant

Wir suchen: Verkaufsrepräsentant mit Führerschein und guten englischen Sprachkenntnissen.
Wir bieten: selbständige Tätigkeit mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten im Ausland.
Bewerbungen werden unter der Tel.-Nr. 040/2798032 entgegengenommen.

Wir suchen seriöse Pharmaberater m. Verkaufstalent als freie Mitarb. f. Spitzenprodukte der Medizintechnik i. PLZ-Gebieten 3, 5, 6, 63, 64. Unsere Zielgruppen sind Fach- u. Allgemeinärzte, Masseure u. Apotheken.
Berwerbung mit tabellar. Lebenslauf unter B 7668 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

DM 500.000,-- LV

und mehr schreiben auch Sie monatlich an Neugeschäft mit unserem neuen Verkaufssystem. Kostenlose Informationen: Heckmann, Abt. 189, Postfach 730041, 3000 Hannover 71

Werbeagentur sucht (weibl.)

F o t o m o d e l l e

(auch für Anfänger) für freizügige, seriöse Aufnahmen bei s. guter Bezahlung. Vertraul. Bewerbung (nur Ganzfoto) bitte an AB-Werbung, Hirschstr. 17, 7900 Ulm.

Sichere Existenz

durch Alleinvertrieb von patentierten Energie-Spar-Systemen (Sanitär) in geschützten Verkaufsgebieten an Hotels, Krankenhäuser, Heime, Industriebetriebe, Verwaltungen, Kommunen etc. Sehr hohes Einkommen. Schriftl. Anfragen: Activ GmbH, Hauberisserstr. 29, 6200 Wiesbaden

E x p o r t k a u f m a n n

initiativ, verkaufsstark, selbständig arbeitend, mit Branchenkenntnissen, für neu aufzunehmende Geschäftsbeziehungen von Hamburger Handelsfirma für pharmazeutische Rohstoffe gesucht. Bewerbungen erbeten unter PA 48117 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Namhafter Hamburger Bus-Reiseveranstalter sucht per sofort einen erfahrenen und verantwortungsbewußten

B Ü R O L E I T E R

Der Bewerber sollte über gute Kenntnisse der Bus-, Bahn-, Flug- und Schiffstouristik verfügen und langjährige Branchenerfahrung (u.a. TUI) besitzen. Angebote unter Z 7556 an WELT-Verlag, Pf. 100864, 4300 Essen.

English speaking housekeeper required for Accountant, Central London. Must love animals, lovable Great Dane Start late August. Reply in writing encl. photo and tel.no. to Ossie Singh, 29 Edgeley Rd, London SW4, Tel. London 720 7441.

Norddt. Filialunternehmen der Gefahrenmeldetechnik sucht für die Leitung der Vertriebsabteilung *erfahrenen*, dynamischen

Vertriebsexperten

Zuschriften unter Z 7754 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Welche geb. Dame hat Lust unseren Haushalt - Einfam.-Haus mit Garten im Alstertal - HH 65 - für Vater (70) und Sohn (40), evtl. auch Teilzeit, bei sehr guten Bedingungen zu führen. Unterlagen werden vertraul. behandelt. Angebote erbeten unter A 7579 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Werden Sie Ihr eigener Chef

mit unserer fachkundigen Hilfe u. Unterstützung können Sie neben- oder hauptberuflich einen krisensicheren Dauerverdienst von nachweislich

ca. DM 5. - 8.000,-- *monatlich*

erzielen (leichte Tätigkeit - für jeden geeignet). Unverbindliche Information von Kaiser GmbH, 7900 Ulm, Hirschstr. 17

BOLS

Liköre
Alter Weinbrand
Cynar, Genever, Gin
Ballantine's Scotch Whisky
Tullamore Dew Irish Whisky
Piper-Heidsieck Champagner

Hohe Produktqualität, eine offensive Marketingkonzeption, ein straffes Management-Informationssystem und ein engagiert arbeitendes Außendienst-Team verhelfen uns zu den seit Jahren weit über dem Branchendurchschnitt liegenden Zuwachsraten. Unsere traditionsreichen Marken wie Blue Curaçao, Banane (seit neuestem auch „Grüne Banane") Kirsch, Cacao, Pfefferminz und Advokaat sind aus Handel und *Gastronomie nicht mehr wegzudenken. Wir suchen einen neuen*

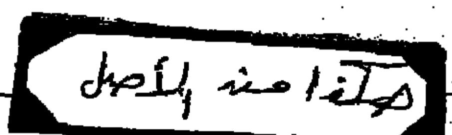
VERKAUFSLEITER NORD

der gewohnt ist:
– Reisende zu führen und mit Handelsvertretern erfolgreich zusammenzuarbeiten;
– budgetbezogen zu denken und zu handeln;
– Schulung und Weiterbildung für seine Mitarbeiter und sich selbst konsequent zu betreiben;
– Verkaufserfolge auf Umsatzsteigerung auszurichten, ohne dabei die bei uns üblichen Renditen zu vernachlässigen.

Wir denken an einen Profi aus der Markenartikelindustrie. Nach einem abgeschlossenen betriebswirtschaftlichen Studium sollte sich ein solider beruflicher Werdegang angeschlossen haben, der Erfahrungen (und Erfolge!) im Vertrieb an Lebensmittelhandel und Gastronomie aufweist. Führungsverantwortung – ggfl. bisher in stellvertretender Position – *müssen wir als zwingend voraussetzen.*

Um Ihnen die Möglichkeit zu einem vertraulichen Informationsaustausch zu geben, haben wir die Beratungsgesellschaft beauftragt. Sie steht Ihnen telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 1[illegible].00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns unter der nachfolgenden Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/499073



Präzisionstechnik

Die Entwicklung und Herstellung technisch hochwertiger Produkte sichert uns eine exponierte Stellung auf dem Weltmarkt. Alle technischen und kaufmännischen Planungen sind abgestimmt auf die mittel- und langfristigen Konzernziele, sie basieren auf der Sicherstellung der Konkurrenzfähigkeit und der Grundlage eines gesunden Wachstums.

Für die kaufmännische Leitung suchen wir den

Ressortleiter Wirtschaft und Verwaltung

der in einem Fertigungswerk mit über 1500 Mitarbeitern, die ihm unterstellten Abteilungen durch fachliche Anleitung, Koordination und Kontrolle zielorientiert führt. Sein Verantwortungsbereich umfaßt:

- die ordnungsgemäße Abwicklung der wirtschaftlichen Betriebsführung
- die Investitions-, Kosten-und Personalplanung
- die wirtschaftliche Preispolitik bei der Verhandlung mit öffentlichen Auftraggebern
- die Geschäftsplanerstellung

Hierzu bedarf es umfassender und fundierter Kenntnisse auf betriebswirtschaftlichem Gebiet wie Kostenrechnung, G u. V und Bilanzierung. Praktische Erfahrungen im öffentlichen Preisrecht sowie gute englische Sprachkenntnisse sehen wir als eine unabdingbare Voraussetzung. Werkscontrolling, Projektmanagement und umfassende Führungserfahrung in der Linie würden die Einarbeitung sehr erleichtern.

Wir bieten eine attraktive und verantwortungsvolle Position mit weitreichenden Kompetenzen in einem gesunden und modern geführten Unternehmen.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Seeg und Herr Dr. Müller, unter der Rufnummer 0721/24989 zur Verfügung. Sie sichern Ihnen absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Herren, die sich dieser Aufgabenstellung gewachsen fühlen, bitten wir um Zusendung ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 780172 an Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Führungspersönlichkeit für den Vertrieb von Industrie-Armaturen

Als alteingesessenes Industrieunternehmen gehören wir bei einem Umsatz von über 100 Mio DM zu den führenden Herstellern von Armaturen und verwandten Produkten hoher technischer Qualität für Anlagenbau und Industrie.

Weltweit beliefern wir bedeutende Unternehmen der Investitionsgüterindustrie und haben unsere Position am internationalen Markt in den letzten Jahren beträchtlich festigen können.

Im Rahmen einer Reorganisation unseres Hauses suchen wir zur Ergänzung unserer Führungsspitze einen international erfahrenen

Leiter des Gesamtvertriebes

der in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung den bisher erfolgreich eingeschlagenen Weg zielstrebig fortsetzen hilft. Zu seinen Aufgaben gehört die Führung des Innen- und Außendienstes im Vertrieb, die Betreuung unseres Handelsnetzes sowie die vertriebliche Steuerung unserer Tochtergesellschaften im Ausland.

Eine integre Persönlichkeit von Format mit breiter Verkaufserfahrung im In- und Ausland von technisch anspruchsvollen Produkten findet hier die Möglichkeit, sich eine dauerhafte Vertrauensstellung mit Aufstiegschancen zu erarbeiten, die entsprechend dem Verantwortungsgrad dotiert und mit Prokura ausgestattet ist.

Erwartet wird Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsfähigkeit, Entscheidungsfreude, kooperativer Führungsstil und Engagement für die Belange der Gesellschaft. Verhandlungssicheres Englisch ist Bedingung, Französischkenntnisse sind wünschenswert.

Bewerber im Alter um 35 – 40 Jahre mit gutem technischen Verständnis (z. B. Diplom-Wirtschafts-Ingenieur) sowie Führungserfahrung im Vetrieb von Unternehmen gleicher oder ähnlicher Richtung und Verkaufserfahrung im Inland und im Export können einen ersten Kontakt mit unseren Beratern, den Herren W. Greiner und J. Weise, unter der Rufnummer 030 / 8 81 10 71 aufnehmen. Verläßliche Diskretion wird zugesichert.

Vollständige schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) zusammen mit einer Handschriftprobe werden unter der Kennziffer 810 514 erbeten an Bleibtreustraße 24 in 1000 Berlin 15.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Junior Product Manager

Wir bieten Ihnen die Topchance, mit erfolgreichen Produktgruppen zu wachsen.

Als mittelständische Unternehmensgruppe der Getränkeindustrie mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt verfügen wir über einen guten Namen. Solidität und Tradition verbinden sich bei uns mit der Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

Hätten Sie Spaß daran, Ihre Befähigung an den Herausforderungen eines harten Marktes zu messen? Wären Sie bereit, am Erreichen der geplanten Expansionsziele in vollem Einsatz mitzuarbeiten? Haben Sie bereits Marketing-Erfahrungen in der Markenartikelindustrie gesammelt?

Wenn Sie diese Fragen bejahen können, finden Sie in der Aufgabe als Junior-PM in unserem Hause einen nicht alltäglichen Baustein für Ihre weitere Karriere im Produktmarketing.

Aufgaben von Rang warten nicht lange. Deshalb sollten Sie recht bald anfangen können. Vorabinformationen gibt Ihnen bei der von uns eingeschalteten Personalberatung Frau Karin Rolf. Dorthin erbitten wir unter Kennziffer HNW 505 auch Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres Einkommenswunsches und der frühestmöglichen Verfügbarkeit. Sperrvermerke werden selbstverständlich streng beachtet.



PA Personalberatung

Rathenaustraße 2, 3000 Hannover 1, Tel.: 0511/32 75 16

Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Städtereinigung

Die Aufgaben in der Städtereinigung werden immer umfassender. Als ein führendes Unternehmen in dieser Branche mit verschiedenen Niederlassungen wollen wir unser Dienstleistungsspektrum den Zukunftsanforderungen konsequent anpassen.

Zur Vermarktung unseres bewährten und erfolgreichen Leistungspaketes und der neu zu entwickelnden Leistungsträger suchen wir den erfahrenen und gestandenen

Vertriebs- und Marketingleiter

Neben einer qualifizierten (Hochschul)-Ausbildung und dem perfekten Beherrschen des Marketing-Mix soll er seine Schwerpunkte im Vertrieb mit Umsatzverantwortung, der Entwicklung neuer Leistungen, der Absatzwerbung und der Imagepflege sehen. Die in der Marktbearbeitung stehenden Außendienstmitarbeiter sollen unter seiner Verantwortung effizient eingesetzt, ständig motiviert und weitergebildet werden.

Direkt der Geschäftsleitung unterstellt bieten wir einem 30 – 45 Jahre alten Bewerber eine weitestgehend selbständige Tätigkeit mit attraktiver Dotierung. Besonders gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Bewältigen der vielschichtigen Aufgaben haben Bewerber mit Grundkenntnissen in artverwandten Bereichen der Abfallbeseitigung, Umweltschutz und Reinigungstechnik.

Falls Sie weitere Vorabinformationen wünschen, steht Ihnen Frau Klinkert unter 0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung.. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung erbitten wir unter Kennziffer 6784/35 an den mit der Weiterleitung beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters an Postfach 310 186, **5270 Gummersbach 31.**



Kienbaum Personalberatung

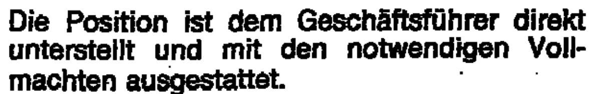
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Wein – Sekt – Spirituosen

Wir sind ein namhaftes, wirtschaftlich gesundes und leistungsfähiges Unternehmen mit Sitz im Großraum von Stuttgart mit einer bundesweiten Vertriebsorganisation. Mit unserem marktgerechten breiten Import-Programm, für welches wir die Alleinvertriebsrechte besitzen, gehören wir zu den erfolgreichen Anbietern.

Gesucht wird ein qualifizierter



Verkaufsleiter

der in der Lage ist, die vorhandenen Marktchancen weiter auszunutzen.
Er sollte ein passionierter Verkäufer sein mit Gespür und mit außergewöhnlich guten Kontakten zu den maßgebenden Einkaufszentralen des Bundesgebietes.
Hierfür genügen uns nicht nur Kenntnisse über die Abnehmergruppen – Zentralen, Verbände, Großabnehmer – sondern er sollte die kompetenten Einkaufsstellen und -Persönlichkeiten schon selbst kennen und dort auch gut eingeführt sein.
Darüber hinaus erwarten wir Ideenreichtum, Flexibilität, Verhandlungsgeschick, Führungsbefähigung und volles persönliches Engagement.

Die Position ist dem Geschäftsführer direkt unterstellt und mit den notwendigen Vollmachten ausgestattet.
Die der Aufgabe angemessene Dotierung wird ergänzt durch die Gestellung eines Firmenwagens.

Wir bitten um Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit tab. Lebenslauf, Zeugnis-Kopien, Handschreiben und frühestmöglichem Eintrittstermin an unseren Berater. Absolute Diskretion wird ausdrücklich zugesichert. Für einen ersten, telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Schmidt – auch übers Wochenende zwischen 11.00 und 13.00 Uhr über Telefon 07 11 / 37 29 36 – gerne zur Verfügung.

Schmid und Partner **Unternehmensberatung**



Birkheckenstr. 4
7000 Stuttgart 70
Telefon 07 11 / 45 73 45

Wir sind auf dem Markt für Wissen und Bildung das führende Direktvertriebsunternehmen – Tochtergesellschaft der Bertelsmann AG. Mit unseren Produkten sind wir Marktführer und haben in den letzten Jahren jeweils zweistellige Umsatzsteigerungen erzielt. Damit dies so bleibt, wollen wir unsere Führungsmannschaft verstärken.

Als zukünftiger

VERTRIEBSLEITER

führen Sie eine Vertriebsorganisation mit Personal-, Umsatz- und Ergebnisverantwortung. In einer intensiven Einführung und Einarbeitung wird Ihr erster Schritt der aktive Verkauf sein. Als Führungskraft müssen Sie Vorbild sein und beweisen, daß Sie verkaufen können. Führungsbefähigung, Organisationsvermögen, Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und budgetbezogenes Handeln *stellen für diese Position weitere hohe Anforderungskriterien dar. Bei entsprechender Qualifikation stehen Ihnen* Aufstiegsmöglichkeiten offen.

Daneben suchen wir einen weiteren

VERKAUFSTRAINER

dessen Aufgabe die selbständige Schulung und das Training von Verkäufern und Führungskräften in den Vertriebsbüros der Bundesrepublik Deutschland ist. Die Position des Vertriebsleiters richtet sich an Hochschulabsolventen und Praktiker. Als unser Verkaufstrainer sollten Sie über ein abgeschlossenes Studium und Erfahrungen im Außendienst und/oder in der Erwachsenenbildung verfügen. Uneingeschränkte Mobilität setzen wir voraus. Es erwartet Sie nicht nur ein harter Arbeitstag, der den ganzen Mann fordert, sondern auch ein Einkommen, das Sie durch Ihr Ergebnis mitbestimmen. Gewinnbeteiligung, Firmen-Kfz. (auch zur privaten Nutzung), eine betriebliche Altersversorgung und Sozialleistungen auf hohem Niveau entsprechen unserer Unternehmensphilosophie.

Wenn Sie bisher Zielstrebigkeit bewiesen und die sich Ihnen bietenden Chancen konsequent genutzt haben, senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an

Verlag Buch und Wissen GmbH

Personalabteilung, Ringstraße 16–20, 4840 Rheda-Wiedenbrück

BODENSEEWERK

Unsere Firmengruppe ist im Rahmen internationaler Programme auf dem Gebiet der Lenkflugkörper, der Flug- und Triebwerksregelung sowie der Navigation tätig.

Für technisch-wissenschaftliche Aufgaben und Problemlösungen in der Entwicklung von elektrooptischen Systemen mit intelligenter Elektronik in unserem Fachbereich Flugkörper suchen wir

DIPLOM-INGENIEURE (TU/FH) DIPLOM-PHYSIKER

die für die Gebiete

- **Optik-Entwicklung**
  fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung im Entwurf und Berechnung von optischen Systemen besitzen.

  Die Aufgabe beinhaltet weiterhin die Betreuung der Fertigung und die Durchführung von Laboruntersuchungen.

- **Elektronik und Micro-Prozessorsystem-Entwicklung**
  praktische Erfahrung im Beruf oder Diplomarbeit in der Entwicklung von Hard- und Software in Micro-Prozessorsystemen für die elektronische Signal- und Bildverarbeitung erworben haben.

  Die Aufgabe beinhaltet weiterhin die Realisierung schneller Rechner unter Einbeziehung von Spezialbausteinen (gate arrays).

- **Physikalische Meßtechnik**
  interessiert und erfahren sind an der Durchführung und Auswertung von Versuchen an Komponenten und Baugruppen elektrooptischer und elektronischer Systeme.

Für die Aufgabenstellung erwarten wir
- Bewerber mit mehrjähriger Berufserfahrung sowie der Bereitschaft und Fähigkeit, Mitarbeiter anzuleiten und verantwortlich zu führen.
- Absolventen mit vertieften Spezialkenntnissen,die sowohl selbständig als auch im Team arbeiten wollen.

Überlingen am Bodensee mit knapp 20 000 Einwohnern ist eine ansprechende Kur- und Fremdenverkehrsstadt mit guten schulischen und kulturellen Einrichtungen in einer landschaftlich bevorzugten Gegend.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung mit dem Kennbuchstaben IR an unsere Personalabteilung in

7770 Überlingen Bodensee Postfach 11 20

SIMONA Ihr Spezialist für technischen Kunststoff

Wir produzieren Platten, Rohre, Stäbe und andere Erzeugnisse aus thermoplastischen Kunststoffen. In unserer Branche sind wir einer der bedeutendsten Hersteller in Europa mit Werken im In- und Ausland.

Unser Wachstum und die internationale Ausdehnung unseres Geschäfts machen eine personelle Unterstützung unseres Vertriebsdirektors notwendig. Wir suchen daher zum 1. Oktober 1984 den

Assistenten
des Verkaufsdirektors

Die Position wird erstmals besetzt und ist entwicklungsfähig. Das Aufgabengebiet umfaßt die Unterstützung der Vertriebsleitung, den Marketingbereich, Organisations- und Sonderaufgaben sowie die Messebetreuung.

Einem bis 35 Jahre alten Bewerber mit abgeschlossenem betriebswirtschaftlichen Studium, guten Kenntnissen der englischen und französischen Sprache und praktischen Erfahrungen im Vertriebsbereich bieten wir eine interessante Aufgabe. Unsere Marktstellung und unser solides wirtschaftliches Fundament sind dabei ein krisenfester Hintergrund.

Unser Standort Kirn an der Nahe liegt am Fuße des Hunsrücks in einem besonders schönen Landstrich, hat alle Schulen und beste Freizeitmöglichkeiten. Bei Umzug und Wohnungsbeschaffung helfen wir selbstverständlich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit einem Handschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild an unsere Personalabteilung.

SIMONA GMBH · Kunststoffwerke · 6570 Kirn/Nahe
Postfach 133 · Telefon 0 67 52/14-1 · Telex 4 26 111



Wir suchen für unseren Bereich ORG/DV eine/n dynamische/n, aufgeschlossene/n

Org.-Programmierer/in

für die Projektgruppe Vertrieb mit:
- mehrjähriger Programmiererfahrung in Cobol und/oder Assembler
- kaufmännischer Ausbildung oder gleichwertigen Erfahrungen
- Kenntnissen von Großrechner-Betriebssystemen (z. B. BS 2000)
- evtl. DB/DC-Erfahrungen.

Wir bieten:
- Mitarbeit in jungem, ehrgeizigem EDV-Team mit kooperativem Führungsstil
- persönliche Qualifikation durch Einsatz modernster Methoden und Software-Tools
- Anerkennung und Förderung von Einsatz und Leistung
- gute finanzielle und soziale Ausstattung

Tel. Vorabinformation:
Herr Wechsler (ORG/DV)
040/27 17 – 20 14

Schriftliche, ausführliche Bewerbungen bitte an:
Jahreszeiten-Verlag GmbH
Personalwesen
Poßmoorweg 5
2000 Hamburg 60

In unserem Verlag erscheinen die Zeitschriften:
Für Sie · Unser Kind
Petra · *Zuhause*
Selber machen · *Vital*
Schöner *Reisen* · *Merian*
Architektur & Wohnen
Feinschmecker · Charme

LIBERIA/Westafrika

Hamburger Exportunternehmen sucht für eigenes, bestens eingeführtes Handelshaus mit zugegliederten Einrichtungswerkstätten in MONROVIA

einen versierten, verkaufsorientierten

NIEDERLASSUNGSLEITER

mit sehr guten engl. Sprachkenntnissen, technischem Verständnis, Geschick in der Mitarbeitermotivation; möglichst bewährt in leitender Auslandstätigkeit.

Sehr gut dotierte Position – Ausreise mit Familie möglich.

Bewerbungen mit Zeugnissen, Lebenslauf, Referenzen und Lichtbild an

C. F. Wilhelm Jantzen GmbH & Co.
Börsenbrücke 6 · 2000 Hamburg 11 · T. (0 40) 36 35 51

Wir sind eine Holdinggesellschaft im Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg. Unserer Konzernverwaltung unterstehen Industrieunternehmen, Verkehrs- und Versorgungsbetriebe sowie Unternehmen des Bau- und Messewesens.

Für die Abteilung Unternehmensaufsicht suchen wir zum 1.10.1984 einen erfahrenen

Referenten

der in einem kleinen, auf kooperative Zusammenarbeit angewiesenen Kollegenkreis mitarbeiten soll.

Der Bewerber muß nach Einarbeitung in der Lage sein, weitgehend selbständig die laufende Überwachung des Geschäftsgebahrens, der Vermögenslage und der wirtschaftlichen Entwicklung der zu beaufsichtigenden Unternehmen, die Prüfung der Jahresabschlüsse und die Vorbereitung von Sitzungen der Aufsichtsräte und deren Ausschüsse zu übernehmen.

Die Ausübung der Tätigkeit erfordert neben Bilanzsicherheit, allgemeinen Kenntnissen des Steuerrechts, des Finanz- und Rechungswesens eine sehr sorgfältige und zielstrebige Arbeit sowie *sicheres und gewandtes Auftreten.*

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den BAT. Die sozialen Leistungen sind umfassend und großzügig geregelt.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 51/528 an den von uns beauftragten Anzeigendienst.

Mercuri Urval
Anzeigendienst
Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11
☎ 040/36 50 28

DR. MOLTER GMBH gehört zu den führenden Unternehmen für medizinische Diagnostik in Deutschland.

Zum Verkauf von eingeführten Laborreagenzien suchen wir einen

Mitarbeiter für den Diagnostik-Außendienst

für die Gebiete
Bremen – Wilhelmshaven – Celle und Aachen – Köln – Koblenz

Sie sind kontaktfreudig, haben Fachkenntnisse in medizinischer Diagnostik, Biologie oder Chemie und möchten Ihr verkäuferisches Talent in einer anspruchsvollen Außendienst-Tätigkeit einsetzen.

Ihre Kunden sind Ärzte, Laborleiter und MTA's in Kliniken, Blutbanken und medizinisch-diagnostischen Instituten.

Wir bieten einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz in einem expandierenden Unternehmen. *Sie werden bei uns* ausgebildet und in ein erfahrenes Verkaufsteam aufgenommen.

Gehalt und soziale Leistungen entsprechen dem Standard eines modernen, fortschrittlichen Unternehmens.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen oder *rufen Sie uns an.*

MOLTER® HEIDELBERG
DR. MOLTER GMBH POSTFACH 104049 6900 HEIDELBERG 1
INDUSTRIESTR. 55–61 6901 BAMMENTAL TEL. 06223/4131

In unserem landschaftlich reizvollen Geschäftsgebiet gehören wir zu *den bedeutenden gemeinnützigen Wohnungsunternehmen.*

Unsere Gesellschaft bearbeitet derzeit ein Bauvolumen von DM 100 Mio., verwaltet über 5000 Eigentumswohnungen und betreut insbesondere Sparkassen; Banken u. Kommunen.

Wir suchen einen unternehmerisch denkenden, zupackenden

Prokuristen der Wohnungswirtschaft

der sich in der täglichen Praxis als qualifizierte Fachkraft bewährt hat.

Das Aufgabengebiet setzt profunde Kenntnisse in der Baubetreuung, in Projektfinanzierung, Betriebsorganisation, Rechnungswesen, Verwalterkenntnisse nach WEG und **insbesondere im Verkauf von Eigentumswohnungen** voraus.

Der zuverlässigen Mittlerrolle zwischen Geschäftsführung und den Mitarbeitern sowie der sachkundigen Vertretung des kfm. Geschäftsführers fällt *besondere Bedeutung zu, die mit individuellem Einfühlungsvermögen und* sicherem Auftreten wahrgenommen werden muß.

Geben Sie Ihrer Zukunft ein neues Zuhause.

Erfolg ist auch eine Frage des richtigen Arbeitsplatzes. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift und bitten zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs um Ihre sich vom Durchschnitt abhebenden Bewerbungsunterlagen.

Sparkassen-Wohnbau Baden-Pfalz gGmbH,
Stabelstr. 2, 7500 Karlsruhe 1, Tel.: 07 21 / 2 19 61

Wo Erfolg vom Computer abhängt, geben wir Sicherheit.

1974 gegründet, hat Tandem heute mehr als 4.600 Mitarbeiter. Unsere NonStop™ Mehrrechner-Systeme finden immer mehr Resonanz in allen Bereichen der Verwaltung, bei Banken, in der Industrie und bei Versicherungen. Wir bieten damit unseren Kunden ausfallgeschützten Betrieb, Datensicherheit, modulare Ausbaufähigkeit, online-Transaktionsverarbeitung und die Vorteile *modernster Software.* Unser Erfolg und unser Wachstum ist das Ergebnis der außergewöhnlichen Leistung und Qualifikation unserer Mitarbeiter.

Für Pre- und Post-Sales-Aufgaben in der Systemanalyse unserer Geschäftsstelle Hamburg suchen wir zum 1. Oktober oder später einen

System-Ingenieur

Ihre Aufgabe verlangt eine selbständige Arbeitsweise. Dies setzt fundierte, durch Studium erworbene Kenntnisse und mehrjährige praktische Software-Erfahrung bei Großrechnerherstellern voraus. Ein verantwortlich abgeschlossenes Softwareprojekt ist von Vorteil. Mehrere der folgenden Gebiete sollten Ihnen bereits vertraut *sein:*

Funktionen eines Großrechner-Betriebssystems · Dialogmonitore · Datenfernverarbeitung · Rechnernetze · Datenbanken.

Es erwartet Sie eine Gruppe erstklassiger Fachleute. Sie werden nach gezielter Schulung die Systemsoftware-Implementierung und -Betreuung für Kunden übernehmen, denen Sie als voll-verantwortlicher Tandem *Mitarbeiter in allen* Software-Fragen zur Verfügung stehen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Vertriebsbeauftragten werden Sie Lösungsvorschläge für online-Anwendungen erarbeiten und überzeugend präsentieren.

Wir bieten Ihnen ein ausgezeichnetes Betriebsklima, einen überdurchschnittlich dotierten Arbeitsplatz, großzügige Firmenwagen-Regelung, Beteiligung am innerbetrieblichen Aktien-*kaufplan und ein attraktives Sozialpaket.* Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie von unserem Branch-Software-Manager, Telefon (0 40) 35 17 21 oder schreiben Sie an: Tandem Computers GmbH, Personalabteilung Ben-Gurion-Ring 164 · 6000 Frankfurt 56

TANDEM

FRIGOBLOCK

Wir expandieren - Ihre Chance

Als führender Hersteller von Fahrzeugkältemaschinen setzt unsere Technik Maßstäbe in einem wachsenden Markt. Unsere Kunden sind Aufbauhersteller, Spediteure, Lebensmittelindustrie und -großhandel, Molkereien, Fleischfabriken. Kurz: alle, die kühlen müssen.
Wir suchen den

Gebietsverkaufsleiter — Nord-West —

der unsere Marktposition in diesem Gebiet ausbaut.

Das Aufgabengebiet umfaßt neben der Akquisition neuer Kunden die Betreuung unseres Kundenstammes, der Wiederverkäufer und Servicepartner.

Diese Position erfordert *Erfahrung* im Verkauf von Investitionsgütern, technisches Verständnis *und Einsatzbereitschaft.* Wir bieten nach entsprechender Einarbeitung eine eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kooperativen Team, leistungsorientierte Bezahlung und einen Firmenwagen.

Wenn Sie an dieser *langfristigen Aufgabe* interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen *an unsere* Personalberatung,

SELECTEAM GmbH,
Postfach 830, 4040 Neuss 13,
z. Hd. Herrn Klaus Kerscht,
Telefon: 0 21 01 - 10 24 24 / 25



Boehringer Ingelheim



Boehringer Ingelheim ist ein weltweit forschendes deutsches Pharma-Unternehmen. Unsere Arzneimittel haben einen hervorragenden Platz in Klinik und Praxis.

Für die interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in unserem wissenschaftlichen Außendienst suchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zur Vorbereitung auf diese Aufgabe bieten wir Ihnen bei vollem Gehalt eine umfassende in unserem Schulungszentrum durchgeführte

Fortbildung zum Geprüften Pharmareferenten

(staatlich anerkannter Fortbildungsberuf)

Nach erfolgreichem Abschluß vor der Industrie- und Handelskammer und einer daran anschließenden Präparateschulung informieren Sie als angesehener Gesprächspartner die Ärzte über unsere Präparate.

Voraussetzungen:
- Abitur/Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluß sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung entweder in einem medizinischen, naturwissenschaftlichen oder kaufmännischen Bereich mit entsprechender ein- bzw. dreijähriger Berufserfahrung.
- PTA, MTA, BTA oder CTA
- Naturwissenschaftliches Studium

Beginn der Ausbildung 1. 10. 1984

Sollten Sie bereits als Geprüfter Pharmareferent tätig sein, sind wir gerne bereit, mit Ihnen über die Möglichkeiten in unserem Unternehmen zu sprechen.

Unter anderem sind folgende Arbeitsbezirke zu besetzen:

Praxis
- Raum Berlin
- Raum Krefeld/Duisburg
- Raum Mainz
- Raum Rhein-Lahn/Main-Taunus-Kreis
- Raum Rottal/München-Nord

Klinik
- Raum Nürnberg
- Raum München/Augsburg

Außerdem suchen wir mehrere mobile Damen und Herren, die nach Ihrer Ausbildung zum Geprüften Pharmareferenten bereit sind, Sonderaufgaben in unseren Pharma-Regionen zu übernehmen.

Wir bieten Ihnen ein der verantwortungsvollen Aufgabe angemessenes Einkommen, Spesen, auf Wunsch einen Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse, eine anerkannt gute betriebliche Altersversorgung und weitreichende Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, *Angabe des Gehaltswunsches und des zu betreuenden Gebietes an:*

Boehringer Ingelheim KG, Abteilung Personal, 6507 Ingelheim/Rhein

Pharmaberater

Lübeck – Lauenburg
Hamburg – Mitte
Salzgitter – Hildesheim
Braunschweig – Wolfsburg
Wesel – Kleve
Frankfurt – Mitte – Nord
Koblenz – Bad Kreuznach
Mannheim – Bergstraße
Baden-Baden – Pforzheim
Ludwigsburg – Heilbronn
Erlangen – Ansbach
Hof – Bayreuth
Stuttgart – Esslingen

Wir sind die schnell wachsende deutsche Tochter einer weltweit tätigen, forschenden Pharmagruppe und suchen zum 1. 10. 84 oder früher **Pharmaberater** für nebenstehende Bezirke.

Um Kontaktaufnahme bitten wir.
- Bereits erfolgreiche Pharmaberater
- MTA, BTA, PTA, CTA, Apothekerassistenten
- Berufsfremde Bewerber mit einer kaufmännischen, medizinischen oder naturwissenschaftlichen Vorbildung, denen wir die Chance einer Ausbildung zum Geprüften Pharmareferenten bieten.

Wichtig ist Ihr langfristiges Interesse an einer anspruchsvollen Außendiensttätigkeit. Natürlich bereiten wir Sie auf Ihre Aufgabe gründlich vor.

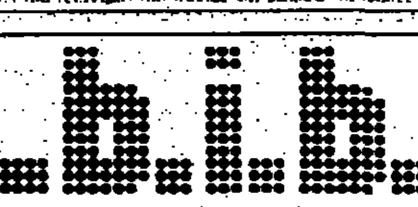
Wir bieten: gute Dotierung (schon während der Ausbildung), leistungsbedingte Prämien, großzügige Spesen- und Kilometergeldregelung, sowie innerbetriebliche Fortbildung.

In den nächsten Jahren wollen wir noch weiter expandieren. Darin können auch Sie Ihre Aufstiegschancen sehen.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, damit wir unverzüglich Kontakt mit Ihnen aufnehmen können. Nennen Sie uns auch Ihre Einkommensvorstellung und den bevorzugten Bezirk.



Institut für pharmazeutische und klinische Forschung GmbH
Postfach 1404, D-7505 Ettlingen 1, Tel. (07243) 17077-79



In der Ausbildung von EDV-Fachkräften zählen wir zu den führenden Bildungsinstituten in der Bundesrepublik. Der ständig steigenden Nachfrage nach unseren Absolventen begegnen wir mit der Gründung eines neuen EDV-Bildungszentrums in Hannover. Gleichzeitig erweitern wir die Kapazität in unseren bestehenden EDV-Bildungszentren am Hauptsitz in Paderborn und in der Niederlassung Bergisch Gladbach. Konzeption und Ausstattung unserer Einrichtungen entsprechen allen Anforderungen einer modernen anwendungsorientierten Bildungsarbeit auf dem Gebiet der Informationstechnologie.
Im Bereich der beruflichen EDV-Ausbildung sind uns in der EDV-Berufsschule Datenverarbeitungskaufleute, in der EDV-Berufsfachschule Wirtschaftsassistenten Informatik und Technische Assistenten Informatik anvertraut. Im Bereich der beruflichen EDV-Fortbildung sind wir in der EDV-Fachschule Wirtschaftsinformatikern, CNC/DNC-Technikern mit CAD und Computertechnikern verpflichtet. Erwachsene, die sich bei uns zur Erlangung eines bundesweit anerkannten staatlichen oder IHK-Abschlusses weiterbilden, erwarten einen hochqualifizierten Unterricht. Die Leistung unserer Mitarbeiter muß diesem Anspruch voll genügen. In der Reihenfolge der Bedarfshöhe in den Einsatzorten suchen wir ab sofort für unsere EDV-Bildungszentren in Paderborn, Hannover, Bergisch Gladbach engagierte, qualifizierte und berufserfahrene Mitarbeiter mit Hochschulabschluß als

Dozenten

- **Wirtschaftswissenschaftler/Wirtschaftsinformatiker**
  mit Erfahrungen auf den Gebieten der Programmiersprachen, der DV-Organisation und der Bürokommunikation/Textverarbeitung
- **Diplom-Ingenieure/Technikinformatiker**
  mit Erfahrungen auf den Gebieten der Programmiersprachen, der Digitalelektronik und der Mikroprozessortechnik

Unser Arbeitsstil ist persönlich und leistungsorientiert. Wenn Sie daran interessiert sind, weitgehend unabhängig oder im Team an modernen DV-Systemen zu arbeiten, Ihre Kenntnisse ständig zu erweitern und neben dem Unterrichtsauftrag den Auf- und Ausbau unserer Einrichtungen mitzugestalten, bieten wir Ihnen eine an der beruflichen Praxis orientierte Tätigkeit mit guten Entwicklungsmöglichkeiten.
Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Einsatzortes und Ihrer Gehaltsvorstellungen an:

Bildungszentrum für informationsverarbeitende Berufe e.V. (b.i.b.), Fürstenallee 3-5, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 310 20



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen im Elektrotechnik-/Elektronikbereich mit überdurchschnittlicher Expansion. Innovation und Qualität haben uns eine starke Stellung am Markt und einen guten Namen geschaffen.

Wir suchen den

Techn. Leiter

Wir denken an einen Ingenieur (TH/TU) mit Industrieerfahrung aus den Bereichen Elektrotechnik/Elektronik oder Maschinenbau/Feinmechanik mit elektrotechnischen Kenntnissen im Alter zwischen 35 und 45 Jahren.

Wir erwarten eine dynamische und durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit unternehmerischem Weitblick und innovativer Veranlagung, die Mitarbeiter motivierend und leistungsorientiert führen kann.

Für diese anspruchsvolle und sehr selbständige Aufgabe, die der Bedeutung entsprechend dotiert ist, müssen verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3909 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/494165/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Organisationsprogrammierer

Für unseren Kunden, ein international tätiges, in seinem Markt führendes Investitionsgüter-Unternehmen mit Sitz in Hamburg, suchen wir qualifizierte Organisationsprogrammierer, die in den Anwendungsbereichen
- **Produktionsplanung- und Steuerung,**
- ***Rechnungswesen/Controlling,***
- **Personalwesen**

die Entwicklung und Realisierung komplexer On-line-Anwendungen mitgestalten wollen. Hierzu stehen modernste IBM-Hardware und Software zur Verfügung.
Wen wir erwarten: Damen oder Herren – möglichst mit entsprechendem Studienabschluß –, die nach mehrjähriger Tätigkeit in der Organisation und Anwendungsprogrammierung ihre Erfahrungen in hochinteressante Projekte einbringen wollen und deren Ziel es ist, nach kurzer Zeit selbst Projekte verantwortlich zu leiten.
Die Fähigkeit, COBOL-Programme zu entwickeln erwarten wir ebenso wie Erfahrungen mit Tools und die Fähigkeit, organisatorische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu überblicken.
Was Sie erwarten können: Eine vielseitige Position in einem fundierten, wachsenden Unternehmen; eine berufliche Weiterentwicklung in einem EDV-Umfeld, in dem Zusammenarbeit und fachliche Weiterbildung groß geschrieben werden; ein leistungsgerechtes Gehalt mit den Sozialleistungen – einschließlich Altersversorgung – eines modernen Großunternehmens.



Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 575 an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Frau Hazel Baum und Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.



Personalberatung GmbH



Wir gehören weltweit zu den führenden Herstellern von chirurgischen Instrumenten, Gelenk-Prothesen, Chirurgiemotoren und Steril-Containern. Im In- und Ausland sind wir mit unseren Qualitätsprodukten ein geschätzter Partner für Beratung und Ausstattung in der operativen Medizin.

Als Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Stelleninhabers suchen wir den

Abteilungsleiter Export

Nah-/Mittel-/Fernost und Australien

Ihre Aufgaben:
- Verantwortung für Umsatz und Rendite
- Steuerung der für die einzelnen Ländergruppen verantwortlichen Area-Manager
- Optimale Ausschöpfung des Marktpotentials durch Erkennen von Marktchancen
- Enge Zusammenarbeit mit unseren ausländischen Partnern. Dazu sind auch Reisen erforderlich.

Ihr Profil:
Kaufmännische Ausbildung und Führungspraxis, Erfahrung im Export einschl. Reisen, technisches Verständnis, Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch. Sie sollten mit Durchsetzungsvermögen, Initiative und Persönlichkeit überzeugen. Ihr Alter: Mitte 30 bis Mitte 40.

Ihr nächster Schritt:
Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen, können wir Ihnen eine Aufgabe mit Perspektive bieten. Wir erwarten Ihre Bewerbung (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) an unsere Personalabteilung. Wir sichern Ihnen vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung zu.

AESCULAP-WERKE AG · 7200 TUTTLINGEN
Postfach 40 · Personalabteilung

Am Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft (RWTH Aachen, Wüllnerstr. 5) ist ab 1.10.1984 die Stelle eines WISS. MIT. zu besetzen. Der Stelleninhaber soll an Projekten zu Fragen der menschengerechten Gestaltung und Einführung von neuen Technologien (Soft- und Hardware) mitarbeiten und bei Lehrveranstaltungen tätig werden. Die Möglichkeit zur Promotion besteht. Gesucht wird ein Dipl.-Ing.

Bewerbungsunterlagen bis 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige z. Hd. Herrn Heeg erbeten.

Osnabrück – Universitätsstadt – besitzt einen landschaftlich schön gelegenen Zoologischen Garten. Die Zoogesellschaft Osnabrück e.V., Träger des Osnabrücker Zoos, beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum Ende des Jahres, einen

Zoodirektor

mit abgeschlossener Hochschulausbildung (Zoologie, Biologie oder Veterinärmedizin) einzustellen. Dem Zoodirektor obliegt die zoologische und kaufmännische Leitung des Osnabrücker Zoos.

Gesucht wird eine verantwortungsbewußte, engagierte Persönlichkeit mit Zoo- und Führungserfahrung, organisatorischem Talent und Verhandlungsgeschick, die sich mit der Aufgabe voll identifiziert und den bereitgestellten Verantwortungsfreiraum kreativ nutzt.

Die Vergütung ist angeglichen dem BAT, Gruppe I A.

Aussagefähige Bewerbungen sind bis zum 20. Juli 1984 zu richten an das Präsidium der Zoogesellschaft Osnabrück e.V., Am Waldzoo 2–3, Postfach 3202, 4500 Osnabrück.

Die Vertraulichkeit der Bewerbung wird zugesichert.

Die

FREIBURGER VERKEHRS AG



STRASSENBAHN · OMNIBUS · SCHAUINSLANDBAHN

sucht einen

Diplom-Ingenieur (FH)

der Fachrichtung Elektrotechnik

als stellvertretenden Leiter der Straßenbahn- und Omnibus-Werkstätten.

Schwerpunkt des Aufgabengebietes ist die verantwortliche Leitung des Omnibusbetriebshofes mit zur Zeit rd. 90 Fahrzeugen.

Der Bewerber soll
- Erfahrung in Wartung und Reparatur der Fahrzeuge eines Verkehrsbetriebes nachweisen können;
- die ihm unterstellten Werkstätten mit rd. 60 Mitarbeitern selbständig, verantwortlich, leistungsbezogen und dynamisch führen und anleiten;
- zur teambezogenen Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, dem Werkstattleiter und der Geschäftsleitung bereit sein;
- später die Prüfung zum Betriebsleiter nach BOStrab ablegen bzw. diese Prüfung bereits abgelegt haben.

Geboten wird:
Vergütung nach BAT entsprechend der Bedeutung und Bewertung der Stelle, sicherer Arbeitsplatz mit Aufstiegsmöglichkeit zur Ernennung als stellvertretender Betriebsleiter bei Bewährung, vorteilhafte Sozialleistungen (zusätzliche Altersversorgung, günstige Urlaubsregelung, Beihilfen im Krankheitsfall, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild und Angaben der Gehaltsvorstellungen bitten wir bis zum 23. Juli 1984 an die FREIBURGER VERKEHRS AG, Postfach 5 06, 7800 Freiburg, Tel. 07 61 / 2 79 24 83, zu richten.



Wir sind eine selbständige, weltweit operierende Gesellschaft innerhalb der erfolgreichen IWKA-Gruppe. Unsere Stahlkompensatoren und Metallbälge sind wegen ihrer Qualität und ihres hohen Entwicklungsstandes international anerkannt. Unsere wichtigsten Kunden sind Engeneeringfirmen, die Chemieindustrie, Raffinerien, der Rohrleitungs- und Fernheizbau sowie alle Hersteller von konventionellen und kerntechnischen Energieanlagen in aller Welt.

Zur Verstärkung unserer Aktivitäten in unserem Ingenieurbüro **Hamburg** suchen wir einen

Verkaufsingenieur für Kompensatoren

Wir wenden uns in erster Linie an den Branchenprofi, der bei uns die Möglichkeit findet, sehr selbständig an der Erweiterung der Geschäfte mitzuarbeiten.

Unsere Verkaufsingenieure verhandeln auf partnerschaftlicher Basis mit Planern und Konstrukteuren, analysieren gemeinsam technische Probleme, erarbeiten Lösungen hierfür und schließen die Aufträge ab. Eine reizvolle Aufgabe also, die Sie selbständig durchführen. Eine echte Chance für betrieblich orientierte Ingenieure der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik mit ausreichender Erfahrung in der Praxis.

Das gebotene, leistungsabhängige Einkommen wird für Sie interessant sein. Zur Ausübung Ihrer Tätigkeit wird Ihnen ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt, der Ihnen im Rahmen der steuerlichen Richtlinien auch zur privaten Nutzung überlassen wird.

Wenn Sie diese vielseitige und interessante Aufgabe reizt, senden Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellungen oder nehmen Sie telefonisch Kontakt auf mit unserem Personalleiter, Herrn Sattelberger, unter der Rufnummer 0 72 44 / 99-348



IWK Regler und Kompensatoren GmbH
Personal- und Sozialwesen
Postfach 11 62, 7513 Stutensee-Blankenloch

KENNGOTT TREPPEN

Wir sind ein in der Branche bekanntes, mittelständisches Unternehmen. In unserem Steinwerk produzieren wir Gehweg- und Wachbetonplatten, Pflastersteine und sonstige Formsteine sowie Betonwerkstein- und Natursteintreppen unter Einsatz modernster Maschinen. Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

erfahrenen Betriebsleiter

Verbunden mit dieser Position ist der gesamte Einkauf in fachtechnischer Hinsicht. Die Stellung bedingt ein selbständiges und selbstverantwortliches Handeln, Durchsetzungsvermögen, gute Menschenführung usw., wie sie von einem

Bau-Ing. bzw. Fachmann,

der aus einem Bauhandwerksberuf hervorgegangen ist, erfüllt werden kann.

Wir bieten eine interessante, ausbaufähige Dauerstellung, zeitgemäße Konditionen, Dienstwagen a. W., Umzugsbeihilfe usw.

Kenngott-Treppen, 7100 Heilbronn
Albertistr. 22, Tel. 0 71 31 / 1 88-2 25 (Prok. Keller)

einmalig · preiswert · überall

<u>Wir suchen</u>

einen jungen dynamischen

Dipl.-Ing./Architekten

in ausbaufähige Position.

<u>Wir erwarten</u>

mehrjährige Berufserfahrung, bes. Fähigkeiten im Entwurf, Wettbewerbserfolge, Talent zur Menschenführung, Cooperation, Fähigkeit und Engagement.

<u>Wir bieten</u>

Interessante Aufgaben, die Ihr volles fachliches Können erfordern und Raum für Initiativen und Selbständigkeit bieten.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Tätigkeitsnachweisen.
Fa. Heinrich Bunten, Planungsbüro für Bauwesen, Christian-Gau-Str. 5, 5000 Köln 41, Tel.: 0221 / 497010.

Wir suchen jüngeren Ingenieur

Anlagen-/Schiffs-/Stahlbau

für vielseitige Aufgaben. Englisch- und EDV-Kenntnisse erwünscht.

IMPaC OFFSHORE ENGINEERING
Dammtorstr. 13, 2000 Hamburg 36,
Tel. 040/35 29 66

Eheanbahnungsberaterinnen
<u>verdienen DM 2.000,— und mehr</u>

Haben Sie Einfühlungsvermögen, Verständnis f. menschl. Probleme, einen Wagen und Freude an Beratungs- und Werbetätigkeit f. ein namhaftes Eheanbahnungs-Institut? Dann werden Sie, da v. Institut angemeldet, von echt. Interessenten dringend erwartet. Das bedeutet: Angenehme Atmosphäre, leichter, auch nebenberufl. Verdienst, hohe Provis. Ideal auch f. Hausfrau.
Angebote unter Y 7577 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

---

U.S. Department of State seeks experienced, qualified construction

P r o j e c t   M a n a g e r

for facade renovation project at an U.S. Embassy in Eastern Europe, July 1984 through approx. February 1985. Applicant should be familiar with German/Austrian construction practices, speak an write German and English. Applicant should have experience with restoration of ornamental stucco facades, as well as other construction trades. Applicant must also pass security check.
Send resume with photograph, biographic data, summary of experience, previous projects, references, compensation requirements, and availability dates to:
General Services Officer, U.S.Embassy
Deichmanns Aue 29, D-5300 Bonn 2

O B E R M A I N

Wir sind ein Hersteller hochwertiger Marken-Herrenschuhe. Im Zuge einer Neuausrichtung unseres mittelständischen Betriebes mit etwa 300 Mitarbeitern in Oberfranken suchen wir den/die

Leiter/in des Einkaufs

ab 35 Jahre, mit Erfahrung in der Aufgabe, nicht unbedingt der Branche. Wichtig ist die Fähigkeit, das Instrument des Einkaufs, als Dienstleistung für ein modernes Marketing, zu beherrschen und ein EDV-gesteuertes Warenwirtschaftssystem mit aufzubauen. Notwendig ist das "Machen" und die Fähigkeit, Mitarbeiter kooperativ zu führen. Dazu gehören gute Englischkenntnisse und das Know-how, die Tagesprobleme einer Materialwirtschaft rasch und verlässlich zu lösen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unseren Berater: Herrn E. Matthes, Übern Berg 28, 2861 Garlstedt/Bremen, T.: 04795-843, unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihrer Einkommensvorstellungen.

Als dynamisches, gut fundiertes Industrieunternehmen verfügen wir über eine hochwertige Palette innovativer chemisch-technischer Erzeugnisse und erhebliches Wachstumspotential. Unsere Kunden in der weiterverarbeitenden Industrie und im Fachhandel erwarten eine ständige, anwenderorientierte Weiterentwicklung der Produkte und kompetente vertriebliche Betreuung, die wir durch eine konsequente Spartenorganisation gewährleisten. Wir suchen daher tüchtige, jüngere

Produktmanager/Vertriebsleiter

als „Unternehmer im Unternehmen", denen wir die Möglichkeit bieten, Produkt- und Vertriebskonzepte nicht nur zu entwickeln, sondern auch verantwortlich mit einem kleinen Team qualifizierter Mitarbeiter im Markt in Verkaufserfolge umzusetzen.

Die Aufgabe erfordert eine solide Ausbildung im Marketing, Vertriebserfahrung mit erklärungsbedürftigen Produkten, gesunden Ehrgeiz in der Verfolgung gesteckter Ziele, Führungs- und Verhandlungsgeschick sowie englische Sprachkenntnisse. Den talentierten Aufsteiger erwarten ein **Gehaltsrahmen** von **DM 100 000,–** und ein Standort in reizvoller Umgebung mit vielseitigem Freizeitangebot.

Wenn diese Aufgabe Sie herausfordert, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe des möglichen Eintrittstermins unter Kennz. 463 an die MUMMERT + PARTNER Personalabteilung GmbH, z Hd. von Herrn Cura, der Ihnen unter Tel. 02 21 / 24 89 39 gerne ergänzende Informationen gibt und die gewünschte Vertraulichkeit gewährleistet.

MUMMERT + PARTNER

Kfz-Zulieferer-Industrie: Unternehmerische Verantwortung für ein Produktfeld

In einem technologisch anspruchsvollen Segment dieses Marktes gehört unsere Unternehmensgruppe mit über 8000 Mitarbeitern im In- und Ausland zu den Anbietern, die Maßstäbe setzen.

Für ein Produktfeld, das zwei Werke umfaßt, suchen wir den unternehmerisch qualifizierten, marktorientierten

Diplom-Ingenieur / Maschinenbau - Diplom-Wirtschaftsingenieur

der als

TECHNISCHER LEITER

zusammen mit dem kaufmännischen Kollegen ergebnisverantwortlich für eine Umsatzgrößenordnung von 100 Mio. DM ist.

Die Verantwortung ist ungewöhnlich breit angelegt. Hierbei kommt es besonders auf das Zusammenspiel von Markt und Technik, von Werkstoff-Know-how, Produktionsverfahren und Kostendenken an.

Die fortlaufende Optimierung und Rationalisierung der Produktion und die Sicherstellung des hohen Qualitätsstandards sind dabei selbstverständliche Aufgaben.

Wir suchen den kostenorientierten Ingenieur mit Integrationskraft, der sich in einer Serienfertigung der Metall-Industrie auskennt. Ideal sind zusätzliche Werkstoff-Erfahrungen.

Gute Führungseigenschaften, Überzeugungskraft und Kooperationswille sind Voraussetzung.

Sie müssen gestaltungs- und durchsetzungsfähig sein; ein Mann mit Überblick über komplexe Sachzusammenhänge, aber noch nah genug an den Aufgaben und Problemen „vor Ort".

Sie berichten direkt an den Vorstand Produktion.

Bitte wenden Sie sich schriftlich unter **P 2747** an unsere Berater **Dr. Maier + Partner, Ringstraße 47, 7316 Köngen.** Herr Dipl.-Psych. REINARTZ (Tel.: 0 70 24 / 88 61) beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen zu uns und der Aufgabe und bürgt für die Vertraulichkeit Ihrer Anfrage.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Wir sind ein Unternehmen der Elektronikindustrie in Bremen. Auf der Basis eigener Hard- und Software liefert unser Bereich Prozeßdatensysteme schlüsselfertige Leitsysteme mit den Schwerpunkten Ver- und Entsorgung, Verkehr und Industrie.

Wir suchen einen Dipl.-Ingenieur (TU/FH) **der Fachrichtung Elektrotechnik oder Maschinenbau als**

Produktmanager Fertigungs-Automation

Aufgabe:

Aufbau und Intensivierung unserer Aktivitäten im Bereich Leitsysteme für die Produktion.

Mitarbeit bei der Markterschließung.

Kundenberatung und Projektierung.

Voraussetzungen:

Entsprechende Berufserfahrung in der Automation größerer Fertigungsanlagen und die Fähigkeit, *eigenständig Lösungen zu erarbeiten.*

Initiative, Durchsetzungsvermögen, sicheres Auftreten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und Eintrittstermins an

Krupp Atlas Elektronik GmbH – Personalabteilung –
Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/457-23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung

GROUP PRODUCT MANAGER / PRODUCT MANAGER

Wir sind eine national und international führende Unternehmensgruppe der Markenartikelindustrie mit Sitz in Norddeutschland. Unsere Markenpolitik ist langfristig angelegt und unsere Marken halten seit Jahren führende Marktpositionen. Für eines unserer reizvollsten und aktivsten Produkte wollen wir die Position des Product Managers neu besetzen. Er wird mit einem überschaubaren Team für die operative Markenführung verantwortlich sein. Dies erfordert einen systematischen Arbeitsstil, ausgeprägte analytische, aber auch kreative Fähigkeiten. Die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen des Hauses verlangt Wendigkeit und Kontaktfreudigkeit sowie Überzeugungs- und Verhandlungsstärke auch auf höchster Ebene.

Idealerweise stellen wir uns einen Kandidaten mit abgeschlossenem Hochschulstudium im Alter von 28-35 Jahren vor, *entscheidend ist jedoch eine mindestens dreijährige Marketingerfahrung im* Markenartikelbereich, in der Industrie oder Agentur. Darüber hinaus sollten Sie sensibel marktbezogene Konzeptionen entwickeln und mit der nötigen Kraft durchsetzen. Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und einen erfolgreichen Werdegang nachweisen, bieten wir Ihnen eine interessante und *herausfordernde Position mit weiteren Entwicklungsmöglichkeiten. Die materielle Ausstattung wird* Sie sicher zufriedenstelolen und liegt bei entsprechender Qualifikation im sechsstelligen Bereich.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters, Telefon (06 11) 71 72 55, unter Angabe des Zeichens W 1254 an. Er behandelt Ihre Bewerbung streng vertraulich und leitet sie nach Berücksichtigung von Sperrvermerken unverzüglich an uns weiter. Die Kontaktadresse ist:
MP Personalberatung GmbH, Gr. Bleichen 21 A/B „Galleria", 2000 Hamburg 36.



Personalberatung GmbH (BDU)
Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München

---

secon

Die Zukunft mitgestalten

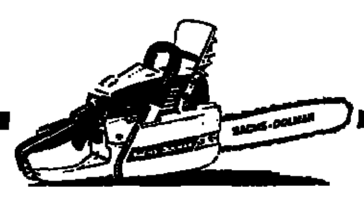
Wir, eine branchenführende deutsche Unternehmensgruppe mit eigenen Filialen in allen deutschen Großstädten, haben mit gutem Gespür und Ideen den Markt mitentwickelt. Auch in naher Zukunft wird das so bleiben. Die Erfolge waren durch die Qualifikation, die Einsatzbereitschaft und hohe Leistungen unserer Mitarbeiter möglich. Für sie suchen wir den

Kfm. Leiter

Für die Bereiche Finanzen und Buchhaltung suchen wir eine gestandene Persönlichkeit, die mit dem modernen Rechnungswesen vertraut ist. Wir erwarten, daß Sie Führungserfahrung mitbringen. Sie sollten deshalb nicht unter 30 J. alt sein. Idealerweise sind Sie Betriebswirt und bringen das Potential mit, sich mittelfristig bei uns weiterzuentwickeln. Sie werden direkt an den Geschäftsführer berichten.

Wenn Sie sich bereit und befähigt fühlen, diese verantwortungsvolle und ebenso interessante Aufgabe zu übernehmen, dann machen Sie es sich einfach: Bewerben Sie sich bitte mit aussagestarken Unterlagen bei unserem Personalberater, Herrn M. Pollok, unter der Kennziffer G 430. Etwaige Sperrvermerke werden von ihm beachtet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Personal- und Vertriebs-Consulting GmbH, Lerchenweg 8, 5383 Zülpich 16, Tel. (02252) 5568



Wir sind ein führender Hersteller von Motorsägen für gewerblichen und privaten Bedarf. SACHS-DOLMAR mit über 100 Millionen Mark Jahresumsatz gehört zur Fichtel & Sachs-Gruppe. Ein modernes Unternehmenskonzept, ein kooperatives Management und ein unkomplizierter, erfolgsorientierter Arbeitsstil sind kennzeichnend für uns.

Unsere Marktstellung verdanken wir einer konsequenten Produktpolitik mit einem erfolgreichen Marketing. Unser Marktanteil in Deutschland ist stetig gewachsen. Heute ist unser Produkt ein Markenartikel. Die Wachstumspläne für die nächsten Jahre erfordern die Erweiterung der Führungsmannschaft. Deshalb suchen wir den

Leiter Vertrieb und Marketing

dem wir die Gesamtverantwortung für unseren Inlandsvertrieb, für Marketing und Werbung übertragen wollen. Er ist dem Geschäftsführer Absatz direkt unterstellt.

Diese Aufgabe umfaßt alle Facetten des modernen Marketings von der Weiterentwicklung der Marketingziele und -strategien über deren Realisierung bis zur Erfolgskontrolle. Es handelt sich um eine echte Herausforderung für einen gestandenen Markenartikel-Profi mit konzeptioneller Stärke bei gleichzeitig besonders ausgeprägter Durchsetzungsfähigkeit.

Wir wünschen uns eine Führungskraft aus dem Bereich langlebiger Gebrauchsgüter, idealerweise aus der Heimwerker-, Garten- oder Freizeitbranche. Sie sollten vorzugsweise ein abgeschlossenes Studium haben, zwischen 35 und 45 Jahre alt sein und über technisches Verständnis verfügen.

Wir bieten eine interessante und vielseitige Aufgabe mit entsprechender Dotierung. Wenn Sie uns kennenlernen möchten, dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Einkommenswunsch und Verfügbarkeit.

SACHS-DOLMAR GmbH
– Personalabteilung –
Jenfelder Straße 38, 2000 Hamburg 70
Ein Unternehmen der SACHS-Gruppe

SACHS DOLMAR

SACHS-DOLMAR Motorsägen

Qualität für den, der mehr verlangt



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind als mittelständisches *Unternehmen im Elektronikbereich mit unseren* Produkten hervorragend vertreten und in einigen Bereichen Marktführer. Die Expansion der *letzten und die zu erwartende Entwicklung der nächsten Jahre* lassen die Umsatzgröße von ca. DM 60 Millionen als Zwischenschritt erscheinen.

Wir suchen unseren

kaufm. Leiter

Die Position verlangt neben den selbstverständlichen kaufmännischen Voraussetzungen Industrieerfahrung und technisches Verständnis. Wir setzen englische Sprachkenntnisse, unternehmerisches Denken und die Fähigkeit, Mitarbeiter motivierend zu führen, voraus.

Bewerber mit Erfahrungen aus konkurrenzstarken Märkten im Alter bis zu 40 Jahren kämen unseren Vorstellungen am nächsten; ebenso kommt ein *Diplom-Ingenieur mit* den entsprechenden kaufmännischen Kenntnissen in Frage. Auch als bisher zweiter Mann erwartet Sie hier eine anspruchsvolle *Aufgabe, die der Verantwortung entsprechend dotiert ist.*

***Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personal*beratungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3908 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.**



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung

Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Als *expansive Vertriebsgesellschaft* eines weltweit führenden Anbieters hochwertiger Markenartikel sind wir bei unseren Kunden gut eingeführt. Unsere hohen Zuwachsraten in den letzten Jahren beruhen auf einer aktiven und dynamischen Vertriebspolitik.

Zur Fortsetzung dieses Trends suchen wir den

Verkaufsleiter Innendienst

Markenartikel

***Für diese Position sollten Sie einige* Jahre Erfahrung im Verkaufsinnendienst besitzen. Ihre Aufgabe besteht in der Durchführung einer effizienten Auftragsabwicklung und Organisation sowie in der Überwachung und Koordination des Außendienstes. Darüber hinaus beraten Sie die Geschäftsleitung „Vertrieb" bei der Erstellung und Durchführung von Vertriebskonzeptionen.**

Neben den fachlichen Kenntnissen und solchen im Umgang mit der EDV sollten Sie sich durch Einsatzfreude, Kreativität und durch die Fähigkeit, Mitarbeiter zielgerecht zu führen, auszeichnen.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3894 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung

Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Metallverarbeitung

Auf diesem Gebiet sind wir, die Autokühler-Gesellschaft mbH in Hofgeismar bei Kassel, ein gesundes und erfolgreiches, konzernfreies Unternehmen. Wir beschäftigen rund 780 Mitarbeiter und gehören zu den führenden Herstellern von Wärmeaustauschern, insbesondere für die Fahrzeugindustrie, den Motoren-, Maschinen- und Apparatebau. Fairen, kooperativen Führungsstil schreiben wir groß.

Der wachsende Geschäftsumfang und die fortschreitende Technik stellen uns neue Aufgaben. Wir suchen daher einen qualifizierten Praktiker mit gutem theoretischen Hintergrund als

Betriebsleiter

Er wäre als Stellvertreter des Gesamt-Produktionsleiters verantwortlich für wesentliche Teile unserer Fertigung. Ein tüchtiger Ingenieur zwischen 35 und 45 Jahren, erfahren in Klein- und Mittelserien, sicher in Menschenführung und Organisation, sensibel für Kostenentwicklung, fände hier eine interessante Stellung und ein bewährtes Team.

Die Ausstattung der Position ist ebenfalls attraktiv. Über Einzelheiten führten wir gern bald ein Gespräch.

Hofgeismar, 24 km von Kassel entfernt, ist eine Stadt in schöner Umgebung, in der sich gut wohnen und leben läßt.

Bewerbungen erbitten wir mit Lebenslauf, lückenlosen Zeugniskopien, Lichtbild und einem Handschreiben (Angabe des frühesten Eintrittstages, des Verdienstwunsches und des Wohnungsbedarfs) nur an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann

Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Gebietsverkaufsleiter

Nord und Nordwest

Wir über uns: Führendes deutsches Herstellerunternehmen hochwertiger Sitzmöbel für den Büro- und Objektbereich. Attraktives, breites Lieferprogramm, fortschrittliches Design, hohe Qualität. Fachhandelsorientierte Vertriebspolitik.

Die Aufgabe: Selbständige, eigeninitiative Bearbeitung des Verkaufsgebietes. Das schließt ein: Pflege und Ausbau der Kontakte zum Fachhandel und aktiver Verkauf unseres Programms. Beratung von Banken- und Büroeinrichtern sowie von Architekten und Bauherren.

So würden Sie *zu uns passen:* Ausgeprägte Verkäuferpersönlichkeit, verhandlungsgewandt, zielorientiert, beständig, mit Freude an weitgespanntem Verantwortungsrahmen. Im Alter zwischen Mitte 30 und Anfang 40. – (Branchenkenntnisse sind nützlich, aber nicht Bedingung.)

Unser Angebot: Eigenverantwortliche Übernahme eines umsatzstarken Gebietes mit viel Freiraum für verkäuferische Kreativität und Initiative. Interessante, leistungsbezogene Dotierung (Garantieeinkommen im ersten Jahr). Gute Entwicklungsmöglichkeiten, sorgfältige Einarbeitung.

Wenn Sie davon überzeugt sind, daß „Mann und Aufgabe" zueinander passen, möchten wir Sie gern kennenlernen. – Bitte senden Sie Ihre möglichst vollständige Bewerbung an unseren Berater. Er steht Ihnen aber auch gern für ergänzende Fragen am Telefon zur Verfügung.
Seine Anschrift:



c. d. felber marketing & personalberatung

Alter Teichweg 8, 2000 Hamburg 76, Telefon (040) 29 22 23/29 22 42

SCHMÜCKER KAINZ FUNKE & PARTNER

GESELLSCHAFT FÜR UNTERNEHMENS- UND BETEILIGUNGSBERATUNG MBH

EMISSIONSBEAUFTRAGTE / ANLAGEBERATER

TECHNOLOGIEFINANZIERUNG
INDUSTRIEBETEILIGUNGEN
PRIVATE AKTIENSEMISSIONEN

Der *private* **deutsche Kapitalmarkt** wurde in der Vergangenheit vorwiegend durch **steuerliche Abschreibungsmodelle** im Immobilienbereich geprägt.

Erst in jüngster Zeit wird das immense Finanzvolumen dieses Marktes volkswirtschaftlich sinnvoll durch Beteiligungen privater Anlegerkreise an wachstums*trächtigen mittelständischen* Unternehmen und neuen Zukunftstechnologien sinnvoll erschlossen.

Unter dem Thema **Venture Capital** ist auf allen politischen und wirtschaftlichen Ebenen die Diskussion entbrannt.

Im Gegensatz zu den USA fehlt es bei uns jedoch bisher an überzeugenden Beteiligungsmodellen sowohl für das *kapitalsuchende* Industrieunternehmen als auch für den privaten Anleger.

Unser Mandant gehört zu den wenigen etablierten privaten deutschen Emissionshäusern, das sich dieser verantwortungsvollen volkswirtschaftlichen Zukunftsaufgabe stellt. Ende vorigen Jahres wurden einer breiten Öffentlichkeit neue Formen von Industriebeteiligungsfonds und privaten Emissionen vorgestellt. *Innerhalb weniger Wochen wurde* privates Beteiligungskapital beschafft und in ein vielbeachtetes Beteiligungsportefeuille junger Technologieunternehmen investiert. Die Durchsetzbarkeit der **Venture Capital-Idee** auch in der Bundesrepublik Deutschland ist damit eindrucksvoll demonstriert.

Im Zuge der weiteren Expansion dieses zukunftsträchtigen Beteiligungssektors sind wir beauftragt worden, erfolgreichen, vertriebsorientierten Einzelberatern, aber auch *interessierten Organisationen* und anderen Emissionshäusern die Zusammenarbeit mit unserem Mandanten als

Emissionsbeauftragte/ Anlageberater

oder Konsorten anzubieten.

Der **Venture Capital-Markt** ist in den USA ein Milliardengeschäft und mag verdeutlichen, welche beruflichen Perspektiven sich den **Pionierunternehmern** eröffnen, die jetzt bereit sind, an der Plazierung hochwertiger Finanz- und Industriebeteiligungen mitzuwirken.

An interessierte Bewerber als private Emissionsbeauftragte stellt unser Mandant bestimmte Mindestanforderungen:

- nachweisbare, mehrjährige erfolgreiche Praxis im Vertrieb hochwertiger Kapitalmarktprodukte
- die Fähigkeit, wesentliche betriebswirtschaftliche und tech*nische Zusammenhänge* von Industriebeteiligungen gekonnt zu präsentieren.

Neben gestandenen Vertriebsexperten mit Beraterprofil suchen *wir Bewerber mit breiter betriebs*wirtschaftlicher und/oder technischer Basis, die die Bereitschaft mitbringen, sich zu Anlageberatern bisher nicht gekannter Qualität schulen zu lassen. Die hauseigene Akademie unseres Mandanten garantiert ständige Aus- und Weiterbildung.

Daneben sichern vorhandene Kunden- und Interessentenpo*tentiale* den *sofortigen* Einstieg des vertriebsorientierten Bewerbers in einen Finanzmarkt der Zukunft.

Wenn Sie unser Angebot interessiert, mit unserem Mandanten *und uns in einem der wachstums*trächtigsten Zukunftsmärkte zusammenzuarbeiten, senden Sie bitte die üblichen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die untenstehende Adresse. Gerne sind wir bereit, Ihnen auch telefonische Zusatzinformationen zu geben. Im übrigen verpflichten wir uns allen Bewerbern gegenüber zur Wahrung strengster Diskretion.

S&P

Friedrichstraße 15 · 5270 Gummersbach 1 · Tel. (0 22 61) 6 40 22-23 · Postfach 10 08 30

Airbus-Familie

Qualität, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit sind u.a. Garanten des Erfolgs unseres Verkehrsflugzeugprogramms – auch in der Zukunft.



Im MBB-Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge, Sitz Hamburg und Bremen, werden anspruchsvolle Systeme und Geräte entwickelt und gefertigt. Im Rahmen der Ergänzung der Airbus-Familie um die A 320 stellen sich technisch herausfordernde Aufgaben für

Entwicklungs-ingenieure

Fachbereich Flugmechanik, Regelungstechnik

Ziel der Aufgabenstellung ist die Weiterentwicklung rechnergestützter Bordsysteme, um die Betriebskosten weiter abzusenken. Aufgabenschwerpunkte sind die Erstellung/Strukturierung von Funktionssoftware und deren Erprobung, Softwarezulassung, -modifikation und -dokumentation.

Ausbildung und Erfahrung

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Flugzeugbau oder Regelungstechnik mit Kenntnissen auf dem Gebiet der Flugmechanik und Praxis im Bereich der Regelungstechnik. Außerdem sollten Erfahrung im Umgang mit mindestens einer Programmiersprache vorhanden sein, ebenso wie gute englische Sprachkenntnisse für die Teilnahme an international besetzten Fachdiskussionen.

Einsatzmöglichkeiten Ihrer Fähigkeiten

Wir besitzen eine IBM-Großrechenanlage und setzen einen ATM-Prozeßrechner für die Echtzeitsimulation von Flugzeugen und Systemen ein. Sie arbeiten in kleinen Gruppen mit kompetenten Kollegen.

Sprechen Sie mit uns

Über weitere technische Einzelheiten und den Rahmen unseres Angebotes möchten wir mit Ihnen sprechen. Als Vorbereitung dazu erbitten wir Ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf und Zeugniskopien.

MBB Hamburg

Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge
Bereich Personal TP 11
Postfach 95 01 09, 2103 Hamburg 95



Wir sind eine international tätige Unternehmens-Gruppe auf dem Gebiet der angewandten Geophysik. Im Energie- und Rohstoffbereich bearbeiten wir vielseitige Entwicklungs- und Erschließungsprojekte.

Zum 1. 1. 1985 suchen wir für unseren demnächst in Ruhestand tretenden langjährigen

Personalleiter

einen überdurchschnittlich qualifizierten und engagierten Nachfolger. Er berichtet unmittelbar dem Arbeitsdirektor.

Wir erwarten mehrjährige Erfahrungen in gehobener Führungsposition. Der hohe Anteil hochqualifizierter Mitarbeiter in unserem Hause verlangt gutes Beurteilungsvermögen und kooperative Grundhaltung. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (einschl. handgeschriebenem Lebenslauf) erbitten wir an unsere Personalabteilung.

PRAKLA-SEISMOS GMBH

Buchholzer Straße 100, 3000 Hannover 51

Neue betriebswirtschaftliche Akzente setzen - Schwerpunkt Controlling -

Das konzernunabhängige, mittelständische und in einem spezifischen Bereich der Gebrauchsgüterindustrie hoch angesehene Unternehmen mit 50 Millionen DM Umsatz schreibt gute, schwarze Zahlen. In Kürze wird eine verdiente kaufmännische Führungskraft in den Ruhestand gehen. Damit öffnet sich aus dem natürlichsten Grund, den es geben kann, die Tür für den Nachfolger in der Position

Kaufmännischer Leiter

der aus Gründen des gleichzeitigen Generationswechsels erweiterte Pflichten und Vollmachten haben wird. Dazu die wesentlichen Stichworte: Budgetplanung, Berichtswesen, Betriebsdatenerfassung, Deckungsbeitragsrechnung, verstärkter EDV-Einsatz, Rechnungswesen und Personalwesen. Zusätzlich wünscht sich der geschäftsführende Gesellschafter von dem neuen Herrn Befähigung und tatkräftige Unterstützung auch im gesamtunternehmerischen Bereich bis hin zum Markt und ist deshalb gegebenenfalls bereit, den Gesuchten zu seinem Stellvertreter zu bestellen. Die angenehme Atmosphäre des Hauses bedarf eines ausgewogenen Charakters. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in schönster Lage Nordrhein-Westfalens, unweit der rheinischen Metropolen.

Herren mit entsprechender industrieller Praxis werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Angabe der Fremdsprachen, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 089 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU  **DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD**

Geschäftsführer Pharma

Unsere Tochtergesellschaft in Peru macht uns im wesentlichen Freude. Es wird ein breites Sortiment ethischer Arzneimittel hergestellt und durch eine bewährte Organisation von Klinik- und Ärztebesuchern vertrieben. Wir gehören zu den Marktführern. Unsere Zuwachsraten steigen trotz hoher Inflation ständig. Sie finden also „fruchtbares Land“ vor. Es ist nichts zu ändern, sondern weiter auf- und auszubauen und manches noch effektiver zu gestalten. Wir sprechen von der

Wachablösung in Peru

Weil Ihr bewährter Vorgänger zu uns nach Deutschland zurückkehren wird; eine Vertragsklausel, die wir auch Ihnen einräumen. Jedoch möchten wir auf jeden Fall von einer zumindest 4jährigen Tätigkeit ausgehen. Die Schwerpunkte Ihrer Erfahrungen sollten neben der betriebswirtschaftlichen Durchschau vor allem die konzeptionellen, strategischen und marketingmäßigen Belange umfassen. Südamerikapraxis in der Branche wäre natürlich ideal; gutes Spanisch ist Voraussetzung. Bei der Etablierung in Peru werden wir Sie nicht nur stark unterstützen, sondern auch alle sich ergebenden Fragen großzügig regeln. Unser forschungsaktives Unternehmen ist Ihnen bekannt.

Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die beauftragte Industrie-Beratung, die Ihre eventuellen Diskretionswünsche gewissenhaft beachten wird. Ihre Unterlagen bitte mit Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und möglichem Eintrittstermin. Postanschrift: 8022 München-Grünwald, Postfach 320, Telefon 089 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU  **DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD**

Fasson An Avery International Company

Als Tochtergesellschaft eines weltweit produzierenden Unternehmens vertreiben wir Spezialprodukte auf dem Gebiet der Klebe- bzw. Befestigungstechnik an die verarbeitende Industrie. Unser Know-how ist unsere Stärke und im Markt anerkannt.

Wir suchen per sofort einen

Verkaufsleiter

für den Aufbau und die geschäftliche Entwicklung einer wichtigen Produktsparte, der wir in Zukunft entscheidende Bedeutung beimessen. Neben der Verantwortung für die Verkaufsmannschaft in diesem Bereich sind Marketing- und Planungsaufgaben sowie die interne Kommunikation mit der europäischen Zentrale wesentlicher Bestandteil des Aufgabenbereiches.

Der ideale Bewerber mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Ausbildung sollte bereits in einer entsprechenden Position seine Qualifikation erfolgreich unter Beweis gestellt haben. Darüber hinaus sollte er Kreativität und Standfestigkeit als Garanten für Verkaufserfolge mitbringen. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind notwendig. Der Wohnsitz sollte sich im Bereich Dortmund befinden.

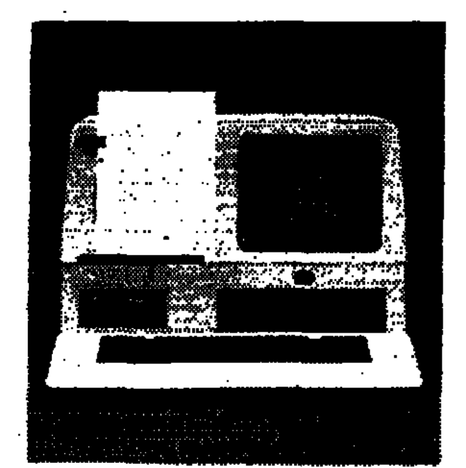
Dem geeigneten Bewerber im Alter zwischen 35 und 45 Jahren glauben wir, ein interessantes Vertragsangebot machen zu können.

Sollte diese Aufgabe Sie ansprechen, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

Fasson Handelsges. mbH, Herrn H. Brendt, Geschäftsführer, Alte Straße 39, 4600 Dortmund 1

Konstruktionsingenieur

Feinwerktechnik



Mit der Entwicklung neuer Technologien und Produkte eröffnen wir uns weitere gute Zukunftsperspektiven. Auf dem Fundament bereits weltweit sehr erfolgreicher Satzsysteme. Auch im Fachbereich Feinwerktechnik ergeben sich dabei hochinteressante Aufgabenstellungen: So die Erarbeitung von Lösungen für den konstruktiven Aufbau von Fotosatzgeräten und deren Baugruppen, wobei es im besonderen Maße darauf ankommt, die Erfordernisse der beteiligten Fachgebiete Mechanik, Elektrotechnik und technische Optik in möglichst optimaler, das heißt fertigungs-, service- und anwendungsgerechter Form zu berücksichtigen.

Linotype bietet Ihnen hierzu günstige Arbeitsbedingungen sowie gute Chancen, beruflich voranzukommen, honoriert Einsatzbereitschaft. Mitbringen sollten Sie darüber hinaus folgende Qualifikation: Studium zum Ingenieur der Fachrichtung Feinwerktechnik, einige Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Konstruktion anspruchsvoller feinwerktechnischer Geräte und Baugruppen. Kenntnisse aus der Kunststoffverarbeitung wären von Vorteil. Ihre Befähigung zu selbständiger Arbeitsweise sollten Sie schon erprobt haben.

Dürfen wir Sie bald persönlich kennenlernen? Ja! Dann senden Sie uns bitte zur Vorbereitung eines Gesprächs Ihre möglichst aussagekräftige Bewerbung.

Mergenthaler Linotype GmbH, Personalabteilung
Frankfurter Allee 55-75, 6236 Eschborn bei Frankfurt
Telefon (0 61 96) 4 03 - 1



Wir suchen für drei wichtige Verkaufsgebiete je einen erfahrenen Außendienstmitarbeiter, der sein großes Verkaufstalent für unser Haus unter Beweis stellen will

Wir sind eine in unserem Metier führende Vertriebsgesellschaft für Markenartikel im Investitionsgüterbereich, deren Kosten zwischen DM 10000 bis DM 600000 liegen.

Für den Verkauf dieser Produkte (Maschinen) in den Großräumen Bremen, Saargebiet/Rheinland-Pfalz *und einem Teilbereich Niedersachsens suchen wir jeweils* einen äußerst dynamischen Außendienstmitarbeiter.

Von ihm erwarten wir Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, Kenntnisse im modernen Marketing, *überdurchschnittliche Leistung, Fleiß, Verantwor*tungsbewußtsein, Wendigkeit und den Willen zum Erfolg.

Dabei bieten wir ihm die Wahl zwischen der Position eines Handelsvertreters mit der entsprechenden Provision oder aber im Rahmen eines festen Arbeitsverhältnisses Fixum und Erfolgs*prämien, wobei das Endziel der* selbständige Kaufmann sein wird und die Möglichkeit in einem *krisenlosen, wirtschaftlich* gefestigten Unternehmen voranzukommen.

Wir würden uns über Ihre Bewerbung freuen. Bitte richten Sie diese, mit den üblichen Unterlagen (Lebens*lauf, Lichtbild,* Zeugniskopien), unter Angabe Ihres Gehaltswunsches, an den von uns beauftragten Anzeigendienst.

Kennwort: Markenartikel/Außendienst



Dr. Fischhof + Grünewald

Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Trauen Sie sich zu, im südlichen Nordrhein-Westfalen Produkte der Lagertechnik und des Materialflusses zu verkaufen?

Wir sind ein bedeutendes mittelständisches Unternehmen, tätig im Bereich der Lagertechnik und des Materialflusses. Optimale Lagerflächennutzung, verbunden mit vielen Variationsmöglichkeiten bei hoher Wirtschaftlichkeit, sind unsere Verkaufsargumente.

Für den Verkauf unserer Produkte im südlichen *Nordrhein-Westfalen suchen wir einen sehr stark bera*tungsorientierten, abschlußsicheren Außendienstmitarbeiter, einen Industriekaufmann im Alter von 28 – 40 Jahren, der aus der technischen Investitionsgüter-Branche kommend, über mehrjährige Verkaufserfahrung verfügt und möglichst seinen Wohnsitz im Großraum Köln / Düsseldorf hat.

Er übernimmt einen eingeführten Kundenstamm, *was ihn aber nicht davon abhalten darf, neue Abnehmer* für unsere Produkte zu finden.

*Erwartet wird: eine ausgeprägte technische Bega*bung, die Fähigkeit, die Arbeit zu organisieren und unsere zukünftigen Kunden in allen Fragen der Lagertechnik zu beraten.

Wir bieten ein gutes, leistungsorientiertes Einkommen, das sich mittels erzielter Erfolge auch weiterhin verbessern läßt.

Wenn Sie glauben, den hohen Anforderungen unseres Hauses gerecht werden zu können, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, etc.) an den von uns beauftragten Anzeigendienst unter dem

Kennwort: Außendienstmitarbeiter Lagertechnik



Dr. Fischhof + Grünewald

Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Wir sind ein modernes, leistungsstarkes Industrieunternehmen in NRW. Mit einer marktgerechten Produktpalette *haben wir im Tabakwarengroß- und -fachhandel sowie im Lebensmittelbereich ein starkes Wachstum und eine* führende Marktposition erreicht. Zur Erweiterung unserer Vertriebsorganisation suchen wir einen jüngeren Vertriebspraktiker als

VERKAUFSLEITER NORD

Schwerpunkte der Aufgabe sind die straffe, zielorientierte Führung der eigenen Verkaufsorganisation und von Handelsvertretern *sowie die persönliche Betreuung des Fachgroßhandels und der Zentralen des* Lebensmitteleinzelhandels. Neben dem Key Account planen und realisieren Sie Aktionen im Handel und beobachten den sich *schnell wandelnden Markt.*

Die Aufgabe erfordert einen erfolgsorientierten, selbständig arbeitenden Vertriebsmann mit Erfahrung im Konsumgüterbereich und möglichst Kenntnis der Zielgruppen. Ein zentral gelegener Wohnsitz im norddeutschen Raum kann beibehalten werden, ein Firmenfahrzeug wird gestellt.

Wenn diese Aufgabe Sie anspricht, senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild, Handschreiben und Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter Kennz. 464 an die MUMMERT + PARTNER Personalberatung GmbH, 5000 Köln 1, Neumarkt 35–37, z. H. von Herrn Cura, der Ihnen unter Tel. 02 21 / 24 89 39 ergänzende Informationen gibt und Vertraulichkeit gewährleistet.

MUMMERT + PARTNER

SELECTEAM

Innerbetriebliche Fördersysteme: Ihre Zukunft in einer erfolgreichen Unternehmensgruppe

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und gehören einer weltweit tätigen Firmengruppe an. Ausgereifte Technologie und hoher Qualitätsstandard haben uns auf dem Gebiet der Materialflußsysteme zu einem der renommierten Anbieter gemacht. Wir expandieren weiter und suchen zur Absicherung und zum Ausbau unserer Erfolge einen

Vertriebsrepräsentanten Norddeutschland

Der ideale Bewerber für diese vielseitige Aufgabe ist ein technischer Kaufmann oder ein Ingenieur/Techniker mit Vertriebserfahrung. Wir suchen den Verkaufsprofi, der die vielfältigen Probleme unserer Branche kennt, und der das Format hat, auch auf höchster Ebene zu verhandeln.

Die Aufgabe bietet ein hohes Maß von Selbständigkeit und persönlicher Entfaltung. Der finanzielle Rahmen ist großzügig bemessen. Wir wissen, daß ein Könner gutes Geld wert ist! Gleichermaßen flexibel sehen wir den *Altersrahmen. Wenn Sie im norddeutschen oder* westdeutschen Raum wohnen, können Sie Ihren Wohnsitz beibehalten.

Unseren Erfolg verdanken wir kreativen, erfolgsorientierten Mitarbeitern. Wenn auch Sie sich zu dieser Kategorie Menschen zählen, *tuen Sie jetzt den nächsten Schritt in Ihrer beruflichen Laufbahn!* Für eine erste Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Herr Gundlach steht Ihnen für *telefonische Vorabinformationen zur Verfügung. Er gewährleistet* vertrauliche Behandlung sowie die Beachtung von Sperrvermerken und hält eine ausführliche Stellenbeschreibung für Sie bereit. Am Sonntag nach Erscheinen der Anzeige *erreichen Sie ihn auch von 17.30 – 20.00 Uhr unter* 0 21 01 / 6 36 27.

SELECTEAM Personalanzeigen-Agentur
Postfach 830 - 4040 Neuss 13 - Telefon 0 21 01 / 10 24 24-25

Mitverantwortung für den weiteren Ausbau der Marktposition in Frankreich

Unser Auftraggeber – einer der größten Personenversicherer – betrat im Rahmen seiner Expansionsbemühungen vor *einem Jahr den französischen Versicherungsmarkt und hat seitdem* ein bedeutendes Wachstum zu verzeichnen. Sitz der Niederlassung ist Paris. Für eine planerisch und unternehmerisch denkende Führungskraft bietet sich die attraktive *Aufgabe, entsprechende Kapazität im Innendienst zu schaffen,* um die Entwicklung zu stabilisieren und zu fördern.

Leitung der Verwaltung Krankenversicherer in Frankreich

Sie werden für die *gesamte Innenorganisation verantwortlich sein.* Neben der Betriebsorganisation und dem Rechnungswesen wird Ihnen die Vertragsverwaltung zugeordnet sein, die zur Zeit von einer Partnergesellschaft mitbearbeitet wird. *Im Vordergrund Ihrer Tätigkeit steht die* Schaffung eines auf modernster EDV gestützten Innenapparates, der der weiteren steigenden Geschäftsentwicklung Rechnung tragen soll.

Wir suchen daher einen versierten Versicherungsfachmann mit fundierten Kenntnissen in der Personenversicherung. Eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung wäre wünschenswert. Es wird vorausgesetzt, daß Sie die Verwaltungsaufgaben in einer Geschäftsstelle genau kennen und Führungsaufgaben bereits erfolgreich wahrgenommen haben. Da die Entwicklung eines EDV-Konzeptes zu Ihren Aufgaben zählt, sind Kenntnisse in diesem Bereich unerläßlich. Unternehmerisches Denken muß Sie auszeichnen, darüber hinaus sind ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Überzeugungskraft erforderlich. Interesse an dem französischen Versicherungsmarkt und die Beherrschung der französischen Sprache sind selbstverständlich.

Es erwartet Sie eine sehr entwicklungsfähige Position. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 780, z. H. Herrn H. Will oder Herrn J. Kraan, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21/21 03 73) *zur Verfügung stehen.* Selbstverständlich werden wir Ihre Bewerbung vertraulich handhaben und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Vertrieb von Finanzdienstleistungen über befreundete Organisationen

Unser Auftraggeber ist ein bekanntes deutsches Unternehmen, das seit Jahren eine Reihe von erfolgreichen Produkten aus dem Bereich der Finanzdienstleistungen verkauft. Die Geschäftsentwicklung ist anhaltend positiv. Der Vertrieb erfolgt über eine Reihe von bedeutenden Konzerngesellschaften. Die Aufgabe verlangt daher besonderes Geschick im Umgang mit den Vertriebs-Führungskräften der befreundeten Gesellschaften.

Verkaufsleiter

Der bisherige Stelleninhaber wird in die Geschäftsleitung einer Konzerngesellschaft gehen. Wir suchen seinen Nachfolger und denken hierbei insbesondere an Herren, die gewohnt sind, mit einem kleinen Betreuungs-Außendienst die Vertriebsarbeiten über befreundete Verkaufsorganisationen zu steuern. Erfahrungen aus einer der großen Finanzdienstleistungen (Bank, Versicherung, Bausparen oder Leasing) sind unerläßlich. Ebenso müssen Sie erfolgreiche Vertriebsführungsarbeit – auch in Stellvertreterposition – geleistet haben. Kenntnisse aus einem vergleichbaren Unternehmen, d. h. aus einem Spezialinstitut, das über Versicherungsaußendienst, befreundete Bankorganisationen oder über einen Bausparkassenvertrieb die Produkte absetzt, sind besonders wertvoll.

Wir bitten um Zuschriften von Herren im Alter von 32 bis Mitte 40. Die Position ist direkt dem Vorstand unterstellt und schon bei *Eintritt mit einem hohen Festeinkommen ausgestattet.* Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung unter Kennziffer MA 786 an das ifp Institut für Personalberatung, Postfach 10 16 26, 5000 Köln 1, (Telefon 02 21 / 21 03 73) z. H. Frau J. Hoch oder Herrn H. Will. Wir werden Ihre Unterlagen streng vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als eine der führenden Autohäuser [illegible] in Norddeutschland wollen wir unsere starke [illegible] Zukunft weiter ausbauen. Einen Schwerpunkt unserer Bemühungen [illegible] unserer Verkaufsaktivitäten [illegible] Porsche-Markt. [illegible]

Verkaufsleiter Porsche

norddeutsche Großstadt

Dem Geschäftsführer des Autohauses direkt unterstellt, sind Sie für die gesamten Verkaufs- und Werbeaktivitäten unserer Porschedivision verantwortlich. Als Verkaufsprofi [illegible] Niveau haben Sie Gespür für den Markt. Sie sind [illegible] und abschlußsicher und haben Erfahrung in der [illegible] und Motivierung einer dynamischen Verkaufsmannschaft. [illegible] sprechen Sie die Sprache unserer anspruchsvollen [illegible] Interessen und Vorlieben. Idealerweise sind Sie [illegible] für ein Haus erfolgreich, dessen Name für die Exclusivität und Sportlichkeit seiner Produkte spricht. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 63f, 2000 Hamburg [illegible] Sie dort einfach mal an. [illegible] Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER [illegible]

Chemische Werke Salamander GmbH

Als sehr selbständig operierende Tochtergesellschaft der Salamander AG mit 400 Mitarbeitern und Sitz im westbayerischen Raum fertigen und vertreiben wir ein Spezialprogramm hochwertiger Zulieferprodukte für weiterverarbeitende Unternehmen im In- und Ausland. Die Konzentration auf qualitativ anspruchsvolle Spezialitäten – insbesondere **Lederfaserstoffe** für unterschiedlichste Verwendungsgebiete, Produkte der **Bauchemie** sowie der **PVC-Extrusion** – hat uns auch international eine führende Marktstellung gesichert. Wir sind ertragsstark und wirtschaftlich kerngesund. Als Nachfolger für den in absehbarer Zeit altershalber ausscheidenden Allein-Geschäftsführer suchen wir einen unternehmerisch befähigten **Papier-/Chemie-Ingenieur** als

Technischen Leiter und zukünftigen

GESCHÄFTSFÜHRER

In der ersten Phase untersteht ihm der gesamte Produktionsbereich (3-Schicht-Betrieb) mit modernem Maschinenpark und unterschiedlichen verfahrenstechnischen Fertigungsprozessen. Darüber hinaus wird er der anwendungsbezogenen Weiterentwicklung unserer Produkte neue Impulse geben, um innerhalb von 1 – 2 Jahren in die Gesamtverantwortung des Unternehmens hineinzuwachsen.

Für diese herausfordernde Aufgabe suchen wir den zupackenden Praktiker aus dem **Lederfaserbereich, der Papierherstellung, Textilveredlung, chemischen Stoffaufbereitung** oder **Thermoplastverarbeitung** mit deutlichem Schwerpunkt in Produktion und Entwicklung. Darüber hinaus muß er hinsichtlich Marketing, Vertrieb und Rechnungswesen breit genug angelegt sein für die Übernahme unternehmerischer Gesamtverantwortung.

Herren mit überdurchschnittlichem Führungspotential und entsprechenden Erfahrungen, die sich für diese gut ausgestattete Lebensaufgabe *interessieren, bitten wir* um Übersendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 1125 W** an die beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen steht für zusätzliche telefonische Informationen zur Verfügung und bürgt für absolute Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

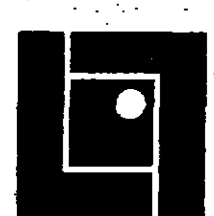
Chance für jüngeren Exportkaufmann

Wir sind ein modernes, erfolgreiches Unternehmen mittlerer Größe im Raum Stuttgart und gehören zum Kreis der führenden Hersteller von Farben und Zeichengeräten. Im Zuge weiterer Expansion suchen wir für die Abteilung

Verkauf Ausland

*des Geschäftsbereiches Siebdruckfarben einen qualifizierten, vorwärtsstrebenden Ex*portkaufmann bis Mitte 30 mit zumindest verhandlungsreifen englischen Sprachkenntnissen. Seine Hauptaufgaben liegen in der selbständigen, eigenverantwortlichen Bearbeitung und Pflege bereits bestehender Märkte über Generalimporteure sowie in der Erschließung und im Aufbau neuer Märkte, und zwar jeweils in Europa und auch in Übersee. Als zweiter Mann in der Abteilung *teilt er sich außerdem die Verantwortung für* den Gesamterfolg mit dem Exportleiter, den er bei Abwesenheit auch vertritt. Reiseanteil ca. 50%. Zur Einarbeitung in das Unternehmen und die spezielle Branche besteht Zeit und Gelegenheit.

Die Position bietet Gelegenheit, die Welt kennenzulernen. Wenn dies sowie die Mitarbeit innerhalb eines jungen, dynamischen Teams in einem gesunden, zukunftsorientierten Unternehmen Sie reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter **V-113** an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Dr. Tobien. Vertraulichkeit wird garantiert. Telefonische Zusatzinformation ist möglich.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Industrielle Fördertechnik

Wir liegen gut im Markt mit unseren technologisch ausgereiften, vielfältigen Systemen für den innerbetrieblichen Materialfluß. Zur Bewältigung des steigenden Auftragsvolumens suchen wir je einen engagierten Elektro-Ingenieur sowie Maschinenbau-Ingenieur als

Gruppenleiter Konstruktion

Die vielfältigen Aufgaben liegen darin, Kundenprobleme zu analysieren, technische Lösungen zu skizzieren, die Detailkonstruktionen zu überprüfen und Montagen sowie Inbetriebnahmen zu überwachen. In diesem Rahmen hat der Gruppenleiter Projekt- und Führungsverantwortung.

Dies sind mit Reisen verbundene, technisch herausfordernde und viel Freiraum gewährende Aufgaben:

1. für einen **Elektro-Ingenieur** mit guten Kenntnissen in speicherprogrammierbaren Steuerungen sowie
2. für einen **Maschinenbau-Ingenieur**, der im Bereich Sonderkonstruktionen Erfahrungen aufweist. Englischkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie Spaß daran haben, konkrete Kundenprobleme sehr selbständig zu lösen, senden Sie bitte *Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Werdegang, Lichtbild,* Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung (0 40 / 36 77 37). Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER-MEDIA GMBH

Personalwerbung · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Unser Klient, ein bedeutender Hersteller von Baumaschinen mit weltweiten Aktivitäten, hat seinen Geschäftssitz am Mittelrhein. Eine durchdachte Unternehmensstrategie sichert auch für die Zukunft Absatzmärkte und Arbeitsplätze.

Im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens ist die Stelle des **Gruppenleiters** durch einen qualifizierten Fachmann als

Leiter/Finanzwirtschaft

zum baldmöglichen Termin zu besetzen.

Der richtige Bewerber für diese Aufgabe, im Alter von 30 bis 40 Jahren, kann ein abgeschlossenes Studium belegen und besitzt eine fachliche Qualifikation, die er bisher – evtl. auch in der zweiten Linie – durch praktische Erfahrung in Banken und Industrie gesammelt hat.

Auf Grund der internationalen Verbindungen sind Kenntnisse der englischen Sprache – wünschenswert auch Französisch – unerläßlich. Neben der nicht alltäglichen Anforderung ist sicher auch die *Ausstattung dieser Position ein Grund, den nächsten Karriereschritt* ernsthaft und selbstkritisch zu überdenken.

Bei Interesse bitten wir um Zusendung der üblichen Bewerbungsunterlagen per Angabe der CMB-Projekt-Nr.: 112 548. Wenn Sie Vorabinformationen wünschen, rufen Sie uns unter der *Telefon-Nr.: 07 11 / 22 70 02 an.*

Umfassende Beachtung etwaiger Sperrvermerke und die Einhaltung von Diskretion und Anonymität sichern wir zu.



Eduard-Pfeiffer-Straße 84 · 7000 Stuttgart 1

Mittelständisches Bauunternehmen zwischen Weser und Ems sucht für das Führungsmanagement des schlüsselfertigen Bauens einen entsprechend qualifizierten

B A U I N G E N I E U R

Bewerber sollten über mehrjährige Erfahrungen im schlüsselfertigen Bauen – Akquisition, Ausschreibung, Vergabe, Baurecht und Vertragswesen – sowie Führen von Mitarbeitern verfügen.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihres Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung an unsere Beratungsgesellschaft.

TWP-Treuhand, Wedeler Landstr. 43,
2000 Hamburg 56

*Wir sind ein renommiertes Büromaschi*nen-Unternehmen und suchen für den südbayerischen Raum Bad Reichenhall – Berchtesgaden (einer der schönsten Urlaubsgebiete Deutschlands)

1 Büromaschinen-Mechaniker
für Triumph Adler – Produkte

1 Kopierautomaten-Techniker
für Canon-Gestetner-Triumph Adler-Produkte

Sie sollten eine abgeschlossene Lehre und einige Jahre Berufserfahrung haben. Die Verdienstmöglichkeiten entsprechen Ihren qualifizierten Fähigkeiten.
Ihre Bewerbung mit Lichtbild senden Sie bitte an:
Rupertigau Bürosysteme Angerer,
Gewerkenstr.2, 8230 Bad Reichenhall,
Tel.: 08651/3016 oder 3017

DEN LEISTUNGSSTARKEN  **GEHÖRT DER ERFOLG!**

ASSISTANT SALES MANAGER

Antriebs- und Steuerungstechnik

Unser Klient ist ein bedeutender, weltweit tätiger Elektronikkonzern, mit deutschem Sitz in Düsseldorf. Für den Unternehmensbereich Antriebs- und Steuerungstechnik suchen wir baldmöglichst einen Assistant Sales Manager.

Sie sollten zwischen 28 und 35 Jahre alt sein, Dipl.-Ing. oder Ing. grad., mit guten elektronischen *Fachkenntnissen. Englisch* zu sprechen und zu schreiben darf für Sie kein Problem sein. Wichtig für Ihren Start in diesem faszinierenden Aufgabenbereich: Wir suchen die Kombination zwischen Techniker und Verkäufer. Beraten und Verkaufen sollte Ihnen Spaß machen, denn Sie werden auch im europäischen Ausland anspruchsvolle Kunden mit fachlicher und verkäuferischer Kompetenz beraten.

Sie sehen, für den richtigen Mann bietet diese Aufgabe viele *interessante Möglichkeiten.*

Wenn Sie an einer soliden und zukunftsorientierten Zusammenarbeit mit unserem Klienten interessiert sind, dann eröffnet Ihnen dieses Angebot attraktive Aufstiegschancen und ein überdurchschnittliches Einkommen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, selbstverständlich vertraulich, an untenstehende Anschrift. Unser Mitarbeiter Dr. Wolfgang Nold steht Ihnen gerne auch für telefonische Anfragen zur Verfügung.



GESELLSCHAFT FÜR PERSONALENTWICKLUNG UND UNTERNEHMENSBERATUNG MBH

ADOLFSALLEE 19 · 6200 WIESBADEN
TELEFON 0 61 21 / 37 80 47 – 49 · TX 4186 989 pent

Vertrieb für Textilunternehmen

Das Unternehmen

- Tochtergesellschaft eines skandinavischen Konzerns
- Umsatz z.Zt. 80 Mio. DM, zweistellige Steigerungsraten
- modische Sportswear für Girls und Boys
- bundesweiter Vertrieb an ausgesuchte Facheinzelhändler mit eigenen Reisenden
- Sitz: westliches Nordrhein-Westfalen
- Unternehmensphilosophie: jung-dynamisch-schnell-kundenorientiert

sucht

VERKAUFSDIREKTOR

Die Position

- Mitglied der Geschäftsleitung
- verantwortlich für die Ermittlung und Ausnutzung des *Marktpotentials*
- Entwicklung und Durchsetzung von Marketing-Instrumenten
- Personalverantwortung für die Vertriebsorganisation
- Erstellen von Umsatz- und Kostenbudgets

Die Anforderungen

- fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung, möglichst Universitätsabschluß mit *Schwerpunkt Marketing und* Absatz
- mehrjährige Erfahrung in ähnlicher Funktion im Vertrieb an den Handel
- Teamgeist, Flexibilität, Planungs- und Entscheidungsfreudigkeit
- Kreativität und Interesse für Mode
- gute Englischkenntnisse
- Alter bis 35 Jahre

Wenn Sie sich für diese nicht alltägliche, herausfordernde *Aufgabe interessieren, richten Sie Ihre Bewerbungs*unterlagen unter der Ref. Nr. SM 680 an die von uns beauftragte Personalberatung. Herr Manfred G. Schubert kann Ihnen weitere Auskünfte auch telefonisch erteilen.

Mercuri Urval
Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11


040/36 50 28

Dipl.-Ing./Maschinenbau

Konstruktionsleiter Kunststoffmaschinenbau

Mit unseren Kunststoffmaschinen halten wir – ein konzerngebundenes weltweit agierendes *Unternehmen* mit Sitz in einer sympathischen süddeutschen Universitätsstadt – *einen beachtlichen* Marktanteil. Diese Marktposition gilt es zu festigen – nicht zuletzt dadurch, daß wir unseren Entwicklungsvorsprung halten. Dazu suchen wir innerhalb unserer Hauptabteilung Entwicklung und Konstruktion den Konstruktionsleiter, der ca. 40 *Mitarbeiter* in den Arbeitsgruppen Mechanik, Hydraulik, Plastifizie*rung, Elektrik, Elektronik, Versuchsfeld* und Auftragsabwicklung so führt, daß Qualität und Wettbewerbsfähigkeit auch in Zukunft gesichert sind. Eine Spezialaufgabe wird der Aufbau einer leistungsfähigen CAD-Gruppe sein.

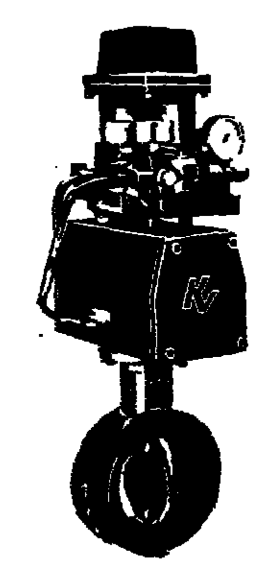
Das Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Dipl.-Ing./Maschinenbau
- Konstruktions*erfahrung auf dem* Sektor Kunststoffmaschinen oder an*grenzender Gebiete wie Werkzeug*maschinen
- Führungsqua*lifikation, das heißt die* Fähigkeit, durch Zielvorgaben und *Ideen zu motivieren*
- gute Fremdsprachenkenntnisse, zumindest im Englischen

Wenn Sie diesem Anforderungsprofil entsprechen, ca. 35–50 Jahre alt sind und sich durch diese Aufgabe herausgefordert *fühlen, schreiben Sie uns bitte* über unseren Personalberater mit einer *kompletten* Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet.
Kennziffer: WDK 998

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Vertriebsingenieur



In Ihrem Verkaufsgebiet sollen Sie die vorhandenen Kunden betreuen und *neue hinzugewinnen. Die technische* Beratung steht im Vordergrund. Ihre Gesprächspartner sind Einkäufer und Techniker.

Sie sollten Erfahrungen im Verkauf von technischen Gebrauchs- oder Investitionsgütern mitbringen. Ob Sie kaufmännische Fähigkeiten als Techniker *oder technisches Verständnis als Kauf*mann haben, ist nicht entscheidend.

Wir sind ein international orientiertes Unternehmen und Marktführer auf dem Sektor Absperrklappen für die verschiedensten industriellen Anwendungsbereiche. Außerdem stellen wir Regelklappen, Rückschlagklappen und Regelantriebe her. Technologisch sind wir vorn. Unser Produktprogramm erweitern wir ständig.

Keystone Armaturen
Schelsenweg 6
4050 Mönchengladbach 2 ·
Telefon 0 21 66/86 86-0 (Herr Vogt)

KEYSTONE ARMATUREN

Sie suchen nach einer langfristigen Perspektive?

Dann sollten wir uns jetzt kennenlernen! Denn wir wollen als erfolgreiches Unternehmen für medizinische Einmal-Übertragungssysteme jetzt unseren Marketing-Bereich systematisch auf- und ausbauen. Wir bieten Ihnen deshalb eine hochinteressante Aufgabe als

Mitarbeiter Technisches Marketing

Für diese Aufgabe sollten Sie ca. 28 bis 38 Jahre alt sein und bereits über fundierte Marketing-Erfahrungen verfügen. Ein *wesentlicher Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der systematischen Gewinnung von Marktdaten und Informationen* (auch in Zusammenarbeit mit unseren Tochtergesellschaften), zur Formulierung von Zielen und Plänen für die Produkt-Entwicklung *sowie zur argumentativen Unterstützung unseres Vertriebs.*

Sie verstehen es dabei, „Ihre" marketing-bezogenen Akzente für die grundlegende Neu-Entwicklung von Produkten in neuen Märkten ebenso wie für die kontinuierliche Verbesserung unserer erfolgreichen Produktlinien in „umkämpften" Marktsegmenten zu differenzieren. Wichtig ist dabei Ihre Bereitschaft, diesen neuen Bereich mit viel Eigeninitiative und langfristig angelegtem Engagement sukzessive zu einem Führungsinstrument zu entwickeln und in unserem kooperativ geführten, mittelständischen Unternehmen zu integrieren.

Unser Berater, Herr Peter M. Knolle, gibt Ihnen alle notwendigen Informationen für Ihre Entscheidung. Er erläutert Ihnen auch die besondere Perspektive dieser Position. Sie erreichen ihn Sa./So. von 15.00 – 18.00 Uhr. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die angegebene Adresse.

PETER M. KNOLLE UNTERNEHMENSBERATUNG
ODENWALDRING 44 6116 EPPERTSHAUSEN TEL. 0 60 71 / 3 29 19

Vertriebsprofi

Weltweit 72.000 Mitarbeiter und 4,7 Mrd. Dollar Umsatz sprechen für sich. Wir sind auf den Gebieten der Computer- und Meßtechnik führend und wachsen stetig weiter. Unsere attraktiven Konditionen und ein unbürokratischer Führungsstil werden auch Sie motivieren.

Qualifikation

Sie verkaufen bereits mit Erfolg* **Mikroprozessor-Entwicklungssysteme** oder verfügen über ein fundiertes Wissen in der Digitaltechnik. Von der Ausbildung her sollten Sie einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluß nachweisen können.

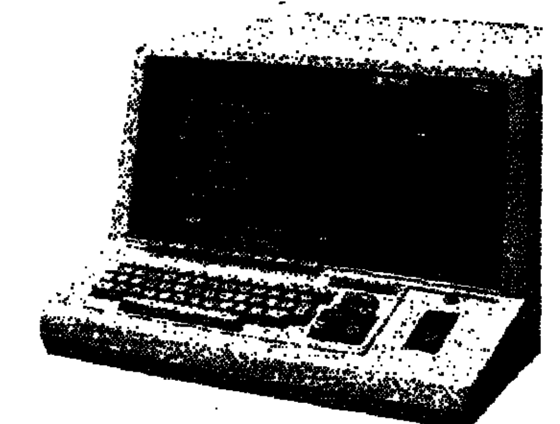
*Auch als erfahrener Anwender mit Verkaufsambitionen können Sie mit uns über eine berufliche Perspektive sprechen.

Aufgaben

Sie betreuen als Vertriebsbeauftragter ein eigenes Verkaufsgebiet im Raum Norddeutschland. Ihre Ansprechpartner sind namhafte Industriefirmen und Softwarehäuser.

Bewerbung

Für telefonische Anfragen steht Ihnen unser Herr Heinzelmann unter der Telefonnummer 0 40/63 80 41 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
HEWLETT-PACKARD GMBH Geschäftsstelle Hamburg, Personalabteilung
Kapstadtring 5, 2000 Hamburg 60





Spitzentechnologie
entwickeln · fertigen · verkaufen

Vertriebsprofi

Hewlett-Packard ist als maßgeblicher Hersteller von Computer- und Meßtechnik bekannt und befaßt sich mit der Automatisierung in Fertigungsbereichen. Unsere Erfolgsprodukte auf diesem Gebiet sind Funktionstester und Leiterplattentestsysteme mit hochwertigster Technologie.

Qualifikation

Sie sind ein erfahrener Verkäufer für **Leiterplattentestsysteme** bzw. **Funktionstester** oder Sie beschäftigen sich als Anwender in einem Fertigungsbetrieb mit dieser oder einer ähnlichen Problemstellung. Wir setzen ein abgeschlossenes Studium, sicheres Auftreten und Kontaktfreudigkeit voraus.

Aufgaben

Als Vertriebsbeauftragter in unserer Geschäftsstelle Hannover werden Sie selbständig ein eigenes Gebiet und einen fest zugeteilten Kundenstamm betreuen.

Bewerbung

Für telefonische Anfragen steht Ihnen unser Herr Heinzelmann unter der Telefonnummer 0 40/63 80 41 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
HEWLETT-PACKARD GMBH Geschäftsstelle Hamburg, Personalabteilung
Kapstadtring 5, 2000 Hamburg 60





Spitzentechnologie
entwickeln · fertigen · verkaufen

Projektingenieur Oil Tools

mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Sitz in Norddeutschland. Unsere Stärke liegt u. a. in der innovativen Anpassung an den Markt. Aufbauend auf unserem breiten technischen Know how und unseren weltweiten Kontakten zu Abnehmern und potentiellen Anwendern haben wir erfolgreich begonnen, eine Produkt-Familie für Oil Tools zu entwickeln und zu vertreiben.

Um diese Aktivitäten weiter verstärken zu können, haben wir eine Schlüsselposition zu besetzen. Wir suchen einen Mitarbeiter, der die Mittlerrolle zwischen Markt und Konstruktionsbüro wahrnehmen soll. D. h.: Definition neuer Produkte einschließlich deren Vorentwicklung, basierend auf engen Kontakten zu den Bedarfsträgern.

Als unabdingbare Voraussetzung für die erfolgreiche Aufgabenlösung sehen wir Marktkenntnisse und technisches Wissen im Bereich der Bohrtechnik an. Wenn Projektierungs- und/oder Konstruktionserfahrungen bohrtechnischer Geräte vorliegen sollten, wäre das ideal. Gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Abhängig von Kenntnissen und Erfahrungen bieten sich für den erfolgreichen Bewerber hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten. Grund genug, sich mit unserem Personalberater in Verbindung zu setzen, der Ihnen eine vertrauliche Kontaktaufnahme ermöglicht. Schriftliche Bewerbungen (mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen) erbitten wir unter Kennziffer 5779 oder telefonisch bei Herrn W. Radau.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Kranbau

Wir sind ein bedeutendes Großunternehmen der Metallindustrie mit breitgefächerter Produktpalette. Unsere Sparte „Hebezeuge" wollen wir weiter ausbauen und fachlich verstärken. Wir suchen deshalb für zwei Aufgabenbereiche neue Mitarbeiter.

Statiker

Zum Aufgabengebiet gehören **statische und dynamische Berechnungen von Hebezeugen** sowie auch die Bearbeitung von Festigkeitsproblemen bei artverwandten Produkten für Neu- und Weiterentwicklungen.

Nach erfolgreichem Studium der Ingenieurwissenschaften (FHS/HS) sollten bereits Erfahrungen als Berechnungsingenieur im Bereich Hebezeuge gesammelt worden sein, so daß Kenntnisse in einschlägigen Normen/Regelwerken und Kranstatik nachgewiesen werden können.

Konstrukteur

Für die **maschinellen Teile von Hebezeugen,** insbesondere Antriebstechnik, suchen wir einen einschlägig erfahrenen Konstruktionsingenieur für Projektierung, Berechnung und Konstruktion.

Nach erfolgreichem Studium (FHS/HS) sollten Erfahrungen in der Konstruktion von Hebezeugen (z. B. Bordkrane, Offshorekrane, Verladebrücken, Drehkrane, Brückenkrane) gesammelt worden sein. Zusätzliche Kenntnisse – z. B. aus Elektronik oder Hydraulik – wären von Vorteil.

Nähere Einzelheiten erläutern wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Als Vorbereitung dazu senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an den von uns zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst unter Angabe der Kennziffer 5782 und der Positionsbezeichnung. Sperrvermerke werden streng beachtet, telefonische Vorabauskünfte können erteilt werden.



UBI WERBEDIENST
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Entwicklungsingenieur Steuerungstechnik

Wir sind ein bekanntes Großunternehmen der Metallindustrie mit Sitz in Hamburg. Zur Bearbeitung steuerungstechnischer Aufgaben der Handhabungstechnik/Industrieroboter suchen wir einen Dipl.-Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik/Elektronik.

Er soll maßgeblich mitwirken bei der Entwicklung und Realisierung von Steuerungsbausteinen, der Anpassung von Steuerungsmodulen an hydraulische Antriebe sowie der Entwicklung von Hard- und Software der digitalen Regelungs- und Antriebstechnik.

Wir bieten neben einem marktgerechten Einkommen die abwechslungsreiche und zukunftsorientierte Mitarbeit an komplexen, technisch interessanten Aufgabenstellungen. Bei Interesse an dieser Position erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und möglichst auch Lichtbild unter Kennziffer 5661 an den zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, dem Sie auch mitteilen können, wer Ihre Bewerbung nicht erhalten soll. Aus dem Urlaub genügt zunächst auch eine Kurzbewerbung.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

Wir sind eine gemeinnützige Forschungseinrichtung mit etwa 700 Mitarbeitern, die sich vornehmlich der angewandten Forschung widmet.

Für unsere Abteilungen

Bauwesen/Betriebstechnik

suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Dipl.-Ing. (FH) VB 1

zur fachlichen Betreuung unserer zahlreichen Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen sowie für Aufgaben gleicher Fachrichtung, die mit der Aufstellung von Neuanlagen sowie Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung verbunden sind.

Als Eignungsvoraussetzung sind besondere Kenntnisse in der Regelungs- und Steuertechnik sowie auch mehrjährige Erfahrungen im Anlagenbetrieb anzusehen.

Neben einer angemessenen Vergütung entsprechend den Richtlinien des öffentlichen Dienstes bieten wir sämtliche üblichen Sozialleistungen.

Interessierte Damen und Herren richten Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie der Kennziffer an unsere **Personalabteilung.**

GKSS
FORSCHUNGSZENTRUM GEESTHACHT GMBH
Max-Planck-Straße, 2054 Geesthacht

System-Ingenieure
Digitalelektronik

Wir sind ein renommiertes Großunternehmen der Investitionsgüterindustrie mit Sitz im Großraum Hamburg. Unsere technisch hochwertigen Produkte verlangen die Anwendung modernster Technologien. Eine solche Zielvorgabe kennzeichnet u. a. in hohem Maße die folgende Aufgabenstellung:

Für die Definition von elektronischen Systemen zur digitalen Übermittlung und Aufzeichnung von Daten suchen wir Ingenieure der Fachgebiete Nachrichtentechnik, Digitaltechnik und Informatik.

Die Definitionsarbeiten enthalten die Teilaktivitäten:

- Systemanalyse und Funktionsbeschreibung
- Schnittstellendefinition und -abstimmung
- Spezifikationserstellung

Für die Dokumentationsarbeiten und technischen Abstimmungen sind Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich.

Wenn Sie über die notwendigen theoretischen und praktischen Vorkenntnisse für diese Aufgabenstellung verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung (mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen und möglichst Lichtbild), die uns unter der Kennziffer 5768 über den zwischengeschalteten Personalwerbedienst erreicht und dem Sie mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Unser Klärschlamm-Entwässerungs- und -behandlungssystem mit mobilen Anlagen hat im Markt große Erfolge

Als ein führendes Städtereinigungsunternehmen suchen wir für unsere Niederlassung nördlich von Hamburg den

Verkaufsberater

der die vorhandenen Marktchancen im Vertriebsgebiet **Schleswig-Holstein** und **Niedersachsen** weiter ausbaut. Er soll qualifiziert und aktiv die Vermarktung unserer gesamten Dienstleistung bei Städten und Gemeinden forcieren. Dazu wäre es von Vorteil, wenn er Kenntnisse in der Abwassertechnik, der Verfahrenstechnik und/oder Chemie sowie artverwandten Bereichen mitbrächte.

Neben einer mehrjährigen erfolgreichen Verkaufserfahrung, die ein Eintrittsalter zwischen 30 und 40 Jahren erfordert, erwarten wir die Bereitschaft zum längerfristigen Engagement und bieten dafür ein stark erfolgsorientiertes Vergütungssystem.

Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen erbitten wir unter Kennziffer 6684 an die mit der Weiterleitung beauftragte Agentur an Postfach 31 01 86, 5270 Gummersbach 31. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert. Falls Sie weitere Vorabinformationen wünschen, steht Ihnen Frau Klinkert unter 0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung.

... Personal-Marketing
... Kleinbaum Unternehmensgruppe

VEREINIGTE BONNER WOHNUNGSBAU AKTIENGESELLSCHAFT
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt einen

PROKURISTEN

zur Leitung der Hauptabteilung Wohnungsverwaltung/Finanzen.

Der Bewerber sollte Betriebs- oder Wohnungswirt mit umfassenden praktischen Erfahrungen sein. Es werden gute Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens, insbesondere der Kostenrechnung, Erfahrungen in der Kostenmietenberechnung sowie Bilanzsicherheit erwartet. Der Bewerber sollte zumindest EDV-Grundlagenkenntnisse besitzen.

Wir sind ein gemeinnütziges Unternehmen und verfügen über einen Wohnungsbestand von rund 6000 Einheiten und verwalten darüber hinaus den Hausbesitz Dritter mit über 1000 WE. Das weiteren betreiben wir umfangreiche Bautätigkeit im Bereich von Miet- und Eigentumswohnungen sowie Eigenheimen in Trägerschaft und Betreuung. Die Gesellschaft arbeitet mit einer eigenen EDV-Anlage (Nixdorf) und dem Uniwop-Programm.

Hauptaktionär der Gesellschaft ist die Stadt Bonn.

Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Angabe der Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins werden erbeten bis spätestens 10. August 1984 an den Vorstand der

Vereinigte BONNER WOHNUNGSBAU-Aktiengesellschaft
5300 BONN 1 · Kaiserstraße 125

BAZAR boltze
IDEEN ZUM SCHENKEN

Als renommiertes Handelshaus mit Sitz in **Hamburg** entwickeln und importieren wir moderne, ansprechende Geschenkartikel aus aller Welt und vertreiben diese als **Branchenführer** in Deutschland und Europa.
Gesucht wird zum 1. 8. 84 oder früher ein/eine

Einkaufsleiter/in

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung ist besonders eng. Deshalb werden an die Bewerber **hohe Anforderungen** gestellt. Mehrjährige Erfahrung im Import, absolut selbständiges Arbeiten nach Zielvorgaben, sichere Menschenführung, perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift, EDV-Erfahrung in der Praxis sowie modisches Gespür und guter Geschmack sind Bedingungen, die sämtlich erfüllt werden müssen. Werbung, Messen und Produktgestaltung gehören mit zu diesem Aufgabenbereich.
Alter 30 bis 40 Jahre.
Bei Bewährung bestehen sehr gute Chancen für eine nicht nur sichere, sondern vor allem ausbaufähige Position.
Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit neuerem Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Ihrem Gehaltswunsch richten Sie bitte an den beauftragten

UNTERNEHMENSBERATER DR. KARL-HEINZ STÄDTER
Rotdornstieg 11, 2000 Hamburg 60

WIR ANTWORTEN.

Wir antworten, das ist mehr als ein Versprechen, es ist vielmehr unsere Bereitschaft, im ständigen Dialog mit unseren Partnern individuelle Lösungen zu bieten. Für alle Lebens- und Arbeitsbereiche.

Wir, die 3M Deutschland GmbH, mit über 830 Mio. DM Jahresumsatz antworten mit mehr als 3.300 qualifizierten Mitarbeitern. Wir antworten auch auf Ihre Fragen als Bewerber.

Für unser Werk in Hamburg-Wilhelmsburg, das elektronische Produkte herstellt, suchen wir zum 1. Oktober 1984 oder früher je eine(n)

Leiter(in) Informationsbüro

Aufgabe:
Aufbau und Führung der Gruppe Informationsverarbeitung und Datenanalyse

Anforderungen:
- Gute Kenntnisse und Berufserfahrung in
  - Betriebswirtschaft
  - moderner Bürotechnik
  - Informatik,
- gute Kenntnisse der englischen Sprache

Prozeß-Ingenieur(in)

Aufgabe:
Einführung neuer Produkte und Fertigungstechnologien in der Produktion.

Anforderungen:
- Gute Kenntnisse und möglichst Berufserfahrung in der Fertigungstechnik, vorrangig in der Montage von Präzisionsteilen und Kunststoffverarbeitung,
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse,
- teamorientiertes und konzeptionelles Arbeiten,
- Kenntnisse der englischen Sprache.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima und die fortschrittlichen Sozialleistungen eines Weltunternehmens.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung oder nehmen Sie telefonisch unter Tel. 0 40 / 75 20 32 15 Kontakt auf mit Frau Stehr.

3M DEUTSCHLAND GMBH
Abt. Personalwirtschaft
Georg-Wilhelm-Str. 183–185
2102 Hamburg 93

3M



Wir sind ein modernes Chemiefaserunternehmen und produzieren mit ca. 1300 Mitarbeitern glatte und texturierte Polyamid- und Polyester-Filamentgarne und Spinnfasern.

Wir suchen für den Verkauf unserer textilen Fäden einen

Außenhandelskaufmann

Fundierte Kenntnisse im Außenhandelsgeschäft einschließlich Zahlungsabwicklung und verhandlungssichere Beherrschung der französischen Sprache sowie gute Kenntnisse in Spanisch und Englisch sind erforderlich.

Die Tätigkeit umfaßt das Verkaufsgeschäft einschließlich Reisetätigkeit im Ausland.

Kenntnisse im Textilbereich würden wir begrüßen, sie sind aber nicht Bedingung.

Wir erwarten Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen unter Angabe Ihrer Gehaltswünsche und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Personalabteilung, 2350 Neumünster, Postfach 22 09

NORDDEUTSCHE FASERWERKE

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Düren und erweitern unseren Außendienst. Einem jungen Mann (bis etwa 35 Jahre) mit

chem. techn. Ausbildung

bieten wir eine außergewöhnlich gute berufliche Chance, da der Bezirk Baden-Württemberg/Rheinland-Pfalz neu besetzt wird.

Zum schnellstmöglichen Termin suchen wir einen

Kundenberater

Chem. techn. Ausbildung, sicheres Auftreten und Freude an Verhandlungen mit Kunden in den Laboratorien von Industrie, Hochschulen, Instituten und dergl. sind Voraussetzung für diese Stellung.

Unser Verkaufsprogramm: Filtrierpapiere, Indikator- und Testpapiere, Wasser-Prüfbestecke, Präparate und Hilfsmittel für alle chromatographischen Verfahren.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte z.Hd. Herrn Dräger.

MACHEREY-NAGEL · DÜREN MN

MACHEREY-NAGEL · Postfach 307 · 5160 Düren
Telefon 02421/61071 · Telex 833893

Ihr Ziel:

Mitarbeiter in einer

Public Relations

Abteilung. Eine ausbaufähige Position, in einem Unternehmen, das seit Jahren schneller als der Markt wächst – und wachsen wird; denn die Freizeit des einzelnen Bundesbürgers wird immer größer. Mit ca. 500 Mio. DM Jahresumsatz und über 2000 Mitarbeitern gehört unsere Unternehmensgruppe zu den führenden unserer Branche. Der Sitz unserer Zentrale ist in Ostwestfalen. Die Bundesligastadt Bielefeld ist in ca. 20 Min. zu erreichen.

Idealerweise haben Sie Ihre Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit in einem Industrie-Unternehmen oder einer Agentur gesammelt und wollen nun in einer zukunftsorientierten Unternehmensgruppe Ihre Kenntnisse selbständig anwenden. Die Chance zur Weiterentwicklung ist gegeben. Übrigens: Auch Damen haben diese Chance.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung z. Hd. Herrn J. Hauel und nennen Sie ihm Ihre Einkommensvorstellung. Aus dem Urlaub genügt fürs erste eine Postkarte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Gauselmann Spielgeräte
Eichendorffstraße 14-20
4992 Espelkamp
Tel. 0 57 72 – 49 – 254

Airbus-Familie

Qualität, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit sind u.a. Garanten des Erfolgs unseres Verkehrsflugzeugprogramms – auch in der Zukunft.

MBB In Hamburg erhält der Airbus seine Innenausstattung. Durch die Ergänzung der Airbus-Familie um die A 320 ergeben sich neue Aufgaben, die wir unserem neuen

Leiter Industrial Design

verantwortlich übergeben wollen. Die Abteilung beschäftigt ca. 15 Mitarbeiter mit den Aufgaben Auslegung, Gestaltung und Darstellung von Innenausstattungen für Flugzeuge und andere Verkehrsmittel.

Erfahrungen und Fähigkeiten

Gute Kenntnisse in Ergonomie und ein hervorragendes Farbempfinden sowie die Beherrschung der unterschiedlichen Darstellungstechniken und des Modellbaues sind wichtige Voraussetzungen. Ebenso wie die Fähigkeit, Mitarbeiter individuell und aufgabengerecht zu führen.

Sprechen Sie mit uns

Weitere Details wollen wir persönlich mit Ihnen besprechen. Bitte senden Sie uns als Vorbereitung dazu Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe über Ihre Gehaltsvorstellungen.

MBB Hamburg
Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge
Bereich Personal TP 11
Postfach 95 01 09, 2103 Hamburg 95

Wir suchen
Dipl.-Hdl. oder Dipl.-Kfm.
mit Unterrichtserfahrung und Berufserfahrung im Hotel- und Gaststättengewerbe als

Schulleiter (in)

einer staatlich genehmigten Privatschule in Süddeutschland. Bewerbungen unter U 7551 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Sind Sie konsequent? Knallharte Führungskräfte

bauen durch uns selbständig ihre eigene Verkaufsorganisation (ohne Wohnortwechsel) auf.

Wenn Sie wissen, wie hart und konsequent Sie arbeiten können und ein Eigenkapital von DM 15 000,– (Kaution) ins Geschäft investieren wollen, geben wir Ihnen die Chance bis zu

DM 250 000,–
p. a. zu verdienen.

Bewerben Sie sich nur mit kurzem Werdegang und Befähigungsnachweis, wenn Sie obengenannte Anforderung erfüllen unter Postfach 71 01 25, 8000 München 71



F & G, das heißt über 100 Jahre Erfahrung in Planung, Entwicklung und Fertigung auf dem Gebiet der Energietechnik. Unser Name steht weltweit für hochwertige und zukunftsorientierte Produkte und Verfahren.

Projektierungs-Vertriebs-Ingenieur

suchen wir für unser Geschäftsgebiet „Hochspannungsgeräte" in Köln-Porz.

Schwerpunkt der Aufgabenstellung innerhalb unserer Vertriebsabteilung ist der Verkauf von Blindleistungskompensations- und Filterkreisanlagen. Sie umfaßt die Bearbeitung der Anfragen, Erstellung der Angebote sowohl des projektierungstechnischen wie auch des kommerziellen Teiles und die Projektabwicklung bis hin zur technischen Übergabe an den Kunden.

Wesentlicher Bestandteil ist sowohl die technische Projektierung wie auch die fachliche Beratung und Betreuung der Kunden.

Vorausgesetzt werden gute Grundkenntnisse der Projektierung von Mittel- und Niederspannungsanlagen, sicheres Auftreten bei Kunden und ausreichendes Geschick bei der Erarbeitung wirtschaftlicher Lösungen.

Wir stellen uns einen Herrn vor, der ein Studium der Elektro-Technik (Ing. grad oder Dipl.-Ing. FH) erfolgreich abgeschlossen hat und bereits mehrere Jahre im Vertriebssektor gearbeitet hat. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten einen attraktiven Vertragsrahmen und sind bei einem erforderlichen Umzug behilflich. Nähere Einzelheiten klären wir gern in einem persönlichen Gespräch.

Interessenten werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen dem Leiter des Personal-/Sozialwesens, Herrn Frings, zur Verfügung zu stellen.

FELTEN & GUILLEAUME ENERGIETECHNIK GMBH
Geschäftsbereich Anlagen und Geräte
Personal-/Sozialwesen
Am Neuerhof 31, 4150 Krefeld 1

Die Drägerwerk AG ist ein international aktives und anerkanntes Unternehmen für Medizin-, Atemschutz- und Gasmeßtechnik.
Wir suchen zum 1. 10. 1984 eine Nachwuchskraft als

Einkäufer

Unser neuer Mitarbeiter wird nach erfolgreicher Einarbeitung in verschiedenen Einkaufsbereichen sein eigenes Gebiet übernehmen. Er wird selbständig und eigenverantwortlich arbeiten. Die Aufstiegschancen sind gut.

Voraussetzungen: Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann oder Industriekaufmann. Erfahrungen im Einkauf technischer Produkte. Gute Englischkenntnisse, technisches Verständnis. Wenn Sie bis Ende 20 Jahre alt und kontaktfreudig sind und gern teamorientiert arbeiten, sollten Sie sich mit ausführlichen Unterlagen bewerben.

»Bei Dräger sein!«
Ein gesunder Standpunkt.

DRÄGERWERK AG
Moislinger Allee 53–55, 2400 Lübeck 1, Telefon: 04 51 / 8 82 28 86

STELLENGESUCHE



Kaufmännischer Leiter/ Leiter Rechnungswesen
42, Betriebswirt (HFW), langjährige Führungserfahrung in: Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, EDV, Personalwesen, allg. Verwaltung, Einkauf im mittleren Industrieunternehmen; sucht neue Aufgabe.
Auskünfte erteilt: Frau Meimbresse
Fachvermittlungsdienst Bochum, Universitätsstraße 66, 4630 Bochum 1, ☎ 0234/305-642, FS 825309

Kaufmännische Führungskraft, Diplom-Betriebswirt
50, techn. Verständnis, In- und Auslandserfahrung (Afrika, Südamerika, Naher Osten), mehrsprachig, erfahren in Rechnungswesen, Controlling, Kostenwesen, Budgetierung, Abrechnung mit Subunternehmern und Auftraggebern, Bank- und Behördenverkehr, Zoll-, Personal-, Berichtswesen.
Auskünfte erteilt: Herr Lindner
Fachvermittlungsdienst Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 16, 2000 Hamburg 1, ☎ 040/24844-2423, FS 2163213

Diplom-Ökonom/Diplom-Ingenieur (FH) Fertigungstechnik
29, Dipl. 7/76, FH Hannover; Studiengang Fertigungstechnik Dipl. 9/83 Uni Hannover; Bankbetriebslehre, Recht, Wirtschaftspolitik. Bes. Kenntnisse: Investition und Finanzierung, Kostenrechnung, Bilanz-Wertpapieranalyse, Handels- und Kreditversicherungsrecht; Wunsch: Aufgabe im Bank-, Versicherungswesen, Unternehmensberatung, Unternehmensplanung oder Anlagen-Leasing.
Auskünfte erteilt: Herr Langer
Fachvermittlungsdienst Hannover, Hanomagstraße 9, 3000 Hannover 91, ☎ 0511/4737-482, FS 921428

Promovierte Volkswirtin
40, mit langjähriger Lehrerfahrung im Fach Volkswirtschaftslehre und spezialisiert auf Konjunkturtheorie und -politik; sucht Position in Forschungsinstitut, Bildungsinstitut, Interessenverband, wissenschaftlichen Verlag o. ä.
Auskünfte erteilt: Herr Reimann
Fachvermittlungsdienst Würzburg, Ludwigkai 3, 8700 Würzburg, ☎ 0931/807-326, FS 680029

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen die Unternehmerpersönlichkeit mit starker technischer Ausprägung

Mit unternehmerischer Initiative haben wir uns in der Vergangenheit einen stabilen Platz in unserem Markt erobern können. Daraus resultiert die absolute Notwendigkeit, bei der Herstellung unserer hochwertigen Erzeugnisse den Erfordernissen des Marktes immer ein wenig voraus zu sein. Mit dem Ziel, die Zukunftsprobleme optimal anzugehen und unsere Expansion in Bezug auf Volumen und Produktbreite weiter voranzutreiben, suchen wir Sie als

Geschäftsführer - Polstermöbelindustrie -

In dieser unternehmerischen Funktion werden Sie nur dann Erfolg haben, wenn Sie die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen:

- *Optimale Planung und Organisation des technischen Bereichs unter Berücksichtigung einer einheitlichen strategischen Konzeption*
- *Konsequente Ausschöpfung aller sich bietenden Marktsegmente bei Konzentration auf die unternehmensspezifischen technischen Möglichkeiten*
- *Systematische Beobachtung des Marktes und der Wettbewerber zur Erkennung neuer Absatzmöglichkeiten*
- *Zielgerichtete Führung und Motivation der Mitarbeiter durch persönliches Engagement und Vorbild*

Um die vorgenannten Aufgabenstellungen zu realisieren, sollten Sie auf der Basis qualifizierter betriebswirtschaftlicher und technischer Kenntnisse bereits Führungserfolge in vergleichbaren Positionen in der Möbelindustrie nachweisen können. Neben den fachlichen Voraussetzungen verlangt diese Aufgabe, daß Sie die dazu notwendige Managementbefähigung besitzen, um intensiv bei der Gestaltung der zukünftigen Unternehmensstrategie und Unternehmenspolitik mitzuwirken. Das bedeutet, daß Sie zur Lösung der Ihnen gestellten Aufgaben Standvermögen, diplomatisches Geschick und die Fähigkeit, gesteckte Ziele zu erreichen, brauchen. Unter Berücksichtigung der geforderten Qualifikationen sollten sie vom Alter her zwischen 40 und 45 Jahren liegen. Es versteht sich von selbst, daß eine solche Aufgabe auch vom finanziellen Rahmen und den übrigen Vertragsbedingungen her zufriedenstellend geregelt wird. Der Dienstsitz unsers Unternehmens liegt in Nordrhein-Westfalen.

Wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskräftekreis ausgesprochen eng ist und bieten Ihnen daher die risikolose Karriereüberprüfung an. Zudem möchten wir auch mit Herren in Kontakt kommen, die zur Zeit vielleicht noch nicht an einen Wechsel denken. Bitte rufen Sie unsere Berater, Herrn Steinmetz oder Herrn Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-114 an, falls Sie weitergehende Informationen wünschen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/51278 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Selbstverständlich sichern wir Ihnen konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke und absolute Vertraulichkeit zu. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Karrierechance für einen aktiven Betriebswirt aus dem industriellen Rechnungswesen

Wir sind ein renommierter Hersteller anspruchsvoller Gebrauchsgüter für den Wohn- und Ausstattungsbereich. Aktuelles Design, eine abgerundete Produktpalette und hoher Qualitätsanspruch sind unser Beitrag zum schöneren Wohnen und sichern uns eine bedeutende Marktposition. Für den Verbraucher weniger sichtbar, jedoch für den Erfolg unserer Aktivitäten genauso wichtig, ist die straffe betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung unserer Aktivitäten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen jüngeren, wendigen Betriebswirt als

Controller

- mit Schwerpunkt Planung/Budgetkontrolle -

Sie werden in dieser Funktion die folgenden Aufgabenbereiche verantwortlich übernehmen:

- *Erstellung der Jahresplanung und der Kostenbudgets, darüber hinaus Mitwirkung an der mittelfristigen Unternehmensplanung*
- *Kurzfristige Erfolgsrechnung und Durchführung der monatlichen Soll/Ist-Vergleiche, einschließlich Verfolgung der entstandenen Abweichungen vom Budget*
- *Unterstützung der Unternehmensführung mit aktuellen Controlling-Informationen im Rahmen eines aussagefähigen Berichtwesens*
- *Zusätzlich gezielte Rentabilitätsuntersuchungen der Kunden-, Lieferanten- und Sortimentsstruktur*

Dieser interessanten, anspruchsvollen und ausbaufähigen Aufgabe können Sie am besten gerecht werden, wenn Sie nach einem abgeschlossenen betriebswirtschaftlichen Studium bereits erste Praxisjahre im industriellen Rechnungswesen erfolgreich durchgestanden haben. Ihr Alter sollte bei etwa 28-35 Jahren liegen. Wir bieten Ihnen die Chance, Ihre fachliche Erfahrung umzusetzen, zu erweitern und sich dabei für Ihre weitere berufliche Entwicklung zu profilieren.

Wenn Sie unser Angebot anspricht, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/21228. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Vorab können Sie sich gerne bei den Herren Pfersich und Hatesaul telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-127 informieren. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Nutzen Sie Ihre Kontakte und Kenntnisse im eigenen Profit-Center!

Wir sind eine renommierte Firmengruppe im Holz- und Baustoffhandel, die im gesamten Bundesgebiet vertreten ist. Im Rahmen unserer weiteren Expansion und Diversifikation wollen wir auf der Basis unserer etablierten Aktivitäten das Schnittholzgeschäft forcieren und weiter ausbauen. Dazu suchen wir den qualifizierten

Leiter Holzhandel

- Schnittholz Streckengeschäft -

der uns durch die Erfüllung folgender Aufgabenschwerpunkte überzeugen muß:

- *Entwickeln einer zielgruppenbezogenen Marketing-Strategie und systematischer Auf- und Ausbau der produktspezifischen Vertriebswege*
- *Herbeiführung und Pflege guter Kontakte zu den wichtigsten Abnehmergruppen (z. B. der Fertighaus-Industrie) durch permanente Marktbearbeitungs-Maßnahmen*
- *Sichere Handhabung des Objekt- und Platzgeschäfts, was entsprechende fachliche und verkäuferische Erfahrungen voraussetzt*
- *Konsequente Nutzung der vorhandenen Organisation im Bereich Bauelemente*

Aufgrund der Aufgabenstellung ist Ihnen klar, daß Sie nicht nur ein guter Fachmann, sondern auch ein engagierter Vertriebsmanager sein müssen, der auch gegen Widerstände sein Konzept durchsetzen kann.

Sie werden in enger Zusammenarbeit mit dem Inhaber, dem Sie auch ausschließlich verantwortlich sind, dieses Geschäft im gesamten Bundesgebiet aufbauen und entsprechend Ihrer Strategie selbständig führen. Dazu können und sollen Sie alle Möglichkeiten der vorhandenen Organisation nutzen, was auch die volle Unterstützung des Inhabers mit einschließt.

Von der Ausbildung her sind Sie idealerweise Baukaufmann und haben einschlägige Erfahrungen in der Objektberatung und im Vertrieb gesammelt. Wir können uns dabei sowohl einen jüngeren Herrn vorstellen, der seine Chance zum Durchbruch an die Spitze sucht, als auch einen erfahrenen Profi, den es reizt, sein Können bei der Führung eines eigenen Profit-Centers unter Beweis zu stellen.

Um Ihnen die Möglichkeit der risikolosen Überprüfung Ihrer Chancen zu bieten, haben wir unseren Berater, die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, eingeschaltet. Unter der Rufnummer 0228/2603-120 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - stehen Ihnen die Herren Baldus und Hatesaul für weitere telefonische Informationen gerne zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/41238 an die oben angegebene Adresse.

Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Hochwertige Ware zu guten Preisen - die Basis für unseren gemeinsamen Erfolg

Wir beweisen seit Jahren, daß qualitativ hochwertige Markenartikel für den Haushaltsbereich auch im Inland zu absolut wettbewerbsfähigen Preisen gefertigt und über leistungsfähige Handelspartner mit stetig wachsendem Erfolg vertrieben werden können. Markt- und fertigungsgerechtes Produktdesign, konsequent durchrationalisierte Fertigung und ein leistungsfähiger Vertriebsapparat sind die Potentiale, die unsere engagierte Unternehmensführung zur Umsetzung ihrer Strategie gezielt einsetzt.

Sie als bereits erfolgreicher, am Markenartikelgeschäft orientierter Vertriebsprofi, sollten sich gefordert fühlen, sich in diesem Umfeld als unser

Vertriebsleiter

- Mitglied der Geschäftsleitung -

erneut zu beweisen.

Wir erwarten von Ihnen:

- *Weiterentwicklung und konsequente Durchsetzung unserer Eigenmarken-Strategie in ausgewogenem Verhältnis zum OEM-Geschäft*
- *Ausweitung der Absatzmöglichkeiten durch Intensivierung der Marktbearbeitung*
- *Mitwirkung an der Weiterentwicklung unseres Leistungs- und Produktprogramms*
- *Ergebnisorientierte Führung und Motivation Ihrer Mitarbeiter*

Wir gehen davon aus, daß Sie Ihre Qualifikation durch erfolgreiche, nachvollziehbare Vertriebstätigkeit belegen können. Wesentliche Merkmale Ihrer Persönlichkeit müssen Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent sein. Ihr Alter sollte zwischen 35 und 45 Jahren liegen.

Eine angemessene, erfolgsorientierte Vergütung haben wir ebenso vorgesehen wie die Möglichkeit Ihrer Weiterentwicklung in unserem Hause.

Bitte entscheiden Sie sich rasch, diese Chance konkret zu überprüfen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/61268 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Vorab stehen Ihnen gerne unsere Berater, die Herren Wegner und Hatesaul, zur ersten telefonischen Information unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - zur Verfügung.

Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern Ihnen unsere Berater zu. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Steuern Sie die Topobjekte unseres anspruchsvollen Kundenkreises

Wir sind ein in Design und Innenarchitektur absolut führendes Haus in Deutschland und expandieren aufgrund unserer überzeugenden, kreativen Problemlösungen im Privateinrichtungsbereich weiter. Zur weiteren Verstärkung unserer Führungsmannschaft suchen wir daher Sie als

Leiter Objektmanagement

Innenarchitektur/Einrichtungshaus

Sie werden uns am ehesten von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Aufgabenschwerpunkte realisieren können:

- *Projektleitung und -überwachung, Bauleitung sowie Steuerung der Subunternehmer*
- *Auftragskalkulation, Preisfindung, Abrechnung*
- *Terminplanung, Waren- und Qualitätskontrolle*
- *Motivierende Leitung und Führung des unterstellten Teams qualifizierter Mitarbeiter*

Unser Unternehmen bietet Ihnen ein hohes Maß an Selbständigkeit, Entscheidungsfreiheit und Entfaltungsmöglichkeiten; deshalb sind Sie auch nur dem Inhaber direkt verantwortlich. Die Aufgabe stellt für Sie eine Herausforderung dar, da wir ausschließlich einen exquisiten Kundenkreis betreuen. Selbstverständlich kommt unser idealer Kandidat aus einer vergleichbaren Aufgabe und bringt dafür die notwendigen kaufmännischen, organisatorischen und technischen Kenntnisse mit. Wir können uns jedoch auch eine Persönlichkeit vorstellen, die bisher verwandte Aufgaben realisiert hat. Am besten würden Sie zu uns passen, wenn Sie nicht älter als 45 Jahre sind. Dienstsitz unseres Unternehmens ist in absoluter Nähe einer attraktiven Großstadt Nordrhein-Westfalens.

Wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskräftekreis sehr eng ist. Bitte setzen Sie sich deshalb mit unserem Berater, Herrn Friederichs, in Verbindung, der Ihnen im Vorfeld Ihrer Entscheidungsbildung weitere wichtige Informationen geben kann. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 0228/2603-112. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/31258 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Modernste Elektronik

Zukunftsweisende Programme in Forschung, Fertigung und Betreuung. MBB Marinetechnik. Neue Gerätetechniken für Flugbahnvermessungssysteme. U-Boot-Tiefensteuersimulatoren. Prüfstände. Förder- und Hebetechnik. Beispiele erfolgreicher Arbeit.

MBB

Im MBB-Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik, Sitz in Bremen, bieten sich in verschiedenen Bereichen interessante Positionen.

Leiter Fachgruppe Übertragungstechnik

In Ihrem Aufgabengebiet übernehmen Sie die fachliche Leitung einer Gruppe von Entwicklungsingenieuren, die weiter vergrößert wird.

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik mit Schwerpunkt Hochfrequenztechnik

Mit dieser Ausbildung haben Sie die richtigen Voraussetzungen. Mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung von Systemen/Systemkomponenten ist ebenso erforderlich wie fundierte theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich der Nachrichtenübertragung.

Dipl.-Ingenieur

für Elektronik-Entwicklungen

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die Entwicklung von Elektronik-Modulen (Platinen) für Servo-Verstärker, Meß-Verstärker und insbesondere Stromversorgungen (Schaltnetzteile).

Dipl.-Ing. Fachrichtung Elektronik

Wenn Sie neben diesem Studium über mehrere Jahre Berufserfahrung verfügen und Sie neben den notwendigen theoretischen Auslegungs-Kenntnissen auch die praktische Realisierung beherrschen, haben Sie die richtigen Voraussetzungen.

Sprechen Sie mit uns!

Über alle Einzelheiten informieren wir Sie in einem ausführlichen Gespräch, auch über das leistungsgerechte Gehalt und die umfangreichen Sozialleistungen. Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.



MBB Bremen

Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik
Personalabteilung MP 1
Hünefeldstraße 1 – 5, 2800 Bremen

Bauingenieur

Mitarbeit bei der kurz- und mittelfristigen Bauplanung unseres ständig wachsenden Unternehmens.
Verantwortliche Betreuung der einzelnen Baustufen.
Fachmännische Erhaltung und Pflege der vorhandenen Bausubstanz.

Der anhaltende Erfolg unseres Unternehmens hat sich in der Vergangenheit bereits u. a. auch in einer kontinuierlichen Erweiterung unserer Gebäude und Anlagen gezeigt.

Da diese Entwicklung anhalten wird, suchen wir Sie, **als Bauingenieur,** der

- unser Haus gegenüber dem Architekten- und Ingenieurbüros vertritt
- die Überwachung von Ausschreibungen, Bauausführungen und Abrechnungen übernimmt
- die Raumbücher und Pflichtenhefte aufstellt und
- vorhandene Bausubstanz pflegt, ausbaut und erhält.

Wenn Sie die notwendige Qualifikation und die Erfahrung z. B. aus einer Tätigkeit in einem Architekten- oder Ingenieurbüro oder einer Bauleiterfunktion mitbringen, sollten Sie sich umgehend schriftlich bei uns bewerben.

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Analysensystemen und Konststoffeinmalartikeln für die analytische und klinische Chemie und Biochemie einen Namen, der weltweit für Präzision und Qualität steht.

Eppendorf Gerätebau
Netheler + Hinz GmbH
Postfach 65 06 70
2000 Hamburg 65

eppendorf
Analysensysteme für Medizin + Chemie

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!



Das „Hamburger Abendblatt“, Norddeutschlands Abonnementszeitung Nr. 1, sucht für die Bereiche Chef vom Dienst und Lokales

Produktions-Redakteure

Voraussetzung ist ein Zeitungsvolontariat und mehrere Jahre Berufspraxis bei einer Tageszeitung. Wer Spaß am Zeitungsmachen hat und bereit ist, am Bildschirm zu arbeiten, schickt seine Bewerbung bitte an die Chefredaktion des „Hamburger Abendblattes“. Rückfragen beantworten wir gern unter der Telefon-Nr. 040/347 22 60.



Axel Springer Verlag
Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

POLIZEI Hamburg

Die Behörde für Inneres – Polizei – sucht voraussichtlich zum 1. 10. 1984

– für das Sachgebiet Physik der Kriminaltechnik eine(n) promovierte(n)

Diplom-Chemiker(in)

Der (die) Bewerber(in) sollte über ein fachlich fundiertes Allgemeinwissen verfügen und mit den Methoden der instrumentellen Analytik vertraut sein, wie z. B. Emissionsspektralanalyse, Röntgenanalyse, AAS und Rasterelektronenmikroskopie.

Für die Aufgabenerfüllung, die die Erstellung von Gutachten und deren Vertretung in Strafverfahren umfaßt, sind Teamfähigkeit und Organisationsgeschick erforderlich.

– Für das Sachgebiet Humanbiologie/Serologie eine(n) promovierte(n)

Diplom-Biologin/Biologen

Zum Aufgabenbereich gehören die Untersuchung von Blut- und Sekretspuren, die Erstellung von Gutachten und deren Vertretung vor Gerichten.

Neben der fachlichen Qualifikation werden praktisches Denken, Organisationsfähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit erwartet.

Berufliche Erfahrungen in den Bereichen Hämatologie, Serologie, Histologie und/oder Biochemie wären vorteilhaft.

Die Vergütung regelt sich nach dem Bundesangestelltentarifvertrag.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen senden Sie bitte bis zum 10. Juli 1984 an die Landespolizeiverwaltung -LPV 4235-, Beim Strohhause 31 in 2000 Hamburg 11.

Hamburg

Umweltschutz ist unser Fachgebiet. Mit 200 Mitarbeitern im Anlagen-, Maschinen- und Behälterbau besitzen wir eine führende Stellung in dieser zukunftssicheren Branche.

Für die technische Auftragsabwicklung von Behälterbau-Aufträgen suchen wir einen gewandten

Behälterbau-Konstrukteur

Der Bewerber soll Erfahrungen im Tank-, Apparate- und Gasbehälterbau nachweisen können. Zum Aufgabengebiet gehören das Besprechen von Betriebsaufträgen mit der Angebots-Abteilung sowie deren selbständige konstruktive Bearbeitung einschließlich der Kontakte zur Fertigung und zu den Baustellen.

Wenn Sie diese interessante Aufgabe reizt, werden Sie gebeten, uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einzureichen. Absolute Diskretion Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu.



SCHREIBER-Kläranlagen
Tank- und Behälterbau
Dr.-Ing. Aug. Schreiber GmbH & Co. KG
3012 Langenhagen 1, Imhoffstr. 40
Tel. (05 11) 73 01 41



weltweit führend im Kunststoffmaschinenbau!

Mehr als 1000 Beschäftigte in mehreren Produktionsstätten, hohe Innovationskraft, modernes Management – das ist BEKUM. Für eine Position mit interessanter Perspektive suchen wir einen jungen, einsatzbereiten und aktiven

Dipl.-Wirtschaftsingenieur/-Kaufmann/-Betriebswirt

mit ausgeprägten Controlling-Fähigkeiten

Sie übernehmen zunächst in der Betriebsbuchhaltung ein selbständiges Projekt und können in enger Zusammenarbeit mit dem kaufmännischen Direktor in weiterführende Stabs- oder Linienaufgaben hineinwachsen.
Ihre Qualifikation: Nach dem Studium etwa drei Jahre Praxis im Finanz- und Rechnungswesen in der Industrie, EDV-Kenntnisse, technisches Verständnis, Englisch.

Wenn Sie Angebot, Aufgabenbereich und Entwicklungsmöglichkeiten reizen, erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung an unsere Personalleitung, z. H. von **Frau Karutz, Telefon 74 90 - 2 09.**

BEKUM Maschinenfabriken GmbH
Lankwitzer Str. 14/15, 1000 Berlin 42 (Mariendorf)

ROHM

ROHM ist unseren deutschen und internationalen Kunden ein Qualitätsbegriff für elektronische Bauelemente.

Über 6000 Mitarbeiter fertigen in unseren Werken in den USA, Japan, Korea und Brasilien integrierte Schaltungen, Dioden, Transistoren, LED's, Displays, Schichtwiderstände, Widerstandsnetzwerke, Hybridschaltungen und Sonderprodukte.

Unsere Wachstumsraten liegen weit über den Durchschnitt. Deshalb bauen wir unsere europäische Niederlassung (zentral zwischen Düsseldorf und Mönchengladbach gelegen) mit derzeit 48 Mitarbeitern weiter aus.

Als

Gebietsverkaufsleiter

für passive oder aktive Bauelemente führen Sie einen festen Kundenstamm inkl. Händler in Alleinverantwortung und bauen diesen weiter aus.

Sie besitzen eine solide technische Ausbildung oder sind Kaufmann mit technischem Einfühlungsvermögen.

Vertriebserfahrung, verkaufs- und/oder beratungsintensiv, qualifizieren Sie für diese anspruchsvolle Tätigkeit. Je nach regionalem Einsatz erwarten wir brauchbare bis gute Englischkenntnisse.

Neben einem attraktiven Festgehalt bieten wir Umsatz- und Ertragsbeteiligung nebst Firmen-Pkw mit Privatbenutzung.

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lichtbild, Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bitte rufen Sie Frau Neumann, Geschäftsleitungssekretariat, an.

Telefon 0 21 61 / 6 10 10

R-OHM ELEKCTRONICS GMBH
Mühlenstraße 70,
D-4052 Korschenbroich/Mönchengladbach

FIBRIT

Leiter Geschäftsbereich Zentrale Technik

Sie haben ein ingenieurwissenschaftliches Studium der Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau oder Fertigungstechnik erfolgreich absolviert? Sie arbeiten seit einigen Jahren im Bereich der Investitionsgüterindustrie und sind in der Lage, einen qualifizierten Mitarbeiterstamm zu führen? Dann suchen wir Sie als unseren Leiter Geschäftsbereich Zentrale Technik.

Sie sind für Führung, Koordination und Kontrolle aller technischen Einheiten unseres Hauses zuständig. Sie verantworten und verfolgen hierbei unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und darüber hinaus stellen Sie rationelle Fertigungsmethoden sicher. Sie berichten in dieser Position der Geschäftsführung direkt und unterstützen sie bei der Verwirklichung der unternehmenspolitischen Zielsetzungen. Kenntnisse der englischen Sprache sind wegen der internationalen Ausrichtung unseres Unternehmens unerläßlich.

Einige Worte über uns: Wir sind eine erfolgreiche, finanziell gut fundierte Unternehmensgruppe der Holz- und Kunststoffindustrie und beschäftigen in der Bundesrepublik ca. 1300 Mitarbeiter. In mehreren Werken im Inland sowie im europäischen und außereuropäischen Ausland produzieren und veredeln wir Faserstoff-Formteile nach einem von uns entwickelten Verfahren. Sitz unserer Hauptverwaltung und somit Ihr Dienstsitz ist Krefeld.

Interessiert? Dann erbitten wir Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien sowie unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühesten Eintrittstermins an unsere Zentrale Personalleitung.

FIBRIT

Deutsche FIBRIT Gesellschaft Ebers & Dr. Müller mbH · Postfach 744 · Cracauer Straße 55 · 4150 Krefeld · Telefon 0 21 51 / 8 19 - 2 38

NDR NORDDEUTSCHER RUNDFUNK



Das Programmangebot des NDR in den Hörfunkbereichen seiner Landesfunkhäuser wird erweitert. Zum **1. Oktober 1984** bietet der NDR engagierten Mitarbeitern mit Ideenreichtum die Chance, an der Gestaltung neuer Programmformen und -strukturen kreativ mitzuwirken. In den Landesfunkhäusern **Niedersachsen** und **Schleswig-Holstein** sind folgende Positionen zu besetzen:

Redakteurin/Redakteur
Redaktion Bildung und Wissenschaft — **Hannover**

Wen wir erwarten: Damen oder Herren, die neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium über besondere Kenntnisse in den Bereichen Kunst, Film, Literatur und Theater verfügen. Mehrjährige Berufserfahrung in einer Feuilleton-Redaktion oder journalistische Praxis in Recherche, Realisation und Kommentierung werden vorausgesetzt. Hörfunkerfahrung und Englischkenntnisse sind erwünscht.
Ihre Aufgabe wird es sein, ein Kulturmagazin redaktionell vorzubereiten und zu gestalten. Voraussetzung dafür ist die ständige Beobachtung der kulturellen Aktivitäten in Niedersachsen.
Kennziffer: N 101

Redakteurin/Redakteur
Landfunk-Redaktion — **Hannover**

Wen wir erwarten: Damen oder Herren, die idealerweise entweder über ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Volkskunde, Landwirtschaft oder Biologie sowie über eine abgeschlossene journalistische Ausbildung mit mehrjähriger Berufspraxis als Reporter oder Redakteur verfügen.
In Ihren Aufgabenbereich fällt die selbständige redaktionelle Planung, die Zusammenstellung und Moderation von Sendungen der Landfunkredaktion sowie eine regelmäßige Tätigkeit als Reporter, Interviewer und Autor. Von Vorteil sind gute Kenntnisse Niedersachsens sowie Landeskultur- und Geschichtskenntnisse.
Kennziffer: N 102

Redakteurin/Redakteur
Magazin-Redaktion — **Hannover**

Wen wir erwarten: Damen oder Herren mit einer wissenschaftlichen und/oder journalistischen Ausbildung und Berufserfahrung, möglichst als Reporter und Moderator im Hörfunk.
Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört die aktuelle Berichterstattung und die redaktionelle Mitarbeit bei den Sendungen der Magazin-Redaktion sowie die Durchführung von Reportagen, Interviews und Moderationen.
Kennziffer: N 103

Redakteurin/Redakteur
Redaktion Unterhaltung — **Hannover**

Wen wir erwarten: Damen oder Herren mit einem abgeschlossenen Musik-Hochschulstudium sowie mehrjähriger Berufserfahrung und journalistischer Praxis. Kenntnisse und Erfahrungen unterschiedlicher musikalischer Genres setzen wir ebenso voraus wie die Sicherheit im Lesen und Beurteilen von Partituren.
In diesen Aufgabenbereich fällt u.a. die selbständige Gestaltung der verschiedenen Musikprogramme von NDR-Radio Niedersachsen, insbesondere die Darstellung der Musikszene in Niedersachsen mit dem Schwerpunkt Volksmusik sowie die redaktionelle Vorbereitung und Durchführung von diversen Produktionen der Redaktion. Weitere Aufgaben sind die Anfertigung von Reportagen, Berichten und Interviews sowie die Moderation von Sendungen.
Kennziffer: N 104

Redakteurin/Redakteur
Sport-Redaktion — **Hannover**

Wen wir erwarten: Damen oder Herren mit einer wissenschaftlichen oder journalistischen Ausbildung und einigen Jahren Berufspraxis als Sportredakteur/in, möglichst in Hörfunk und Fernsehen.
Kenntnis und kontinuierliche Beobachtung der Sport-Szene in Niedersachsen ist Voraussetzung für die Durchführung von Reportagen und Interviews sowie für die Moderation der diversen Sport-Sendungen im Landesprogramm Niedersachsen.
Kennziffer: N 105

Redakteurin/Redakteur
Studio Oldenburg — **Oldenburg**

Wen wir erwarten: Damen oder Herren, die entweder eine wissenschaftliche oder journalistische Ausbildung nachweisen können. Die Berichterstattung aus dem Oldenburger Raum, die Herstellung von sendereifen Hörfunk-Beiträgen sowie die Durchführung von Interviews und Moderation erfordern Mitarbeiter/innen mit ausgeprägtem Interesse für die vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten der aktuellen Regional-Berichterstattung.
Kennziffer: N 106

Sprecherin/Sprecher
mit besonderen Aufgaben — **Kiel**

Wen wir erwarten: Damen oder Herren, die eine Sprechausbildung nachweisen können und möglichst über mehrjährige Erfahrung im Programm- und/oder Redaktionsbereich verfügen. Weitere Voraussetzungen sind organisatorische Fähigkeiten, Mikrofonsicherheit, fremdsprachliche Kenntnisse sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit und zu unregelmäßigen Dienstzeiten. Wir denken an zukünftige Mitarbeiter/innen, die folgendes Aufgabenspektrum sicher beherrschen: Formulieren und Sprechen von Programmvorschauen und An- und Absagen, Moderation von Magazinen und ähnlichen Sendungen sowie öffentlichen Veranstaltungen. Die Wahrnehmung als Leiter/in vom Dienst und als Producer/in fällt ebenso in das Aufgabenfeld.
Kennziffer: N 107

Erste Redakteurin/Erster Redakteur
Redaktion Magazine/Unterhaltung — **Kiel**

Wen wir erwarten: Damen oder Herren, die eine wissenschaftliche oder journalistische Ausbildung mitbringen und über langjährige Berufserfahrung, möglichst als Leiter/in einer größeren Redaktion, verfügen. Neben der Fähigkeit, sich auf die unterschiedlichsten Situationen und Persönlichkeiten einzustellen, setzen wir ein hohes Maß an Kreativität, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft voraus. Persönlich sind Sie weiterhin durch ausgeprägte Belastbarkeit und Entscheidungsfreudigkeit gekennzeichnet.
Ihre Aufgabe wird es sein, die Leitung einer besonders herausgehobenen Redaktion zu übernehmen und verantwortlich für die Programmplanung dieser Redaktion zu sein. Es fallen in Ihren Aufgabenbereich: Leitung der redaktionellen Vorbereitung und Überwachung aller anfallenden Sendungen, Koordination und Disposition von Sendungen, journalistische Aufbereitung von Themen für Magazin- und Unterhaltungsformen und die Weiterentwicklung von bestehenden und geplanten Sendungen dieser Redaktion, insbesondere auf dem Gebiet der journalistischen Kurzform in großflächigen Sendungen unter Einbeziehung aller Bereiche der Unterhaltungsmusik.
Kennziffer: N 108

Redakteurin/Redakteur
Redaktion Magazine/Unterhaltung — **Kiel**

Wen wir erwarten: Damen oder Herren, die über eine erfolgreiche Berufspraxis im Hörfunkbereich, möglichst aus den Bereichen Magazine und Unterhaltung, verfügen und eine wissenschaftliche und/oder journalistische Ausbildung nachweisen können. Wir setzen sprachliche Gewandtheit, Sicherheit in Reportage und Interview, Mikrofonsicherheit und Aufgeschlossenheit für die technischen Erfordernisse des Mediums Hörfunk voraus.
Weiterhin ist die Bereitschaft zur Teamarbeit und zu unregelmäßigen Dienstzeiten erforderlich. Ihre zukünftige Tätigkeit umfaßt die redaktionelle Vorbereitung, die Gestaltung und Moderation von Magazin- und Unterhaltungssendungen mit Schwerpunkt Unterhaltung sowie die Berichterstattung und das Erstellen von Beiträgen.
Kennziffer: N 109

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Aufgabenschwerpunkten, Zeugniskopien, Lichtbild, Einkommensvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der entsprechenden Kennziffer an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Frau Hazel Baum, Frau Heidi Jordan sowie Frau Regina Stephan für erste telefonische Kontakte (040/44 16 53-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.



Personalberatung GmbH



0611/490055
Erst informieren! **auch Samstag/Sonntag von 17.00 – 19.00 Uhr**

Logistische
Materialflußplanung und -steuerung

Sind Sie Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau, Fertigungstechnik, Informatik oder Logistik? Zwischen 28 und 36 Jahre alt? Haben Sie wenigstens 2 Jahre Erfahrung in der Materialflußplanung bzw. der Fertigungsorganisation oder Produktionsvorbereitung? Und wollen Sie nun am Ausbau neuer logistischer Systeme in einem modern geführten Großunternehmen mitwirken? Dann lesen Sie bitte: Wir sind ein deutscher Fahrzeughersteller mit vielen Produktionsstätten in zahlreichen Ländern. Die Effizienz unserer Logistiksysteme soll nachhaltig gesteigert werden. Dabei kommt der Materialflußplanung, der Informationsflußplanung und der Materialsteuerung besondere Bedeutung zu. Für anspruchsvolle Aufgaben in den Bereichen werksexterner Materialfluß, Materialwirtschaft sowie Arbeitsvorbereitung suchen wir Herren mit Ihren Qualifikationen. Sie lösen komplexe Ablaufstrukturen durch Konzepte zur Steuerung des physischen Materialflusses zwischen bzw. in unseren Werken. Ihrer Aufgabe räumt unser Vorstand besondere Priorität ein. Sie erhalten ein gutes Gehalt und alle nur denkbaren sozialen Leistungen eines multinationalen Unternehmens (z.B. Pensionskasse, verbilligter Fahrzeugkauf etc.) und beste interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten. Mehr sagt Ihnen unserer Berater. Rufen Sie Herrn Fenner an. Kennziffer W 474. Oder senden Sie Ihre Bewerbung unter dieser Kennziffer sofort an den Personal-Anzeigendienst unseres Beraters.

Heinz Baumann & Partner GmbH
Unternehmensberatung · Hanauer Landstr. 220 · 6000 Frankfurt am Main
Frankfurt · Zürich

0611/490055
Erst informieren! **auch Samstag/Sonntag von 17.00 – 19.00 Uhr**

Fertigungs- und Auftragssteuerung

Verfügen Sie über mind. 2-jährige Erfahrung im Bereich Fertigungs-/Auftragssteuerung oder Produktionsvorbereitung eines Herstellers von Fahrzeugen, Maschinen oder Geräten? Sind Sie 28 bis 35 Jahre alt? Und wollen Sie nun Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten beim Aufbau einer neuen Organisationsstruktur in einem Großunternehmen einbringen? Dann lesen Sie bitte: Wir sind ein weltweit bekannter deutscher Fahrzeughersteller. Im Bereich Logistik soll unsere Programmplanung und -steuerung neu organisiert und in ihrer Leistungsfähigkeit gesteigert werden. Dazu suchen wir einen Herrn Ihres Zuschnitts. Sie erarbeiten in einem kompetenten Team komplexe Produktionsprogramme für unsere verschiedenen Werke. D.h. Sie planen, entwickeln Konzepte und verfolgen die Programme bis zum Bau der Fahrzeuge. Dabei müssen Sie die werksspezifischen Eigenheiten beachten und in Ihr Konzept miteinbeziehen. Zur Erfüllung dieser wichtigen Aufgaben müssen Sie mit den leitenden Herren der einzelnen Werke zusammenarbeiten und sich deren Akzeptanz erarbeiten. Sie werden gründlich durch Ihren Vorgesetzten "on the job" eingearbeitet. Sie erhalten neben guten Bezügen und umfassenden Nebenleistungen (wie Umzugskosten, Bildung eines Pensionsfonds und vergünstigtem Erwerb Ihres Pkw's alle denkbaren Möglichkeiten fachlicher und führungstechnischer Fort- und Weiterbildung. Sie finden die Sicherheiten und Möglichkeiten eines international arbeitenden Unternehmens. Mehr sagt Ihnen unser Berater. Rufen Sie Herrn Fenner an. Kennziffer W 473. Oder schreiben Sie direkt an den Personal-Anzeigendienst unseres Beraters.

Heinz Baumann & Partner GmbH
Unternehmensberatung · Hanauer Landstr. 220 · 6000 Frankfurt am Main
Frankfurt · Zürich

Unser Auftraggeber produziert Gebrauchsgüter aus Metall, Kunststoff, Karton und Pappe und ist mit über 1000 Mitarbeitern ein führendes Unternehmen in der Branche. Firmensitz ist eine landschaftlich schön gelegene Großstadt in NRW.

Wir suchen zum 1. 1. 1985 oder früher einen

Leiter der technischen Entwicklung

Hier wird Ihnen die Möglichkeit zu einem langfristig beruflichen Engagement eröffnet. Sie sind direkt dem Ressortleiter Technik unterstellt.

Ihre Hauptaufgaben:

- die technische Entwicklung neuer Produkte
- die technische Verbesserung und Weiterentwicklung der vorhandenen Produkte unter Berücksichtigung der Marktgegebenheiten
- das Erkennen vorhandener bzw. möglicher rationeller Produktionsmethoden und deren Einsatz.

Am besten werden Sie den Anforderungen mit folgenden Voraussetzungen gerecht:

Sie müßten Kreativität besitzen und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team sowohl mit den Marktspezialisten als auch mit den technischen Spezialisten. Sie müssen analytisch arbeiten und die unterstellten Mitarbeiter sicher führen können.

Sie sollten eine Ingenieur- oder gleichwertige Ausbildung besitzen. Praxis in der Entwicklung von Gebrauchsgütern und Kenntnisse aus einem oder mehreren Produktbereichen haben, in denen Karton, Pappe und Papier, Metall, Folie (PVC und PP), Polystyrol und PE verarbeitet werden. Das passende Alter wäre zwischen 40 und 50 Jahren.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswunsch und Eintrittsdatum unter Chiffre EO 37 an die von uns beauftragte Agentur.



LORENZWERBUNG GMBH · 4020 METTMANN



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Ein mittlerer Betrieb der Metallverarbeitung im Großraum Köln sucht einen qualifizierten

Leiter der Arbeitsvorbereitung
Raum Köln

Der Gesuchte muß über einschlägige Erfahrungen in der Arbeitsablauforganisation über EDV verfügen. Die erforderlichen REFA-Kenntnisse setzen wir voraus.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, mit tabellarischem Lebenslauf, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins unter Kennziffer 1079 an die

P S P

Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im westfälischen Raum. Schwerpunktmäßig liegt unser Programm auf dem Sektor Kabelverlegetechnik für Energieversorgungsunternehmen und das Fernmeldewesen. Zum baldigen Stellenantritt suchen wir einen

Exportleiter

Der Bewerber sollte eine abgeschlossene Ing.-Ausbildung (Maschinenbau oder Elektrotechnik) besitzen und über eine mehrjährige Erfahrung in der Exportabteilung eines Unternehmens verfügen.

Er sollte zwischen 30 und 40 Jahre alt sein und über verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse verfügen. Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache (Französisch/Spanisch) wären vorteilhaft.

Verfügen Sie über diese Qualifikationen und sind Sie bereit, neben den vorrangigen innendienstlichen Aufgaben im jeweils notwendigen Umfang auch Auslandsreisen durchzuführen, so senden Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.

PETER LANCIER
MASCHINENBAU-HAFENHÜTTE
GmbH u. Co. KG
Petersheide 37 4400 Münster-Wolbeck

Als Mediziner zu Dr. Madaus

Als unabhängiges, deutsches Familienunternehmen mit internationaler Ausrichtung rechnen wir uns zur Spitzengruppe der Pharmaindustrie. Unsere Präparate genießen hohes Ansehen in Wissenschaft und Therapie.

Für das Ressort **MEDWISS** suchen wir je einen

Arzt

für die Fachreferate Neurologie und Urologie mit Industrie- oder Krankenhauserfahrung.

Als Leiter der medizinischen Fachberatung wird ihm die verantwortliche Mittlerkompetenz für med.-wissenschaftliche Fragen zwischen der Forschung und dem Marketingbereich übertragen. Für seine Präparategruppe nimmt er weiterhin die Bearbeitung von externen med.-wissenschaftlichen Anfragen vor. Wir setzen daher Kontaktfähigkeit und kooperatives Verhalten in der Teamarbeit voraus.

Als selbstverständlich sehen wir in unserem Unternehmen die laufende fachliche Fortbildung, den Besuch von Kongressen und Symposien sowie den Freiraum zur Erarbeitung von Publikationen und zum Abfassen von medizinischen Texten an.

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung, aus der wir Ihren beruflichen Werdegang, Gehaltswunsch und Eintrittstermin ersehen können.

Zu einer ersten vertraulichen Kontaktaufnahme steht Ihnen auch unser Ressortleiter für das Personal- und Sozialwesen, Herr Dipl.-Kfm. Hellmann, zur Verfügung (Telefon 02 21 / 89 98 - 6 81).



DR. MADAUS & CO.

Arzneimittel aus Naturstoffen
Personal- und Sozialwesen
Ostmerheimer Straße 198
5000 Köln 91, Merheim

International tätige Ingenieurgesellschaft mit Hauptsitz im Rhein-Main-Gebiet, sucht für verschiedene Aufgaben

Systemingenieure Softwareingenieure

für die Bereiche rechnergestützte

- **Führungssysteme**
- **Fernmeldesysteme**
- **Funkerfassungssysteme**
- **automatische Prüfsysteme**

Die Aufgaben umfassen Spezifikation, Programmierung und Integration von Betriebs- und Anwendersoftware, Qualitätssicherung, Abnahme und Test an Entwicklungsanlagen.

Kenntnisse auf dem Gebiet der Wehrtechnik sind von Vorteil.

Analog den Aufgabenstellungen erwarten wir engagiertes, selbständiges Arbeiten und bieten entsprechende Vergütung und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Bewerbungen behandeln wir selbstverständlich vertraulich und erbitten diese mit kompletten Unterlagen an:

MASTERS

Gesellschaft für Absatzförderung und Werbung mbH
Großmarkt 23, 6000 Frankfurt/Main

Materialien für Leiterplatten

Wir wollen unser Betriebsteam weiter vergrößern und suchen engagierte, reisefreudige Mitarbeiter für den

Vertrieb, Außendienst

mit Vertriebserfahrung und technischen Kenntnissen, möglichst auf dem Leiterplattensektor. Unsere gesamte Produktpalette soll durch Sie eigenverantwortlich sowohl kaufmännisch als auch technisch betreut werden. Eine Verlegung Ihres Wohnsitzes ist nicht erforderlich.

Ihre Gesprächspartner sind Einkäufer, Prozeßingenieure und Fertigungsleiter in der Leiterplattenfertigung. Die Vielfalt unserer Produkte verlangt eine hohe Bereitschaft zur Einarbeitung. Unsere Konditionen werden Sie mit Sicherheit zufriedenstellen.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und einer kurzen Schriftprobe.

Cimatec GmbH
Postfach 13 60 · Gewerbegebiet Woogmorgen
D-6719 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 50 21 · Telex 4 51 296 cimat d

cimatec
Materialien zur Herstellung von Leiterplatten

TREUARBEIT
AKTIENGESELLSCHAFT
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir suchen als Mitarbeiter(in)

jüngeren VOLLJURISTEN

mit Prädikatsexamen, betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen und guten englischen Sprachkenntnissen.

Wir bieten eine vielseitige und interessante Dauerstellung bei leistungsgerechter Bezahlung sowie gute soziale Leistungen.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an die Geschäftsleitung der TREUARBEIT AG – New-York-Ring 13 – 2000 Hamburg 60.
Telefonische Rückfragen: 0 40 / 6 37 81 62.

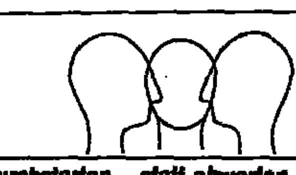
Selbständige Existenz

Moderne Ehe-/Bekanntschaftsanbahnung sucht geeignete Damen und Herren für die Einrichtung einer Filiale. Kapital DM 3000 bis 15 000 erforderlich. Nebenberuflicher Start möglich.

CPA, Postfach 11 04 41
6000 Frankfurt 11

MOWEGA
8 erstklassige
VERKÄUFER
MOWEGA

Wollen Sie nebenbei mit unserer Hilfe ca.
DM 8.000.- monatlich
verdienen? Absolut seriös. Schreiben Sie an WIRTJES, Adenauerallee 11, 5300 Bonn 1



Durchstarten – statt abwarten

Karriere-Engpässe sind unumgänglich, wirtschaftlicher Wandel führt zu beruflichen Richtungsänderungen.
Wichtig:
Neuorientieren – Handeln!
Wir machen mit Ihnen den nächsten Schritt im

Karriere-Management

Trainieren Sie konsequent mit uns, wie 1200 Manager vor Ihnen seit 1979, damit Sie

- Zielklarheit in eigener Sache schaffen
- wissen, wo Ihre Chancen warten
- in der Bewerberauswahl die Nase vorn haben.

Wir informieren Sie gern über

- Inhalte
- Orte und Termine

unseres Seminars.

Rufen Sie an unter ✆ (0 41 01) 4 60 71-74, oder schreiben Sie an

Voss+Partner (BDU)

Beratung + Training in Wirtschaft + Beruf GmbH
Glitzmestr. 94 · 2083 Halstenbek b. Hamburg

Wir arbeiten im In- und Ausland. Unsere Ausführungsschwerpunkte liegen im Ingenieur-, Industriebau und Schlüsselfertigbau. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter mit englischen Sprachkenntnissen für den Bereich Ausland als

Bauleiter Ausbau

für eine anspruchsvolle Baumaßnahme in Riyadh, Saudi-Arabien. Wir suchen einen im schlüsselfertigen Ausbau erfahrenen Hochbauingenieur. (Auslandsvertragszeit: 1 Jahr)

Elektroingenieur

für die Betreuung mehrerer Baustellen in Saudi-Arabien. Wir erwarten Erfahrungen in Planung und Bauüberwachung. (Auslandsvertragszeit: 1 Jahr)

Zimmererpolier

für Ingenieurbaumaßnahmen in Saudi-Arabien. Wir erwarten die Bereitschaft für eine Probezeit auf einer Inlandsbaustelle. (Auslandsvertragszeit: 1 Jahr)

Hochbauingenieur

für die Bearbeitung von anspruchsvollen Auslandsprojekten in unserer Hauptverwaltung Dortmund. Wir suchen einen jungen Mann mit wenigstens 2 Jahren Erfahrung in Planung und Konstruktion.

Einsatzbereitschaft, Leistungswillen und Belastbarkeit setzen wir voraus. Unser Betriebsklima ist gut. Wir zahlen leistungsgerecht, Sie werden zufrieden sein.

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei unserer Personalabteilung in Dortmund, Märkische Straße 249. (Tel. Kontaktaufnahme unter 02 31 / 4 10 42 59 möglich).



WIEMER & TRACHTE

Der Bundesverband der Deutschen Industrie sucht jüngere

Diplom-Volkswirte

für verschiedene wirtschaftspolitische Tätigkeitsgebiete.

Bewerber sollen über eine breit angelegte Ausbildung und erste berufliche Erfahrungen verfügen. Sie sollen die Fähigkeit besitzen, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge zu analysieren, zu bewerten und klar darzustellen.

Englisch ist Voraussetzung, Kenntnisse weiterer Fremdsprachen sind erwünscht.

Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) werden unter der Angabe des frühesmöglichen Eintrittstermines und der Gehaltsvorstellungen erbeten an:

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
Abteilung Z/2
Gustav-Heinemann-Ufer 84/88
5000 Köln 51



SEKRETÄRIN

Daß Sie über Organisationstalent, perfekte Stenografie- und Schreibmaschinenkenntnisse und gutes Englisch verfügen, haben Sie in mehrjähriger Sekretariatspraxis bereits bewiesen.

Wir suchen eine Dame, die einem leitenden Angestellten mit Einsatz, Zuverlässigkeit und sehr guter Auffassungsgabe konstruktiv assistiert und sich nicht scheut, täglich einen Berg Diktat zu erledigen.

Ihre Berufserfahrungen sollten Sie möglichst im Export/internationalen Handel erworben haben. Ihr Alter? Anfang bis Ende 30 würde gut zu uns passen. In der Arbeitszeit sollten Sie flexibel sein (auch evtl. anfallende Samstagsarbeit sollte Ihnen keine Probleme bereiten).

Wenn Sie grundsätzlich interessiert sind und sich die Aufgabe zutrauen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Ihre Unterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild senden Sie bitte an die von uns beauftragte Werbeagentur **„abe-Werbung", Gerhart-Hauptmann-Platz 14, 2000 Hamburg 1, Chiffre 9500**, die auch evtl. Sperrvermerke berücksichtigen wird.

Top-Verkäufer Hartwaren

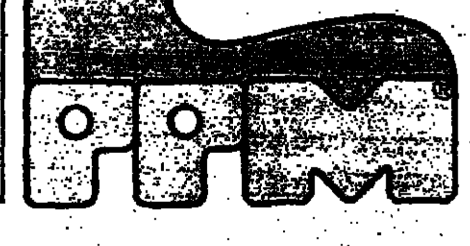
eine ausbaufähige, nationale Verkaufsaufgabe

Wir bieten unseren Kunden ein umfassendes Dienstleistungsangebot von der Entwicklung der Produktidee über die Beschaffung bis hin zu Versand und Kundenbetreuung für eine Vielzahl von Produkten und Kunden. Unser Firmensitz ist Hamburg.

Zur weiteren Expansion unserer Vertriebsaktivitäten und Erschließung neuer Kundenkreise suchen wir zum baldigen Eintritt den jungen, wendigen Verkäufer, der bereits erfolgreich an Verbraucher-, Groß- und Baumärkte verkauft hat und mit Initiative, Selbständigkeit, Anpassungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen unsere und seine vielfältigen Absatzchancen zu nutzen versteht.

Wir bieten Ihnen eine ausbaufähige Funktion mit viel Entscheidungsspielraum und Entwicklungsmöglichkeiten.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Anzeigendienst der PPM Unternehmens- und Personalberatung GmbH, Kanalstr. 42a, 2000 Hamburg 76, Tel.: 0 40 / 2 27 09 04, unter der Kennziffer 2077 auf, wo Ihnen unser Berater, Herr H. Markus für weitere Informationen gern zur Verfügung steht. Diskretion ist selbstverständlich.



PRAXIS PERSONAL MARKETING GMBH
Frankfurt · Hamburg · Saarbrücken

Die "Werkstätten für Behinderte Herne/Castrop-Rauxel GmbH" mit über 300 Arbeitsplätzen suchen als Nachfolger des aus Altersgründen ausgeschiedenen Stelleninhabers zum bald möglichen Termin, spätestens 01.10.1984 einen

Techniker oder grad. Ingenieur

mit mehrjähriger Berufserfahrung, für die techn. Leitung unserer Werkstatt.

Aufgabengebiet: Leitung und Organisation des Trainings- und Produktionsbereiches nach behinderten-pädagogischen, technischen und betriebswirtschaftl. Gesichtspunkten; Gestaltung behindertengerechter Arbeitsplätze und entsprechende Steuerung des Arbeitsflusses; Auftragsbeschaffung; Kundenkontaktpflege; Offertwesen; Aufbau einer Eigenproduktion nach Reha- und Marketing-Grundsätzen; aufgabenorientierter Personaleinsatz, konsequente und zielgerechte Führung der Ihnen unterstellten Mitarbeiter (z.Zt. 36) in mehreren Montagewerkstätten, Handwerks- und Dienstleistungsbereichen. Zu den Werkstätten gehört auch eine große Gärtnerei sowie ein Landschaftsgärtnereibereich.

Wir bieten: eine Vertrauensstellung, Zusammenarbeit im eingespielten Team, Bezahlung nach BAT IV mit Aufrückungsmöglichkeiten, *Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes*, gründliche Einarbeitung. Die Position ist der Geschäftsführung direkt unterstellt.

Wir erwarten: eine Führungspersönlichkeit, die im Team verantwortungs- und kooperationsbereit mit Kreativität, Einsatzbereitschaft und Flexibilität bei wechselnden Arbeitsanforderungen mitzuarbeiten bereit ist.

Wir bitten: um Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisablichtungen an
Personalabteilung der
Werkstätten für Behinderte
Herne/Castrop-Rauxel GmbH
Langforthstr. 24 a
4690 Herne 1

In einem norddeutschen Wirtschafts- und Tarifträgerverband ist die Stelle des

Hauptgeschäftsführers

ab 1. Oktober 1984 neu zu besetzen.
Gesucht werden Bewerber, die über längere einschlägige Verbandserfahrung, insbesondere auf dem Gebiet des Tarifwesens, verfügen. Voraussetzung ist ferner eine abgeschlossene Universitätsausbildung.
Übliche Bewerbung incl. Gehaltsvorstellung sind abzugeben unter F 7562 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Wir suchen einen unvoreingenommenen

Partner

mit Einkommensvorstellungen von mehr als

DM 80.000,--

jährlich zur Errichtung einer selbständigen Zweigstelle für ein Eheanbahnungs*institut.*
Etwas Eigenkapital erforderlich. Vorkenntnisse nicht nötig.
KATHKE + PARTNER, Unternehmensberater
Drosselweg 5, 8430 Neumarkt/Opf.
Telefon: 09181 / 20869

Wir sind ein international bekannter Hersteller von Waagen und Verpackungsmaschinen für die Industrie. Wir suchen

Technischen Kaufmann für den Verkauf

mit englischen und französischen Sprachkenntnissen in Wort und Schrift. Einige Jahre Erfahrung im Vertrieb von Maschinen und Investitionsgütern im Innen- und Außendienst sind erforderlich. Die Bereitschaft zu ausgedehnter Reisetätigkeit wird erwartet.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, die auf Wunsch vertraulich behandelt wird, unter G7563 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

---

Wir verlangen viel vom Assistenten des geschäftsführenden Gesellschafters, aber er darf mindestens genausoviel von uns verlangen.

Im norddeutschen Raum liegt unser Haus, ein in ihrem Metier führendes Unternehmen im Investitionsgüterbereich mit Niederlassung in den USA und Fabrikationsstätten im Ausland.

Zur Entlastung des geschäftsführenden Gesellschafters suchen wir einen äußerst dynamischen, in der *Mitarbeiterführung* erfahrenen, unternehmerisch denkenden Assistenten.

Seine Aufgabe wird es sein, engen Kontakt zum Außendienst (Handelsvertretungen im Inland, Vertriebsfirmen im Ausland) zu halten, Entscheidungsprozesse einzuleiten, Marktanalysen zu erstellen und zu interpretieren, Marketingkonzepte zu erarbeiten und in allen unternehmerischen Fragen dem geschäftsführenden Gesellschafter zuzuarbeiten.

Dabei denken wir an einen mindestens 35-jährigen, absolut integren Diplom-Wirtschafts-*Ingenieur, Diplom-Ingenieur mit Verständnis für* wirtschaftliche Zusammenhänge oder Betriebswirt, der bereits in leitender Position tätig war.

Solide Fremdsprachenkenntnisse sowie die Bereitschaft zu Reisen setzen wir voraus.

Gefordert ist nicht der große, über den Wolken schwebende Theoretiker, vielmehr der aus der Praxis kommende „Macher" mit dem untrüglichen Sinn für das wirtschaftlich Realisierbare.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert und bietet dem geeigneten Bewerber in einem wirtschaftlich gesunden, krisenfesten Unternehmen, das heute noch Zuwachsraten zu verzeichnen hat, die Möglichkeit weiterhin voranzukommen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) unter Angabe des Gehaltswunsches an den von uns beauftragten Personalberater.

Kennwort: Assistent des geschäftsführenden Gesellschafters



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 4108 · 4030 Ratingen 4
Telefon 02102/18262

Nachdem Sie Ihr Können als 2. Mann im Export von Werkzeugmaschinen bereits unter Beweis gestellt haben, sollten Sie nun in unserem Haus als Exportleiter einsteigen.

Wir sind eine bekannte Werkzeugmaschinenfabrik mit Erfolgen im Verkauf auf dem Sektor flexible Fertigungssysteme für die Bohr- und Fräsbearbeitung.

Für den weiteren Ausbau unseres Exportgeschäftes – vorerst innerhalb Europas und den USA – suchen wir einen dynamischen, reisefreudigen, unternehmerisch denkenden Exportleiter, der die gesamte Klaviatur des Exportgeschäfts beherrscht.

Seine wesentliche Aufgabe wird es sein, nach einer entsprechenden Einarbeitung vor*handene Kontakte zu Importeuren* und Vertretungen zu intensivieren, sowie neue Verbindungen zu knüpfen und somit unser Auslandsgeschäft auszubauen.

Wir erwarten von unserem zukünftigen Mitarbeiter eine solide Ingenieurs- respektive Außenhandelskaufmanns-Ausbildung, Bereitschaft zu harter Arbeit, gute englische sowie möglichst auch französische Sprachkenntnisse und ein beachtliches Maß an Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, daß unser neuer Mitarbeiter mindestens 3 Jahre auf dem Gebiet des Verkaufs von Werkzeugmaschinen tätig war und möglichst auch Erfahrungen im Bereich von Bearbeitungszentren erwerben konnte.

EDV-Kenntnisse setzen wir voraus.

Die hier angebotene Position stellt hohe Anforderungen an den Stelleninhaber, doch bietet sie ihm zugleich die Möglichkeit, selbständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Wenn Sie glauben, die geforderten Voraussetzungen zu erfüllen und wenn Sie aus der angebotenen Position das Beste für sich und uns machen wollen, dann sollten Sie sich bewerben.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert, wobei sich das Einkommen mittels erzielter Erfolge auch weiterhin verbessern läßt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und unter Angabe Ihrer Gehaltswünsche unter *Kennwort: Exportleiter*

an:



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Diplom-Kaufmann Energiewirtschaft Großanlagen

Wir sind ein Unternehmen der Energiewirtschaft mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt. Unser Firmenzweck ist die Planung, Projektierung und der Bau von komplexen Großanlagen. Für unsere Revisionsabteilung suchen wir einen Diplom-Kaufmann.

Sein Tätigkeitsfeld erstreckt sich auf die selbständige Durchführung von Revisionen in allen Unternehmensbereichen mit Schwerpunkten im kaufmännischen und im EDV-Bereich. Seine Hauptaufgabe besteht in der Erarbeitung von konstruktiven Vorschlägen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Verantwortungsbereiche des Unternehmens einschließlich unserer Beteiligungsgesellschaften. Bei der Besetzung der Position denken wir bevorzugt an eine/n Bewerber/in mit Berufserfahrung bei einem Wirtschaftsprüfer oder in der Innenrevision eines Industrieunternehmens. Sofern Sie darüber hinaus analytisches Denkvermögen, sicheres Auftreten *und EDV-Kenntnisse mitbringen, besitzen Sie die besten Voraussetzungen. Die* Dotierung der Position und die sozialen Rahmenbedingungen sind attraktiv.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5430/W an den Personalanzeigenservice der Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstraße 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 - 37 00 32, der Ihnen volle Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken zusichert.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

---

Wir sind ein weltweit orientiertes Arzneimittelunternehmen mit Schwerpunkten in der Herstellung von Injektionspräparaten. Für unser in Trittau bei Hamburg gelegenes Arzneimittelwerk suchen wir für eine ausbaufähige Position einen

ARZNEIMITTEL-KAUFMANN und/oder PHARMA-ROHSTOFFHÄNDLER

der unser Spezialitäten-Geschäft weltweit bearbeiten und weiter mit ausbauen soll. Wir geben auch gern jüngeren Nachwuchskräften eine tatkräftige Unterstützung, um ihnen eine schnelle Einarbeitung zu ermöglichen.

Ein junges Team, ein angenehmes Arbeitsklima und leistungsgerechte Dotierung sind die Bausteine unseres Erfolges.



ROTEXMEDICA GMBH, Arzneimittelwerk Trittau, Bunsenstr. 4, 2077 Trittau, Tel. 04154/2091 (Herr Kohlmetz)

Polytherm **Fußbodenheizung mit System** ist zu einem Begriff am Markt geworden. Jetzt stehen wir in der Einführungsphase für **Polytherm** Wärmerückgewinnung mit System. Wir meinen, eine Technik im Bereich Wohnungsbe-und -entlüftung, die Zukunft hat.

Für diese Aufgabe suchen wir

Verkäufer von Format

Einsatzbereich: BRD und Berlin.

Interessenten bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel.: 02553/7014 (Frau Voges)

Abschlussichere

T o p - V e r k ä u f e r

als freie Handelsvertreter für eine konkurrenzlose Dienstleistung auf dem Sektor Einzug von Forderungen/Inkasso gesucht. Wir geben unseren Kunden Erfolgsgarantien bei unvergleichlich geringen Kosten. Bewerber aus der Investitionsgüterbranche werden bevorzugt. Kurzbewerbungen bitte unter Z 7578 an WELT-Verlag, Postf. 100864, 4300 Essen.

Die Chance für den Außendienst

Wir suchen ab sofort für den Ausbau unseres Vertriebssystems in NRW mehrere selbst. arbeitende Gebietsleiter aus der Immobilien-, Bauspar- oder Versicherungsbranche. Kurzbewerbungen mit Telefon an ICA, Kalthof 75, 4708 Kamen.

Kaufmann (pharmaz. Rohstoffe)
selbständig arbeitend, mit neuen Ideen, verkaufsstark, für Hamburger Handelsfirma gesucht. Anfragen unter B 7580 an WELT-Verlag, Pf. 100864, 4300 Essen.

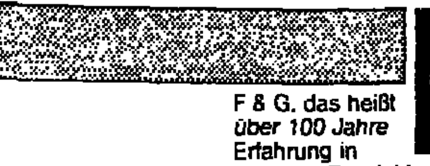
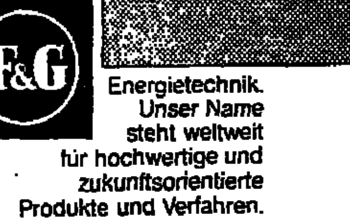
Bis DM 70.000,--

p.a. verdienen durch Übernahme einer Chinchilla-Regionalzuchtfarm. Geeignet für jedermann.

Sie benötigen: kleinen trockenen Raum ca. 15 qm sowie etwas Zeit für die zahmen und geruchlosen Tiere.

Sie erhalten: Einarbeitung durch uns, vertraglich gesichertes krisenfestes Einkommen.

Ernsthafte Interessenten fordern unverbindliche *Gratisinfo* an, bei:
e.m.s. Chinchilla-Zuchtfarm GmbH,
Wormser Landstr. 15, 6520 Worms 22,
T.: 06241/36188.

F & G, das heißt über 100 Jahre Erfahrung in Planung, Entwicklung und Fertigung auf dem Gebiet der Energietechnik. Unser Name steht weltweit für hochwertige und zukunftsorientierte Produkte und Verfahren.

Projekt-Ingenieure (FH/TH)

suchen wir als Unternehmen der Elektro-Industrie für die Gebietsleitung NEUSS unseres Geschäftsgebietes „Anlagenprojekte", in dem wir Infrastruktur- und Industrie-Anlagen *elektrotechnisch* von der Engineering- und Montageseite her schlüsselfertig erstellen.

Schwerpunkt der anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabenstellung ist die Anfragenbearbeitung, Angebotserstellung und Projektabwicklung bis hin zur technischen Übergabe an den Kunden; eingeschlossen ist die Verhandlung mit Lieferanten und Kunden einschließlich der erforderlichen technischen Beratung und Abklärung der kaufmännischen Bedingungen.

Die technische Vielseitigkeit und die wechselnden Gegebenheiten der Projekte erfordern ein hohes Maß an Flexibilität, elektrotechn. Know-how und stetige Einsatzbereitschaft.

Wir stellen uns vor, daß die in Frage kommenden Bewerber eine elektrotechnische Ingenieur-Ausbildung (FH/TH) erfolgreich abgeschlossen haben und über *eine mehrjährige Projekt-Vertriebs-Erfahrung* im Bereich der Elektrotechnik verfügen. Wesentlich ist, daß die Interessenten ausreichende Kenntnisse von Mittel- und Niederspannungs-Schaltanlagen besitzen.

Der Vertragsrahmen ist attraktiv und wird bestimmt von der Bedeutung, die wir diesen Positionen beimessen. Nähere Einzelheiten klären wir gern in einem persönlichen Gespräch. Sollte ein Umzug erforderlich werden, so sind wir hierbei behilflich.

Interessenten werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen dem Leiter des Personal-/Sozialwesens, Herrn Frings, zur Verfügung zu stellen.

FELTEN & GUILLEAUME ENERGIETECHNIK GMBH

Geschäftsbereich Anlagen und Geräte
Personal-/Sozialwesen
Am Neuerhof 31, 4150 Krefeld

Wir sind eine modern geführte, stark expandierende INTERNATIONALE SPEDITION mit Sitz in Hamburg.

Zum 1. Oktober 1984 suchen wir den

LEITER FÜR DAS FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

Die Stelle ist dem Geschäftsführer direkt unterstellt. Zum Aufgabengebiet gehört die Verantwortung für das gesamte Finanz- und Rechnungswesen, für die Logistik sowie für die innerbetriebliche Organisation einschließlich EDV.

Der Bewerber soll die Befähigung zum Bilanzbuchhalter nachweisen können und über Kenntnisse des Steuer- und Handelsrechts verfügen. Er sollte möglichst die englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Die Dotierung entspricht den hohen Anforderungen dieser Position.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einschließlich handgeschriebenem Lebenslauf und Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen) an die von uns beauftragte Treuhand-Vereinigung AG, z. Hd. Herrn Dir. W. Heitmeier, (vertraulich), Wöhlerstr. 6-10, 6000 Frankfurt/M. 1. Eine Kontaktaufnahme ist unter der Tel.-Nr. 0611/7110315 möglich. Absolute Diskretion wird gewährleistet und die Einhaltung von Sperrvermerken beachtet.

EDV-Aufgaben

Moderne Technologien und Fertigungsverfahren bei MBB sind Garantie für langfristige Programme und zukunftsorientierte EDV-Anwendungen.

MBB

Im MBB-Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik, Sitz in Bremen, nimmt der Anteil programmierter Funktionen und damit der Einsatz von Rechnern in allen Projekten ständig zu. Wir bieten Ihnen im EDV-Bereich eine herausfordernde Tätigkeit.

Software-Systemanalytiker

Ihre Hauptaufgaben werden sein:
- ☐ Analyse der Anforderungen an die Software.
- ☐ Auslegung und Spezifikation der Software- und Rechnerleistungen und der Schnittstellen.
- ☐ Weiterentwicklung und Verbreitung des Software-Entwicklungsstandards und -methoden (Richtlinien, Tools).
- ☐ Software-Prüfstrategien und Leistungsnachweise.

Ausbildung und Erfahrung

Mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium, Schwerpunkt Informatik, haben Sie die richtige Qualifikation. Umfangreiche Kenntnisse über die Funktionsnachweise technischer Systeme sind erforderlich. Wenn Sie bereits als Assistent oder wissenschaftlicher Mitarbeiter Erfahrungen gesammelt haben so wäre das ebenso vorteilhaft wie eine 2–3jährige Berufstätigkeit in der Industrie.

Gute Gründe, mit uns zu sprechen

MBB bietet Ihnen den großzügigen Rahmen des modernen Unternehmens – mit genügend Raum zur persönlichen Entfaltung. Teamwork und Fairness kennzeichnen den Arbeitsstil. Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

MBB Bremen

Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik
Personalabteilung MP 1
Hünefeldstraße 1–5, 2800 Bremen

Wenn Sie kreativ und routiniert sind, führen und organisieren können, wenn Sie also ein fachlich qualifizierter Macher mit Ideen sind, dann ist hier Ihre Chance, mit uns zu wachsen.

Als Leiter des Labors suchen wir einen:

Diplom-Ingenieur TU/FH
Diplom-Chemiker

Auch ein erfahrener Praktiker ist willkommen.

Wir sind ein stark expandierender Hersteller hochwertiger Industriemineralien. Ein wesentlicher Grund für unsere Erfolge ist die ständige Entwicklung neuer Produkte und das Finden immer neuer Anwendungsbereiche. Deshalb wachsen wir. Auch die Anforderungen an unser Labor nehmen zu. Jetzt suchen wir den Leiter des Labors.

Das erwarten wir von Ihnen:
Neben der Fähigkeit, unser Labor zu führen, sollten Sie sich einen kreativen Freiraum schaffen können. Damit Sie durch Eigeninitiative und neue Ideen die Entwicklung unseres Unternehmens mit vorantreiben. Wenn Sie dazu Erfahrungen in den Branchen Farben/Lacke/Papier/Kunststoffe/Kautschuk besitzen – um so besser.

Das können Sie von uns erwarten:
Eine entwicklungsfähige Dauerstellung mit einer materiellen Ausstattung, zu der Sie ja sagen können.

Schicken Sie uns bitte eine vollständige Bewerbung, die uns überzeugt, an unsere beratende Agentur:
KOCHLOWSKI GMBH, Bonner Str. 211, 5000 Köln 51.

Bedeutendes *Importunternehmen mineralischer* Füllstoffe mit Sitz in Düsseldorf sucht infolge Umstellung seiner Verkaufsorganisation jüngeren

REISENDEN

für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Nord-Bayern

mit Außendienst- und Verkaufserfahrung, guten Umgangsformen, Verhandlungsgeschick und technischem Einfühlungsvermögen.

Neben einem Festgehalt werden Erfolgsprovision gezahlt, Reisespesen vergütet, Pkw zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften *und Lichtbild erbeten unter Chiffre 439 an IWK* Werbeagentur GmbH, Postfach 11 10 36, 4000 Düsseldorf 11.

Umweltschutz ist unser Fachgebiet. Mit 200 Mitarbeitern im Anlagen-, Maschinen- und Behälterbau besitzen wir eine führende Stelle in dieser zukunftssicheren Branche.

Für den weiteren Aufbau der Produktionsplanung suchen wir einen

Leiter der Arbeitsvorbereitung

der unter anderem folgende Aufgaben übernehmen soll:
- AV-Betreuung von 75 Mitarbeitern im Prämienlohn
- Ausbau und Integration der AV in den Bereichen der Maschinenbau- und Elektrofertigung sowie der Baustellenmontage
- Entwicklung und Verbesserung organisatorischer Maßnahmen im Bereich der AV einschl. Nutzung der hauseigenen Datenverarbeitungsanlage
- Steuerung von bereichsweise durchzuführenden Arbeits- und Zeitstudien zur Leistungslohnfindung

Bewerber mit Erfahrungen auf diesem Gebiet, die diese verantwortungsvolle Führungsaufgabe interessiert, werden gebeten, uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einzureichen. Absolute Diskretion Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu.



SCHREIBER-Kläranlagen
Dr.-Ing. Aug. Schreiber GmbH & Co. KG
3012 Langenhagen 1, Imhoffstr. 40
Telefon (05 11) 73 01 41

SAARBERG INTERPLAN

Wir sind ein Unternehmen des Saarberg-Konzerns, das Wasserversorgungsanlagen im In- und Ausland erstellt.

Für unser Head Office in Saarbrücken suchen wir

1 Arbeitsvorbereiter

mit besonderen Kenntnissen in der Baupraxis

für die Koordinierung der Planungsarbeiten für kostengünstige Fertigungsabläufe, für die Erarbeitung der Konzepte für die Bauausführung, Koordinierung und Einführung von Rationalisierungsmaßnahmen, Überwachung der Arbeitsplanung und deren Ergebnisse, Erstellung von Personal- und Geräteeinsatzplänen, Terminplanung.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien unter Nennung des frühestmöglichen Eintrittstermines und des Gehaltswunsches an unsere Personalabteilung.

Saarberg-Interplan GmbH
Postfach 73, 6600 Saarbrücken

Controlling in einem pharmazeutischen Unternehmen

Wir sind eines der führenden pharmazeutisch-chemischen Unternehmen und suchen für unseren Geschäftsbereich Pharma mit dem Sitz in unserem Hauptwerk Leverkusen

Controller

Aufgabenschwerpunkte:
- Aufbau und Weiterentwicklung der strategischen Planung, mittelfristigen Planung und Budgetierung,
- betriebswirtschaftliche Analyse und Bewertung der in den Ressorts Forschung, Produktion und Vertrieb erarbeiteten Strategien, Ziele und Budgets aus der Sicht des Gesamtgeschäftsbereichs,
- Mitarbeit bei der Planerstellung.

Sie sollten die Fähigkeit besitzen, analytisch und konzeptionell zu denken, selbständig zu arbeiten sowie Gesamtzusammenhänge zu erkennen. Wir erwarten außerdem von Ihnen Eigeninitiative, Kreativität und Bereitschaft zur Teamarbeit.

Wir möchten Sie in unserem Geschäftsbereichsstab schwerpunktmäßig mit der Weiterentwicklung unserer bestehenden Planungs- und Controllingsysteme und Controllingaufgaben in Richtung Forschung/Entwicklung und Marketing beschäftigen.

Dabei wenden wir uns an Sie, als junge(n) Dipl.-Kaufmann/frau, Dipl.-Volkswirt(in), der (die) über eine hervorragende theoretische Ausbildung auf diesem Gebiet verfügt. Sie sollten Verständnis haben für medizinisch-chemische Zusammenhänge.

Damen und Herren, die an diesen Aufgabenstellungen interessiert sind, bitten wir, uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zuzusenden. Nennen Sie uns Ihre Gehaltsvorstellung sowie Ihren frühesten Eintrittstermin unter Kennziffer: 138

Bayer AG
Personalbeschaffung
5090 Leverkusen, Bayerwerk



Wir sind ein namhafter Hersteller der Nahrungsmittelindustrie mit Sitz in Norddeutschland und suchen zum nächstmöglichen Termin für unser Verkaufsgebiet

Nordrhein-Westfalen

einen

Akquisiteur

der für die Neugewinnung von Kunden und Erschließung neuer Absatzwege verantwortlich ist.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter eine mehrjährige Berufserfahrung mit nachweisbaren Verkaufserfolgen im Außendienst, Freude am Verkaufen, sicheres und überzeugendes Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.

Entsprechende Kontakte zum Handel, zur Gastronomie und zum Großverbraucher werden vorausgesetzt.

Wenn Sie sich dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen fühlen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Ihren Gehaltsvorstellungen und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin an unsere zentrale Personalabteilung, z. Hd. Herrn Füssel.

WARNCKE EISKREM GmbH & Co KG
2822 Schwanewede 1 · Telefon 0 42 09 / 8 44

Für unseren Bereich Schiffselektronik hydrographische Vermessung und Navigation suchen wir

Service-Ingenieur

Aufgabengebiet:

Mitarbeit bei der Konzipierung und Realisierung von Servicestrategien für rechnergesteuerte Vermessungssysteme einschließlich Sensoren.

Mitarbeit bei der Integration und Prüfung von Vermessungssystemen einschließlich Sensoren.

Installation, Inbetriebnahme und ständiger Service für Vermessungssysteme.

Voraussetzungen:

Dipl.-Ing. (TU/FH) mit Kenntnissen in der Digitaltechnik (Hardware).

Gute englische Sprachkenntnisse sowie Bereitschaft zur Reisetätigkeit.

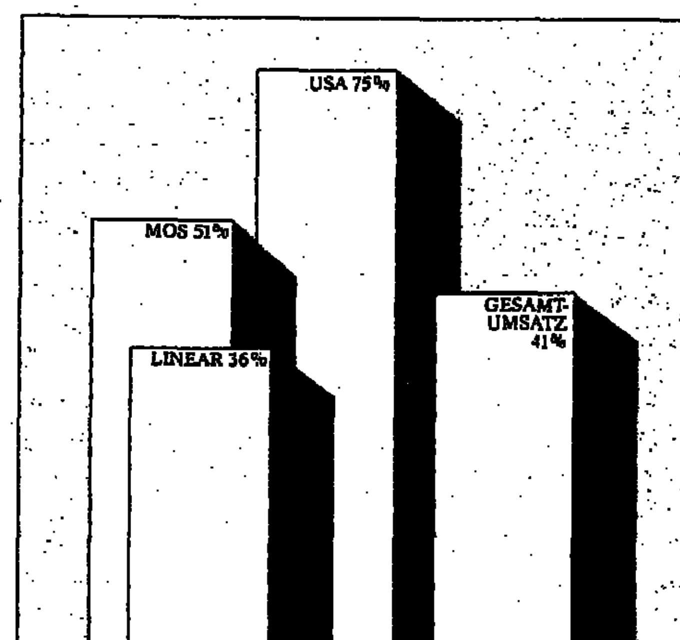
Mindestens Kenntnis einer Programmiersprache und möglichst Erfahrungen im Einsatz von Prozeßrechnern und/oder Mikroprozessoren.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihres Eintrittstermins an

Krupp Atlas Elektronik GmbH – Personalabteilung –
Postfach 448545, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/457-23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung

Die große europäische Ausnahme.



Um sich über Ihre Zukunftsaussichten zu informieren, sollten Sie einfach die neuesten Zahlen zur Hand nehmen. Die Fakten sprechen für sich selbst: SGS ist lt. Dataquest das einzige europäische Unternehmen, das sich in den vergangenen 3 Jahren in der Liste der 30 weltweit führenden Halbleiterhersteller nach oben arbeiten konnte. SGS steigerte in den vergangenen 3 Jahren den Umsatz allein in den USA jeweils um durchschnittlich 75%. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Halbleiterumsatz nur um jeweils 8,5%.
SGS verbesserte seinen Umsatz im Geschäftsjahr 1982/1983 um 41%. Die Investitionen in Forschung *und Entwicklung liegen bei* über 14%.

Noch weitere Zahlen und Daten?
SGS steigerte bei MOS-ICs den Umsatz um 51% und hat auch bei Linear-Produkten mit 36% in Europa die Nase vorne.

SGS investierte seit 1982 allein mehr als 2,5 Millionen DM in das neue Design-Center in Grafing, wo bis heute über 40 Designs speziell für den deutschen Markt entstanden.
Und entsprechend dem *Fünfjahresplan wird SGS* 1988 die 1000-Millionen-Dollar-Grenze überschritten haben.
Modernste Technologien und der bedingungslose Einsatz der SGS-Mitarbeiter sind die Garantie dafür, daß das hohe Ziel auch erreicht wird. Selbstverständlich auch in Deutschland.
SGS sucht deshalb für seine Verkaufsbüros in Hannover, München, Nürnberg und Stuttgart

Vertriebsingenieure
mit mehrjähriger Erfahrung *im Vertrieb elektronischer* Bauelemente oder in der Entwicklung. Die Honorierung entspricht hier *selbstverständlich den* hohen Anforderungen.

Elektronik-Ingenieure
für die technische Unterstützung unseres Vertriebs vom jeweiligen Verkaufsbüro aus. Bevorzugt werden Bewerber mit Laborerfahrung in der Schaltungsentwicklung. Hochschulabsolventen ohne Praxis erhalten eine entsprechende Einarbeitung.

Entwicklungsingenieure
(TU) für ICs
CAD-Ingenieure
Elektronik-Techniker
für unser Design-Center in Grafing, vor den Toren Münchens.

Join the Winning Team.
Sprechen Sie mit den Leitern unserer Verkaufsbüros in
Hannover: Herr Hennings, Tel. (0511) 78 98 81
München: Herr Zenglein, Tel. (089) 793 06 62
Nürnberg: Herr Mrosek, *Tel. (0911) 46 40 71*
Stuttgart: Herr Barthold, Tel. (0711) 71 30 91
oder senden Sie Ihre *Bewerbungsunterlagen* an
SGS-ATES Deutschland GmbH, Haidling 17, D-8018 Grafing, Tel. (08092) 691



Marktgerechte Produkte schaffen und erfolgreich verkaufen. Das hat uns – mit weltweit ca. 10 000 Mitarbeitern und 10stelligem Umsatz – zu einem international anerkannten Markenartikelunternehmen gemacht.

Für unseren Geschäftsbereich Export suchen wir einen Hauptabteilungsleiter als

Export-Verkaufsleiter

der für den Absatz und Umsatz in den Ländern Finnland, Norwegen, Island, Luxemburg und Italien – Umsatz ca. 15 Mio. *DM – verantwortlich sein soll.*

Vorrangige Ziele sind die Ausweitung der Marktanteile in Zusammenarbeit mit dem Handel und den ausländischen Vertretungen, Sicherung der Renditen sowie Unterstützung der Handelspartner durch Werbeaktionen und Sondermaßnahmen etc.

Der Stelleninhaber ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt. Die Aufgabe erfordert einen erfahrenen, fachlich qualifizierten Mitarbeiter mit den entsprechenden Berufserfahrungen im Export. Mobilität sowie die sichere Beherrschung der englischen, möglichst auch der italienischen Sprache sind weitere wichtige Voraussetzungen. Der *Stelleninhaber sollte das 35. Lebensjahr vollendet haben. Die Stelle ist der Position entsprechend ausgestattet und bietet* mittelfristig gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessierte Bewerber bitten wir um Zusendung der üblichen Unterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.



MELITTA-Werke Bentz & Sohn
Personalwesen
Postfach 27 80
4950 Minden

BECTON DICKINSON

PHARMAZEUTISCHE INDUSTRIE

Becton Dickinson & Company ist ein internationales Unternehmen, weltweit mit über 20.000 Mitarbeitern.
Für den weiteren Ausbau unserer Sparte „Pharmaceutical Systems", die für den Verkauf von Glasfertigspritzen an die Pharmaindustrie verantwortlich ist, suchen wir zwei erfahrene, erfolgreiche

Verkäuferpersönlichkeiten
für Schlüsselkunden

Folgende Gebiete sind zu besetzen:

- **PLZ 7/8 und Österreich**
  Ihr Wohnsitz:
  Raum Frankfurt/Heidelberg
- **PLZ 1–6**
  Ihr Wohnsitz:
  Raum Köln/Düsseldorf

- Sie sind es gewohnt, Ihr Gebiet selbständig, wirtschaftlich und unternehmerisch zu bearbeiten
- Ihr ideales Alter: ca. 25–40 Jahre
- Sie verfügen über mindestens zwei Jahre Branchenkenntnisse aus der pharmazeutischen Industrie oder *Verpackungsindustrie für pharmazeutische Spezialitäten*
- Sie beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift (internationale Verflechtungen, häufige Reisetätigkeit ins Ausland)

Wir bieten:
- ein attraktives Gehalt
- Erfolgsprämie
- neutralen Firmenwagen
- gute Sozialleistungen

Wenn Sie sich von dieser verantwortungsvollen Position angesprochen fühlen, würden wir uns über *Ihre Bewerbung sehr freuen.*
Bitte wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch an unsere Personalabteilung.

Becton Dickinson GmbH, Postfach 101629, Tullastraße 8–12, 6900 Heidelberg, Tel. 06221/305-0

Aktuelles Pressefernsehen (im Aufbau)

Ab 1. Januar gibt es ein neues Fernsehprogramm, das vom Satelliten abgestrahlt wird. Wir veranstalten die aktuellen Sendungen (Nachrichten/News-Show) auf diesem Kanal.

In der Aufbauphase dieses neuen Pressefernsehens bieten wir die reizvolle Chance, als Mitarbeiter(in) der ersten Stunde dabeizusein.

Wir suchen für den technischen Bereich unserer Produktions- und Sendezentrale in Hamburg

Video- und Toningenieure/-Techniker

Wenn Sie solide Berufserfahrung haben, übermäßige Belastung nicht scheuen und flexibel in einem Team arbeiten können, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an:

AKTUELL Presse-Fernsehen
Postfach 60 01 60

2000 Hamburg 60

EDV-Beratung Hamburg

Die DTU Deutsche Treuhand-Unternehmensberatung GmbH ist als Beratungsgesellschaft in der Managementberatung und EDV-Organisationsberatung tätig. Sie beschäftigt 110 Mitarbeiter und unterhält Niederlassungen in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Köln, Mannheim und München.

Die DTU sucht für ihr im Aufbau befindliches Büro in H a m b u r g einen erfahrenen

EDV-Organisator

Angesprochen sind Bewerber mit mindestens zweijähriger Programmiererfahrung (COBOL/ASSEMBLER), Kenntnissen mindestens eines großen Betriebssystems (z. B. DOS/VS, OS/MVS), auch Datenbankerfahrungen (z. B. DL1, IMS).

Außerdem werden gute Allgemeinkenntnisse eines Rechenzentrumsbetriebes, einige Jahre Berufserfahrung im Rechnungswesen und möglichst auch Kenntnisse mehrerer kommerzieller Anwendungssoftware (PAISY/SAP/RETOPS . . .) erwartet.

Analytisches Denkvermögen, persönliches Engagement und Verhandlungsgeschick im Umgang mit unseren Mandanten sowie Bereitschaft zu Teamarbeit und Reisetätigkeit sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Die DTU bietet Ihnen eine leistungsbezogene Gehaltsentwicklung, fachliche Fortbildung und die Chance, Ihre eigene Entwicklung in einer von kollegialer Zusammenarbeit geprägten Beratungsgesellschaft durch Erfolge in der Projektarbeit weitgehend selbst zu beeinflussen.

Wenn Sie eine derartige Aufgabe interessiert, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, derzeitigem Bruttoeinkommen und möglichem Eintrittstermin an die Geschäftsführung, die sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen wird.

DTU Deutsche Treuhand-Unternehmensberatung GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 26, 6000 Frankfurt am Main 1

Praxiserfahrene Pharmareferenten

für die folgenden Bezirke zum 1. 10. 1984 gesucht:

- **Hamburg/Harburg/Lüneburg/Lüchow-Dannenberg**
- **Hannover/Nienburg**
- **Wilhelmshaven/Aurich/Emsland Nord/Ammerland**
- **Münster/Hamm/Soest/Gütersloh**
- **Dortmund/Ennepe/Iserlohn/Unna**
- **Mannheim/Rhein-Neckar-Kreis**
- **Nürnberg/Erlangen/Eichstätt/Neuburg a. d. D.**
- **Tübingen/Reutlingen/Zollernalbkreis/Schwarzwald-Baar**
- **Emmendingen/Freiburg/Lörrach/Waldshut**

Wir sind ein mittelgroßes pharmazeutisches Vertriebsunternehmen – Tochter eines bedeutenden deutschen, intensiv forschenden Pharmakonzerns. Bevorstehende interessante Neueinführungen ethischer Präparate erfordern die ganze Schlagkraft *unserer Außendienstmannschaft* für den Bereich niedergelassener Ärzte. Deshalb wollen wir jetzt die noch freien Bezirke mit leistungsorientierten Mitarbeitern(-innen) besetzen.

Wenn Sie bereits erfolgreich im Pharma-Außendienst arbeiten und besonderen Wert auf
- eigenverantwortliche Tätigkeit
- individuelle persönlichkeitsorientierte Gesprächsführung
- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem direkten Vorgesetzten

legen, dann bitten wir um Ihre Bewerbung.

Unser materielles Angebot umfaßt attraktive Einkommensmöglichkeiten, umfangreiche zusätzliche Leistungen inkl. Firmenpension sowie – bei Firmenwagenbenutzung – die Wahl zwischen verschiedenen Wagentypen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien und Angaben Ihrer Einkommensvorstellung, des möglichen Eintrittstermins und des von Ihnen bevorzugten Bezirks sowie Ihrer Privat-Telefonnummer an die uns unterstützende CHL-Personalberatung, Liebrecht & Bauer GmbH, Ulmenstraße 22, Postfach 17 40 81, 6000 Frankfurt 1. Vermerken Sie auf dem Umschlag bitte das Stichwort „Pharmareferent". Weitere Einzelheiten können Sie von Herrn Bauer telefonisch erfahren, Telefon 0611/72 10 56. CHL garantiert Ihnen absolute Diskretion.

AluTeam

Das sind 10 Jahre Erfolg durch Ideen in Aluminium, das sind 10 Jahre Erfolg durch Teamgeist, das sind 10 Jahre Erfolg durch engagiertes, zielorientiertes Arbeiten

Wir sind eine stark diversifizierte und spezialisierte Unternehmensgruppe der Aluminiumindustrie – mit den Bereichen Rohstoffe, Halbzeuge und Fertigprodukte.

Unsere Konzeption ist die des „Problemlösers" unserer Kunden und Partner. Die dazu notwendige ständige technische Innovation betreiben wir zielorientiert, sie ist die Basis für die Zukunft unserer Unternehmen und Mitarbeiter.

Standardprodukte herzustellen ist nicht unser Metier. Wir sind in erster Linie ertrags- und dann umsatzorientiert.

Dieses ALUTEAM-Prinzip hat uns zu einer Unternehmensgruppe mit ca. 1400 Mitarbeitern an den Standorten BERLIN, DÜREN, FURTH, GELSENKIRCHEN, GIESSEN, MAYEN, UNNA und WUPPERTAL mit über vierhundert Millionen DM Umsatz wachsen lassen.

Starke Vertriebsorganisationen im Inland und eigene Vertriebsstützpunkte in Europa und USA sorgen für den Absatz unserer Produkte. Um unsere definierten Pläne weiter realisieren zu können, wollen wir den Vertrieb zusätzlich stärken.

Wir suchen für den Innen- und Außenverkauf an den verschiedenen Standorten in der Bundesrepublik Deutschland ehrgeizige

JUNIORVERKÄUFER

Sollten Sie bereits ein VERKAUFSPROFI und nicht älter als 35 Jahre sein, würden wir natürlich auch gern ein Gespräch mit Ihnen führen.

Wir würden Sie gern kennenlernen, wenn Sie

- eine ausgeprägte Neigung zum Vertrieb techn. Produkte haben, über den Vertrieb Karriere machen wollen,
- hohe Eigenmotivation mitbringen, mobil sind,
- eine qualifizierte kaufmännische Hoch- oder Fachschulausbildung besitzen,
- mindestens eine Fremdsprache sprechen,
- trotz aller Individualität eine teamorientierte Einstellung schätzen, **Menschen mögen.**

Wir bereiten Sie durch qualifizierte Schulungen sowie Training on the Job auf Ihre verantwortliche Vertriebsaufgabe vor.
Ihre Leistungen honorieren wir mit einem attraktiven Einkommen. *Darüber hinaus ist es unser* Prinzip, qualifizierten Mitarbeitern die Karriere-Chance im eigenen Hause oder der Unterehmensgruppe zu bieten. Ihre Bewerbungsunterlagen – die wir natürlich vertraulich behandeln – senden Sie bitte zu Hd. von Herrn Engelbrecht, der auch für unsere Personalplanung und Personalentwicklung zuständig ist.

PERSONALBERATUNG  KAPLANSTR. 6–8, 5162 NIEDERZIER
J. ENGELBRECHT TEL. 02428/751

Herstellung und Vertrieb von Teppichböden

Wir gehören zu einer deutschen mittelständischen Gruppe, die sich durch erfolgreiches Marketing, guten Service und solide Qualität seit Jahrzehnten einen guten Ruf in der Branche geschaffen hat.

Für unsere rechtlich selbständige und nach modernen Grundsätzen geführte Tochter suchen wir den

Geschäftsführer

Seine Schwerpunktaufgaben:

- **Führung und Kontrolle aller Bereiche des Unternehmens nach Zielvereinbarungen**
- **Belebung des Vertriebs im In- und Ausland**
- **Vertretung des Unternehmens gegenüber der Öffentlichkeit und der Gruppe**

Wir erwarten, daß unser neuer Mann den weit gespannten Rahmen ausfüllt. Dazu muß er sowohl seinen Schwerpunkt im Vertrieb haben, den Teppichbodenmarkt durch eigene intensive Erfahrung kennen als auch die Bereiche neben dem Vertrieb kompetent führen können.

Wir wünschen uns einen unkomplizierten und mitreißenden Herrn im Alter bis Ende 40.

Die Vergütung besteht aus einem angemessenen Gehalt, Ergebnisbeteiligung und Dienstfahrzeug.

Wegen unseres Exports sind gute Englisch- oder Französischkenntnisse wünschenswert.

Wir haben unseren Standort in landschaftlich schöner Lage Nordrhein-Westfalens (Stadtnähe).

HB

Bitte, schicken Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensvorstellung und dem frühesten Eintrittstermin unter dem Stichwort „GF" an die von uns beauftragte Dr. Horst Bernhards Unternehmensberatung GmbH, Postfach 21 01 05, 4100 Duisburg, Telefon (02 03) 2 49 98 + 99. Die Einhaltung von Sperrvermerken wird garantiert.

Dr. Horst Bernhards Unternehmensberatung GmbH.

COUTINHO, CARO & CO



Geschäftsbereich Schlüsselfertige Hochbauten Ausland

Wir planen und bauen Infrastruktur- und Hochbauten schlüsselfertig in vielen Ländern der Erde. Mit unserem speziellen Leistungsangebot haben wir zunehmend Erfolg bei staatlichen und privaten Investoren, *die eine integrierte Planung und Bauausführung bei kurzen Bauzeiten für ihre Bauvorhaben* wünschen.

Wir suchen einen erfahrenen

INGENIEUR
für die Angebotsbearbeitung

Die Anforderungen an diese Aufgabe sind besonders hoch. Zu ihnen gehören breites technisches Wissen über alle Gewerke des schlüsselfertigen Hochbaus, analytisches Kostendenken, Mut und die Flexibilität, Erfahrungswerte der Kalkulation aus dem einen Land auf ein anderes zu übertragen. Dabei stehen Ihnen unsere Fachingenieursbereiche der Angebotsabteilung zur Seite.

Erfahrung in der Nutzung elektronischer Datenverarbeitung halten wir für notwendig.

Sehr gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, dann bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit an unsere *PERSONALABTEILUNG*, Postfach 10 11 40, 2000 Hamburg 1.

Dr. N. Dr. N.

Pharma

Wir suchen für ein bedeutendes forschendes Pharmaunternehmen mit uberwiegend ethischer Produkt-Palette

2 Außendienstleiter:
je 45 und 100 Mitarbeiter

3 Produkt-Manager:
Psychoparmaka – Schmerz – Allgemein

1 AD-Trainer:
Verkaufs-, Motivations- und Produktschulung

Bitte rufen Sie den von uns beauftragten Berater, Herrn Dr. M. Newzella, sonntags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr, und ab Montag von 9.00 bis 18.00 Uhr, Telefon 0 25 08 / 10 31 oder 10 32, an.
Er garantiert für absolute Diskretion und für die Einhaltung jeglicher Sperrvermerke.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

MANAGEMENT BERATUNG **DR. M. NEWZELLA** GMBH
Schloßallee 2 4406 Drensteinfurt ☎ 0 25 08 / 10 31 + 10 32

Dr. N. Dr. N.

Koch, Neff & Oetinger & Co.

Koch, Neff & Oetinger & Co. ist eines der führenden Unternehmen im Buchgroßhandel. Nahezu 1000 Mitarbeiter versorgen den Buchhandel schnell und zuverlässig.

Zum baldigen Eintritt suchen wir

EDV-Fachkräfte

für Anwendungsentwicklung (auch MDT)
Systemprogrammierung
Operating

Voraussetzungen:

• Anwendungsentwicklung:	Mehrjährige Tätigkeit als Organisationsprogrammierer für On line-Programmierung in höheren Programmiersprachen.
• MDT:	Kenntnisse der Programmierung von Prozeßrechnern.
• Rechnungswesen:	Kenntnisse des SAP-Buchhaltungssystems.
• Operating:	Erfahrungen mit JES 3.
• Systemprogrammierung:	Kenntnisse in OS/MVS, TSO, CICS.

Installiert sind IBM-Rechner 3081 und 3083. Zweischicht-Betrieb im Operating.

Wir bieten Ihnen interessante und verantwortungsvolle Aufgaben. Das Gehalt entspricht der Bedeutung und dem Erfolg Ihrer Tätigkeit.

Bewerbungen bitte schriftlich (mit Angabe des Fachgebietes) an die Personalabteilung.

Für eine persönliche Kontaktaufnahme erreichen Sie uns unter der Ruf-Nr. **0711/7860-2299.**

7000 Stuttgart-80, Schockenriedstraße 37

Unsere MICROS sind einfach Spitze.

Wir sind einer der führenden japanischen Hersteller von elektronischem Gerät (vom Bauelement bis hin zum komplexen System). Unsere Produkte werden weltweit mit viel Erfolg vermarktet. In unserem Bereich „Small Business Professional Systems" produzieren und vertreiben wir 8-Bit/16-Bit-Microcomputersysteme und Multifunktionsdrucker, die von Konzeption, Leistungsfähigkeit und Anwendungsspektrum voll überzeugen.
In diesem Produktsegment wollen wir unseren Umsatz weiterhin verdoppeln. Deshalb suchen wir heute den

Gebiets-Verkaufsleiter
– Fachhandel –

für die Region **Norddeutschland.**

Sie sollen den bestehenden Händlerkreis pflegen, betreuen und weiter ausbauen. Wir suchen eine Persönlichkeit, die Erfahrung im Vertrieb von Microcomputersystemen, Peripherie oder vergleichbaren Produkten möglichst über den EDV-Fachhandel mitbringt und die ein Händlernetz auszubauen und qualifiziert zu betreuen vermag. Dazu gehören Akquisitionsfähigkeit, sehr viel Fachwissen bzgl. Produkte und Markt, Gespür für Marketing, Fleiß und Zielstrebigkeit. Übrigens, englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Wir bieten einem engagierten Vertriebsmann eine hochinteressante Aufgabe mit viel Eigenständigkeit und Entfaltungsmöglichkeiten. Die Vertragsbedingungen – Festeinkommen, Provision, Dienstwagen auch zur privaten Nutzung u. a. – sind attraktiv. Egal, ob Sie in Hamburg, Hannover oder Bremen oder an einem anderen zentral gelegenen Ort wohnen, Sie können von zu Hause aus operieren und brauchen nicht umzuziehen. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter der Projekt-Nr. EP 580 an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. **Herr Eberhard E. Prüfer** steht Ihnen für ergänzende Informationen zur Verfügung. Er garantiert Ihnen auch die absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung.

EGOR Deutschland GmbH
Kronprinzenstraße 62 – 4000 Düsseldorf 1
Tel.: 0211/37 46 91

egor
PARIS LYON TOULOUSE NANTES DÜSSELDORF MILANO PERUGIA ROMA LONDON MADRID MONTREAL NEW YORK